Colby College

From the SelectedWorks of David M. Freidenreich

1888

Regulae cancellariae apostolicae, ed. Emil von Ottenthal

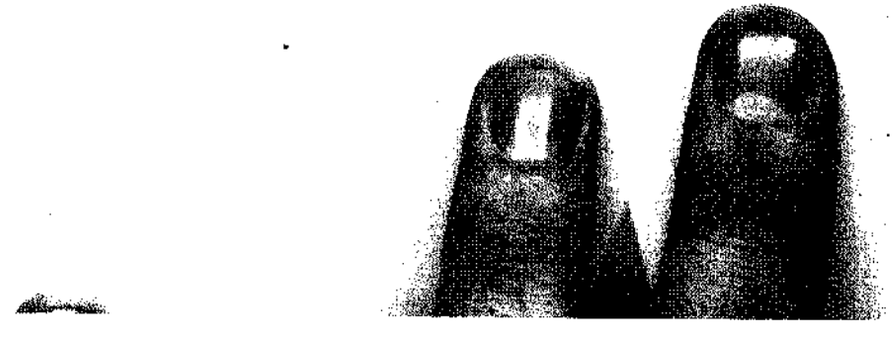
Emil von Ottenthal

Available at: https://works.bepress.com/david_freidenreich/41/

EMIL VON OTTENTHAL

REGULAE CANCELLARIAE APOSTOLICAE

DIE PÄPSTLICHEN KANZLEIREGELN VON JOHANNES XXII. BIS NIKOLAUS V., GESAMMELT UND HERAUSGEGEBEN



NEUDRUCK DER AUSGABE INNSBRUCK 1888

SCIENTIA VERLAG AALEN 1968

LD
75
.A3
A3
1968
c.2.

15308 C

Lizenzausgabe mit freundlicher Genehmigung
des Universitätsverlags Wagner GmbH., Innsbruck
Titelnummer 203/00342
Gesamtherstellung: fotokop Wilhelm Weihert,
Hilpertstraße 8, Darmstadt
PRINTED IN GERMANY

15308 C

Vorwort.

Von den mittelalterlichen Regulae cancellariae apostolicae waren bisher nur die Johann XXIII. und Martin V. theilweise und unzulänglich gedruckt, die der übrigen Päpste blos beiläufig bekannt, noch weniger ausgebeutet. Als ich im Jahre 1883 in den römischen Archiven und Bibliotheken Material für meine Studien zum päpstlichen Urkunden- und speciell Kanzleiwesen des späteren Mittelalters suchte un dsammelte, stiess ich in der vaticanischen Bibliothek auf zahlreiche Handschriften mit päpstlichen Kanzleiregeln des 14. und 15. Jahrhunderts, welche ein ganz anderes Bild als die Drucke von Hardt und Mansi oder als die juristischen Commentare Rigantis boten. Bereits damals machte ich mir von den für meine nächsten Zwecke belangreichen Bestimmungen Abschriften oder doch ausführliche Excerpte. Eingehendere Beschäftigung mit denselben überzeugte mich immer mehr von deren Bedeutung, so dass in mir der Entschluss reifte, die ältesten Regulae in selbständiger Sammlung herauszugeben, ein Plan an dessen Ausführung mich Fachgenossen, welchen ich Mittheilungen über diese Quellen machte, in jeder Weise bestärkten.

Die Verleihung eines römischen Stipendiums durch das hohe k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht, für welche ich hier noch öffentlich tiefsten Dank abstatte, ermöglichte mir im Frühling und Frühsommer 1886 jene älteren Abschriften und Aufzeichnungen zu ergänzen, zu collationiren und unter Benutzung einer grösseren Zahl von Handschriften (zu denen später nach Bedarf noch eine Erfurter, Münchner, Wiener kamen) die Regeln von Johann XXII. bis Nicolaus V. vollständig zu sammeln. Der Anfang der Sammlung

fällt mit dem der Regulae cancellariae überhaupt, der Schluss mit dem Zeitpunkt zusammen, mit welchem die Entwicklung und Ausbildung der Regeln als abgeschlossen zu betrachten ist.

Der Stoff dieser Ausgabe fällt in erster Linie in das Gebiet der historischen Hilfswissenschaften, ergibt für die Lehre von den Urkunden der Päpste des 14. und 15. Jahrhunderts zahlreiche neue Details, bringt insbesondere die Geschäftsbehandlung der umfangreichsten Kategorie unter den Papstbriefen des spätern Mittelalters, der auf das Beneficialwesen bezüglichen, zu vollem Verständniss und Würdigung von den Principien bis zum unscheinbaren Detail. Allerdings haben in den bezüglichen Jahrhunderten die Papst-Bullen und -Briefe nicht mehr jene Bedeutung als historische Quellen wie etwa bis zum 13. Jahrhunderte herauf, aber mit Nachdruck hat Ficker in seinen Beiträgen zur Urkundenlehre wiederholt auf den retrospectiven Werth der Diplomatik aus den letzten Jahrhunderten des Mittelalters hingewiesen, indem die genaue Kenntniss der hier vollständig und klar entwickelten Einrichtungen die wichtigsten Fingerzeige für das Dunkel der ältern Zeit gibt. Wo sollte das mehr der Fall sein, als bei der so gleichmässigen und conservativen Entfaltung der römischen Kanzlei!

Aber auch für denjenigen, welcher nicht ex professo Papstdiplomatik treibt, sondern nur an der einzelnen Urkunde Kritik zu üben Anlass hat, ist die Kenntniss der autoritativen Normen über Behandlung dieser Papstbriefe von Werth; nicht weniger für jenen welcher für Urkundenbücher druckfertige Abschriften oder ausführliche Regesten zu machen hat. Letzteren Punkt betone ich mit Rücksicht darauf, dass immer mehrere unserer urkundlichen Publicationen sich der Zeit nähern, in welcher vollständiger Abdruck jedes Papstbriefes wahre Verschwendung an Raum und Geld wäre, ohne dass es doch immer leicht ist das wesentliche und besondere vom unwesentlichen und gleichbleibenden zu scheiden. Vielleicht wird auch der Canonist, insbesondere der Casuist, die Sammlung nicht ohne Nutzen verwerthen können. Dass diese Verordnungen auch allerlei ausser den Bereich der Hilfswissenschaften fallende Notizen enthalten, dürfte das Register zeigen.

Die entwickelten Gesichtspunkte werden die Herausgabe dieser Sammlung auch bei demjenigen zu rechtfertigen vermögen, welchem manche dieser Verordnungen unbedeutend und gleichgiltig, andere

der Wiederholung in der wenig veränderten Bestätigung durch den Nachfolger unbedürftig erscheinen sollten.

Es obliegt mir noch die angenehme Pflicht mit herzlichem Danke aller jener zu gedenken, welche mich durch Rath und That in meiner Arbeit förderten, insbesondere durch Nachweisung oder Zugänglichmachung von Handschriften und durch Besorgung einzelner Abschriften. Ich fühle mich namentlich verpflichtet, der f. b. Seminarbibliothek zu Brixen, der k. Bibliothek zu Erfurt, dem Vorstande der k. k. Universitätsbibliothek zu Innsbruck Dr. L. v. Hörmann, Dr. G. Erler in Leipzig, dem Director A. Laubmann, und dem Oberbibliothekar S. Riezler von der k. Bibliothek in München, dem Director der Bibliothèque nationale L. Delisle in Paris, dem Unterarchivar des päpstlichen Geheimarchives P. Denifle, den Präfecten der vaticanischen Bibliothek P. Bollg und Mons. Ciccolini in Rom, dem Hofrath Ritter von Sickel und den Dr. Donabaum, Fanta (†) und Riegl in Wien.

Innsbruck, den 11. Juni 1888.

E. v. Ottenthal.

Einleitung.

Regulae cancellariae sind die vom Papste oder in dessen Auftrag erlassnen nur für dessen Lebenszeit giltigen Normen für die formelle und materielle Behandlung der von der päpstlichen Kanzlei zu expedirenden Ausfertigungen über Gnaden- und Rechtssachen (litterae gratiam vel iustitiam continentes)[1]. Unter Gratia ist die dem Papst vermög seiner obersten Jurisdictionsgewalt zustehende Verleihung einer Gnade, unter Justitia die Entscheidung eines über solche Materien entstandenen an die Curie gebrachten, oder von vorneherein dahin gehörigen Streitfalles zu verstehen.

Die Kanzleiregeln beziehen sich also zunächst auf die Praxis der römischen Curie bei der Verleihung aller Arten von geistlichen Privilegien, Indulten (gratiae communes) und von Pfründen (Expectanzen und Provisionen), sowie Ertheilung von Dispensen und der daran geknüpften Acte zur Erlangung der genannten Gnaden und Privilegien. Es fallen dagegen fort alle Gnaden, welche der Papst pro foro interno oder als weltlicher Herrscher ertheilt, weil diese nicht (ausser höchstens zur Reinschrift) durch die Cancellaria gehen; ja die Kanzleiregeln werden auch für die zuerst genannten Gnadenverleihungen unverbindlich, wenn der Papst deren Expedition durch sein Cabinet anordnet[2]. Andrerseits betreffen diese Regeln nicht blos die Bureaux der eigentlichen Kanzlei: das der Suppliken, Minuten, Reinschriften Bulle und Register, sondern auch die Audientia litterarum contradictarum, die Rota und andere curiale Gerichtshöfe, insoweit dieselben Streitsachen über die in den Regeln behandelten Materien auszutragen haben.

[1] Vgl. Phillips Kirchenrecht 4, 448, Schulte Geschichte der Quellen und Litteratur des canonischen Rechtes 2, 70.

[2] Vgl. Ottenthal Die Bullenregister Martin V. und Eugen IV., Mittheilungen des Institutes für öst. Geschichtsforschung, Ergänzungsbd. 1, 468.

Die Kanzleiregeln beziehen sich auf die formelle und materielle Behandlung dieser Expeditionen; je fester und unveränderter die Kanzleiorganisation, je subtiler und berechnender dagegen der Wortlaut der Gnadenverleihungen wird, umsomehr genügen flüchtige Andeutungen für erstere, überwiegen die Verordnungen für letztere. Dadurch unterscheiden sich diese Regeln bestimmt von den vereinzelten Kanzleivorschriften, welche wir von Päpsten des 13. Jahrhunderts kennen[1], welche überdies zum Theil den Charakter von Privataufzeichnungen tragen, sich nie als Regulae cancellariae betiteln.

Nur in dem oben entwickelten Sinn findet sich der Ausdruck Regulae cancellariae als terminus technicus. Er begegnet zuerst bei Johann XXII. (Regulae datae in cancellaria, dann Regulae cancellariae Bo. IX. n° 66). Ohne Zweifel muss es schon früher Normen auch für die materielle Behandlung der päpstlichen Gnaden- und Rechtsbriefe nach der Art einzelner Kanzleiregeln gegeben haben; z. B. die Verordnung Nicolaus III. über die Litterae legendae ist sowohl nach der Art ihrer Bewilligung als theilweise nach ihrem Inhalt als Uebergang[2] dazu zu bezeichnen, aber sie sind, soweit wir wissen, vereinzelt erlassen und vereinzelt überliefert. Die Vereinigung und Zusammenfassung dieser Normen und damit die Geschichte der Kanzleiregeln beginnt erst mit Johann XXII. Die constante curiale Tradition, für welche ich statt aller andern auf Riganti[3] verweise, wird dadurch bestätigt, dass sich nie auch nur die Spur einer ältern Sammlung gezeigt hat, dass bei der Bestätigung der ältern Kanzleiregeln, wie sie seit Gregor XI. in Schwung kam, stets Johann XXII.

[1] Veröffentlicht durch Merckel Documenta aliquot quae ad Rom. pont. notarios et curiales pertinent, Arch. storico italiano Appendice 5, 185; Delisle Mémoire sur les actes d'Innocent III. Bibl. de l'École des chartes 19, 1 ff. = Winkelmann Sicilische und päpstliche Kanzleiordnungen; G. Erler Der Liber cancellariae apostolicae vom J. 1380.

[2] Merkel 140 = Erler 140 und dazu meine Besprechung in den Mittheilungen des Inst. 9. Bd., 4. Heft, denn erst die von Diekamp benutzten Hss. stellen das in helles Licht.

[3] Commentaria in regulas cancellariae (Rom 1744—1748, Nachdruck Colon. Allobrog. 1751) 1, 4 n° 1. Riganti kannte von ältern Kanzleiregeln nur die von Von der Hardt und Mansi publicirten Johann XXIII und Martin V. Seine Darstellung der historischen Entwicklung muss daher nothwendiger Weise in vielen Punkten eine irrige oder doch lückenhafte werden. Es kann an dieser Stelle nicht meine Aufgabe sein diese Unrichtigkeiten Schritt für Schritt zu erwähnen und zu widerlegen, ebensowenig die der neuern Darstellungen des Kirchenrechtes, welche sich wesentlich an jenes Hauptwerk anschliessen.

an der Spitze genannt wird. Solche Einrichtung entspricht auch ganz dem finanziellen und organisatorischen Talente dieses Papstes, dessen erste Regel in ihrer Fassung noch an die Verordnung Nicolaus III. anklingt. Vollends entscheidend ist dann, dass die Regeln Johann XXII. ungleich dessen Nachfolgern nicht zu Anfang seiner Regierung erlassen wurden.

Von Johann XXII. an besitzen wir dann die ununterbrochene Reihe der Kanzleiregeln[1]), jedoch die ältesten nicht in der ursprünglichen Form, sondern in sämmtlichen mir bekannt gewordenen Hss. in der Ueberarbeitung aus der Zeit Gregor XI.[2]). Dieser Papst liess sich die durch Johann XXII. ergangenen, von dessen Nachfolgern (jedoch ausser durch Urban V. nur in geringer Zahl) vermehrten Regeln vorlesen und bei einer Reihe derselben seine volle Zustimmung, die beliebte Abänderung oder Aufhebung dazu vermerken, meist mit der Phrase „Placet d. n. Gregorio“ . . . ., so die ältere Regel zur eignen umstempeln, die Erlässe der Vorgänger mit den über neue Fragen ergangenen zu einem Körpor verbinden. Daher ist auch bei all diesen Päpsten gleichmässig der Unterschrifts- und Signirungsbuchstabe Gregor XI. P(etrus) (im Cod. M), respective, da unter Urban VI. der gleiche Vorgang eingehalten wurde, der des letztern Papstes B(artholomaeus) gebraucht[3]). Diese Ueberarbeitung Gregors fand dann gemeine Verbreitung, erlitt keine wesentliche Veränderung mehr. von Clemens VII. als erste Regel Gregor XI. bezeichnete ist die, he in allen Hss. an der Spitze steht (n° 36 meiner Numerirung); finden sich in den Handschriften römischer Provenienz noch ein Zusätze Urban VI. eingeschoben (U. VI. n° 1—5). In der Folge erhielt wenigstens die zur Verbreitung bestimmte officielle Fassung eine weitern Einschaltungen durch spätere Päpste[4]). Die hier gedruckten Regeln von Johann XXII. bis Urban V. entsprechen also der von Gregor XI. angelegten, von Urban VI. geringfügig modificirten Redaction, die der folgenden Päpste der ursprünglichen Fassung.

[1]) Auch von den verschiedenen Gegenpäpsten aus der Zeit des grossen Schisma mit Ausnahme Felix V., den die Tendenz des Basler Concils an solcher Erlassung hinderte und der ohnmächtigen arragonesischen Puppe Clemens (VIII).

[2]) Auf die ursprüngliche Redaction könnte die Bemerkung eines alten Benutzers beim Beginn der Regeln Johann XXIII. in Codex B f. 15 hindeuten: Iste regule Io. XXII. sunt etiam in quodam libro cancellarie quem servat custos multo emendatiores et latiores.

[3]) Die Fassung spiegelt dieses Ueberlieferungsverhältniss auch darin wieder, dass nach Io. XXII. n° 1 erst Gr. XI. n° 10, 32 wieder eine zusammenfassende Einleitung enthält. Die dazwischen liegenden Päpste scheinen überhaupt keine solche Ueberarbeitung vorgenommen zu haben. Auf Aeusserungen wie die des Erzbischofs Pileus (Döllinger Materialien 2, 305) möchte ich nicht viel Gewicht legen.

[4]) Ueber die zu den Regeln Io. XXII — Gr. XI. gemachten Zusätze Johann XXIII. s. die Beschreibung des Codex F.

Der Zeitpunkt der Erlassung der Kanzleiregeln ergibt sich aus verschiedenen Haltpunkten. Die erste Regel Johann XXII. nennt als Vicekanzler den Cardinal Petrus (Textoris), welcher aber erst 1320 zum Cardinal erhoben wurde[1]), somit sind diese Regeln nicht bei der Thronbesteigung, sondern zwischen 1320—1330[2]), hier aber nach der Fassung alle auf einmal erlassen[3]). Von den folgenden drei Päpsten sind nur wenige Regeln vorhanden, Benedict XII. n° 5 und 7[a] scheinen den übrigen später zugefügt worden zu sein. Ein neues und sicheres Mittel zur Constatirung des Sachverhaltes gewinnen wir seit Urban V.: viele Regeln tragen jetzt das Datum des päpstlichen Befehles. U. V. n° 5, 6 sind am Tag vor der Krönung (Nov. 4) erlassen, die frühesten Regeln Gregor XI. sind von „III. und II. non. ian. post assumptionem et ante coronationem“, dazu gehört insbesondre die Approbirung der Regeln der Vorgänger (n° 32, 10). Von nun an wird der Brauch stätig, dass die Kanzleiregeln vor der Krönung erlassen werden[4]), seit Benedict XIII. speciell in crastinum assumptionis. Die Wahl des Tages erklärt sich aus juristischen Gründen: die Rechtskräftigkeit der Regeln erlischt mit dem Tode des betreffenden Papstes, bis zur Neuerlassung durch den Nachfolger ruhten alle Reservationen, alle die tausenderlei Mittel, welche dem Papste die Verleihung der Benefizien sicherten, ruhte der stilus cancellariae[5]).

In diesem Augenblick, in welchem die mannigfachsten Geschäfte des neuen Amtes auf den Papst und seine obersten Beamten einstürmten, war eine umfangreiche selbständige legislatorische

[1]) Baluze Vitae paparum Avin. 1, 168.

[2]) Tod des Petrus nach Ciaconius Vitae Card. 1, 687.

[3]) Eine früher erlassene Verordnung, eine Reservation welche der Papst bald nach seiner Krönung durch den Vicekanzler Gauzelin ad memoriam in scripturam redigere befiehlt (Baluze l. c. 1, 722, Erler Liber cancellariae 167), fand in diese Sammlung keine Aufnahme, sie war bei Erlassung der Regeln durch die Decretale Execrabilis (c. unic. de praeb. Extrav. Io. XXII. t. 13) überholt.

[4]) Ausnahme machen nur zwei Gegenpäpste: Gregor XII. erlässt sie am Tag nach der Krönung, Clemens VII. spricht die Approbirung erst viel später aus (n° 59), erlässt aber andere Regeln vor der Krönung. (n° 101, 102, 104—106).

[5]) Vgl. Riganti Commentaria 1, 6 n° 88.

Thätigkeit undenkbar[1]). Das beeinflusst nun auch die Art der Codification: man schliesst sich möglichst an die Regeln der Vorgänger an. In der Art dieser Anknüpfung ist ein Fortschritt zu strengerer Form und Gesetzmässigkeit nicht zu verkennen. Unter Gregor XI. hat man bei der Regel, bis zu welcher man mit der Approbation am 3. Jänner gelangte (U. V. n° 35) vermerkt: „Gregorius ... regulas supradictas ... approbavit iuxta modificationem suprascriptam". Am nächsten Tag scheint man nochmals und eindringlicher zu den Regeln der ersten Päpste zurückgekehrt sein und vermerkte wieder bei der letzten Regel Innocenz VI. das Resultat, während der Schluss (infrascriptas) der Regeln Urban V. nach einem weitern Zusatz bei U. V. n° 35 erst am 12. Januar angenommen wurde. Unter Bonifaz IX. scheint man einen ähnlichen Weg eingeschlagen zu haben, insofern auch er „regulas suprascriptas secundum modificationes suprascriptas" billigt, aber diese Approbation steht an der Spitze seiner eignen Regeln, ändrungsbedürftige Regeln der Vorgänger sind in selbständiger Stilisirung und Einordnung mit den ganz neu erlassnen zu einer Sammlung vereint (n° 28, 14, 23, 24, 31, 37, 42, 70), also hat er wahrscheinlich überhaupt keine Einschaltungen zu den Regeln der Vorgänger gemacht. Derselbe Vorgang wie bei Bonifaz bürgert sich gleichzeitig bei den avignonesischen Gegenpäpsten ein. Practische Gründe waren es offenbar, welche zu dieser Aenderung des unter Gregor XI. beliebten Verfahrens drängten. Von je mehr Päpsten Zusätze zu den Regeln der Vorgänger zugefügt wurden, und je verschiedener und widersprechender dieselben wurden — hat doch auch Gregor XI. schon bei wichtigen Regeln die einfache Zustimmung ausdrücklich vermerkt, im Lauf der Regierung die anfängliche Modification nochmals geändert[2]), endlich eine grosse Zahl neuer Regeln hinzugefügt —, um desto unübersichtlicher und ungefüger für den täglichen Gebrauch wurde die Sammlung, um desto zweifelhafter wurde oft die Giltigkeit der einzelnen Bestimmung[3]).

Ganz klar und unzweideutig wurde die Aufzeichnung erst, wenn der Papst bei seinem Regierungsantritt sämmtliche Regeln, welche unter ihm Geltung haben sollten, als

[1]) Alexander V. schickt nach seiner Wahl vor der Hand gewisse Regeln in die Kanzlei „dum tempus habuerit plenius deliberandi" (n° 1).

[2]) Gr. XI. n° 14, 21a, 21b, 22a.

[3]) Es ist bezeichnend, dass gerade Clemens VII. unter dem die grösste Unordnung herrscht, verordnet, dass bei widersprechenden Regeln die spätere Geltung haben solle (n° 59).

neue Verordnungen selbständig erliess, so dass nur die im Laufe seiner Regierung eintretenden Modificationen und Ergänzungen noch als Nachträge anzufügen waren. Das that zuerst der avignonesische Benedict XIII. und zwar in einer Klarheit der Anordnung und Präcision des Stiles, wie nur einer der spätern Päpste. Erst die zunehmende Ebbe in den Kassen und das krampfhafte Streben des energischen und klugen Greises sich auf seinem Stuhle zu halten, machten neue Verordnungen in grösserer Zahl nöthig. Sein Beispiel wurde dann auch für die Folgezeit massgebend.

Erleichtert wurde dieser Schritt durch den Eintritt des grossen Schisma. Für die avignonesische Obedienz war der unmittelbare Faden der Tradition abgerissen, da die französische Partei zuerst Urban VI. anerkannt, erst nach einigen Monaten dessen Wahl als ungiltig erklärt hatte, die Kanzlei Gregor XI. zunächst an Urban VI. übergieng, von Clemens VII. neu gebildet werden musste[1]). Die Regeln dieser Parteipäpste tragen überhaupt gar sehr das Gepräge der abnormen durch die Kirchenspaltung gezeugten Zustände. Nie sonst findet die allgemeine Stellung und der individuelle Ckarakter eines Papstes so scharfen Ausdruck wie jetzt. Wie klar ist die leidenschaftliche zu Fluch und Bann geneigte Stimmung Urban VI., die Unbedeutendheit Innocenz VII., die klägliche Schwäche Gregor XII. Schritt für Schritt zu belegen. Aber keine Regeln sind merkwürdiger und singulärer als die Clemens VII. Die Neueinrichtung des Verwaltungsapparates wird zuerst Schwierigkeiten gemacht haben, ausserdem aber scheint diesem im Krieg und in der Diplomatie gleich fähigen Kopf, dessen Pontificat doch eine aufsteigende Linie bedeutet, der Sinn für geordnete legislative Thätigkeit abgegangen zu sein. Die uns vorliegenden Regeln Clemens VII. gleichen mehr einer Sammlung von Notizen als von Gesetzen, und selbst wenn die uns vorliegenden Hss. nicht der endgiltigen Anordnung entsprechen würden, sticht deren Fassung und Stilisirung höchst unvortheilhaft gegen Vorgänger und Nachfolger ab.

An dieses Kunterbunt hätte nun Benedict XIII. anknüpfen müssen. Statt dessen erliess er am Tage nach seiner Wahl „has regulas subsequentes": eine zusammenhängende einheitliche Verordnung, sämmtliche für seine Regierungszeit giltigen Regeln umfassend. Formell ohne alle Rücksichtnahme auf die Regeln der Vorgänger, sind in Wirklichkeit viele aus der Zeit vor 1378, gar manche auch von Clemens VII. wörtlich oder noch häufiger dem Inhalte nach über-

[1]) Vgl. die Bemerkung unten bei Besprechung von dessen Regeln.

nommen. Die gleichzeitige Redigirung der ganzen Regeln gestattete eine Gliederung und Gruppirung nach dem Inhalte, unabhängig von dem Platz und Zusammenhang, in welchem die Verordnungen beim Vorgänger gestanden hatten.

Man könnte sich nun billig verwundern, dass gerade die Einrichtungen dieses Papstes, der den Reform- und Einigungsplänen bis zuletzt den starrsten Widerstand leistete, — wenn sie auch noch so brauchbar waren — den spätern aus einem reform- und concilsfreundlichen Wahlcollegium hervorgegangenen Päpsten zu Muster und Richtschnur dienten. Der Schlüssel liegt in der Person des Vicekanzlers. Johannes de Broniaco Bischof von Viviers, 1385 zum Cardinal erhoben, bekleidete seit dem Regierungsantritt Benedicts (1394) den Posten eines Vicekanzlers; zuerst als Kardinalpriester vom Titel der h. Anastasia, dann seit 1398 als Bischof von Ostia, bis er 1409 zur Pisanerpartei übertrat[1]) und nun bei den Concilpäpsten Alexander V., Johann XXIII. und Martin V. bis zu seinem 1426 erfolgten Tode ebendemselben Amte vorstand. Mit dem Vicekanzler trat auch ein Theil der avignonesischen Kanzleibeamten in die Dienste der neuen Päpste. Aber auch viele Anhänger der römischen Obedienz wendeten sich der Concilspartei zu; es genügt einen der hervorragendsten, Dietrich von Niem, zu nennen.

Das musste zu einer Auseinandersetzung, einem Ausgleich zwischen gallischem und römischem Brauch führen. So wird nun in den Regeln Alexander V. und seiner beiden nächsten Nachfolger wieder wie unter Bonifaz IX. und Gregor XII. die Approbation der Regeln der Vorgänger betont, aber nur der bis Gregor XI. erlassenen, zugleich eine offene Kundgebung der Nichtanerkennung der während des Schisma in Rom und Avignon regierenden Päpste. Doch hat man trotz dieser summarischen Bestätigung einige Regeln jener Einheitspäpste wiederholt[2]), aber in allen diesen Fällen stimmt bezeichnender Weise der Wortlaut viel näher mit den betreffenden Regeln Benedict XIII., welche also die unmittelbare Vorlage bildeten, denn Regeln der schismatischen Päpste beider Obedienzen, namentlich Benedict XIII., sind oft und oft ohne Quellenangabe fast wörtlich recipirt. Aber die Approbatio regularum antecessorum steht jetzt nicht mehr an der Spitze gleichsam als das Hauptstück, zu welchem die eignen Verfügungen nur den Zusatz bilden, sondern als eigne einzelne Nummer hinter den Reservationen.

[1]) Baluze Vitae paparum 1., 1354, 1355.

[2]) Vgl. beispielsweise M. V. n° 46, 62, 68, 70, 73.

Seit Eugen IV., also vom Zeitpunkt an wo das Schisma für beseitigt gelten konnte und wo man die Rechtmässigkeit der Zwischenpäpste nicht mehr nach den conciliaren Ansichten mass, liess man diese Bestätigung endgiltig fallen. Der Typus der Regulae cancellariae ist seitdem stätig gleichgeblieben. Dieselben beginnen mit der subjectiv (seit Alexander V.) im Namen des Vicekanzlers abgefassten Verlautbarung (bei Martin V. sogar mit Bullenarenga) der Veröffentlichung der Regeln laut päpstlichen Auftrages, darauf folgen als einheitlicher Körper die durch „Item“ in einzelne Paragraphe abgetheilten Bestimmungen, dem Wortlaut nach vom regierenden Papst selbständig erlassen; den Abschluss macht die Potestas vicecancellarii. Urkundliche Schlussformeln haben sich in keinem mir bekannten Codex erhalten.

Ich habe oben den für selbständige gesetzgeberische Thätigkeit ungünstigen Zeitpunkt der Erlassung betont. Während nun in der frühern Zeit nach den Daten der einzelnen Regeln wirklich gleich beim Antritt der Regierung diese Verordnungen erlassen wurden, half man sich später mit einer Fiction: man datirte zwar die Regeln vom Tag nach der Wahl, die Publication erfolgte aber erst später, oft erst nach geraumer Zeit: bei Johann XXIII. zwei, bei Martin V. mehr als drei, bei Eugen IV. mehr als einen Monat nach der Wahl. Da konnte allerdings alles gehörig berathen und stilisirt werden.

Aehnlich wie die anfangs vereinzelt erlassenen Bestimmungen allmählig in die präcise Form eines Gesetzes gebracht wurden, entwickelt sich auch Fassung und Inhalt der Kanzleiregeln.

Bezüglich des Stiles muss man auseinanderhalten die gruppenweise erlassenen Bestimmungen wie die Regeln Johann XXII., einen Theil der Bestätigungen durch Gregor XI. und gewisse Partien der Regeln Clemens VII. und Bonifaz IX., gegenüber den vereinzelt je nach Bedürfniss gemachten Zusätzen. Erstere erscheinen innerhalb der einzelnen Gruppen stets gleichmässig redigirt, anfangs breit und unbeholfen in Form und Ausdruck, aber allgemein verständlich. Je geläufiger dann dem Kanzleipersonale die complicirte feinberechnete Formen- und Phrasensprache der Gnaden- und Rechtsbriefe des 14. Jahrhunderts wurde, umso schärfer, kürzer und treffender wird der Ausdruck, umsomehr Vorkenntnisse setzt aber auch der Wortlaut der Regeln voraus. Schon in den Regeln Urban V. macht sich der stilistische Fortschritt geltend. Den ersten grossen Abschnitt auf diesem Wege bezeichnen aber auch hierin wieder die Regeln Bene-

dict XIII.[1]), die weitern jene Eugen IV. und Nicolaus V. Die beiden letztern suchen namentlich auch den Wortlaut zu verkürzen; bei den Regeln Nicolaus V. möchte man übrigens wol auch trotz des trocknen Inhaltes und des schmucklosen, schlicht sachgemässen Ausdruckes einen Hauch humanistischer Bildung verspüren. Von der Mitte des 15. Jahrhunderts an ist dann der Wortlaut ziemlich constant von Papst zu Papst wiederholt worden.

Entsprechend der sorgfältigern Redaction hat man auch den Stoff nach dem Inhalt zu gruppiren, diese Abschnitte durch eigne Ueberschriften hervorzuheben gesucht. Auch hier ist wieder zuerst Benedict XIII. zu nennen. Doch hat sich darin bis zur Mitte des 15. Jahrh. ein fester Brauch noch nicht zu entwickeln vermocht. Reihenfolge, Gruppirung und Aufschriften wechseln sehr, besonders letztere auch nach den einzelnen Hss. vielfach hat man nur missverständlich Rubricae einzelner Regeln als Ueberschriften gesetzt. Blos die Potestas vicecancellarii, die Bestimmungen über den selbständigen Wirkungskreis des Vicekanzlers in Erledigung von Suppliken und Erlassung von Gnadenbriefen im Namen des Papstes hat man seit Benedict XIII. und Johann XXIII. stets zusammenhängend, stets am Schluss und stets mit eigner Ueberschrift angebracht.

Die Nummerirung der Regeln in einzelnen Handschriften zeigt, dass sie nirgendwo ursprünglich und autoritativ vorhanden war; vorausgehende Regeln werden vielmehr stets nach dem Incipit citirt.[2])

Seit Urban V. hat man die einzelnen Regeln datirt und zwar pflegt das Datum den Kopf zu bilden, nur selten den urkundlichen Vorlagen entsprechend den Schluss. Die „in crastinum assumptionis" einheitlich erlassnen Regeln tragen seit Benedict XIII. die Zeitangabe nur in der Einleitung der Gesammtverordnung, früher setzte man sie jeder wol auch am gleichen Tage erlassnen Regel einzeln bei. Bei Clemens VII. sieht man den Uebergang. Er erliess oft aus mehreren Paragraphen bestehende Verordnungen, dann ist die

[1]) Die tiefste Stufe wie schon angedeutet, jene Clemens VII. Der fehlerhafte Eindruck, welchen sie hervorbringen, hängt ausser den handschriftlichen Verhältnissen auch damit zusammen, dass sie theilweise noch Fassung und Wortlaut eines dictirten Protokolles haben.

[2]) Ich nehme hier Anlass die in meinen Bullenregistern nach den damals benutzten Handschriften citirten, bei der Gesammtredaction geänderten Nummern richtig zu stellen: S. 448 Anm. 4: E. IV. n° 97, 99, 104, jetzt n° 90, 92, 97; 449 Anm. 4: M. V. n° 78, jetzt n° 69; 451 Anm. 3: Bo. IX. n° 61, jetzt 67; 543 Anm. 4: Bo. IX. n° 49, jetzt n° 54a; 552 Anm. 1: E. IV. n° 88, jetzt n° 81; 554 Anm. 1: Bo. IX. n° 19, jetzt 18; 555 Anm. 2: Bo. IX. n° 53, 85, jetzt n° 60, 69, Gr. XII. n° 10, jetzt n° 9; Anm. 4; Bo. IX, n° 24, jetzt n° 23.

erste mit Einleitung und Datum, die folgenden sind nur mit dem Paragraphzeichen „Item" versehen.

Ich habe bereits den Unterschied in der Fassung der gruppenweise erlassenen Verordnungen gegenüber den einzelnen Nachträgen angedeutet, darauf hingewiesen, dass sie bei letztern willkürlicher, regelloser sei. Man hat sich bei diesen Zusätzen oft nicht Zeit und Mühe genommen, aus dem vorliegenden Mandat in der üblichen Weise unter Beseitigung aller für den nächsten gesetzgeberischen Zweck nicht nöthigen Glieder und Formeln die Regula zurecht zu stutzen, hat vollständige päpstliche Constitutionen, Erlässe andrer Beamten, Suppliken, formlose Cedulae eingetragen[1]), nur etwa in Item-Paragraphe abgetheilt.

Diese Zusätze sind zum Theil fortlaufend an einander gefügt, man hat es aber auch jederzeit (auch noch unter Nicolaus V.) geliebt. Modificationen der bestehenden Regeln womöglich bei der entsprechenden Regel des regierenden Papstes (oder unter Gregor XI. und Urban VI. auch bei jener des Vorgängers) einzuschalten. In diesem letztern Fall bewirkte dann Raummangel und die Fassung der umgebenden Regeln wol Annäherung an deren Stil, während man sich bei den am Schlusse eingetragnen Zusätzen frei gehen lassen konnte. Uebrigens weichen bis zur Codification unter Benedict XIII. diese Zusätze nur formell ab: die von Gregor XI. und Urban VI. zugesetzten werden von Bonifaz IX. übernommen oder abgeändert, sind ebenso allgemeinen Inhaltes wie die bei der Krönung erlassenen oder approbirten. Seit Benedict XIII. dagegen handelt es sich meist nur mehr um Auslegung der bestehenden Verordnungen oder Regelung einzelner augenblicklicher Verhältnisse, welche keine dauernde Bedeutung haben, also vom Nachfolger für gewöhnlich nicht wiederholt zu werden brauchten[2]). Doch gehören auch diese Nachträge zu den Regeln, wie Be. XIII. n° 121 positiv ausgesprochen ist: „et mandavit id (n° 121) scribi in regulis cancellarie." Aber die Trennung von den übrigen Theilen des Liber cancellariae scheint hier nicht immer eine scharfe gewesen zu sein, in mehreren Handschriften z. B. im Cod. Vat. 2665, Pal. 647 stehen diese Zusätze untermischt mit Extravaganten, Constanzer Concilserlässen u. s. w.

Den Inhalt der Kanzleiregeln habe ich bereits eingangs skizzirt. An dieser Stelle mögen nur einige Andeutungen über die Entwicklung

[1]) Beispiele s. unten bei den Quellen.

[2]) Ausnahmen bildet etwa ein Theil der später von Martin V. erlassnen Potestates vicecancellarii, welche dann von Eugen IV. übernommen werden oder dessen Verordnung über die Concurrenz bei streitigen Pfründen (M. V. n° 82).

desselben Platz finden. Der Inhalt der ältesten Regeln bezieht sich fast ausschliesslich auf Gegenstände, welche nur die Kanzlei berühren: auf die Fassung, welche den Briefen in gewissen Fällen zu geben, auf die Klauseln welche unter Umständen aufzunehmen, auf Materien über welche Briefe gar nicht oder nur unter starken Beschränkungen auszustellen sind. Aber bald hat man auch Verordnungen eingereiht, welche zwar auch die Kanzlei in hohem Masse angehen, aber nicht ausschliesslich. So die allgemeinen Reservationen, Revocationen früher erlassner Gnaden, Indulgenzen u. s. w. Die „Reservationes generales" finden zuerst unter Urban V. Aufnahme, und entfalten sich dann immer üppiger. Sie beruhen durchwegs auf den Decretalen Clemens IV. „Licet ecclesiarum" und Bonifaz VIII. „Praesenti"[1]) und auf den bekannten Extravaganten Johann XXII. „Execrabilis" und Benedict XII. „Ad regimen",[2]) sind zum Theil Verschärfungen oder Erleichterungen, noch häufiger aber Ausführungsbestimmungen zu denselben, wenn auch der Wortlaut meist als neue selbständige Bestimmung auftritt. Gleichzeitig mit der Decretirung derselben fühlte man noch nicht das Bedürfniss sie in die Kanzleiregeln aufzunehmen; die Nothwendigkeit dazu trat in gleichem Masse zu Tage, als die practische Verwendung derselben Zweifel und Widersprüche ergab. Gemäss ihrer Wichtigkeit haben sie sich seit Benedict XIII. den Platz an der Spitze der Regeln erobert, welche in der Einleitung bei diesem Papst, bei Johann XXIII. und Martin V. auch als „Reservationes et regulae" bezeichnet werden.

Dass das regelmässige Gegenstück die „Potestas vicecancellarii" bildet, ist bereits erwähnt. Die Befugnisse des Vicekanzlers steigerten sich im Laufe des 14. Jahrh.[3]) Die Ermächtigung gewisse Gnaden selbständig ohne Kenntnissnahme des Papstes zu verleihen, gewissermassen eine Fortentwicklung des Verzeichnisses der „Litterae quae dantur sine lectione" unter Nicolaus III.[4]), tritt zuerst in den Regeln Urban V. auf[5]), mitten zwischen andern Verordnungen. Die folgenden römischen Päpste haben sich mit der Bestätigung derselben begnügt. In Avignon hat schon Clemens VII.

[1]) C. 2 et 34 de praeb. in VIto, III. 4.

[2]) C. 4 et 13 de praeb. in extrav. comm. III. 2.

[3]) Vgl. meine Bullenregister 466; der Inhalt von Io. XXII. n° 14 kehrt später in der potestas wieder s. Be. XIII. n° 99.

[4]) Erler Liber cancellariae 140.

[5]) U. V. n° 1, 2, 11, 31, 32, 35, 36, 44—46.

mehrfach neue „facultates" verliehen[1]), Benedict XIII. dieselben erweitert und als Schlussverordnung „De potestate vicecancellarii" zusammengefasst, die folgenden Päpste sie vielfach wiederholt. Martin V. erliess dann im Laufe seiner Regierung noch eine Reihe von Specialvollmachten für den Kanzleivorstand, z. Th. für bestimmt umgrenzte Frist, welche ebenfalls bei den Kanzleiregeln eingetragen sind. Damit scheint die Macht des Vicekanzlers die höchste Stufe erreicht zu haben; unter Eugen IV. und Nicolaus V. sind zwar einige wichtige Zusätze betreffs Signirung von Beneficialsuppliken recipirt, aber keineswegs alle. Man weiss auch, dass das Secretariat und die Datarie allmählig die Bedeutung des Vicekanzlers einengten.

Wie in diesem Fall ist auch bei den andern durch die Kanzleiregeln geordneten Materien Auftauchen und Verschwinden, stärkeres Vor- und Zurücktreten von der allgemeinen Entwicklung der Verhältnisse abhängig. Ich will da nur noch kurz des Einflusses der reformatorischen Bewegung gedenken. Gegenüber der stets sich steigernden finanziellen Aussaugung eines Benedict XIII. weichen die Regeln Johann XXIII. zurück; in denen Martin V. erkennt man theilweise den Einfluss der Constanzer Concilsdecrete[2]), jedoch viel weniger als man erwarten sollte. Eugen IV. und Nicolaus V. haben das genannte wie das Basler Concil fast gänzlich ignorirt; ich habe mich bemüht im Einzelfall darauf hinzuweisen. — Fassung und Inhalt, wie wir sie am Ende unserer Periode finden, ist vielfach bis zum heutigen Tag unverändert geblieben[3]).

Der Papst erlässt die Kanzleiregeln vermög seiner Plenitudo potestatis. Die Aeusserungen derselben durch Bestätigung und Ausführung, Abänderung und Abschaffung bestehender kirchenrechtlicher Gesetze, allgemeiner Constitutionen und Verordnungen, sowie durch Erlassung solcher allgemeingiltiger oder für den Einzelfall berechneter Befehle, mündlicher oder schriftlicher Willensäusserung, entweder direct oder durch die Behörden denen er die Gewalt dazu demandirt, bilden

[1]) N° 32, 45, 51, 93, 94, 122, 134, 135.

[2]) Ich verweise auf die bei Hübler Die Constanzer Reformation gesammelt gedruckten Documente; ich habe insbesondere die Reformacte der 43. Session oft citirt, da dieselbe nach dem (fictiven) Datum der Regeln Martins jedoch vor deren Publication fällt.

[3]) Am meisten hat noch die Reihenfolge gewechselt; man vgl. etwa die bei Riganti gedruckten Regeln Benedict XIV. mit denen Nicolaus V., wobei ich die in unserer Periode fehlenden Regeln mit * andeute: Es folgt Ni. V. n° 1, 2, *, 3—5, 89, 9, 6, 17, 16, 10, 69, 12, 13, 15, 33, 85, 19a, 20—22, 24—32, *, M. V. n° 180, 160, Ni. V. n° 42—45, *, Io. XXIII. n° 58, Ni. V. n° 46—48, 50—53, (39, 86), 60, 61, 63—70, 9 bei uns fehlende, 94, 95, 97, 99—101, 111.

die Quellen der Kanzleiregeln im allgemeinen. Für den materiellen Rechtsinhalt jeder einzelnen Regel die Quelle nachzuweisen, wäre Aufgabe des Canonisten, hätte auch sein missliches, da man zum grössern Theile nur auf die zugrunde liegenden Sätze des Corpus iuris canonici, namentlich die das Beneficialwesen berührenden Stellen des Liber VItus, der Clementinen und Extravaganten verweisen könnte, während die Mittelglieder zumeist unbekannt sind. In formeller Beziehung können die Vorlagen der einzelnen Regeln sehr verschieden gestaltet sein, je nach der Art in welcher die Willensäusserung des Papstes erfolgt und in welcher sie der Kanzlei übermittelt wird.

Das eine wie das andere erfolgte entweder schriftlich oder mündlich. 1. Schriftlich. In Fällen von allgemeiner oder grosser Bedeutung ergieng ein förmlicher päpstlicher Erlass, welcher im Original oder in Abschrift an die Kanzlei gesendet wurde. Wir finden Beispiele, in welchen solche Bullen wörtlich herübergenommen sind, so in Bo. IX. n° 67—81[1]), Be. XIII. n° 174; oftmals ist noch wenigstens die directe Rede des Papstes beibehalten, wenn auch die meisten Formeln abgeworfen wurden, z. B. in Be. XIII. n° 147, 147[a], M. V. n° 126; solche Zustutzung ist Regel, vgl. Aeusserungen wie U. V. n° 10, M. V. n° 93. Aber auch in Fällen wo die Veranlassung zu solchem formellen Vorgange fehlte, erfolgte der Befehl vielfach schriftlich. In den Regeln Clemens VII. ist wiederholt, ebenso auch in M. V. n° 131, 165 von den Cedulae die Rede, welche der Papst der Kanzlei zustellen lässt. Besonders ausführlich in Cl. VII. n° 2: der abtretende Kanzleileiter übergiebt den von ihm eigenhändig nach Befehl des Papstes niedergeschriebenen Zettel dem neuen Kanzleileiter, der ihn ebenfalls eigenhändig copirt. Die Beglaubigung lag dann in der Unterschrift des vom Papst beauftragten (M. V. n° 131) oder auch in Besiegelung mit dem Fischerringe (M. V. n° 165). Bei andern insbesondere nur für den innern Dienst ergehenden Verordnungen mochte man sich begnügen dem Papst den fertigen Text der Kanzleiregel vorzulegen und zum Zeichen der Genehmigung ihn von demselben in ähnlicher Weise wie die Suppliken signiren zu lassen[2]).

In all diesen Fällen ergeht der Auftrag mindestens formell motu proprio papae, enthält er den positiven Wortlaut der Verordnung. Oftmals aber ist die Quelle solcher Mandate auch ein Vortrag an den Papst[3]) oder eine Supplik von Beamten oder Privaten, welche

[1]) In Cod. Pal. 647 auch n° 61 und 62.

[2]) M. V. n° 98, 113, 117, 120, 121, 132, 136, 148, 157, 166, 167.

[3]) Vgl Be. XIII. n° 168 Anm. 1.

der Papst schlechthin bejahend oder modificirend signirt und deren Wortlaut manchmal unverändert aufgenommen wird[1]). Auch hier wird als Regel zu bezeichnen sein, dass diese Vorlage zweckentsprechend überarbeitet wurde: bei Gr. XI. n° 58 enthält nur die Hs. A noch einen Ueberrest der ursprünglichen Fassung, von Be. XIII. n° 163 und M. V. n° 85 findet sich neben dem vollständigen Wortlaut der mit motu proprio signirten Supplik auch eine kürzere Redaction eingetragen.

2. Mündlicher Befehl des Papstes wird ebenfalls oft erwähnt. Er erfolgt entweder so, dass der Papst motu proprio dem Leiter der Kanzlei oder einer andern Person vivae vocis oraculo eine Entscheidung ertheilt und deren Ueberbringung an die Kanzlei anordnet[2]), oder aber der Papst entscheidet mündlich über einen Vortrag und sein Ausspruch wird sofort in dessen Gegenwart protokollirt. Auf letztere Art ist nach der Fassung die Approbation der Kanzleiregeln der Vorgänger vollzogen worden; sie findet sich aber auch sonst: Gr. XI. n° 41—47, Cl. VII. n° 17 u. s. w.

Der Papst braucht seine Befehle natürlich nicht in jedem Einzelfall direct an die Kanzlei zu richten, er kann die bezüglichen Befugnisse speciell oder generell demandiren: Clemens VII. hat zwei Cardinälen den Auftrag gegeben die Regeln der Vorgänger zu überprüfen, die von denselben angenommenen sollen gleiche Geltung haben, wie wenn der Papst selbst sie erlassen hätte (n° 16[0]). Häufiger findet sich dieses Verhältniss bei nachträglich erlassnen Regeln; der Bevollmächtigte des Papstes ist meist der Vicekanzler, manchmal auch der Kämmerer[3]), jeder in seinem natürlichen Wirkungskreis. So treffen wir also Erlässe dieser beiden Oberbeamten wortgetreu oder verkürzt, an den Vicekanzler gerichtete Suppliken (Gr. XI. n° 73) mit dessen Erledigung, mündliche Aufträge desselben (Be. XIII. n° 121), kurz dieselben Vorlagen der Kanzleiregeln, wie wenn der Papst den Befehl direct erliess.

Die Kanzleiregeln bieten die Normen für die formelle und materielle Behandlung der durch die Kanzlei zu expedirenden Gnaden-

[1]) So Gr. XI. n° 75, U. VI. n° 10 (im Cod. Pal. 647 jedoch in regelmässiger Fassung), Bo. IX. n° 82, Cl. VII. n° 115, M. V. n° 104.

[2]) Bo. IX. n° 66, Be. XIII. n° 143, 171, Io. XXIII. n° 61; ausserdem vorauszusetzen in den vielen Fällen, in welchen der Vicekanzler in directer Rede spricht, s. unten. „Retulit in cancellaria“ also mündlich in die Kanzlei überbrachter Befehl ist Be. XIII. n° 121, Io. XXIII. n° 57 erwähnt.

[3]) Gr. XI. n° 85, U. VI. n° 12 (in Cod. Pal. 647 in überarbeiteter Fassung), Be. XIII. n° 161.

und Rechtsbriefe. An der Erlassung und Führung der Regeln sind, wie schon aus den bisher da und dort gemachten Andeutungen zu ersehen war, jene Behörden betheiligt, welche im Auftrage des Papstes diese Verleihungen auszuführen haben. Da ist vor allem die Cancellaria apostolica, das Hauptorgan der Expedition, zu nennen. An der Spitze steht der Vicekanzler, seit dem 14. Jahrhundert stets ein Cardinal, oder dessen zeitweiliger Stellvertreter, der Regens cancellariam. Er hat den ganzen Weg der Beurkundung zu überwachen und zu regeln, vom Augenblick an als die Bittschrift des Gesuchstellers genehmigt ist, oder (bei Consistorialpfründen und Motu proprio Verleihungen) der bezügliche Beurkundungsbefehl an die Kanzlei erlassen wird, bis zur Aushändigung des fertigen Briefes nach Erlegung der Taxen für die Kanzleibeamten (und die päpstliche Kammer) an die Partei. Ihm unterstehen dafür getrennte Aemter, welche die Bittschriften (in die amtliche Form bringen und) registriren, welche die nie unterlassenen Minuten verfassen und überprüfen (Abbreviatores, Protonotarii), die Reinschriften anfertigen (Scriptores), dieselben besiegeln und taxiren (Bullatores) und endlich in die Amtsbücher der Kanzlei beglaubigte Abschriften eintragen (Registratores). In gewissen Fällen haben dann auch die Secretarii apostolici statt der Abbreviatores Antheil an der Expedition[1]). Zur Kanzlei gesellen sich dann noch die geistlichen Gerichtshöfe der Audientia causarum palatii apostolici, welche mit der Rota in nahem Zusammenhang steht, und der Audientia litterarum contradictarum. Die erste als oberste Appellationsinstanz für alle geistlichen Sachen und als Delegirte des Papstes in Streitigkeiten, welche an die Curie gebracht wurden, hat auch in den Gnaden- und Rechtsbriefe betreffenden Processen zu entscheiden, die letztere vor allem die Publication von Briefen über Beneficialverleihungen, durch welche Rechte Dritter berührt werden, vorzunehmen. Beide Aemter unterstanden daher auch bis zu einem gewissen Grade dem Vicekanzler[2]). Auch die Referendare, welche dem Papste die eingereichten Suppliken vorzulegen und darüber zu berichten haben[3]), und der Kämmerer als Schatzmeister (camera mater pecuniae) hatten an der Expedition dieser Briefe Antheil, an den Normen nach welchen sie erfolgte, Interesse.

Die Betheiligung der angeführten Kreise an den Kanzleiregeln ist dann eine doppelte: an der Erlassung oder an der officiellen Führung und Aufzeichnung.

[1]) Vgl. meine Bullenregister 446 ff., 468 ff., 502.
[2]) Bullenregister 447.
[3]) Ibid. 448.

Formell werden sie stets vom Papste und in dessen Namen erlassen, kurzweg als „Regule domini pape“ oder „date per dominum papam“ bezeichnet und demgemäss gesagt: „dominus noster mandavit, ordinavit, voluit“ u. s. w. Es ist schon ausgeführt, dass das auch vielfach dem thatsächlichen Vorgang entspricht: die Regeln werden dem Papst vorgetragen, er genehmigt mündlich oder schriftlich die einzelnen Paragraphe; die Entschliessung erfolgt motu proprio oder auf Grund eines Vortrages oder einer Supplik, wie die oben angeführten Beispiele lehren[1]). Der Papst konnte aber dieses Amt auch durch Demandation ausüben: Clemens VII. bestellte dafür zwei Cardinäle[2]), ein andermal sind es die Referendare[3]), am öftesten wohl der Vicekanzler, der vor allem berufen und beauftragt war, die Befehle des Papstes über Kanzleiangelegenheitzn entgegenzunehmen[4]). Wer nun aber in Ausführung solchen päpstlichen Befehles den kurzen, knappen, gleichmässigen Wortlaut, welchen wir meist finden, festzustellen hat, ist wieder eine andre Frage, deren allgemeine Beantwortung auf das engste mit der officiellen Führung und Aufzeichnung der Regeln zusammenhängt. Dieselbe geschieht ausschliesslich durch die Kanzlei. In der Kanzlei und für die Kanzlei werden die Regeln gegeben: „Regule date in cancellaria, regule servande in cancellaria“[5]). In die Kanzlei wird die vom Papst erlassene Regel gebracht, dort präsentirt[6]), publicirt, officiell aufgezeichnet; die Kanzlei ertheilt daher auch officielle Auszüge (Transsumte) aus den Regeln[7]). Der Begriff Cancellaria wird hier nie näher bestimmt Trifft der Vicekanzler in Cl. VII. n° 127 eine Anordnung „in plena cancellaria“, so kann man wohl an eine Zusammenberufung sämmtlicher Bureaux denken. Aber wahrscheinlicher ist hier Cancellaria im engern Sinn gemeint, ist von einer Vollversammlung der Abbreviatores de parco

[1]) S. XVIII.
[2]) N. 16, 59.
[3]) Be. XIII. n° 149, 152.
[4]) Ich verweise auf die Fälle, in denen der Vicekanzler sich ausdrücklich auf diesen Befehl beruft, wie U. V. n° 1, 8, 11, 13, 14, 31, 32, 35, 36, 44—46; Gr. XI. n° 11, 12, 91; Bo. IX. n° 66; Cl. VII. n° 16, 45, 50, 56, 59, 67, 74, 76, 122; Be. XIII. n° 166, 167, 171; A. V. n° 15, 19; M. V. n° 130; auf die Einleitung zu den Regeln Johann XXII., Benedict XIII., Alexander V. und dessen Nachfolger bis Nicolaus V.; endlich auf Be. XIII. n° 157, wo Befehl des Papstes und des Vicekanzlers concurriren.
[5]) So in den Aufschriften von Johann XXII. bis Gregor XI., bei Benedict XIII., Johann XXIII.
[6]) Ueber dabei betheiligte Personen und Praesentationsdatum s. unten.
[7]) Vgl. Cl. VII. n° 119, Ni. V. n° 26; M. V. n° 198.

maiori die Rede, deren Thätigkeit technisch mit cancellariam tenere bezeichnet wird[1]). Auch die Transsumte der Kanzlei müssen von Abbreviatoren überprüft „auscultirt" werden, in den wenigen Fällen, wo uns der die Regel publicirende Beamte genannt wird, ist es ein Abbreviator[2]). Für dieses Bureau und für die Audientia litterarum contradictarum kommen die Regeln ja fast ausschliesslich in Betracht und so ist denn oft die „Publicatio in cancellaria" und „in audientia l. contradictarum" gegenübergestellt.

Die Präsentation der Regel in der Kanzlei wird nur zufällig in Zusammenhang mit andern Aufträgen und Bemerkungen erwähnt, es mag aber zur Gegenüberstellung mit dem ebengesagten und den weitern Erörterungen hervorgehoben werden, dass die bei dieser Gelegenheit erwähnten Personen natürlich den Kreisen entsprechen, welche an der Erlassung betheiligt sind[3]).

Die Publication der Regeln, welche nach Riganti nur erfolgt, um die Genehmigung des Papstes ersichtlich zu machen[4]), ist zuerst unter Benedict XIII. (n° 158) und Alexander V. (n° 30[a]) erwähnt, wenn sie auch entsprechend den Satzungen des römischen Rechtes schon viel früher in Gebrauch gewesen sein dürfte. Seit Johann XXIII. ist der Auftrag zur Publication in Kanzlei und Audientia l. contradictarum vom Vicekanzler in der Einleitung stets erwähnt, vielfach von da an auch bei den einzelnen Zusätzen. Die Publication erfolgt stets durch oder auf Befehl des obersten Kanzleileiters[5]); als verlesende Beamte werden, wie erwähnt, Abbreviatoren genannt. Zwischen dem Datum der Erlassung und der Publication konnte ein beträchtlicher Zeitraum liegen, davon später.

Die officielle Aufzeichnung der Kanzleiregeln erfolgt im

[1]) Bullenregister 450.

[2]) Jacobus de Ugolinis M. V. n° 168, Jo. Pinchon n° 167, (beide in den Registern M. V. und E. IV. als Abbreviatoren erwähnt), Io Rode n° 201 (vgl. Meinardus Formelsammlungen in Neues Archiv 10, 4 und meine Besprechung in Mitth. des Inst. 6, 500), im Cod. Pal. 647 der Vaticana ist zu Nachträgen der Regeln Eugen IV. zweimal, u. a. bei Erweiterung von n° 31, M. Pinardi litt. ap. abbreviator als Publicator genannt.

[3]) So ist der Vicekanzler oder sein Stellvertreter genannt (Be. XIII. n° 157 M. V. n° 115), der Corrector (Io. XXIII. n° 57), der Secretär Magr. Angelus de Reate (Io. XXIII. n° 73), der Secretär B. de Montepoliciano (M. V. n° 162, 165), der Patriarch von Constantinopel (M. V. n° 85 Anm.).

[4]) Comm. 1, 7 n° 39; doch bindet nach Ni. V. n° 89 diese Verordnung in gewissem Termin „post publicationem".

[5]) Im Cod. Pal. 647 erwähnt der Vicekanzler nach einer Reihe von Constitutionen Johann XXIII. und Martin V. „Publicate et lecte iste constitutiones me presente in dicta cancellaria".

Liber cancellariae. Das Bedürfniss nach einer Sammlung der auf die Kanzlei bezüglichen, für dieselbe nöthigen Kanzleibehelfe ist so alt als eine geregelte Kanzleiführung selbst. An der Curie hatte es einst Befriedigung durch den berühmten Liber diurnus gefunden, dann hören wir durch Jahrhunderte von keinem ähnlichen Handbuch mehr. Die hochentwickelte päpstliche Kanzlei des 13. Jahrh. benöthigte ein solches in besonderem Grade. Die neuen erhöhten Bedürfnisse führten zur Anlage neuer Formelsammlungen, da und dort tauchen Aufzeichnungen über Abfassung der Privilegien, über die Consuetudo curiae auf. Ein fester Mittelpunkt der Vereinigung und Zusammenstellung scheint sich endlich im Provinciale, d. h. im Verzeichniss sämmtlicher Bischofsitze und Cardinalstitel, gefunden zu haben[1]). An dieses schloss man bald andre Verordnungen über Kanzleigeschäfte an, so erwähnt bereits Johannes XXII. in der Taxbulle „Cum ad sacrosanctae": „secundum taxationem litterarum, quae in libro provinciali convenitur esse conscripta"[2]). Denn das ist der ganz wesentliche Fortschritt, dass man jetzt die Constanz und Gleichmässigkeit der Geschäftsgebahrung nicht mehr durch eine Mustersammlung allein, sondern vor allem durch positive genau formulirte Verordnungen zu erzielen suchte. Eine Mustersammlung behielt dabei doch ihren Werth und wurde auch dem Amtshandbuch einverleibt[3]). Je verschiedenartiger der Inhalt wurde, umso weniger passte noch der Name Provinciale, er wurde daher durch den weitern, nichtssagenderen Liber cancellariae oder Quaternus (quinternus) cancellariae ersetzt[4]).

Indem man sich bestrebte in dieses Kanzleibuch alle auf die Kanzlei und deren Geschäftsbehandlung bezüglichen Verordnungen und Normen zu vereinigen, wurde aus einem Kanzleibuch[5]) das Kanzleibuch, das Gesetz- und Verordnungsbuch der Kanzlei; es wurde zwar nicht die Giltigkeit einer Verordnung durch die

[1]) Darauf hat Erler Liber cancellariae XVI zuerst hingewiesen.

[2]) C. un. in Extrav. Jo. XXII. 1. 13.

[3]) S. Erler l. c. XXV über das Alter des Formulariums im Liber cancellariae des Dietrich von Niem.

[4]) Dieser letztere findet sich in gleichem Sinne Cl VII. n° 59, M. V. n° 72, 117, 157, E. IV. n° 102 Anm., sowie als Aufschrift im Cod. C f. 43 und 50. Liber cancellariae finde ich in den Regeln zuerst in Cl. VII. n° 76. Gleichzeitig findet sich dann die Bezeichnung bei Dietrich von Niem. Ob dessen unmittelbare Vorlage auch schon diesen speciellen Titel führte, ist bei der Unbestimmtheit desselben fraglich; da unter Joh. XXII. noch Provinciale als officielle Bezeichnung vorkommt, mag die neue Benennung etwa um Mitte des 14. Jahrhunderts aufgetreten sein.

[5]) „Finis unius libri cancellarie" wie sich noch Dietrich von Niem ausdrückt. Erler l. c. 208.

Eintragung in dasselbe bedingt, aber jede Verordnung welche rite im Liber cancellariae eingetragen war, hatte eo ipso Geltung[1]). Der Zweck der Einschreibung in den Liber cancellariae, wie er zu Anfang des 15. Jahrh. ausgebildet ist, ist demnach ein doppelter: ein practischer, um die auf die Kanzlei bezüglichen Normen leicht übersichtlich und gesammelt zu besitzen, und ein theoretischer, diesen Eintragungen allgemeine Giltigkeit zu sichern.

Der Liber cancellariae wird näher bezeichnet als Liber ordinationum et regularum cancellarie (Cl. VII. n° 119, 136), mehrfach ist von einer Eintragung inter alias constitutiones die Rede, unter denen z. Th. wenigstens vollständige Constitutionen gemeint sein müssen. Dass es sich dabei um Verordnungen über die Kanzleipraxis handelt, lehrt der L. c. Dietrichs von Niem[2]). Dass derartige Verordnungen hier eingetragen wurden, ist auch sonst öfter erwähnt[3]).

Ausserdem enthält der Liber canc. Dietrichs das Provinciale, ein Formelbuch, Eidformeln für die Kanzleibeamten und allerlei Aufzeichnungen über Kanzleigebräuche, darunter auch Taxverzeichnisse. Die Sammlung Dietrichs von Niem hat in diesem Falle besondern Werth, weil sie bislang die einzige ist, welche sich klar als Ableitung aus dem officiellen Kanzleibuch erklärt und selbst in officiellem Gebrauche stand. Nur schade dass es ein, wie auch der Schluss „finis unius libri“ andeutet, unvollständiger Auszug des alten Kanzleibuches ist. Das ergibt auch der Cod. Vat. 3984, welcher sich nach mehreren Richtungen mit diesem Kanzleibuch deckt. Er enthält ebenfalls das Provinciale, ein noch dazu als „formularium alias quaternio cancellarie“ bezeichnetes Formelbuch (verschieden von dem Dietrichs), einen Papstkatalog, verschiedne Aufzeichnungen über Kanzleigebräuche, auch ein Taxverzeichniss, welches den Zusammenhang des neuen L. c. mit dem alten Provinciale besonders klar macht, endlich auch die Regulae cancellariae. Hat diese Handschrift ohne Zweifel aus dem Liber cancellariae geschöpft und zwar aus einer Vorlage, die nicht

[1]) Declarationem cum aliis constitutionibus in libro cancellarie scribi mandare, ut lites omnes imposterum evitentur Cl. VII. n° 115; et ne de reservatione huiusmodi in futurum dubitaretur, voluit eam . . . . in libro cancellarie inter ipsius constitutiones inscribi Jo. XXIII. n° 65, 66; mandantes nichilominus hec habitura per hoc perpetuam firmitatem libro cancellarie fideliter annotari M. V. n° 137.

[2]) Wenn er dieselben auch nicht vollständig enthält, z. B. fehlt die Gregor XI. de scriptura litterarum de curia, Bull. Rom. (ed. Taurin.) 4, 564.

[3]) So die Constanzer Concordate Hübler Constanzer Reform 165 und dazu meine Bullenregister 499 Anm. 1; Constitution Gregor XI. über die Emolumente der Secretäre in der Kanzlei M. V. n° 57; Martin V. über die Praerogativen der Pariser Universität M. V. n° 99, 104; über die Mendicanten E. IV. n° 60.

jünger sein kann als Gregor XI., so folgt daraus, dass die Kanzleiregeln bereits unter jenem Papste einen Bestandtheil des Kanzleibuches bildeten. Für die spätere Zeit ist diese Sachlage ganz klar, indem seit Clemens VII. oft und oft die Eintragung der Regeln-Zusätze in dasselbe ausdrücklich erwähnt wird[1]). Für den Hauptstock der Regeln hat man diese Bemerkung offenbar überflüssig gefunden, doch heisst es in Cl. VII. n° 59 ausdrücklich, die Approbation der Regeln der Vorgänger sei als erste Regel in quinterno cancellariae eingetragen[2]).

Der Liber cancellariae steht wie die ganze Kanzlei unter der Obhut des Vicekanzlers. Der Befehl zur Eintragung in denselben erfolgt entsprechend dem Wortlaut der Verordnungen entweder direct durch den Papst[3]), oder durch den Vicekanzler in besonderem Auftrage des Papstes[4]). Oefters ertheilt auch der Vicekanzler allein und selbständig diesen Befehl, zunächst wol infolge stillschweigenden oder mündlichen Auftrages des Papstes[5]), dann aber bei Verordnungen, welche er unabhängig in seinem übertragenen Wirkungskreis zu erlassen hat[6]). Aufbewahrt wird er vom Custos cancellariae[7]).

Bevor ich nun in der Besprechung des L. c. weitergehe, wird es passend sein über Charakter und Bedeutung dieser den Kanzleiregeln beigesetzten Notizen das nöthige zu bemerken. Da ich es nicht mit Originalen von Kanzleibüchern zu thun hatte, war beim Textabdruck keine Veranlassung zur Scheidung, welche aber hier das Verständniss erleichtert.

[1]) Vgl. Cl. VII. n° 119 und das Register sub „liber cancellariae“.

[2]) Erwähnt sei auch die enge örtliche Verbindung, in welcher die Regeln und die Constanzer Concordate in den Hss. A, B, G und insbesondere F stehen, wie denn folgerichtig alle diese Codices der Kanzleiregeln direct oder indirect auf den L. cancellariae zurückgehen müssen, mehr oder minder vollständige Auszüge desselben, oft freilich untermischt mit fremden Bestandtheilen, enthalten.

[3]) Meist durch „ponatur (scribatur) in libro cancellariae“ Bo. IX. n° 66; Cl. VII. n° 76, 119, 136, 137, 140; Be. XIII. n° 155—157, 158a, 162a; Jo. XXIII. n° 61, 65, 66; M. V. n° 85, 99, 107, 130, 140, 141, 149, 152, 157, 168.

[4]) So Bo. IX. n° 66; Cl. VII. n° 136, 137, 140; Be. XIII. n° 158a, 162a; M. V. n° 85, 130, 140, 149.

[5]) So heisst es M. V. n° 85 Anm. f: Mandavit mihi d. meus portare d. vicecancellario ponenda in cancellaria et sic servari. Jo. Const., darauf Ponatur in libro canc. Jo. Ost. Aehnlich in n° 117 und Be. XIII. n° 158a; nicht anders wird es zu deuten sein in M. V. n° 89, 100, 105, 108, 109, 117, 119, 158, 196, 198, 203; E. IV. n° 102, 103, 104, 106.

[6]) So M. V. n° 129 (137).

[7]) Vgl. S. VIII. Anm. 2.

Für den nächsten Zweck empfiehlt sich Scheidung in Zusätze des Liber cancellariae und Zusätze zu der Vorlage des Liber cancellariae. Der grösste Theil fällt in die erstere Kategorie. Sie betreffen einmal Signatur des Papstes für Genehmigung der ihm vorgelegten Supplik Gr. XI. n° 73, 75; Jo. XXIII. n° 66; M. V. n° 104, 110, 137, 157, 169; zum Theil mit „Fiat", zum Theil mit der für die Kanzleiregeln gebräuchlichen (vgl. M. V. n° 165) Phrase „Placet", welche sich auch bei Signirung des nicht in Supplikform erhaltenen Vortrages findet in M. V. n° 98, 120, 121, 132, 136, 141, 148, 166. 167, 168, 170, 187, 196, 203, 204, 210; E. IV. n° 6, 93, 103, 104, — daneben meist der Signumbuchstabe des Papstes. Die Genehmigung des Inhaltes durch den Papst war in manchen Fällen auch von andrer Person auf der Cedula beigefügt mit einer Wendung wie „Ita mandavit": Cl. VII. n° 115; Be. XIII. n° 150, 159; Jo. XXIII, 65, 71; M. V. n° 103, 117.

Eine andere Kategorie von Zusätzen bezieht sich auf die weitere geschäftliche Behandlung der Regel: auf die Besiegelung M. V. n° 105, die Ueberbringung in die Kanzlei Be. XIII. n° 157; M. V. n° 85 Anm., (115). Sehr oft findet sich der Befehl zur Eintragung in den Liber cancellariae eigens zugesetzt: Be. XIII n° 151, (152), 157, 158[a]; M. V. n° 85 Anm., 89, 101, 105, 107—109, 117, 129, 130, 134, 137, 140, 141, 148, 149, 152, 154, 157, 158, 165—168, 170, 187, 196, 198, 203, 210; E. IV. n° 102—104, 106; einigemal auch der Befehl zur Publication der Regel: M. n° 103, 129, 130, 131, 152, 198. Letzterer ist stets vom Vicekanzler gezeichnet, der erste doch so oft auch mit dem Signirungsbuchstaben des Papstes, dass ein Irrthum[1]) ausgeschlossen ist (M. V. n° 108, 141, 148, 154, 157, 165—168, 187; E. IV. n° 102). Vereinzelt findet sich auch eine Aufschrift oder nähere Bezeichnung der Cedula wie Cl. VII. n° 75; oder die Unterfertigung eines Erlasses durch den Kämmerer (Gr. XI. n° 85) oder den Vicekanzler (M. V. n° 153); oder der Registraturvermerk des Supplikregisters (M. V. n° 100) wiederholt. Die am Schluss der Regel angegebenen Daten beziehen sich ohne nähern Zusatz stets auf den Zeitpunkt der Erlassung; zu Be. XIII. n° 149, M. V. n° (132?), 187, 203 ist auch das Datum der Praesentation in der Kanzlei vermerkt; über das Publicationsdatum s. unten.

Alle diese Zusätze sind selbstredend im Liber cancellariae

[1]) O. = Otto bei Martin V. und der sonst Jo. Ost(iensis) abgekürzte Name des Vicekanzlers.

nur aus der Vorlage übernommen worden. Das gleiche gilt von allen jenen Unterfertigungen einzelner Beamten und andrer Personen, welche zu den besprochnen Notizen gehören. So vom Signaturbuchstaben des Papstes bei der Supplik, beim vorgelegten Entwurf der Regel, beim Befehl zur Eintragung in das Kanzleibuch und bei M. V. n° 138 ohne sonstige nähere Angabe. Ebenso von der Unterschrift des Kämmerers Gr. XI. n° 85, Be. XIII. n° 161, der Referendare Be. XIII. n° 149, der Cardinäle Cl. VII. n° 97, 100, 102, 140, der Personen welche die Regeln in die Kanzlei überbringen, Be. XIII. n° 157, M. V. n° 115, des nicht sicher zu bestimmenden Gewährsmannes der Genehmigung von Be XIII. n° 159, endlich auch des Kanzleivorstandes. Doch gilt beim letztgenannten die obige Klausel doppelt, da er vermög seiner Amtsstellung nicht blos auf die Erlassung der Kanzleiregel und deren Ueberbringung in die Kanzlei, sondern auch auf die Publicirung und Eintragung in das Kanzleibuch und deren weitere Benützung Einfluss hat, sein Name somit nicht nur gleichzeitig mit der andern Bemerkung, sondern insbesondere auch erst im Liber cancellariae an das Ende der Regel zur Beglaubigung hingesetzt worden sein kann, ähnlich wie das die Registratoren in den Registern mit dem Collations- und Correcturvermerk machten wie wir es auch seitens Dietrichs von Niem in dessen Liber cancellariae finden[1]). Sichern Schluss gestatten die benutzten abschriftlichen Hss. nicht; am ehesten ist dieser Sachverhalt zu vermuthen wenn der Name des Kanzleileiters ohne jeden andern Zusatz ist, wie Be. XIII. n° 167, 168, M. V, n° 94, möglicher Weise auch, wenn er nach der Publicationsnotiz steht, schon weil das die allerletzte Notiz ist, welche zugefügt wurde.

Die Publication konnte ebenso auf Grund der an die Kanzlei geschickten schriftlichen Aufzeichnung als des officiellen Eintrages im L. c. erfolgen. Es scheint auch in der That, dass beide Modalitäten vorkamen. Wenn es Be. XIII. n° 158 heisst: „fuit scripta in libro cancellarie et ibidem publicata"[2]), und Jo. XXIII. n° 7[a] ein anscheinend mündlicher Befehl des Papstes mit den Worten angemerkt ist „et ita retulit A. de R. qui dictam regulam ad cancellariam apportavit", so kann das nur der Beamte sagen, welcher die Regel in das Kanzleibuch eintragt, ist also die letztere Modalität vorauszusetzen. Schreibt umgekehrt der Vicekanzler bei M. V. n° 119 „Et eadem die publicavi in cancellaria primam regulam et scribi feci in

[1]) Erler Liber cancellariae VIII.

[2]) Dieselbe Reihenfolge auch M. V. n° 152: „scribatur hec constitutio in l. c. et publicetur hac die"; vgl. M. V. n° 96 Anm. g.

libro, istam vero scribi feci" ...., so muss das der Vorlage des Kanzleibuches entstammen; auch ist in E. n° 102 der Vermerk der geschehenen Publication vor den Befehl zur Eintragung in das Kanzleibuch gesetzt, was allerdings beim Fehlen des Originales nicht ausschlaggebend ist. Die übrigen Erwähnungen der Publication[1]) gewähren keinen sichern Schluss. Von andern Notizen ist nur die zu M. V. n° 115 Anm. f erwähnte sicher, die von M. V. n° 162 vielleicht auf das Kanzleibuch zurückzuführen.

Für die Einzelheiten in der Führung des L. c. fehlt es daher vielfach an genügenden Haltpunkten, so gerade auch betreffs der Persönlichkeiten, welchen die Eintragungen anvertraut waren. Wahrscheinlich geschahen sie unter Verantwortlichkeit der Abbreviatoren, welche auch die eng damit verbundene Publication vornahmen. Dem Einwand dass der Abbreviator ein zu hochgestellter Beamter für so mechanische Arbeit sei, begegne ich mit dem Hinweis auf die übrigen päpstlichen Register, in denen wir eine Reihe der hervorragendsten Humanisten, einen Poggio oder einen Biondo, ferner Bischöfe als Registratoren oder Collationatoren finden[2]).

Nach der 1. = 59. Regel Clemens VII. wurde unter diesem Papste ein eigner „Quinternus regularum d. n. Clementis" angelegt. Wir bleiben im dunkeln, ob dieses Heft oder dieser Band auch andre Eintragungen enthielt[3]); die besondern hier waltenden Umstände, dass der alte Liber cancellariae in den Händen seines Gegners Urban VI. geblieben war, verbietet Schlüsse auf die gewöhnlichen Verhältnisse. Der Auszug, den Dietrich von Niem aus dem alten Kanzleibuch gemacht, umfasst die Eintragungen mehrerer Päpste, wie nicht weniger der neuangelegte auch unter den Nachfolgern Urban VI. im Gebrauch blieb[4]). Es ist also wahrscheinlich, dass ein und derselbe Liber cancellariae — als Buch verstanden — unabhängig vom Wechsel der Pontificate in Verwendung stand. Man wird sich denselben so angelegt und ausgestattet zu denken haben, wie eine Reihe der unten zu beschreibenden Handschriften: mit breitem Rand, in verschiedene Abtheilungen, zwischen denen man leere Blätter beliess, geschieden. So konnten Zusätze, sei es desselben Papstes (wie bei den Regeln),

[1]) Nämlich Jo. XXIII. n° 66, 71; M. V. n° 85, 86, 90, 92, 93, 95, 96, 106, 107, 117, 121, 125, 126, 139, 141, 142, 152, 154, 156, 168, 167, 168, 172, 175, 198, 204, 210; E. IV. n° 98, 103, 105—108, 111 ohne — M. V. n° 109, 129; E. IV. n° 102 mit Unterschrift des Vicekanzlers.

[2]) Vgl. meine Bullenregister 427, 432, 500 ff.

[3]) Die Regeln der frühern Päpste scheinen nach den glossenhaften Worten „et in foliis supra proximis precedentibus" (Anm. f) dagestanden zu haben.

[4]) Erler Liber cancellariae IX.

sei es der spätern Pontificate (wie bei den Constitutionen), stets am richtigen Platze oder doch an einer für den Benutzer leicht auffindbaren Stelle nachgetragen werden.

Solcher Voraussetzung entspricht die übereinstimmende Gestaltung der chronologischen Reihenfolge der Regeln in den verschiedenen Handschriften, so muss sie daher auch in der Urschrift gewesen sein. „Ista enim parva clausula est in libro cancellarie in margine" ist in F bei Wiederholung von M. V. n° 115 bemerkt, auf gleiche Weise müssen im ältesten Theil der Regeln die Genehmigung respective die Abänderungen Gregor XI., Urban VI., Johann XXIII. angebracht gewesen sein, auf gleiche Weise sind endlich bei fast allen spätern Päpsten Abänderungen und Zusätze zu den ursprünglich von eben denselben erlassnen Regeln zugefügt worden. Stilisirung, Datirung oder doch die Einschaltung einer Zeitbestimmung wie „Postea" machen dieselben meist sofort kenntlich.

Umfangreichere Verfügungen oder eine grössere Zahl gleichzeitig erlassner Nachträge wurden auch nach der Zeit Benedict XIII. stets selbständig auf den dafür leer gelassnen Blättern verzeichnet. Die chronologische Ordnung blieb ungestört, solange man diese Blätter der Reihe nach benutzte und nicht auf unvollständig beschriebnen Blättern noch in viel späterer Zeit Zusätze machte[1]).

Massgebend für die chronologische Reihenfolge im L. c. ist selbstverständlich der Zeitpunkt nicht der Erlassung, sondern der Eintragung oder was damit parallel geht, der Publication. Dagegen ist der Zwischenraum zwischen Erlassung und Publication sehr wechselnd, manchmal erfolgt beides am selben Tage, manchmal liegen Monate dazwischen[2]). Die Angabe beider Daten gestattet den

[1]) Auf solche Weise wird mehrfach Vorkommen bedeutend älterer Regeln unter spätern, oder auch einer grössern Anzahl jüngerer unter den ältern zu erklären sein wie U. V. n° 25—32; U. VI. n° 10, 12; Gr. XII. n° 10, 14; Be. XIII. n° 130—132, 147, 148, 160, 171, 174; M. V. n° 141, 142, 180; E. IV. n° 109 — wenn die Daten richtig überliefert sind. — M. V. n° 118 mag ursprünglich am Rande oder sonst irgendwo an unpassendem Platze eingetragen und daher nach drei Jahren zugleich mit n° 119 wiederholt worden sein.

[2]) Ersteres M. V. n° 118, 154, 198; M. V. n° 129 am Tage des Publicationsbefehles; Zwischenraum von 2—4 Tagen ist in M. V. n° 86, 90, 117, E. IV. n° 105. Sehr lange Zwischenräume: Be. XIII. n° 155—157 datirt 1406 Dez. 12, „tradite in cancellaria" 1407 Juli 14; n° 158 erlassen am 1. August, publicirt am 12. November 1407; Jo. XXIII n° 66 erl. 1413 Juni 9, publ. 1414 März 27; M. V. n° 85 erl. 1413 März 15, publ. Oct. 6; n° 119 erl. (14. Nov. 1417), publ. 1421 Jan. 2. — Bei n° 92 und 93 ist ein Fehler im Pontificatsjahr wahrscheinlicher. Dass die Publication des eigentlichen Corpus regularum z. Th. erst Monate nach dem Datum der Erlassung erfolgte, ist bereits oben ausgeführt.

positiven Beweis, dass die zeitliche Folge nur mit Rücksicht auf das Erlassungsdatum gestört erscheint, sie erlaubt auch den berechtigten Rückschluss auf ähnliche Verhältnisse in Fällen, wo nur die eine Datumsreihe vorliegt und damit die chronologische Reihenfolge durchbricht.

Nachdem ich nun die Einrichtung des Liber cancellariae, als der Quelle, aus welcher wir die Kanzleiregeln kennen, darzulegen versucht habe, komme ich nochmals auf die Frage zurück, wem die Stilisirung der Regulae oblag. Führung und Aufzeichnung der Kanzleiregeln concentrirt sich um den Kanzleivorstand und die Abbreviatoren, die Assistentes vicecancellarii. Erfolgte nun die Abfassung der Regeln in der Kanzlei, so geschah sie sicher durch diese Beamtengruppe. Diese Voraussetzung wird durch allerlei Beobachtungen unterstützt. Der Vicekanzler resp. dessen Stellvertreter schreibt einigemal die vom Papst empfangene Regel eigenhändig nieder[1]), aber noch nicht im üblichen Stil. Wir erfahren das nur, weil man unterlassen hatte die Regel noch umzuformen, das wäre offenbar Sache des Vicekanzlers und seiner Helfer gewesen. In den Nachträgen finden wir Vergungen, welche auf Veranlassung anderer Behörden als jener der anzlei erlassen wurden, theils in der ursprünglichen Form theils zu egeln zugestutzt oder in beiden Formen eingetragen. Hätte nun die etreffende Behörde oder das Cabinet des Papstes diese Umänderung u machen gehabt, so wäre das ursprüngliche vom Kämmerer, Referendar u. s. w. ergangene Aktenstück ja gar nicht an die Kanzlei gekommen. Uebrigens ist der grösste Theil dieser Verfügungen auf Veranlassung und Vortrag der Kanzlei erfolgt, in welchem Falle sicher die Kanzlei auch den Text herzustellen hatte. Damit soll aber durchaus nicht gesagt sein, dass nicht vielfacher Anlass genommen wurde, vom gewöhnlichen Brauch, der Abfassung der Regel durch die Kanzlei, in der oder jener Weise abzugehen.

Ich stelle nun die für den Abdruck der Regeln bei den einzelnen Päpsten benutzten Handschriften zusammen und nehme diese Gelegenheit wahr, um noch auf einzelne Eigenthümlichkeiten in der Entwicklung und Anlage, welche früher nicht zur Sprache kommen konnten, einzugehen.

Für die ganze erste Periode bis 1378, für Johann XXII. Benedict XII., Clemens VI., Innocenz VI., Urban V., Gregor XI.

[1]) Bo. IX. n° 66; Cl. VII. n° 2, 50; vielleicht auch U. VI. n° 27, Be. XIII. n° 167, er unterfertigt wenigstens die Cedula.

sowie auch für die Doppelpäpste der römischen Obedienz Urban VI., Bonifaz IX., Innocenz VII. und Gregor XII. (endlich auch für Eugen IV.) ist der Codex A zugrunde gelegt, und ausser bei Bonifaz IX. mit B verglichen, welches bei einigen Regeln Gregor XI. (n° 41—47) die ursprünglichere Fassung eines Protokolles bewahrt hat. Die Regeln der drei ersten Päpste (und die betreffenden Zusätze Gregor XI.) sind ausserdem mit P und die bis Urban V. mit einem Auszug aus V (Wiener Hofbibl. n° 443), die Gregor XI. auch noch mit M. verglichen.

Die bei Urban V. häufig angegebenen Daten zeigen, dass der grösste Theil seiner Verordnungen, n° 1—21 (oder 22) in das erste Pontificatsjahr fällt, dass mit denselben alsbald nach dem Regierungsantritt, wenn n° 5 richtig gedeutet ist, sogar vor der auf den 5. Nov. fallenden Krönung begonnen ward. Die chronologische Reihenfolge erleidet eine grössere Störung bei den Regeln des 3. und 4. Jahres n° 25—32, die sich wie schon erwähnt durch Eintragung an unrichtigem Orte erklärt, wie auch zwei der am wenigsten passenden in B fehlen. Bei den Regeln Gregor XI. ist die chronologische Reihenfolge am meisten durch die Zufügung der weitern Zehentreductionen (n° 64^{c}—68) unterbrochen. Mehr zu beachten ist, dass die Zusätze zu den Regeln der Vorgänger durch das ganze Pontificat durchlaufen (n° 1, 3^{a}, 6, 21^{b}) gleichzeitig neben selbständigen am Ende angefügten Zusätzen, welche letztere hier zuerst noch theilweise Spuren der ursprünglichen Fassung als Protokoll, Supplik, etc. tragen.

Bei den Regeln Bonifaz IX. ist A mit dem hier besonders berücksichtigungswerthen C verglichen. Die chronologische Reihenfolge ist eine ungestörte, die Daten sind genau und stetig angegeben: bei der an einem Tage erlassenen Gruppe n° 17—45 bei jedem § bemerkt „eadem die“; die Glieder der Constitution n° 67—81 sind durch Protokoll und Eschatokoll zusammengehalten.

Die Regeln Innocenz VII. und Gregor XII. basiren ausser auf A, auf B und S. Die Heranziehung des letztern Codex war umsomehr geboten, als B nur die vier ersten nach der Krönung erlassenen Nummern Gregor XII. enthält; auch in S sind diese beiden Gruppen an verschiednen Orten f. 77 und f. 195 eingetragen. Nr. 10 und 12 scheinen als Zusätze, welche wol auf eignen Blättern verzeichnet waren, an unrichtige Stelle gekommen zu sein.

Für Clemens VII. standen mir die Handschriften B, D und E zugebote, von welchen D, obwol die fehlerhafteste für Reihenfolge und Anordnung zugrunde zu legen war, weil sie die vollständigste ist, während BE eine übereinstimmende kürzere, nur das erste Jahr

umfassende Redaction enthalten. Die letztere scheint trotz glatterer, gleichmässigerer Fassung nicht der officielle Text sondern nur ein Auszug zu sein, der auch in B mit der Ueberschrift „De Clem. VII. tangen. facta d. card." eingeleitet ist, denn von zusammengehörigen einander bedingenden Regeln fehlen manche in BE[1]), aus Gruppen, welche nach der Fassung in D zusammenhängend erlassen wurden, sind in BE einzelne Glieder, ja bei n° 33, 76 auch der Anfang übergangen oder es wurde doch die individuelle gewiss nicht frei zu erfindende Fassung ausgemerzt wie bei n° 19 und 42.

Die Eigenthümlichkeiten der Regeln Clemens VII. haben ihren Grund zum Theil in besondern Verhältnissen. Vicekanzler war beim Tode Gregor XI. der Cardinal von Pampelona Petrus de Monteruco, welcher diesem Papst nicht nach Italien gefolgt, sondern in Avignon geblieben war und die Leitung der Kanzleigeschäfte dem Erzbischof von Bari, als Gregors Nachfolger Urban VI. genannt, überlassen hatte. So nahm der Vicekanzler weder an der Wahl Urbans noch an der von den frondirenden Cardinälen am 20. September 1378 zu Fondi vollzogenen Clemens VII. theil. Beide Gegner suchten ihn zu gewinnen und liessen die Kanzlei nur durch einen Regens cancellariam verwalten[2]). Bei Clemens bekleidete diesen Posten zuerst der Erzbischof von Cosenza Nicolaus Brancacci, welcher am 16. Dezember 1378 zum Cardinal erhoben und daher am 4. Jänner 1379 durch den Auditor Contradictarum Aegidius Bellemere ersetzt wurde. Clemens wurde zunächst noch in Italien festgehalten: bis Ende März 1379 in Fondi (n° 89), zieht dann nach Spelonga in der Diocese Gaëta (n° 68), von da nach Neapel, infolge eines dort ausgebrochnen Aufstandes rasch zurück nach Spelonga, von wo er endlich im Mai nach Frankreich absegelt, am 10. Juni Marseille erreicht und alsbald nach Avignon eilt[3]). Dort vereint er sich mit dem Cardinal Vicekanzler, der Kanzleiregens verschwindet.

Da die Curialen nach dem Tode Gregor XI. zunächst in die Dienste des früher und einstimmig gewählten Urban VI. übertraten, scheint dem französischen Gegenpapste die Zusammenstellung der Beamtenschaft und des Hofhaltes anfangs Schwierigkeiten bereitet zu haben. Es ist ungewöhnlich, dass ein Cardinal noch (wenn auch nur wenig Wochen) als Regens cancellariam auftritt; der wichtige Posten

[1]) Cl. VII. n° 23 und 24 bilden bei Be. XIII. die eine Regel n° 70, BE enthalten nur n° 24.

[2]) Baluze Vitae pap. 1, 988.

[3]) Baluze l. c. Vita Clementis VII. prima 1, 498 ff.

des Corrector litterarum apostolicarum konnte erst im Februar 1379 mit einem offenbar aus der römischen Obedienz übergetretenen Individuum besetzt werden (n° 78). Das alles musste auch auf die Erlassung der Kanzleiregeln zurückwirken. Der Vicekanzler hatte dem Papste darüber alsbald nach der Thronbesteigung die geeigneten Vorschläge zu machen — doch er war in fernen Landen. Rücksicht auf dessen noch unbekannte Parteistellung wie auf das mangelhafte Beamtenpersonale am Hofe hätten es wol am wünschenswerthesten gemacht, die Entscheidung zu verschieben. Herkommen und materielle Bedenken gestatteten das nicht, man musste sich durch die üblichen Reservationen die Besetzung vacanter Pfründen sichern und erliess also in den nächsten Tagen nach der Wahl, aber successive, die betreffenden Regeln[1]). Dann längere Pause. Erst am 14. November erlässt der Papst in Anwesenheit von vier Cardinälen, also gleichsam unter deren Verantwortlichkeit, eine Reihe von Verordnungen (n° 2—11), welchen im Laufe dieses und der nächsten Monate noch vereinzelte folgen. Aber erst am 13. Januar 1379 erhalten die Cardinäle von Viviers und S. Eustachio den Auftrag, die Regeln der Vorgänger zu revidiren und über deren Beibehaltung zu berichten (n° 16)[2]). Nach ungefähr sechs Wochen war diese Arbeit beendet, am 1. März ratificirt Clemens die Regeln der Vorgänger auf Grund des cardinalizischen Berichtes (n° 1 = 59), nachdem bereits im Februar eine beträchtliche Anzahl weiterer Verordnungen nicht blos ergangen sondern auch publicirt worden war.

Man hat begreiflicher Weise auch so lange mit der Anlage eines Liber cancellariae gezögert[3]). Unter dem 6. Jan. 1379 bemerkt der Kanzleiregent, dass ihm sein Vorgänger eine Cedula mit Aufträgen des Papstes vom 14. Nov. 1378 übergab (n° 2), in n° 55 sind zwei Aufträge vom 20. Februar und 25. März in eine Regel zusammengefasst, die Ratification der Regeln der Vorgänger vom 1. März 1379 wird als „(regulam) primam positam in quinterno" bezeichnet, steht wirklich — jedoch ohne diesen Zusatz — in D auch an der Spitze

[1]) Nr. 101, 102, 104—106. Sonst fällt keine Regel vor die Krönung; n° 100 muss schon wegen der Nennung des Vicekanzlers auf 1379 reducirt werden; damit stimmt, dass nach Ciaconius Vitae card. 792 die Krönung „proximo dominico kal. nov." fiel.

[2]) Wie sich die Cardinäle dieser Arbeit mit Einbeziehung auch der bereits vom Papst erlassenen unterzogen, ersieht man aus der in n° 11a enthaltenen Kritik, und aus der Erwähnung der Cardinäle in manchen Regeln wie n° 17, 55, 98.

[3]) Der alte war ja in den Händen Urban VI., denn 1380 machte Dietrich von Niem einen Auszug aus demselben. Erler Liber cancellariae 203.

der Regeln. Also war damals der Liber cancellariae noch nicht angelegt; dass in n° 76 vom 8. Februar 1379 zuerst der Befehl ertheilt ist in das Kanzleibuch einzutragen, beweist noch nicht, dass es gleichzeitig geschah. Auch der Auftrag zur Führung der Supplikenregister datirt erst vom 20. Februar (n° 56). Der Gang der Ereignisse spricht dafür jenes Factum erst nach Frankreich zu verlegen, und in der That scheint mir die chronologische Gruppirung, wie ich sie gleich darlegen werde, Anlage vor dem 27. August (n° 98) oder gar vor dem 29. Oktober 1379 (n° 100) auszuschliessen. Vielleicht fällt sie noch erheblich später, da erst mit den Regeln des 3. Jahres (n° 120), welche auf eine Reihe zum Theil viel spätrer Nachträge folgen (n° 115, 117, 119), eine zeitlich geordnete Reihe beginnt. Entsprechend dieser späten Zusammenstellung ist auch die Art der Anlage merkwürdig. Die Vorlage von D, welche doch nach der in allen Hss. gleichen Reihenfolge der Nummern und aus den übrigen oben angeführten Gründen auf den Liber cancellariae selbst oder ein damit gleichlautendes Concept zurückgehen muss, macht ganz den Eindruck eines Memorien- oder Conceptbuches: die Fassung ist vielfach eine subjective, der Kanzleivorstand spricht von sich in der ersten Person und in erzählendem Tone, oder die Regeln tragen die Form eines an ihn gerichteten Briefes; viele dieser Verordnungen haben keinen gesetzgeberischen Inhalt, sondern handeln von Vorrechten, Ernennungen etc. einzelner Personen. Als der Liber cancellariae zusammengestellt werden sollte, begnügte man sich also die verschiedenen Zettel, Blätter und Notizen, welche die Kanzleileiter, insbesondere Aegidius Bellemere gesammelt und in beiläufiger Ordnung[2]) zusammengelegt hatten, unter Voranstellung der Approbation der Regeln der Vorgänger zu copiren.

[1]) Ich glaubte noch bei der Drucklegung des Textes mit grosser Sicherheit aus dem nicht vor 1385 möglichen Zusatz zu n° 119: „Ita est in libro regularum cancellarie. Jacobus de Menthonico. Collatio facta cum libro cancellarie per me Jacobum et per me Therucum Rogeti“ schliessen zu können, dass mit diesen Worten eine Copie des Liber cancellariae, eben die Vorlage von D, beglaubigt werden sollte, die betreffende Abschrift und in gleicher Weise das Original des Liber cancellariae zur Zeit der Collation mit dieser Nummer schloss, der folgende Theil damals noch gar nicht mit demselben verbunden war. Ich ziehe aber diese Annahme zurück, halte es für wahrscheinlicher, dass es sich bei n° 119 um eine erst in eine beliebige Abschrift der Regeln eingetragne, an unrichtigem Orte zugefügte Copie dieser einzelnen Nummer handle, welche also für die Abgrenzung des L. c. nichts beweist. Dabei bleibt freilich bestehen, dass keines unserer Exemplare diese Regel am richtigen Orte enthält, sowie auch dass die vor n° 120 vorausgehenden Nummern einen Abschnitt an dieser Stelle unzweifelhaft machen.

[2]) Ich meine das nicht nur von der Chronologie, es ist auch in n° 118 und 118 in einer nicht zutreffenden Weise auf vorausgehende Regeln bezug genommen.

Damit ist auch die Erklärung für die sonderbaren Sprünge der Daten gewonnen. Abgesehen von einzelnen spätern Nachträgen am Ende dieser Abtheilung finden sich im ersten Abschnitt d. h. bis zu n° 119 wiederholt ganze Gruppen mit rückläufigen Zeitangaben. Auf die Regel n° 1 vom 1. März 1379, deren Stellung an diesem Platze schon erklärt ist, folgen in fast ununterbrochenem Fortschreiten Verordnungen vom 14. Nov. 1378 bis zum 14. April 1379 (n° 68), dann beginnt eine neue Reihe vom 25. Januar (n° 76) bis zum 27. August 1379 (n° 98), n° 99 und 100 sind vom Februar und Oktober 1379, darauf folgen die Reservationen von September 1378. Der Kanzleichef hat unter einem erlassne Regeln zusammenhängend verzeichnet, denn bei solchen Gruppen beginnt stets das erste Glied mit Datirung, oft mit „Sanctissimus“[1]), die übrigen stets nur einfach mit „Item“; er hat aber offenbar nicht stets jede einzeln erlassne Regel oder jede Gruppe auf besonderem Blatt notirt, sondern sie auch gruppenweise, soweit der Platz reichte, auf einem Blatt oder einem Bogen aneinandergereiht. Sowie diese Zettel und Blätter eben lagen, hat man sie abgeschrieben. Dass das Blatt mit den ältesten Regeln, den Reservationen, soweit hinten (als letztes?) zu liegen kam, giebt uns die Gewähr, dass die Reinschrift des Liber cancellariae erst erfolgte, nachdem die in der jetzigen Anordnung vorausgehenden Regeln schon erlassen waren. Im zweiten Theil, von n° 120 ab, schreiten die Daten regelmässig fort.

Bei den Regeln Benedict XIII. ist die Handschrift B zugrunde gelegt, mit den Hss. E und S und in Anbetracht des Alters auch mit D verglichen. Letztere schliesst bereits mit n° 112, mit dem ursprünglichen Bestande ab. Darauf folgen in den andern Hss. etwas abweichend wenige Nachträge aus dem 2. Pontificationsjahre, dann beginnen sofort die „Nove constitutiones edite de anno X“. Die Anordnung derselben ist anfangs (auch abgesehen von offenbar spätern Zusätzen) keine gute: einige dieser Regeln müssen entweder bedeutend später publicirt (n° 130—132), oder ziemlich willkürlich auf leergebliebene Blätter geschrieben worden sein. — Der als n° 160 aufgenommene Transsumt von Regeln Clemens VII. dürfte natürlich kaum im Original des L. c. gestanden haben.

Die Regeln Alexander V. sind nach S gedruckt, B und G, welche aber nur den Schluss derselben enthalten, zur Controlle herangezogen.

Bei Johannes XXIII. ist F zugrunde gelegt, mit der Ausgabe in v. d. Hardts Concilium Constantiense (H) und dem Erfurter Codex S

[1]) Vgl. n° 19, 32, 40, 42, 55, 57, 58, 59, 66, 68, 76.

verglichen. F hat hier ausser durch seine Vollständigkeit grossen Werth durch die Benutzung einer Vorlage, welche zur Kanzlei dieses Papstes in besonders nahem Zusammenhang gestanden zu haben scheint, da zu den ältesten Regeln bis einschliesslich Gregor XI. die jeweilige Genehmigungsformel Johann XXIII. zugefügt wurde. — Die Zusätze laufen von n° 56 an, mit Ausnahme des abermals spätern Nachtrages n° 58, in guter zeitlicher Ordnung.

Für die Regeln **Martin V.** sind die Handschriften B, F, G und und die Ausgabe v. d. Hardt's (L und V) benutzt. Obwol F, wie eben bemerkt, gerade für diese conciliaren Päpste grosse Vorzüge aufweist, ist doch G zugrunde gelegt und zwar als der vollständigste Codex, indem F mit n° 152, das G etwa gleichalterige, jedoch weniger correcte B mit n° 204 abschliesst. Ausserdem hat F bei den Zusätzen eine von den übrigen Hss. abweichende Reihenfolge[1]), deren Grund ich nicht anzugeben vermag; vielleicht handelt es sich um eine wenig geglückte systematische Anordnung, da auch zahlreiche andere Actenstücke des Constanzer Concils und Martin V. unter die Regeln gemengt sind.

Die Zusätze zum ursprünglichen Corpus regularum sind bei keinem andern Papste so zahlreich als bei Martin V., aber auch bei keinem so geordnet. Mit n° 79 schliesst die Potestas vicecancellarii. Die bis n° 84 folgenden Nummern fallen ebenso wie die früher eingeschalteten Zusätze noch vor die Publication; vor n° 86 steht geradezu die Aufschrift „Nove regule". Und thatsächlich gehört ein guter Theil des nun folgenden noch in das Gebiet der eigentlichen Regeln. Genauer als sonst hat man nämlich hier alle die kleinen Veränderungen und Zusätze in der Geschäftsgebahrung verzeichnet, die verschiedenen jeweilig dem Kanzleivorstand gegebenen Facultäten und Vollmachten, die Verlängerung der Expeditionstermine für verschiedene Gattungen der Papstbriefe, die Behandlung der Pariser Universität betreffs ihrer Praerogativen u. s. w. Es ist das erstemal, dass wir so genauen Einblick gewinnen; auch die in das Beneficialwesen einschlagenden Verordnungen sind bei diesem durch das Reformconcil gewählten Papste von grösserem Interesse, und so habe ich diese Nachträge und Zusätze vollständig verzeichnen wollen, habe aber weniger wichtiges oder von der Kanzleithätigkeit fast ganz unabhän-

[1]) Die Reihenfolge in F ist im Verhältniss zum Abdruck folgende: n° 88, Wiederholung von n° 85, 91 bis 93, Anfang und Schluss von 85, 94, 90, 117, 116, 118 bis 121, 84, 122, 89, 95 bis 98, 90, Reformdecrete der Sessio XLIII, Romanisches Concordat, 99 bis 102, 94, 95, 107, 85 (Motu proprio), 123, 124, 103, 104, 106, 108 bis 114, 105, 115, 125 und nun wieder wie in den übrigen Hss.

giges nur in kurzem Auszug aufgenommen. — Für die Bestimmung der chronologischen Reihenfolge ist die oftmalige Angabe auch des Publicationsdatums von grosser Bedeutung, sie fällt zu Gunsten der hier herrschenden Ordnung aus. Spätere Einschaltungen bei verwandten Regeln sind hier selten.

Die Regeln **Eugen IV.** sind nach dem Codex A gedruckt, mit welchem der ihm nächstverwandte B und ausserdem I verglichen wurde, welch letzterer insbesondre bezüglich der Reihenfolge mehrfach zweit. Die Potestas vicecancellarii endet in B mit n° 93, die folgenden Nummern, unter denen jedoch frühere dieser Abtheilung wiederholt sind, sind in dem Codex v. S. Paul in Kärnten[1]) „De potestatibus vicecancellario iterato concessis" überschrieben, also entsprechend n° 103—111 bei Nicolaus V.

Die Regeln **Nicolaus V.** sind nach den Handschriften A und E gegeben. Letztere ist die ältere, vielfach correctere, dagegen ist der mehr humanistischen Orthographie von A der Vorzug zuzugestehen vor der in E ersichtlichen Neigung zu der damals in Deutschland üblichen Häufung der Consonanten. Beide Handschriften haben keinerlei Zusätze nach der Potestas vicecancellarii, sondern nur Einschaltungen bei den betreffenden Nummern des eigentlichen Corpus regularum, wohl auch um deren Rechtskraft zu theilen[2]). Diese Zusätze beginnen mit „Sanctissimus" oder „Placet", die Paragraphe der ursprünglichen Regeln mit dem üblichen „Item".

Beschreibung der Handschriften[3]). A. Cod. Vat. lat. 4988. Kleinfolio, 92 beschriebene Blätter (die leeren z. Th. un-

[1]) Es ist der Cod. 141 in 4° (XXVIII D alt), über welchen ich unter Vermittlung Hofraths R. v. Sickel durch Dr. Donabaum freundliche Mittheilung erhielt. Derselbe bezeichnet sich als Regule Eugenii IV. a. 1486, enthält aber nur einen einzigen Nachtrag aus diesem Jahr, sonst keine beachtenswerthen Varianten zu ABI. — Sehr abweichend ist die Reihenfolge im Cod. Palat. 647, in einigen Fällen näher der Ordnung im Codex B und der Regeln Nicolaus V. stehend, mehrere dieser Regeln sind übrigens auch unter die zugefügten Constitutionen gemengt. Eine zweite Hand hat dann die Ordnung der übrigen Hss. hergestellt. — Dieser Codex besitzt auch Nachträge aus den spätern Jahren, z. Th. Erweiterungen der frühern Regeln wie von n° 9, 81, 105, M. V. n° 198, zum Theil Constitutionen, aus denen Ni. V. n° 7 und 34 hervorgegangen sind.

[2]) Vgl. was Riganti Comm. 1, 6 n° 33 über das Decretum irritans sagt.

[3]) Die von mir zwar eingesehenen, aber für die Ausgabe nicht direct verwendeten Handschriften wie Cod. Pal. 647 oder Cod. Barberini XXIV. 35, berücksichtige ich nicht weiter.

foliirt). Ohne Titelblatt, Einbanddecke mit Wappen Paul V., f. 1. die Einzeichnung „Antonii Augustini episcopi Ilerdensis“ (1561—1576), Sammelcodex von verschiedenen Händen geschrieben, das Quaternionengefüge durch den modernen Einband unbestimmbar gemacht.

Inhalt. 1. Regeln der Päpste Johann XXII. bis Gregor XII. f. 1—28′. — 2. Bulle Eugen IV. für die Griechen, Florenz 1439 Juli 6 f. 29. — 3. Bullen und Acten des Constanzer Concils f. 30—35. — 4. Regeln Eugen IV. f. 37—46′, voraus f. 35′—36 Bulle Eugens für die Pariser Universität. — 5. Incipit summula cui nomen est compendiosa des Tancredus de Corneto de provincia patrimonii minimus legum minister f. 47—78, 89—92. — 6. Regeln Nicolaus V. f. 80—87.

Vier Hände: (a) schrieb n° 1 und 5, (b) 2 und 4, (c) n° 3 und (d) n° 6. Den ältesten Eindruck macht (b), dessen Schrift wegen n° 2 nicht vor 1439, aber auch kaum viel später fallen wird, weil jüngere Einträge fehlen, (c) kann auch nicht später fallen, da (b) die Rückseite des noch von (c) beschriebnen Blattes 35 anfüllte, (d) ist Antiqua aus dem Schlusse des 15. Jahrh.; dass es die Schrift von (b) unterbricht, dürfte nur dem jetzigen Einbande zuzumessen sein. Hand (a) scheint den Codex zusammengesetzt zu haben und um die Mitte des 15. Jahrh. zu fallen.

Güte: (a) ist eine relativ gute, insbesondere recht vollständige Handschrift und um dessentwillen den Regeln von Johann XXII. bis Gregor XII. zugrunde gelegt. Auch ihre Lesearten verdienten oft den Vorzug vor den Varianten der andern Hss.; doch scheint in einzelnen Fällen, wie die Hs. auch nicht eine der ältesten ist, die ursprüngliche Fassung vermeintliche Emendation erfahren zu haben. Von der Abschrift der Regeln Eugens ist mehr die Vollständigkeit als die Correctheit zu loben; der Copist der Regeln Nicolaus V. hat manche Stelle nicht oder missverstanden und dann zu emendiren versucht.

B. Cod. Vat. 3983. Papier, Folio, 169 Bl. Ohne Titelblatt. Einbanddecke wie bei A mit dem Wappen der Borghese. Sammelcodex verschiedenen Händen geschrieben. Ob der Codex dem auf dem letzten erwähnten Roderich gehörte, ist nicht zu sagen, sicher diente er Gebrauche der Audientia l. contradictarum oder der Rota, da se in den Randbemerkungen des Sammlers besonders hin- ist.

ursprünglichen Bestandtheile des Codex ergeben sich aus den , 52, 86, 118, 126 befindlichen Signaturen: B, C, D, F, G; 1?) und E fehlen. Der Inhalt ist folgender: 1. Constitutionen

von Johannes XXII. bis Martin V. f. 1—14. — 2. Regeln von Jo. XXII. bis Gregor XII. und Alexander V. f. 15 - 39′, 40—50. — 3. Regeln Benedict XIII. f. 52—85, darin auf f. 65—69 eingeschaltet Regeln Clemens VII. — 4. Const. Johann XXII. contra curiales u. Constanzer Concordate f. 86—116. — 5. Reformconstitution Martin V. „Romani pontificis“ f. 118 -125′. — 6. Regeln Martin V. f. 127—161. — 7. Regeln Eugen IV. f. 162—169.

Der Schriftwechsel deckt sich nicht ganz mit diesen Abtheilungen. Von einer Hand (a) sind die Regeln Johann XXII. bis Bonifaz IX. (f. 39) geschrieben, von einer zweiten (b) die Regeln der beiden französischen Päpste, von einer dritten (c) die Reformconstitution Martin V., von einer vierten (d) die Regeln dieses Papstes bis f. 139′. Diese Theile fand der Sammler des Codex (e) in theilweise zerstörtem Zustand vor und ergänzte nun f. 27, fügte den Rest der Regeln Bonifaz IX., Innocenz VII., Gregor XII. und Alexander V. hinzu, stellte n° 1 voran, setzte der Martinischen Reformconstitution n° 4 vor und führte die Regeln Martins von f. 140—156 weiter, ob auch den Rest derselben, muss ich unentschieden lassen, sicher sind die Eugen IV. von andrer Hand (f) und erst später hinzugefügt; die Rubriken welche der Sammler sonst fleissig setzte, fehlen hier natürlich gänzlich. Während nun die Hände (a) und (b) jedenfalls noch in die erste Hälfte des 15. Jahrh. gesetzt werden müssen, dürften (d) und (e) etwa der Mitte desselben zuzuweisen sein, auch (f) fällt nicht viel später. Von anscheinend jüngerer Hand ist auf dem letzten Blatt eine Supplik des „Rodericus Gundisalvi de Morunellis (?) canonicus ecclesie Burgensis Johannis s. Petri ad Vincula presbiteri card familiaris et secretarius“ eingetragen. Bezieht sich dieselbe nicht auf den 1415 verstorbenen Erzbischof Johannes von Lissabon, sondern auf den 1446 zum Bischof von Ostia erhobenen Cardinal dieses Titels, Johannes Cervantes, so wäre es auch die jüngste Eintragung und könnte für Abschluss der Handschrift vor diesem Jahr geltend gemacht werden.

Güte die von (a) und (e) geschriebnen Regeln sind nicht besonders correct: ausser fehlerhaften Worten finden sich nicht selten Überspringung von Zeilen, Kürzung der Datirungen, Auslassung ganzer Regeln. Dagegen macht die Fassung oft wieder den Eindruck den ursprünglichen Wortlaut besser als A zu bieten, stimmt darin und in der Reihenfolge dann zumeist mit den folgenden Codd. überein. Die Regeln Benedict XIII. sind von einem Franzosen oder doch nach französischer Vorlage geschrieben. Sie bilden die vollständigste und trotz mancher Fehler auch correcteste Hs. der Regeln dieses Papstes.

Auch bei den Regeln Eugens halten sich ähnliche Vorzüge und Fehler die Stange, bei (d) überwiegen die letztern, nur die Vollständigkeit ist eine grosse.

C. Cod. Vat. 3984. Papier mit einzelnen eingelegten Pergamentblättern, Folio, 146 Bl. Ohne Titelblatt, Deckel mit Wappen Pius VI. und des Card. Passioneus.

Inhalt. 1. Regulae cancellariae von Johann XXII. bis Gregor XII. f. 1—31, darauf 10 leere Bl. — 2. Formularium alias quaternus cancellariae f. 43—111 mit vorausgehenden Rubricae f. 43—45. — 3. Papstkatalog bis Honorius IV. f. 113. — 4. Regulae iuris VIti decretalium f. 113′. — 5. Provinciale mit andern Zusätzen, als einem kurzen Abriss der ältesten Kirchengeschichte, Extravaganten des C. J. C. f. 114—126. — 6. Taxationes des Vicekanzlers Petrus Card. Praenestinus unter Johannes XXII. nebst Aufzeichnungen über die Organisation der Kanzlei und deren Beamtencollegien unter Gregor XI. f. 127—146. Einheitlich angelegter, auf Fortsetzung berechneter Codex. Zu letzterem Zwecke wurden zwischen den einzelnen Abtheilungen zahlreiche Blätter für Nachträge leer gelassen und z. Th. auch benutzt, welche zum Theil auch willkommenen Aufschluss über die Entstehungszeit geben. Die Regulae cancellariae sind in einem Zuge bis zur letzten auch in andern Codd. fehlenden Regel Bo. IX. n° 87 geschrieben, dann sind in je eignen Absätzen Bo. IX. n° 87; Inn VII. n° 1—2ª; 3; 4—6; 7—9 und Gregor XII. n° 1—8 wahrscheinlich vom selben Schreiber nachgetragen, während die folgenden 10 Bl., wie schon erwähnt, für den gleichen Zweck bestimmt, aber nicht mehr benutzt wurden. Von gleicher Hand ist dann auch der Kern von n° 2 geschrieben (f. 50—64, die Nachträge f. 45′, 46), vielleicht handelt es sich auch bei der Fortsetzung bis f. 96 (und den Nachträgen f. 47—49) nicht nur um eine höchst schulverwandte, sondern um dieselbe nur mit etwas anderm Zuge schreibende Hand. Dagegen ist der Schlusstheil des Formulariums von f. 96—109 sicher von anderer Hand, der gleichen welche die Rubricae eintrug und welche nicht lange später fallen kann als die erstere. Dazwischen sind Bullen Johann XXIII. und Martin V. auf leeren Blättern mit jüngerer Schrift eingefügt. Von den sub 3—6 aufgezählten Theilen scheint n° 4 von der Schrift der letzten grossen Partie des Formelbuches identisch zu sein. Mit dieser schliesst auch der bei Anlage des Index vorhandene Codex. Als Entstehungszeit des Codex ergibt sich somit die Zeit von dem Datum von Bo. IX. n° 82) bis 1411 (frühestes Datum der Nachträge von spätern Händen).

Ist dieser Codex ausser P als der älteste der von mir benutzten

nachweisbar, so wäre er, da er an Correctheit nicht hinter A zurücksteht, für die Regeln bis Gregor XII. zugrunde zu legen gewesen, wenn ich nicht erst zu spät auf ihn aufmerksam geworden wäre, so dass ich ihn nur mehr für Bonifaz IX. heranziehen konnte.

D. Cod. Vat. 3987. Papier, Octav, 72 Blätter, Einbanddecke mit dem Wappen der Borghese. Aufschrift „Regule date in vicecancellaria (!) per dominum Johannem XXII., Benedictum XI., Clementem VI., Innocentium VI., Urbanum V., Gregorium XI. et Clementem VII“. Einheitlich angelegter Codex, bis f. 66 ohne jeden durch den Inhalt bedingten Wechsel von Tinte oder Zug geschrieben.

Inhalt: Regeln der Päpste Johann XXII. bis Gregor XI., dann die Regeln Clemens VII. und Benedict XIII. bis n° 112. Für die Zeit der Niederschrift kommt in Betracht, dass nur die Regeln aus dem 1. Jahr Benedict XIII. aufgenommen sind, sowie die am Schlusse von gleicher Hand zugefügten Aktenstücke: f. 66′ das Testament des Cardinals de Sitigniaco, Petrus tit. s. Mariae in Acquiro, Avignon 5. Okt. 1392, f. 72 Protokoll über die Praesentirung einer Provisionsurkunde aus dem ersten Regierungsjahr Benedict XIII., f. 72′ endlich die Notiz „Anno domini MCCCCX et XIIII. die mensis novembris ego Johannes Clareti canonicus et procurator ecclesie s. Desiderii Avinionensis confiteor me habuisse et recepisse a domino Petro“ darauf in sehr flüchtiger Schrift und provençalischer Sprache: „Secce la despensa que ha ramonet (?) en fexta“ u. s. w. Da Johannes Clareti sicher auch der Schreiber des Codex ist, fällt dessen Anfertigung zwischen 1394—1410. Damit stimmt die Schrift sowie die unverkennbar auf einen Franzosen hindeutende Orthographie.

Güte: Die Handschrift ist äusserst uncorrect, vielfach bis zur Sinnlosigkeit entstellt; der Schreiber scheint den Inhalt nur mangelhaft verstanden und wol nur wegen des Lohnes geschrieben zu haben. Für die Päpste vor 1378 ist er daher und wegen vieler Auslassungen werthlos. Dagegen ist er für Clemens VII. höchst wichtig, weil ich dessen Regeln nirgends anders in solcher Vollständigkeit und Ursprünglichkeit der Fassung finden konnte. Unter den von mir benutzten Handschriften ist es ferner die einzige vollständig aus den Kreisen der französischen Obedienz stammende.

E. Cod. Vat. 4989. Pergament, Octav, 149 Bl. Ohne Titel. Auf dem Vorsteckblatt (f. 1): „Ludovici Gomez episcopi Sarnensis, auditoris rote, [cancellariam] regentis“ (1534—1543), dann durchstrichen und durch „*Antonii Augustini episcopi Ilerdensis*“ (1561—1576, vgl. Cod. A) ersetzt; auf dem Einband das Wappen der Borghese. Die Handschrift hatte nach ihrer äussern Anlage schon ursprünglich den jetzigen

Bestand, der mit dem Inhalt zusammenfallende Wechsel der Schrift ist unabhängig vom Beginn der Quaternionen.

Inhalt nur Kanzleiregeln und zwar f. 1—33′ von Johann XXII. bis Urban VI. n° 35, dann Clemens VII. in derselben kürzern Fassung wie im Codex B, und die Regeln Benedict XIII. bis n° 147ª, darauf 7 leere Blätter (f. 66—72), welche wol für die Regeln der Gegenpäpste römischer Obedienz oder Alexander V. bestimmt waren, während der erste Theil auf einen Mann hinweist, der zuerst Urban VI. anhieng, erst später zur französischen Partei übertrat. Weiter f. 73 einige Regeln Johannes XXIII. und darauf sofort die Martin V. bis n° 117. F. 126 beginnen die Regeln Eugen IV. bis n° 102 und (f. 137) die Nicolaus V. Der erste Theil bis inclusive zu den Regeln Martin V. ist von gleicher Hand (a), die Eugens (b) und Nicolaus (c) sind je von verschiedener geschrieben. Könnte (a) aus den fünfziger oder sechziger Jahren des 15. Jahrh. stammen, so ist (b) wol erst etwa in die Zeit Sixtus IV. zu setzen und (c) vielleicht noch jünger.

Güte. Der erste Theil zeigt mancherlei Auslassungen und Umstellungen, die sich mit keinem der andern Codices decken; die Correctheit lässt zu wünschen übrig; (c) bietet eine recht gute Abschrift. Seine Orthographie, die ferne von den Gebräuchen der Humanisten sich in Häufung der Consonanten gefällt, könnte vielleicht auf einen Schreiber deutschen Ursprunges zurückzuführen sein.

F. Cod. Vat. 2665. Papier, Folio, 529 Bl. Ohne Titelblatt, Einbanddecke mit dem Wappen der Borghese. Sammelcodex, denn obwol das Papier durchgehends gleich ist, wechselt das Linienschema und tragen einzelne Abschnitte noch die ursprüngliche Foliirung.

Inhalt 1. f. 1—8 „Compotus est scientia certificandi“ etc., dann 10 Cisiojanus, f. 10′ Katechismuseinträge. — 2. f. 11—175 eignes ft, dessen alte Foliirung erhalten ist, enthaltend a) f. 34 bis 160 f. 1—127 alt): Regeln von Johann XXII. bis Gregor XI., titution Alexander V. f. 57, dann Regeln Johannes XXIII., itutio Carolina Martini V. f. 69, Regeln Martin V. f. 72—107, —160′ verschiedene Constitutionen von Jo. XXII. bis Martin V. l—34 (= f. 133—156 alt) alphabetisches, systematisch geordepertorium regularum cancellarie“, die Bl. 161—175 neu (alt f. 128—132 foliirt) sind leer. — 3. f. 176—193 ähnliches zu n° 4. — 4. f. 198—302 ein Heft mit eigner Foliirung „Ordinatio decisionum antiquarum per .... Bertranssana sacri palatii auditorem redacta a. 1404“; am Schluss ilung steht: „Decisiones rev. patris Johannis de Mella doct. causarum palatii ap. auditoris decani Cauriensis“;

(derselbe wirkte unter Eugen IV.,) — 5. f. 303—336 Rubriken zu n° 6. — 6. f. 339—529, eignes Heft, das auch alte Nummerirung f. 1—167 (= 505) enthält, von da an Fortsetzung zeigt: „Decisiones rotales facte per Wilhelmum de Hornberg 1378“; auf den 4 letzten Blättern sind Extravaganten Bonifaz IX. eingetragen. — Die letzten Blätter der einzelnen Abtheilungen sind durchaus unbeschrieben.

Schrift. Der ganze Codex entstammt einer und derselben Schreibschule. Doch sind zum mindesten drei Hände zu unterscheiden: (a) schreibt f. 1—160′, (b) die ganzen Decisiones rotae (die grossen Verschiedenheiten im einzelnen, namentlich der alterthümliche Charakter, welchen der Anfang von n° 6 zeigt, scheint nur auf Benützung und Nachahmung verschiedener Vorlagen zurückzuführen zu sein, (c) die 4 letzten Blätter. Die Schriften des Codex möchten kaum vor die Mitte des 15. Jahrh. zu setzen sein. Das Alter der Vorlagen von n° 4 und 6 ergibt sich aus den angegebenen Jahrzahlen; das von n° 2 aus der Angabe auf f. 11 (neu): „hodie videlicet III. kal. dec. Martini V. pontificatus anno VIII.“ (= 1424 Nov. 29) und thatsächlich sind nur die Regeln Martins bis zu diesem Jahr (n° 152) aufgenommen. Doch kann auch diese Abtheilung nur Copie sein, da sich der Schreibfehler temerarius statt camerarius eingeschlichen hat. Diese Vorlage d 2. Abtheilung zeigt den echt conciliaren Charakter, indem von Gregor unmittelbar auf die durch das Pisaner und Constanzer Concil anerkannten Päpste übergegangen ist. Die Regeln der Päpste bis 1378 unterscheiden sich dadurch von den andern Hss., dass zu denselben ähnliche Zusätze im Namen Johann XXIII. gemacht wurden, wie das Gregor XI. und Urban VI. gethan hatten. Theilweise erfolgten die Zusätze gleich denen der Vorgänger, dann wurde einfach der Name Gregors in Johannes verwandelt, andere dieser Zusätze wurden in den selbständigen Regeln Johanns wiederholt, der Rest ist ziemlich unbedeutend und blieb bei der Drucklegung jener ältern Regeln unberücksichtigt. Die Reihenfolge in den Regeln Martin V. weicht vielfach von den andern Hss. ab, sie erscheint bedingt durch das Bestreben denselben womöglich systematisch anzuordnen; im übrigen ist die Abschrift gut und ziemlich correct. An einer Confusion in den Regeln Jo. XXIII. war wol fehlerhafter Einband der Vorlage von F schuld; f. 59 n° 22 bricht nämlich mitten im Satze ab, darauf folgt n° 36—50, nun Schluss von n° 22—35, und erst von n° 51 an ist die richtige Reihenfolge wieder hergestellt.

G. Cod. Vat. 4990. Papier, Folio, 197 Bl. Ohne Titel. Die Einbanddecke trägt das Wappen Pius IX. und des Card. Tosti. Der Codex scheint in sehr schlechteme Zustande gewesen zu sein, der Papierrand

ist jetzt vielfach erneut, so dass auch nicht zu sagen, ob es ein Sammelband ist oder nicht, ob speciell die Kanzleiregeln mit neuem Quaternion beginnen oder nicht.

Inhalt: 1. Constitutionen Johann XXII., Ben. XII., Gregor XII. und Martin V. über die Advocati, Auditores und überhaupt die Kanzlei, sowie Extravaganten der beiden erstgenannten und Processbulle Bonifaz VIII. gegen die Colonna (undatirt) f. 1—24. — 2. Die Decrete des Constanzer und des Basler Concils (bis 1442) f. 25—130. — 3. Die Kanzleiregeln von Johann XXII. bis Gregor XII. (römischer Provenienz), Johann XXIII., Martin V. und Eugen IV. f. 131—197. Die Kanzleiregeln schreibe ich einer Hand zu, trotz vielfachen Wechsels in Tinte und Zug, welcher von der Gliederung des Inhaltes unabhängig erscheint. Dagegen mögen die ersten beiden Abtheilungen verschiedenen ziemlich gleichalterigen Schreibern angehören. Diese Ungleichmässigkeit erschwert die Altersbestimmung sehr, im ganzen möchte ich die Handschrift nicht allzu weit nach der Mitte des 15. Jahrh. setzen.

Güte: Die Handschrift zeichnet sich durch grosse Vollständigkeit insbesondere betreffs der Regeln Martin V. aus, kann aber nicht für so correct und sorgfältig als F gelten.

H. Von der Hardt druckte in seinem Oecumenicum concilium Constantiense (Frankfurt-Leipzig 1697) t. I, pars 21 S. 954—964 die Regeln Johann XXIII. ab „ex antiquo codice manuscripto Helmstadiensi“[1]) ohne jede nähere Angabe oder Beschreibung. Ohne Zweifel hat der Abschreiber oder Herausgeber sich allerlei Willkürlichkeiten erlaubt. Es ist daher misslich die Güte der Hs. nach jener Edition zu beurtheilen, welche nur die ursprünglich erlassenen Regeln enthält; doch scheint der Codex unvollständig gewesen zu sein und allerlei sinnstörende Fehler enthalten zu haben.

I. Cod. Vat. 4138. Papier, Folio, 121 Bl. Ohne Titel. Die Einbanddecke trägt das Wappen der Borghese.

Inhalt. Den grössten Theil des Codex nehmen Aktenstücke über die drei grossen Concilien des 15. Jahrh. ein, theils Tractate über die jene Versammlungen bewegenden Fragen, theils dort gehaltene Reden.[2]) Den Schluss bilden f. 115—121 die Regeln Eugen IV. Ob

[1]) Nach den von O. v. Heinemann beschriebenen Handschriften der Bibliothek zu Wolfenbüttel dürfte es der Cod. Helmst. 476 (441 alt) sein, doch ist der Abdruck bei Hardt daselbst nicht erwähnt.

[2]) 1. An papa sit super Concilium, tractatus I. 2. Tractatus ed. ab A. de Butrio tempore schismatis, quis possit congregare concilium. 3. Tractatus M. de

die Handschrift schon ursprünglich ein Ganzes bildete, ist insoferne nicht zu entscheiden, als das Quaternionengefüge nicht mehr zu ersehen ist. Alles andere spricht dagegen: die einzelnen Tractate zeigen verschiedene Ausstattung, verschiedenes Linienschema, einer derselben (n° 8) scheint früher halbbrüchig aufbewahrt gewesen zu sein. Endlich sind die Tractate von verschiedenen Händen, welche nicht alle gleichalterig sein dürften, geschrieben; die Kanzleiregeln von gleicher Hand wie der Tractat des Thomas de Virago. Keine spätern Constitutionen als vom ersten Regierungsjahr Eugens[1]); auch keiner der Tractate scheint später als 1436 zu fallen. Dieser Zeit mag auch die Schrift der Regulae angehören, während die einiger Tractate etwas jüngeren Eindruck macht.

Güte. Die Handschrift gehört zu den relativ correctesten, welche ich gesehen habe, jedoch fehlen einige Nummern.

L, V. Von der Hardt druckt im oben bei H genannten Werke 1, 965—991 die Regeln Martin V. „ex antiquissimis codicibus manuscriptis Vindabonensibus et Lipsiensibus“ ohne weitere Angaben. Hardt vermerkt zwar die Varianten beider Hss. getrennt, doch kaum vollständig. Es ist wenigstens auffallend, dass die Leipziger Handschrift (L) die sonst mit der Wiener (V) nicht sehr nahe verwandt erscheint eine Reihe vereinzelt dastehender Lesearten theilen sollte. Die Abwägung der Güte von L im Vergleich zu V und die beider im Vergleich zu den übrigen Hss. unterliegt denselben Schwierigkeiten, die ich schon bei H angedeutet habe. Unter diesem Vorbehalte sei bemerkt, dass diese beiden Hss., resp. die Ausgabe Hardts in einigen Fällen die bessere Leseart bieten, in vielen andern aber entstellte, dass oft Ueberspringung einzelner Sätze oder Satztheile sich findet und eine Reihe von Nummern ganz ausgefallen sind; dazu gehört auch der Abschnitt „De potestate vicecancellarii“. Beide enden mit n° 83, enthalten also nur ganz wenig Nachträge zum ursprünglichen Bestand.

M. Cod. Monacensis. lat. 15.601. Kleinquart, Papier, 99 Bl. Nähere Beschreibung vgl. Catal. codd. Monac. IV, 3, n° 152 (Rot. 101). Er

Mathuselanis supplendo et complendo tractatum A. de B. morte preventi. 4. Repetitio c. „Licet de vitanda“ ed. a Franc. de Zabarelis. 5. Tractactus Thome de Virago advocati consistorialis. 6. Alius tractatus de auctoritate concilii. 7. Oratio Tarentini ad conc. Basil. pro Eugenio pp. 8. Oratio II. Andreae aepi. Colocen. ad concilium pro pace servanda. 9. Responsio concilii ad n° 7 et 8. 10. Obiectiones in responsiones concilii adversus exceptiones oratorum Eugenii IV. factas in salvo conducto misso de Basilea eisdem oratoribus epis. Tarentino, Colocensi, Magalon. et Ant. de S. Vito.

[1]) Allerdings fehlen vor 121 einige Blätter. Es war aber keine Fortsetzung beabsichtigt, da f. 121 steht „Explicinnt regule cancellarie d. Eugenii pape IV.“

enthält f. 1—24 die Regeln Joh. XXII. bis Gregor XI., f. 39—90 die Martin V. von gleicher Hand. Dazwischen sind f. 25—37 von der Hand eines gewissen Wiffrössel aus Chiemsee die Regeln Johannes XXIII. eingeschoben, auf f. 90—99 folgen als Nachträge verschiedener Hände päpstliche Constitutionen von Johannes XXIII, Nicolaus (V.?) u. s. w. In Folge Aufenthaltsveränderung während des Druckes konnte ich demselben nur einige bessere Lesearten für Gregor XI. entnehmen, doch fehlt es auch nicht an Verlesungen und Kürzungen in demselben.

P. Cod. Palat. 685 der Vaticanischen Bibliothek. Papier, Kleinfolio, 205 Bl. Das Vorsteckblatt trägt den auch f. 110′ wiederkehrenden Namen Benggius oder (Genggius), welcher aber jünger als die Schrift der Hs. ist, und die Notiz: Sum Johannis Aquilae nobilissimi scribae nebst Wappen aus Ende des 16. Jahrh. Die Hs. enthält f. 14—34′ die Regeln der Päpste Johann XXII. bis Bonifaz IX. n° 56 und zugefügt n° 67, scheint übrigens für Beamte eines curialen Gerichtshofes gedient zu haben[1]). Auch dieser einheitlich angelegte von einem Manne geschriebene Codex war von vorneherein für Zusätze und Nachträge berechnet, welche auch zu Anfang und überall wo leerer Raum war, anzutreffen sind. Das umfangreichste Stück ist eine Copie der Clementinen mit Commentar von f. 111—203′. Dass die Regeln Bonifaz IX. n° 51—53 von 1394 Okt. 8 noch von der ursprünglichen Hand, n° 67 von 1402 Mai 24 vom Fortsetzer eingetragen ist, macht die Entstehung der Hs. innerhalb dieser Zeitgrenzen sehr wahrscheinlich. Die Handschrift ist übrigens trotz ihres Alters nur für die vier ersten Päpste benutzt, da mir hier eine vom verstorbenen Dr. Fanta 1881—1882 gefertigte Copie zur Benutzung vorlag. Die Unvollständigkeit und vielfachen Lesefehler von P. bewogen mich andere Hss. vorzuziehen.

S. Codex Sampetrinus der k. Bibliothek zu Erfurt n° 68. Papier, Folio, 267 Bl. (6 unbeschrieben). Titelblatt fehlt. Auch diese einheitlich angelegte Handschrift wurde von andern fortgesetzt und ergänzt. Schreiber des grössten Theiles ist ein f. 171 genannter Petrus Zolner. Von der ersten Abtheilung ist bemerkt, dass sie 1416 auf dem Constanzer Concil geschrieben wurde. Nach den jüngsten Daten des Kerns und den ältesten Nachträgen der Hs. entspricht dieses Jahr auch ungefähr der Entstehungszeit der vorliegenden Handschrift selbst.

[1]) Sie enthält noch: f. 2 Forma creationis notariorum per comitem palatinum, f. 4—8′ Tractatus testamentorum et codicillorum, f. 35 Modus procurandi et extrahendi bullas gratiarum, f. 35′ termini servandi in pallatio, f. 41 Constitutiones audientiae contradictarum (= Erler L. canc. 191), f. 42′ Constitutio archidiaconi Bononiensis super observantia audientiae contradictarum, f. 58 De minori institia conquestus, f. 60—69 Constitutionen und Advisamenta des Constanzer Concils, f. 70—91 Ordo terminorum servandorum in causa beneficiali, und verschiedne Constitutionen, f. 111—203′ die Clementinen nebst Commentar, f. 204 Conclusiones circa matrimonium.

Der Inhalt deutet auf Zusammenstellung in den der Rota angehörigen Kreisen. Auf eine Supplik (f. 1) folgt 1. eine systematische Zusammenstellung von Sätzen aus dem Gebiet des römischen Rechtes (tituli legales, f. 2—29); f. 30′ als Nachtrag Bulle von 1417. — 2. Rubricae der Kanzleiregeln mit systematischer Repertorisirung des Inhaltes ähnlich wie im Cod. F (f. 31—41) gefolgt von den Regeln Johann XXII. bis zur 4. Gregor XII. (41′—77′). — 3. Absetzungsdecret Gregor XII., Wahldecret Alexander V. und des letztern Regeln und Bullen (f. 77′—92). — 4. Regeln und Verordnungen Johannes XXIII. (f. 92′—113′). — 5. Die Extravaganten „Execrabilis“ und „Ad regimen“ mit Commentar (f. 114—127). — 6. Novae Constitutiones audientiae contradictarum (f. 127′—141). — 7. Regeln Benedict XIII. bis n° 147a (f. 141′—160). — 8. Abermals Constitutionen der Rota (f. 160′—171). — 9. Rechtsdubia und Gutachten (f. 171—197), darunter wieder Regeln Gregor XII. — 10. Allegationes de non solutione annatarum (f. 198—206′) und die Artikel gegen Hus und Wikliff (210—261), beide von andrer Hand zugefügt. Die Abschrift ist correct und gut; ich benutzte diese Hs., deren Nachweis ich H. Dr. G. Erler verdanke, zwar zunächst in der leider getäuschten Hoffnung Regeln Clemens VII. darin zu finden, konnte sie dann aber mit grossem Erfolg für die Herstellung des Textes von Gregor XII., Benedict XIII. und Johann XXIII. verwenden; die Regeln Alexander V. fand ich nur hier in solcher Ausdehnung.

V. Handschrift der Wiener Hofbibliothek n° 443. Pergament, Kleinfolio, 241 Bl., in altem Einband, so dass sich die Herkunftsangaben mit Ausnahme der ältesten (S. Marie Magdalene in Frankend. saec. 12—13) wol auf den ganzen Codex beziehen. Danach besass ihn 1572 Dr. J. U. Laurenz Moller, der ihn an die Bibliothek seines gnädigen Herrn Wilhelm Wernher Graf v. Zimmern abgab. Es ist ein Sammelcodex, über dessen Inhalt ich auf die Tabulae codicum Viennensium verweise. Die Kanzleiregeln stehen f. 131—153, gehen von Johann XXII. bis zu den Regeln aus den ersten Jahren Bonifaz IX. Als Zeit der Niederschrift mag die Wende des 14. zum 15. Jahrh. bezeichnet werden. Ich habe die Handschrift zuerst aus Excerpten, welche mir H. Hofrath Ritter v. Sickel zur Verfügung stellte, kennen gelernt, dann auch noch in Wien selbst einsehen können. Sie zählt weder nach Vollständigkeit noch Correctheit zu den bessern. Irrthümlicherweise gab ich dieser nur für die Päpste von Johann XXII. bis Urban V.

angeführten die gleiche Sigle mit der nur bei Johann XXIII. zu nennenden Wiener Handschrift von der Hardt's.

Alle diese beschriebenen Handschriften sind nur Copien. Das die Kanzleiregeln enthaltende Original des Liber cancellariae konnte ich für keines der Pontificate dieser Zeit auffinden, weder in der vaticanischen Bibliothek, noch im päpstlichen Geheimarchiv, noch ausser Rom Nachricht darüber erhalten. Diese Handschriften sind, wie zum Theil auch die Eintragungen auf den Vorsteckblättern zeigen, Privatcopien zum Gebrauche der betreffenden Beamten: der Abbreviatoren, Scriptoren, Auditoren der Rota, Referendare u. s. w. Durchwegs tragen sie den Charakter der Lohnarbeit; es wimmelt von Fehlern, die aus Flüchtigkeit oder Unwissenheit oder beidem zugleich entsprangen; vielfach wurde auch mit dem Schreibstoff gespart, in kleiner Schrift, mit vielen Abkürzungen gearbeitet. Die Schrift zeigt zumeist grosse Verwandtschaft und Uebereinstimmung mit der in den curialen Aemtern gebrauchten. Wegen der sehr langsamen und allmähligen Entwicklung dieser Schriftgattung und des mehrfach sichtbaren Einflusses, den ältere Vorlagen auf die Copien ausübten, entschlug ich mich einer genauen Altersbestimmung dieser Handschriften auf Grund rein palaeographischer Haltpunkte. Aus innern wie äussern Gründen lässt sich aber mit Sicherheit sagen, dass alle diese Handschriften nach Ausbruch des grossen Schisma fallen, denn sie enthalten zum mindesten noch sämmtliche Regeln Gregor XI. Kommen umgekehrt in denselben keine spätern Regeln vor als von Nicolaus V. und selbst diese von andern Händen nachgetragen, während auch keine über die Zeit Eugen IV. hinausgehenden Constitutionen oder sonstigen Verordnungen enthalten sind, so ergiebt sich dass die Vorlagen dieser Hss. kaum jünger gewesen sind, als der Abschluss des grossen Schisma 1448; der Schriftcharakter spricht dafür, auch die meisten der von mir benutzten Handschriften selbst nicht viel weiter herabzurücken.

Es ist merkwürdig aber begreiflich, dass gerade aus dieser Zeit der eifrigsten Bekämpfung vieler in den Regeln zum Ausdruck kommenden Rechte und Befugnisse, die aber auch die Zeit der typischen Ausbildung der Kanzleiregeln ist, so viele derartige Codices erhalten sind. Und doch ist diese Zahl nur ein kleiner Bruchtheil des ursprünglich vorhandenen Materiales. Man bedenke nur die Menge von Curialbeamten, von Procuratoren und Agenten der Parteien, die solche besitzen mussten. Es lässt sich auch von keiner dieser Hss. unmittelbare Ableitung aus der andern oder gleichartige Ableitung aus derselben Quelle constatiren; selbst die nähere Verwandtschaft

zwischen einzelnen Codices erleidet dann wieder vielfache Unterbrechungen durch Zusätze und Correcturen, welche die unmittelbaren Vorlagen dadurch erfuhren, dass man Regeln verschiedener Päpste aus verschiedenen Hss. sammelte und solche Sammelhandschriften weiter verbreitete.

Die Edition hat es also anstatt mit einem einzigen Original oder einigen in bestimmtem Verhältniss auf dasselbe zurückführbaren Gruppen mit einer Anzahl von mehr oder minder selbständigen, von einander unabhängigen Handschriften unbestimmter Verwandtschaft zu thun, deren jede wieder ihre eigenthümlichen Vorzüge und Fehler hat, jenachdem man Alter oder Vollständigkeit, Güte des Textes oder Ursprünglichkeit der Fassung ins Auge fasst.

Zweierlei war möglich. Entweder Untersuchung und Klassificirung sämmtlicher durch ganz Europa verstreuter Handschriften der Kanzleiregeln und auf Grund derselben Reconstruction des Originales, also eine Ausgabe mit dem ganzen schweren kritischen Apparat, oder Beschränkung auf die eben leicht erreichbaren Handschriften zum Zweck einen correcten, lesbaren Text herzustellen. Berücksichtigung von Zeit und Mitteln nöthigte mich zum letztern Weg, Bedeutung und Charakter dieser Quellen liessen ihn mir nicht nur als genügend, sondern als den richtigsten erscheinen. Dürfte diese Publication vielen, welche sich mit Papsturkunden zu diplomatischen oder rein historischen Zwecken beschäftigen, insbesondere für Abdruck oder Registrirung solcher nützen, so ist doch fraglich, ob es sich gelohnt hätte, vielleicht ein Jahrzehnt auf die Herausgabe zu verwenden. Ich bescheide mich also einen lesbaren, correcten d. h. im wesentlichen dem Original entsprechenden Text zu liefern, danach richten sich die andern bei der Herausgabe befolgten Grundsätze.

Ich begnügte mich daher im wesentlichen mit den römischen Handschriften; wo diese nicht ausreichten, suchte ich allerdings von andersher Ersatz zu schaffen; für Clemens VII. versagten die Schätze der Pariser, Münchner und Wiener Bibliotheken. Um der Ausgabe einheitlicheren Charakter zu verleihen, schien es wünschenswerth, in erster Linie Handschriften, welche die Regeln möglichst vieler Päpste vereinten, als Druckvorlagen zu verwenden, jedoch mit Ausschluss stark verderbter, da ja nicht nur die Reihenfolge, sondern auch Fassung und Orthographie dieses Hauptcodex beizubehalten war; zur Erzielung eines correcten und möglichst vollständigen Textes wurde diese Grundlage stets noch mit einigen andern beachtenswerthen

Handschriften verglichen. Bei den oben geschilderten Umständen war diese Auswahl freilich von Glück und Zufällen nicht ganz unabhängig zu machen. Zu letzteren rechne ich, dass einige Handschriften wie C, M, P, S, V (Cod. Vindab. 443) nur theilweise benützt wurden, wie Beurtheilung des Werthes derselben es wünschenswerth machten, wie mir zu Verfügung gestellte Vorarbeiten oder andere Umstände das ermöglichten.

Von den gleichen Principien wie bei der Auswahl der Handschriften habe ich mich auch bei der Behandlung des Textes leiten lassen, ich habe den Wortlaut der zugrunde gelegten Hs. möglichst wenig geändert, habe die Alineas derselben und die Orthographie beibehalten, aber im einen wie im andern Falle Willkürlichkeiten beseitigt: zufällige Abschnitte mitten in einem Satze, oder die in verschiedenen Handschriften und in einem und demselben Codex sehr wechselnde oft gar nicht sicher unterscheidbare Schreibung der Silben cia-tia, cie-tie u. s. w. oder den Wechsel von langem und kurzem i nicht beachtet, habe überhaupt Majuskelbuchstaben und Interpunktion in modernem Sinne angewendet.

Die in einzelnen Hss. versuchte, nirgends consequent durchgeführte Zählung der Regeln des einzelnen Papstes konnte nicht Berücksichtigung finden; spätere Zusätze zu einzelnen Regeln desselben Papstes wurden durch Buchstabenexponenten angegliedert.

Von der Reihenfolge der Hss. bin ich nur in einem Punkte wesentlich abgewichen: bei den Zusätzen, welche Gregor XI. und Urban VI. zu den Regeln der Vorfahren gemacht haben. Der Benutzer sucht dieselben offenbar unter den Regeln des Papstes, welcher sie erlässt. Dahin habe ich sie auch gestellt, und zwar an die Spitze, obwohl sie theilweise chronologisch nicht dahin gehören; aber es schien mir diese Willkürlichkeit das kleinere Uebel, als fortwährende Durchbrechung der handschriftlichen Reihenfolge und als die unsichere Einreihung der vielen nicht datirten Zusätze.

Die Uebereinstimmung der verschiedenen Handschriften ergiebt klar, dass die Sprache der Kanzleiregeln weder klassisch, noch auch nur stets grammatikalisch richtig war. Solche Verstösse waren daher nicht zu tilgen; nur in besonders crassen oder zweideutigen Fällen habe ich angemerkt, dass das Versehen nicht auf meiner Seite sei.

Zweifellose Emendationen habe ich, gleichviel ob sie auf den mitbenutzten Hss. oder auf Conjectur beruhen, in den Text aufgenommen, dann aber die Lesung der Haupthandschrift in die Note gesetzt. Varianten der Nebenhandschriften, welche mir zur Aufnahme in den Text nicht geeignet schienen, habe ich meist nur angegeben, wenn sie den Sinn veränderten; auf verschiedener Orthographie, auf sichtlichen Lese- oder Schreibfehlern beruhende, aus Ersetzung eines Wortes durch ein Synonimum entstandene ausgeschlossen. Nur um dem Benutzer ein selbständiges Urtheil über mein Vorgehen zu ermöglichen, bin ich zu Anfang (bei Johannes XXII.) und gegenüber der sehr verderbten Hs. D weiter gegangen.

In den Hss. fehlende, von mir im Text ergänzte Worte sind durch eckige, meine sonstigen Zusätze bei Verkürzungen, Auflösung von Siglen etc. durch runde Klammern ausgezeichnet.

Die Verordnungen des eigentlichen Corpus regularum wurden der Zahl, und bis auf eine gleich zu erklärende Ausnahme auch dem Wortlaut nach vollständig aufgenommen. Die Schlusszusätze, wie sie sich seit Benedict XIII. finden, wurden im allgemeinen nur berücksichtigt, soweit sie nach Inhalt und Form den Kanzleiregeln entsprechen, die in manchen Hss. unmittelbar angefügten anderweitigen Constitutionen des Liber cancellariae nur ausnahmsweise und in verkürzter Form. Regeln, welche vom Nachfolger gleichlautend oder mit geringfügigen Varianten wiederholt wurden, genügte es einmal zu drucken, auf dieselben, eventuell mit Angabe der Abweichungen, zurück zu verweisen. Das hsliche Verhältniss bei den Regeln Clemens VII. liess es mir practischer erscheinen, die übereinstimmenden Regeln Benedict XIII. abzudrucken und beim Vorgänger auf den Nachfolger zu verweisen. Empfahl sich wegen Kürze der Regel oder Menge der Abweichungen solche Kürzung nicht, so ist doch die verwandte ältere Regel in der Note angeführt.

Solche Verweisungen auf verwandte Materien glaubte ich überhaupt in wichtigern Fällen geben zu sollen; die Subjectivität dieses Entscheidungsgrundes wird hoffentlich durch das Register wieder ausgeglichen. Ich kann bezüglich derselben die Bemerkung nicht unterdrücken, dass ich eben nur eine Ausgabe nicht einen Commentar der Kanzleiregeln liefern wollte, dass ich ferner als Historiker in erster Linie die Historiker, speciell die Diplomatiker im Auge hatte; das sei namentlich auch erwähnt wegen der gelegentlichen Hinweise auf das canonische Recht, welche nur dem Historiker besonders übereinstimmende oder naheliegende Stellen des CJC. andeuten sollen, vollständiger Nachweis der Quellen für den Inhalt der einzelnen Regeln lag mir wie schon erwähnt ferne.

Den Schluss meiner Ausgabe bildet ein Namen- und ein Sachregister. Beim ersteren übergieng ich den Namen des Papstes in dessen eigenen Regeln, sowie dem allgemeinen Gebrauch entsprechend

jene Eigennamen, welche im Wandel der Zeiten zu lediglich technischen Begriffen geworden sind, wie moneta Turonensis, oder curia Romana, oder ordo Cluniacensis. Bei den Personennamen hatte Einordnung sowohl nach dem Tauf- als nach dem Schreibnamen seine Schattenseiten; ist der letztere in dieser Zeit auch schon stätig, so ist in den Regeln doch bald der eine bald der andere nicht angegeben, oft greift auch eine andere Bezeichnung nach dem Bischofsitz, dem Cardinalstitel oder nach der Herkunft platz. Ich habe im allgemeinen nach den Schreibnamen eingereiht, die Bischöfe jedoch nach ihren Sitzen, die Päpste nach dem Herrscher- (Papst)namen; bei den Cardinälen auch die Titel eigens angegeben.

Viele Mühe und Schwierigkeiten hat mir das Sachregister verursacht. Ein Inhaltsverzeichniss der Regeln zu geben, wäre vielfach einem abermaligen Abdruck gleichgekommen, es konnte sich also nur um eine Zusammenstellung des sachlich Wichtigeren handeln. Solche Auswahl ist aber ebenso von der Einsicht des Herausgebers und Benutzers als von den immer wieder wechselnden wissenschaftlichen Fragen und Zwecken, für welche es eingesehen werden soll, abhängig. Da ist es denn ganz unmöglich es Allen und Jedem recht zu machen, wird es kaum gelingen Einen ganz zu befriedigen. Es wäre ohne Zweifel das einfachste gewesen das Sachregister ganz fallen zu lassen. hätte mich nicht die Ueberzeugung abgehalten, dass es in recht vielen Fällen dem Benutzer doch nützlich sein kann, dass die Brauchbarkeit einer derartigen Sammlung durch eine solche wenn auch mangelhafte Zusammenstellung bedeutend gewinnt.

Und so hoffe ich, dass bei billiger Beurtheilung dieser Gesichtspunkt nicht unbeachtet, und noch mehr, dass diese langwierige und ermüdende Arbeit nicht ohne Nutzen bleibe. Betonen muss ich nur auch hier wieder, dass ich dabei wie bei der ganzen Ausgabe in erster Linie die Geschichte und deren Hilfswissenschaften im Auge hatte, eine systematische Zusammenstellung des canonistischen Stoffes weder versucht noch geplant habe.

Regule date in cancellaria per dominum Iohannem papam XXII.

Infrascripte sunt regule restrictive tradite de mandato sanctissimi in Christo patris et domini nostri[a]) domini Iohannis divina providentia pape XXII. per reverendissimum in Christo patrem et dominum dominum Petrum miseratione divina tituli sancti Stephani in Celiomonte[b]) presbiterum cardinalem sancte Romane ecclesie vicecancellarium ac michi et aliis sibi assistentibus[c]) super ordinatione[d]) ad bullam sub debito[e]) et religione iuramenti prestiti inconcusse observari precepte.

1. In primis[f]) iniunxit nobis ut supra, ut simus[g]) omnes attenti et solliciti circa signationem petitionum, ut videlicet littera vel punctus non deficiat et si deficeret vel esset forsitan signum suspectum, quod ipsum dominum vicecancellarium reddamus attentum.

2. Item ordinavit[h]) quod in litteris gratiosis[i]) nulla prorsus de alicuius supplicantis pro alio nisi de cardinalium regum et reginarum instantia mentio habeatur, nisi forsan prelatus vel capitulum ad quorum collationem spectaret beneficium, per patentes litteras supplicarent. Ipsius regule exceptio extenditur ad diocesanum et ad capitulum ecclesie in qua beneficium huiusmodi existit, etiamsi beneficium ipsum ad ipsorum[k]) collationem non pertineat ac etiam ad abbatem et conventum, si[l]) beneficium fuerit in monasterio; item etiam ad quemcumque alium collatorem vel patronum et non attendatur, si per litteras patentes vel aliam supplicationem supplicatur.[m]) [1])

3. Item si quis secularis supplicet provideri sibi vel alteri de beneficio cum cura vel sine cura, etiamsi archipresbiteratus admini-

a) nostri *fehlt in AP* b) Coliomonte *P* c) assedentibus *P* d) superordinatorum *P* e) subdelegato *P* f) primo *P* g) sumus *B* h) *fehlt in P* i) *P*, grossis *AB* k) *in P corr. aus* quorum *wie auch B liest* l) *B*, etsi *A*, et *P* m) *P*, *fehlt in A*, suppleatur *B*.

1) = Be. XIII. n° 12 = E. IV, n° 12.

stratio vel decanatus existat, et in responsione sive signo simpliciter scriptum fuerit „Fiat B“, pretextu responsionis vel signi huiusmodi in rotulis nec in litteris talis gratie de archipresbiteratu vel decanatu vel administratione huiusmodi nulla prorsus mentio habeatur.

4. Item si quis supplicet super beneficio ecclesiastico ad cuiuscumque vel quorumque collationem spectante in certa provincia civitate vel diocesi, datur optio impetranti eligendi collationem solius archiepiscopi episcopi vel ad collationem aliorum cuiuslibet, ita quod unicam tantum collationem, quam impetrans sub illis provincia civitate et diocesi recipere maluerit[a]), habeat, nisi dominus noster in quantitatem ampliare[b]) vellet, scribendo „ad cuiuscumque vel quorumcumque collationem ut petitur“ vel alias, ita quod littere super hoc faciende[c]) ad unicam collationem dumtaxat expressam specialiter se extendant.

5. Item si quis supplicet provideri sibi de dignitate personatu vel officio aut beneficio seculari vel regulari, etiamsi per electionem vel etiamsi prioratus conventualis existat, nequaquam de electione vel priorata conventuali[d]) in litteris apostolicis aliqua mentio est habenda per simplicem responsionem, scilicet „Fiat B“, nisi in eadem responsione de manu[e]) domini nostri pape scripta de hoc expressa mentio haberetur.

6. Item si quis supplicet de beneficio cum cura vel sine cura, etiamsi dignitas vel personatus existat, etiamsi per electionem ut supra, et in responsione domini nostri pape ponatur „Fiat B, etiamsi per electionem“, si gratia concedatur in ecclesia metropolitana vel cathedrali, in litteris que inde fiunt hec verba vel equipollentia ponantur: „illa dignitate dumtaxat excepta que post archiepiscopalem vel episcopalem in eadem ecclesia maior existit“, etiamsi dominus noster diceret „Fiat ut petitur“ et petita fuisset maior. Si vero huiusmodi gratia ad collegiatam dumtaxat ecclesiam se extendat, ponantur hec verba vel similia in effectu: „dummodo huiusmodi dignitas principalis in ecclesia ipsa non existat“; item in precedenti quod excipiatur principalis, posito quod petita fuerit et signatum fuerit „Fiat ut petitur“.

7. Item si obtinenti curatum beneficium vel dignitatem aut personatum cum cura vel etiam sine cura fiat talis gratia per quam aliud beneficium curatum vel aliam dignitatem aut personatum vel curatum officium[f]) de presenti vel in posterum possit vel debeat assequi, in

a) voluerit *P* b) *P*, nisi quatenus d. n. ampliare *AB* c) conficiende *B*, fiende *P* d) *P*, vel conventu *AB* e) mandato *P* f) beneficium *P*.

litteris huiusmodi gratie semper apponatur clausula ordinata, videlicet „quod quam primum per talem gratiam aliud curatum beneficium vel dignitatem seu personatum aut officium huiusmodi fuerit pacifice assecutus, primum curatum beneficium vel dignitatem aut personatum omni modo[a]) dimittere teneatur“; et idem servari voluit in aliis beneficiis incompatibilibus quibuscumque.

8. Item si quis impetrans asserat se in forma pauperum expeciare et supplicet sibi huiusmodi gratiam in forma pauperum non obstante constitutione contraria reservari, nequaquam per simplicem responsionem „Fiat B“ huiusmodi gratia intelligatur reservata[b]), sed potius in litteris istius secunde gratie littere et processus habiti in forma pauperum cassentur et specialiter irritentur; sed licet per secundam expectationem cassentur ex nunc littere prime, non tamen nisi per assecutionem beneficii certo modo vacantis seu etiam vacaturi[c]), si de illo sibi provideatur seu mandetur provideri, cassabuntur.

9. Item si alicui expectanti dignitatem vel personatum[d]) seu officium aut beneficium ecclesiasticum cum cura vel sine cura in aliqua ecclesia civitate aut diocesi concedatur gratia, per quam dignitatem aut personatum seu officium aut beneficium simile de presenti vel in posterum assequatur, per istam secundum gratiam littere et processus prime gratie totaliter irritentur, preterquam de simplici beneficio vel alio se compaciente cum concesso[e]).

10. Item si quis secularis supplicet pro uno vel duobus aut tribus vel pluribus beneficiis usque ad certam summam, numquam per simplicem responsionem „Fiat B“ intelligatur dominum nostrum fecisse gratiam nisi de uno dumtaxat, nisi de manu propria de pluribus declararet[f]).

11. Item in gratiis in quarum petitionum tenore fit mentio de certa summa nec exprimitur „secundum taxationem[g]) decime“, numquam in litteris de huiusmodi taxatione decime mentio habeatur. Et istud consuevit in beneficiis vacantibus observari, contrarium tamen observatur in expectationibus[h]), nisi pars peteret „secundum communem extimationem“; ubi autem in eisdem expectationibus idem dominus noster in responsione exprimat certam summam, tunc addantur verba „secundum taxationem decime“, etiamsi ipse impetrans obmitteret in scribendo.

a) omnino *P* b) reservati *P* c) beneficiorum — vacantium — vacaturorum *P* d) dignitatus — personatus *P* e) concessis *AB*, *in P folgt noch* ita tamen quod si expectatio vel beneficium incompatibile sibi concedatur, cassantur ex nunc littere prime, sed in vacatione cassantur post assecutionem, *was bereits in n° 7 (und 19) enthalten ist.* f) declaret *BP* g) taxum *P* h) expectantibus *A*.

12. Item si quis secularis vel regularis seu religiosus[a]) in minori etate constitutus supplicet provideri sibi de beneficio vel prioratu aut dignitate vel personatu etc.[b]) cum cura vel sine cura cum dispensatione super defectu etatis, numquam per simplicem responsionem „Fiat B“ intelligatur dispensatum esse, nec in litteris bullandis super dicta gratia habeatur mentio de cura[c]) nec etiam de dignitate vel beneficio que vel quod sine dispensatione per patientem talem defectum canonice obtineri non posset, nisi dominus noster de manu sua[d]), scripserit „dispensamus ut petitur B.“ Hoc idem observetur in patiente defectum natalium, nisi dominus noster scribat: „dispensamus super defectu predicto B“, nisi talis esset gratia que totaliter ipsum actum concerneret dispensationis.[e]) [1])

13. Item super concessione officii tabellionatus ponantur post proprium nomen clerici in salutatione[f]) et in forma iuramenti hec verba, scilicet „clerico non coniugato nec in sacris ordinibus constituto“.[2])

14. Item in conservatoriis prelatorum ponantur, quod conservatores possint ad se vocare iniuriantes per duas dietas dumtaxat, et usque ad quinque annos pro cardinalibus, pro aliis usque ad tres annos concedantur.

15. Item si alicui prelato committatur, ut ab aliquo resignare volente libere[g]) resignationem recipiat et conferat idonee persone, ponatur clausula ordinata: „quod taliter provideat, quod ex parte resignantis et illius cui fit collatio, nulla interveniat corruptela“; si vero receptio resignationis committatur per se, tunc dicatur „quod commissarius provideat, quod nulla super hoc pravitas intercedat vel interveniat corruptela.“[h]) Ista eodem modo serventur in personis resignare volentibus invicem beneficia ex causa permutationis, ut videlicet ex parte permutantium vel alias nulla interveniat corruptela et quod per talem permutationem neutri permutantium[i]) ius acquiratur

a) seu religiosus *fehlt in A* b) etiam *P* c) curato *P* d) mandato suo *P* e) *in P folgt als Randnote:* Si quis patiens defectum natalium petit gratiam expectativam ad collationem episcopi etc., etiamsi in ecclesia cathedrali fuerit, tunc in fine litterarum ante „Nulli ergo“ ponatur hec clausula: „nos enim tecum ut non obstante defectu predicto huiusmodi beneficium in ecclesia cathedrali fuerit (!) recipere et obtinere libere et licite valeas, dictis statutis et consuetudinibus et etiam constitutionibus apostolicis contrariis non obstantibus quibuscunque, tenore presentium dispensamus. f) clerici in subscriptione salutatione *B*, cl. infulisque ecclesie in sal. *P* g) liberam *P* h) *in B von einem* corruptela *zum andern übergesprungen* i) neuter per mutationem *P*.

1) = Be. XIII. n° 18. 2) = Be. XIII. n° 41 = E. IV. n° 66.

in beneficio permutato, nisi ius habuerint prius in[a]) beneficiis permutatis.

16. Item si quis supplicet pro clerico vel puella recipiendis in ecclesia vel monasterio regulari, quantumcumque responsio domini nostri pape sit simplex, scilicet „Fiat[b]) B“, semper addatur clausula: „si sit idoneus vel idonea vel aliud canonicum non obsistat.“ Et[c]) si in supplicatione dicatur „non obstante de certo canonicorum vel monachorum sive monialium numero“ numquam illa verba ponantur, nisi constaret de isto numero nec etiam si constaret, nisi dominus noster ex certa scientia hoc mandaret; tunc enim mandatur quod statim[d]) iste talis recipiatur ultra dictum numerum, si sit idoneus etc. ut supra et adduntur[e]) verba „quod numerus alias remaneat in sua firmitate“. Et si dominus noster non mandet quod recipiatur quis[f]) ultra certum numerum, si constet quod in ecclesia vel monasterio sit numerus et de hoc petitio[g]) faciat mentionem, mandatur quod cum aliquis deerit de numero isto, talis recipi debeat et non ante, salvo iure expectantium quibus per hoc nullum preiudicium generetur.

17. Item si supplicetur pro aliquo recipiendo ut supra proxime et nichilominus petatur, quod provideatur ei de prioratu administratione dignitate vel officio aut beneficio regulari, si vacat aut cum vacabit, numquam per simplicem responsionem domini nostri „Fiat B“ intelligatur in talibus utrumque concessisse, nisi dumtaxat quod talis recipiatur in canonicum vel monachum, si sit idoneus etc. ut supra[1]).

18. Item si canonicus regularis vel monachus supplicet sibi de aliquo beneficio in alia[h]) ecclesia sive alio[h]) monasterio provideri, quamvis in petitione seu ipsius responsione de translatione nulla mentio fiat, nichilominus in litteris apostolicis transferri mandabitur ad ecclesiam vel monasterium ubi huiusmodi consistit beneficium[2]).

19. Item si quis canonicus regularis vel monachus expectans beneficium auctoritate apostolica in ecclesia vel monasterio unde transfertur, vel alibi aliquam gratiam obtineat[i]), in litteris secunde gratie huiusmodi ponatur clausula, quod ex tunc littere super prima expectatione confecte et processus habiti per easdem et omnia inde secuta sint cassa et irrita et nullius roboris vel momenti; et istud

a) in primis beneficiis *A* b) sit simpliciter *F. P* c) etiam *P* d) saltem *B* e) mandetur — addantur *P* f) *fehlt in P* g) hac petitione *A* h) aliqua — aliquo *P* i) gratiam expectationis obtinet *P*.

1) = E. IV. n° 84 = Ni. V. n° 67. 2) = E. IV. n° 35 = Ni. V. n° 68.

habet locum si obtineat gratiam expectationis, in vacante vero seu certo modo vacaturo cassantur post assecutionem [a]) ut supra.

20. Item si quis supplicet sibi gratiam quamcumque [b]) fieri sub expectatione cum clausula „anteferri omnibus etiam [c]) auctoritate domini nostri expectantibus", numquam per responsionem sive signum [d]) dicti domini nostri, scilicet „Fiat B", intelligatur prefatum dominum nostrum prescriptam anteferri clausulam sua auctoritate expectantibus concessisse; et si forte contingeret dominum nostrum propria manu scribere „Fiat ut petitur etiam cum clausula anteferri", nichilominus assistentes reddant [e]) super hoc attentum dominum vicecancellarium, quod talem gratiam non expediat sine expressa conscientia domini nostri predicti per eum sibi verbotenus facienda [1]).

21. Item si alicui [f]) concedatur aut fiat gratia, etiamsi fiat motu proprio, de beneficio quocumque dimisso extra curiam vigore constitutionis „Execrabilis" [2]), etiamsi in signo domini nostri scriptum esset „providemus de beneficio vel dignitate", semper scribatur iudicibus extra curiam, quod ipsi auctoritate apostolica de illo provideant, si est ita.

22. Item quod in commissionibus quibuscumque in quibus facienda est facti narratio [g]) et in quibuscumque gratiis conditionalibus in quibus dominus noster respondet sic: „Fiat si est ita B", [h]) vel per alium modum conditionalem, semper apponatur conditio clara videlicet: „si premissa reppereritis esse vera" vel „vobis constiterit ita esse" vel „si est ita."

23. Item quod [i]) super certo beneficio alicuius persone viventis, nisi esset prelatus promotus per dominum nostrum vel obtineus beneficium aliquod vacaturum per assecutionem etc. ut supra, numquam fiat specialis reservatio pro certa alia persona, cum beneficium illud haberet conferri, et si que grosse [k]) propter occupationes vel alias occurrerent, numquam dentur ad bullam.

24. Item si quis prelatus supplicet super moderato subsidio a suis subditis exigendo certis super hoc executoribus deputatis, numquam per responsionem „Fiat B" intelligatur per dominum nostrum de executoribus concessionem aliquam factam esse et si forsan per huiusmodi responsionem dicti executores concederentur, nichilominus

a) executionem *A* b) quantumcumque *A* c) etc. *P* d) per provisionem sive signationem *P* e) reddent *P* f) *P*, si antequam conc. *AB* g) quibus fienda narratio *A* h) Fiat s. i. e., fiat B *P* i) quod si *alle* k) gratiose *P*.

1) = Be. XIII. n° 21. 2) C. 4 de praeb. in Extrav. comm. III. 2, c. un. in Extrav. Joh. XXII. t. 3.

non expediantur littere ad bullam, nisi prius super hoc verbotenus habita [a]) conscientia domini nostri pape prefati.

25. Item si quis supplicet gratiam sibi fieri de canonicatu et prebenda cum prestimoniis cedentis vel decedentis canonici, numquam ponatur in minutis vel grossis loco prepositionis „cum" copula „et" [b]) nec etiam fiat locutio in plurali sed in singulari dumtaxat, videlicet „prebendam vero cum [c]) prestimoniis etc., si in dicta ecclesia vacat ad presens vel cum vacabit, quam tu per te vel tuum procuratorem etc. duxeris acceptandam."

26. Item si in litteris alicuius gratie fiat [d]) narratio de reservatione speciali facta ante vel post obitum vel alias sive de resignatione [e]) facta in manibus alicuius, etiamsi [f]) per procuratorem ad hoc specialiter constitutum, numquam littere tradantur ad bullam, nisi prius facta fide de reservatione ac etiam de resignatione et potestate recipientis et mandato procuratoris resignantis, nisi alias domino vicecancellario de hiis constet, sed nichilominus in examine litterarum per signi appositionem in clausulis de hiis facientibus mentionem et etiam verbotenus in expeditione [g]) litterarum ipsarum reddatur attentus dominus vicecancellarius per assistentes eidem [1]).

27. Item in privilegiis super perceptione fructuum numquam ponatur clausula „non obstante statuto de prima residentia non facta", nisi de hoc in in petitione vel responsione domini nostri specialis et expressa mentio habeatur.

28. Item cum petitur gratia de beneficio spectante ad collationem episcopi etiam [h]) ecclesie regularis ubicumque vacat et dicat dominus noster „Fiat B", quod ad beneficia que habet in alia diocesi extendatur. Istud servatur in gratia speciali etiam ad collationem cuiuscumque et etiam si non petatur „ubicumque".

29. Item quod ubi fit unio alicuius beneficii alteri, addatur clausula „quod pretextu expectantium etiam auctoritate domini nostri unio non valeat impediri" [2]).

30. Item cum petitur provideri in certa ecclesia de canonicatu et prebenda et dominus noster dicat simpliciter „Fiat B" [i]), quod, si in dicta ecclesia non est certus numerus vel distinctio prebendarum, fiant littere secundum conditionem ecclesie illius [k]) [3]).

a) nisi primo verbotenus hab. *A* b) illius prepositionis cum ista copula et *P* c) vero camere prestimoniis *B* d) in gratiis alicuius fiat *P* e) reservatione *P* f) *P*, etiam *A*, et *B* g) expectatione *B* h) *P*, *fehlt AB* i) B *fehlt in AB* k) *fehlt in AB*.

1) = Be. XIII. n° 36 2) = E. IV. n° 40 = Ni. V. n° 49 3) Vgl. n° 16.

31. Item mandavit dominus noster, quod quando reservatur beneficium conferendum seu mandatur conferri certe persone, cum vacabit per promotionem alicuius vel assecutionem alterius beneficii, quod ponatur in litteris: „cum premisso vel alio quovis modo preterquam per mortem illius[a]) obtinentis illud vacare contigerit“.

32. Item voluit et mandavit, quod quando gratiam in forma speciali factam mandat renovari[b]) dicendo simpliciter „renovetur[c]) expectatio“, ponatur summa antique gratie que renovari[d]) mandatur, nisi summa huiusmodi excedat summam in simili forma dari consuetam vel nisi esset gratia huiusmodi sine summa[e]). In hiis enim duobus casibus voluit idem dominus noster informari et scire conditionem personarum ac pluralitatem et valorem beneficiorum que obtinent.

---

a) *fehlt in B* b) V, revocari *ABP* c) revocetur *BP* d) revocari *BP* e) huiusmodi facti summa *P*.

Regule date per dominum Benedictum papam XII. servande in cancellaria.

1. Ordinavit idem dominus noster Benedictus quod in litteris gratiarum in quarum supplicationibus scribit summam maiorem vel minorem summa dari consueta[a]), illa summa semper in litteris apponatur et quod etiam intelligatur dicta summa secundum taxationem decime etiam quando[b]) hec verba „secundum decime taxationem“ vel equipollentia non essent scripta per ipsum dominum nostrum.

1a. Ista regula servatur in[c]) expectationibus, secus autem in certis beneficiis vacantibus vel etiam vacaturis, quia tunc non ponitur secundum taxationem decime, nisi in supplicationibus seu responsionibus domini nostri hoc expresse caveatur[d]).

2. Item quod in litteris gratiarum que petuntur[e]) fieri de beneficiis antedictis cum cura vel sine cura, in quibus dominus noster scribit unicam certam summam sive maiorem sive minorem summa dari consueta[f]), illa summa in curato beneficio apponatur et in non curato ponatur summa in huiusmodi beneficio sine cura dari consueta[1]).

3. Item quod gratie huiusmodi que petuntur fieri de beneficiis cum cura vel sine cura, si dominus noster respondet simpliciter sic scribendo: „Fiat B de curato usque ad talem summam“, ad non curata beneficia nullatenus se extendant.

4. Item mandavit servari quod data in fine rotulorum habentium in se[g]) plures petitiones signatas apposita ponatur in litteris omnium[h]) gratiarum in eisdem rotulis contentarum, exceptis gratiis habentibus

---

a) summam *alle*, consuetam *AP* b) esto quod *P* c) bene in *P* d) teneatur *B* e) petimur *P* f) summam d. consuetam *BP, so auch bei Benedict XIII. n⁰ 15 die Cod. EC*, summam d. consueta D g) in se *fehlt B*, nisi *P* h) omnibus *AB*

1) = Be. XIII. n⁰ 15.

datas aliquas speciales in quibus apponitur data illa sibi contigua[a]) et propinqua dumtaxat; in aliis vero precedentibus et subsequentibus ut premissum est data communis alia[b]) apponatur.

5. Item quod quando petitur gratia de beneficio sub expectatione ad collationem provisionem presentationem seu quamvis aliam dispositionem abbatis et conventus communiter vel divisim et respondetur sic: „Fiat ad collationem abbatis et conventus", ponatur in litteris „ad collationem provisionem presentationem seu quamvis aliam dispositionem"[c]), prout erat petitum. Attende quid[d]) fiat, si petatur ad collationem abbatis et conventus et dominus noster respondeat simpliciter „Fiat ad collationem" vel „Fiat" simpliciter, videlicet habebit ad provisionem collationem presentationem vel quamvis aliam dispositionem, et[e]) habebit „communiter vel divisim", presertim cum habeant in forma pauperum expectantes ad collationem regularium „communiter vel divisim"[f]).

6. Item mandavit quod in litteris gratiarum per eum dominis cardinalibus faciendarum ponatur dispensatio oportuna, quamvis in supplicatione non fuerit[g]) petita nec specialiter concessa; et etiam beneficia que obtinent[h]) voluit in eisdem litteris haberi pro expressis [1]).

7. Item ordinavit quod in litteris gratiarum expectationum de dignitatibus personatibus vel officiis non ponatur aliqua summa, nisi supplicans poneret in supplicatione vel dominus noster in responsione.

7ª. Ista regula habet locum quando petitur in ecclesia dumtaxat et non ad collationem alicuius, quia tunc poneretur summa, etiamsi haberet in ecclesia cathedrali vel extra.

8. Item ordinavit clausulam infrascriptam apponi in litteris apostolicis que impetrantur contra religiosos privilegiatos. Cuius clausule tenor ponitur infrascriptus post clausulam „testes" contra mendicantes indistincte et contra alios, si pars petat, etiam seculares: „non obstante si eidem ordini a dicta sede sit indultum, quod persone ipsius ordinis ad iudicium trahi aut suspendi vel excommunicari sive ipse vel dicti ordinis loca interdici non possint per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam ac de verbo ad verbum de indulto huiusmodi mentionem et qualibet alia dicte sedis indulgentia generali vel speciali[i]) cuiuscumque tenoris existat, per quam presentibus non expressam vel totaliter non insertam tue iurisdictionis explicatio in hac parte valeat quomodolibet impediri, que quoad hoc ipsis volumus[a]) aliquantulum suffragari"[b]) [1]).

9. Item in litteris iustitie de audientia contra universitates[c]) ponatur post verbum „observari" clausula sequens: „Proviso ne aliqua singularis persona de universitatibus predictis auctoritate presentium ad iudicium evocetur [2]).

10. Item voluit et declaravit quod super gratiis que petuntur fieri vel conceduntur super beneficiis vacaturis, fiant littere de beneficiis si vacant vel cum vacabunt.

11. Item mandavit quod quandocumque aliquis de cetero impetrabit quodcumque beneficium narrans in petitione illud vacare per consecrationem vel assecutionem alterius beneficii et ipse impetrans postea informatus fuerit, antequam littere super dicta gratia sint bullate, quod beneficium quod impetrat tempore[d]) impetrationis[e]) huiusmodi sic non vacabat, sed per hoc idem sperabatur vacare, quod de huiusmodi gratia fiant due littere gratiosa et executoria et huiusmodi beneficium reservetur sibi conferendum quam primum etc., preterquam[f]) per obitum etc. [3]) ut in forma et idem in casu converso[g]) [4]).

---

a) congrua *P* b) alias *P* c) dispensationem *P* d) quando *P* e) si *P* f) presertim — divisim *fehlt in B, ist vielleicht nur Glosse* g) fuit *BP* h) *B*, obtinerent *AP* i) generaliter vel specialiter *P*.

1) = Be. XIII. n° 68.

a) *AB*, nolumus *P*, *was der Sinn verlangt, aber auch in der Wiederholung dieser Regel in Be. XIII. n° 95 hat die Mehrzahl der Hss.* volumus b) *am Rande:* Ista non sunt servata a tempore Benedicti citra c) *B*, audientia contradictarum universitatem *A*, universitatem *P* d) impetraverit ille tempore *P* e) presentationis *AB* f) postquam *P* g) = *Be. XIII. n° 24*, sed quid in casu converso *ABP*, sed in c. c. *V*.

1) = Be. XIII. n° 95. 2) = Be. XIII. n° 96. 3) nämlich „contigerit vacare." 4) = Be. XIII. n° 24.

Regule date per Clementem papam sextum.

1. Ordinavit idem dominus Clemens quod in aliquibus litteris gratiarum expectationum per eum concedendarum non ponatur „non obstantibus reservationibus per eum factis“, quamvis in petitionibus super hoc signatis hoc peteretur expresse vel etiam motu proprio[a]) concederetur[b]) per eundem.

2. Item ordinavit quod si contingat, quod aliquis inpetraret aliquod beneficium tamquam specialiter reservatum per eum et sit[c]) aliquis detentor illius beneficii qui illud detinuit per annum, quod nisi impetrans fecerit mentionem de dicta detentione, quod sua petitio viribus non subsistat.

3. Item declaravit quod quando fit mentio in supplicationibus de detentione[d]) et dicitur quod per annum et ultra beneficium de quo fit gratia, detinuit, quod gratia huiusmodi non valeat, nisi illud „ultra“, videlicet quantum temporis fuerit, declaretur.

4.[e]) Item declaravit quod si ipse contulisset vel conferret in futurum aliquod beneficium alicui domino cardinali et eadem die beneficium huiusmodi reperitur alteri per eum fore collatum, ipse dominus cardinalis preferretur in assecutione beneficii antedicti [1]).

a) manu propria *V* b) conscriberetur *B* c) sic *BP* d) detentore *A* e) *diese n° fehlt in B.*

1) = Be. XIII. n° 62.

Regule date per dominum Innocentium VI.

1. Ordinavit idem dominus Innocentius quod quando mandabit[a]) recipi aliquem in ecclesia vel monasterio, ubi non est[b]) certus monachorum vel canonicorum numerus, poneretur clausula „dummodo ecclesia vel monasterium huiusmodi ex receptione ipsa in unum non gravetur“ [1]).

2. Item quod in ecclesiis ubi sunt maiores et minores prebende, quantumcunque petatur maior, non detur per simplex „Fiat“, nisi de manu pape concedatur expresse, sed de stilo cancellarie detur minor[c]) prebenda, quamvis petita non fuerit per eundem [2]).

3. Item precepit quod si ipse faceret gratiam de beneficio ecclesiastico sine cura vel de canonicatu sub expectatione prebende alicui constituto in nono vel decimo etatis sui anno tacito de huiusmodi etate, quod littere super hoc per cancellariam minime expedirentur, et idem voluit, si faceret[d]) gratiam de vacantibus et idem servatur in certo modo vacaturis [3]).

4. Item mandavit quod religiosis confirmationem privilegiorum petentibus non dentur littere, quod nequeant ab eorum beneficiis amoveri, quamvis supplicationes eorum huiusmodi per „Fiat B“ signantur, datur tamen eis „perinde valere“.

a) mandabat *A* b) erat *A* c) maior *B* d) *B*, eis faceret *A V.*

1) Sachlich vgl. Jo. XXII. n° 16. 2) Sachlich vgl. Jo. XXII. n° 6, = Be. XIII n° 16. 3) = Be. XIII. n° 87 = M. V. n° 46 = E. IV n° 75.

Regule date per dominum Urbanum papam V.

1. Ordinavit idem dominus Urbanus papa v. VI. id. novembr. pontificatus sui anno I. ac voluit et michi Petro Pampilionensi vicecancellario precepit, quod omnes petitiones signate per dominum Innocentium predecessorem suum sive per me P(etrum) vicecancellarium vel predecessorem meum[a]) de quibuscumque gratiis sive privilegiis preterquam expectationum et dispensationum in beneficialibus sub nomine suo expediantur et bullentur.

2. Item idem dominus Urbanus commisit michi P(etro) Pampinionensi[b]) vicecancellario III. id. novembr., quod committerem alicui potestatem recipiendi resignationes beneficiorum a volentibus resignare et in forma pauperum impetrare, quod concessi abbati s. Michaelis de Clusa[c]) eadem die.

3. Item eadem die concessit idem dominus noster Urbanus quod obtinentes beneficium vel beneficia etiam dua vel tria non excedentia valorem XV librarum secundum taxationem decime vel communem[d]) extimationem possint in communi forma pauperum impetrare, salvo quod per assecutionem alterius beneficii primum vel priora dimittere teneantur.

4. Item voluit quod in dicta forma habeant taxam consuetam, scilicet L cum cura et XXX sine cura, in Anglia et Almania XX[e]) marchas cum cura et XV sine cura.

4a. Item in forma speciali voluit quod dentur LX cum cura et XL sine cura; in Almania et Anglia dentur XXV marche cum cura et XVIII sine cura; et in beneficiis regularibus[f]) dentur LXXX libre; et in Almania et Anglia ille LXXX[g]) libre reducantur ad valorem marcharum.

a) sive — meum *fehlt in dem von Baluze Vitae pap. 1, 936 citirten Codex* b) *A*, Petro Pa. *fehlt in B* c) Cluso *A* d) communiter *A* e) XXII *B*. f) regularum *B* g) *in französischer Weise geschrieben A*, XXIV *V, in B fehlt die Zahl.*

4b. Item voluit quod graduati habeant duas[a]) litteras et taxam forme specialis et non vult quod inter graduatos licentiati et bachalarii in medicina intelligantur et licentiati in artibus et grammatica.

5. Item dominus noster Urbanus II. non. novembr. pontificatus sui anno I.[b]) fecit reservationes generales similes illis quas fecit dominus Benedictus XII. contentas in constitutione que incipit „Ad regimen“[1]) ordinationi et dispositioni sue quamdiu etc., sicut inibi continetur; voluit etiam sub dicta reservatione[c]) includi beneficia succollectorum[d])[2]).

5a. Postea, videlicet II. kal. iulii anno I. reservavit beneficia collectorum et succollectorum secundum ordinationem per eum factam, quod non sit nisi unus[e]) in qualibet diocesi[3]).

6[f]). Item simili modo eadem die, videlicet II. non. novembr., omnes ecclesias patriarchales archiepiscopales episcopales valorem[g]) ducentorum florenorum excedentes et omnia monasteria virorum valorem centum florenorum excedentia vacantia et in posterum vacatura dispositioni et ordinationi sue, quamdiu regimeni universalis ecclesie ipsum presidere contigerit reservavit; postea declaravit quod in reservatione predicta primo attendatur taxa, si taxate ecclesie vel taxata monasteria fuerint vel valor annuus.

7. Item concessit idem dominus noster XIV. kal. decembr. pontificatus sui anno primo, quod[h]) impetrantes auctoritate domini Innocentii predecessoris sui sub expectatione qui acceptaverunt beneficia vacantia, quorum littere non fuerunt confecte, possint litteras sub nomine suo habere et dicta beneficia, si eis aliter debeant, obtinere[3]).

8. Item voluit idem dominus noster et michi IV. id. decembr. precepit[i]), quod si qui essent concurrentes in eodem rotulo, quibus ipse gratias in speciali ad instantiam domini regis vel aliorum[k]) fecisset[l]) vel faceret, quod sufficientiorem in data preferrem et sequentem diem alteri minus sufficienti pro data assignarem et si alter eorum[m]) absens esset et de sufficientia ipsius plene constare non posset, facerem quod michi videretur.

8a. Postea dominus noster ordinavit quod in vacantibus attendatur ordo scripture.

9. Item dominus noster ordinavit, quod si contingeret eum dispen-

a) habeant. l. duas *A, wol bedeutungslos* b) II. — primo *fehlt in B* c) sub data reservationis *A* d) succ. secundum ordinationem *B auf n° 5a überspringend* e) unius *AB* f) *diese n° fehlt in B* g) *V*, valores *A* h) noster Urbanus quod *B* i) idem — precepit *fehlt in B* k) *emendirt nach n° 11*, alicuius *A*. l) gratias speciales fecisset *B* m) quod sufficientiori in data prosignaretur et alter eorum *B*.

1) C. 13 de praeb. et dign. in Extrav. comm. III. 2. 2) = Cl. VII. n° 104. 3) Vgl. n° 1.

sare inter aliquos in quarto gradu consanguinitatis vel affinitatis et mulier fuisset capta[a]) violenter vel rapta, quod non esset intentionis sue inter tales dispensare[b]) et quiequid fecerit vult pro infecto haberi, nec vult quod littere dispensationis inter tales[c]) expediantur.

10. Item idem dominus noster non. ianuar. pontificatus sui anno primo revocavit omnes expectationes concessas per predecessorem suum dominum Innocentium in quibus ius non esset in re expectanda quesitum[d]), prout in constitutione super hoc facta plenius continetur.

11. Item dominus noster commisit michi id. februar. anno primo[e]), quod si qui essent concurrentes in rotulis dominorum cardinalium vel aliorum, quod[f]) sufficientiorem preferrem[g]) et sequentem datam alteri assignarem[g]) et si alter concurrentium esset absens, quod preferrem[g]) presentem, duntamen absens non esset graduatus, quia[h]) tunc voluit graduatum absentem non graduato presenti preferri [1]).

12. Item dominus noster XIII. kl. martii[i]) ordinavit, quod si contingeret de beneficio seu beneficiis alicuius electi vel postulati aut supplicati ad aliquam dignitatem abbatialem vel episcopalem vel superiorem, antequam eius electio per eum sit confirmata, vel de dignitate ad quam est electus postulatus vel supplicatus per eum[k]) fuerit provisum eidem, alicui alteri[l]) providere vel provideri mandare, cum vacaret per munus consecrationis vel alias quovis modo preterquam per mortem, collatio vel mandatum huiusmodi effectu careant nec littere debeant expediri.

13. Item dominus noster commisit michi P(etro) vicecancellario eadem die, quod[m]) possem committere absolutionem illorum qui ignoranter in supplicationibus vel notis vel grossis bullatis[n]) vel signatis aliquid corrigerent vel scriberent vel delerent et qui in forma pauperum impetrassent [2]).

14. Item eadem die[o]) commisit michi quod possem corrigere in supplicationibus in nomine et cognomine persone, duntamen constet de corpore et idem in nomine beneficii [3]).

15. Item ordinavit idem dominus noster VII. kl. iulii pontificatus sui anno primo[p]), quod si deinceps contingat aliquem vel aliquos

a) recepta vel capta *B* b) dispensasse *A* c) inter tales *fehlt in A* d) ius expectantibus in re quesitum *B* e) michi — primo *fehlt in B* f) *fehlt in A* g) sufficientior preferretur — assignaretur — preferretur presens *B* h) qui *A*, — *mit dem hier gegebenen Text stimmt auch Clemens VII. n⁰ 3 überein* i) XIII. k. m. *fehlt in B* k) eundem *A* l) *fehlt in A* m) noster precepit et comm. michi vic. quod *B* n) *fehlt in B* o) e. d. *fehlt in B* p) VII — primo *fehlt in B.*

1) Sachlich vgl. n⁰ 8; = Cle. VII. n⁰ 3. 2) = E. IV. n⁰ 85 = Ni. V. n⁰ 94. 3) = E. IV. n⁰ 86 = Ni. V. n⁰ 95.

s. Benedicti et Cluniacensis ordinis monachos qui prius de ordinibus mendicantium ad dictos ordines transivissent[a]), ab ipso domino nostro super prioratibus dignitatibus abbatialibus personatibus administrationibus seu officiis aut quibuscunque aliis beneficiis ecclesiasticis obtinendis gratiam seu gratias impetrare, huiusmodi gratie nulle sint penitus et inanes, nisi in huiusmodi impetrationibus quod mendicantes extiterant, expressam fecerint mentionem, et hoc idem voluit si proprio motu dominus noster provideret [1]).

16[b]). Item ordinavit idem dominus noster IIII. id. iunii pontificatus sui anno primo, quod si deinceps contingeret eum de aliquo beneficio vacante alicui providere et eius provisio ex aliqua causa non valeret vel effectum sortiri non posset, ab illa die intendit dictum beneficium reservari [2]).

17. Item ordinavit idem dominus noster quod indulgentie deinceps per eum concedende, sive per „Fiat“ signentur sive per „Concessum“, visitantibus ecclesias vel alia pia loca vel eisdem ecclesiis vel locis elimosinas etiam ad fabricam[c]) porrigentibus durent duntaxat per x annos et pro visitantibus tantum dentur solum festivitates sequentes, videlicet septem domini nostri et quatuor b. Marie, b. Iohannis Baptiste, b. Petri et Pauli apostolorum, celebritas omnium sanctorum nec non sancti sub cuius vocabulo ecclesia est fundata in dedicatione ipsius ecclesie et octave[d]) dictarum festivitatum octavas habentium, etiamsi alie festivitates plures supra dictis petantur; et si pauciores petantur, habeant predictas, etiamsi non sunt petite. VII. kl. augusti anno primo[e]) [3]).

18. Item dominus noster II. non. augusti pontificatus sui anno primo[f]) omnes patriarchales archiepiscopales et episcopales ecclesias ac etiam monasteria omnia tam virorum quam mulierum, etiamsi per priores prepositos priorissas prepositissas consueverunt gubernari, cuiuscunque ordinis existant, quocunque modo et ubicunque nunc vacantia et in posterum vacatura ordinationi et dispositioni sue quamdiu ipse regimini[g]) universalis ecclesie presidere contigerit, reservavit quotienscunque sibi uti placuerit reservatione[h]) huiusmodi sive providendo vel mandando provideri de ecclesiis et monasteriis ipsis; et voluit quod in litteris apostolicis super huiusmodi provisione et mandato

a) *Be. XIII. n⁰ 38*, transmissent *A*, transmisissent *B* d) *diese n⁰ fehlt in B* c) fabricas *A* d) octavis *B* e) VII — primo *fehlt in B* f) II — primo *fehlt in B* g) ipsum regimen *B* h) reservationes *B.*

1) = Be. XIII. n⁰ 38. 2) = Be. XIII. n⁰ 8. 3) Theilweise = Be. XIII. n⁰ 44 = M. V. n⁰ 38.

conficiendis[a]) de singulis ecclesiis et monasteriis huiusmodi specialis reservatio deinceps enarretur [1]).

19. Item dominus noster kl. septembr. pontificatus sui anno primo[b]) reservavit ordinationi collationi et dispositioni sue, donec ipsum divina clementia regimini universalis ecclesie presidere contigerit, omnia beneficia ecclesiastica sancte Romane ecclesie cardinalium aut officialium sedis apostolice, scilicet vicecancellarii camerarii notariorum auditorum litterarum contradictarum et palatii apostolici causarum auditorum[c]) correctorum et scriptorum litterarum apostolicarum et penitentiarie[d]) dicte sedis et abbreviatorum nec non et commensalium et aliorum quorumcunque capellanorum sedis eiusdem et etiam quorumcunque legatorum seu nuntiorum ac in terris dicte ecclesie rectorum et thesaurariorum per ipsum dominum Urbanum[e]) vel predecessores suos Romanos pontifices specialiter deputatorum seu missorum hactenus vel ab eo deputandorum seu mittendorum[f]) in posterum ubicunque et quocunque vacantia et vacatura [2]).

20. Item dominus noster id. septembr. ordinavit quod de cetero dentur in Anglia marche sterlingorum et in Almania marche argenti, licet[g]) libre petite [sint] et papa signaverit „Fiat ut petitur.“

21. Item dictus dominus Urbanus ordinavit X. kl. octobr. anno primo[h]), quod si contingat aliquem ab eo gratiam obtinere, qui se offerat beneficium quod obtinet ex nunc dimissurum, vel idem dominus noster scribit „volumus quod ex nunc dimittas beneficium“ etc., sive supplicans sit in curia sive extra, ab illa die idem dominus dictum beneficium intendit reservare[i]).

22[k]). Item ordinavit idem dominus noster III. kl. novembr. quod de cetero per cancellariam non committatur aliqua causa inter laicos cives Avinionenses, quamvis sint in curia presentes [3]).

23. Item dominus noster kl. februar. pontificatus sui anno tertio voluit et[l]) declaravit sue intentionis fuisse et esse, quod gratie per ipsum vel auctoritate sua quibuscunque personis facte vel in posterum fiende de beneficio seu beneficiis ecclesiasticis cum cura vel sine cura

a) prov. et confirmatione confic. *B* b) kal. — primo *fehlt in B* c) *M* auditoribus A, *fehlt in B* d) *in B ist von einem* litterarum apostolicarum *zum andern übergesprungen und damit die ganze Reihenfolge in Unordnung gebracht worden* e) Innocentium *B* f) missorum *AB* g) dentur in Al. m. a. et in Anglia m. st. licet *B* h) X — primo *fehlt in B* i) dominus noster mandat d. b. observare *B* k) *diese n° folgt in B auf n° 25* l) Item ordinavit idem d. n. et *B*.

1) Vgl. n° 6. 2) Aufzählung der Officialen nach der n° 18 und 21 zugrunde liegenden Const. „Ad regimen“ c. 13 de præb. in Extrav. comm. III, 2. 3) = Be. XIII. n° 97.

etiam sine aliqua certa summa expressa ad collationem provisionem presentationem electionem seu quamvis aliam dispositionem cuiuscunque seu quorumcunque unius vel plurium communiter vel divisim pertinente seu pertinentibus ad canonicatus et prebendas metropolitanarum vel cathedralium ecclesiarum[a]) nullatenus se extendant, etiamsi nulla alia beneficia ecclesiastica quam canonicatus et prebende ipsarum ecclesiarum ad collationem provisionem electionem vel presentationem huiusmodi pertineant; illos autem qui ante presentem declarationem vigore huiusmodi gratie canonicatus et prebendas in aliquibus dictarum ecclesiarum forsan acceptaverint ac de illis tunc vacantibus sibi provideri obtinuerunt et dictos canonicatus et prebendas quas vigore acceptationum et provisionum huiusmodi assecuti sunt[b]), pacifice possident, voluit[c]) idem dominus noster sub declaratione huiusmodi aliquatenus[c]) comprehendi aut includi.

24. Item ordinavit idem dominus noster IIII. id. febr. anno tertio[d]) quod littere apostolice super commissionibus et facultatibus per eum factis ac concessis ac in posterum faciendis et concedendis tam patriarchis archiepiscopis episcopis abbatibus quam aliis personis quibuscunque vel ad nominationem ipsorum seu alterius eorum de concedendo tabellionatus officium[e]) auctoritate apostolica usque ad certum numerum certis personis quas patriarche archiepiscopi episcopi abbates vel alie persone predicte ducerent nominandum[f]), deinceps per cancellariam non expediantur, nisi in ipsis litteris persone huiusmodi quibus predictum officium concederetur vel concedi mandaretur seu deberet, fuerint nominati expresse.

25. Item dominus noster concessit IV. non. octobr. pontificatus sui anno quarto[g]) omnibus et singulis scriptoribus et abbreviatoribus litterarum apostolicarum, quod usque ad triennium insistendo officiis suis possint percipere fructus omnium beneficiorum suorum que obtinent et obtinebunt, etiamsi dignitates etc. et curam etc., dummodo etc., non obstante prima residentia non facta.

26. Item ordinavit idem dominus noster V. kl. augusti anno predicto, quod[h]) si contingat ipsum alicui providere de prebenda vacante in aliqua ecclesia sacrum ordinem requirente vel annexum habente et ille cui de prebenda huiusmodi provisum fuerit vel mandabitur provideri, tempore date supplicationis per ipsum dominum nostrum super hoc signate non sit etatis legitime ad recipiendum ordinem huiusmodi,

a) metropolitanas v. cathedrales ecclesias *B* b) sunt et *B* c) *AB, während der Sinn* noluit *oder* nullatenus *fordert* d) IIII — tertio *fehlt in B* e) officio *A* f) nominandi *A* g) IV — quarto *fehlt in B* h) d. Urbanus quod *B*.

provisio et mandatum huiusmodi viribus[a]) non subsistant nec littere super hiis per cancellariam expediantur, nisi in dicta supplicatione de defectu etatis huiusmodi fieret[b]) mentio specialis [1]).

27. Item ordinavit dicto die idem dominus noster, quod si reservet seu mandet reservari prebendam in aliqua ecclesia vacaturam, etiamsi prebenda huiusmodi sacerdotalis diaconalis seu subdiaconalis existat, conferendam alicui persone etatem sufficientem non habenti ad ordinem suscipiendum quem huiusmodi prebenda requirit, reservatio huiusmodi ad prebendam sacrum ordinem requirentem vel annexum habentem minime se extendat, nisi de etate huiusmodi in reservatione predicta fieret mentio specialis, etiamsi persona ipsa tempore vacationis predicte prebende legitime ad hoc etatis existeret, reservatione tamen huiusmodi in suo robore quoad alias prebendas eiusdem ecclesie permanente.

28. Item dicta die ordinavit[c]) idem dominus noster, quod si contingat ipsum beneficium alicuius[d]) persone reservare conferendum alteri, dum vacabit per contractum matrimonii persone obtinentis huiusmodi beneficium, ipse dominus noster intendit beneficium ipsum a die reservationis huiusmodi fore affectum et collationi sue reservatum et reservat[e]).

29[f]). Item dominus noster declaravit V. id. martii pontificatus sui anno quarto sue intentionis fuisse et esse, omnes et singulos qui per litteras apostolicas, eis ante constitutionem per ipsum editam [2]) super reductione taxationis decime reddituum et proventuum beneficiorum ecclesiasticorum in certis provinciis civitatibus et diocesibus regni Francie consistentium sub quacunque forma concessas, beneficia ecclesiastica cum cura et sine cura in eisdem provinciis civitatibus et diocesibus consistentia, quorum fructus redditus et proventus, licet certam annuam summam in ipsis litteris expressam secundum taxationem decime ante reductionem ipsius existentem excederent[g]), post reductionem tamen huiusmodi iuxta ipsius tenorem et formam summam predictam non excedant, tunc spectabant et vigore litterarum ipsarum aliqua ex beneficiis huiusmodi tunc vacantia post constitutionem reductionis huiusmodi acceptarunt et de illis sibi provideri obtinuerunt, potuisse beneficia ipsa iuxta reductionem predictam libere et licite acceptasse[h]) et de illis sibi provideri fecisse nec non eos[i]) qui adhuc per litteras ipsas beneficia huiusmodi expectant, simili modo

a) mandatum fuerit mentio specialis viribus *B* b) huiusmodi fuerit etc. *B* c) It. ordinavit *B* d) alicui *A* e) reservare et reservavit *A* f) *diese n° fehlt in B* g) excederet *A* h) acceptare *B* i) nec non nos qui *A*.

1) = Be. XIII. n° 88. 2) Ungedruckt?

posse in posterum beneficia ipsa, si vacant vel dum vacabunt, acceptare et de illis sibi facere provideri, dummodo alias dicta beneficia tam acceptata quam acceptanda expectantibus huiusmodi litteras debeantur[a]).

30. Item idem dominus noster ordinavit et concessit pontificatus sui anno quarto de mense aprilis, quod[b]) quotienscunque et quandocunque impetrans aliquod beneficium vacans per consecrationem alicuius prelati, etiamsi fuerit consecratus[c]) apud sedem apostolicam, quamvis in petitione impetrantis dictum beneficium non fuerit expressum „apud sedem", littere super huiusmodi beneficio expediantur.

31. Item dominus noster XIV. kl. iunii pontificatus sui anno quarto[d]) commisit michi P(etro) cardinali Pampilionensi vicecancellario, quod concederem conservatorias quibuscunque petentibus quibus sunt consuete per eundem[e]) concedi.

32[f]). Item idem dominus noster XIII. kl. aprilis proximi preteriti ordinavit, quod omnes illi qui[g]) confirmationes beneficiorum seu gratiarum a dicta die citra impetrarunt vel impetrabunt inantea, illi videlicet qui iam[h]) impetrarunt, infra duos menses a tempore dicte date, illi vero qui de cetero impetrabunt, etiam infra duos menses a tempore date rotulorum ipsorum signandorum vel supplicationum, faciant litteras super confirmationibus huiusmodi expediri, quod si non fecerint, idem dominus noster voluit quod gratie confirmationum huiusmodi ex tunc sint casse et irrite nulliusque valoris vel momenti, et mandavit michi P(etro) cardinali Pampilionensi vicecancellario quod elapsis duobus mensibus predictis non expediam litteras super eis. Dat. Avinione die ultima mensis aprilis pontificatus dicti domini Urbani anno tertio.

33. Item voluit et ordinavit idem dominus noster II. kl. octobr. pontificatus sui anno quarto[i]), quod in litteris apostolicis conficiendis super indulgentiis per ipsum dominum nostrum deinceps concedendis personis visitantibus ecclesias seu alia pia loca vel ad eorum reparationem seu fabricam manus porrigentibus adiutrices aut inibi pias[k]) elemosinas erogantibus ponantur pro singulis diebus octavarum festivitatum consuetarum tantummodo centum dies.

34. Quia sepe contingit quod nonnulli natalium vel etatis defectum patientes ac excommunicati vel irregulares seu inhabiles qui beneficia ecclesiastica indebite possident, supplicant a sede apostolica sibi concedi

a) debeantur *A* b) et — apr. *fehlt in B* c) constitutus *B* d) XIV — quarto *fehlt in B* e) conservatoriam — quibus est consuetum p. e. dominum *B* f) *diese n° fehlt in B* g) *fehlt in A* h) non *A* i) idem — quarto *fehlt in B* k) inibi per eas elem. *B*.

vel secum dispensari, quod beneficia huiusmodi que indebite possident non obstantibus premissis valeant retinere et supplicationes huiusmodi per „Fiat B“ signantur, et in cancellaria dubitaretur, an super huiusmodi supplicationibus et signationibus littere apostolice de retentione beneficiorum ipsorum vel de nova provisione ipsorum confici debeant, dominus noster Urbanus papa v., videlicet de mense octobr. pontificatus sui anno quarto [a]), ad huiusmodi tollendum dubium declaravit et voluit, quod deinceps super talibus supplicationibus sic per eum et non alias signatis littere apostolice de nova provisione, si sit necessaria, et cum habilitatione conficiantur, etiamsi [b]) non petatur, duntamen in supplicationibus huiusmodi talia narrentur per que appareat supplicantes esse inhabiles.

35. Item dominus noster VIII. kl. decembr. pontificatus sui anno sexto [c]) voluit et michi vicecancellario commisit, quod de cetero omnibus et singulis patriarchis archiepiscopis episcopis et electis volentibus et petentibus gratias infrascriptas, videlicet testandi licentiam et quod possint celebrare et facere celebrari ante diem et in locis interdictis et etiam facere reconciliari ecclesias et cimiteria sanguinis vel seminis effusione violata per simplicem sacerdotem ut in forma, possim concedere et litteras apostolicas super hoc eis facere per cancellariam expediri.

36. Item voluit et michi vicecancellario supradicto VI. kl. eiusdem mensis decembr. [d]) commisit, quod deinceps contra omnes et singulos maledicentes seu non parentes processibus apostolicis qui vigore processuum eorundem excommunicationis seu alias sententias atque penas incurrerint, processus huiusmodi aggravare possim cum invocatione brachii secularis, prout eorundem inobedientium contumacia seu protervitas exegerit [e]) et michi videbitur expedire et quod super hoc per cancellariam expediri faciam litteras oportunas.

37. Item dicta die, videlicet VI. kl. dicti mensis [f]), voluit idem dominus noster et declaravit sue intentionis existere, quod in prioratibus ecclesiis seu aliis beneficiis ecclesiasticis cum cura vel sine cura secularibus et regularibus quibuscunque cathedralibus ecclesiis monasteriis prioratibus et beneficiis aliis ecclesiasticis quibuslibet seu unitis seu invicem annexis per uniones seu annexiones huiusmodi, etiamsi uniones seu annexiones ipse sortite fuerint effectum, in eis divinus cultus aut ministrorum numerus nullatenus minuatur, sed animarum

a) videl. — quarto *fehlt in B* b) *M*, si *AB* c) VIII — sexto *fehlt in B* d) supradicto — dec. *fehlt in B* e) prout eorum inobedientiam protervitatis contumacia *B* f) dicta — mensis *fehlt in B*.

cura in eis [a]) quibus illa imminet, exerceatur et deserviatur sicut prius [b]) inibi laudabiliter in divinis, nec prescriptio seu aliqua consuetudo quare ad predicta minime teneantur, possit eis aliqualiter suffragari.

38. Item idem dominus noster XVI. kl. ianuar. pontificatus sui anno sexto [c]) omnes canonicatus et prebendas ac dignitates personatus officia et ecclesias ceteraque beneficia ecclesiastica secularia et regularia cum cura et sine cura quorumcumque curialium qui cum curia Romana de loco ad locum movebuntur [d]), dum curiam secuntur eandem, vel in loco unde recedit ipsa curia remanentes infirmi, quantumcunque locus ubi decedunt ab ipsa curia sit remotus, rebus eximi contigit vel contigerit in futurum ab humanis, tunc vacantia et in posterum vacatura collationi et dispositioni sue reservavit [1]).

39. Item voluit et ordinavit idem dominus noster papa, videlicet VIII. kl. martii pontificatus sui anno sexto [e]), quod deinceps, quando collationes auctoritate ordinaria aut presentationes et institutiones seu electiones vel acceptationes provisiones de quibuscunque beneficiis ecclesiasticis auctoritate apostolica facte petuntur confirmari seu perinde valere, acsi nulle de dictis beneficiis generales vel speciales reservationes facte forent, quod per signationes huiusmodi supplicationum non veniant reservationes familiarium suorum aut si in curia vel per assecutionem auctoritate apostolica factam beneficia ipsa vacarent, nisi de hoc in signatione supplicationis huiusmodi specialis mentio habeatur vel scriptum sit „Fiat ut petitur“ et utraque tolli petantur tam generalis quam specialis.

40. Item idem dominus noster VII. id. iunii anno sexto [f]) ordinavit et voluit, quod si contingeret eum de aliquo beneficio dignitate personatu vel officio providere vel mandare provideri cui [g]) immineat cura animarum vel cuius cura per vicarium perpetuum exerceatur, si non fiat mentio de cura, provisio vel mandatum huiusmodi non valeat nec littere expediantur.

41 [h]). Item idem dominus noster Urbanus V. id. decembr. pontificatus sui anno septimo voluit et ordinavit quod prebende ecclesiarum collegiatarum in certis provinciis civitatibus et diocesibus regni Francie consistentium que ante reductionem decime in eisdem provinciis civitatibus et diocesibus per ipsum dominum Urbanum factam [2]) non

a) in eis *fehlt in B* b) presens *A* c) XVI — sexto *fehlt in B* d) transfertur *A* e) idem — sexto *fehlt in B* f) VII — sexto *fehlt in B* g) cum *A* h) *diese n° fehlt in B*.

1) Sachlich vgl. c. 4 de praeb. in VI^to^ III. 2 und c. 13 in Extrav. comm. III. 34. 2) Vgl. S. 20 Anm. 4.

cadebant in taxa forme communis, post ipsam reductionem sub eadem taxa non venirent nec impetrantes in forma communi huiusmodi prebendas possent obtinere [1]).

42. Item ordinavit et voluit quod si contingeret eum de aliqua ecclesia vel monasterio providere alicui aliam[a]) ecclesiam vel aliud monasterium obtinenti et provisus ante habitam notitiam provisionis huiusmodi vel post conferat beneficia vel officia ad collationem suam ratione prioris ecclesie vel monasterii pertinentia, collationes vel provisiones huiusmodi per eum facte non valeant, dummodo provisionem de eo ad aliam[b]) ecclesiam vel aliud monasterium factam ratam habeat [2]).

43. Item voluit et ordinavit quod si contingat aliquem ad aliquam ecclesiam[c]) vel monasterium per electionem assumi et per metropolitanum vel ordinarium confirmari et sic assumptus conferat beneficia vel officia et postea eidem vel alteri de predicta ecclesia vel monasterio provideatur tanquam de reservatis, collationes predicte nullius sint roboris vel momenti, licet reservationem[d]) idem conferens ignoraret [3]).

44. Item quod in tota Italia et in regno Apulie committerem in curia summarie etc. omnes causas quas movere vellent persone ecclesiastice contra quascunque personas seculares super locationibus castrorum possessionum prediorum[e]) et rerum aliarum ecclesiasticarum [4]).

45[f]). Item idem dominus noster commisit michi quod de cetero possem sine suo mandato committere restitutionem in integrum si et prout de iure.

46. Item VI. idus maii anno VIII. idem dominus noster[g]) commisit michi, quod de cetero possem sine speciali mandato recipere renuntiationes quorumcunque beneficiorum et renuntiare volentium[h]) sive simpliciter sive ex causa permutationis.

47. Item est attendendum quod secundum stilum cancellarie est a tanto tempore observatum quod de eius contrario memoria non existit, quando quis supplicat sibi de certo beneficio vacante tamquam de reservato provideri, quod nisi reservatio concedatur, non expediantur littere apostolice super predicto beneficio quam[i]) cum clausula, „si non sit alicui specialiter ius quesitum".

a) aliquam *A* b) illam *A* c) aliquem vel aliquam ad eccl. *B* d) de reservatione *B* e) possessionum predictorum et *A* f) *diese n° fehlt in B* g) VI — noster *fehlt in B* h) volentibus *A*, volentes *B* i) *fehlt in A*.

1) Sachlich vgl. n° 20. 2) = Bo. XIII. n° 76. 3) = Be. XIII. n° 77. 4) = Be. XIII. n° 98.

48. Item si petatur alicui de certo beneficio provideri et in supplicatione super hoc signata non fiat mentio de reservatione, quod licet impetrans huiusmodi habuerit et producat[a]) reservationem de beneficio antedicto, littere apostolice super hoc fiende non expediantur cum narratione reservationis eiusdem, sed cum clausula „si non fuerit alteri ius quesitum" mandabitur sibi provideri [1]).

a) procuraverit *B*.

1) Vgl. n° 47.

Regule date in cancellaria per dominum Gregorium papam XI. [a]

1. *(Zu Johannes XXII. n° 10 hinzugefügt)*: Declaravit dominus noster Gregorius papa XI. XIII. kal. septembr. pontificatus sui anno VII.[b] prefatam ordinationem non habere locum, quando proprio motu providet vel mandat provideri.

2. *(Zu Johannes XXII. n° 12 hinzugefügt)*: Dominus noster Gregorius declaravit, quod si gratia de aliquo non posset operari, quod veniat dispensatio, alias non [1]).

3. *(Zu Johannes XXII. n° 23 hinzugefügt)*: Placet domino nostro Gregorio pape XI.[c]), quod si reservetur beneficium cum vacabit per contractum matrimonii, expediantur littere, sed non per alios modos quam suprascriptos.

3ª. Item voluit idem dominus Gregorius XVI.[d]) kal. decembr. anno III., quod de cetero expediantur littere super reservatione beneficii cum vacabit per professionem ingressus religionis, dum tamen tempore date fuerit religionem ingressus [2]).

4. *(Zu Benedict XII. n° 1ª hinzugefügt)*: Placet domino nostro Gregorio hec observantia.

5. *(Zu Benedict XII. n° 5 hinzugefügt)*: Placet domino Gregorio quod detur ad collationem provisionem presentationem seu quamvis aliam dispositionem, sed non detur communiter vel divisim in casu supradicto.

6. *(Zu Benedict XII. n° 6 hinzugefügt)*: Item voluit dominus Gregorius XI. quod in gratiis dominorum cardinalium de beneficiis vacantibus vel certo modo vacaturis qualitates beneficiorum, nisi essent

a) *steht in A vor n° 3b, ebenso in B das entsprechende* Gregorius XI. *vor n° 35* b) VI. *P* c) pape XI. *fehlt AP* d) XIV. *P.*

1) Wiederholt in Be. XIII. n° 18. 2) = E. IV. n° 38 = Ni. V. n° 47.

dignitates maiores in cathedralibus post pontificales vel in collegiatis ecclesiis[a]) principales vel conventuales prioratus pro expressis habeantur et motu proprio facte censeantur, licet in supplicationibus vel in signationibus nihil exprimatur. VI. idus. septembr. anno I.

7. *(Zu Benedict XII. n° 11 hinzugefügt)*: Placet domino nostro Gregorio quod fiat idem.

8. *(Zu Clemens VI. n° 3 hinzugefügt)*: Placet domino Gregorio quod in casu predicto, si per biennium detentor extiterit, quod gratia huiusmodi viribus non subsistat, alias si non per biennium, valeat.

9[b]). *(Zu Clemens VI. n° 4 hinzugefügt)*: Idem placet domino nostro Gregorio, nisi constaret de prioritate[c]) temporis.

10. *(Zu Innocenz VI. n° 4 hinzugefügt)*: Dominus noster Gregorius XI. regulas suprascriptas domini[d]) Iohannis, domini Benedicti, domini Clementis et domini Innocentii II. non. ianuar. post assumptionem et ante coronationem anno primo secundum modificationes declarationes et determinationes suprascriptas[e]) approbavit et voluit suo tempore observari.

11[f]). *(Zu Urban V. n° 1 hinzugefügt)*: Item placuit domino nostro Gregorio de petitionibus signatis per dominum Urbanum vel per me.

12. *(Zu Urban V. n° 2 hinzugefügt)*: Item placuit domino nostro Gregorio quod committam[g]) cui voluero.

13[f]). *(Zu Urban V. n° 3 hinzugefügt)*: Item idem dominus noster Gregorius voluit et ordinavit II. non. maii pontificatus sui anno VII., quod ubi dicebatur quod impetrantes in forma communi obtinere possint beneficia non excedentia summam XV[h]) librarum turon. parvorum secundum taxationem decime, deinceps in locis ubi est facta reductio decime, loco dictarum XV librarum ponatur X librarum, in aliis vero locis in quibus non est reducta decima, sicut prius.

14. *(Zu Urban V. n° 4ª hinzugefügt)*: Postea idem dominus Gregorius declaravit, quod in Almania et Anglia ille LXXX libre reducantur ad XXX marchas.

14ª. Placet domino nostro Gregorio quod in provinciis et in diocesibus in quibus fuit reducta decima ad medium, in forma communi dentur XXX cum cura et XXV sine cura et in gratia speciali LX cum cura et XXX sine cura, in aliis ut supra.

14[b]. *(Zu Urban V. n° 4[b] hinzugefügt)*: Domino nostro Gregorio placet quod licentiati in medicina includantur et alii non, videlicet in artibus et grammatica.

a) fehlt in *AP* b) fehlt in *B* c) priorato *P* d) sanctissimi domini *A* e) *VM*, subscriptas *AB* f) *diese n° fehlt in B* g) remittam *B* h) *V, XXV A.*

15. *(Zu Urban V. n° 5ª hinzugefügt):* Similem fecit dominus Gregorius II. kal. ianuar. post assumptionem, et ante coronationem [a]) suam [b]), sed de succollectorum voluit deliberare.

16. *(Zu Urban V. n° 6 hinzugefügt):* Istam non fecit dominus noster Gregorius.

17. *(Zu Urban V. n° 7 hinzugefügt):* Placet domino nostro Gregorio de illis qui acceptaverunt ante hanc diem, videlicet III. non. ianuar., ante consecrationem suam et post assumptionem.

18. *(Zu Urban V. n° 8 hinzugefügt):* Item placet domino nostro Gregorio ante expeditionem litterarum, quia litteris pro altero concurrentium expeditis per inadvertantiam vel ignorantiam de concurrentia vult quod secunda data alteri assignetur.

18ª. *(Zu Urban V. n° 8ª hinzugefügt):* Item placet domino nostro Gregorio quando in eodem rotulo, sed [c]) si in diversis rotulis vel supplicationibus, tunc sufficientior preferatur.

19. *(Zu Urban V. n° 10 hinzugefügt):* Idem fecit dominus noster Gregorius de expectationibus concessis per dominum Urbanum [d]) III. non. ianuar. anno primo post assumptionem et ante coronationem.

20. *(Zu Urban V. n° 11 hinzugefügt):* Idem placet domino nostro Gregorio ante expeditionem litterarum ut supra.

21. *(Zu Urban V. n° 17 hinzugefügt):* Item placet domino nostro Gregorio, sed [e]) quod durent XX annos [f]).

21ª. Paulo post idem dominus Gregorius voluit quod de cetero darentur C dies tantum, nisi appareret de pluribus.

21ᵇ. Item idem dominus noster Gregorius II. idus iunii pontificatus sui anno III. [g]) voluit et ordinavit, quod deinceps pro cathedralibus vel maioribus aut collegiatis seu conventualibus ecclesiis vel monasteriis dentur C dies pro aliis vero L tantum, et non durent nisi per X annos, de cetero concedendo quecunque nisi de contrario [h]) appareret.

22[i]). *(Zu Urban V. n° 18 hinzugefügt):* Similem fecit dominus Gregorius III. non. ianuar. anno I. post assumptionem et ante coronationem.

---

a) ante consecrationem *A*, post assumptionem et coronationem et ante consecrationem *V. Nach dem ausdrücklichen Zeugniss der Vita Gregorii XI. prima (Baluze Vitae 1, 436) wurde er am gleichen Tage (5. Jan.) consecratus et coronatus* b) II. — suam *fehlt in B* c) *V*, vel *AB* d) *B schliesst mit* Urbanum predecessorem suum e) *fehlt in B* f) *in B folgt Zusatz:* et hoc quando petitur perpetus et papa simpliciter signat [Fiat] B, secus si signaret ‚Fiat in forma', posito quod fieret ad vitam, quia tunc vult quod non dentur nisi ad X annos g) II. — III. *fehlt in B* h) contrariis *A* i) *diese n° fehlt in B.*

22ª. Idem placet domino nostro Gregorio preterquam de monasteriis prioratibus et preposituris mulierum.

23. *(Zu Urban V. n° 19 hinzugefügt):* Similem fecit dominus noster Gregorius III. non. ianuar. anno primo post assumptionem et ante coronationem [a]).

24. *(Zu Urban V. n° 21 hinzugefügt):* Declaravit idem dominus noster Gregorius, quod si ipse de aliquibus beneficiis ecclesiasticis que sperantur vacare per assecutionem aliorum beneficiorum ecclesiasticorum, cum per assecutionem huiusmodi vel alias etc. vacabunt, mandet seu concedat aliquibus provideri, si illa per obitum obtinentis [b]) vel alias quam per assecutionem ipsam vacare contigerit, fore dispositioni sue reservata ac decrevit etc. [c])

25. *(Zu Urban V. n° 22 hinzugefügt):* Dominus noster Gregorius vult deliberare.

26. *(Zu Urban V. n° 23 hinzugefügt):* Item placet [d]) domino nostro Gregorio, sed vult [e]) quod veniant officia consueta aliis quam canonicis assignari, si fiat mentio de officiis in supplicatione.

27. *(Zu Urban V. n° 25 hinzugefügt):* Idem concessit dominus noster Gregorius III. non. ianuar. anno primo post assumptionem et ante coronationem.

28. *(Zu Urban V. n° 27 hinzugefügt):* Placet domino Gregorio quod deliberetur.

29[f]). *(Zu Urban V. n° 28 hinzugefügt):* Dominus noster Gregorius declaravit reservationem huiusmodi fore specialem.

30[f]). *(Zu Urban V. n° 30 hinzugefügt):* Item voluit dominus Gregorius de vacaturo per consecrationem predictam.

31[f]). *(Zu Urban V. n° 32 hinzugefügt):* Placet domino nostro Gregorio de quatuor mensibus.

32. *(Zu Urban V. n° 35 hinzugefügt):* Dominus noster Gregorius predictus III. non. ianuar. anno primo post assumptionem et ante coronationem regulas supradictas felicis recordationis domini Iohannis, domini Benedicti, domini Clementis, domini Innocentii et domini Urbani pape V. approbavit iuxta modificationem suprascriptam [g]).

32ª. Item dominus Gregorius II. id. ianuar. anno primo regulas domini Urbani infrascriptas approbavit [h]).

---

a) post a. et. a. c. *fehlt in B* b) obtinentia *A* c) *in B:* Declaravit dominus Gregorius beneficium vacaturum per assecutionem alterius beneficii super quo fit gratia, etiam fore reservatum d) placuit *A* e) voluit *A* f) *diese n° fehlt in B* g) subscriptam *A* h) *in B ist n° 32 und 32ª zusammengezogen:* D. n. G. regulas supradictas fe. re. U. V. approbavit et postea regulas ipsius d. U. infrascriptas melius approbavit.

33. *(Zu Urban V. n° 38 hinzugefügt):* Idem fecit dominus Gregorius II. id. ianuar. anno primo.

34. *(Zu Urban V. n° 39 hinzugefügt):* Ordinavit etiam dominus Gregorius XI. quod non veniant reservationes generales.

35. *(Zu Urban V. n° 48 hinzugefügt):* Dominus noster dominus Gregorius non vult quod stilus predictus servetur tempore suo, quia[a] quoquando providet vel mandat provideri, intentio sua est providere quocunque modo ad ipsum pertineat, nisi generaliter essent reservata, quia[a] tunc non intendit providere vel mandare provideri, nisi in supplicatione de generali reservatione fuerit facta mentio et illa generalis reservatio[b] fuerit specificata. VI. id. septembr. anno I. facta fuit ista additio[c].

36. Item dominus noster V. id. ianuar. pontificatus sui anno primo reservavit dispositioni sue omnes canonicatus et prebendas ac dignitates personatus vel officia ceteraque beneficia ecclesiastica secularia et regularia cum cura et sine cura que tempore obitus felicis recordationis domini Urbani V. predecessoris sui vacabant, illa videlicet in quibus idem dominus noster providendo seu mandando provideri de illis huiusmodi reservatione voluerit uti.

37. Item eadem die declaravit idem dominus noster omnes canonicatus et prebendas ac dignitates personatus et officia ceteraque beneficia ecclesiastica secularia et regularia cum cura et sine cura per felicis recordationis dominum Urbanum V. reservata et tempore obitus eiusdem predecessoris sui vacantia remansisse et remanere per huiusmodi reservationem et decretum affecta nullumque de illis preter Romanum pontificem potuisse sive posse disponere quoquo modo, prout idem dominus noster Urbanus declaraverat de beneficiis que vacabant tempore obitus sui predecessoris [1].

38[d]. Item idem dominus noster ordinavit quod in indulgentiis non ponatur clausula de festibus [2].

39. Item ordinavit idem dominus noster, quod si contingat ipsum providere seu mandare provideri quibuscunque personis de aliquibus beneficiis ecclesiasticis, etiamsi decanatus vel archidiaconatus seu alio quocunque nomine nuncupentur, et beneficia huiusmodi dignitates aut personatus existant aut in cathedralibus maiores post pontificales

a) *fehlt in B* b) illa specialis reserv. *B* c) *in B ohne Datum* d) *diese n° fehlt in B.*

1) Vgl. c. 4 de electione in Extrav. comm. I. 3, genau damit stimmende Reservation U. V. nicht in den Regeln vorhanden, gemeint wol U. V. n° 5; = Bo. IX. n° 2 = Gr. XII. n° 4 = Jo. XXIII. n° 2. 2) Sachlich vgl. U. V. n° 17.

seu in collegiatis ecclesiis principales dignitates fuerint vel ad eas consueverit quis per electionem assumi, quod nisi in supplicationibus super gratiis huiusmodi signatis de qualitatibus huiusmodi seu eorum aliqua specialis mentio habeatur, dicte gratie viribus non subsistant, nisi motu proprio fierent, quia tunc vult gratias predictas valere[a] [1].

40. Item idem dominus Gregorius videlicet non. octobr. anno primo ordinavit et voluit quod gratie per eum de cetero concedende quibuscunque personis ecclesiasticis vel secularibus, videlicet quod habeant altare portatile et quod possint facere celebrari ante diem et in locis interdictis, non durent nisi ad X annos, nisi essent episcopi vel abbates aut alii superiores vel vicecomites seu comites aut alii in maioribus dignitatibus constituti vel nisi peteretur ad vitam et papa scriberet simpliciter „Fiat R", secus si scriberet „Fiat in forma", posito quod peterent ad vitam, quia tunc vult quod non duret nisi ad X annos.

41. Item consulatur idem dominus noster, si in gratiis communibus pauperes clerici potuerunt extra suas provincias collocari. Placet quod non, nisi hiidem extra provincias de quibus sunt clerici ratione beneficiorum que obtinent seu alias extra provincias de quibus sunt oriundi, moram traxerint saltem per sex annorum spatium et intendant inibi perpetuo commorari[b].

42. Item voluit idem dominus noster eisdem pauperibus clericis in gratiis communibus primam datam[c] de die apertionis gratiarum ipsarum, que fuit VI. kl. februar. pontificatus sui anno primo, dare et assignare[d].

43. Item placet eidem domino nostro quod deinceps doctores[e] in iure canonico vel civili aut etiam in theologia vel medicina magistri seu in aliquo dictorum iurium seu theologia licentiati[f], si cum rigore examinis licentiam huiusmodi receperunt, vel etiam bachalarii

a) nisi *bis* valere *fehlt in AM* b) *diese n° bis* placet quod non *steht in A und B schon nach n° 39, hier dann mit dem weitern Zusatz (in B in andrer jedoch inhaltlich nicht verschiedener Fassung); ich habe die Regel hier eingereiht wegen der folgenden n°* c) prima data *A* d) *in B:* Item quedam (quenam?) dabitur pauperibus clericis qui in huiusmodi forma pauperum? Placet quod habeant datam apertionis gratiarum que fuit VI. k. f. . . . e) Item si doctores *B* f) *dann fährt B fort:* lic. in gratia speciali examinabuntur? Placet quod deinceps non examinentur, dummodo sint licentiati cum rigore nec etiam bacularii in theologia, ratione gratiarum per eundem dominum nostrum factarum vel fiendarum.

1) Vgl. c. 4 de praeb. in Clem. III. 2 und U. V. n° 40; = Cle. VII. n° 37 = Be. XIII. n° 79.

in theologia ratione gratiarum per eundem dominum nostrum eis factarum seu etiam fiendarum non examinentur [1]).

44. Item voluit de capellanis commensalibus scriptoribus litterarum apostolicarum et abbreviatoribus ipsarum ac permutantibus sua beneficia apud sedem apostolicam et obtinentibus perinde valere [ratione][a]) beneficiorum per eos auctoritate apostolica acceptatorum vel ipsa auctoritate eis collatorum.

45. Item quod[b]) in litteris facultatum ordinariis super conferendis[c]) beneficiis vacantibus vel vacaturis ad eorum collationem pertinentibus certis personis nominatis seu etiam nominandis concessarum, si ipse persone fuerint in theologia vel iure canonico aut iure civili graduate, non ponatur aliqua summa, alioquin[d]) ponatur summa que in aliis litteris expectationum poni consuevit [2]).

46[e]). Item quod in partibus Gallicanis in quibus decima ad mediam decimam est reducta, in litteris expectationum monachorum regularium ponatur summa LX librarum secundum taxationem decime.

47. Item voluit idem dominus noster quod in obtinendis prebendis cathedralium ecclesiarum etas XIV annorum requiratur[f]) [3]). Et postea declaravit idem dominus noster Gregorius fuisse intentionis sue a die promotionis sue ad papatum predictam ordinationem servari.

48[g]). Item voluit et ordinavit quod data prime apertionis gratiarum communium existeret VI. kal. februar. et apertio ipsa duraret usque ad XV dies et deinde gratias derogavit[h]) usque ad primam diem quadragesime inclusive.

48[a]. Item postmodum videlicet VII. id. martii, fecit secundam apertionem gratiarum earundem quas durare voluit et concessit per XV dies inclusive.

48[b]. Item ordinavit dominus noster quod data apertionis secunde forme gratiarum communium existeret videlicet VI. kl. aprilis anno predicto.

49. Item eodem anno XVI. kal. maii[i]) ordinavit idem dominus

a) *fehlt in ABM und wol auch schon in der Vorlage von B welcher daher* valore *statt* valere *hat, ergänzt nach n° 43* b) Item si in *B* c) conf. clericis ben. *B* d) nominandis ponatur summa sicut in expectationibus beneficiorum vacaturorum? Placet quod ponatur similiter, dum tamen sint graduati in iure canonico vel civili aut in theologia, alioquin *B* e) *diese n° fehlt in B* f) Item qualis requiratur in prebendis cathedralibus? Placet quod de XIV annis *B* g) *n° 48, 48a, 48b fehlen in B* h) *A, wol verschrieben für* prorogavit i) eodem — mai. *fehlt in B.*

1) = E. IV. n° 19 = Ni. V. n° 82. 2) = Be. XIII. n° 89. 3) = Be. XIII. n° 86.

noster quod in litteris quarumcumque gratiarum expectationum per eum factarum seu fiendarum, si partes habeant vel habere dubitent in gratiis concurrentibus[a]), ponatur clausula de concurrentibus dudum per felicis recordationis dominum Urbanum papam V. predecessorem suum super hoc ordinata [1]), non obstantibus quibuscunque aliis ordinationibus contrariis super hoc forsan per eum factis.

50. Item eodem anno idem dominus noster[b]) declaravit, quod si quis confirmationem suorum beneficiorum seu beneficii quod obtinet seu perinde valere obtineat, si non fecerit mentionem in supplicatione de beneficiis que obtinet, talis gratia surreptitia reputetur; sed in reformationibus gratiarum, scilicet quando petitur suppleri de cura vel dignitate vel similibus, si non[c]) fiat mentio de beneficiis que impetrantes tales reformationes obtinent, idem dominus noster declaravit quod tales gratie surreptitie non reputentur.

50[a]. Postea idem dominus noster declaravit quod etiam in confirmationibus vel perinde valere non sit necesse facere mentionem de beneficiis, si prime supplicationes per ipsum fuerint signate.

50[b d]). Item voluit si provideatur vel mandetur[e]) provideri de eodem beneficio, si non sit alteri ius quesitum.

51[f]). Item fecit tertiam apertionem et voluit quod esset VI. kal. maii data ipsius.

52[f]). Item idem dominus noster IV. id. iunii pontificatus sui anno I. decrevit et ordinavit, quod nullus iudex ordinarius vel delegatus, quacunque auctoritate fungatur, possit aliquem de auditoribus palatii presentibus et futuris in Romana curia commorantibus suspendere interdicere vel excommunicare quacumque occasione vel causa, etiamsi voluntarie se submiserint, excepto camerario domini nostri pape qui est vel erit pro tempore, qui possit contra eum vel eos si et quando videbitur ei ecclesiasticam exercere censuram[g]) [2]).

53[f]). Item idem dominus noster XI. kal. septembr. pontificatus sui anno I. declaravit sue intentionis fuisse et esse, quod magistri et licentiati ac bachalarii formati in facultate theologie[h]) quibus fecit gratiam in rotulo seu rotulis Parisius, quibuscunque graduatis in aliis facultatibus in dictis rotulis contentis preferantur, etiamsi in litteris

a) *M, fehlt in A*, dubitant in gratiis occurrentium po. cl. per d. U. V. super *B* b) eodem — noster *fehlt in B* c) si non *fehlt in A* d) *fehlt in B* e) mandatur *A* f) *n° 51—53 fehlen in B* g) *diese n° steht in A auch schon nach n° 40, wegen des Datums hier eingereiht* h) theologia *A*.

1) Vgl. U. V. n° 8 und 11. 2) = Be. XIII. n° 82 = M. V. n° 68.

factis vel faciendis dictorum graduatorum vel alicuius ispsorum clausula concurrentie exprimatur, et voluit quod de hoc fiant littere oportune [1]).

54. Item dominus noster predictus ordinavit quod omnes et singuli pauperes clerici in communi forma pauperum impetrare volentes, quibus tituli infrascripti fuerunt assignati, possint in eadem forma iuxta ipsorum clericorum sufficientiam collocari. Secuntur tituli prenominati: tria bene; duo bene et unum competenter; unum bene, unum competenter et unum debiliter; duo bene et unum male; duo competentia in lectura et constructione et unum male in cantu. In tota Ispania et Vasconia [a]) bene legit, competenter construit, nichil cantat, item tria competentia habeant isti etiam de mandato domini nostri Gregorii predicti. Data vero prima est de dicta die apertionis, scilicet VI. kal. febr. anno I. [b]) [2]).

54[a]. Ordinavit insuper predictus dominus Gregorius quod in Vasconia [a]) et in Ispania duo competentia, etiamsi unum sit in cantu, habeant ad beneficium sine cura [2]).

54[b]. Item ordinavit idem dominus noster quod data prima dictarum gratiarum tertie apertionis sit VI. kal. maii. anno I.

55. Dominus noster prefatus dominus Gregorius XI. concessit omnibus supplicantibus in rotulis universitatis Parisiensis et aliorum studiorum iam signatis per ipsum, quod omnia secundum responsionem seu signationem ipsius domini nostri in fine rotulorum huiusmodi posita, licet in singulis supplicationibus petita non fuissent, veniant et quod si aliqui dictorum supplicantium defectum natalium, preterquam de prelatis seu [c]) monialibus geniti, seu etatis in uno anno duntaxat patiantur, dispensetur [d]) cum illis et expediantur littere etiam cum commissione examinis ad partes pro absentibus [e]) sub data rotulorum eorundem.

56. Dominus noster Gregorius prefatus VI. id. octobr. pontificatus sui anno I. concessit omnibus et singulis sancte Romane ecclesie cardinalibus qui tunc erant, quod possint ad quinquennium inchoandum in festo nativitatis domini tunc immediate sequente beneficia consistentia in archidiaconatibus et aliis dignitatibus quos obtinent vel obtinebunt, in quibus officium visitationis eis competit de consuetudine vel de iure, per personas idoneas visitare et procurationes ratione visitationis huiusmodi eis debitas recipere, ita tamen quod in

a) Gasconia *B* b) Data — I. *fehlt in B* c) se *A* d) dispensare *A* e) absente *A*.

[1]) = Be. XIII. n° 78. [2]) = Be. XIII. n° 50 = E. IV. n° 21 = Ni. V. n° 82.

regno Francie usque ad biennium non recipiant ultra medietatem procurationum eis debitarum, lapso vero biennio huiusmodo integras recipiant procurationes antedictas [1]).

57. Item ordinavit idem dominus noster quod in litteris apostolicis de cetero expediendis in cancellaria super quibuscunque confirmationum gratiis per eum factis hactenus et inantea fiendis, licet petitum fuerit „generalibus et specialibus reservationibus non obstantibus“, nullatenus de generalibus sed tantummodo de specialibus caveatur [2]).

58. Item est sciendum [a]) quod in cancellaria litterarum [apostolicarum] [b]) observatur et a tempore felicis recordationis dominorum Clementis VI., Innocentii VI. et Urbani V. Romanorum pontificum citra observari consuevit, quod si in supplicationibus reformationum gratiarum apostolicarum aut confirmationum acceptationum et provisionum electionum et collationum apostolica vel ordinaria auctoritatibus factarum certi modi [c]) vacationum cum clausula „quovis modo“ vel alia seu alii quicunque defectus suppleri seu reservationes aut devolutiones tolli petantur, omnia premissa et alia quecunque in eisdem supplicationibus contenta intelligantur esse concessa, nisi in casibus in quibus regule contrarie apparerent seu per signationem supplicationum earundem seu cancellaturam [d]) in eis factam vel alias de contraria intentione domini nostri [e]) vel predecessorum [f]) eorundem constaret evidenter [3]). Et idem etiam observatur si in supplicationibus dispensationum super defectu natalium petatur pro certis personis usque ad certum numerum beneficiorum dispensari, etiamsi beneficia ipsa dignitates personatus vel officia existant et curam habeant animarum ac dignitates huiusmodi in cathedralibus post pontificales maiores vel in collegiatis ecclesiis principales fuerint ac etiam si ad eas consueverit quis per electionem assumi et quod persone ipse possint beneficia huiusmodi totiens quotiens voluerint permutare, omnia in eisdem supplicationibus contenta intelligantur esse concessa, nisi regula contraria appareret aut de intentione contraria domini nostri [e]) vel predecessorum eorundem [g]) per signationem vel cancellaturam [d]) aut alias ut supra constaret evidenter.

59. Item voluit idem dominus noster, quod si impetrans in forma pauperum asserat se supplicationem originalem perdidisse in qua facta

a) faciendum *B* b) *fehlt ABM* c) certis modis *B* d) cancellariam *AM* e) B, sanctitatis vestre *A* f) *M*, successorum *AB* g) eiusdem *B*, suorum *M*.

1) Sachlich vgl. c. un. de cens. in Extrav. comm. III. 10. 2) Sachlich vgl. U. V. n° 89. 3) = Be. XIII. n° 30.

fuerat mentio de obstantiis beneficiorum et petat per sumptum de registro in quo non fiat mentio de obstantiis beneficiorum predictis litteras expediri, quod super predictis credatur iuramento suo et littere cum obstantiis beneficiorum expediantur.

60. Sanctissimus pater et dominus noster dominus Gregorius divina providentia papa XI. ordinavit VI. kl. iunii pontificatus sui anno secundo[a]), quod cum deinceps contigerit a reverendissimis patribus dominis sancte Romane ecclesie cardinalibus et causarum palatii apostolici et etiam camere apostolice auditoribus in quibuscunque causis coram eis vertentibus a conclusione[b]) causarum ipsarum ad sedem apostolicam appellari causasque committi et per illos quibus fuerint cause appellationis commisse intimari vel inhiberi dominis cardinalibus vel auditoribus predictis, quod non obstante huiusmodi intimatione seu inhibitione iidem domini cardinales vel auditores ad ulteriora cause procedant ac perinde procedere possint, acsi non fuisset inhibitum vel etiam intimatum[1]).

61. Item ordinavit idem dominus noster VI. non. iulii pontificatus sui anno secundo, quod si contingat ipsum deinceps aliquas ecclesias seu capellas visitantibus aut ad fabricam ipsarum aut hospitalium vel aliorum piorum[c]) locorum manus porrigentibus adiutrices aut alias inibi[d]) elimosinas erogantibus certas indulgentias elargiri, quod si eisdem ecclesiis vel capellis hospitalibus seu piis locis per eum seu quemcunque alium Romanum pontificem predecessorem suum aliqua alia indulgentia super premissis fuerit concessa, que duret tempore secunde concessionis huiusmodi, de qua in secunda concessione huiusmodi non fiat mentio specialis, dicta secunda concessio surreptitia reputetur ac nullius existat roboris vel momenti, et quod de cetero in litteris suis super huiusmodi concessione conficiendis fiat mentio specialis de ordinatione predicta.

62. Item ordinavit III. non. eiusdem mensis, quod si alicui de cetero concedatur ut litterarum studio insistendo vel in aliquo beneficiorum suorum aut in Romana curia seu alibi residendo usque ad certum tempus non teneatur in suis beneficiis personaliter residere, seu etiam quod fructus beneficiorum suorum percipere valeat, quod si ipse alias usque ad certum temporis spatium etiam iam elapsum gratiam de non residendo in eisdem beneficiis seu fructus beneficiorum huiusmodi recipiendo a sede apostolica vel[e]) ordinariis obtinuerit, de

a) VI. — secundo *fehlt in B* b) *ABM*, post conclusionem *das gleichlautende Be. XIII. n° 93.* c) *fehlt in A* d) aut alibi inibi *B* e) nec *A*.

1) = Be. XIII. n° 93.

qua in secunda concessione huiusmodi non[a]) fiebat mentio specialis, ipsa secunda concessio subreptitia reputetur et nullius existat roboris vel momenti; quam ordinationem extendi voluit[b]) ad quoscumque prelatos reges et principes vel alios quoscunque quibus pro clericis vel familiaribus suis vel aliis similem gratiam fecisset seu facta fuisset usque ad tempus nondum elapsum.

63. Item ordinavit idem dominus noster IX.[c]) kal. septembr. anno secundo, quod littere provisionum quorumcumque prelatorum in curia tempore provisionis existentium non restituantur eisdem, donec constiterit per eos fuisse prestitum fidelitatis iuramentum[1]).

64. Item V. kl. septembr. anno secundo idem dominus noster taxationem decime omnium cathedralium ecclesiarum monasteriorum prioratuum dignitatum personatuum officiorum ecclesiarum et aliorum beneficiorum ecclesiasticorum secularium et[d]) regularium cum cura et sine cura et etiam piorum locorum et etiam aliorum proventuum ecclesiasticorum quorumcunque in provincia Burdegalensi Lemovicensi Tutellensi et in Canturiensi civitatibus et diocesibus consistentium ad ipsius taxationis decime medietatem reduxit et voluit quod deinceps huiusmodi media decima sic reducta pro integra et vera taxatione seu decima habeatur et etiam reputetur et super hoc voluit fieri litteras oportunas iuxta formam per felicis recordationis dominum Urbanum papam V. super reductione decime in certis aliis provinciis dudum facte ordinationis[2]).

64[a e]). Item idem dominus Gregorius VII. id. martii pontificatus sui anno tertio reduxit dictam decimam in simili forma qua supra in civitate et diocesi Aniciensi[f]) et voluit quod expectantes habeant summam secundum reductionem et quod non possint acceptare ut infra in regula que incipit: Item eadem die idem dominus noster voluit et ordinavit quod vigore etc.[3]).

64[b]. Item idem dominus noster VIII. kl. aprilis anno predicto dictam decimam simili modo reduxit in civitate et diocesi s. Flori.

64[c]. Item idem dominus Gregorius VI. kl. iunii pontificatus sui anno quarto reduxit dictam decimam in simili forma in Narbonensi, Tholosana et Ausitana provinciis ac omnibus aliis civitatibus et diocesibus regni Francie in Lingua [occitana][g]) consistentibus, in quibus alias reductio huiusmodi non fuerit facta.

a) *fehlt in A* b) volumus *A* c) XI. *B* d) *fehlt in A* e) *n° 64a bis 64c fehlen in B* f) Avicien. *A*, Avinionen. *M* g) *leerer Raum in A, ergänzt nach n° 65a, 66a.*

1) = Be. XIII. n° 49. 2) Vgl. U. V. n° 20. 3) Nämlich Gr. XI. n° 66.

65. Item eadem die idem dominus noster voluit quod in litteris quarumcunque gratiarum de beneficiis ecclesiasticis secularibus et regularibus cum cura et sine cura, etiamsi prioratus dignitates personatus vel officia existant, vacantibus vel vacaturis in civitatibus et diocesibus predictis consistentibus ad quorumcunque collationem presentationem electionem seu quamvis aliam dispositionem pertinentibus per eum quibuscunque personis de cetero faciendarum ponatur summa secundum taxationem decime per dominum Gregorium in eisdem provinciis in quibus per eundem dominum Urbanum huiusmodo reductio facta fuit et extitit, ordinata.

65a. Similem ordinationem fecit idem dominus Gregorius VI. kal. iunii pontificatus sui anno quarto quoad beneficia ecclesiastica consistentia in Narbonensi Tholosana et Ausitana[a]) provinciis ac in aliis civitatibus et diocesibus regni Francie in Lingua octava[b]) consistentibus.

66. Item eadem die idem dominus noster voluit et etiam ordinavit quod vigore quarundam gratiarum de beneficiis ecclesiasticis secularibus et regularibus[c]) cum cura et sine cura, etiamsi prioratus dignitates personatus aut officia existant, vacantibus vel vacaturis in eisdem provinciis civitatibus et diocesibus consistentibus et ad quorumcunque collationem presentationem electionem seu quamvis aliam dispositionem pertinentibus per eum ante reductionem huiusmodi quibuscunque personis factarum, in quibus gratiis certa summa taxationis huiusmodi decime est expressa, beneficia huiusmodi vacantia et in posterum vacatura, si eorum fructus et proventus summam ipsam in eisdem gratiis contentam secundum antiquam taxationem decime excedant, per easdem personas acceptari non possint nec persone ipse de illis sibi valeant facere provideri, quacunque declaratione per dominum Urbanum facta [1]) seu alia non obstante.

66a. Item idem dominus Gregorius VI. kl. iunii pontificatus sui anno quarto similem ordinationem fecit quoad beneficia ecclesiastica consistentia in Narbonensi Tholosana[a]) et Ausitana provinciis ac aliis civitatibus et diocesibus regni Francie in[d]) Lingua octava[e]) consistentibus [2]).

67. Item eodem anno XVII. kl. novembr. dominus noster ordinavit, quod si aliqui debitores occasione quorundam debitorum se submiserint districtioni[f]) seu choertioni curie camere apostolice cau-

a) Thecolositanen. et Auxitan. *B* b) *J* c) et regularibus *fehlt in B* d) *fehlt A* e) occiana *B* f) distructioni *A*.

1) U. V. n° 29, vgl. auch n° 11. 2) Vgl. n° 64c, 65a.

sarum auditori vel viceauditori et ad confitendum debitum huiusmodi coram auditore vel viceauditore prefatis certos constituerunt[a]) procuratores, quod si debitores ipsi in Romana curia fuerint presentes et eis non vocatis idem procuratores debita huiusmodi confitentur[b]) coram auditore vel viceauditore predictis, confessiones huiusmodi que sic[c]) fieri contigerit, nullius penitus existant roboris vel momenti ac perinde habeantur acsi facte per eosdem procuratores non fuissent [1]).

68. Item eodem anno, videlicet VIII.[d]) kl. novembr., idem dominus noster ordinavit, quod mandetur omnibus et singulis causarum palatii apostolici auditoribus ac aliis iudicibus seu commissariis quibuscunque in Romana curia commorantibus[e]), quod in aliquibus causis super nullitate sententiarum super contractibus usurariis latarum eis commissis vel in posterum committendis non procedant, donec informationem summariam receperint, si illi qui de nullitate huiusmodi egerint, sint de usuraria pravitate publice infamati; et si eos per informationem huiusmodi super hoc reppererint publice diffamatos, in eisdem causis ulterius non procedant, alioquin partibus ipsis iustitiam faciant in causis antedictis.

69. Item idem dominus noster Gregorius apud Pontem Sorgie[f]) Avinionensis diocesis II. id. iunii pontificatus sui anno tertio omnes uniones per eum factas que non sunt sortite effectum, revocavit et voluit fieri litteras super hoc oportunas.

70. Item ordinavit idem dominus noster III. kl. iulii pontificatus sui anno tertio quod in litteris indulgentiarum in mortis articulo per eum de cetero concedendarum ponatur clausula, quod illi quibus indulgentie huiusmodi concedentur per unum annum a die qua concessiones huiusmodi ad eorum pervenerint notitiam, singulis diebus Veneris ieiunare teneantur, alioquin concessiones ipse sint nulle [2]).

70a. Postea[h]) idem dominus noster, videlicet XV. kl. augusti pontificatus sui anno VII., voluit et ordinavit quod omnes illi quibus per eum indulgentie huiusmodi de cetero concederentur, tribus annis a tempore quo concessiones huiusmodi ad eorum notitiam pervenerunt computandis, primis duobus videlicet singulis sextis feriis ipsius anni et tertio anno huiusmodi singulis diebus sabbati, prout de[i]) huiusmodi sextis feriis ipsius anni erat primitus ordinatum, ieiunare teneantur et quod infra VI menses a tempore concessionum ipsarum computan-

a) consueverunt *A* b) confitentium *B* c) si sic *A* d) IX. *B* e) consistentibus *B* f) Sergie *B* g) *folgt in AB nach n° 71, wegen des Inhaltes umgestellt* h) Preterea *B* i) in *A*.

1) = Be. XIII. n° 94 = M. V. n° 62. 2) = Be. XIII. n° 53.

dos faciant super eis litteras apostolicas expediri, alioquin concessiones ipse nullius sint roboris vel momenti.

71. Item ordinavit et voluit idem dominus noster, videlicet V. id. iulii pontificatus sui anno tertio, quod si de cetero contingat ipsum alicui persone de aliqua parrochiali ecclesia providere seu mandare provideri, quod nisi persona ipsa bene intelligat et intelligibiliter loquatur ydioma illius loci ubi dicta parrochialis ecclesia consistat[a]), provisio seu mandatum de providendo nullius existat roboris vel momenti [1]).

72. Item ordinavit quod deinceps alique littere super concessione indulgentie huiusmodi sub sigillis cardinalium vel alterius cuiuscunque non expediantur.

73. Dignetur reverendissima paternitas vestra mandare universis auditoribus sacri palatii apostolici, quatinus si oppositum est aut opponeretur in audientia vel alias coram ipsis in iudicio contra aliquos de excommunicatione vigore rescripti apostolici per dominum Gregorium papam XI. facti contra prelatos et curatos[b]) de non remanendo in curia [2]), tales obiectiones et oppositiones non recipiant nec admittant, prout dominus noster vive vocis oraculo eidem vestre paternitati commisit et mandavit, faciendo fieri si opus fuerit litteras sigillo vestre paternitatis sigillatas in premissorum testimonium: „De mandato domini nostri pape idem auditores non admittant tales obiectus contra partes, sive per modum exceptionis vel alias opponantur.“

74. Item idem dominus Gregorius V. id. novembr. pontificatus sui anno tertio declarationem alias per felicis recordationis Clementem papam VI. factam super dispensatione duorum tertio et quarto gradibus se attingentium in quarto solummodo obtenta vel imposterum obtinenda valitura acsi de distantia[c]) tertii gradus a stipite mentio facta fuisset, declaravit extendi etiam ad gradum affinitatis et non solum ad tertium et quartum sed etiam ad secundum et tertium tam consanguinitatis quam affinitatis.

75. Exponit sanctitatis vestre devota creatura vestra Demetrius Transsilvanus, quod in causa et questione vertente in vestro sacro palatio inter ipsum ex parte una et certos rectores seu plebanos quarundam ecclesiarum diocesis Transsilvanensis qui sunt numero novem ex altera de et super decima et iure percipiendi decimam pro certa parte[d])

a) existat *B*, consistet *A* b) curatores *B* c) ac se de distantiam *B* d) certo tempore *B*.

1) = Be. XIII. n° 75 = E. IV. n° 63 = Ni. V. n° 19. 2) Const. „Sollicitudo ecclesiarum“ von 1372 Jan. 25 (Bullar. Roman. ed. Taurin. 4, 535).

infra limites dictarum ecclesiarum sunt late tres definitive sententie conformes in favorem dicti episcopi, continentes inter alia in possessorio quod attemptata per ipsos rectores dicta lite pendente debeant revocari; et pro[a]) executoria dictarum sententiarum habenda in vestra cancellaria fit difficultas, quod contra omnes rectores transeat una sola executoria[b]), cum dicatur esse[c]) de stilo cancellarie quod tot debeant fieri executorie, quot sunt rectores dictarum ecclesiarum. Quare supplicat humiliter eidem vestre sanctitati dictus episcopus pro magis celeri expeditione, quatenus cum gravissimum esset pro una sententia, licet contra diversas personas lata, plures fieri executorias[d]), dignemini providere et mandare quod ex quo et sicut in uno libello contra omnes rectores fuit actum et in una sententia omnes comprehenduntur, sic ex una executoria contra omnes dictos novem rectores concedatur et transeat[e]), maxime cum ex[f]) hoc nulli pareret preiudicium seu periculum. „Concessum quod expediatur; de cetero in casu simili stilus ille non servetur.“

76. Item idem dominus noster III. kl. aprilis pontificatus sui anno quarto reservavit dispositioni sue omnes dignitates[g]) personatus et officia ceteraque beneficia ecclesiastica secularia et regularia cum cura et sine cura quorumcunque curialium et aliorum ad Romanam curiam pro suis negotiis accedentium, quos ad loca ab eadem curia ultra duas dietas legales non remota in quibus dignitates personatus et officia et alia beneficia huiusmodi obtinent seu in posterum obtinebunt, contingeret declinare[h]) cum intentione ad eandem curiam in proximo redeundi, si eos in eisdem locis presentis mortalitatis peste durante migrare contigerit ab hac luce [1]).

77. Item IX. kl. octobr. pontificatus sui anno quarto ordinavit quod in litteris conficiendis super gratiis, per quas ipse concedit alicui prelato facultatem conferendi vel reservandi conferenda aliqua beneficia ecclesiastica certis personis per eum eligendis, etiamsi persone ipse unum vel duo beneficia obtineant, et dominus noster respondeat in signatione „Fiat, duntamen habeat gradum in scientia“, quod intelligatur, si habeant aliquem in theologia vel iure canonico aut civili vel si sint in medicina aut artibus aut in grammatica magistri [2]).

78. Item ordinavit idem dominus Gregorius VI. kl. octobr. anno

a) *fehlt in A*, executoribus *A*, executoriam *B* b) dictarum *bis* executoria *fehlt B*, c) dic. etiam de *B* d) executorie *B* e) transeat *fehlt in B* f) ad *A* g) omnes canonicatus et prebendas dignitates *B* h) declarare *A*.

1) Sachlich vgl. U. V. n° 38. 2) = Be. XIII. n° 40.

quarto quod de cetero littere eorum pro quibus committitur [a]) examen ad partes, non expediantur cum commissione examinis, si tempore signationis supplicationis erant infra duas dietas legales apud [b]) curiam constituti, sed personaliter in curia examen subire teneantur [1]).

79. Item idem dominus noster XV.[c]) kl. novembr. anno quarto ordinavit, quod si de cetero aliqui petant eis et [d]) aliquibus personis [e]) in cancellaria vel alibi nominandis concedere [f]) indulgentias in mortis articulo et dominus noster signet „Fiat“, non est intentionis sue dictam indulgentiam concedere, nisi personis in supplicatione nominatis expresse [2]).

80. Item ordinavit idem dominus noster VII. id. martii anno quinto, quod si contingat eum de aliquo beneficio ecclesiastico cum cura vel sine cura seculari vel regulari, etiamsi canonicatus et prebenda prioratus dignitas personatus vel administratio aut officium existeret, alicuius persone viventis quod asseratur per obitum ipsius persone vacare, alicui providere seu mandare provideri, et deinde idem dominus noster de beneficio ipso tunc per obitum persone huiusmodi vacante illi cui primo providerat [g]) ut prefertur, provideat aut mandet provideri seu datam [h]) prime supplicationis mutari, quod ultima provisio seu mandatum huiusmodi sint nulla et viribus non subsistant [3]).

81. Item ordinavit idem dominus noster, videlicet V. id. aprilis pontificatus sui anno quinto, quod quicunque promoti vel electi confirmati ad abbatiales dignitates teneantur cessante impedimento legitimo munus benedictionis recipere infra sex menses, alioquin sint suspensi et penam privationis merito poterint formidare.

82. Item declaravit idem dominus noster, quod quando alicui [i]) fit gratia de beneficio vacante per obitum succollectoris et non potest facere de officio succollectorie fidem, sed providetur sibi de beneficio ipso tamquam de specialiter reservato seu mandatur provideri cum clausula „si non sit alteri ius quesitum“, ponatur in litteris super hoc conficiendis „etiamsi dictus sit succollector“ [4]).

83. Dominus noster III. kl. iunii pontificatus sui anno sexto declaravit fuisse et esse intentionis sue, quod quando quis supplicat provideri sibi de beneficio super quo cum alio litigat, si per eventum litis constiterit quod neutri litigantium in eo ius competat, et domi-

a) *B*, commisit vel committetur *M*, vel committitur *A* b) *B*, infra *A*, prope *M* c) V. *B* d) petant aliqui de aliquibus *A* e) *fehlt in A* f) concedi *B* g) cui providerit *A* h) *M und Benedict XIII. n° 74*, date *A*, dant *B* i) *Be. XIII. n° 27, fehlt AB.*

1) = E. IV. n° 64. 2) = Be. XIII. n° 43. 3) = Be. XIII. n° 71. 4) = Be. XIII. n° 27.

nus noster respondeat, „provideatur sufficientiori“, beneficia que obtinet ipse adversarius qui non supplicat, habeantur pro expressis, sed si obtineat multa, vult quod artetur [a]) ad dimittendum secundum numerum beneficiorum et qualitatem persone [1]).

84. Item voluit et ordinavit idem dominus noster III. non. iun. pontificatus sui anno sexto, quod si de cetero provideat ecclesiis cathedralibus vel metropolitanis consistentibus in ultramarinis partibus de aliquibus personis, in litteris super provisionibus predictis conficiendis ponatur clausula inhibitoria, quod provisi antedicti non possint pontificalia exercere extra propriam diocesim, ad illos vero qui essent canonice electi et per sedem apostolicam seu eorum superiorem cessante reservatione confirmati vel per dominum nostrum cassata eorum electione huiusmodi provisi, voluit presentem ordinationem non [b]) extendi [2]).

85. Reverendissime pater et domine [3]). Considerato quod illi qui assequebantur gratias super beneficiis ecclesiasticis, antequam possent suas apostolicas litteras habere, habebant se [c]) cum apostolica camera super annalibus concordare et inibi obligare, propter que fatigabantur laboribus et expensis, deliberatum extitit in eadem camera quod absque obligationibus in Romana curia de cetero faciendis littere expedirentur et ad cancellariam [d]) more solito remittantur, litteris tamen super confirmationibus concessionum ac supplectionum [e]) quibuscunque apostolica auctoritate factis personis quarumcunque nationum et litteris super quibuscunque gratiis concessis illis de Leodien. et Almanie partibus non Polonie et Ungarie regnis ex certis causis exceptis, qui ad concordandum et obligandum se iuxta morem solitum venire ad dictam cameram teneantur. Scriptum Avinione die XXIX. mensis iunii pontificatus domini nostri Gregorii pape XI. anno sexto.

86. Item dictus dominus noster kl. februarii pontificatus sui anno septimo voluit et ordinavit, quod omnibus et singulis qui ante arreptum iter suum de Avenione ad Urbem accedendi confirmationes beneficiorum impetraverant, super quibus apostolice littere propter impedimenta dicti itineris nequiverunt expediri, littere apostolice super huiusmodi confirmationibus concedantur sub data dicte diei [4]) et quod usque ad quatuor menses inantea computandos in cancellaria valeant expediri et expediantur.

a) quod citetur ad *B* b) *fehlt in BM* c) *fehlt in A* d) ad collectores *A* e) concessionibus et supplectionibus *A*, concessionum et supplicationum *B*.

1) = Be. XIII. n° 26. 2) = Be. XIII. n° 48. 3) An den Regens cancellariae gerichtet. 4) 13. Sept. 1376. Baluze Vitae pp. 1, 488, vgl. ibid. 1196.

87. Item ordinavit prefatus dominus noster Gregorius XI. IV.[a]) kal. martii pontificatus sui anno septimo, quod de cetero auditores causarum palatii apostolici in litteris iustitie que per eos sigillari consueverunt, cum littere ipse eis sigillande portabuntur, antequam sigillent, diligenter videant et demum visas sigillent[b]) et iuxta sigillum eorum manu propria se eas vidisse subscribant, quod si non fecerint, littere ipse per cancellariam non expediantur, et mandavit ordinationem huiusmodi in audientia contradictarum legi et eisdem auditoribus in rota intimari.

87[a]. Et demum idem dominus noster presentem ordinationem ad dominos cardinales extendi voluit, ita tamen quod loco subscriptionis huiusmodi in litteris ipsis etiam parvum sigillum ipsorum apponant[c]).

88. Item voluit et ordinavit quod data primarum gratiarum communium factarum Rome per eundem esset Rome apud s. Petrum id. martii anno septimo.

89. Item idem dominus noster ordinavit IV. kl. iunii anno septimo[d]), quod si contingat eum dispensare cum aliquibus patientibus defectum natalium, quod possint succedere in bonis temporalibus, propterea non preiudicetur illis ad quos successio dictorum bonorum ab intestato pertinere deberet et de hoc in apostolicis litteris super hoc conficiendis fiat mentio specialis [1]).

90. Item ordinavit prefatus dominus noster IV. non. octobr. anno septimo, quod de cetero littere apostolice quorumcunque sedis apostolice[e]) cappellanorum, antequam de registro restituantur partibus, mittantur per registratorem domino camerario domini nostri predicti, ut nomina et cognomina singulorum scribi valeant in libris apostolice camere.

91. Dominus noster prefatus IX. kal. novembr. anno quo supra mandavit michi B(artholomeo) archiepiscopo Barensi[2]), quod causas appellationum que interponuntur infra ordinem s. Iohannis Hierosolymitanum non committam de cetero, nisi prius dicam sibi.

92. Item ordinavit idem dominus noster X. kal. februar. anno octavo, quod si contingat deinceps per ipsum aliquam causam alicui ex dominis cardinalibus vel auditoribus causarum palatii apostolici aut alii vel aliis in Romana curia seu de ipsius mandato committi cum potestate citandi certam seu certas personas personaliter, si eam vel

a) VII *B* b) *in B von einem* sigillent *zum andern übergesprungen* c) appendant *B* d) IV — septimo *fehlt in B* e) *fehlt in A.*

1) = E. IV. n° 50 = Ni. V. n° 52. 2) Danuals Regens cancellariae.

eas super propositis contra eas iuvenerat publice diffamatas, quod ille[a]) cui causa huiusmodi commissa fuerit, antequam citationem huiusmodi personalem decernat, testes super diffamatione huiusmodi producendos diligenter examinet per se ipsum, nisi fuerit cardinalis qui huiusmodi examinationem auditori suo committere possit et non notario duntaxat, ac partem huiusmodi citationem petentem iurare faciat quod huiusmodi citationem malitiose non petat et sub aliqua formidabili certa pena citra obligare[b]) faciat, quod causam huiusmodi ad finem debitum prosequatur, et si contingat dictam partem huiusmodi decretam citationem malitiose non[c]) prosequi, ulterius nullatenus audiatur.

a) illi *A* b) pena obligare *A*, citra obligationem *B* c) non *fehlt in A.*

Regule domini Urbani pape VI. [a])

1 [b]). *(Zu Urban V. n° 32 hinzugefügt):* Declaravit dominus noster Urbanus VI. huiusmodi regulam non habere locum in reformationibus gratiarum.

2 [b]). *(Zu Urban V. n° 42 hinzugefügt):* Dominus noster Urbanus papa VI. id. novembr. pontificatus sui anno XI. predictam regulam extendit ad omnes presentationes quas tales translati facerent de beneficiis vel officiis ecclesiasticis vacantibus ad eorum presentationem ratione priorum ecclesiarum seu monasteriorum de quibus translati sunt, pertinentibus.

3. *(Zu Gregor XI. n° 61 hinzugefügt):* Item ordinavit dominus noster Urbanus papa VI. VIII. id. apr. pontificatus sui anno II., videlicet quod in litteris talium indulgentiarum ponatur clausula, quod si eidem ecclesie vel capelle [c]) aliqua indulgentia fuerit per eundem dominum nostrum concessa de qua non fiat specialis mentio, huiusmodi ultima concessio nullius sit roboris vel momenti [1]).

4. *(Zu Gregor XI. n° 70[a] hinzugefügt):* Dominus Urbanus papa VI. voluit quod ista regula suo tempore servetur in aliqua sui [d]) parte [e]).

5 [f]). Dominus Urbanus papa VI. III. idus apr. post assumptionem suam et ante coronationem revocavit omnes expectationes concessas per suum predecessorem Gregorium XI., in quibus ius in re non esset quesitum eisdem, prout in constitutione super hoc facta plenius continetur.

6. Item dominus noster ordinavit, videlicet XII. kal. mai. [g]) die post coronationem pontificatus sui anno I., quod in quibuscunque sup-

a) *in A vor n° 6, ähnlich in B* Urbanus VI. *vor n° 5* b) *diese n° fehlt in B* c) capella *A* d) *AB* e) *AB, zu erwarten* voluit *oder* non servetur f) *diese n° fehlt in A* g) martii *B, da die Krönung am 13. April, Ostersonntag, statt hatte (Raynald Ann. 1378 n° 15), müsste das Datum richtiger lauten* XIII. kal. mai.

1) = E. IV. n° 57 = Ni. V. n° 60.

plicationibus gratiarum de beneficiis ecclesiasticis vacantibus vel certo modo vacaturis, etiamsi canonicatus et prebende et dignitates personatus vel officia existant, per eum quibuslibet personis fiendarum ipsorum et quorumcunque aliorum beneficiorum que dicte persone obtinebunt seu de quibus eis fuerit provisum vel mandatum provideri, veri valores exprimantur secundum communem extimationem, alioquin gratie huiusmodi nullius existant roboris vel momenti, nisi gratie ipse motu proprio essent facte vel nisi huiusmodi beneficia que possident offerrent se dimissuros [a]). Idem dominus noster voluit in confirmationibus observari [1]).

7. Item ordinavit, videlicet kl. novembr. anno primo, quod in quibuscunque litteris provisionum quorumlibet monasteriorum per eum de cetero faciendarum ponatur clausula, quod in eisdem monasteriis solitus monachorum et ministrorum numerus nullatenus minuatur sed secundum facultatem conservetur.

8. Item ordinavit, videlicet eadem die, quod in aliquibus litteris indulgentiarum perpetuarum [b]) pro visitantibus ecclesias seu capellas ac ad ipsarum fabricam seu alias manus porrigentibus adiutrices aut inibi pias elimosinas erogantibus per eum deinceps concedendarum non ponantur nisi festa principalia ecclesiarum et capellarum ipsarum [nec non sanctorum] [c]) in quorum honorem ecclesie et capelle ipse sunt fundate.

9. Item ordinavit kl. iunii pontificatus sui anno secundo quod in omnibus litteris provisionum ecclesiarum titularium [d]) ponatur clausula, quod illi qui ad ipsas ecclesias promovebuntur, teneantur in ipsis ecclesiis residere.

9[a]. Item voluit quando providetur ecclesiis aliquibus quarum fructuum valor annuus non excedit quingentos florenos auri.

10. Exponitur [e]) sanctitati vestre pro parte devotorum oratorum vestrorum auctoritate sanctitatis vestre beneficia ecclesiastica in Anglia expectantium, quod cum nonnulli episcopi abbates et priores ac ceteri patroni ecclesiastici eorum iura patronatus et advocationes beneficiorum ecclesiasticorum ad eorum collationem provisionem et presentationem pertinentium ad nonnulla tempora vendunt dant et arrendant ac ad firmam dimittunt et tradunt laicis personis et quidem eorum clericis et laicis in exclusionem provisorum et sacrosancte sedis

a) vel — dimissuros *fehlt in B* b) perpetuis *A* c) ipsorum *in A, die Emendation nach U. V. 17 und den gleichlautenden späteren Regeln* d) titularum *A*, eccl. secularium *B* e) exponit *AB*.

1) = Jo. XXIII. n° 26 = E. IV. n° 45 = Ni. V. n° 68.

apostolice delusionem pariter ac contemptum et in scandalum grave sedis apostolice nec non plurimorum aliorum dicti regni pernitiosum exemplum; et cum vacaverint aliqua beneficia ad predictorum collationem etc. pertinentia que apostolici[a]) duxerint earum gratiarum vigore acceptanda, predicti vero patroni ut premittitur fieri contra ipsos brevia et litteras regias diversa et plurima impetrant, eosque ad vetitum examen invitos trahentes, ne iidem sic oppressi in sacro palatio apostolico ius eorum prosequerentur, sed quod a iure ipsorum in universo desisterent, eos compellere sunt moliti. Igitur supplicatur eidem sanctitati vestre, quatenus de oportuno remedio providere dignemini dictas venditiones donationes arrendationes quandocunque factas et omnia et singula inde secuta revocantes ac nullas esse declarantes ipsosque patronos quoscumque sic fraudulenter vel inconsulte alienantes monentes[b]), ut infra duos menses ipsa sic alienata in statum pristinum curent retractare et ipsas alienationes, quatenus de facto processerunt, revocare et reintegrare ac universaliter omnes prelatos dicti regni sub penis gravibus, ne talia in futurum audeant attemptare ac ipsos in quos alienationes sunt facte, ut infra idem tempus dicta iura patronatus restituant, restitui[c]) faciant nec impedimentum revocationis quovis modo prestent et ipsos sic presentatos etiam infra idem tempus dictorum beneficiorum iniuste et illicite detentores liberam vacuam et expeditam possessionem dimittant, sub pena excommunicationis late amotionis a beneficiis obtentis ac inhabilitationis ad obtinenda ac perpetuam constitutionem inde edendo. IIII. id. decembr. anno primo. Dominus[d]) noster Urbanus papa sextus huiusmodi venditiones arrendimenta firmas seu locationes seu alias quascunque concessiones quocunque nomine censeantur in fraudem expectantium seu aliorum quorumcunque[e]) factas et in posterum faciendas revocavit cassavit et annullavit ac pro cassis et nullis habere voluit et etiam declaravit.

11. Item ordinavit kl. maii pontificatus sui anno primo, quod in omnibus litteris in quibus concedetur aliquibus, quod possint eligere confessorem, ponatur clausula in fine „presentibus post X annos minime valituris“ et hoc servetur etiam in gratiis super hoc per eum de preterito factis super quibus littere non sunt confecte.

12. Nos Marinus miseratione divina archiepiscopus Brundusinus domini nostri pape camerarius auctoritate apostolica qua fungimur in hac parte ac de expresso dicti domini nostri mandato ad infrascripta

a) apostolice *B* b) vel inconcusse monentes *B* c) restitutionem *A* d) *nach der Interpunction der Hss. ist das Datum nicht auf die Erledigung zu beziehen* e) quomodocunque *B*.

sue vive vocis oraculo nobis facto vobis universis et singulis quibuscunque[a]) domini nostri pape secretariis abbreviatoribus et litterarum apostolicarum scriptoribus presentibus et futuris sub virtute sancte obedientie districtius inhibemus, ne ex nunc in antea vos seu alter vestrum aliquas litteras apostolicas beneficiorum vacantium quarumcunque personarum per cancellariam seu cameram expediatis[b]), nisi obligatis prius camere personis quas beneficia ipsa concernent, de quarum obligationibus per cedulas manibus clericorum camere signatas nobis more solito fiet fides, alioquin ad exactionem[c]) annatarum beneficiorum predictorum ab illis[d]) qui contrarium fecerint in premissis procedemus[1]). Et ut premissa ad cuiuslibet vestrum notitiam perveniant, presentes litteras nostri sigilli camerariatus officii impressione munitas in predicta cancellaria publicari volumus et in portis eiusdem officii affigi. Dat. Rome die VII. mensis septembr., anno nativitatis domini millesimo CCCLXXIX, indictione secunda, pontificatus domini Urbani divina providentia VI. anno secundo.

13. Declaravit idem dominus noster Urbanus papa VI. VIII. idus april. pontificatus sui anno secundo sue intentionis fuisse et esse, quod omnia beneficia ecclesiastica quorumcunque que vacare contingeret per adhesionem antipape quandocunque et ubicunque, fore dispositioni sue reservata, et nullum preter ipsum de illis ea vice potuisse vel posse disponere quoquo modo.

13a.[e]) Item kl. aprilis pontificatus sui anno nono Luce voluit et ordinavit, quod dicta declaratio extendat se ad quoscunque alios adherentes quibuscunque aliis per eius processus apostolicos nominatim damnatos et quod in expediendis de cetero litteris contra huiusmodi adherentes dicta reservatio exprimatur et declaratio ipsa in factis et in fiendis gratiis vendicet sibi locum.

14. Item ordinavit dictus dominus noster dominus Urbanus papa VI. VIII. kl. maii pontificatus sui anno tertio, quod si quis deinceps impetrans aliquod beneficium vacans vel certo modo vacaturum nisi exprimat verum valorem per marchas argenti seu sterlingorum aut per libras[f]) turonensium parvorum vel per florenos seu ducatos aut francos vel uncias auri vel argenti, littere non expediantur et gratie sint nulle[g]) [2]).

a) einsque *A* b) expediatur *A* c) de exactione *A* d) aliis *A* e) *diese n⁰ fehlt in B* f) librarum *A*, librum *B* g) *in B folgt nachstehende in A fehlende, dem Datum nach nicht an diese Stelle gehörende n⁰:* Item declaravit idem dominus noster III. kal. apr. eodem anno omnia beneficia clericorum in civitate Fundana [vel?]

1) Sachlich vgl. Gr. XI. n⁰ 85. 2) = Schluss von Io. XXIII. n⁰ 26.

15. Item ordinavit dominus noster Urbanus papa VI. kl. iunii pontificatus sui anno tertio, quod de cetero quicunque impetrantes aliqua beneficia ecclesiastica uniri vel incorporari cathedralibus ecclesiis vel monasteriis aut mensis episcopalibus vel abbatialibus aut quibuscunque aliis beneficiis, tales impetrantes teneantur exprimere verum valorem tam beneficii sic uniendi quam etiam ecclesie vel monasterii aut mense seu alterius beneficii, cui huiusmodi unio fieri debeat, alioquin huiusmodi uniones non valeant et littere super eis non[a]) expediantur per cancellariam [1]).

15a. Idem voluit observari quando impetratur confirmatio unionis iam facte, VI. kl. iunii anno quinto [1]).

16. Item eadem die revocavit omnes uniones iam factas per predecessores suos que non sunt sortite effectum [2]).

17. Item VII. id. novembr. pontificatus sui anno tertio declaravit idem dominus noster sue intentionis fuisse et esse, quod quandocunque ipse providet vel mandat provideri de aliquibus beneficiis ecclesiasticis manualibus seu ad nutum revocabilibus secularibus et regularibus cum cura vel sine cura, per huiusmodi provisiones vel mandata de providendo huiusmodi beneficia non censeantur perpetua, sed maneant revocabilia et manualia sicut prius, et impetrantes huiusmodi beneficia removeri et revocari ab illis possint per eorum superiores ad quos id pertinet, sicut potuissent si per superiores ipsos beneficia ipsa collata fuissent.

18. Item eadem die declaravit idem dominus noster, quod quando duo litigant super certo beneficio et alter litigantium asserat neutri dictorum litigantium ius competere in beneficio de quo agitur, et petat[b]) de dicto beneficio de novo mandari sibi provideri si neutri ipsorum ius competat, vel provideri sufficientiori ex eis aut papa respondeat „provideatur sufficientiori“, intentionis dicti domini nostri fuisse et esse quod huiusmodi responsio vel tales gratie per eum facte ac in posterum faciende nullo modo locum habeant, quando de huiusmodi beneficio ageretur et super eo litigaretur solum super possessorio, sed duntaxat quando agitur[c]) [de][d]) petitorio tantum aut petitorio et possessorio simul; et si alter ipsorum sit absens a curia et sit senes aut valetudinarius, non posset citari personaliter ad subeundum examen, sed auditor cause committat alicui in partibus examinationem[a]) talis senis vel valetudinarii.

19. Item prefatus dominus noster dominus Urbanus papa VI. VI. kl. maii pontificatus sui anno quarto declaravit sue intentionis fuisse et esse, quod illi qui propter adhesionem antipape fuerint privati suis beneficiis per ipsum dominum nostrum, si revera non adheserunt, non intelligantur nec sint privati et processus factos contra ipsos eis non vocatis esse nullos et nullius roboris vel momenti [1]).

20. Item X. kl. iunii pontificatus sui anno quinto idem dominus noster declaravit, quod omnes littere ab eo impetrate super capellanatu honoris per criminosos et imposterum impetrande sint surreptitie, nisi in eis fieret mentio de huiusmodi crimine.

20a. Postea declaravit idem dominus noster sue intentionis esse, si super crimine impetraretur, talis impetrans ex officio vel ad instantiam partis[b]) possit per suos iudices puniri.

21. Item VII. kl. iunii pontificatus sui anno quinto ordinavit idem dominus noster, quod in gratiis deinceps per eum faciendis quibuscunque personis motu proprio de beneficiis vacantibus vel certo modo vacaturis exprimatur verus valor[c]) huiusmodi beneficiorum, alioquin gratie non valeant et littere super eis conficiende nullo modo expediantur[d]) [2]).

22. Item II. non. iunii pontificatus sui anno quinto ordinavi idem dominus noster, quod in litteris suis per quas conceditur ali quibus personis de regno Sicilie, quod possint audire divina tempore interdicti[e]), ponatur clausula, „dummodo huiusmodi interdictum non fuerit positum propter censum dicti regni[f]) non solutum“.

23. Item ordinavit dominus noster dominus Urbanus papa VI. XV. kl. iulii pontificatus sui anno quinto, quod in litteris conficiendis super gratiis per quas aliqui olim adherentes antipape absolvantur[g]) vel restituantur ad honores vel ad bona, ponatur clausula quod ante omnia abiurent et forma abiurationis inseratur in litteris supradictis.

24. Item IV. id. ianuar. pontificatus sui anno quinto ordinavit idem dominus noster, quod si contingat aliquem petere confirmationem alicuius unionis compositionis transactionis vel donationis aut alterius

---

prope eam defunctorum presertim familiarium vel capellanorum tunc dominorum cardinalium, licet post per eum privatorum, vigore reservationis per fe. re. Urbanum V. et Gregorium XI. de beneficiis sequentium curiam Romanam, dum ipsa curia de loco ad locum transfertur, etiam quamcumque remote a curia decedentium fore affecta et reservata *vgl. U. V. n° 38, Gr. XI. n° 76.*

a) expediende non *B* b) petatur *A* c) ageretur *B* d) *fehlt AB.*

1) = Io. XXIII. n° 27 = M. V. n° 56 = E. IV. n° 68 = Ni. V. n° 20.
2) Sachlich vgl. Gr. XI. n° 69.

a) examinatorem *B* b) partis adverse *B*, *das mit diesem Worten schliesst* c) valore *A* d) super eis expediantur *A* e) interdicto *A* f) regis *A* g) absolverentur *A*, absolventur *B*.

1) = Gr. XII. n° 18. 2) Inhalt. vgl. n° 14.

cuiuscunque contractus cum clausula „supplentes omnes defectus, si qui in eis intervenissent", non est intentionis sue supplere aliquos defectus, nisi essent in supplicatione specialiter expressi, vel nisi supplicatio signaretur per „Fiat ut petitur" [1]).

25. Item ordinavit idem dominus noster IV. kl. apr. pontificatus sui anno sexto, quod si contingat ipsum donare vel concedere aliquas terras castra possessiones vel loca aut alia bona immobilia quecumque in regno Trinacrie consistentia vel concessiones aut donationes de talibus per alios factas confirmare aut concedere vel donari mandare, in litteris apostolicis [a]) super huiusmodi donationibus seu concessionibus aut confirmationibus conficiendis ponatur talis clausula, videlicet „dummodo terre castra possessiones loca et alia bona huiusmodi non sint demanialia [b]), regni in quo consistunt", nisi forsan idem dominus noster manu propria expresse signaret tales gratias exprimendo „etiamsi sint demanialia" [c]) etc., et hoc servetur etiam in gratiis [d]) iam factis super quibus littere apostolice antea non essent expedite [2]).

26. Item VIII. kl. sept. pontificatus sui anno septimo idem dominus noster voluit, quod si in supplicatione narratur beneficium vacare per mortem et petitur provideri, etiamsi obtinens fuisset adherens, quamvis supplicatio signetur per simplex „Fiat", nichilominus in litteris conficiendis exprimatur predicta clausula „etiamsi obtinens fuisset adherens."

27. Item declaravit idem dominus noster in castro civitatis Lucerie Christianorum die prima mensis maii pontificatus sui anno octavo, quod clerici cuiuscunque ordinis bellantes contra dominum Carolum de Duracio et gentes suas pro defensione domini nostri pape et aliorum existentium infra castrum predictum, si contigerit eos aliquem occidere vel aliquo membro mutilare, nullam sententiam excommunicationis vel irregularitatis incurrant et omnes bellantes predicti illa indulgentia illoque privilegio gaudeant quibus gaudent euntes in subsidium terre sancte, et hoc idem declaravit de eis qui preteritis temporibus aliquos occiderunt vel mutilarunt de predictis [3]). F(ranciscus) episcopus Penestrinus sancte [e]) Romane ecclesie vicecancellarius.

28. Item dominus noster Urbanus papa VI. Ianue XIII. kl. novembr. pontificatus sui anno VIII. voluit et ordinavit ac vive vocis oraculo in

a) i. l. a. *fehlt in A* b) de manibus regni *B* c) sunt de manualibus *B* d) in regulis (corr. aus registris ?) *B* e) *fehlt in A.*

1) = Io. XXIII. n° 29 = M. V. n° 47. 2) Ueber das Verhältniss Urban VI. zu Neapel vgl. Lindner in Briegers Zeitschrift 8, 422 ff. 3) Auch aufgenommen von Gobelinus Persona in dem Cosmodromion c. 78 (Meibom SS. 1, 804.)

consistorio publico declaravit, ut fatalia super prosecutionibus appellationum ad sedem apostolicam emissarum tam a iure quam ab homine tradita a XVI. kl. febr. pontificatus sui anno VII.[1]) usque ad XIII. kl. mensis novembr. predicti non currerent nec computarentur nec ex eis huiusmodi perdurante tempore aliquod preiudicium generari possit, quominus appellantes ad sedem [a]) apostolicam appellationes suas huiusmodi libere et licite prosequi possint et valeant, huiusmodi lapsu temporis nec non constitutionibus apostolicis et aliis in contrarium editis non obstantibus quibuscumque.

29. Item dominus noster Urbanus papa VI. declaravit Ianue XVI. kl. ianuar. pontificatus sui anno octavo intentionis sue fuisse et esse, quod omnia beneficia familiarium suorum [b]) sint generaliter reservata, dummodo fuerint continui commensales vel de liberata sua vel cantores capelle sue.

30. Item voluit et declaravit idem dominus noster Ianue XIV. [c]) kl. martii pontificatus sui anno octavo pro habentibus facere expediri confirmationes beneficiorum suorum infra quadrimestre, quod infra quadrimestre dictum tempus a kl. febr. pontificatus sui anno septimo usque ad XIII. kl. novembr. proxime preteriti minime computetur nec impetrantibus confirmationes huiusmodi preiudicium aliquod interim generetur [2]).

31. Item ordinavit idem dominus noster Ianue XIV. kal. martii pontificatus sui anno octavo quod deinceps, quando acceptationes collationes provisiones presentationes institutiones et electiones quorumcunque beneficiorum confirmabit seu confirmari mandabit aut impedimenta tollet vel mandabit tolli ex eis seu ea perinde valere vult et decrevit [d]) acsi impedimenta huiusmodi non intervenissent, semper addatur [e]) in littera confirmationis huiusmodi clausula hec, videlicet „dummodo impetrans non fuerit intrusus", prout in litteris surrogationum addi consuevit [3]).

32. Item ordinavit et mandavit ibidem VII. kl. martii anno predicto, quod si aliquis procuratorio nomine vel alias pro alio appellet a sententia in causis in Romana curia pendentibus et asserat se procuratorem partis pro qua interponitur appellatio, offerens se pro-

a) ad eum ad sedem *A* b) b. secularium s. *B* c) XII *A* d) *AB*, vult decerni *Io. XXIII. n° 35* e) additur *A.*

1) Der Tag des Beginnes der Belagerung ist sonst nicht überliefert, nach Gobelinus Persona Cosmodromion c. 78 bildete die Verhaftung von Cardinälen am 11. Ian. die Veranlassung, nach Dietrich vom Niem de Schismate l. c. 54 begann sie quadragesimali tempore appropinquante. 2) Vgl. n° 28. 3) = Io. XXIII. n° 35.

baturum de sufficienti mandato ad appellandum, si in probatione deficiat, ita quod de huiusmodi mandato docere[a]) non possit, auditor cause huiusmodi appellationis appellantem ipsum, etiamsi pars pro qua appellaverat eandem appellationem postmodum ratam habeat, tamquam falsarium puniat, appellatione remota [1]).

33. Item voluit idem dominus noster VIII. kl. octobr. pontificatus sui anno IX.[b]) quod si eum contingeret aliquas gratias facere de beneficiis per adhesionem vacantibus in partibus Lupoldi ducis Austrie vel successorum eius[c]), ipso iure sunt nulle et quod littere super gratiis iam factis de beneficiis supradictis nullo modo expediantur in cancellaria, donec idem dominus noster alias duxerit ordinandum.

34. Item voluit idem dominus noster VI. kl. oct. pontificatus sui anno nono, quod si deinceps aliquis petat confirmari collationes quorumcunque beneficiorum, etiamsi sint dignitates vel personatus, collatorum auctoritate apostolica vel ordinaria, etiamsi illi per quorum obitum vel renuntiationem vacant, fuerint collectores aut succollectores aut capellani sedis apostolice vel antipape adherentes, vel huiusmodi similia aut petatur de novo eis provideri, intendit duntaxat concedere quod[d]) perinde valeant acsi non essent speciales reservationes, nec veniat nova provisio, etiamsi alias provisio appareat nulla. Idem voluit de expediendis iam signatis.

35[e]). Dominus noster dominus Urbanus papa VI. VI. kl. septembr. pontificatus sui anno duodecimo etiam de consilio et consensu dominorum cardinalium ordinavit et statuit, quod durante schismate quod tunc vigebat, in monasteriis in quibus ab eorum fundatione ordinatum fuit, ut non preficerentur abbates vel alii principales prelati, nisi essent oriundi de lingua ultramontana, possent prefici et preficerentur persone citramontani non obstantibus quibuscunque statutis etc.

36. Item voluit et ordinavit etiam de consensu predictorum cardinalium, videlicet VII. die mensis et pontificatus predictorum, quod processus apostolici olim facti contra occupatores et invasores terrarum sancte Romane ecclesie extenderentur et ipsos extendit contra occupatores et invasores regni Sicilie et terre citra Farum [2]).

a) probare *A* b) *B*, VIII *A*, *sowol die chronologische Reihenfolge, als das Datum der Schlacht von Sempach (1386 Juli 9), in welcher bekanntlich der bis an sein Ende der avignonesischen Partei anhängende H. Leopold III. fiel, fordern die Aufnahme der Lesart von B* c) suorum *A*, eorum *B* d) et *B* e) *n⁰ 35 und 36 fehlen in B.*

1) = Io. XXIII. n⁰ 32 = M. V. n⁰ 59. 2) Vgl. Lindner l. c. 534, 538.

Regule domini Bonifatii pape IX.

1. Et primo dominus noster dominus Bonifatius papa IX. II. non. novembr. pontificatus sui anno primo post assumptionem et ante coronationem suam regulas suprascriptas dominorum Iohannis, Benedicti, Clementis, Innocentii, Urbani V., Gregorii et Urbani VI. Romanorum pontificum suorum predecessorum secundum modificationes declarationes et determinationes earum suprascriptas[a]) approbavit et suo voluit tempore observari, nisi aliud in contrarium duxerit ordinandum.

2. Item idem dominus noster Bonifatius papa IX. eadem die declaravit = *Gr. XI. n⁰ 37 bis* quoquo modo *(mit der Variante:* que per fe. re. Urbanum VI. predecessorem suum fuerant dispositioni sue reservata et de quibus idem predecessor non disposuerat et), *dann noch:* ac decrevit ipse dominus noster irritum et inane, quicquid contrarium a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter attemptatum forsan erat tunc vel imposterum contingeret attemptari.

3[b]). Dominus noster dominus Bonifatius papa IX. in die coronationis sue, videlicet V. id. novembr. pont. sui anno primo, reservavit collationi et dispositioni sue omnes dignitates personatus officia canonicatus et prebendas ac alia beneficia ecclesiastica quecunque secularia et regularia cum cura et sine cura in civitate Neapolitana tunc actu vacantia et in posterum vacatura usque ad decennium a dicta die computandum, ita quod nullus preter ipsum de illis possit disponere quovis modo ac decrevit extunc irritum et inane quicquid contrarium a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter contingeret attemptari; et voluit quod si quis aliquod de dignitatibus personatibus officiis canonicatibus prebendis aut aliis beneficiis predictis qualitercumque etiam ab ipso domino nostro impetraret, huius-

a) *AC* b) *folgt in AC als erste n⁰, was nach Datum und Anfang von n⁰ 1 unmöglich, in B fehlt diese n⁰.*

modi impetrationes, nisi de ista reservatione plenam et expressam faceret[a]) mentionem, eo ipso essent nulle et casse ac irrite nulliusque roboris vel momenti.

4. Item dictus dominus noster Bonifatius papa IX. II. non. decembr. pontificatus sui anno primo specialiter reservavit collationi ordinationi et dispositioni sue omnes dignitates personatus et officia canonicatus et prebendas et alia beneficia de et super quibus sibi placebit uti speciali reservatione, si et prout ei videbitur et nonalias [1]).

5[b]). Item idem dominus noster Bonifatius XIV. kl. ianuar. anno predicto extendit gratias per ipsum factas in rotulis dominorum cardinalium pro ipsorum familiaribus domesticis commensalibus ad eorum familiares non domesticos neque tunc commensales.

6. Item idem dominus noster dominus Bonifatius III. non. ianuar. anno predicto declaravit sue intentionis fuisse et esse, quod omnes familiares sui domestici continui et commensales in gratiis expectativis per ipsum eis factis concurrentes in datis cum aliis familiaribus eius non commensalibus et aliis quibuscunque preferantur[c]) huiusmodi aliis familiaribus non commensalibus et aliis quibuscumque, preterquam dominis cardinalibus, et quod familiares non commensales cum aliis non familiaribus concurrentes aliis non familiaribus similiter preferantur.

6[a]. Ad declarationem predicte regule predictus dominus noster VI. kl. iul. pont. sui anno sexto declaravit sue intentionis fuisse et esse, quod predicta regula vendicet sibi locum, etiam quando familiares predicti haberent gratias in genere vel in specie de uno vel pluribus beneficiis usque ad certam summam vel de uno beneficio tantum ad unam vel plures collationes pertinente et alii familiares non commensales vel quicunque alii haberent gratias de canonicatibus sub expectationibus prebendarum et essent eis[d]) canonicatus collati et prebendas expectarent, videlicet quod predicti habentes huiusmodi gratias de beneficiis et dummodo beneficia que acceptaverunt vel acceptabunt, cadant in eorum gratiis, preferantur predictis aliis habentibus gratias de canonicatibus sub expectationibus prebendarum, etiamsi ipsi habentes huiusmodi gratias de canonicatibus sub expectationibus prebendarum presentassent prius litteras apostolicas super eis executoribus suis et recepti fuissent in canonicos pretextu ipsarum gratiarum.

6[b]. Item dominus noster dominus Bonifatius papa IX. V. kl. iulii

a) facerent *A* b) *fehlt in A* c) preferrentur *A* d) *fehlt in A*.

1) = Gr. XII. n° 2.

pontificatus sui anno decimo ad limitationem dictarum duarum regularum proximarum statuit et ordinavit, quod beneficio predictarum duarum regularum et ordinationum gaudere non debeant nisi veri familiares sibi servientes et actu commensales et qui ratione officiorum suorum reputantur[a]) commensales et familiares non commensales qui ratione officiorum suorum familiares sunt et reputantur eo ipso quod[b]) officium habent, prout sunt scriptores litterarum apostolicarum et alii similes, alii vero qui per litteras apostolicas bullatas recepti sunt in familiares seu [quibus][c]) gratie alie facte respicientes favorem familiarium, sub quacunque forma vel conceptione verborum littere apostolice concepte sint, sive eos appellet familiares domesticos commensales sive familiares non commensales sive concedat eis privilegium familiarium commensalium vel quod gaudeant privilegiis et honoribus quibus familiares domestici et continui commensales gaudent, quoad[d]) concursum in gratiis et beneficiis cum[e]) quibuscumque aliis familiaribus et non familiaribus supradicte regule in nullo suffragentur[f]) sed dispositioni iuris communis subiciantur et remaneant; que voluit observari in preteritis nondum decisis et presentibus ac futuris.

7. Item ordinavit et voluit idem dominus noster XII. kal. febr. anno predicto, quod in gratiis per eum de cetero fiendis de quibuscumque beneficiis ecclesiasticis per clausulam generalem, videlicet „etiamsi alias quovis modo vacet", non veniant beneficia vacantia per adhesionem antipape aut sequacium suorum nec vacantia per privationem[g]) per eundem dominum nostrum vel eius auctoritate factam [1]).

8. Item V. id. martii anno predicto declaravit intentionis sue fuisse et esse, quod si aliquas gratias expectationum quibusvis personis fecisset vel in posterum faceret, in quorum supplicationibus clausula anteferri peteretur, quod huiusmodi gratie non expediantur quoad eandem clausulam, nisi predicta clausula anteferri signanter per eundem dominum nostrum manu propria poneretur [2]).

9. Item voluit idem dominus noster XV. kal. novembr. anno predicto quod nullus vigore gratie expectative ab ipso impetrate vel impetrande posset acceptare beneficia vacantia in Romana curia per mortem quorumcunque, etiamsi habens expectativam habeat clausulam in genere vel in specie, quod beneficia in curia vacantia possit acceptare [3]).

a) reputaverit *A* b) *AC, ausser es wäre die gewöhnliche Abkürzung für* quod *hier unregelmässig für* quia *gebraucht* c) *fehlt AC* d) quem ad *C* e) *fehlt in C* f) suffragantur *A* g) presentationem *C*.

1) Sachlich vgl. U. VI. n° 18. 2) Inhaltlich z. Th. = Io. XXII. n° 20. 3) Sachlich vgl. U. V. n° 39.

10. Item declaravit dominus noster dominus Bonifatius papa IX., videlicet VI. non. mart. pontificatus sui anno secundo, sue intentionis fuisse et esse ac decrevit, quod gratie de capellanatu honoris apostolice sedis personis quibuscumque per ipsum concesse ac in futurum concedende, nisi constet seu constare posset quod de expresso consensu personarum ipsarum quibus huiusmodi gratie concesse fuerint aut concedi contingerent in futurum gratie huiusmodi impetrate, etiamsi super illis apostolice littere confecte apparerent, nullius existant roboris vel momenti.

11. Item voluit idem dominus noster papa VI. non. mart. pontificatus sui anno secundo, quod si quem ex litigantibus in Romana curia super quocumque beneficio ecclesiastico aut dignitate vel personatu seu officio decedere[a]) aut matrimonium contrahere vel religionem intrare vel aliquis alius casus contingat per quem ius illi competens in tali beneficio dignitate personatu vel officio vacet vel vacare speretur, et alius conlitigans[b]) in iure seu ad ius huiusmodi, si quod illi competeret, per eundem dominum nostrum surrogetur aut surrogari mandetur, auditor datus [ad][c]) causam ipsam non prius in ipsa vel ad provisionem surrogati vel surrogandi procedat, quam ipse docuerit per apostolicas vel alias autenticas litteras ipsius beneficii collatoris, se saltem colorato titulo causam ipsam non malitiose nec fraudulenter sed pure et bona conscientia inchoasse ipsique etiam auditori hoc ipsum visum fuerit ex verisimilibus coniecturis, quo casu ad predicta procedat iustitia mediante, alioquin voluit dictus dominus noster dictas surrogationem et commissionem et quecunque inde secuta nullius existere roboris vel momenti, et hoc etiam extendi voluit ad quascunque causas et litigia in dicta curia pendentia indecisa etiam per appellationem [1]).

12. Item declaravit idem dominus noster VI. kal. martii anno pontificatus sui secundo sue intentionis fuisse et esse, quod si in aliquo rotulo per eum signato super gratiis expectationum reperiatur aliqua supplicatio de beneficio vacante, quod per signationem suam generalem, videlicet „Fiat pro omnibus supradictis“, supplicatio de beneficio vacante non intelligatur signata nec littere apostolice super illis conficiantur [2]).

13. Item voluit et ordinavit idem dominus noster, videlicet XI.[d]) kal. iunii pontificatus sui anno secundo, quod si aliquis clericus vel

a) decedere cedere aut *C* b) conligans *A*, intrare et aliquis conlitigans *C* c) *fehlt AC, ergänzt nach Io. XXIII. n° 33* d) X *C*.

1) = Io. XXIII. n° 33. 2) = Io. XXIII. n° 12.

persona ecclesiastica cortesanus vel cortesana aut alias in Romana curia quavis de causa vel de loco in quo eadem curia fuerit aut Romane ecclesie immediate subiecto existens aut in eodem domicilium vel incolatum habens vel residens deinceps traxerit alium clericum vel personam aliam ecclesiasticam, cortesanum vel cortesanam aut in Romana curia alia quavis de causa vel de loco predicto[a]) existentem aut in eodem domicilium vel incolatum habentem vel residentem[b]) ad iudicium vetitum, ipso facto sit privatus omnibus beneficiis que obtinet et inhabilis perpetuo ad beneficia aliqua ecclesiastica obtinenda.

13a. Item idem dominus noster XIV. kl. martii pontificatus sui anno V. similiter voluit et ordinavit observari in personis laicalibus videlicet, ut si aliquis *(wie oben bis)* residens traxerit ad forum vetitum aliquem cortesanum laicum aut in eadem curia *(wie oben bis)* residentem similiter ipso iure omnibus beneficiis que obtinet sit privatus et inhabilis perpetuo ad beneficia et officia obtinenda. Si vero laicus cortesanus aut in curia vel de loco predicto existens aut in eo domicilium vel incolatum habens vel residens traxerit ad ipsum forum[c]) vetitum clericum vel personam ecclesiasticam aut laicalem cortesanum vel cortesanam vel in dicta curia *(wie oben bis)* residentem, sententiam excommunicationis et penam centum florenorum auri incurrat ipso facto et sit privatus omnibus officiis que obtinet et inhabilis perpetuo ad quecunque officia obtinenda.

14. Item declaravit idem dominus noster dominus Bonifatius papa IX. XV. kal. aug. pontificatus sui anno secundo, quod quand aliquis petat ab ipso aliquod beneficium curatum aut dignitatem v personatum vel curatum officium et taliter petens patiatur defectum[d]) etatis vel natalium vel alias tales propter quos indigeat quod dispensetur secum, per signaturam „Fiat ut petitur“ non intelligatur esse cum tali dispensatum, nisi ipse dominus noster signanter scribat „et dispensamus“ [1]).

15[e]). Item idem dominus noster II. kl. ianuar. pontificatus sui anno IV. voluit et mandavit, quod si ipse de cetero alicui de aliquo beneficio ecclesiastico cum cura vel sine cura seculari vel regulari, etiamsi canonicatus et prebenda ac dignitas personatus officium vel administratio fuerit, de quo antea sibi fuerat apostolica vel ordinaria auctoritate provisum vel ipse in illo constitutus aut confirmatus fuerat,

a) *C*, causa de locis predictis *A* b) residentes *A* c) locum *C* d) defectu *A* e) n° *15=15b fehlen in A*.

1) Sachlich vgl. Io. XXII. n° 12.

de novo hactenus vel de cetero providerit aut mandaverit seu concesserit provideri, ille talis cui providebit aut mandabit seu concedet provideri, super huiusmodi provisione seu concessione teneatur infra octo menses a die signate supplicationis computandos facere litteras apostolicas expediri, alias huiusmodi provisio aut mandatum vel concessio nullius sint roboris vel momenti, et dicto termino elapso littere[a]) apostolice per cancellariam super eo non expediantur [1]).

15[a].[b]) Item voluit idem dominus noster de iam signatis super similibus concessionibus, quod infra octo menses a die predicta, videlicet II. kl. ianuar., teneantur ut supra.

15[b]. Voluit et ordinavit idem dominus noster IX. kl. iun. pontificatus sui anno VIII., quod de cetero teneantur tales impetrantes infra octo menses facere expediri huiusmodi litteras totaliter usque ad registrum inclusive, alioquin gratie sint nulle et littere expost non expediantur.

16. Item idem dominus noster Bonifatius II. kl. ian. pontificatus sui anno quarto voluit[c]) et mandavit, quod de cetero nullus clericus ad aliquam cathedralem ecclesiam vel abbas ad aliquod monasterium promotus, electus consecrari et abbas benedici in Romana curia vel extra possit seu debeat, nisi prius littere apostolice super promotione huiusmodi expedite et bullate ac registrate et a camera apostolica expedite fuerint; contrarium vero facientes tam consecrati et benedicti quam consecrantes et benedicentes excommunicationis sententiam incurrant ipso facto.

17. Item voluit et ordinavit idem dominus noster papa XIII. kl. mart. pontificatus sui anno quinto, quod per signaturam suam per „Fiat ut petitur“ non veniant nisi duo minora petita, scilicet unum tantum ultra illud quod veniret per „Fiat P“, exceptis clausulis[d]) generalibus in petitionibus signanter expressis[e]), quas omnes voluit in petitionibus de beneficiis vacantibus aut certo modo vacaturis tantum venire et venisse.

18. Item eadem die declaravit idem dominus noster sue intentionis fuisse et esse, quod si in aliqua supplicatione petatur data anterior, quod nullatenus ipsa data petita veniat, nisi ipse dominus noster in signatura manu sua ponat signanter „sub data petita“ aut ipsam datam petitam ad partem signet.

---

a) *voraus geht in A ein wol bedeutungsloses* d b) *in C folgt 15*[b] *vor 15*[a] c) Itemeodem die voluit *C* d) litteris *C* e) signatis expresse *C.*

1) Sachlich vgl. U. V. n° 32, Gr. XI. n° 31.

19. Item eadem die declaravit idem dominus noster sue intentionis fuisse et esse, quod beneficia quorumcunque qui in loco scriptorum litterarum apostolicarum aut penitentiarie absentium sint positi aut substituti aut imposterum ponentur aut substituentur ac etiam illorum scriptorum predictarum litterarum qui scribunt litteras secretas aut alias sine participatione emolumenti communis officiorum ipsarum litterarum, fuerint et sint dispositioni apostolice reservata sicut beneficia verorum scriptorum litterarum predictarum [1]).

20. Item eadem die idem dominus noster declaravit sue intentionis fuisse et esse, quod beneficia quorumcumque servitorum palatii apostolici in officiis ipsius palatii apostolici servientium ubicumque cedentium vel decedentium fuerint et sint dispositioni apostolice generaliter reservata, ipsis tamen huiusmodi servitiis[a]) eiusdem palatii insistentibus [2]).

21. Item eadem die voluit et ordinavit idem dominus noster, quod si quis impetraverit aliquod beneficium [vacans][b]) per obitum alicuius familiaris domestici et continui commensalis alicuius ex sancte Romane ecclesie cardinalibus tempore vacationis ipsius beneficii in dicti cardinalis servitiis actu persistentis, quod nisi impetrans fecerit mentionem in specie vel in genere in petitione sua de huiusmodi familiaritate, talis impetratio sit nulla [3]).

22. Item declaravit eadem die idem dominus noster intentionis sue fuisse et esse, quod vigore clausule in petitionibus generaliter posite, videlicet „non obstantibus beneficiis et gratiis que obtinet[c]) in cancellaria exprimendis“, non possit[c]) exprimere in litteris super eisdem gratiis conficiendis nisi duo beneficia aut duas gratias aut unum beneficium et unam gratiam dumtaxat.

23. Item eadem die declaravit idem dominus noster sue intentionis fuisse et esse, quod si aliquis petierit in aliqua supplicatione beneficium tamquam specialiter reservatum, quod nullatenus detur ipsa reservatio, nisi idem dominus noster papa poneret manu sua propria „detur reservatio specialis“, et ultra hoc consulatur idem dominus noster et eius mandatum et secunda iussio expectetur [4]).

24[d]). Item eadem die idem dominus noster declaravit intentionis sue fuisse et esse, quod in gratiis expectantium signatis per „Fiat

---

a) officiis *C* b) *fehlt AC, ergänzt nach n° 51* c) obtinent — possint *C* d) *diese n° fehlt in A.*

1) Sachlich vgl. U. V. n° 19. 2) Vgl. auch U. V. n° 19. 3) Sachlich vgl. die Const. Gregor XI. „Romani pont.“ von 1371 Dez. 10. (Bull. Rom. ed. Taur. 4, 583); = Cl. VII. n° 13. 4) Sachlich vgl. Io. XXII. n° 26.

ut petitur“ non veniant clausule generales de beneficiis generaliter reservatis aut de iure patronatus laicorum, nisi idem dominus noster in signatura manu sua propria posuerit „et cum clausulis generalibus [etiam][a]) si de iure patronatus laicorum“ vel similia verba intentionem suam super hoc declarantia, exceptis gratiis expectativis dominorum cardinalium protonotariorum ac etiam secretariorum et familiarium[b]) domesticorum continuorum et commensalium ipsius domini nostri et auditorum apostolici palatii causarum [1]).

25. Item eadem die ordinavit et voluit idem dominus noster, quod super petitionibus per eum signatis et signandis imposterum super quibuslibet unionibus faciendis aut confirmationibus unionum iam factarum non expediantur littere apostolice, nisi in huiusmodi petitionibus dictus dominus noster poneret manu propria „unimus et confirmamus.“

26. Item eadem die voluit et ordinavit idem dominus noster, quod littere super petitionibus signatis per eum aut per „Concessum“, in quibus data non est posita, non expediantur nisi sub data currenti[c]) in illa die qua in cancellaria ponentur [2]). Quam regulam voluit observari in omnibus supplicationibus iam retro temporibus per eum aut per „Concessum“ signatis, super quibus littere apostolice non fuerint expedite.

27[d]). Item eadem die ordinavit et voluit idem dominus noster quod per „Concessum“ non veniat plus quam per „Fiat ut petitur“; quam regulam voluit etiam observari in petitionibus per „Concessum“ iam signatis super quibus littere apostolice nondum sunt expedite.

28. Item eadem die voluit et ordinavit idem dominus noster, quod si deinceps in aliqua petitione petatur aliquod beneficium de iure patronatus laicorum aut talis clausula „etiamsi de iure patronatus laicorum existat“, littere apostolice super ipsa petitione vel cum clausula illa quoad ipsam clausulam nullatenus expediantur, nisi in supplicatione ponatur expresse „quod tale beneficium tanto tempore vacaverit quod est ad sedem apostolicam devolutum“, vel nisi[e]) idem dominus noster propria manu sua ponat „etiamsi de iure patronatus laicorum existat“ vel ad partem ipsam clausulam petitam siguet [3]).

29. Item eadem die voluit et ordinavit idem dominus noster, quod si deinceps in aliquibus supplicationibus in nonobstantiis po-

a) *fehlt C, ergänzt nach n° 28* b) familiariorum suorum *C* c) *Io. XXIII. n° 35,* concurrente *AC* d) *diese n° fehlt in A* e) si *A*.

1) Sachlich vgl. Cl. VI. n° 1. 2) = Io. XXIII. n° 37. 3) Vgl. n° 24.

nantur illa verba „non obstantibus regulis et stilo cancellarie contrariis“ ad effectum quod ipse regule et stilus cancellarie tollantur, propter tales nonobstantias non tollantur regule nec stilus, nisi idem dominus noster papa propria manu ponat „regulis ac stilo cancellarie non obstantibus ut petitur“, vel alia verba idem importantia ex quibus de sua intentione appareat quod ea tollere velit, vel ad partem concedat quod impetranti non obstent regule aut stilus predicti.

30. Item eadem die voluit ordinavit et mandavit idem dominus noster, quod si deinceps in aliqua supplicatione petatur aliquod beneficium per obitum [vacans][a]) in cancellaria exprimendum, littere super tali supplicatione nullatenus expediantur, quam regulam etiam voluit observari in supplicationibus iam signatis super quibus littere apostolice nondum sunt expedite; et si contrarium fiat, ipsa gratia sit nulla [1]).

31. Item eadem die voluit et ordinavit idem dominus noster papa, quod in omnibus litteris apostolicis conficiendis super gratiis per eum faciendis surrogationum novarum provisionum illorum qui asserunt beneficia sibi auctoritate quacunque iam[b]) esse collata, etiamsi neutri litigantium ius competat, ponatur clausula „dummodo impetrans non fuerit in ipso beneficio intrusus“, quam regulam voluit observari etiam super petitionibus iam signatis super quibus littere apostolice nondum sint confecte [2]).

32. Item eadem die ordinavit quod in litteris apostolicis conficiendis super gratiis beneficialibus in quibus petitur, quod in beneficio super quo litigatur provideatur alicui, si neutri ius competat, ponantur hec verba: „dummodo in eo vel ad eum seu in illo vel ad illud[c]) non sit alteri ius quesitum“, et licet in petitionibus solum ponatur „in eo vel in illo“; quam regulam voluit observari etiam in petitionibus iam signatis super quibus littere apostolice nondum sunt confecte.

33. Item eadem die declaravit idem dominus noster, quod si ipse providerit iam vel in antea provideat alicui cardinali de aliquo beneficio vacante et eadem die providerit cuicumque alteri etiam ipsius domini nostri familiari domestico et continuo commensali, ipse cardinalis cuicumque alteri secum in data concurrenti preferatur [3]); si autem eadem die de eodem beneficio provideat aut mandaverit seu concesserit provideri alicui familiari ipsius domini nostri et alteri non

a) *fehlt AC,* seu alium modum vacandi *Io. XXIII. n° 39* b) sibi *wiederholt statt* iam *A* c) in illos vel ad illa *A*.

1) = Io. XXIII. n° 39 = M. V. n° 27 = E. IV. n° 48 = Ni. V. n° 48. 2) Inhaltlich vgl. U. VI. n° 31. 3) Theilweise = Cl. VI. n° 4.

familiari, quod familiaris alteri preferatur. Si vero familiari domestico continuo commensali et alteri familiari non domestico nec continuo et commensali, quod familiaris domesticus continuus et commensalis alteri familiari non domestico nec continuo et commensali preferatur et similiter familiares sui non commensales preferantur non familiaribus [1]).

34. Item eadem die voluit et ordinavit, quod ubi sunt duo vel plures expectantes in eadem vel ad eandem collationem etc. in genere vel in specie eiusdem vel diversarum datarum, omnes possint beneficium vacans in eorum gratia[a]) cadens infra mensem a die notitie vacationis computandum acceptare et de illo sibi facere provideri, salvo cuiuslibet iure prioritatis et posteritatis, videlicet quod prior tempore vel privilegio concessione vel diligentia de iure preferendus, si acceptaverit et fecerit sibi provideri, posterioribus in assecutione ipsius beneficii preferatur; quam regulam etiam servari voluit in expectantibus qui iam beneficia acceptaverint, etiamsi super illis lis pendeat indecisa etiamsi per appellationes [2]).

35. Item eadem die voluit idem dominus noster, quod si contingat ipsum providere aut mandare vel concedere provideri alicui de aliquo beneficio ecclesiastico, quod per illum vigore ipsius domini nostri gratie fuerit infra tempus debitum acceptatum cadens in gratia sua, vel etiam obtinenti illud auctoritate ordinaria vel quavis alia et novam provisionem de ipso beneficio petenti, et eadem die de illo providerit vel concedat aut mandet provideri alteri[b]), quod ille qui dictum beneficium acceptaverat vel alias obtinebat ut prefertur, et cui concesserit novam provisionem, alteri preferatur; et idem voluit fieri quando surrogat vel concedit aut mandat surrogari aliquem in iure vel ad ius quod competebat alteri, et quando concedit alteri litigantium gratiam, si neutri competat ius etc. [3])

36. Item eadem die voluit et ordinavit idem dominus noster, quod si ipse alicui mandet seu provideat aut concedat provideri de certo beneficio vacante et eadem die executor gratie expectative datus per ipsum dominum nostrum vigore eiusdem gratie providerit alicui expectanti de ipso beneficio, quod ille cui dominus noster providerit vel mandaverit aut concesserit provideri, in dicto beneficio preferatur illi cui per dictum executorem providebatur seu fuerit provisum.

a) $\overline{\text{gra}}$ *AC* b) uni alteri *A*.

1) Sachlich vgl. n° 6. 2) = M. V. n° 128 = E. IV. n° 89 = Ni. V. n° 70. 3) = Io. XXIII. n° 40.

37. Item voluit et ordinavit eadem die idem dominus noster, quod si aliqui religiosi petant aliquod beneficium ad nutum revocabile cum clausula, quod exinde pro solo nutu abbatis vel superioris non possint amoveri, littere quoad ipsam clausulam nullatenus expediantur, nisi ipse dominus noster ponat signanter „et quod non possit amoveri“ vel ad partem ipsam clausulam concedat [1]).

38[a]). Item eadem die voluit et ordinavit idem dominus noster, quod si quis habeat gratiam expectativam cum clausula anteferri et sub data V. idus novembr. pontificatus sui anni primi [2]) et petat aliam gratiam expectativam vel beneficium vacans et non faciat mentionem de prima gratia expectativa quam habet et de clausula anteferri vel sub data V. idus, et de ipsa clausula et data gratia non valeat; et idem voluit observari in reformationibus in quibus de prima tali gratia cum clausula predicta vel cum data V. idus non faciat mentionem, exceptis cardinalibus notariis auditoribus et familiaribus continuis commensalibus et domesticis ac secretariis ipsius domini nostri pape.

39[a]). Item eadem die voluit et ordinavit idem dominus noster, quod si quis habens tres gratias expectativas obtinuerit hactenus aut obtineat in futurum quartam gratiam, quod illa quarta nullatenus expediatur et si contrarium fuerit factum, ipsa quarta gratia expectativa et quecumque inde secuta sint nulla. Quodque si aliquis hactenus habuerit ultra tres gratias expectativas et de tribus earundem consecutus fuerit effectum, quod reliqne expectative gratie eo ipso sint nulle et casse ac irrite; si vero nondum est consecutus effectum illarum aut aliquarum ipsarum, quod de tribus primis tantum possit consequi effectum et quod relique sint casse ac irrite et nulle, exceptis dominis cardinalibus et familiaribus ipsius domini nostri domesticis continuis et commensalibus ac protonotariis et secretariis ipsius domini nostri pape et apostolici palatii auditoribus.

40[a]). Item eadem die voluit et ordinavit idem dominus noster, quod si quis habens duas gratias expectativas sub data V. aut IV., III. vel II. idus novembr. pontificatus sui anno I. aut in duabus gratiis clausulam anteferri sub quacunque data hactenus obtinuerit vel obtineat in futurum aliam[b]) vel alias gratias expectativas, quod relique ultra ipsas primas duas et processus habiti et habendi per easdem sint casse et nulle; et quod si vigore aliarum gratiarum ultra dictas duas primas beneficium seu beneficia assequatur, quod in eis propterea nullum ius eis acquiratur, exceptis dominis cardinalibus et protonotariis

a) *n° 38—40 fehlen in A* b) alia *C*.

1) Inhaltlich vgl. Inn. VI. n° 4; = M. V. n° 30. 2) Krönungstag.

ac secretariis et familiaribus ipsius domini nostri domesticis continuis et commensalibus ac auditoribus palatii apostolici.

41. Item eadem die voluit et ordinavit idem dominus noster, quod si ipse alicui persone hactenus concesserit quod possit obtinere ultra duo beneficia incompatibilia, talis persona vigore huiusmodi concessionis non possit tenere nisi duo incompatibilia tantum que infra annum duxerit eligenda et ipsis duobus debeat esse contenta et decrevit extunc reliqua que talis impetrans tenet incompatibilia vacare; et ab ista regula voluit esse exceptos dominos cardinales s. Romane ecclesie et protonotarios ac secretarios et familiares domesticos continuos et commensales ipsius domini nostri et auditores palatii apostolici; ac voluit quod si deinceps aliquis peteret quod possit obtinere ultra duo incompatibilia, quod littere per „Fiat ut petitur et dispensamus“ non expediantur, nisi ipse dominus noster signanter et expresse concederet et exprimeret quod possit habere ultra duo, exceptis predictis superius exceptuatis.

42. Item ordinavit idem dominus noster eadem die, quod si aliquis petat indulgentiam in mortis articulo pro nominandis in cancellaria, quod littere[a]) nullatenus expediantur, nisi ipse dominus noster signanter poneret „Fiat de nominatis“ [1]).

43. Item eadem die ordinavit idem dominus noster, quod si ipse alicui ecclesie vel pio[b]) loco concedat indulgentias per „Fiat ut petitur“, non veniant nisi tres anni et tres quadragene et ad decennium tantum, licet plures anni petantur, nec imperpetuum, nisi ipse dominus noster manu propria poneret numerum annorum vel imperpetuum aut nisi pro uno die tantum anni petantur, quo casu veniat[c]) more solito imperpetuum[d]) [2]).

44[e]). Item eadem die ordinavit quod littere super capellanatu honoris aut commensalis nullatenus „gratis pro deo“ expediantur, cum non deceat Romanum pontificem capellanos habere mendicos.

45. Item eadem die ordinavit idem dominus noster, quod si quis obtinens pacifice beneficia valoris XL flor. annui[f]) petat super aliqua gratia expediri litteras „gratis pro deo“, littere super ea nullatenus „gratis pro deo“ expediantur, nisi solvat.

46. Item voluit et ordinavit idem dominus noster, quod si quis habeat gratiam expectativam de uno, duobus, tribus aut pluribus seu tot beneficiis ecclesiasticis quod eorum fructus etc. ad certam summam

a) quod littere *fehlt in A* b) de loco *A* c) veniant *A* d) et imperpetuum *A* e) *diese n⁰ fehlt in A* f) annuum *A*.

1) Inhaltlich vgl. Gr. XI. n⁰ 79. 2) Sachlich vgl. Gr. XI. n⁰ 21b.

annuatim accedant in certis provinciis civitatibus aut diocesibus vel locis etiam ad collationem etc. quorumcumque collatorum seu collatricum, vigore gratie talis expectans non possit ultra quatuor beneficia acceptare nec de illis sibi facere provideri; et si ipse forsan vigore talis gratie iam huiusmodi quatuor beneficia fuerit assecutus, ipsis contentus remaneat et gratia ipsa ac processus habiti per eandem et quecunque inde secuta quoad reliqua sint cassa et nulla exceptis etc. [1]).

47. Item voluit et statuit ac ordinavit idem dominus noster VI. kl. maii pont. sui anno quinto, quod de cetero nullus obtinens canonicatum et prebendam in ecclesia Lateranensi vel in basilica Principis apostolorum de Urbe possit impetrare vel obtinere de novo canonicatum et prebendam in ecclesia s. Marie maioris de Urbe predicta et si secus fieri contingat, impetratio sit nulla et irrita proprio facto.

48. Item IV. kl. maii pont. sui anno V. idem dominus noster Bonifatius papa IX. ordinavit et voluit, quod deinceps quicunque vigore gratiarum expectativarum acceptaverint quecumque beneficia ecclesiastica secularia vel[a]) regularia cum cura vel sine cura, etiamsi canonicatus et prebende ac dignitates personatus vel officia aut administrationes fuerint, teneantur atque debeant infra unius mensis spatium a tempore huiusmodi acceptationis computandum de huiusmodi beneficiis per eos ut prefertur acceptatis facere sibi per suos executores vel subexecutores provideri, alioquin elapso dicto mense huiusmodi acceptationes per eos facte et quecunque inde secuta ac etiam huiusmodi gratie quarum vigore acceptationes ipse fuerint facte, et processus per eos habiti et quecunque inde secuta quoad numerum et qualitatem beneficiorum que acceptationes ipse concernerent vel concernere p tuerunt, eo ipso sint cassa et irrita nullinsque roboris vel momenti

49. Item ordinavit et voluit idem dominus noster dominus Bonifatius papa IX. id. maii pont. sui anno V., quod deinceps cause quas aliqui ex auditoribus causarum palatii apostolici movebunt contra quoscunque vel quicunque contra eos vel eorum aliquem, nullo modo committantur alicui vel aliquibus ex eisdem auditoribus, sed debeant committi dominis cardinalibus; et idem voluit et ordinavit de causis quas aliqui de notariis dominorum auditorum movebunt contra aliquos vel aliqui contra ipsos.

50[b]). Item voluit et ordinavit XVI. kl. iun. pontificatus sui anno V., quod deinceps si quis petat expediri litteras suas super qua-

a) et *A* b) *diese n⁰ fehlt in C.*

1) Nämlich n⁰ 39, dessen Erweiterung diese Regel ist, weshalb vermuthlich n⁰ 38—40 in A fehlen. 2) = Io. XXIII. n⁰ 41 = M. V. n⁰ 44 = E. IV. n⁰ 72.

cumque gratia sive de iustitia „gratis de mandato domini nostri“, per simplicem signaturam „Fiat P“ vel „Concessum“ littere non expediantur „gratis de mandato“, nisi idem dominus noster manu propria signet „Fiat gratis de mandato“; per hoc autem non intendit preiudicare illis qui ante huiusmodi ordinationem habuissent ab ipso domino nostro gratiam pro se vel pro familiaribus suis, quod eorum littere expedirentur in specie vel in genere gratis de mandato domini nostri, vel etiam cubiculariis ipsius domini nostri, pro quibus vult quod littere ipsorum expediantur „gratis de mandato“ indifferenter.

51. Item ordinavit et voluit idem dominus noster VIII. id. octobr. pont. sui anno V. quod = *n° 21 bis:* nisi talis impetrans in sua petitione fecerit expressam mentionem de huiusmodi familiaritate et de nomine ipsius domini cardinalis, cuius ille per cuius obitum beneficium [a]) vacabat, erat familiaris, huiusmodi impetratio sit surreptitia et nullius roboris vel momenti [1]).

52. Item eadem die ordinavit et voluit, quod si quis de cetero impetraverit ab ipso aliquod beneficium vacans [per obitum] [b]) alicuius familiaris veri ipsius domini nostri ubicumque decedentis, nisi talis impetrans assertive et expresse fecerit mentionem de huiusmodi familiaritate, asserens videlicet „per obitum N. [c]) qui familiaris sanctitatis vestre existebat“, impetratio huiusmodi sit surreptitia et nullius roboris vel momenti [2]).

53. Item eadem die ordinavit et voluit, quod si qui eius familiares vel quicunque eius officiales et omnes alii quorum beneficia essent reservata, habentes ab ipso domino nostro licentiam permutandi sive in Romana curia sive extra in manibus ordinariorum vel quorumcumque aliorum beneficia que obtinent vel imposterum obtinebunt, vigore huiusmodi licentie in posterum permutabunt aliqua beneficia pro aliis beneficiis, huiusmodi beneficia que ipsi loco dimissorum recipient, sint affecta et reservata dispositioni ipsius domini nostri, prout erant illa que dimittunt, etiamsi tempore quo permutabunt destitissent esse familiares aut officiales ipsius domini nostri.

54. Item ordinavit et voluit idem dominus noster dominus Bonifatius papa IX., videlicet II. id. iunii pontificatus sui anno sexto, quod deinceps quicunque impetraverint ab eo aliqua beneficia vacantia vel certo modo vacatura, nisi infra unum annum a die date impetrationis huiusmodi computandum fecerint fieri et expediri litteras apostolicas super gratiis huiusmodi confectas, tales gratie elapso huiusmodi anno

a) *fehlt A* b) *fehlt AC, ergänzt nach n° 21. 51, zu denen diese n° ein Seitenstück bildet* c) videlicet N. per obitum N. *C.*

1) Erweiterung von n° 21. 2) Vgl. n° 21, 25.

sint casse et nulle et littere postmodum super eis non expediantur; et idem voluit in gratiis similibus per ipsum antea factis, videlicet quod nisi littere apostolice infra unum annum a tempore huiusmodi ordinationis confecte fuerint [a]), tales gratie eo ipso sint casse et nulle; quam ordinationem voluit extendi etiam ad promotiones [b]) archiepiscoporum episcoporum et abbatum ac aliorum prelatorum quorumlibet per ipsum iam promotorum vel in posterum promovendorum [1]).

54a. Voluit et ordinavit idem dominus noster IX. kal. iun. pontificatus sui anno VIII., quod de cetero huiusmodi impetrantes et alii in ista regula comprehensi teneantur infra annum expedire [c]) litteras suas totaliter, videlicet super beneficiis usque ad registrum inclusive; prelati vero teneantur eas facere portari infra dictum terminum ad thesaurariam ut moris est, alioquin expost littere non expediantur et gratie sint nulle et similiter provisiones dictorum prelatorum habeantur pro non factis [1]).

55 [d]). Item eadem die declaravit sue intentionis fuisse et esse in gratiis expectativis per ipsum concessis et concedendis aliquibus cum clausula anteferri non preiudicare aliquibus aliis similes gratias cum simili generali clausula primo habentibus et precedentibus eos in data sed secundum ordinem date etiam quoad clausulas ipsas debuisse et debere sortiri effectum, ita quod prior in data in assecutione gratie ceteris preferatur.

56 [d]). Item XVI. kal. iul. anno predicto idem dominus nost declaravit sue intentionis fuisse et esse, quod littere apostolice sup facultatibus datis et dandis per eum quibuscunque prelatis vel ali super conferendis beneficiis ecclesiasticis auctoritate apostolica, etiamsi aliquis huiusmodi prelatorum vel aliorum habeat diversas litteras super huiusmodi facultatibus, quod omnes tales littere valeant, licet de una facultate non fiat mentio in alia, et mandavit quod auditores palatii et alii iudices in Romana curia non reputent tales litteras surreptitias ex eo quod in una non fiat mentio de alia ut dictum est.

57. Item idem dominus noster dominus Bonifatius papa IX. voluit et ordinavit kal. aug. pontificatus sui anno VI. quascunque renuntiationes resignationes cessiones et demissiones de cetero fiendas per quoscunque quos ipsum promovere continget [e]) ad aliquam prelaturam, de quibuscunque beneficiis ecclesiasticis secularibus et regularibus curatis et non curatis, etiamsi dignitates personatus vel officia aut

a) fuerint vel saltem posite in cancelleria *C* b) promotionem *A* c) expedire facere *C* d) *n° 55 und 56 fehlen in A* e) contingeret *C.*

1) Vgl. auch n° 15—15b.

canonicatus et prebende seu quecunque et qualiacunque existant, sive simpliciter sive ex causa permutationis aut quavis[a]) alia etiam in Romana curia seu extra in quorumcunque manibus vel alias quovis modo inter ultimam vacationem prelature ad quam fiet promotio et diem promotionis huiusmodi, et omnia que sequentur ex eis vel ob eas fore nullas et invalidas et inefficaces et invalida et inefficacia et nullius roboris efficacie vel momenti et pro infectis haberi [1]).

58. Item ordinavit et voluit idem dominus noster Bonifatius papa IX. kal.[b]) maii pontificatus sui anno VIII. quod de cetero, si quis in infirmitate constitutus resignaverit aliquod beneficium sive ex[c]) causa permutationis sive simpliciter et postea infra viginti dies de illa infirmitate decesserit, talis resignatio non valeat et sit omnino irrita et tale beneficium censeatur vacare per obitum dicti resignantis[2]).

59. Item idem dominus noster dominus Bonifatius papa IX. non. octobr. pontificatus sui anno VIII. declaravit, quod nullus ordinarius tempore sui pontificatus potuerit aut imposterum possit unire aliquas ecclesias seu alia beneficia ecclesiastica aliis ecclesiis seu monasteriis vel quibusvis locis secularibus vel regularibus aut etiam hospitalibus seu fabricis aut mensis quibuscunque, et si que uniones auctoritate ordinarii per dictum tempus iam forsan facte sint vel imposterum fieri contingat, illas cassavit irritavit et annullavit seu cassas irritas et nullas fore declaravit.

60. Item ordinavit et voluit idem dominus noster dominus Bonifatius papa IX., videlicet II. id. maii pont. sui anno X., quod si quis deinceps fuerit promotus per ipsum ad aliquam ecclesiam cathedralem vel aliquod monasterium vacantem seu vacans et talis promotus non fecerit[d]) confici litteras suas super huiusmodi promotione infra unum annum iuxta regulam super hoc per ipsum dominum nostrum editam[3]) et postea de novo contingat ipsum dominum nostrum de persona dicti promoti eidem ecclesie vel monasterio iterum providere, nisi idem secundo promotus infra duos menses computandos a die secunde promotionis fecerit confici litteras apostolicas super huiusmodi secunda promotione et expedire secundum formam predicte regule, extunc lapso dicto bimestri ipso facto sit privatus omni iure sibi quesito per dictas promotiones[e]) et de cetero omnis spes adimatur eidem de ulterius promovendo de persona ipsius tali ecclesie vel monasterio ad quam seu quod promotus fuerit.

a) quevis *AC* b) IX. IX. kal. *C* c) *fehlt A* d) fecit *A* e) provisiones *C*

1) Sachlich vgl. U. V. n° 42; = Io. XXIII. n° 42 = M. V. n° 53 = E. IV. n° 78 = Ni. V. n° 24. 2) = Io. XXIII. n° 43 = M. V. n° 54 = E. IV. n° 77 = Ni. V. n° 23. 3) n° 54, sachlich vgl. n° 15 nebst Anm.

61. Item idem dominus noster dominus Bonifatius papa IX. XIII. kl. novembr. pontificatus sui anno X. in consistorio publico statuit et ordinavit, quod quicunque ante dictam diem impetrassent vel imposterum impetrarent ab eo gratias de dignitatibus personatibus officiis canonicatibus et prebendis vel ecclesiis aut aliis beneficiis ecclesiasticis quibuscumque curatis et non curatis secularibus et regularibus extra Romanam curiam vacantibus et in antea vacaturis sub data diei obitus illorum per quorum obitus vacare dicerentur, et huiusmodi gratias impetrantes, illi videlicet qui ante predictam diem impetrassent et effectum gratiarum ipsarum ante dictam diem XIII. kl. nov. non fuissent consecuti, quod deinceps effectum ipsarum gratiarum consequi nequeant, illi vero qui in futurum forsan similes gratias impetrabunt, effectum gratiarum ipsarum de cetero obtinere non possint et locorum ordinarii et alii ad quos earundem dignitatum personatuum officiorum canonicatuum et prebendarum ecclesiarum et aliorum beneficiorum collationes provisiones presentationes electiones et quevis alie dispositiones pertinent, illos admittere nullatenus teneantur ac exequutores eis per litteras apostolicas super huiusmodi gratiis assignati et in antea assignandi ad executionem litterarum ipsarum nullatenus debeant nec possint procedere, ac decrevit extunc irritum et inane, quicquid contra statutum et ordinationem huiusmodi a quoquam quavi auctoritate scienter vel ignoranter contingeret attemptari. Statutu tamen et ordinationem huiusmodi ad dignitates personatus offic canonicatus et prebendas ecclesias et alia beneficia predicta, que in Romana curia vel in locis ultra duas dietas legales a dicta curia non remotis vacaverant et de quibus per ipsum dominum nostrum ante dictam datam etiam sub data diei obitus illa obtinentium provisum fuerit vel deinceps providebitur, voluit non extendi.

62. Item eadem die in eodem consistorio idem dominus noster considerans quod ad importunas preces nonnullorum qui super quibusdam beneficiis in palatio[a]) apostolico litigabant, et etiam super aliis super quibus nulla lis pendebat personis aliis in huiusmodi beneficiis ius habentibus obtinuerant ab ipso domino nostro papa perpetuum silentium etiam ex causis minus iustis super ipsis beneficiis imponi, et volens super hiis de opportuno remedio providere, ordinavit et statuit, videlicet quod nisi[b]) huiusmodi silentium ex iustis ac expressis omnino veris et rationabilibus causis impositum fuerit, huiusmodi silentii impositiones per ipsum facte essent casse et irrite

a) *AC, man sollte erwarten* nonnulli super quibusdam beneficiis super quibus in palatio b) si *AC*.

nulliusque roboris vel momenti et illi quibus silentium taliter per ipsum dominum nostrum impositum fuisset, ius suum perinde prosequi et obtinere possint, acsi eis silentium impositum minime extitisset; ac decrevit irritum et inane etc. ut supra in proximo.

62[a]. Istam regulam et superiorem proximam voluit idem dominus noster habere locum et intelligi etiam in supradictis gratiis similibus impositionibus[a]) silentiorum motu proprio per ipsum iam factis et imposterum faciendis ac decrevit irritum etc. ut supra.

63. Item VI. id. maii pontificatus sui anno XI. dominus noster dominus Bonifatius papa IX. declaravit sue intentionis fuisse et esse, quod gratie per ipsum facte sub data diei obitus, que non fuerant sortite effectum ab earum data, intelligantur revocate totaliter cum omnibus inde secutis, ita tamen quod nulla beneficia intelligantur affecta aut reservata fore pretextu dicte revocationis; et quod gratie ipse effectum intelligantur fuisse sortite, si illi quibus facte fuerint, vigore gratiarum ipsarum et processuum inde secutorum ante datam dicte revocationis possessionem beneficiorum talium fuerunt assecuti, dum tamen ante assecutionem non fuerit eis super ipsis beneficiis mota lis, nec litispendentia superveniens post assecutionem et ante revocationem videatur impedire effectum; quodque acceptationes et provisiones executorum aut subexecutorum vel collationes ordinariorum seu quorumcunque collatorum facte de beneficiis super quibus gratie per ipsum dominum nostrum facte fuerant sub data diei obitus, que tunc[b]) erant sortite effectum ut premittitur ante revocationem predictam, sint et fuerint valide et efficaces ab earum data, si alias canonice et legitime facte fuerant suumque sortite fuerint et sortiantur effectum, etiamsi aliqui quibus fuissent facte gratie sub data diei obitus, alias vigore gratiarum suarum[c]) fecissent sibi provideri aut per ordinarios aut alios collatores fuisset eis provisum, perinde valeant et suum sortite fuerint et sortiantur effectum, dummodo alias fuissent eis beneficia debita, acsi nulla gratia sub data diei obitus de dictis beneficiis facta fuisset eisdem [1]).

64. Item idem dominus noster Bonifatius papa IX. ordinavit et voluit II.[d]) non. decembr. pontificatus sui anno XII., quod quicumque habentes ab ipso gratias expectativas de quibuscumque dignitatibus personatibus officiis canonicatibus et prebendis ecclesiis parrochialibus ac aliis beneficiis ecclesiasticis secularibus et regularibus cum cura vel

a) gr. sim. et impositionibus *C* b) quam non C c) ipsarum suarum *A* d) III *C*.

1) Vgl. n° 61.

sine cura sub quacumque forma verborum, per quas eis concessum fuerit quod vigore ipsarum gratiarum possint acceptare beneficia dispositioni domini nostri vel sedi apostolice generaliter reservata, deinceps vigore talium gratiarum nullo modo possint acceptare dignitates personatus officia canonicatus et prebendas ecclesias parrochiales aut alia beneficia quecumque ut prefertur generaliter reservata nec de illis sibi facere provideri et si qui hactenus vigore talium gratiarum aliqua de huiusmodi beneficiis sic reservata acceptassent et de illis eis fuisset provisum, dum tamen non fuerint adepti possessionem eorundem beneficiorum, tales acceptationes et provisiones viribus non subsistant, etiamsi super illis lis pendeat indecisa in Romana curia vel ubicumque alibi ac decrevit irritum et inane quicquid in contrarium contingeret attemptari.

65. Item idem dominus noster Bonifatius papa IX. voluit et ordinavit, videlicet VI. kl. iun. pontificatus sui anno XII., quod si imposterum contingat ipsum in consistorio publico concedere aliquid in favorem unius partis in aliqua causa pendente in Romana curia circa conclusionem vel alium actum et auditor seu iudex coram quo causa ipsa pendebat, eadem die concludat vel faciat aliquem actum ad instantiam et in favorem partis alterius et in preiudicium talis concessionis, antequam commissio huiusmodi concessionis[a]) presentetur eidem auditori seu iudici, talis actus et conclusio non valeant et habeantur pro non factis et nullius existant roboris vel momenti.

66. Item kal. decembr. dominus noster dominus Bonifatius papa II pontificatus sui anno XIV. presentibus omnibus cardinalibus suis tunc in Romana curia existentibus dixit et declaravit, quod omnia beneficia clericorum camere apostolice et aliorum familiarium suorum sunt dispositioni apostolice generaliter reservata et mandavit michi Bartholomeo Francisci regenti cancellariam suam, ut hoc scriberem et ponerem in regulis dicte cancellarie [1]).

67. Bonifatius episcopus servus servorum dei. Ad perpetuam rei memoriam. Intenta salutis etc.[b]). Hodie siquidem, videlicet XI. kal. ian. pontificatus nostri anno quartodecimo premissis ac certis aliis rationabilibus causis animum nostrum moventibus ex certa scientia apostolica auctoritate presentium tenore volumus statuimus ordinamus et mandamus omnia et singula infrascripta: videlicet inprimis quod si

a) concessio huiusmodi commissionis *A* b) *in beiden Hss. ist die Arenga vollständig aufgenommen, enthält aber nur allgemeine Phrasen. — Diese Constitution reicht bis n° 81 inclusive.*

1) Sachlich vgl. U. VI. n° 29.

deinceps reperiantur alique littere apostolice bulla nostra bullate habentes datam post dictam diem XI. kal. ian. anni predicti et gratiam vel iustitiam continentes sub quavis forma vel expressione verborum concepte, que non habeant signa consueta cancellarie, tales littere censeantur et reputentur nulle et nullius existant roboris vel momenti nec eis in iudicio vel extra aliqua fides adhibeatur, etiamsi in eis continetur clausula, „non obstantibus ista ordinatione et regulis quibuscunque cancellarie nostre“ vel quacunque [a]) alia clausula derogativa quorumcunque verborum, exceptis dumtaxat litteris de curia et secretis que facte fuerint de mandato nostro.

68. Item revocamus cassamus et irritamus generaliter omnes et singulas gratias expectativas factas per nos sub quacunque forma speciali vel generali quibusvis personis etiam cum clausula anteferri et antelationis nec non indulta et facultates etiam quibuscunque prelatis concessa super conferendis beneficiis imposterum vacaturis et earum prerogativis que nondum sunt sortite effectum; et intelligantur sortite esse effectum, si illi quibus facte fuerunt tales gratie, vigore ipsarum acceptaverint beneficia cadentia sub talibus gratiis et de illis sibi fecerint provideri, etiamsi super eis in quacunque instantia lis penderet indecisa, non obstante etiam si in huiusmodi gratiis aut earum aliqua contineretur clausula, quod si contingeret per nos tales gratias aut aliquam earundem quomodolibet revocari, quod huiusmodi gratie non comprehendantur in genere vel in specie in revocatione huiusmodi, nisi de verbo ad verbum de talibus gratiis plena et expressa mentio habeatur vel sub similibus verbis derogatoriis vel aliis quibuscumque.

69. Item volumus et ordinamus quod omnes illi qui hactenus impetrarunt a nobis gratias quascunque, teneantur a data presentium infra unum annum facere confici super eisdem gratiis litteras apostolicas et expedire eas usque ad registrum inclusive, alioquin lapso anno dicte gratie expirent et habeantur pro non factis et extunc littere super eis non expediantur [1]).

69[a]. Item volumus et ordinamus quod illi qui deinceps quascumque gratias a nobis impetrabunt, similiter infra annum a data ipsarum gratiarum computandum teneantur super eis facere confici litteras apostolicas usque ad regestrum ut supra, alioquin gratie ipse ipso facto expirent et lapso dicto anno nullatenus littere expediantur super ipsis [1]).

70. Item cassamus irritamus et annullamus omnes uniones eccle-

a) quecunque *A*.

1) Vgl. n° 54, 54[a] für Beneficialsachen.

siarum parrochialium monasteriorum etiam monialium atque dignitatum personatuum prebendarum et officiorum et aliorum beneficiorum ecclesiasticorum ac piorum locorum quorumlibet hactenus sive per nos sive per predecessorem nostrum immediatum aut per quosvis ordinarios factas quibuscunque ecclesiis monasteriis vel aliis locis ecclesiasticis vel mensis episcopalibus capitularibus vel abbatialibus seu collegiis officiis dignitatibus aut prebendis seu quibusvis aliis locis aut ospitalibus que non [a]) sunt sortite effectum, et etiam illas que sunt sortite effectum alias quam per obitus illorum qui dicta beneficia unita obtinebant tempore unionum de illis factarum, etiamsi essent facte motu proprio, ac etiam illas [b]) que facte fuerint sine magna necessitate vel ex falsis aut nullis causis, etiamsi super ipsis unionibus lis pendeat indecisa in quacumque instantia fuerit. Et similiter cassamus irritamus et annullamus quascunque confirmationes per nos factas de unionibus per ordinarios factis, etiamsi [c]) in litteris apostolicis super dictis unionibus et confirmationibus confectis contineretur talis clausula, videlicet „etiamsi contingeret revocari per nos uniones in genere vel in specie, quod uniones ipse per easdem litteras facte non intelligantur revocate“ [1]).

71. Item quia nonnullis prelatis ecclesiarum regularium ac monasteriorum etiam monialium ac prioratuum olim dicitur esse concessum per nos, quod prelati et capitula vel conventus ecclesiarum monasteriorum aut prioratuum vel [d]) locorum predictorum possent parrochiales ecclesias et beneficia curata seu perpetuas vicarias predicta eis unita facere regi per monachos suos etiam removibiles ad nutum ipsorum vel alias qualitercumque, decernimus et declaramus quod pretextu talium concessionum nulla parrochialis ecclesia aut perpetua vicaria parrochialis ecclesie vel aliud curatum beneficium que prius regebantur per seculares clericos, possint deinceps regi per monachos aut regulares canonicos, sed in eis instituantur perpetui vicarii seculares presbiteri; et si ante non fuerint assignate congrue portiones, sicut de iure assignande sunt, per locorum ordinarios assignentur et deinceps tales ecclesie parrochiales et curata beneficia seu vicarie perpetue consueta prius per seculares clericos regi et gubernari, nullatenus per monachos vel religiosos alios regantur seu etiam gubernentur, non obstantibus quibuscunque concessionibus seu indultis ecclesiis regularibus aut monasteriis vel prioratibus aut locis aliis regularibus pre-

a) nondum *C* b) si illas *A* c) si *A* d) vel *fehlt C*.

1) Sachlich theilweise Wiederholung von Gr. XI. n° 69, U. VI. n° 16, Bo. IX. n° 59.

dictis sub[a]) quavis forma vel expressione verborum factis seu concessis, que exnunc totaliter revocamus cassamus et annullamus et nullius esse volumus roboris vel momenti, ac volumus quod locorum ordinarii possint et debeant etiam exemptos[b]) auctoritate apostolica compellere ad observandum predicta per censuram ecclesiasticam et alia iuris remedia.

72. Item revocamus et annullamus omnes et singulas indulgentias in quibus continetur „a pena et a culpa“ vel „plena indulgentia omnium peccatorum suorum“ et alias que concesse sunt sub formis indulgentiarum ecclesiarum Urbis anni iubilei vel sancti Sepulchri dominici, s. Michaelis archangeli de Monte Gargano, s. Iacobi de Compostella et s. Marci de Venetiis, s. Marie de Angelis alias in Porciuncula, s. Marie de Collemadio et omnes alias que facte sunt ad instar indulgentiarum quibusvis aliis ecclesiis concessarum et volumus quod nullius sint roboris vel momenti, etiamsi in litteris apostolicis super dictis indulgentiis confectis contineretur talis clausula, videlicet „et si contingeret revocari per nos indulgentias in genere vel in specie, quod indulgentie ipse per easdem litteras concesse non intelligantur revocate.“

73. Item cum olim fuerint diversis ecclesiis ac monasteriis et aliis piis locis concesse diverse indulgentie cum clausula, quod illi qui preessent ecclesiis vel monasteriis aut locis predictis, possent eligere certos confessores qui audirent confessiones personarum confluentium ad huiusmodi indulgentias et absolvere illas que[c]) eis confiterentur etiam in casibus episcopalibus ac etiam sedi apostolice reservatis, et quia etiam nonnulli fratres ordinum[d]) mendicantium impetrarunt, quin imo extorserunt a nobis litteras nostras, per quas conceditur eis quod possint etiam invitis et contradicentibus rectoribus parrochialium ecclesiarum predicare in ipsorum ecclesiis et audire confessiones parrochianorum ipsosque absolvere etiam in casibus predictis et plura alia contra decretalem pie memorie Bonifatii VIII. predecessoris nostri que incipit: „Super cathedram“ [1]) et in concilio Viennensi per fel. recordationis Clementem papam V. predecessorem nostrum innovatam [2]) temere facere et attemptare presumunt, et ad notitiam nostram pervenerit ex relatibus fide dignis quod dicti fratres et illi qui tales potestates dicuntur habere, eis mirabiliter abutuntur et exinde plura scandala subsecuntur, propterea omnes tales potestates et litteras[e]) sub

a) vel *AC* b) exceptos *A* c) illos qui *C* d) ordinis *A* e) et alias sub *A*.

1) C. 2. de sepult. in Extrav. comm. III, 6. 2) C. 2. de sepult. in Clem. III, 7.

quavis forma vel expressione verborum concessas, etiamsi essent facte motu proprio, cassamus et irritamus ac nullius esse volumus[a]) roboris vel momenti.

74. Item revocamus cassamus et annullamus omnes gratias dispensationum per nos factarum quibuscunque fratribus ordinum mendicantium, quod possint obtinere beneficia ecclesiastica cum cura vel sine cura consueta clericis secularibus assignari, si eis alias canonice conferrentur sub quacunque forma vel expressione verborum, que non sunt sortite effectum; et si aliqui vigore talium dispensationum essent actu assecuti plura beneficia ultra unum, dimittant illa et unum duntaxat retineant, si tamen curatum existat, aliis in manibus ordinariorum dimissis libere; quod si infra sex menses a publicatione presentium illa non dimiserint, eo ipso sint dicto uno et aliis privati et dispositiones ipse omni effectu careant et reputentur pro non factis.

75. Item volumus et ordinamus quod illi cum quibus est per nos hactenus dispensatum, quod possint plura beneficia incompatibilia, videlicet dignitates personatus vel curata officia aut parrochiales ecclesias insimul retinere etiam ultra duo vel tria, vigore talium dispensationum non possint assequi vel retinere nisi duo[b]) incompatibilia, et si qui magistri in theologia doctores iuris canonici vel civilis sive illustres essent iam ultra duo talia beneficia assecuti, illa que[c]) ultra duo sunt assecuti, teneantur infra sex menses a data presentium computandos commutare pro aliis beneficiis simplicibus, et alii[d]) qui ultra duo beneficia incompatibilia obtinent, teneantur infra dictum terminum illa que ultra duo obtinent, libere dimittere verbo vel facto in manibus ordinariorum, alioquin si magistri doctores et illustres ipsi infra dictum terminum non permutaverint et alii predicti ea non dimiserint ut prefertur, eo ipso sint privati omnibus incompatibilibus que obtinent, exceptis venerabilibus fratribus nostris sancte Romane ecclesie cardinalibus, notariis nostris, correctore litterarum apostolicarum, subdiacono nostro, auditoribus causarum palatii apostolici, cubiculariis et acolitis nostris, clericis camere apostolice et secretariis nostris, qui[a]) sub hac regula nullatenus includantur [1]).

76. Item revocamus et annullamus omnes exemptiones perpetuas per nos factas quibuscumque monasteriis vel ecclesiis aut capitulis vel prelatis aut conventibus quorumcumque ordinum seu religionum et secularium ecclesiarum cathedralium vel collegiatarum universitatibus quo-

a) *fehlt in A* b) ultra duo *C* c) illi qui *C* d) aliis *AC* e) notariis nostris, cubiculariis et acolitis nostris qui *C*.

1) Sachlich vgl. n° 41.

rumlibet castrorum terrarum et villarum et litteras nostras super illis confectas decernimus esse irritas et inanes et nullius roboris vel momenti.

77. Item cum multi clerici et persone ecclesiastice seculares et regulares etiam ordinum mendicantium et parvi status hactenus recepti fuerint in capellanos nostros honoris et sedis apostolice et super huiusmodi receptionibus et litteris apostolicis inde confectis fecerint fieri processus penales per camerarium nostrum et propterea asserant se fore exemptos a iurisdictione suorum superiorum ac ordinariorum, ex quo multa scandala sepe oriuntur, et tales capellani putant se minime posse propter peccata et delicta per ipsos commissa vel committenda per suos superiores corrigi vel puniri, volumus et ordinamus quod tales capellani pretextu litterarum et processuum predictorum nullatenus sint exempti a iurisdictione superiorum et ordinariorum predictorum, sed libere per eos possint et debeant corrigi et puniri iuxta canonicas sanctiones, non obstantibus litteris et processibus predictis eis concessis quorumcunque tenorum existant, magistris [licentiatis] et bacchalariis formatis in theologia ac doctoribus iuris canonici et civilis dumtaxat exceptis.

78. Item cum olim[a]) felicis recordationis Urbanus papa VI. predecessor noster ex certis rationabilibus causis concesserit quibusdam[b]) prelatis, quod in eorum civitatibus et diocesibus non possit fieri executio aliquarum litterarum apostolicarum, nisi prius ipse littere exhiberentur eisdem prelatis vel eorum officialibus et per ipsos essent approbate[1]), ipsique prelati vel officiales deduxerint in consuetudinem et aliqui pretextu statutorum provincialium seu sinodalium similiter servent et faciant, quod tales litteras nullus audeat exequi, nisi postquam prelati seu officiales ipsi per suas litteras quas nuncupant „vidimus“ mandent et concedant, quod dicte littere apostolice possint exequi per iudices in eis deputatos, et propter tales litteras „vidimus“ nuncupatas sepius impetrantes ipsi earundem litterarum nequeant consequi effectum, propterea[c]) huiusmodi concessionem dictis prelatis factam et litteras apostolicas super ea confectas, provide attendentes quod tendant ad noxam, ac statuta quecunque super hiis facta revocamus cassamus et annullamus ac volumus et decernimus, quod iudices et executores quicunque in litteris apostolicis deputati vel deputandi ac notarii et tabelliones super hiis requisiti et requirendi absque huiusmodi littera „vidimus“ nuncupata et absque licentia vel consensu quorumcumque prelatorum vel superiorum aut officialium libere huiusmodi litteras apostolicas exequi possint et debeant, ac omnes et singulas sententias quas prelati vel superiores aut eorum officiales huiusmodi contra huiusmodi iudices et executores prefatos propter executiones ipsas huiusmodi per eos faciendas infligerent seu promulgarent, decernimus irritas et inanes nulliusque existere roboris vel momenti.

a) *fehlt in A* b) concessis quibuscunque *A* c) propter *A*.

1) Vgl. die Constitution Martin V. „Quod antidota“ vom 18. Apr. 1418.

79. Item cum dudum nos ad importunam nonnullorum instantiam concesserimus pluribus personis litteras familiaritatis nostre, in quibus continetur quod ipsi possint et debeant gaudere privilegiis quibus gaudent familiares nostri continui et domestici commensales, volumus et declaramus quod pretextu talium litterarum quibusvis concessarum sub quacunque forma vel expressione verborum, etiamsi essent facte motu proprio, illi qui tales litteras obtinuerunt nullo modo gaudeant dictis privilegiis, nisi duntaxat illi qui revera sunt familiares nostri continui et domestici commensales[1]).

80. Item revocamus cassamus et annullamus omnes et singulas concessiones et donationes per nos factas sub quacunque forma vel expressione verborum quibuscunque laicalibus personis de quibuslibet bonis immobilibus seu stabilibus quarumcunque ecclesiarum aut monasteriorum vel mensarum episcopalium aut abbatialium aut aliorum quorumlibet piorum locorum, etiamsi essent castra terre et ville, et volumus quod huiusmodi concessiones et donationes exnunc habeantur pro non factis et talia bona ad huiusmodi ecclesias et monasteria et alia pia loca eo ipso libere revertantur.

81. Item cassamus irritamus et annullamus omnes et singulas facultates hactenus per nos[a]) concessas quibuscunque personis etiam fratribus ordinum mendicantium et quibuslibet aliis super predicando verbum crucis sub quacunque conceptione verborum vel forma, etiamsi in litteris nostris eis super hoc concessis contineretur, quod persone ipse possent absolvere personas eis confitentes sua peccata in quibuscumque casibus et eis aliquas[b]) indulgentias apostolica auctoritate concedere, quas quidem concessiones et litteras nostras super eis confectas nullius esse volumus roboris vel momenti. Nulli ergo etc. Si quis autem etc. Dat. Rome apud s. Petrum XI.[c]) kl. ianuar. pontificatus nostri anno XIV.

82. Servitores et capellani sanctitatis vestre, auditores sanctitatis

a) per nos *fehlt in A* b) aliquibus *A* c) X *A*.

1) Sachlich vgl. n° 6b.

eiusdem, tam de iure quam de equitate interdum etiam per bullas sanctitatis vestre admittunt ad probandum materiam antecipationis datarum gratiarum rescriptorum et indultorum apostolicorum et ab huiusmodi admissione appellatur et causa appellationis huiusmodi committitur interdum aliis extra rotam, qui dubitant an dicta materia debuit admitti, quare placeat sanctitati vestre declarare et ordinare, quod dicta materia bene specificata et alias pertinenter data debeat indifferenter admitti vel alias ordinare, secundum quod sanctitati vestre videbitur expedire. Dominus noster dominus Bonifatius papa IX. die XV. februarii pontificatus sui anno XIV. declaravit et voluit, quod dicti auditores vel alii iudices in Romana curia dictam materiam nullatenus admittant nec articulos super ea dandos recipiant quoquo modo.

83. Item beatissime pater. Suppositis duabus [1]) regulis sanctitatis vestre, una videlicet quod omnes expectativi infra mensem possint acceptare et eis facere provideri, alia quod nisi acceptans infra mensem a die acceptationis sibi fecerit provideri, expiret eius gratia, occurrit frequenter quod primus [a]) in data acceptat utiliter infra mensem sed non facit [b]) sibi provideri, secundus vero in data infra primum mensem acceptat et facit sibi provideri infra eundem mensem ante vel post acceptationem primi, dubitatur an valeat provisio secundi in data adeo, quod queratur sibi ius in re, quare petitur declarari, quid observandum sit. Dicta die declaravit [c]) idem dominus noster quod secundus acceptans et faciens sibi provideri acquirat sibi plenum ius in re et preferatur primo acceptanti et non facienti sibi provideri, et regula hoc videtur dicere clare et quod sic servetur etiam in causis pendentibus etiam per appellationem.

84. Item quia alias sanctitas vestra declaravit quod constitutio sanctitatis vestre disponens super nullitate gratiarum impetratarum sub die obitus [2]) extendatur [d]) ad sequentes immediatos alios dies considerata distantia locorum vacationum beneficiorum, dign(emini) declarare, quid tenendum sit in causis pendentibus per appellationem. Dicta die declaravit idem dominus noster quod desideretur distantia locorum, in quibus beneficia vacaverunt et consideretur in quot diebus possit quis de locis illis venire ad curiam et secundum hoc debeat iudicari etiam in causis pendentibus per appellationem.

85. Item quia interdum impetratur beneficium in forma speciali cum clausula consueta, videlicet „dummodo tempore date presentium non sit alteri ius quesitum", cuius vigore convenitur possessor nichil

a) prius *A* b) fecit *A* c) *fehlt in A* d) extendantur *A*.

1) N° 34 und 48. 2) N° 68.

deducens de iure suo, actor vero deducens [a]) ius suum probat, sed quia non probat de non iure rei adversarii, datur absolutoria possessori. Quare petitur declarari, utrum ita observari debeat vel alias, secundum quod videbitur sanctitati vestre disponendum. Dicta die declaravit idem dominus noster quod actor non teneatur docere de non iure possidentis, dumtamen probet de iure suo, reo non docente de suo titulo adiudicetur beneficium actori.

86. Item petitur declarari quid agendum sit, cum actor et reus obtinent diversa indulta apostolica super beneficiis cum clausula „ceterum" etc. et aliis clausulis non consuetis derogatoriis et antelativis, que indulta sunt quandoque eiusdem tenoris sub diversa vel eadem data, et que sunt taliter expedita quod ex iuris interpretatione non potest elici, que sit intentio concedentis. Declaravit dominus noster dicta die, quod stetur dispositioni iuris communis.

87. [b]) Item dictus dominus noster Bonifatius papa IX. [c]) die III. ianuar. pontificatus sui anno XV. ordinavit et voluit, quod omnes illi quibus eius sanctitas fecit gratias et faciet in posterum, habeant terminum ad faciendum expedire litteras super gratiis ipsis unum annum cum dimidio computandum a die date gratiarum ipsarum, ita tamen quod tales littere expediantur usque ad registrum inclusive infra terminum predictum [1]).

a) deducit *C* b) *diese n° fehlt in A, ist in C mit andrer Tinte zugefügt*
c) octavus *C; an Bo. VIII. zu denken verbietet schon die Angabe von* a. pont. XV.

1) Vgl. n° 54, 69.

Regule domini Innocentii pape VII.

1. Item dominus noster dominus Innocentius papa VII. XVI. kal. decembr. pontificatus sui anno primo voluit et ordinavit, quod quilibet impetrare volens novam provisionem in petitione sua teneatur exprimere personam ex cuius facto ultimo vacavit beneficium super quo petit novam provisionem, et si secus factum[a]) fuerit, petitio ipsa forsan per eundem dominum nostrum signata non valeat nec expediantur littere super illa[b]).

2. Item eadem die prefatus dominus noster voluit et ordinavit, quod impetrare volens[c]) novam provisionem aut beneficium qualitercumque vacans exprimeret verum modum vacandi et addere posset has clausulas si vellet, „etiamsi alias quovis modo aut ex alterius cuiuscunque persona vacaret aut specialiter vel generaliter reservatum aut devolutum esset", et si dominus noster signaret „Fiat ut petitur", veniret impetranti modus vacationis expressus et cum hac adiecta clausula „sive alias quovis modo aut ex alterius cuiuscunque persona vacaret, etiamsi specialiter vel generaliter reservatum aut devolutum esset"; sed si signaret „Fiat C", non venirent „alias quovis modo aut ex alterius cuiuscunque persona" clausule, sed cedant[d]) ei sequentes clausule cum modo vacationis expresso, „etiamsi generaliter vel specialiter reservatum vel devolutum sit", sed in utroque casu ultra modos expressos in petitione; et sub hac regula generali clausula „etiamsi generaliter reservatum sit" non veniant beneficia que vacaverunt ex facto dominorum cardinalium et camerarii et referendariorum nec non notariorum et secretariorum ac cubiculariorum [et] auditorum sacri palatii et collectorum camere apostolice et quorumcunque officialium suorum in Romana curia et eorum qui apud sedem apostolicam decesserint et quibus munus consecrationis vel benedictionis in eadem curia vel

a) *fehlt in B* b) illam *A* c) volentes *A* d) cadant *A*.

extra eam impensum fuerit et abbreviatorum litterarum apostolicarum et earundem ac etiam penitentiarie papalis litterarum scriptorum[a]) nec non clericorum camere apostolice ac subdiaconorum et acolitorum dicti domini nostri[1]).

2[a]. Item voluit idem dominus noster observare in omnibus confirmationibus per eum super quibuscunque beneficiis actenus concessis et concedendis[1]).

3. Dominus noster dominus Innocentius papa VII. III. kl. augusti pontificatus sui anno primo ordinavit et voluit, quod deinceps quicunque impetrabunt ab eo novas provisiones de quibuscunque beneficiis ecclesiasticis eis per ordinarios collatis vel alias quovis modo per eos acquisitis, que quidem beneficia sint generaliter vel specialiter[b]) reservata, nisi in signatura per dictum dominum facienda de manu sua ponatur „Fiat etiamsi beneficium sit reservatum", tales gratie non valeant nec littere super eis expediantur per cancellariam; et hoc voluit habere locum in beneficiis ecclesiasticis quorum fructus etc. excedant valorem annuum secundum communem extimationem XL florenorum auri sive X marcharum argenti seu sterlingorum aut XX[c]) librarum turonensium parvorum, in aliis autem beneficiis minoris valoris hec regula sive ordinatio non vendicet sibi locum[2]).

4. Item VI. non. octobr. pontificatus sui anno primo *(Widerruf der Literae expectativae für die Diöcese Lüttich).*

5.[d]) Dominus noster dominus Innocentius papa VII. V. kal. novembr. pontificatus sui anno primo voluit, quod regule facte per felicis recordationis Bonifatium papam IX. de expediendis litteris super gratiis etc. infra annum[3]) non serventur in gratiis per ipsum factis et fiendis.

6. Item III. non. novembr. pontificatus sui anno primo prefatus dominus noster statuit et ordinavit, quod si de cetero contigerit eum signare aliquam supplicationem pro aliquo illegitime nato habente antea dispensationem auctoritate apostolica seu ordinaria obtinendi aliquod seu aliqua beneficia ecclesiastica seu etiam non habente, quod possit aliquod aliud[e]) aut alia beneficia ecclesiastica obtinere, sub quacunque forma et quantumcunque ampla petatur, quod per talem signaturam, nisi expresse contineatur in eadem, non intelligatur quod possit ultra unum beneficium ecclesiasticum cum cura aut sine cura assequi

a) apostolicarum et etiam penitentiarie papalis scriptorum *A* b) vel specialiter *fehlt in A* c) XX *AS*, X *B* d) *diese n° fehlt in B* e) seu aliud *A*.

1) Vgl. Bo. IX. n° 17 und U. V. n° 39. 2) Sachlich vgl. Bo. IX. n° 23. 3) N° 69, auch n° 54.

ultra illud vel illa que antea obtinebat aut assequi potuisset, quod tamen non sit dignitas in aliqua ecclesia nec canonicatus et prebenda in ecclesia cathedrali, et quod non obstante tali signatura nichilominus in gratiis[a]) apostolicis per talem impetrandis[b]) teneatur talis illegitimus facere mentionem de suo defectu, etiamsi in tali supplicatione signata expresse petitum fuisset quod non teneretur facere mentionem; quam etiam ordinationem idem dominus noster voluit extendi ad supplicationes iam per eum signatas, super quibus nondum confecte sunt littere apostolice [1]).

7.[c]) Item dominus noster Innocentius non. maii pontificatus sui anno secundo declaravit regulam felicis recordationis Bonifatii pape IX. editam III. non. ian. pontificatus sui anno primo cum eius declaratione subsecuta VI. kal. iulii anno sexto [2]), quas inter ceteras idem dominus noster in primordio sue assumptionis ratas habuit, debuisse et debere intelligi de gratiis etiam fiendis.

8.[c]) Item dominus noster Innocentius papa VII. VIII. id. aprilis pontificatus sui anno secundo voluit revocationem exemptionum factam per felicis recordationis dominum Bonifatium papam IX. XI. kal. ian. pontificatus sui anno XIV. de monasteriis ecclesiis etc. [3]) in forma sua extendi etiam ad exemptiones hospitalium zenodochiorum leprosoriorum et aliorum piorum locorum.

9.[c]) Item non. augusti pontificatus sui anno secundo voluit et ordinavit, quod super quibuscunque gratiis per eum factis et faciendis littere apostolice expediantur usque ad registrum inclusive infra annum, super iam factis videlicet a nonis predictis et super faciendis ab ipsarum data computandum, alioquin gratie ipse lapso termino huiusmodi sint extincte [4]).

a) litteris *B* b) impetrand. *B*, impetrantem *A* c) *n° 7—9 fehlen in B.*

1) Inhaltlich vgl. Gr. XI. n° 58. 2) Bo. IX. n° 6, 6a. 3) Bo. IX. n° 76. 4) Vgl. n° 5.

Regule domini Gregorii pape XII.

1. Dominus noster Gregorius divina providentia papa XII. XIII. kal. ianuar. pontificatus sui anno primo regulas dominorum Iohannis XXII., Benedicti XII., Clementis VI., Innocentii VI., Urbani V., Gregorii XI. et Urbani VI. Romanorum pontificum suorum predecessorum approbavit et suo voluit tempore observari, nisi in contrarium duxerit ordinandum; sed super ordinationibus pie memorie Bonifatii IX. et Innocentii VII. summorum pontificum etiam predecessorum suorum intendit deliberare nec eas observari vult quousque aliud super eis duxerit ordinandum, excepta ordinatione de litteris expediendis super provisionibus etc. infra certum tempus per dominum Bonifatium edita[1] quam intendit et vult de cetero etiam observari debere[a]).

2. Item eadem die = *Bo. IX. n° 4 mit dem Zusatz:* beneficia ecclesiastica secularia et regularia quecumque cum cura et sine cura.

3. Item idem dominus noster eadem die reservavit dispositioni sue et sedis apostolice provisionem omnium patriarchalium et metropolitanarum ac cathedralium ecclesiarum nec non monasteriorum virorum ac mulierum ordinum quorumcunque et capitum etiam quarumcunque approbatarum religionum, que tamen reservatio quoad illa monasteria mulierum debet[b]) intelligi in quibus dicta reservatione velit uti [2]).

4. Item eadem die = *Bo. IX. n° 2 (nur mit der Abweichung:* cura per eundem Innocentium VII. dispositioni[c]).

5. Dominus noster Gregorius papa XII. die secunda mensis februar. anno primo aperuit primas gratias in forma pauperum et voluit quod

a) excepta — debere *fehlt B* b) debent *AB* c) *damit schliessen in B die Regeln Gr. XII.*

1) Bo. IX. n° 54, 54a (n° 69, 87 allgemeiner ‚gratiarum‘ nicht blos ‚beneficialium‘). 2) Inhaltlich vielfach = U. V. n° 18, Gr. XI. n° 22a.

durarent usque ad XX. mensis martii immediate sequentis et quod prima data esset kal. ianuar. anno primo.

5[a]**.** Item idem dominus noster Gregorius die XII. mensis maii aperuit secundas gratias in communi forma pauperum quas extunc durare voluit per XV dies et secunda data esset X. kal. februar. [1]).

6. Item XII. kal. iunii pontificatus sui anno primo voluit et ordinavit, quod de cetero in gratiis expectativis impetrantes teneantur exprimere verum valorem beneficiorum ecclesiasticorum que obtinent, nisi illa ex dispositione iuris vel ex oblatione propria dimittere tenerentur, alioquin tales gratie nullius existant roboris vel momenti [2]).

7. Item XI.[a]) kal. iunii voluit *(Beschränkung der Expectanzen für Lüttich auf Adelige und Graduirte).*

8. Item idem dominus noster Gregorius papa XII. die VIII. mensis iunii pontificatus sui anno primo aperuit gratias in tertia forma et voluit quod durarent[b]) usque ad XV. diem dicti mensis iunii inclusive et voluit quod data tertie apertionis esset kal. februar. [3]).

9. Item prefatus dominus noster Gregorius papa XII. VI. kal. februar. pontificatus sui anno tertio Arimini voluit et ordinavit, quod regule Bonifatii IX. et Innocentii VII. predecessorum suorum super expeditione litterarum infra annum super quibuscunque gratiis [4]) serventur etiam tempore suo, computando videlicet super iam factis a predictis kalendis et super fiendis ab earum data, alioquin gratie ipse lapso anno huiusmodi sint extincte, exceptis gratiis concessis et concedendis in mortis articulo.

10. Item voluit et ordinavit idem dominus noster II. non. ian. pontificatus sui anno primo, quod de cetero nulle littere apostolice in gratia speciali super quibuscunque titulis ecclesiasticis vacantibus vel vacaturis tam pro presentibus in Romana curia quam absentibus ab eadem expediantur, nisi prius per impetrantes pro quibus littere ipse expediende sunt aut pro ipsis per idoneos testes doctum fuerit, quod sint fame laudabilis et conversationis honeste seu vita et moribus approbati[c]) et de etate absentium et impetrantium specifice inquiratur, et similiter de executoribus quibus tales littere diriguntur etc. fiat probatio quod sint sufficientis litterature ac idonei ad exequendum ea que sibi in ipsis litteris committuntur ac bone conscientie reputentur.

11. Dominus noster Gregorius papa XII. pontificatus sui anno tertio existens cum sua curia in Civitate Austria, Aquilegensis diocesis,

a) II. *S* b) *S*, duraret *A* c) approbate *A*.

1) Vgl. ähnlichen Sachverhalt in Gr. XI. n° 48, 48a. 2) Sachlich vgl. U. VI. n° 6. 3) Vgl. n° 5, 5a. 4) Vgl. n° 1 und Inn. VII. n° 5.

quia plurime littere apostolice fuerunt expedite sub data in Civitate Austria ommissis verbis, videlicet „Aquilegen. dioc.“, decrevit et declaravit predictas litteras ut premittitur expeditas debuisse et debere sortiri effectum, sed quod de cetero in expediendis addantur in eis[a]) predicta verba „Aquilegen. dioc.“, que similiter valeant neque possint redargui de falsitate vel invaliditate.

12. Die ultimo novembr. fuit translata curia de Civitate Austria in civitatem Gaietanam de speciali mandato eiusdem domini nostri pape Gregorii XII., qui quidem dominus noster voluit decrevit et declaravit quod omnia facta tam in dicta Civitate Austria et tam per deputatos per eum, presertim per Rotherum de Barlon[b]) protonotarium suum ad signandum quam per alios officiales quoscunque et quam hic Gaiete et[c]) alibi, ubi fuit in itinere prefatus dominus noster cum sequentibus eum, ex quo recessit de dicta Civitate Austria, etiam postquam pervenit ad civitatem Gaietanam, valeant et obtineant roboris firmitatem; et quod si reperiantur signate supplicationes et littere apostolice expedite tam gratie quam iustitie hic et ibi tam per dominum nostrum prefatum quam per huiusmodi „Concessum“, prior in data precedat, si vero concurrant, stetur dispositioni iuris, acsi idem dominus noster utramque signasset propria manu, non obstante si posita in supplicatione fuerit data in Civitate Austria per „Concessum“ per dominum Rotherum eo tempore quo idem dominus noster recesserat de dicto loco Civitatis Austrie ante tamen curie translationem, et quod contra has gratias hac occasione non admittatur aliqua exceptio; et hoc fecit Gaiete pontificatus sui anno tertio.

13. Idem dominus noster papa XV. kal. februar. pontificatus sui anno quarto, dum Gaiete cum sua curia residebat, attendens notoria impedimenta et viarum discrimina imminentia et quod Romana curia fuit pluribus temporibus iam in motu, decrevit et voluit quod tempora ordinata super expeditione litterarum infra annum super gratiis et concessionibus quibuscunque, prout in regula per eum edita sub data VI. kal. februar. anno tertio sui pontificatus Arimini continetur [1]), non currant et quod dicta regula sit usque ad suum beneplacitum in suspenso et non servetur, excepto eo quod disponitur in eadem super expeditione litterarum provisionum de episcopatibus et abbatiis, super quibus voluit dictam regulam in suo robore remanere.

14. Die Iovis penultimo novembris, videlicet III. kal. decembr.

a) *AS* b) *A*, Balhorn *S* c) *S*, *A statt dessen* quam.

1) Vgl. n° 9.

anno II. sui pontificatus[a]), idem dominus noster statuit, quod in gratiis expectativis per eum factis et fiendis, licet dicatur in supplicatione „non obstante alia gratia expectativa in cancellaria exprimenda“, quod prima expectativa gratia cassetur sibi in secunda, secus si exprimat primam expectativam specifice, quia tunc vult utramque habere effectum in compatibilibus, nisi per signaturam aliter de sua intentione appareat in utroque casu.

15. Die Iovis XXX. ianuar. dominus noster papa predictus declaravit, quod licet non signaverit supplicationes de preterito per „Fiat ut petitur“, quando signavit „Fiat de duobus benefciis et ad duas collationes“ etc. et in supplicatione fuerit petitum etiam de canonicatibus ecclesiarum cathedralium vel dignitate[b]), quod in toto regno isto Neapolitano signatura se extendat etiam ad canonicatus ecclesiarum cathedralium, vel dignitates non[c]) principales, et hoc quoad signaturas iam factas huc usque, pro futuris signandis intelligatur signatura iuxta regulas cancellarie sue et idem voluit si de pluribus beneficiis facta fuerit similiter signatura; et hoc declaravit Gaiete III. kal. februar. anno quarto.

16. Dominus noster Gregorius papa XII. III. kal. oct.[d]) pontificatus sui anno quarto declaravit sue intentionis fuisse et esse, quod omnes ecclesie patriarchales metropolitane cathedrales et monasteria ac cetera beneficia ecclesiastica secularia et regularia cum cura et sine cura quorumcunque, etiamsi canonicatus et prebende ac dignitates personatus et officia, et dignitates ipse in patriarchalibus et metropolitanis ac cathedralibus maiores post pontificales et in collegiatis ecclesiis principales fuerint, ac alia officia quecunque que habuerunt et tenuerunt ac habebant et tenebant et que habent et tenent illi qui adheserunt adherent et adherebunt damnate memorie Roberto olim Gebbennensi qui se Clementem papam VII. aut Petro de Candia qui se Alexandrum papam V. temere nominarunt seu Petro de Luna qui se Benedictum papam XIII. aut Balthasarri Cossa qui se Iohannem XXIII. ausu sacrilego nominare presumunt, et eorum sequacibus et presertim olim cardinalibus tum anticardinalibus ad conciliabulum prophanandum dudum Pisis congregatis, censeri vacare et vacavisse per adhesionem, etiam ubi processus apostolici non reperiantur in forma solita precessisse et emanasse, ac fore dispositioni

a) anno — pontificatus *am Schlusse der Regel zugefügt, gehört sicher hierher, da die Angabe des Wochentages nur für dieses Jahr (1408) zutrifft.* b) *S*, dignitas *A* c) *S*, dignitas *mit Wiederholung der Worte* quod — extendat *A* d) *das Tagesdatum fehlt in A.*

sue et sedis apostolice generaliter reservata et nullum preter Romanum pontificem de illis potuisse sive posse disponere quoquo modo[1]).

17. Item declaravit eadem die sue intentionis fuisse et esse, quod licet pro tempore suo littere apostolice sint expedite plurime super beneficiis et officiis nullam de adhesione facientes mentionem, specialiter cum propter adhesionem effectualiter sint privati, et in eisdem litteris apostolicis sint apposita alia verba quasi idem importantia, videlicet „quem ex certis rationabilibus causis animum nostrum moventibus beneficio huiusmodi privavimus et amovimus ab eodem“ vel similia in effectu, nichilominus illa verba taliter posita et littere super privatione huiusmodi expedite intelligantur, acsi expressum fuisset quod per adhesionem vacatio imminebat, nec de alia ex aliis causis privatione speciali vel que non recipiat probationem in contrarium intelligatur quoquo modo, exceptis privationibus et declarationibus factis per dominum Antonium sacrosancte Romane ecclesie cardinalem Bononiensem nuncupatum et episcopum Portuensem etiam tunc et nunc Romane ecclesie camerarium ex speciali commissione per eundem dominum Gregorium vive vocis oraculo sibi facta ac promotionibus in consistoriis secretis in quibus ex certa scientia verbis prepositis fuit usus, que voluit recipi prout sonant, et nichilominus quod super gratiis factis et fiendis de cetero littere expediantur cum expressione adhesionis et alias iuxta tenorem supplicationum super gratiis signatis vel signandis.

18. Eodem die declaravit = *Urban VI. n° 19, nur heiss sie hier:* declarati privati in cancellaria apostolica in prima forma.

1) Vgl. U. VI. n° 18, 18a.

Regule cancellarie d. Clementis pape VII.

1.[a] *(= n° 59).*

2. Anno a nativitate domini MCCCLXXIX.[b] die VI. mensis ianuarii pontificatus sanctissimi in Christo patris et domini nostri domini Clementis divina providentia pape VII. anno I., indictione II., hora vesperarum[c] reverendissimus in Christo pater et dominus cardinalis Cusentinus[d] qui nuper ante suam provisionem ad cardinalatum[1] regebat cancellariam prefati domini nostri pape, michi Egidio Bellemere auditori contradictarum per prefatum dominum nostrum papam IV. die dicti mensis ad regendam cancellariam specialiter deputato de mandato domini nostri pape in domo habitationis eiusdem reverendissimi patris tradidit et assignavit[e] unam cedulam certarum ordinationum per dictum dominum nostrum noviter circa dictum officium factarum[f] quam de mandato eiusdem domini nostri idem reverendissimus pater propria manu scripsit, ut dicebat[g], et quam cedulam de mandato eiusdem [domini] nostri ego sicut[h] recepi, de manu mea propria hic de verbo ad verbum scripsi. Tenor vero dicte cedule talis est: Ordinationes facte XVIII. kal. dec. per dominum nostrum michi[i] Cusentino archiepiscopo in presentia reverendissimorum patrum dominorum Pictavensis, Vivariensis, s. Eustachii et sancti Angeli cardinalium[2]:

a) *n° 1—18 fehlen BE* b) MCCCLXXXIX *D* c) vesperorum *D* d) Cusecius *D* e) assinnavit *D* f) factas *D* g) nec dicebat *D*, *vielleicht beide Worte zu streichen* h) sic *D* i) nostrum die XIV. nov. michi *D*, *die Wiederholung des Datums wol Glosse.*

1) Nicolaus de Brancatiis aus Neapel, Erzbischof von Cosenza, zum Cardinal erhoben am 18. Dez. 1378. Vita prima Clem. Baluze Vitae pap. 1, 491, vgl. 1256. 2) Guido de Malosicco Erzbischof von Poitiers, presb. card. tt. s. Crucis in Hierosol.; Petrus de Bernia, Bisch. von Viviers, presb. card. tt. s. Laurentii in Lucina; Petrus Flandrini und Guillelmus Novelleti, beide Cardinaldiacone; vgl. Ciaconius Vitae Card. 793.

Primo quod rotulus universitatis Parisiensis precedat per unam diem in[a] data rotulos aliarum universitatum.

3. Item mandavit michi dicta die quod si = *U. V. n° 11 bis Schluss (nur mit der Variante:* cardinalium regum vel cuiuscunque alterius) *und dem Zusatz:* ubi vero non posset de maiori sufficientia apparere vel [ambo essent] communiter equales, litteris expeditis pro uno, secunda data alteri assignaretur.

4. Item in quibuscunque litteris non ponatur clausula bene legere[b] etc., sed solum „sed in forma consueta“ et ad idem de clausulis[c].

5. Item quod in litteris super beneficiis vacantibus in Urbe sede vacante narretur reservatio apud sedem apostolicam propter extravacantiam de qua[d] facit mentionem Io. Andree[1], quamvis aliquibus ex dominis meis non videtur necesse quod narretur reservatio, quia iure[e] sed solum quod in curia vacaverit et quod nulli etc.

6. Item de forma „rationi congruit“, ubi non possunt haberi registra[f], quod accepta aliqua summaria informatione ab illis de cancellaria vel ab aliis qui sunt presentes, si appareat bulla intrusi cum signo cancellarie consueto, quod expediantur sub nomine domini nostri[2]; et ista intelligantur usque ad tempus declarationis[3] Ananie facte per dominos cardinales[g], extunc in antea nullo modo.

7. Item quod in litteris provisionum ecclesiarum cathedralium monasteriorum etc. que vacaverunt sede vacante, de quibus dominus noster providet, nulla fiat mentio de electione vel aliqua confirmatione in partibus, sed quod[h] ista provisio nichil valet, quia omnes habent datam coronationis et sic non possit sciri, quo tempore bulle facte fuerunt etc.; item quod[h] presentatio non debet artari quousque pervenerit ad notitiam vel poterit pervenire.

a) o *D* b) legem *D* c) *D, ich vermag den Satz nicht zu emendiren, wahrscheinlich bezieht er sich auf die* impetratio in forma pauperum *mit der Notenscala* bene legit *u. s. w. (vgl. Gr. XI. n° 54, Io. XXIII. n° 57), aber die Schlussworte bleiben auch dann noch zweifelhaft* d) quo *D* e)? *die ganze Stelle in D verderbt:* Andree quam aliquo *(oder* aliquo modo) ex d. m. viderunt non vi. nec. q. narrentur reservatio q. i., *die beiden letzten Worte zweifelhafter Lesung und Deutung* f) regta *oder* rogta *mit Abkürzungsstrich D* g) ard. *D* h) *oder* quia, *der Schreiber von D kürzt* pro *und* quod *und dann wieder* quod *und* quia *fast unterschiedlos ab, oder hat diese Worte seiner Vorlage oft verwechselt.*

1) Vgl. dessen Glossen zu c. 1. in Clem. II, 5 und c. 2. 34. 35 in VI^to III. 4, die aber für die Emendation des in D verderbten Textes keinen Anhaltspunkt gewähren. 2) Ueber diese Expeditionsart vgl. Riganti Comment. in Reg. Canc. 2, 149; auch U. V. n° 1. 7. 3) Die Encyclica vom 9. Aug. 1378 Raynald Ann. n° 47—51, Baluze Vitae pap. 1, 542.

8. Item quod data pauperum ponatur VI. kal. dec.

9. Item quod loco illorum verborum „et quem per certos examinatores“ etc., que verba non ponantur, ista verba „et quem super litteratura, acsi diligenter[a]) per examinatores a nobis deputatos examinatus fuisset, pro examinato et in litteratura idoneo habere volumus certa rationabili causa suadente“; et hoc de illis qui sunt absentes et fuerunt examinati tempore intrusi, de presentibus vero servetur forma consueta ponendo illa verba „per certos examinatores a nobis“ etc.

10. Item voluit dominus noster quod = *Be. XIII. n⁰ 59 bis:* quesitum.

11. Item quod in quibuscunque reformationibus gratiarum sive per „Fiat“ sive per „Concessum“ non ponatur prima data sub data reformationis et si aliter fieret[b]), papa reddatur super hoc attentus.

11ª. Post reverendissimus pater dominus cardinalis Vivariensis visa per eum cedula domini Cusentini[c]) predictam rescripsit sibi cedulam, cuius tenor sequitur: Reverende pater! Videatur, si brevioribus verbis posset „quorum examinationem volumus“[1]) sufficere et ex causa, sed mittatis domino s. Angeli, si placebit sibi; alia placent cum aliquibus verbis positis in margine per me.

12. Dominus noster XIV. kal. decembr. anno primo ordinavit, quod beneficia familiarium commensalium et aliorum continuorum dominorum cardinalium morientium in eundo vel redeundo de partibus ad curiam vel de curia ad partes etiam extra vel ultra duas dietas sint reservata, acsi mortui fuissent in curia.

13. Item quod = *Bo. IX. n⁰ 21 in etwas anderer Fassung.*

14. Item quod de vacantibus in Roma et Anania ante assumptionem domini nostri ponatur reservatio tamquam de vacantibus in Romana curia.

14ª. Item de vacantibus Fundis ante assumptionem domini nostri nulla ponatur reservatio, sed ponantur verba „si non sit alteri ius quesitum“[2]).

14ᵇ. Item beneficia collectorum et succollectorum capellanorum etc. ut in constitutione „Ad regimen“ etc. circa quam est alia extravagans[3]), per quam sunt ipsa reservata ad beneplacitum sedis apostolice, idem fiat sicut de vacantibus.

---

a) deligetur *D* b) faceret *D* c) Cusantini *D.*

1) Vgl. n⁰ 9. 2) Vgl. n⁰ 10. 3) C. 18 de praeb. in Extrav. comm. III. 2.

15. VI. idus decembr. anno I. Fundis dominus noster ordinavit, quod in regno Sicilie[a]) per „Fiat G“ magistris de primo vacaturo dentur[b]) unum duo vel tria beneficia usque ad summam LX florenorum auri et hoc propter tenuitatem beneficiorum.

16. Sanctissimus in Christo pater et dominus noster d. Clemens papa VII. idus ianuarii pontificatus sui anno primo ordinavit et mandavit michi Egidio Bellemere auditori contradictarum regenti cancellariam suam de eius mandato tria que secuntur:

16ª. In primis[c]) quod reverendissimi in Christo patres[d]) et domini Vivariensis et s. Eustachii cardinales regulas [et] ordinationes per suos predecessores Romanos pontifices super facto sue cancellarie facta videant visitent examinent et que in eis approbanda vel reprobanda aut addenda vel detrahenda vel corrigenda seu declaranda videant, faciant et ordinent et postea sibi referant[1]).

16ᵇ. Secundo quod super duobus articulorum per reverendissimos[e]) patres dominos Prenestinum[f]), de Agriffolio, Pictavensem et de Luna legatos seu nuntios apostolice sedis petitorum seu concessorum et non concessorum declarationes fiant et expediantur littere in cancellaria domini nostri pape, prout et quemadmodum reverendissimus pater dominus cardinalis s. Eustachii michi auditori et regenti significabit.

16ᶜ. Tertio quod super litteris compensationum[g]) per dictos dominos quatuor cardinales nuntios seu legatos faciendarum de clausula „tangentes cameram“ faciam et expediam litteras secundum formam unius littere directe eidem domino nostro dum erat in minoribus, per dominum Gregorium immediatum predecessorem suum, dum fuit per eum legatus ad partes Ytalie destinatus.

17. Item quia reverendissimus pater dominus Cusentinus[h]) ex parte domini nostri nuper dixerat michi, quod dominus noster declaraverat regulam super taxa[i]) danda in expectationibus regni Sicilie[k]) que supra ponitur et est ultima inter regulas datas domino Cusentino[h]) prefato[2]), et ordinavit quod illa regula haberet locum, sive etiam beneficia tria sub expectatione cadentia essent sine cura sive unum curatum et alia non curata, hodie idus ianuarii eidem domino nostro super hoc feci verbum et altercatione aliqua super hoc habita idem dominus noster hoc sub maiori deliberatione relinquit.

---

a) Cecilie *D* b) dantur *D* c) primo D d) patris *D* e) ben *mit übergeschriebenem* mos *D* f) Ponestruum *D* g) ? *oder* compositionum, *da die Buchstaben ebenso als* compenn, compam, compom *mit Abkürzungszeichen deutbar sind* h) Cusantinus, Cusantino *D* i) taxam *D* k) Cecilie *D.*

1) Vgl. n⁰ 59. 2) N⁰ 15.

18. Item fuit in cancellaria ordinatum IV. non. marcii pontificatus domini Clementis pape VII. anno I., quod pro C libris dentur XXXVII, et pro LXXX libris dentur XXX marche, et pro LXX libris XXVI marche, et pro L libris XX marche, et [pro] XL libris XVIII marche et pro XXX libris XIII marche et pro XXV libris X marche.

19. Sanctissimus in Christo pater et dominus noster dominus Clemens divina providentia papa VII. VIII. id. febr. pontificatus sui anno I. in civitate Fundana[a]) promulgavit et fecit regulas et ordinationes seu constitutiones proxime infrascriptas: In primis quod[b]) in rotulis reverendissimorum patrum dominorum s. Romane ecclesie cardinalium salvis infradicendis ac studiorum et quorumcunque[c]) aliorum per suam sanctitatem aut eius mandato iam expeditis vel expediendis, etiamsi signatio de manu eiusdem domini nostri in fine eorundem[d]) rotulorum facta esset simpliciter, videlicet solum per „Fiat G“, magistri = *Be. XIII. n° 68 in etwas anderer Fassung.*

20. Item quod qualitates[e]) cure vel electionis et clausule dignitatis[f]) personatus administrationis[g]) vel officii et alia per eiusdem domini nostri pape constitutiones vel ordinationes precedentes vel subsequentes concessa dentur in omnibus supplicationibus[h]) in rotulis antedictis, dummodo petita fuerint, etiamsi per collocatores seu assignatores eorundem rotulorum sint denegata.

21. Item quod in artibus magistri et in medicina licentiati et in theologia baccalarii non formati nec non et baccalarii in iure canonico vel civili habeant etiam in ecclesiis cathedralibus et metropolitanis ut supra proxime[i]) ad canonicatus prebendas personatus et officia[k]), etiamsi eis cura inmineat animarum[l]).

22. Item quod si predicti magistri doctores licentiati baccalarii petant vel collocentur ad collationem etc., detur eis ista clausula: etiamsi decanatus ruralis vel archipresbiteratus existat et curam[l]) habeant animarum, dummodo petatur.

23.[m]) Item quod in casu constitutionis proxime precedentis prefatis in medicina magistris et in iure licentiatis ac baccalariis[n]) in theologia formatis detur = *Be. XIII. n° 70 bis:* LXX.

a) Fundina *D* b) Item quod *BE, in denen die Regel erst mit diesen Worten beginnt* c) quorumque *D* d) nostri et sine eorundem *D* e) qualitas *D* f) dignitates *D* g) administratores *D* h) dentur commissionibus supplicationibus *BE*, d. casibus suis suppl. *D* i) ut s. p. *fehlt BE* k) *B*, administratores et officium *D*, prebendas et officia *E* l) curiam *D* m) *diese n° fehlt BE* n) baccallarii *D, welches oft diese Schreibweise hat.*

1) Inhaltlich vgl. Be. XIII. n° 69.

24. Item quod in theologia magistris et doctoribus in iure canonico vel civili non detur[a]) certa taxa, sed quod eorum littere simpliciter expediantur sine taxa, etiam cuiuscunque valoris existant beneficia sub eorum collationibus comprehensa.

25. Item quod magistri doctores et licentiati in theologia ac iure canonico vel civili et baccalarii in theologia formati et in medicina magistri etiam triplices in beneficiis possint gratias in dictis rotulis obtinere et cum dictis gratiis eadem beneficia retinere; quodque baccalarii in iure canonico vel civili et in theologia non formati ac in medicina licentiati et in artibus magistri etiam in beneficiis duplices cum eisdem beneficiis valeant collocari, ceteri vero cum unico beneficio valeant gratiam retinere[b]). Voluit tamen idem dominus noster quod canonicatus et prebenda cum dignitate personatu administratione vel officio eiusdem ecclesie ac prestimoniis et prestimonialibus portionibus et additamentis pro unico[c]) beneficio censeantur[1]).

26.[d]) Item voluit idem dominus noster quod quadruplices et quintiplices in beneficiis vel expectationibus seu ultra habentes nichilominus valeant collocari, dummodo mandetur eis quod iuxta ordinationes antedictas dimittant, dum per assecutionem etc.

27.[d]) Item = *Be. XIII. n° 55 in etwas abweichender Fassung.*

28. Item = *Be. XIII. n° 56 in etwas abweichender Fassung.*

29.[d]) Item quicunque cuiuscunque status gradus vel conditioni existant, in pluribus rotulis in ista nova domini nostri assumption datis vel dandis petant[e]) ad plures beneficiales expectationes collocari, unam collocationem teneantur eligere et ea contentari[2]).

30. Item quod[f]) in rotulis dictorum reverendissimorum patrum cardinalium[f]) et aliorum quorumcunque expeditis vel expediendis, qui videlicet fuerint sub eadem data signati, quacunque collatione vel signatione in contrarium facta vel facienda non obstante semper[g]) graduati non graduatis et inter graduatos magis graduati minus graduatis et scolares non scolaribus et inter baccalarios antiquiores in lectura et inter scolares antiquiores in auditione iunioribus et inter graduatos disparium facultatum ceteris paribus in theologia magistri doctoribus aliarum facultatum et sic de aliis, ponderatis[h]) gradibus omnium facultatum secundum notabilitatem earundem[i]), nec non

a) datur *D* b) *damit schliesst die Regel in E* c) uno *D* d) *n° 26, 27 und 29 fehlen in BE* e) *in D statt dessen* quelt *mit den* quemlibet *entsprechenden Abkürzungen* f) *fehlt D* g) super *B* h) ponderatus *D* i) nobilitatem eorundem *E.*

1) Vgl. Be. XIII. n° 71. 2) Vgl. Io. XXII. n° 4.

illi[a]) de loco vel diocesi extraneis et inter illos[a]) qui in eisdem sunt inserti rotulis priores scripti posterioribus, ceteris tamen paribus et premissa graduali ordinatione servata, quoad beneficia concurrentium collationum seu expectationum[b]) assequenda sine alia differentia preferantur, salvo quod auditores camerarii fratres et nepotes consanguinei germani et consanguineorum germanorum[c]) ipsorum filii prefatorum reverendissimorum patrum et magni nobiles remaneant prout fuerint[d]) collocati et preferantur in beneficiorum assecutionibus illis, quibus expeditores ipsorum rotulorum eos ordinaverint in data preferri[e]).

31.[f]) Item ordinavit idem dominus noster quod familiares sui et familiares dictorum reverendissimorum patrum non graduati collocati ad canonicatus et prebendas in cathedralibus seu metropolitanis ecclesiis in eisdem collocationibus remaneant, salvis tamen aliis constitutionibus antedictis et salvo quod constitutio de novem ecclesiis nobilibus supra precedens[1]) per omnia maneat in sua firmitate. De aliis vero qui dictorum dominorum familiares non existunt, presertim quoad rotulos dominorum regalium et magnorum ducum et comitum an vel qualiter sint in cathedralibus ecclesiis collocandi, vult idem dominus noster plenius deliberare et dare ordinem in singulis rotulis secundum quod occurret[2]).

32. Item ordinavit quod regens cancellariam in [casibus in] quibus collocationes in rotulis facte forte essent ipso iure nulle vel[g]) male aut modicum fructuose, possit iterum de novo taliter servatis regulis supradictis et sine aliorum iam collocatorum preiudicio et sub data ipsorum rotulorum[h]) collocare.

33. Sanctissimus in Christo pater et dominus noster dominus Clemens divina providentia papa[i]) VII. II. id. febr. pontificatus sui anno I. in dicta civitate Fundana promulgavit et fecit alias regulas seu constitutiones que secuntur: In primis quod precedens eius constitutio de graduatis ceteris preferendis faciens mentionem que incipit „Item quod in rotulis“ edita per eum VIII. id. febr. dicti sui pontificatus anno I.[3]), locum habeat in iudiciis et quoad beneficiorum assecutionem, non autem in cancellaria quoad confectionem litterarum, nam voluit et ordinavit idem dominus noster quod omnes signati in uno rotulo unam datam habentes parificentur in illa et omnibus aliis

a) alii — alios *D* b) expectantem *D* c) *fehlt BD* d) *fehlt D* e) *auf* preferri *folgt in BE in kurzer Fassung n° 115* f) *n° 31—33 fehlen in BE* g) nulle autem malos vel *D* h) et oculorum *statt* rotulorum *D* i) pape *D*.

1) N° 28. 2) Vgl. n° 19. 3) N° 30.

in rotulo vel et particularibus supplicationibus sub data posteriori ad similes gratias signatis sine differentia preferantur.

34. Item quod in rotulis reverendissimorum patrum dominorum s. Romane ecclesie cardinalium et studiorum ac etiam aliorum etiam baccalarii in iure canonico vel civili ad dignitates personatus administrationes ac officia cum cura vel[a]) sine cura collegiatarum ecclesiarum non cathedralium[b])[1]), et non graduati ad canonicatus et prebendas et officia earundem ecclesiarum gratias valeant reportare et veniant per simplex „Fiat“.

35.[c]) Item quod nonobstantie in supplicationibus in dictis rotulis insertis per inadvertantiam et sine fraude obmisse in cancellaria suppleri[d]) possint, dummodo illis qui sic eas obmiserint mandetur in eorum litteris quod per admissionem etc. eas dimittant[e])[2]), videlicet secundum aliam ordinationem eiusdem domini nostri pape per quam[f]) ordinatur, qualiter in beneficiis multiplices in rotulis collocati per gratiarum assecutionem dimittere teneantur et non aliter[3]).

36. Item quod in eisdem rotulis petentes in Ispania canonicatum [cum] expectatione prebende et prestimoniorum et prestimonialium portionum et additamentorum habeant in rotulis antedictis clausulam de dictis prestimoniis etc. sic petitam, etiamsi per collocatorem fuisset derogata, dummodo per eandem personam canonice cedentem vel decedentem omnia vacent et summam XXX librarum turon. parvorum huiusmodi prestimonia etc. secundum taxam decime, si taxata sunt, aut secundum communem extimationem, si taxata non fuerint, non excedant.

37. Item = *Gr. XI. n° 39 in kürzerer Fassung*[4]).

38. Item quod si magistri doctores licentiati vel baccalarii cuiuscunque facultatis contra vel ultra precedentes[g]) eiusdem domini nostri pape ordinationes[5]) ad gratias beneficiales per collocatores de facto fuerint in predictis rotulis assignati, huiusmodi collocationes et assignationes quantum ad hoc habeantur pro non factis.

39. Item quod in regno Sicilie[h]) et Apulie servetur quoad taxam dandam observantia que erat de tempore domini Gregorii immediati domini nostri predecessoris, non obstantibus quibuscunque mandatis vel ordinationibus ipsius domini nostri forsan in contrarium factis[6]).

a) cum c. vel *fehlt D* b) non in cathedralibus *BE* c) *n° 35—39 fehlen in BE* d) supplere *D* e) admittant *D* f) quem *D* g) cedentes *D* h) Cecilie *D*.

1) Vgl. n° 21 und Be. XIII. n° 69. 2) = n° 79. 3) Vgl. n° 26. 29. 4) Vgl. auch n° 20. 5) Vgl. n° 25, 26. 28. 31. 6) Vgl. n° 15.

40. Item prefatus sanctissimus in Christo pater et dominus[a] noster dominus Clemens divina providentia papa VII. Fundis[b] XV. kal. mensis martii pontificatus sui anno primo ordinavit, quod taxe assignate per collocatores[c] rotulorum reverendissimorum in Christo patrum dominorum s. Romane ecclesie cardinalium remaneant eodem modo[d] quo assignate sunt in singulis supplicationibus in eisdem rotulis insertis, dummodo[e] persone quibus taxe huiusmodi assignate extiterint, garciones aut alie persone viles non existant et dummodo predicte taxe, si in locis decime reducte et cum cura LXXX et sine cura LX, et si in locis decime non reducte et cum cura CXX et sine cura LXXX librarum parvorum turon. valorem annuum non excedant.

41.[f] Item quod super dubiis regule sive ordinationis de collocationibus inutilibus etc. reparandis stetur omnino conscientiis dominorum correctoris et cancellariam regentis [1]).

42. Item prefatus sanctissimus in Christo pater et dominus noster d. Clemens divina providentia papa VII. XI. kal. martii pontificatus sui anno I. fecit et promulgavit in dicta civitate Fundana additiones declarationes regulas ordinationes seu constitutiones proxime infrascriptas.

In primis quod[g] non graduati in rotulis reverendissimorum patrum dominorum s. Romane ecclesie cardinalium ad canonicatus et prebendas cathedralium seu metropolitanarum ecclesiarum collocati qui nichilominus secundum alias eiusdem domini nostri ordinationes [2]) reformandi existant, ad canonicatus et prebendas ecclesiarum similium valeant[h] reformari, sub data videlicet eorundem rotulorum; et idem voluit observari[i] in aliis rotulis in quibus de eius mandato vel voluntate possent[k] et iam facte alias utiles[l] valere deberent collocationes[m] talium personarum ad ecclesias memoratas.

43.[n] Item quod reformationes quas secundum supra proximam et alias domini nostri constitutiones[o] seu ordinationes antedictas fieri contigerit[p] vel si iam facte sunt, valeant acsi[q] fuissent de mandato eiusdem domini nostri facte per expeditores rotulorum[r] a

a) Item quod prefatus dominus *D* b) Fundi *D* c) *D*, collatores *E*, collectores *B* d) *fehlt D* e) assignate fuerint in iisdem supplicationibus in singulis supplicationibus insertis secundum regulas precedentes dicti domini nostri dummodo *E* f) *n° 41 fehlt BE* g) *in BE beginnt die Regel* Item quod non h) prebendas filium val. *D* i) observare *D*, reformari *B* k) fieri possent *B* l) facto alias inutiles *D* m) *D*, collationes *E*, tollerationes *B* n) *diese n° fehlt in BE* o) institutiones *D* p) *antedictas si contingerit D* q) sunt si testantur esse facte acsi *D*, *was unverständlich ist* r) expeditiones et oculorum *D*.

1) Vgl. n° 32. 2) Vgl. n° 34.

principio et in locis in quibus prime supplicationes reformationum egentes[a] fuerant collocate, sicque tales[b] in novis gratiis vel collocationibus per huiusmodi reformationes sibi noviter assignatis preferantur illis omnibus, quibus secundum eiusdem domini nostri ordinationes alias preferri deberent, si fuissent de dicti domini nostri mandato in dictis locis prioribus ad huiusmodi collationes vel gratias ab initio assignati.

44. Item quod si in rotulis prefatis[c] reverendissimorum patrum vel quorumcunque aliorum[d] doctor aut licentiatus petat ad collationem episcopi aut archiepiscopi cum ista clausula: „etiamsi canonicatus et prebenda dignitas administratio personatus vel officium existat, etiam ad quam vel ad quem seu ad quos quis consuevit per[e] electionem assumi[e], per simplicem signationem secutam in fine rotuli dicta clausula[f] tali doctori vel licentiato sic petenti, etiamsi per rotulorum expeditores denegata fuisset, censeatur[f] esse concessa, et idem de aliis[g] quibus predicta clausula aut alia minus ampla per eiusdem domini nostri ordinationes sunt mandate concedi, sic[h] tamen quod virtute eiusdem gratie non possint[i] nisi unicum[k] beneficium acceptare et quod canonicatus et prebenda solum vel dignitas personatus vel officium solum quantum ad hoc[l] pro uno beneficio computentur[m] et quod dignitas personatus administratio vel officium vigore talis clausule acceptanda acceptandus vel etiam acceptandum per alios quam per canonicos ipsarum ecclesiarum valeat obtineri et quod de hoc in litteris apostolicis fiat mentio specialis.

45. Item quod si non graduati in rotulis reverendissimorum patrum ad cathedralium vel in aliis rotulis ad collegiatarum ecclesiarum canonicatus et prebendas collocati petierint[n] ad officia etiam ecclesiarum earundem, sive ad illa per rotulorum expeditores fuerint assignati sive non[o] fuerint assignati ad illa, faciam de dictis officiis eis[p] dandis quod michi videbitur consideratis statu et nobilitate personarum, ut videlicet illis qui videbuntur michi[q] quantum ad hoc persone satis notabiles, istud concedere possim et alios minus notabiles[r] repellere valeam ab eisdem.

46. Item quod in rotulis dictorum reverendissimorum patrum omnes et singuli ad gratias beneficiales collocati omnia beneficia eccle-

a) supplicationes et reformationes egentes *D* b) talis *D* c) si rotul. prefatorum *D* d) *fehlt D* e) personatus vel per *D* f) dicte clausule *D* — fuissent — censeantur *DE* g) et deinde aliis *B* h) si *D* i) ordinationem gratie non possit *B*, possit *auch D* k) unum *BE* l) off. solum tantum ad hec *D* m) computetur *D* n) prebende collocari patierint *D* o) expeditorum non *D* p) ecclesiasticis *statt* eis *D* q) in *statt* michi *D* r) nobiles *E*.

siastica que canonice obtinent, valeant cum gratiis huiusmodi et beneficiis vigore earum assequendis, dummodo alias sint compatibilia, retinere, dum tamen in doctoribus iuris canonici vel civilis et in theologia magistris CC[a]), et licentiatis in iure canonico vel civili aut in medicina magistris et baccalariis in theologia formatis CL, et baccalariis in iure canonico vel civili aut in theologia non formatis et in artibus magistris aut in medicina licentiatis CXX, et in aliis quos vult idem dominus noster quoad suas ordinationes et rotulorum datationes pro non graduatis haberi (predictos omnes alios quoad[b]) alia omnia premissa reputans[c]) graduatos), C librarum turon. parvorum[d]) valorem annuum secundum estimationes communes dicta beneficia omnia sic obtenta, singula videlicet referendo singulis, non excedant, et quod in litteris apostolicis ponatur clausula de ista limitatione faciens mentionem.

47. Item quod in rotulis dictorum reverendissimorum patrum dentur graduatis taxe in locis decime reducte ad LXXX cum cura et ad LX sine cura, et in locis decime non reducte ad CXX cum cura et ad LXXX sine cura, et non graduatis, dummodo garciones aut alie persone viles non existant, in locis decime reducte ad LX cum cura et ad XL sine cura, et in locis decime non reducte ad C cum cura et LXX sine cura; et hoc voluit dominus noster etiam observari in casibus in quibus supplicantes[e]) taxam petere obmisissent vel minorem petiissent seu si rotulorum expeditores[f]) minorem taxam forsan assignassent; sed in casu in quo maiorem dedissent, voluit idem dominus noster aliam ordinationem suam editam per eum Fundis XV. kal. martii pontificatus sui anno I. que incipit „Item prefatus etc.“ [1]) quoad hoc locum habere vel alias per omnia in sua firmitate permanere; de signatis vero in aliis rotulis voluit quod graduatis[g]) secundum suorum graduum distinctiones[h]) assignentur taxe per alias eiusdem domini nostri constitutiones ordinate, etiamsi non fuerint petite per supplicantes nec concesse per expeditores rotulorum vel etiamsi ipsi supplicantes taxas minores petiissent in supplicationibus earundem etc.

48.[i]) Item quod inter collocatos[k]) in rotulis quibuscunque date eiusdem, inter quos gradus aut lecture vel auditionis potioritas[l]) aut

a) detentarum *D (statt* ducentarum) b) quod ad *D* c) reputantes *D* d) *fehlt D* e) supplicationes *D* f) expeditorum *D* g) graduati *D* h) *E*, distincte *D*, discretionem *B* i) *n° 48—51 fehlen BE* k) *Lesung in D zweifelhaft*, inter collocatis? l) posioritas *D*.

1) N° 40, vgl. auch n° 23.

locus originis vel ordo scripture aut alia imparitas per aliam ordinationem eiusdem domini nostri VIII. id. mens. februarii proxime preteriti editam[a]) que incipit „Item quod in rotulis“ [1]) designata non operetur ius probationis, stetur ordini dato in collocationibus per expeditores rotulorum, quo videlicet ad assecutionem beneficiorum vigore similium gratiarum, ut per quantum[b]) ad hoc preferantur vel sequantur, quod illi preferendos vel sequendos per suas signationes in eisdem rotulis duxerint ordinandum; et quod si premissa de ordine probationis huiusmodi ad hoc constare non possint, recurratur ad dispositionem iuris scripti e „Duobus“ de rescript. li. VI. [2]), salvo quod dominus noster voluit quod omnes tales gratie non obstantibus concurrentibus suum sortiantur[c]) effectum.

49. Item quod nepotes et consanguinei fratres[d]) ac ipsorum consanguineorum germanorum filii auditoresque et[d]) camerarii reverendissimorum patrum dominorum s. Romane ecclesie cardinalium et magni nobiles, licet alias minoris gradus, in rotulis antedictis etiam quoad canonicatus et prebendas dignitates personatus administrationes et officia in collegiatis vel cathedralibus seu metropolitanis ecclesiis, etiamsi sint per aliam eiusdem[e]) domini nostri constitutionem[f]) specialiter excepti[3]), vigore gratiarum in dictis rotulis obtentarum seu obtinendarum assequenda[g]) et quantum ad beneficiorum per eosdem cum dictis ipsorum[h]) gratiis retinendorum numerum et valorem ac modum et ordinem prelationis ipsorum doctoribus et licentiatis in iure canonico vel civili, et quoad taxam beneficiorum eorundem predictis licentiatis in dictis rotulis, ipsique nobiles magni in rotulis studior quoad datas ipsorum rotulorum etiam eisdem licentiatis parificent ex toto; et quod constitutiones seu ordinationes omnes in illis fac quantum ad hoc etiam in istis vendicent[k]) sibi locum, salvo quod doctores aliis predictis omnibus et nepotes consanguinei[l]) filii et magni nobiles prelibati predictis auditoribus et camerariis minoris gradus, si qui essent in casu concurrentes, preferantur, et salvo quod predicti camerarii et auditores minoris gradus si qui sint, non habeant ad dignitates cathedralium vel metropolitanarum ecclesiarum electivas nec etiam in Parisiensi ecclesia etiam ad solos canonicatus et prebendas; et in casu predicto appellatione magnorum nobilium[m]) illos

a) *eigentlich* creditam *D* b) si per quantum? *oder* si quod quantum *D* c) sociantur *D* d) *fehlt D* e) evidentem *E* f) consecutionem *D* g) absequendo *D* h) dictorum *E*, *fehlt D* i) parisicien. *D* k) benedicent *D* l) consanguineorum *E* m) nobilior *D*.

1) N° 30. 2) C. 14 in VI^to I. 4. 3) Vgl. n° 31. 46.

qui sunt de genere imperatorum regum principum ducum comitum vicecomitum et baronum voluit contineri.

50.[a]) Item de abbreviatoribus et scriptoribus minutarum et grossarum litterarum apostolicarum, an parificentur[b]) in omnibus dictis licentiatis in iure canonico et civili quoad omnia in quibus camerarii dominorum reverendissimorum patrum eisdem licentiatis parificentur[b]) per[c]) constitutionem supra proxime precedentem, vel baccalariis[d]) in iure canonico vel civili potius fuerint[e]) equiparandi quoad omnia suprascripta vel eorum aliqua, dominus noster prefatus mandavit reverendo in Christo domino correctori et michi, quod ponderatis meritis et sufficientiis et statibus[f]) personarum de premissis ex toto libere faciamus illud quod in nostris conscientiis videbitur nobis faciendum, et idem voluit et ordinavit quod nos de nobilibus similiter[g]) ex utroque vel altero parente[h]) militaribus, et de aliis voluit consuli.

51. Item quod illegitime natis seu quemlibet = *Be. XIII. n° 105.*

52. Item quod licet = *Be. XIII. n° 57 in ungeschickterer Fassung.*

53. Item quod in rotulis dictorum reverendissimorum patrum veri familiares[i]) unius domini non veris familiaribus eiusdem vel alterius domini et familiares continui familiaribus non continuis et familiares[k]) commensales non commensalibus etiam eiusdem vel alterius domini ceteris omnibus paribus in beneficiis vigore gratiarum similium assequendis preferantur, sic etiam quod scripture prioritas[l]) hoc casu non prevaleat imparitati[m]) antedicte.

54.[n]) Item quod in rotulis coronationis et consistoriorum primorum supplicationes beneficiales date illis[o]) qui tunc non erant in curia presentes, per signationes eorundem rotulorum non censeantur esse concesse, nisi in casu in quo presentes, supplicationes pro absentibus cum in dictis rotulis porrigentur, ad hoc venissent principaliter, ut procurarent gratias in ista curia pro absentibus antedictis, et quod hoc casu illi qui pro se ipsis presentibus porrexerunt seu porrigi fecerunt supplicationes in rotulis antedictis, predictis absentibus in beneficiis vigore gratiarum similium assequendis ceteris paribus preferantur, ordine scripture quoad hoc non attento.

a) *n° 50. 51 fehlen in BE* b) parificentur *D* c) et per *D* d) vel quoad aliqua eorundem non baccalariorum *D, emendirt nach Be. XIII. n° 109* e) fuerit *D* f) statubus *D* g) si *mit dem Abkürzungszeichen, wol* similiter *mit Beziehung auf die* magni nobiles *in n° 49,* nobilibus ex u. vel a. parente militaribus procreatis *Be. XIII. n° 109* h) parante *D* i) familiarii *D* k) familiaribus *D* l) prioratus *D* m) imparitate *E,* imperiti *D* n) *n° 54. 54a fehlen BE* o) *D, zu erwarten wäre:* facte pro illis.

54a. Post premissa prefatus dominus noster apud Spelongam diocesis Gaxetane VIII. id. maii anno I. voluit et ordinavit, quod precedente ordinatione[a]) non obstante in dictis rotulis coronationis et consistoriorum supplicationes beneficiales porrecte pro absentibus per[b]) signationes eorundem rotulorum concesse censeantur, etiam licet porrigentes pro illis non venissent.

55. Item prefatus in Christo pater et dominus noster dominus Clemens divina providentia papa[c]) VII. Fundis X. kal.[d]) martii pontificatus sui anno I. instante reverendissimo patre domino cardinali Vivariensi voluit et ordinavit, quod si alique particulares supplicationes expectationum signate fuerint sub eadem data sub qua signati fuerint rotuli reverendissimorum dominorum s. Romane ecclesie cardinalium, ad similes gratias ad quas positi in dictis rotulis signati fuerint, positi et signati in dictis rotulis aliis predictis quoad beneficia vigore gratiarum huiusmodi assequenda sine alia differentia preferantur[e]), sed post ista idem dominus in Fundis VIII. kal. april. anno primo presentibus dominis Ambianensi, Vivariensi, s. Eustachii et Cusentino[f]) et aliis pluribus dominis declaravit, quod ista constitutio non intelligatur de particularibus supplicationibus concessis per eum veris familiaribus dictorum reverendissimorum patrum sub datis dictorum rotulorum[g]), sed solum ad alios qui non fuerint veri familiares referatur[h]).

56.[i]) Item eadem die idem dominus noster ordinavit et michi mandavit, quod facerem per personam idoneam et legalem per me eligendam omnes supplicationes concessas[k]) ab eodem domino nostro seu de eius mandato recepto signatas et expeditas cum earum[l]) signationibus registrari, et registrum iam de mandato meo per Sanctonem Brachard. diaconum Cenomanensem baccalarium in decretis abbreviatorem, quem ad hoc duxi tamquam fidelem et idoneum eligendum, inchoatum et factum approbavit ac voluit et ordinavit quod huiusmodi registro facto [et in futurum] fiendo de cetero adhibeatur plena fides.

57. Item prefatus dominus noster VI. kal. marc. anno I. ordinavit, quod in casibus in quibus in rotulis beneficialium expectationum ipse[m]) ex certa scientia signaret gratias de vacantibus beneficiis ac daret eisdem rotulis signationem precedentem, data illa ad expectationes

a) precedentem ordinationem *D* b) quod *oder* pro *D* c) pape *D* d) Item Fundis kal. *E, wegen des Datums vgl. n° 57* e) proferantur *D* f) Consantino *D* g) data rotulorum *D* h) referantur *DE* i) *n° 56—59 fehlen BE* k) *in D danach nochmals* per me *wiederholt* l) eorum *D* m) ipsi *D.*

et non ad supplicationes beneficiorum vacantium referatur; et quod in dictis supplicationibus vacantium beneficiorum data ipsius signationis attendatur et primam posuit in rotulo dato pro [a]) parte regine Sicilie, in quo sunt multe supplicationes Neapolitane de beneficiis vacantibus, de quibus idem dominus noster tunc declaravit sue intentionis fuisse et esse, quod ille censeantur fuisse concesse non obstante quadam alia constitutione eiusdem domini nostri, qua cavetur supplicationes vacantium in rotulis expectationum non censeri concesse [b]) [1]).

58. Item idem dominus noster Fundis V. kl. marcii anno I. ordinavit quod = *Be. XIII. n⁰ 22.*

59. [c]) Item prefatus dominus noster kal. marcii anno primo in civitate Fundana ordinavit et fecit regulas ordinationes constitutiones additiones et declarationes proxime sequentes et primo primam, positam scilicet [d]) in quinterno regularum domini nostri Clementis. In primis quod [e]) omnes regule ordinationes constitutiones reservationes et reservationum declarationes [f]) per fe. re. dominos Iohannem XXII., Benedictum XII., Clementem VI., Innocentium VI., Urbanum V. et Gregorium XI. Romanos pontifices predecessores suos edite et per eos seu eorum mandato in cancellaria date et per reverendissimos patres dominum Vivariensem et s. Eustachii cardinales vise pro toto tempore eiusdem domini nostri perinde, acsi fuissent per eundem dominum nostrum facte et promulgate, robur habeant firmitatis et ita declaravit sue intentionis fuisse a die qua fuit ad apicem summi apostolatus assumptus, salva prima regula [2]) dicti domini Gregorii que habet quod beneficia tempore obitus immediati predecessoris vacantia sint reservata, quam regulam non voluit pro modo sub ista confirmatione comprehendi, sed nec eam reprobavit sed voluit super ea deliberare, et salvis additionibus correctionibus et declarationibus seu immutationibus [concernentes] [g]) certas regulas et constitutiones ordinationes et reservationes et reservationum declarationes antedictas [h]) per eundem dominum nostrum aut per dictos [h]) reverendissimos patres seu alios de eius mandato iam factas seu forte in posterum faciendas, quibus additionibus declarationibus seu immutationibus factis vel faciendis non vult idem dominus noster per presentes ordinationes aliquod preiudicium generari; et salvo etiam quod inter contrarias regulas serventur posteriores ac etiam quod usus stilus ac observantie ipsius cancellarie salvis premissis pro tempore suo teneantur et observentur. Attendendum [a]) tamen quod idem dominus noster non. februar. anno I. confirmavit [1]) eandem regulam primam domini Gregorii et eam voluit locum habere pro tempore suo et mandavit michi quod ita scriberem presente reverendissimo patre domino cardinali s. Eustachii et ita scripsi.

60. Item quod ordinationes eiusdem domini nostri super rotulis reverendissimorum patrum dominorum cardinalium facte [b]) in rotulis conclavis et familiarium ipsius domini nostri et familiarium fe. re. domini Gregorii pape XI. predecessoris sui in omnibus et per omnia ac in rotulis dominorum regalium quoad taxam et beneficiorum cum gratiis retinendorum multiplicatorum [c]) vendicent sibi locum.

61. [d]) Item quod nulle supplicationes super certis [e]) beneficiis vacantibus vel certo modo vacaturis aut super confirmationibus vel reformationibus collationum aut permutationum auctoritate ordinaria vel apostolica de [f]) certis beneficiis factarum vel super petitis licentiis permutandi eorum ordinar(iis) beneficia reservata seu super plenis remissionibus altaribus portatilibus aut [g]) aliis gratiis spiritualibus, salvo quod infra in alia ordinatione dicetur de rotulis coronationis consistoriorum et conclavis [2]), aut super quibuscunque aliis gratiis non beneficialibus in quibuscunque rotulis gratiarum dictorum reverendissimorum patrum dominorum s. Romane ecclesie cardinalium aut imperatorum vel regum seu quorumcunque aliorum quomodolibet insertis per signationes vel concessiones eorundem rotulorum per eundem dominum nostrum seu de eius mandato factas censeantur esse concesse, nisi de alia mente vel certa scientia eiusdem domini nostri alias appareat expresse, sed voluit dominus noster talia per rotulorum huiusmodi expeditores [h]) sibi dari ad partem extra rotulos et super hoc deliberare [3]).

---

a) et (*dann* p *oder* ep *mit übergeschriebnem* m *oder* ni) posuit in ro(tulis) quod data pro *D, die Emendation allerdings unsicher* b) concessas *D* c) *wesentlich gleichlautend in D auch an der Spitze der Regeln dieses Papstes, die vielen Fehler des Copisten bald bei n⁰ 1, bald hier berücksichtige ich in den Varianten nicht* d) s. *D* e) *in n⁰ 1:* Sanctissimus in Chr. pater et dominus — Fundana statuit et ordinavit quod f) *in n⁰ 1 folgt:* precedentes in isto et in foliis supra proxime precedentibus E. B., *wol Glosse* g) *ein ähnliches Wort muss ausgefallen sein, da n⁰ 1 und n⁰ 59* certas — faciendas *haben* h) anteditas, ditos *D.*

1) Bezieht sich wahrscheinlich nur auf den ersten Theil dieser n⁰, n⁰ 61 ist wol spätern Datums. 2) Gr. XI, n⁰ 86,

a) Attendendam *D*, Att. — scripsi *fehlt in n⁰ 1, ist in n⁰ 59 zwischen* deliberare *und* et salvis *eingeschoben* b) facto *D* c) multiplicat. *B*, multi *mit übergeschriebnem* t *D*, multipliciter *E, zu erwarten:* quoad — beneficia — retinenda multiplicata d) *n⁰ 61—67 fehlen BE* e) certis et *D* f) *darauf folgt, wol getilgt* scer g) in *statt* aut *D* h) expeditorum *D.*

1) Vgl. n⁰ 108, das auf kürzere Eintragung dieser Verordnung (n⁰ 107) unmittelbar folgend hier gemeint sein wird, obwol das Datum nicht stimmt; n⁰ 66 von non. mart. hat engern Umfang. 2) N⁰ 54a, 86. 3) Sachlich vgl. auch n⁰ 57.

62. Item quod supplicationes beneficiales porrecte pro absentibus [in] rotulo conclavis per signationem dicti rotuli non censeantur esse concesse, sed potius denegate [1]).

63. Item quod supplicationes expectationum beneficialium in rotulis coronationis dominorum primorum consiliariorum [a]) et conclavis per alios et sub aliorum nomine pro presentibus dumtaxat [b]) porrecte censeantur fuisse concesse et sub data ipsorum rotulorum expediantur [1]).

64. Item quod in rotulis studiorum et aliorum quoad personas supplicantium de canonicatibus prebendis et dignitatibus personatibus officiis et administrationibus ecclesiarum cathedralium et metropolitanarum in regionibus in quibus non est copia graduatorum sicut in Ispania et in partibus similibus, possim, prout michi videbitur, obmittere regulam [c]) dictarum constitutionum et non graduatos, si michi aliter videantur secundum qualitatem ipsarum regionum et terrarum sufficientes, ad prebendas dignitates personatus administrationes et officia dictarum ecclesiarum seu eorum aliqua considerata eorum sufficientia collocare et totum remisit dominus noster conscientie mee.

65. Item quod regulares petentes in rotulis antedictis ad collationem etc. cum clausula „etiamsi prioratus dignitas administratio seu officium existat", clausulam predictam per simplicem rotulorum signationem iuxta cancellarie observationes habeant reportare.

66. Item quod prefatus dominus noster non. marcii pontificatus sui anno primo in dicta civitate Fundana auctoritate apostolica ex eius certa scientia declaravit omnes canonicatus prebendas prioratus preposituras administrationes et officia ceteraque omnia beneficia [d]) ecclesiastica secularia vel regularia cum cura et sine cura per curiales seu accedentes ad apostolicam sedem vel recedentes ab eadem aut alias in urbe Romana in qua fe. re. dominus Gregorius papa XI. eiusdem predecessor tempore sui obitus cum sua Romana curia residebat, aut in civitate Agnanitana vel in aliis locis a dicta urbe ultra duas dietas legales non distantibus dicte occasione curie commorantibus obtenta, que sede [e]) apostolica predicta predicti domini Gregorii obitu vacante in urbe Romana [f]), civitate Agnanitana vel aliis locis predictis ultra duas dietates [g]) ut predictum non remotis per cessum vel decessum dictarum personarum vel alias quomodolibet vacaverint, fuisse dispositioni sedis apostolice reservata [nullumque de his preter Romanum pontificem di-

a) *D, ob nicht* primorum consistoriorum *wie n° 54?* b) dum tunc *D (statt* dumtaxat) c) ? regionem *D* d) *in D* du *oder* dn *mit Abkürzungszeichen* e) sedes *D* f) Romane *D* g) *D, so wiederholt.*

1) Vgl. n° 54, 54a.

sponere potuisse] sive posse [a]), decernens irritum et [b]) inane prout erat, quidquid in contrarium super eisdem beneficiis a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter attemptatum forsan erat tunc vel contingeret in posterum attemtari [1]).

66a. Item dominus noster declaravit IV. id. aprilis anno II. non fuisse intentionis sue includi parrochiales ecclesias sub declaratione predicta.

67. Item eadem die dominus noster statuit quod in quibuscunque supplicationibus expectationum [c]) beneficiorum ecclesiasticorum etiam pro personis ecclesiasticis simplicibus et non graduatis infra vel extra rotulos porrectis per ipsum dominum nostrum papam seu de eius mandato simpliciter signatis per huiusmodi signationem simplicem veniant etiam decanatus et archipresbiteratus, si petiti fuerint, dummodo dignitates et personatus non existant, et mandavit michi quod illam clausulam „dummodo dignitates vel personatus non existant", faciam inseri in litteris apostolicis conficiendis super supplicationibus antedictis [2]).

68. Item quod prefatus dominus noster apud Spelonguam dioc. Gaitane [d]) XVIII. kal. mai anno I. [e]) voluit et ordinavit, quod in rotulis reverendissimorum patrum dominorum s. Romane ecclesie cardinalium familiares [f]) ipsorum dominorum [g]) domestici commensales induti [h]) de vestibus capellanorum equitantium in cappis cum ipsis dominis et camerarii [i]) cubicularii [k]) thesaurarii magistri capelle elemosinarii buticularii [l]) eorundem dominorum et alii ecclesiastici principalia officia in [m]) eorum domibus exercentes aliis familiaribus ipsorum seu aliorum dictorum cardinalium minoris status et gradus, ac etiam presbiteri et clerici induti de vestibus clericorum aliis clericis indutis de vestibus [n]) officiariorum seu familiarium in assequendis beneficiis vigore gratiarum similium in eisdem rotulis concessarum ceteris paribus preferantur, quibuscunque collocationibus seu assignationibus per visitatores rotulorum in contrarium factis non obstantibus in hac parte.

69. [o]) Item quod ordinationes eiusdem domini nostri pape facte in rotulis predictis circa taxas et multiplicationes beneficiorum cum gratiis impetratis retinendorum ac valorem beneficiorum eorundem

a) reservata cursse disponere sive posse *D* b) de *D* c) expect *mit übergeschriebnem* num *D* d) Garotane *D* e) quod — I. *fehlt in E* f) familiarium *D* g) *fehlt D* h) induci *B*, indicti *E* i) camerariis *D* k) *fehlt in D* l) *B*, daticulares *D*, emptores cubicularii *E* m) alii officite in *D* n) clericorum — vestibus *fehlt D* o) *disse n° fehlt BE.*

1) Vgl. n° 5. 2) Sachlich vgl. n° 37 sowie Io. XXII. n° 3, Gr. XI. n° 39.

sic retinendorum, ut prefertur, in rotulo familiarium eiusdem domini nostri pape per omnia vendicent sibi locum [1]).

70. Item quod valor seu extimatio de[a]) qua mentionem faciunt ordinationes antedicte, referatur solum ad ea que valere[b]) possunt beneficia ipsa, deductis omnibus ipsius beneficiati a beneficiis huiusmodi absentis[c]) importatis.

71.[d]) Item quod = *Be. XIII. n° 90.*

72. Item voluit et ordinavit quod super beneficiis que vacarunt Fundis[e]) ante assumptionem domini nostri et tempore ipsius assumptionis adhuc vacabant et per dominum nostrum collata sunt[f]), nunc tamquam de vacantibus[g]) a tempore quo idem dominus noster remansuram[h]) curiam statuit esse Fundis, videlicet die immediate sequenti post ipsius assumptionem antedictam, apud sedem apostolicam littere expediantur [2]).

73. Item quod impetranti[i]) canonicatum sub expectatione prebende cum prestimoniis supplementis vel additamentis etc. aut dignitatis personatus vel officii detur clausula „simul vel successive“ per cancellariam, si petatur, etiamsi in supplicatione et ....[k]) signata petita non fuisset, et sic in[l]) aliis similibus casibus observetur.

74. Item quod committerem omnes = *Be. XIII. n° 112.*

75. Item quod omnes processus et sententie in Romana sede apostolica per mortem domini Gregorii divina providentia pape XI. immediati predecessoris sui vacante et ante diem IX. mensis augusti proxime precedentem — qua die per sacrum reverendissimorum patrum dominorum s. Romane ecclesie cardinalium collegium extitit declaratum sceleratum[m]) virum Bartholomeum olim Barensem archipresbiterum[n]) esse apostatum et iure[o]) canonico intrusum in sede apostolica beati Petri[3]) — per dictos reverendissimos[p]) patres et palatii apostolici ac curie camere apostolice sedis causarum auditores agitati et late

a) que *D* b) valore *D* c) omnibus ipsis beneficiatis ac beneficiis h. absentibus *D* d) *n° 71—81 fehlen BE* e) Fundi *D* f) collata sue *D* g) vacationibus *D* h) reman. *D* i) impetrans *D* k) *hier steht in D ein Wort, das ich nicht zu deuten weiss:* p *mit Abkürzungsstrich für* pre *(oder* pri*) dann,* u *oder* v *und übergeschriebenes* li, *etwa gar* petitione [rotulari vel] particulari? l) *Lesung in D unsicher, graphisch eher* et si cui *oder* et si in m) celeratum *D* n) *D, statt* archiepiscopum o) *so scheint das Wort in D gelesen werden zu müssen oder* nus, *zu erwarten wäre eher* contra canones *oder* nulla canonica electione precedente, *wie in der in Anm. 3 citirten Encyclica* p) Petri et dictorum reverendissimorum patres *D.*

1) Vgl. n° 23—26, 46, 47. 2) Vgl. n° 14, 14a. 3) Vgl. die Encyclica der Cardinäle, Raynald Ann. 1378 n° 47—51 und Baluze Vitae pap. 1, 1542.

perinde[a]) valeant, acsi per eosdem dominos et auditores prefato domino Gregorio predecessore adhuc vivente ex commissione eiusdem predecessoris agitati et late fuissent, dummodo alias, videlicet si predictus defectus non obstaret de iure ....[b]) Ordinationes et commissiones michi E(gidio) B(ellemere) per dominum nostrum date ad partem[c]).

76. Item VIII. kal. mens. febr. et anni primi dominus noster Clemens VII. statuit et ordinavit [ac] michi Egidio Bellemere mandavit, quod in quibuscunque rotulis per eum seu de eius mandato signatis nec[d]) super officiis secularibus vel perpetuis ipsius curie vel alias similibus nec super beneficiis vacantibus, etiamsi signate forent supplicationes per commissarios[e]) super eisdem rotulis deputatos, littere ipse transirent[f]); mandavit quod ita in libro cancellarie scriberetur.

77. Item kal. dicti mensis prefatus dominus noster mandavit et declaravit, quod quandocunque ipse super gratia quam[g]) concedit, mandat fieri litteras gratis, intelligit de eo quod eum tangit, scilicet de bulla, et salvo iure abbreviatorum et scriptorum, nisi alias[h]) diceret vel mandaret expresse.

78. Item IV. non. febr. anno I. recepit idem dominus noster dominus Clemens papa VII. dominum Pontium Verald. in capellanum suum et sibi providit de officio correctorie litterarum apostolicarum ac ipsum et[i]) magistrum Gilbertum restituit ad officia scriptorie et abbreviature et fecit de novo eis de officio provideri et mandavit hiis litteras confici.

79. Item prefatus dominus noster Clemens IV. id. februar. anno I. commisit michi E. Bellemere cancellariam eius regenti, quod = *n° 35 bis:* dimittant.

80. Item commisit michi dicta die IV. id. februar. anno I. idem dominus noster, quod possem auctoritate sua recipere omnes resignationes pauperum, videlicet de beneficiis per eosdem pauperes obtentis [1]).

81. Item eadem die IV. id. februar. anno I. commisit michi idem dominus noster, quod possim concedere auctoritate sua omnibus clericis

a) *statt dessen in D* providere b) *offenbar unvollständig, zu ergänzen etwa* valuissent c) *der Schlusspassus gehört nach Stellung in D zum vorausgehenden, könnte aber auch ursprünglich Aufschrift für die folgenden Nummern gewesen sein* d) non *D* e) commission. *D* f) non transirent *D* g) supra *g.* quem *D* h) aliis *D* i) in *D.*

1) Inhaltlich vgl. U. V. n° 2.

impetrantibus in forma pauperum obtinentibus modica beneficia seu modici valoris, videlicet quorum valor communis summam XX florenorum papalium non excedat, quod illa[a]) cum suis expectationibus in dicta forma pauperum eis concessis retinere possent et cum huiusmodi retentione talium beneficiorum eorum litteras expedirem [1]).

82. Item III.[b]) id. februar. anno I. idem dominus noster Clemens ordinavit, quod in omnibus supplicationibus de beneficiis vacantibus quibuscunque familiaribus[c]) dominorum cardinalium seu ad eorum dominorum cardinalium instantiam quibusvis aliis concessis, videlicet pro illis qui in rotulis eorundem dominorum cardinalium fuerint collocati, supplere habeam et suppleam nonobstantias de supplicationibus et[d]) gratiis in dictis rotulis eisdem personis concessis, quamquam in dictis supplicationibus concessis[e]) de huiusmodi vacantibus beneficiis de eis nulla mentio fuerit facta.

83.[f]) Item XII. kal. martii anno primo *(Praerogativen bei Beneficiumsverleihung für Genannte.)*

84. Item XII. kal. april. eodem anno *(ebensolche Praerogativen.)*

85. Item eadem die dedit michi mandatum et potestatem destruendi omnes litteras emanatas a Bartholomeo intruso aut eius officialibus et delendi in presentatis instrumentis [annum] pontificatus et nomen dicti intrusi absque metu seu periculo committendi falsi[g]).

86. Prefatus dominus[h]) noster V. idus martii anno I. ordinavit, quod omnia in supplicationibus familiarium sui rotuli contenta censeantur concessa per simplicem signationem que ponitur in fine, quibuscunque constitutionibus vel ordinationibus in contrarium factis non obstantibus [2]).

87. Item eadem die ordinavit quod littere suorum[i]) familiarium domesticorum commensalium expediantur gratis.

88.[k]) Item eadem die motu suo proprio ordinavit quod scriptores[l]) sui qui per se vel pro[m]) aliis in rotulo pro ipsius scriptoribus per ipsum signato supplicaverunt et signati sunt ac in aliis rotulis etiam per se vel pro aliis gratias reportarunt, si gratia rotuli predicti pro ipsis scriptoribus per eundem dominum nostrum signati gaudere voluerint, alie gratie pro se vel pro aliis sub eorum nomine et ad eorum instantiam in aliis rotulis obtente viribus non subsistant [3]).

---

a) XX libr (!) flor. p. n. excedant quod ille *D* b) *D*, IV *B*, item idem *E* c) familiarium *E*, familiares *B* d) in *D* e) quamquam — concessis *fehlt D* f) *n° 83—85 fehlen in BE* g) committere falsi *D* h) Pr. vero d. *D* i) *fehlt D* k) *diese n° fehlt in BE* l) scriptor *D* m) per *D*.

1) Vgl. n° 46. 2) Vgl. n° 57, 61. 3) Sachlich vgl. n° 29.

89. Item prefatus dominus noster V.[a]) kal. april. anno I. in civitate Fundorum voluit et ordinavit, quod familiares ipsius domini nostri in suo rotulo signati omnibus aliis qui non sint eiusdem domini nostri familiares signatis extra dictum rotulum sub data tamen ipsius rotuli in beneficiis vigore gratiarum similium assequendis preferantur [1]).

90.[b]) Item prefatus dominus noster II. kal. maii anno I. ordinavit, quod in rotulis reverendissimorum patrum dominorum s. Romane ecclesie cardinalium presentes absentibus inter pares in statu et gradu quoad[c]) assignanda beneficia vigore gratiarum similium preferantur apud Spelongam etc., voluit tamen super virtute prerogative[d]) presentie vel absentie postea deliberare.

91. Item IV. kal. maii apud Spelongam anno I. idem dominus noster ordinavit, quod familiares familiarium suorum in rotulo eorundem qui sequuti fuerint eum in legatione Lumbardie, habeant gratis.

92. Item concessit illi rotulo commissionem examinis ad[e]) partes pro omnibus eadem die.

92a. Item illud idem postea mandavit idem dominus noster apud Spelongam in omnibus rotulis observari.

93. Item idem dominus noster apud Spelungam kal. maii anno I. dedit michi potestatem generalem et specialem inantea[f]) recipiendi et mutandi auctoritate sua omnes renuntiationes quorumcunque beneficiorum ecclesiasticorum a quibuscumque personis in manibus meis eisdem beneficiis simpliciter vel ex causa permutationis renuntiare volentibus, reverendissimo patre domino cardinali Vivariensi presente et ad id suadente.

94. Item eadem die concessit et commisit michi idem dominus alia duo: Primo quod = *Be. XIII. n° 106 in etwas andrer Fassung.* Secundum quod omnes scolares etiam in artibus et grammaticalibus[g]) habeant gratias in rotulis omnium studiorum [2]).

95. Item prefatus dominus noster ordinavit ac voluit, quod quando committitur examen ad partes super aliqua gratia per eum facta alicui vel facienda, quod non habeat docere de cetero in cancellaria in expeditione litterarum de sufficientia impetrantis nec de duabus dictis.

---

a) XV. *B* b) *n° 90—100 fehlen in BE* c) quo *D* d) *Lesung zweifelhaft, in D steht* vic *oder* uit *mit Abkürzung (für* r*),* pre *mit übergeschriebnem* ue e) commiss. ex . . . s *(dazwischen einige Buchstaben verwischt)* ada *D* f) inan *oder* man *mit übergeschriebnem* tā *D, sollte* speciale mandatum *zu lesen sein?* g) *D, statt* grammatica.

1) Sachlich vgl. n° 55. 2) Vgl. n° 31, 46, und U. V. n° 4b, Gr. XI. n° 14b.

96. Item idem dominus noster declaravit quod intelligit esse rotulum, ubi sunt sex supplicationes, ubi vero sunt quinque vel quatuor etc. non intelligit esse rotulum.

97. Reverendissimo domino meo domino cardinali Pampilonensi [a]. Reverendissime pater et domine! Dominus noster iniunxit michi . . . [b] die mercurii anno primo quod scriberem, quod reservabat beneficia vacantia et vacatura in Avinione et ita scripsi, vester cardinalis Vivariensis.

98. Item idem dominus noster Clemens VII. VI. kal. septembr. anno I. voluit et ordinavit quod si = *Be. XIII. n° 65 (mit der Variante* cardinales per ipsum iam creatis) *bis:* obsistant quin, possint ea infra tempus debitum si voluerint acceptare et sibi de eisdem facere provideri

99. Item ordinavit idem dominus noster, videlicet IV. id. febr. pontificatus sui anno I., quod — si contingat aliquem seu aliquos [c], cuius seu quorum beneficia ecclesiastica, cum per munus consecrationis eis impendende vel per assecutionem aliorum beneficiorum ecclesiasticorum seu administrationis bonorum monasteriorum [d] quorumlibet aut per contractum matrimonii seu per confessionem regularem vel alio quovis modo preterquam per obitum etc. vacarent, fuerint per eum certis [e] aliis personis reservata, aliis conferenda [f] beneficia huiusmodi, etiamsi canonicatus et prebende dignitates personatus vel officia existant et curam habeant animarum, simpliciter vel ex causa permutationis etiam apud sedem apostolicam resignare, — quod de beneficiis ipsis [g], cum illa per resignationem huiusmodi [vel] alias quovismodo preterquam per obitum etcetera apud sedem predictam vacare contigerit, possit eisdem personis pro quibus beneficia ipsa reservata fuerint, ut prefertur, per eorum executores provideri.

100. Reverendissimo domino meo domino cardinali Pampilonensi. Reverendissime pater et domine! Dominus noster iniunxit michi IV. kal. novembr. anno I. quod scriberem, quod ipse reservavit omnia beneficia ecclesiastica quecunque sint illa et cuiuscunque qualitatis, que vacaverunt in Romana curia post mortem domini Gregorii et que vacabant tempore mortis sue nec non beneficia illorum qui decesserunt veniendo Romam et redeundo ad duas dietates legales et etiam illa que post ibidem vacarent et ita dixit michi quod fuit intentio sua [1]. Vester cardinalis Vivariensis.

---

a) Pinpilon. *D* b) *in D zuvor* vn *oder* vn *mit Abkürzungszeichen* = VII? videlicet? Vivariensi? *oder bedeutungslos?* c) aliquod *D* d) mochorum *mit Abkürzungszeichen D* e) tertiis *D* f) *eigentlich* conserenda *D* g) ipsius *D*.

1) Vgl. n° 59, 66, 106; auch Gr. XI. n° 36.

101. Anno a nativitate domini MCCCLXXVIII dominus noster reservavit omnes ecclesias cathedrales, XXII. die mensis septembris.

101 a. Item eisdem [a] anno et die reservavit cum inhibitione et de cetero omnes cathedrales ecclesias regularium et secularium et monasteria abbatilia virorum dumtaxat.

102. Item eadem die reservavit [b] beneficia dominorum cardinalium presentium et futurorum nec non beneficia familiarium commensalium ipsorum cardinalium [c] quocunque tempore assumptorum vel assumendorum ac collectorum subcollectorum et omnium officiariorum [d] et familiarium suorum et capellanorum sedis apostolice et beneficia vacantia vel vacatura per assecutionem aliorum beneficiorum auctoritate sua collatorum vel conferendorum [e] cuiuscunque qualitatis existant [f], et omnes premissas reservationes fecit, prout dominus Gregorius et alii predecessores sui in sua creatione facere [g] consueverunt [1]. Cardinalis Vivariensis.

103. [h] Item idem dominus noster IV. id. april. pontificatus sui anno II. declaravit omnia beneficia fratrum et nepotum reverendissimorum patrum dominorum cardinalium, videlicet filiorum fratrum et sororum eorundem dominorum cardinalium, ubicumque ipsos decedere contingerit [i], licet fratres et nepotes huiusmodi non fuerint tempore obitus ipsorum dominorum cardinalium familiares commensales, fuisse et esse dispositioni sue reservata sub declaratione familiarium commensalium eorundem dominorum cardinalium et sub data reservationis predicte.

103 a. Item voluit quod predicta reservatio sit generalis.

104. Item idem dominus noster, videlicet secunda die post assumptionem suam huiusmodi, fecit = *U. V. n° 5. 5a mit dem Zusatz:* prout etiam voluit dominus Gregorius eius predecessor.

105. Item secunda die post assumptionem suam et ante sue coronationis insigna [i] reservavit dispositioni sue omnia beneficia ecclesiastica [secularia] et regularia cum cura et sine cura tempore assumptionis huiusmodi in civitate Fundana [k] vacantia et in posterum, quamdiu curia ibidem fuerit, vacatura [2].

106. Item eadem die fecit similem reservationem de beneficiis

---

a) eidem *D* b) D. n. Cl. p. VII., videlicet XX. (!) die m. sept. a. p. sui I. reservavit *E* c) ipsius cardinalis *D* d) officiorum *D* e) constituendorum *D* f) *damit schliesst E* g) fecere *D* h) *n° 103—109f fehlen BE* i) *D* k) Fundadana *D*.

1) Sachlich vgl. U. V. n° 19, Gr. XI. n° 28. 2) Vgl. n° 72.

huiusmodi tempore dicte assumptionis in Urbe vacantibus et in antea vacaturis, dummodo domiciliarii in dicta Urbe non existant [1]).

107. *(Kürzere Wiederholung von n° 1 und 59).*

108. Item idem dominus noster VI. kal. martii pontificatus sui anno I. declaravit omnes patriarchales archiepiscopales episcopales ecclesias et monasteria virorum dignitates personatus et officia canonicatus prebendas ceteraque [a]) beneficia ecclesiastica secularia vel regularia cum cura et sine cura per dictum dominum [Gregorium] predecessorem suum reservata [et que] tempore obitus sui predecessoris vacabant, per huiusmodi reservationem fore affecta nullumque de illis preter Romanum pontificem potuisse vel posse disponere quoquo modo [2]).

109. Sanctissimus in Christo pater et dominus noster dominus Clemens papa VII. ordinavit de omnibus rotulis studii Parisiensis, quod magistri in theologia habeant datam XV. kal. decembr. anno I.

109[a]. Item quod licentiati in theologia [et] etiam baccalarii formati in eadem facultate qui proferunt adeo cursus suos quod possint gradum licentiature vel magisterii adipisci, habeant eandem datam.

109[b]. Item quod doctores legum qui sunt scripti in aliquo de dictis rotulis et etiam licentiati in legibus habeant eandem datam.

109[c]. Item baccalarii in legibus qui sunt scripti in aliquo de dictis rotulis qui tanto tempore legerunt, qui secuntur secundum dictum tempus cursus suos ita quod merito possint [ad gradum] licentiature vel doctoratus pertingere [b]), habeant eandem datam.

109[d]. Item quod magistri in medicina qui gradum magisterii possent adipisci per rigorem, habeant eandem datam.

109[e]. Item quod magistri in artibus existentes in aliquo de dictis rotulis habeant eandem datam.

109[f]. Ceteri vero cuiuscunque facultatis existant, habeant datas alias eis concessas, quia circa illos nichil mutatur. Nec [est] intentionis prefati domini nostri, quod si aliqui [c]) supradictorum habeant aliam que precedat datam XV. kal. decembr., quod per huiusmodi ordinationem suam posteriorentur.

110. Item declaravit prefatus dominus noster super rotulo familiarium suorum, quod inter [d]) concurrentes primi in ordine scripture precedant alios et sint potiores [e]) in assecutione gratie et ita dixit

a) *so Be. XIII. n° 3,* ecclesiasticas *D* b) *D* c) alicui *D* d) *fehlt DE* e) priores *E.*

1) Vgl. n° 100. 2) Vgl. S. 105 Anm. 1, zur Sache auch Gr. XI. n° 37.

fuisse sue intentionis ab initio, dum dictus rotulus signaretur, etiamsi posteriores in data prius presentaverint quam priores [1]).

111. Item declaravit idem dominus noster etiam fuisse sue intentionis, quod familiares sui existentes in dicto rotulo precedant quoscunque alios habentes datam consimilem dicti rotuli et sint in assecutione et effectu gratie potiores et vult quod [a]) de huiusmodi duabus declarationibus suis fiant bulle et dentur illis quorum interest, qui ipsas voluerint habere [2]). Scriptum de mandato eiusdem domini nostri sub signeto suo secreto [b]).

112. Sanctissimus dominus noster Clemens papa VII. declaravit super rotulo familiarium familiarium suorum sue intentionis fuisse ab initio et nunc esse, dum dictus rotulus signatur, quod per omnes familiares familiarium suorum qui secum fuerint, dum existeret cardinalis et officio legationis [c]) fungeretur in partibus Ytalie, aliis familiaribus familiarium suorum in dicto rotulo existentibus et concurrentibus in eadem gratia nec [non] quibuscunque aliis personis extra dictum rotulum existentibus in eadem data et gratia concurrentibus preferrentur [d]) in effectu gratie et sint in assecutione beneficii potiores, non obstante quacunque diligentia de litteris prius presentandis per quascunque personas facta vel fienda et voluit quod de huiusmodi declaratione sua fiant bulle et expediantur omnibus qui ipsas habere voluerint [3]).

113. Item voluit tempore suo observari, quod si sint plures reservationes generales, sufficiat unam tantum specificari in casu superiori proximo [4]).

114. Item kal. augusti anno II. ordinavit quod = *Be. XIII. n° 81.*

115. Pater beatissime! Super regula facta pro graduatis et aliis habentibus speciales prerogativas antedicte sanctitatis vestre emanata Fundis [VIII.] [e]) id. febr. anno I. [5]) in ea parte qua dicitur, quod illi de loco vel diocesi extraneis ceteris paribus [f]) preferantur, quamplurima dubia in pluribus causis [g]) hactenus orta sunt et [h]) similiter in futurum ampliora oriri debent [i]), cum rigor illorum verborum secundum aliquorum opinionem illos de loco vel diocesi aliis extraneis in

a) gratie priores et ulterius quod *E,* poteres *D* b) *hier enden B (mit der Randnotiz:* hic finit) *und E* c) regationis *mit Abkürzungsstrich D* d) proferentur *D* e) *ergänzt aus n° 30* f) partibus *D* g) cais. *D, besser wäre* casibus h) orta et dubitetur et *D* i) debere *D.*

1) Sachlich vgl. n° 53. 2) Sachlich vgl. n° 89. 3) Vgl. auch n° 91. 4) Beziehung unklar, vielleicht auf n° 108 und die vorausgehenden Reservationen. 5) N° 30.

data cum eis concurrentibus plures alias prerogativas habentibus in assecutione beneficiorum faciat anteferri, quod prima facie videtur contra mentem finalem tam condentis, quam [a]) dicte constitutionis, cuius finis erat ut digniores preferri debentur. Idcirco supplicatur sanctitati vestre, quatenus [b]) dignemini declarare vestre sanctitatis intentionis fuisse et esse, quod impetrantes qui maioribus meritis presentabuntur seu plures prerogativas habebunt, illis de loco vel diocesi omnibus in assecutione beneficiorum etiam in causis pendentibus preferantur [c]) dictamque declarationem cum aliis constitutionibus in libro cancellarie scribi mandare, ut lites omnes [d]) imposterum evitentur. Declaravit dominus noster quod illi qui maioribus meritis presentabuntur vel plures prerogativas habebunt, aliis de loco civitate vel diocesi preferantur. II. id. februar. anno VI.

116. Item declaravit dominus noster Clemens VII. quod per reservationes quas fecit, non fuit intentionis sue quod includantur [e]) monasteria prioratus et prepositure monialium [f]).

117. Dominus noster Clemens VII. VII. kal. febr. anno tertio ordinavit, quod si per ipsum motu proprio provideatur de certo [f]) beneficio vel mandetur, valeat gratia, etiamsi qualitates non fuerint expresse.

118. Dominus noster kal. octobr. anno primo ordinavit, quod predicte indulgentie durent perpetuo et in litteris expediendis de cetero non ponatur clausula „presentibus post X annos minime valituris“ [2]).

119. Item idem dominus noster papa Avinione VI. kal. ianuar. pontificatus sui anno VI. voluit ordinavit et concessit et scribi mandavit in libro ordinationum sive regularum cancellarie sue sanctitatis pro omnibus sancte Romane ecclesie cardinalibus quos nuper promovit in ultima ordinatione quam fecit de eisdem, quod eorum gratiis expectativis datis et dandis factis sive fiendis in quibuscunque provinciis civitatibus vel diocesibus non preiudicetur per quamcunque [g]) gratiam sive provisionem per ipsum factam sive fiendam quibuscunque personis etiam aliis sive eisdem s. Romane ecclesie cardinalibus presentibus et futuris, in quarum quidem gratiarum et provisionum litteris que inde conficiuntur, consuevit apponi clausula „nisi sit alteri ius que-

a) quod *D* b) supplicatur eis quat. *D* c) preferentur *D* d) ut licet quod omnes *D* e) includentur *D* f) tertio *D* g) quemcunque *D*.

1) Vgl. n° 1010. 2) In den Regeln dieses Papstes geht keine entsprechende Verfügung voraus, zur Sache vgl. U. V. n° 17, Gr. XI. n° 21.

situm“, de quibuscunque beneficiis vacantibus, dum tamen [a]) huiusmodi beneficia cadant [b]) sive caderent in eorum gratiis expectatoriis et illa acceptarent seu acceptaverint infra mensem a tempore note vacationis in loco computandum et dum tamen huiusmodi beneficia non aliquo modo generaliter [sint] reservata. Ita [c]) est in libro regularum cancellarie. Iacobus de Menthonyco [1]). Collatio facta cum libro regularum cancellarie per me Iacobum et per me Theucum Rogeti.

120. Dominus noster Clemens papa VII. VI. kl. iunii pontificatus sui anno III. voluit *(dass eine specielle Resignation ungiltig sei, da er die Supplik per inadvertantiam signirt habe)*.

121. Dominus noster X. kal. decembr. anno IV. concessit cuilibet civitati castro vel ville in provincia Provincie consistentibus, si [d]) petierint et habere voluerint, privilegium ne possint trahi per litteras apostolicas extra dictam provinciam usque ad terminum.

122. Item idem dominus noster Clemens papa VII. V. non. octobr. pontificatus sui anno IV. voluit et michi cardinali Pampilonensi s. Romane ecclesie vicecancellario commisit, quod omnibus et singulis communitatibus et universitatibus civitatum castrorum villarum et aliorum quorumcunque locorum in partibus in quibus viget vel usque ad unum annum vigebit epidimie seu mortalitatis pestis, consistentibus ... ad [e]) ipsorum supplicationem concedere valeam, quod illi qui inibi huiusmodi peste durante usque ad trium vel, si partes ipse fuerint a curia Romana nimis remote, usque ad IV vel V mensium spatium, prout michi locorum distantia considerata videbitur, ex eadem peste migrant [f]) ab hac luce, suos possint eligere confessores qui eis concedere valeant plenam remissionem peccatorum suorum in articulo mortis et eis faciam super hoc expediri litteras oportunas.

122a. Item IV. non. octobr. pontificatus sui anno V. prorogavit terminum huiusmodi et voluit quod quamdiu durabit epidimia, possim concedere omnibus et singulis communitatibus universitatibus civitatum castrorum villarum et aliorum locorum illarum partium in quibus viget et vigebit epidimia huiusmodi, indulgentiam in articulo mortis usque trium vel IV aut V mensium spatium, prout locorum distantia [g]) desiderata michi videbitur et superius est expressum.

a) tm., *also* tantum, *D* b) cadent *D* c) Item *D* d) et *D* e) *vor aus ein verwischtes sehr undeutliches* anota (avice? avoce?) *mit Abkürzungsstrich* sua f) magistri *D* g) distentia *D*.

1) Vicekanzler seit 1385. Dieser Zusatz bezieht sich höchstwahrscheinlich auf die Autenticirung des D als Quelle dienenden Exemplares der Regeln, vgl. die Einleitung.

123. Item ordinavit idem [dominus noster Clemens] papa VII. quod pauperibus clericis qui fuerint Fundis Romanam curiam[a]) sequentes et impetrarunt gratias in forma pauperum et habuerunt bonos titulos, videlicet bene per omnia, vel bene legit et construit, vel alios bonos titulos, si voluerint gratias huiusmodi ad speciales gratias commutari, gratie ipse in dicta forma eius, ut prefertur, facte[b]) in speciales gratias commutentur. Datum Avinione III. non. august. anno VII.

124. Item declaravit idem dominus noster II. kal. augusti anno VII. sue intentionis fuisse et esse, quod omnes familiares sui veri quibuscunque aliis personis in gratiis eis concurrentibus preferrentur, etiam in casibus in quibus iuxta decretale „Duobus“ de rescriptis et decretale „Si a sede“ de prebendis li. VI. [1]) alias deberent preferri.

125. Item declaravit idem dominus noster V. kal. novembr. anno VI. non esse nec umquam fuisse sue intentionis, quod parrochiales ecclesie nomine sue sanctitatis vel camere apostolice valeant acceptari [2]).

126. Item de mandato eiusdem domini nostri inhibetur registratoribus tam litterarum apostolicarum quam supplicationum, quod nulli tradant[c]) sumptum de suis registris nisi de licentia vicecancellarii . . .[d]) partibus, quod si aliter fiat, dicta sumpta cancellabuntur. Avinion. III. kal. novembr. anno VII.

127. Item III. non. novembr. pontificatus prefati domini nostri pape IX. ordinatum fuit per dominum [vice]cancellarium in plena cancellaria, quod abbreviatores deinceps intitulentur[e]) magistri et litterarum apostolicarum scriptores.

128. Item prefatus dominus noster papa Clemens VII. II. id. decembr. pontificatus sui anno IX. ordinavit, quod si ipsum contingat de cetero providere aut mandare seu concedere[f]) provideri de quibuscunque beneficiis ecclesiasticis, etiamsi dignitates personatus administrationes vel officia extiterint, vacantibus vel vacaturis per obitum vel factum quorumcunque familiarium continuorum commensalium quorumlibet s. Romane ecclesie cardinalium qui sunt et erunt pro tempore, alicui seu aliquibus persone seu personis, quod [quamvis in supplicationibus] de familiaritate ipsa mentio expressa habetur, nulla

a) Romane curie *D* b) facto *D* c) taradant *D* d) *hier in D ein unleserliches Wort* vetando? e) intitulantur *D* f) consedere *D*.

1) C. 14 I. 3; c. 31 III. 4 in VI^to. 2) Vgl. n° 66a.

in litteris apostolicis super provisione mandato seu concessione huiusmodi conficiendis mentio fiat, nisi per signationem ipsius domini nostri pape supplicationum predictarum aut alias apparet, quod ipse de beneficiis huiusmodi, etiamsi persone per quarum obitum vel factum vacarunt vel sperantur vacare, familiares continui commensales eorundem cardinalium fuerint, vult providere aut mandare seu concedere provideri, aut cardinalis cuius familiaris per quem beneficium huiusmodi vacaret seu speraretur vacare, existeret, in supplicationibus huiusmodi supplicaret [1]).

129. Prefatus dominus noster VII. kal. februar. anno XI. declaravit intentionis sue fuisse et esse[a]), quod regula seu ordinatio supradicta locum non habuisset[b]) nec haberet in unionibus seu commendis per eum sive perpetuo sive ad vitam vel ad aliud tempus factis vel faciendis et idem declaravit de omnibus aliis regulis sive ordinationibus super beneficiis dictorum familiarium dominorum cardinalium factis. Declaravit etiam similiter uniones et commendas huiusmodi de capellanorum et officiariorum[c]) quorumlibet dicti domini nostri et quibuscunque aliis beneficiis specialiter vel generaliter quomodolibet reservatis per eum factas et in antea faciendas valuisse et valere, quamvis in eis de capellanatu familiaritate officialitate ac speciali vel generali reservatione nulla mentio habeatur, regulis seu ordinationibus in contrarium editis non obstantibus quibuscunque.

130. Item idem dominus noster papa die predicta voluit et etiam ordinavit quod = *Be. XIII. n° 85 in weiterer Fassung und mit Auslassung von* preterquam motu proprio.

131. Sanctissimus in Christo pater et dominus noster d. Clemens divina providentia papa VII. kal. martii pontificatus sui anno IX. ordinavit, quod si de cetero super quibuscunque gratiis beneficialibus vel aliis contingat in cancellaria sue sanctitatis aliquas litteras sub bulla expediri gratiam vel iustitiam continentes, que in registro litterarum apostolicarum sue sanctitatis registrabuntur, quod primo in bulla = *Be. XIII. n° 83 (mit der Variante:* in manibus eiusdem domini nostri seu eius vicecancellarii aut vicegerentis) *und dem Zusatz am Schluss:* et hoc mandavit scribi in regulis cancellarie et si opus fuerit mandavit fieri bullas.

132. Item prefatus dominus noster papa kal. februar. pontificatus

a) etiam *D* b) haberet nec haberet *D* c) officiorum *D*.

1) Vgl. Be. XIII. n° 64, wonach die eingeklammerten Worte ergänzt sind.

sui anno IX. declaravit sue intentionis fuisse a principio felicis assumptionis sue ad summi apostolatus apicem et etiam existere, quod quandocunque provideret vel mandaret provideri, providebit vel mandabit provideri de aliquibus certis in specie nominatis beneficiis ecclesiasticis cum cura vel sine cura certo modo vacantibus vel que sperarentur de proximo vacare, etiamsi canonicatus vel prebende prioratus dignitates personatus officia vel administrationes fuerint, quod — si persone quibus, ut premittitur, providetur vel mandatur provideri, ante adeptionem possessionis dicti beneficii morirentur aut ingredirentur religionem seu matrimonium contraherent seu dictis beneficiis sive huiusmodi gratie renuntiarent[a]) aut aliud beneficium assequerentur er cuius assecutionem induceretur vacatio primi beneficii seu expirant dicte gratie vel alio quovis modo gratie vel mandata huiusmodi r adeptionem pacifice possessionis suum non sortirentur effectum — od huiusmodi beneficia de quibus, ut premittitur, providebatur[b]) vel andabatur provideri, fuerint et sint interim collationi eiusdem domini nostri reservata [1]), et hoc scribi mandavit in regulis cancellarie et voluit super hoc fieri bullam,

133. Item modo consimili declaravit, quod si contingeret vel si contingat deinceps beneficia quecunque, etiamsi canonicatus et prebende prioratus dignitates personatus officia vel administrationes fuerint, alicuius existentis in Romana curia, quamdiu ibi stabit[c]) l infra duas dietates legales, vacare, sive per privationem factam fiendam extra dictam curiam sive per assecutionem alicuius neficii etiam auctoritate ordinaria factam vel fiendam sive per renuntiationem simplicem non tamen ex causa permutationis et extra curiam facte vel fiende sive per contractum matrimonii seu quovis alio modo vacatio[d]) dictorum beneficiorum dictarum personarum existentium in curia inducatur, quod huiusmodi beneficiorum collatio fuerit et sit dispositioni prefati domini nostri reservata [2]), et hoc mandavit scribi in regulis cancellarie et voluit super hoc fieri bullam.

134. Item prefatus dominus noster VII. kal. aug. pontificatus sui anno IX. commisit michi, quod possim de cetero dare commissionem examinationis ad partes et voluit quod super sufficientia impetrantis et iudicum informatio reciperetur [3]).

---

a) renuntiarentur *D* b) provideretur *D* c) stabunt *D* d) vacatione *D*.

1) Inhaltlich vgl. U. V. n° 16 und Be. XIII. n° 8. 2) Sachlich vgl. auch n° 66. 3) Vgl. n° 92, 92a, 95.

135. Item idem dominus noster, videlicet kal. aug. anni predicti, voluit et michi concessit quod = *Be. XIII. n° 108.*

136. Sanctissimus in Christo pater et dominus noster d. Clemens divina ordinante clementia papa VII. kal. iul. pontificatus sui anno IX. voluit et ordinavit, quod reverendissimi patres [et] domini sancte Romane ecclesie cardinales presentes et futuri pro tempore eiusdem domini nostri nequeant vigore cuiuscunque gratie quam obtinent[a]) vel obtinebunt imposterum, canonicatus et prebendas[b]) in quibuscunque metropolitanis cathedralibus collegiatis seu quibusvis aliis ecclesiis acceptare nec de ipsis provideri, nisi ille vel illi per cuius seu quorum obitum seu factum canonicatus et prebende vacarent, in eisdem ecclesia vel ecclesiis obtineret [seu obtinerent] una cum dictis canonicatu et prebenda dignitatem vel personatum seu officium aut administrationem, quam vigore gratiarum ipsis[c]) factarum possent habere, et quod[d]) tunc dumtaxat et non alias possint dictos canonicatum et prebendam una cum dignitate vel personatu seu officio aut administratione per se vel procuratorem legitimum acceptare et de ipsis[e]) sibi facere provideri, si eisdem alias de iure debeantur; et si secus factum fuerit, declaravit irritum et inane, et michi cardinali de Menthonay vicecancellario precepit huiusmodi voluntatem et ordinationem scribere in libro regularum et ordinationum cancellarie et voluit, quod possit fieri per hoc bulla ad opus cuiuslibet cuius intererit vel poterit interesse.

137. Prefatus dominus noster papa VII. kal. februarii anno XI. declaravit intentionis sue fuisse et esse, quod regula seu ordinatio predicta [1]) locum haberet in unionibus per eum seu auctoritate sua factis vel faciendis, etiamsi beneficia sic unita vel unienda essent dominorum cardinalium aut capellanorum vel familiarium aut officiariorum dicti domini nostri et etiam generaliter reservata, et precepit michi Gilberto litterarum suarum correctori quod hoc scriberetur in libro cancellarie.

138. Item prefatus dominus noster papa II. non. april. pontificatus sui anno XI. ordinavit, quod in expeditione litterarum indulgentiarum in mortis articulo, etiamsi sint concesse sub sigillo alicuius domini cardinalis vel alterius cuiuscunque, ponatur clausula de ieiunio, scilicet sexta feria per annum, ut in forma.

---

a) obtineant *D* b) prebende *D* c) ipsius *D* d) eo *D* e) ipsius *D*.

1) Vgl. auch n° 129 vom gleichen Tag.

139. Item die X. marcii anno XIV. ordinavit et mandavit idem dominus noster quod = *Be. XIII. n° 60 bis:* provideri.

140. Reverendissimo domino meo, domino I(ohanni) cardinali Vivariensi apostolice sedis vicecancellario [1]). Cum post reductionem domini regis Arragonie[a]) certe ordinationes facte fuerunt de beneficiis que tempore indifferentie patris sui in regno Arragonie et aliis suis regnis atque terris vacarunt et ante declarationem ipsius regis moderni [2]), propter quas plures quibus beneficia fuerant collata canonice propter scandalum maius evitandum fuerunt expulsi et eisdem loco illorum beneficiorum gratie expectative concesse etiam cum clausula „anteferri", ad finem quod exinde lites minime exoriantur[b]), dominus noster vult et declarat sue intentionis existere, quod quecunque gratia aliis quibuscunque in partibus illis concessa etiam ante gratias predictas ipsorum privatorum vel imposterum concedenda etiam cum clausula „anteferri" ipsis nullatenus preiudicet. Et hoc de illis qui auctoritate apostolica tempore illius indifferentie[c]) collationes beneficiorum canonice obtinuerunt, si[d]) ordinationum antedictarum vigore privati extiterant, quoad alios autem auctoritate ordinaria possidentes per ipsas ordinationes privatos, si possessionem[e]) beneficiorum ipsorum absque difficultate quacunque dimiserint, vult idem dominus noster quod gratie aliis etiam cum clausula „anteferri" post gratias eisdem expulsis factas concesse ipsis non noceant. Predicta ordinavit dominus noster heri XV. die maii hora vesperarum[f]) et michi mandavit, ut vestre paternitati notificarem et quod in libro cancellarie faceretis scribi, ut omnibus petentibus[g]) sumptum concedatur. Vester totus cardinalis s. Angeli.

141. Item idem dominus noster die XXIII. mensis februarii pontificatus sui anno XV. ordinavit, quod si aliquibus unius ordinis professoribus licentiam concesserit[h]) vel concedat imposterum, ut ad alium ordinem transire valeant et infra IV menses a concessionis huiusmodi tempore computandos litteras super hoc non fecerint, littere ipse non expediantur in futurum.

142. Item dominus noster papa II. id. februarii pontificatus sui anno XVI. ordinavit, quod si aliquis expectans, etiamsi s. Romane ecclesie cardinalis fuerit, per se vel procuratorem suum aliquod beneficium acceptet, postquam idem dominus noster de dicto beneficio alicui etiam s. Romane ecclesie cardinali provideri mandaverit et ante mandatum huiusmodi alteri expectanti alias debite de dicto beneficio provisum extitit, quod per huiusmodi provisionem ipsius expectantis sibi in dicto beneficio ius queratur, non obstante acceptatione et mandato predictis. Predicta autem quoad alia beneficia non intendit dominus noster predicto solum acceptanti[a]) preiudicium generari.

a) Arragonii *D* b) exorientur *D* c) indifferententie *D* d) qui *D* e) privatis si possessione *D* f) vesperorum *D* g) potentibus *D* h) concessit *D*.

1) Johannes de Broniaco Bischof von Viviers Nachfolger des 1391 Mai † Jac. de Mentonay als Vicekanzler. 2) Dom Pedro von Arragonien † 1387 und Dom Juan von Arragonien.

a) acceptand. *D*.

Regule domini Benedicti pape XIII. in cancellaria date per [a]) reverendum patrem dominum Iohannem cardinalem tituli s. Anastasie, Vivariensem [b]) vulgariter nuncupatum, vicecancellarium[c]).

1. Sanctissimus in Christo pater et dominus noster dominus Benedictus divina providentia papa XIII. III. kal. oct. in crastinum sue assumptionis anno domini MCCCXCIV fecit reservationes et regulas subsequentes quas dumtaxat voluit suo tempore observari:

In primis fecit similes reservationes illis que in constitutione domini Benedicti pape XII. que incipit „Ad regimen“ continentur [1]).

2. Item reservavit omnes patriarchales archiepiscopales et episcopales ecclesias ac monasteria virorum dumtaxat nec non dignitates in cathedralibus post pontificales maiores et in collegiatis ecclesiis principales ac prioratus prepositatus preposituras ac decanatus conventuales ordinum quorumcunque nec non canonicatus et prebendas et alia beneficia ecclesiastica quecunque et qualiacunque [d]) que persone obtinentes dignitates huiusmodi una cum eisdem dignitatibus in ecclesiis etiam cathedralibus civitatibus et diocesibus in quibus dignitates ipse consistunt, obtinent et in posterum obtinebunt [e]), ubicumque vacantia vel vacatura [2]).

3. Item declaravit patriarchales = *Cl. VII. n° 108 (mit den Varianten* prebendas ac prioratus, *ferner* sine cure per fe. re. dominum Clementem papam VII. predecessorem *und* vacantia remansisse et remanere per huiusmodi reservationem et decretum affecta).

a) de eius mandato per *S* b) vibariensem *B* c) *die Aufschrift fehlt in D* d) nec *bis* qualiacunque *fehlt in B* e) nec *bis* obtinebunt *fehlt in D*.

1) Vgl. U. V. n° 5, Cl. VII. n° 104. 2) Sachlich vgl. U. V. n° 18, Cl. VII. n° 101. 101a, auch Gr. XII. n° 8.

4. Item omnia beneficia ecclesiastica quorumcunque suorum ac s. Romane ecclesie cardinalium presentium et futurorum familiarium commensalium ac filiorum legitimorum fratrum et sororum eorundem cardinalium nec non collectorum et subcollectorum fructuum etc., ita quod in singulis diocesibus non sit nisi unus subcollector, nec non beneficia illorum qui vivente domino Clemente predecessore suo familiares commensales dictorum dominorum cardinalium qui nunc sunt, fuerunt et nunc vivunt, illa videlicet que durante familiaritate huiusmodi obtinebant et nunc obtinent, etiamsi a familiaritate recesserint antedicta [1]).

5. Item omnia beneficia quorumcunque ab eo gratias obtinentium qui extunc illa se obtulerint dimissuros et illa que idem dominus noster extunc voluerit eos dimissuros, si gratias [a]) huiusmodi ratas habuerint nec non illa de quibus, cum per assecutionem aliorum aut promotionem seu consecrationem aut lapsum temporum etc. seu assecutionem administrationis [b]) bonorum monasteriorum auctoritate apostolica faciendam vacarent, mandabit seu concedet [c]) provideri, etiamsi illa per obitum ea obtinentium aut alias quam per assecutionem seu consecrationem etc. huiusmodi vacare contingat [2]).

6. Item omnia beneficia existentium [d]) in Romana curia que, quamdiu ibi stabunt vel infra duas dietas legales animo ad eandem curiam redeundi extra eandem curiam, quovis modo vacare continget [3]).

7. Item voluit, quod si provideret mandaret seu concederet provideri aliquibus de beneficiis vacantibus et antea dispositioni apostolice generaliter vel specialiter reservatis, et beneficia ipsa ante adeptionem possessionis pacifice eorundem quovis modo vacare contingeret, illa reservata sint sicut prius [e]); ita declaravit dominus noster sue intentionis fuisse idus iulii anno IV. [4]).

8. Item voluit quod si = *U. V. n° 16 (mit der Erweiterung:* providere mandare seu concedere provideri et huiusmodi prov. mandatum seu concessio [f]).

9. Item quod si contingat ipsum beneficium cuiuscunque persone alteri conferendum, dum vacabit per contractum matrimonii ipsius

a) extunc obtulerint dimissuros se gratias *E* b) promotionem administrationis *D*, et administrationem *S* c) prom. seu confirmationem aut l. t. etc. seu concedat *E* d) existentia *BD* e) *damit schliesst diese Regel in DES; in D steht sie erst nach n° 8* f) *in B ist ausserdem nach* valeret *eingeschaltet*: videlicet surreptitiis vel quia exprimebatur unus modus vacationis et vacabat alio etc. — *offenbar Glosse.*

1) Inhaltlich theilweise = Cl. VII. n° 102. 103. 2) Inhaltlich vgl. U. V. n° 21 und Gr. XI. n° 24. 3) Inhaltlich vgl. Cl. VII. n° 66. 4) Inhaltlich vgl. Cl. VII. n° 182.

persone, reservare, beneficium ipsum, quovis modo, videlicet per resignationem vel permutationem etc.[a]), ipsum extunc vacare continget, si contractus huiusmodi matrimonii quandocunque[b]) sequatur, sit dispositioni sue specialiter reservatum [1]).

10. Item omnes dignitates personatus et officia ceteraque beneficia ecclesiastica cum cura et sine cura, ratione quorum persone illa pro tempore obtinentes in studiis generalibus in quibusvis licitis facultatibus studentibus vel legentibus licentiam recipiendi gradus in eisdem facultatibus dare consueverunt.

11. Item reservavit omnia beneficia ecclesiastica que habentes et in antea habituri proprium domicilium in civitate Avinionensi extra civitatem eandem et diocesim Avinionis obtinent et in posterum obtinebunt.

De concernentibus expeditionem literarum.

12. Item voluit et etiam ordinavit regulas infrascriptas per assistentes reverendissimo in Christo patri et domino d. Iohanni miseratione divina tituli s. Anastasie presbitero cardinali, s. Romane ecclesie vicecancellario, et alios abbreviatores super ordinatione notarum et examinatione grossarum ac earum[c]) expeditione ad bullam sub debito et religione iuramenti prestiti inconcusse servari [2]).

12ª. In primis quod assistentes et abbreviatores predicti sint attenti = *Io. XXII. n° 1ª.*

13. Item quod = *Io. XXII. n° 2, 2ª bis:* patronum.

14. Item quod detur in expectationibus in forma speciali „ad collationem presentationem provisionem seu quamvis aliam dispositionem“ ac etiam „communiter vel divisim“ si petatur, ac „simul vel successive“[d]) cum opus fuerit, et „secundum taxationem decime“, etiamsi non petatur, et in certo modo vacante vel vacaturo valor ponatur, prout petent[e]).

14ª. Item quod petenti „ad cuiuscunque seu quorumcunque collationem“ seu ad plures collationes nominatim expressas detur dumtaxat una collatio de petitis quam duxerit eligendam, talem videlicet qualem habuisset si eam expressisset [3]).

a) videlicet *bis* etc. *fehlt in DES, die Worte sind vielleicht Glosse* b) quocunque *E*, quandoque *S* c) notorum ... grossorum ... eorum *E* d) successivum *B* e) petetur *D*.

1) Theils gleicher Wortlaut mit U. V. n° 28, theils Erweiterung dieser Regel, entsprechend Cl. VII. n° 133. 2) Inhaltlich vgl. Io. XXII. n° 1. 3) Sachlich vgl. Cl. VII. n° 44. 73.

15. Item quod in gratiis de beneficiis cum cura = *Bc. XII. n° 2.*

16. Item quod in gratiis expectativis in ecclesiis[a]) = *Inn. VI. n° 2 (mit der Variante:* n. d. per simplicem signationem, sed detur).

17. Item quod si peteretur provideri in certa ecclesia de canonicatu et prebenda vel etiam sub expectatione prebende et in ea non est certus numerus vel distinctio prebendarum, litere secundum conditionem ecclesie expediantur [1]).

18. Item quod si in particulari supplicatione vel rotulo quis regularis = *Io. XXII. n° 12 (mit der Kürzung:* per simplicem signationem intelligatur d. esse et hoc idem — natalium nisi) *nebst dem Zusatz von Gr. XI. n° 2.*

19. Item quod si cui regulari de aliquo beneficio in alia ecclesia vel in alio monasterio fiat gratia, ponatur clausula translationis etiam[b]) non petita [2]).

20. Item quod in quibuscunque literis super mandato de personis recipiendis in locis regularibus ponatur clausula „si sint[c]) idonee et aliquod canonicum non obsistat“; et si non sit certus numerus, ponatur „dummodo etc.“; et si sit[d]) certus numerus, ponatur „si aliquis de dicto numero deest etc“, nisi ipse vellet expresse dictam personam ultra numerum recipi et tunc ponatur „quod alias numerus in sua firmitate remaneat“; et si dicte persone una cum hoc expectationem peterent, non veniat expectatio, etiamsi motu proprio fieret [3]).

21. Item quod si = *Io. XXII. n° 20 (mit der Verkürzung:* numquam per simplicem signationem intelligatur) *nebst Beisatz am Schluss:* et idem si gratia proprio motu facta foret [4]).

22.[e]) Item quod in regno Sicilie quecunque beneficia vacantia in eadem supplicatione contenta per simplicem signationem, dummodo sint compatibilia et aliud non obsistat et fructus eorum LX florenorum de camera secundum communem extimationem valorem annuum non excedant, censeantur esse concessa [5]).

23. Item quod si faceret gratiam etiam motu proprio de beneficio quocunque vigore constitutionis „Execrabilis“ vacante, scribatur

a) in ecclesiis *fehlt in E* b) clausula communis etiam *E* c) si non sunt *E*, si stant *D* d) sistit *E* e) *diese n° steht in ES blos hier, in B ausserdem auch nach n° 58, in D nur an letzterem Orte.*

1) Inhaltlich vgl. Io. XXII. n° 30. 2) Kürzere Wiederholung von Io. XXII. n° 18. 3) Inhaltlich wesentlich = Io. XXII. n° 16 und Inn. VI. n° 1. 4) Inhaltlich vgl. auch Bo. IX. n° 8. 5) Inhaltlich = Cl. VII. n° 58.

iudicibus quod ipsi auctoritate apostolica de illo provideant „si est ita“ [1]), et idem de quibuscunque aliis gratiis servetur in quibus ex facti[a]) narratione aut signatione conditio intelligeretur vel etiam appareret.

24. Item quod si = *Be. XII. n° 11 (mit den Varianten:* consecrationem lapsum temporis etc. vel; informatus etiamsi litere).

25. Item quod super gratiis de certis beneficiis vacaturis non expediantur litere, nisi per promotionem auctoritate apostolica factam vel assecutionem alterius beneficii de quo gratia facta foret, eadem[b]) vel ordinaria auctoritate factam vel faciendam aut per professionem iam ingressi religionem seu per contractum matrimonii vacare sperentur; et quod in primis duobus casibus ponatur clausula „vel alio quovis modo preterquam“ etc. in vacaturo[c]), etiamsi non petatur [2]).

26. Item quod = *Gr. XI. n° 83 (mit den Varianten:* litis etc. et in signatione ponatur prov. *und* beneficia que non supplicans obtinet, non in literis exprimantur et si).

27. Item quod = *Gr. XI. n° 82 in kürzerer Fassung mit dem Zusatz:* et quod idem in aliis similibus reservationibus observetur.

28. Item quod gratie de certis beneficiis aliquibus qui illa indebite detinent[d]) faciende, si in eis talia narrentur per que appareat ipsos fore inhabiles, per simplicem signationem cum habilitatione expediantur, etiamsi expressa non fuerit in eisdem.

29. Item quod religiosis petentibus confirmationem et quod nequeant a suis beneficiis amoveri, detur dumtaxat perinde valere [3]).

30. Item quod si in supplicationibus = *Gr. XI. n° 58 bis:* evidenter.

31. Item quod in dictis literis super gratiis de beneficiis vacantibus vel vacaturis conficiendis semper ponatur, quod incompatibilia per assecutionem incompatibilium dimittantur; et si expectanti in quacunque forma detur alia expectatio, prima expectatio exnunc[e]) omnino cassetur; et quod nullus duas expectationes insimul valeat retinere; si autem expectanti in forma pauperum fiat gratia de certo beneficio, cassetur expectatio per assecutionem etc. et idem in casu converso [4]).

---

a) facta *D*, *fehlt in E* b) candem *E*, eadem ordinaria *S* c) vel vacat. *D*, vacation. *E* d) obtinent *D* e) extunc *E*.

1) Bis hieher inhaltlich = Io. XXII. n° 21. 2) Inhaltlich vgl. Io. XXII. n° 23 nebst den Zusätzen Gr. XI. n° 8. 8a. 3) Inhaltlich = Inn. VI. n° 4. 4) Inhaltlich vgl. Io. XXII. n° 7. 8. 9.

32. Item quod si quis confirmationem seu perinde valere in beneficialibus obtineat, non sit necesse facere mentionem de beneficiis que obtinet, si prime supplicationes per eum signate fuerint et in eis eadem beneficia sint expressa [1]); idem si provideat vel mandet provideri de eodem beneficio, si non sit alicui specialiter ius quesitum [2]); et quod litere super confirmationibus seu perinde valere huiusmodi post IV menses a data earum[a]) computandos non expediantur absque mandato vicecancellarii speciali et idem in gratiis de „si neutri“ [3]).

33. Item quod in literis commissionum super resignationibus simpliciter vel etiam causa permutationis recipiendis ponatur clausula „quod nulla interveniat corruptela“ et in permutationibus ponatur clausula „nostre tamen etc.“ [4]).

34. Item quod in literis gratiarum expectationum per eum in forma speciali faciendarum clausula concurrentie apponatur [5]).

35. Item quod data in fine rotulorum apposita in literis omnium gratiarum in eisdem rotulis contentarum exceptis gratiis habentibus datas aliquas speciales apponatur [6]); et rotulum esse voluit in quo sex supplicationes continentur [7]); quodque in rotulis de beneficiis vacantibus vel certo modo vacaturis non veniant expectationes nec e converso, nisi esset signata per se etc. [8])

36. Item quod si = *Io. XXII. n° 26* [9]).

37. Item quod magistri in theologia et doctores in iure canonico vel civili licentiati bachalarii formati in eadem theologia et in medicina magistri seu in aliquo dictorum iurium licentiati cum rigore examinis, cappellani sui[b]) commensales, scriptores et abbreviatores literarum apostolicarum ratione gratiarum per eundem faciendarum eisdem ac permutantes apud sedem apostolicam beneficia sua et obtinentes perinde valere et novas provisiones de beneficiis auctoritate apostolica acceptatis non examinentur [10]).

---

a) eorum *DES* b) seu *E*.

1) Inhaltlich = Gr. XI. n° 50a. 2) Inhalt und Wortlaut = Gr. XI. n° 50b. 3) Inhaltlich vgl. Gr. XI. n° 31. 4) Inhaltlich vgl. Io. XXII. n° 15; die zu Schluss angeführte Klausel lautet: nostrae tamen intentionis existit quod ex collatione et assignatione per te vigore praesentium faciendis nullum praedicto N. ius quomodolibet acquiratur etc. Riganti Comment. in reg. canc. 3, 219 § 12. 5) Sachlich vgl. Gr. XI. n° 49. 6) Inhaltlich = Be. XII. n° 4, vgl. Cl. VII. n° 86. 7) Vgl. Cl. VII. n° 96. 8) Vgl. Cl. VII. n° 61, auch Bo. IX. n° 12. 9) Vgl. auch das in der Fassung natürlich unabhängige Bo. IX. n° 23. 10) Inhalt und Wortlaut bis auf Schlusspassus Gr. XI. n° 43 und 44 entnommen.

38. Item quod si = *U. V. n° 15 (mit der Variante:* monachos vel alterius religionis professores[a]) *und dem Schlusszusatz:* et quod nichilominus in literis inde conficiendis clausula „ceterum“ apponatur.

39.[b]) Item quod in literis facultatum quibusvis = *Gr. XI. n° 45 (mit der Variante:* nominandis concedendarum).

40. Item quod = *Gr. XI. n° 77 (mit der Variante:* intelligatur de illis qui habent).

41. Item quod super = *Io. XXII. n° 13.*

42. Item quod litere super facultatibus per eum quibusvis concedendis de concedendo tabellionatus officio usque ad certum numerum personarum non expediantur, nisi persone huiusmodi fuerint nominatim[c]) expresse [1]), legatis et nuntiis apostolicis duntaxat exceptis.

43. Item quod = *Gr. XI. n° 79 mit dem Schlusszusatz:* exceptis legatis et nuntiis apostolicis.

44. Item quod indulgentie concedende per eum visitantibus ecclesias vel pia loca preter[d]) hospitalia et capellas vel eisdem ecclesiis aut locis helemosinas etiam ad fabricam porrigentibus durent perpetuo, pro hospitalibus vero et capellis duntaxat per X annos *(nun = U. V. n° 17 bis:)* pauciores peterentur, in singulis[e]) videlicet earum C dies et in octabis L et ponatur in hospitalibus et capellis clausula „volumus quod si alias etc. si tempus indulgentiarum adhuc duret“ [2]) et etiam in eis et aliis omnibus clausula „ceterum quod nullus appropriet sibi oblata“ [f]) etc.

45. Item quod in literis super dispensationibus matrimonialibus conficiendis clausula „dummodo mulier propter hoc rapta non fuerit“ apponatur [3]).

46. Item quod in literis de fructibus percipiendis in absentia non ponatur clausula „non obstante statuto de prima residentia non facta“, nisi de hoc in petitione vel signatione specialis mentio haberetur[g]) [4]), quodque ponatur in eis clausula „volumus quod si aliter etc.“, ubi tempus alias super hoc concessum duraret.

47. Item quod si quis prelatus supplicet super moderato subsidio a suis subditis exigendo certis sibi super hoc executoribus deputatis, per simplicem signationem executores non dentur [5]).

a) professionis *DES* b) *diese n° fehlt in E* c) nominate *E* d) preterquam *DES* e) singulis diebus *DE* f) collata *D*, quod nulla appareret sibi collata *E* g) habeatur *B*.

1) Inhaltlich = U. V. n° 24. 2) Vgl. Gr. XI. n° 61. 3) Inhaltlich vgl. U. V. n° 9. 4) Inhaltlich vgl. Io. XXII. n° 27. 5) Inhaltlich = 1. Theil von Io. XXII. n° 24.

48. Item quod si = *Gr. XI. n° 84 bis* provisi *(mit der Variante:* diocesim nisi essent canonice).

49. = *Gr. XI. n° 63 in etwas abweichender Fassung.*

50. Item quod = *Gr. XI. n° 54. 54a (jedoch ohne die Worte:* secuntur tituli prenominati *und* habeant isti *bis* Gregorius quod).

51. Item quod gratie in forma pauperum ad beneficia extra civitatem et diocesim in quibus ipsi collocati fuerint, consistentia nullatenus extendantur et quod nullus eorum extra suam provinciam valeat impetrare, nisi ibidem moram traxerit per VI annos et intendat perpetuo commorari [1]), secus in gratia speciali que[a]) ubilibet extendatur, etiamsi non petatur, nisi per supplicationem aut signationem de contrario appareret.

52. Item quod si contingat ipsum aliquam gratiam expectativam factam renovari, ponatur summa antique gratie que renovari mandatur, nisi summa huiusmodi excedat summam in simili forma dari consuetam vel nisi esset gratia ipsa sine summa; et quod in expectationibus de dignitatibus personatibus[b]) vel officiis in aliqua ecclesia vacaturis non ponatur aliqua taxa, nisi in supplicatione vel responsione[c]) poneretur, secus si ad collationem etc. alicuius petatur, quia tunc ponatur taxa dari consueta [2]).

53. Item quod = *Gr. XI. n° 70 (mit der Variante:* singulis sextis feriis per annum vel alias iuxta clausulam ordinatam ieiunare).

54. Item quod pro aliquo existente infra unam dietam a Romana curia non committatur examen ad partes [3]).

55. Item quod ad regulares in rotulis studiorum gratias habentes, si studentes fuerint, privilegia[d]) de fructibus percipiendis studentibus in eisdem rotulis concessa extendantur [4]).

56. Item quod in Parisiensi, Rothomagensi, Carnotensi, Tornacensi, Cameracensi, Leodiensi, Narbonensi, Remensi et Ambianensi ecclesiis ad canonicatus et prebendas earum nullus in rotulis quibuscunque expectativarum[e]) valeat impetrare, in theologia vel medicina magistris ac doctoribus et licentiatis notabilibus in iure canonico vel civili ac fratribus et nepotibus et consanguineis germanis dominorum cardinalium vel consanguineorum germanorum ipsorum filiis et magnis nobilibus duntaxat exceptis [5]).

a) quia *S* b) personalibus *B* c) reformatione *S* d) privilegiati *DE* e) expectatione *E*.

1) Inhaltlich = Gr. XI. n° 41. 2) Inhaltlich bis sine summa = Io. XXII. 32, von et quod bis Schluss Be. XII. n° 7. 7a entnommen. 3) Inhaltlich = Gr. XI. n° 78. 4) Inhaltlich = Cl. VII. n° 27. 5) Inhaltlich = Cl. VII. n° 28; = Io. XXIII. n° 18 = M. V. n° 17.

57. Item quod licet aliqui domini cardinales in eorum rotulis supplicaverint pro familiaribus eorum commensalibus gratias fieri, nichilominus si in illis forsan fuerint aliqui qui eorum familiares commensales non fuerint, dummodo non dicatur eos esse familiares, litere sine mentione familiaritatis super eorum gratiis expediantur [1]).

58. Item quod omnes supplicationes in rotulo sue coronationis contente etiam pro absentibus [a]) porrecte concesse censeantur et super illis litere in forma debita expediantur [2]); pro absentibus vero in rotulo conclavis contente qui non fuerunt cum dominis cardinalibus in conclavi presentes, non censeantur esse concesse nec litere expediantur [3]).

59. Item quod in omnibus literis beneficiorum vacantium non reservatorum ponatur clausula „si non fuerit tunc alicui in eis specialiter ius quesitum", et quod in quibuscunque gratiis de beneficiis vacantibus vel certo modo vacaturis reformatis non prior sed reformationis data ponatur [4]).

60. Item quod super confirmationibus seu novis provisionibus de beneficiis per expectantes acceptatis non expediantur litere, nisi in supplicatione exprimatur quod de illis sibi fecerint provideri [5]) vel quod acceptaverint [b]) literis non confectis; nec in eis reservatio generalis, etiamsi exprimatur, censeatur esse concessa per simplicem signationem.

61. Item quod quecunque litere expectationum ad beneficia ecclesiastica que per eum seu auctoritate sua uniri contigerit, nullatenus extendantur [6]), et quod generalis seu specialis reservatio, etiamsi illa obtinentes sui vel dominorum cardinalium familiares commensales aut sedis apostolice seu Romane ecclesie officiarii fuerint, huiusmodi unionibus in aliquo non obsistant, nec sit opus de familiaritate seu officio huiusmodi in eisdem unionibus facere mentionem [7]), quodque ponatur in literis unionum earundem [c]) clausula „proviso etc." [8]) consueta secundum beneficii uniti qualitates.

De tangentibus dominos cardinales [d]).

62. Item quod si = *Cl. VI. n° 4 nebst Zusatz von Gr. XI. n° 9 in etwas abweichender Fassung.*

a) absente *B* b) acceptaverunt *B* c) eorundem *S* d) *Aufschrift fehlt in E.*

1) Inhaltlich = Cl. VII. n° 52. 2) Sachlich vgl. Cl. VII. n° 54a. 3) Sachlich vgl. Cl. VII. n° 62, 68. 4) Inhaltlich = Cl. VII. n° 10, 11. 5) Bis hierher inhaltlich = Cl. VII. n° 139. 6) Inhaltlich bis hierher = Io. XXII. n° 29. 7) Inhaltlich = Cl. VII. 129. 8) Vgl. U. V. n° 37.

63. Item quod = *Be. XII. n° 6 nebst Zusatz von Gr. XI. n° 6, jedoch in kürzerer Fassung, mit Auslassung des Schlusses* et etiam — expressis *der erstgenannten Regel.*

64. Item quod si quis impetret beneficia familiarium commensalium dominorum cardinalium, etiamsi in supplicatione exprimatur quod ille per cuius obitum vel factum vacabant, erat familiaris commensalis talis cardinalis, impetratio huiusmodi sit nulla, nisi cardinalis ipse supplicaret aut consentiret vel alias de mente ipsius domini nostri appareret expresse [1]).

65. Item quod si ipsum contingat de aliquibus beneficiis vacantibus vel certo modo vacaturis que sub gratiis expectativis dominorum cardinalium comprehenderentur, alii [a]) providere vel mandare provideri, etiam ante acceptationem [b]) per eosdem dominos cardinales aut eorum nomine de illis faciendam, provisio et mandata huiusmodi eisdem dominis cardinalibus in aliquo non obsistant [2]); quodque ipsi domini cardinales non possint vigore expectationum suarum [c]) canonicatus et prebendas in quibuscunque ecclesiis in regno Francie consistentes acceptare nec de illis sibi facere provideri, nisi una cum dignitate personatu administratione vel officio in eisdem gratiis comprehensis vacarent [3]) aut gratie ipse de canonicatibus sub expectatione prebendarum eiusdem ecclesie solum facte forent, et si contrarium fiat, irritum sit ipso iure.

65a. [d]) Et idem voluit et ordinavit II. die augusti pontificatus sui anno I. etiam extra regnum predictum ubilibet observari, salvo quod dicti domini cardinales canonicatum et prebendam ac prestimonia et prestimoniales portiones et simplicia beneficia per eandem personam pro tempore simul vacantia in eorum gratiis comprehensa possint, dummodo eorundem prebende prestimoniorum et prestimonialium portionum ac beneficiorum fructus c florenorum auri currentium valorem annuum excedant [e]) communiter in portatis, acceptare et de illis sibi facere provideri [4]).

66. [d]) Item ordinavit eadem die idem dominus noster, quod domini cardinales presentes et posteri vigore quarumcunque gratiarum suarum expectativarum quodcunque beneficium ecclesiasticum seculare vel regulare in dictis gratiis quomodolibet comprehensum, nisi eius fructus redditus et proventus LXX francos auri seu eorum valorem valeant annuatim communiter in portatis aut ipsi domini cardinales

a) alteri *E* b) expectationem *E* c) vigore gratiarum suarum *S* d) *n° 65a, 66 fehlen in D* e) non excedant *S.*

1) Inhaltlich = Cl. VII. n° 128. 2) Inhaltlich vgl. Cl. VII. n° 98, 142. 3) Sachlich vgl. Cl. VII. n° 136. 4) Vgl. die vorausgehende Anm.

vigore gratiarum huiusmodi unicum duntaxat beneficium expectarent[a]), acceptare nequeant nec de illo[b]) sibi facere provideri, quod si secus actum fuerit, irritum sit ipso iure.

67. Item voluit et ordinavit quod ordinationes facte per felicis recordationis dominum Clementem VII. super rotulis gratiarum expectativarum familiarium suorum et dominorum cardinalium quantum ad prerogativas concurrentias et alia [1]) serventur, nisi collocati in eis noluerint illis uti[c]).

De prerogativis.

68. Item quod in gratiis expectativis quibuscunque magistri in theologia doctores et licentiati cum rigore examinis in iure canonico vel civili et licentiati[d]) ac bachalarii formati in theologia ac in medicina magistri habeant, si petant, in quibusvis ecclesiis etiam cathedralibus et etiam metropolitanis ad canonicatus et prebendas ac dignitates personatus administrationes vel officia etiam curata ac electiva vel etiam ad beneficia cum cura vel sine cura, etiamsi canonicatus et prebende ac dignitates etc. ut supra fuerint[e]) [2]).

69.[f]) Item quod magistri in artibus et in iure canonico vel civili sine rigore ac in medicina licentiati ac bachalarii in theologia non formati nec non in iure canonico vel civili bachalarii habeant, si petant, etiamsi in cathedralibus etiam metropolitanis ecclesiis ad canonicatus et prebendas et personatus vel officia cum cura vel sine[g]), et in collegiatis ecclesiis etiam ad dignitates vel etiam beneficia cum cura vel sine cura, etiamsi[e]) canonicatus et prebende ac personatus etc. ut supra fuerint, ceteri vero in rotulis expectationum habeant ad quecunque beneficia, etiamsi officia in cathedralibus vel collegiatis ecclesiis fuerint, dummodo canonicatus et prebende in cathedralibus aut dignitates vel personatus ubicunque non existant.

69a. Item quod in premissis excipiantur dignitates in cathedralibus post pontificales maiores et in collegiatis ecclesiis principales, etiamsi gratie ipse motu proprio fierent vel per „Fiat ut petitur“ signate forent [4]).

70. Item quod predicti magistri ac licentiati ac bachalarii formati in theologia ac doctores in iure canonico vel civili habeant sine taxa [1]); magistris vero in medicina ac in iure canonico vel civili licentiatis detur taxa in locis reductis si cum cura LXXX, si sine cura LX, et in non reductis CXX cum cura et LXXX sine cura, nec non in theologia non formatis ac in iure canonico vel civili bachalariis ac in medicina licentiatis et in artibus magistris in reductis cum cura LX, sine cura XL, et in non reductis cum cura C et sine cura LXX [2]), ceteris vero secularibus in reductis cum cura XL et sine cura XXX ac in non reductis cum cura LX et sine cura XL, regularibus vero in reductis LX et in non reductis LXXX librarum turon. parvorum; in Alamania autem et Anglia ac Scotia et Ibernia dentur non graduatis secularibus cum cura XXV marche et sine cura XVIII, et regularibus XXX marche [3]); in Italia tot floreni dentur, quot libre aliis in locis non reductis; in forma vero pauperum in reductis XXX cum cura et sine cura XXV libras et in non reductis si cum cura L et sine cura XXX [4]), et in Italia cum cura L et sine cura XXX florenos[a]), et in Ispania et Aragonia cum cura XL florenos et sine cura XXV, et in Alamania et Anglia XX cum cura et sine cura XV marchas[a]) [4]); graduati vero predicti in eadem forma habeant duas literas[b]) et taxam gratie specialis [5]); quodque in Alamania marche argenti ac in Anglia ac Scotia et Ibernia sterlingorum intelligantur [6]).

71. Item quod predicti magistri in theologia ac doctores et licentiati cum rigore examinis in iure canonico vel civili ac magistri in medicina nec non licentiati ac bachalarii formati in theologia una cum gratiis quibuscunque rotularibus vel particularibus, preterquam in rotulis principalibus dominorum cardinalium vel particularibus supplicationibus pro familiaribus suis commensalibus porrectis, possint III. beneficia compatibilia retinere et si plura teneant, etiam illa retinere valeant, dummodo eorum fructus etc. CC libras in portatis non excedant; quodque in iure canonico vel civili sine rigore et in medicina licentiati ac in theologia non formati et in iure canonico vel civili bachalarii ac magistri in artibus duo et si plura, etiam illa tenere valeant, dummodo eorum fructus etc. C; alii vero unicum beneficium retinere et si plura habeant, etiam illa retinere, dummodo eorum fructus etc. L libras turon. parvorum ut premittitur, non excedant; et quod in obtentis canonicatus et prebenda ac dignitas per-

a) aut *bis* expectarent *fehlt in E* b) illis *E* c) *D schliesst mit* serventur, serventur ubi collati in eis voluerint *ES* d) cum *bis* licentiati *fehlt in E* e) dignitates vel personatus ubicunque non existant *S* f) *n° 69 fehlt in S* g) *in B ist von einem* sine *zum andern übergesprungen.*

1) Vgl. dessen Regeln n° 31, 52, 53, 60, 68, 69, 71, 86, 87, 89, 91, 111, 112, 124. 2) Vgl. Cl. VII. n° 19, 19a. 3) Vgl. Cl. VII. n° 21. 4) Sachlich vgl. Io. XXII. n° 6, Inn. VI. n° 2.

a) floreni — marche *S*, marche *auch B* b) suas litteras *D*, duas libras *B*.

1) Vgl. Cl. VII. n° 24. 2) Vgl. Cl. VII. n° 23. 3) Vgl. U. V. n° 4a. 4) Vgl. U. V. n° 4. 5) Vgl. U. V. n° 4b. 6) Die ganze n° = Io. XXIII. n° 14a = M. V. n° 13 = E. IV. n° 24a = Ni. V. n° 76a.

sonatus administratio vel officium in eadem ecclesia cum prestimoniis et prestimonialibus portionibus additamentis ac similibus in eadem ecclesia ac civitate et diocesi ac portio cum prestimoniis etc. ut supra pro uno[a]) beneficio computentur [1]), salvo quod si in excessu beneficia obtinerent, stetur super dimissione ordinationi domini vicecancellarii; in communi vero pauperum[b]) forma obtinentes beneficia quorum fructus etc. XV libras turon. parvorum secundum taxationem decime vel communem extimationem non excedunt[c]), valeant impetrare, ita quod illa per assecutionem etc. dimittere teneantur [2]).

72. Item quod in quibuscunque gratiis expectativis seu de beneficiis certo modo vacantibus vel vacaturis eiusdem date graduatus non graduato preferatur et inter graduatos magis graduati et in ceteris[d]) servetur ius commune, salvo quod si qui in eodem rotulo concurrant, prior scriptus alteri non tamen gradu potiori preferatur [3]).

73. Item quod = *Gr. XI. n° 53 bis:* reprimatur.

De diversis.

74. Item quod = *Gr. XI. n° 80 bis zu Ende nebst Zusatz:* nisi secunda gratia motu proprio facta foret.

75. Item quod = *Gr. XI. n° 71.*

76. Item quod = *U. V. n° 42 (mit der Variante:* provisionem huiusmodi de eo factam).

77. Item quod = *U. V. n° 43 (mit dem Zusatz:* officia ad eum ratione ecclesie vel monasterii huiusmodi pertinentia et.)

78. Item quod omnes gratie collationes et provisiones, si quas de quibuscunque beneficiis ecclesiasticis per resignationem quorumcunque apostolica vel ordinaria auctoritate eligendorum ad quascunque ecclesias monasteria et dignitates post huiusmodi electiones simpliciter vel causa permutationis faciendam fieri contingat, sint casse et irrite ac nullius roboris vel momenti.

79. Item quod = *Gr. XI. n° 39 (mit den Varianten:* ecclesiasticis quocunque nomine — assumi vel eis cura immineat animarum, etiam que per perpetuum vicarium exerceatur, quod — qualitatibus et cura huiusmodi specialis.)

80. Item quod = *Cl. VII. n° 141.*

81. Item quod si ipse concedat vel mandet aliquos recipi in cappellanos honoris etiam motu proprio et non appareat de eorum voluntate et consensu, non censeantur esse cappellani honoris, nisi constaret quod ipse vellet eos assumi in cappellanos honoris, etiamsi ad id non preberent assensum [1]).

a) uno duntaxat *S* b) *fehlt in B* c) excedant *B* d) in ecclesiis *E.*

1) Vgl. Cl. VII. n° 25. 46. 2) Sachlich vgl. U. V. n° 8. 3) Sachlich vgl. Cl. VII. n° 30.

82. Item quod = *Gr. XI. n° 52 (mit der Variante:* camerario suo qui).

83.[a]) Item quod in quibuscunque literis super gratiis beneficialibus in bulla per unum ex lectoribus scribatur in plica litere post taxam dies mensis per kal. non. vel idus et deinde in registro scribatur dies mensis et annus modo consimili et huiusmodi litere de dicto regestro tradantur parti et quod super hoc lectores et registratores et eorum clerici prestent in manibus eiusdem vicecancellarii iuramentum et quod huiusmodi scripture stetur et plena fides adhibeatur in iudicio in Romana curia et extra [2]).

84.[a]) Item quod si ipse mandet aliquas literas gratis expediri, illud quoad bullam duntaxat observetur [3]).

85.[a]) Item quod si ipse gratias, preterquam motu proprio, faceret de beneficiis familiarium commensalium vel officiariorum[b]) suorum aliquibus qui familiares et officiales sui non existant, in quibus familiaritas seu officium huiusmodi non exprimatur, huiusmodi[c]) gratia nullius existat roboris vel momenti [4]).

86.[a]) Item quod = *Gr. XI. n° 47 bis:* requiratur.

87.[a]) Item quod = *Inn. VI. n° 3 (mit der Variante:* etate, gratia sit nulla et).

88. Item quod si = *U. V. n° 26 in etwas gekürzter Fassung.*

89. Item quod si quis impetret beneficium specialiter reservatum et illud per annum per alium detentum fuerit, impetratio huiusmodi, nisi in eadem de[d]) detentione et tempore huiusmodi mentio fiat, viribus non subsistat; et quod si dicatur in supplicatione quod per annum et ultra detentum fuit[e]), quod si per biennium detentum[f]) fuerit, impetratio ipsa nulla sit ipso iure[g]); si vero quis impetret beneficium non specialiter reservatum, si beneficium ipsum per X annos pacifice obtentum[g]) fuerit seu possessum et non fiat mentio de possessione et tempore huiusmodi, impetratio ipsa viribus non subsistat.

a) *n° 83—87 fehlen in D* b) futurorum off. *B* c) huius gratia *B* d) *fehlt in allen ausser S* e) viribus *bis* fuit *fehlt in S* f) *in E von einem* detentum *auf das andere übergesprungen* g) detentum *B.*

1) Inhaltlich = Cl. VII. n° 114. 2) Inhaltlich = Cl. VII. n° 181; = M. V. n° 50. 3) Inhaltlich = Cl. VII. n° 77. 4) Inhaltlich vgl. Cl. VII. n° 180. 5) Inhaltlich = Cl. VI. n° 2, Gr. XI. n° 8.

90. Item quod si aliqui familiares[a]) dominorum cardinalium ad obsequia ipsius domini nostri pape vel familiarium suorum in fraudem, ut in rotulo eorum sub data meliori gratias reportarent, se transtulerint seu transferant, tales gratie nulle sint ipso iure[1]).

91. Item quod si cui per eum provideri mandetur de certo beneficio ecclesiastico certo modo expresso vacaturo cum clausula „quovis modo", possit ei de illo, cum ipsum[b]) quocunque modo etiam apud sedem apostolicam preterquam per obitum vel resignationem causa permutationis vacare[c]) continget, per executores suos licite provideri[2]).

92. Item quod abbreviatores literarum apostolicarum intitulentur magistri[3]).

De iustitia[d]).

93. Item quod = *Gr. XI. n° 60 (mit der Abweichung:* et curie camere — vel auditoribus ne ad ulteriora cause procedant, ipsi perinde).

94. Item quod = *Gr. XI. n° 67 bis* momenti *(mit den Abweichungen:* in curie camere ap. episcopalis Avinion. et aliarum curiarum Romane curie et civitatis Avinionensis et — coram auditore et iudicibus earundem curiarum certos — auditore et iudicibus.

95. Item quod = *Be. XII. n° 8 mit unwesentlicher Aenderung in der Einleitung.*

96. Item quod in = *Be. XII. n° 9.*

97. Item quod = *U. V. n° 22.*

98. Item = *U. V. n° 44 (mit den Abweichungen:* Apulie committantur cause — ecclesiasticorum in curia summarie simpliciter et de plano).

De potestate domini vicecancellarii s. Romane ecclesie[e]).

99. Item quod dominus vicecancellarius possit concedere conservatoriam in forma consueta[f]) dominis cardinalibus ad quinquennium et prelatis ac aliis personis ecclesiasticis dari consuetam ad triennium, et voluit quod aliquis vigore conservatorie huiusmodi ultra duas dietas extra suam civitatem vel diocesim non trahatur[4]).

100. Item quod possit aggravare etiam cum invocatione auxilii brachii secularis quoscunque processus auctoritate apostolica habitos et habendos contra quascunque personas que eis non parentes ex-

a) familiaris *B* b) ipso *E* c) illud vacare *DES* d) *in B folgt noch* amen e) *die drei letzten Worte fehlen in DES* f) consuetam *E*.

1) Inhaltlich = Cl. VII. n° 71. 2) Sachlich vgl. Io. XXII. n° 31, U. V. n° 30, 39 und auch Bo. IX. n° 9. 3) Sachlich vgl. Cl. VII. n° 127. 4) Sachlich vgl. U. V. n° 31; = Io. XXIII. n° 44 = M. V. n° 65.

communicationis et alias sententias incurrerint[1]); nec non quod possit mandare exequi sententias[a]) in curia latas etiam contra illos qui post eas scienter in beneficiis litigiosis se intruserint et committere restitutionem in integrum[2]) si et prout de iure ac advocare causas beneficiales ac profanas in curia pendentes de consensu partium et in partibus committere terminandas ac omnia que de simplici iustitia sunt per cancellariam dari consueta committere, si petantur, in forma speciali[3]).

101. Item quod possit recipere per se vel alium quascunque resignationes quorumcunque beneficiorum ecclesiasticorum a quibuscunque[b]) personis illa simpliciter vel ex causa permutationis resignare[c]) volentibus et permutantibus conferre[4]).

102. Item quod possit absolvere per se vel alium illos qui ignoranter in supplicationibus notis vel grossis bullatis seu signatis aliquid corrigent scribent vel delebunt[5]) nec non per se ipsum absolvere quoscunque falsarios supplicationum notarum grossarum et bulle predictarum, prout ei videbitur expedire.

103. Item quod possit corrigere in supplicationibus signatis et bullis nomen et cognomen persone et beneficii de quibus agetur, prout oportunum fuerit, dummodo constet de corpore beneficii vel persone[6]); nec non supplere omnes obstantias in supplicationibus per inadvertentiam[d]) et sine fraude omissas, ita quod per assecutionem gratie quam petent illa dimittant[7]); et etiam quod gratias speciales et communes inutiles aut modicum fructuosas sine preiudicio ad alias collationes sub forma et data prioribus nec non gratias communes graduatis faciendas in speciales sub data priori ad eandem collationem committere [possit][8]).

104. Item quod si quis impetrans in forma communi perdiderit supplicationem suam et asserat in ea obstantias suas expressisse, possit super hoc deferre iuramento[e]) dicti impetrantis aut[f]) cum sumpto de registro et mentione dictarum nonobstantiarum eius literas expedire[9]).

a) incurrerint *bis* sententias *fehlt in B* b) quibuslibet *B* c) illa resignare *B* d) inadvertentias *B* e) iuramento *fehlt in E*, deferendo iuramento M. V. n° 70. f) et *B*.

1) Inhaltlich = U. V. n° 36. 2) Committere bis integrum = U. V. n° 45. 3) Ganze Regel = Io. XXIII. n° 45 = M. V. n° 66. 4) Inhaltlich vgl. Cl. VII. n° 98; = Io. XXIII. n° 46 = M. V. n° 67. 5) Sachlich vgl. U. V. n° 13; ganze Regel = Io. XXIII. n° 47 = M. V. n° 68. 6) Inhaltlich = U. V. n° 14; = M. V. n° 69. 7) Inhaltlich = Cl. VII. n° 79. 8) Sachlich vgl. Cl. VII. n° 82. 9) Inhaltlich = Gr. XI. n° 59; = M. V. n° 70.

105. Item quod defectum natalium patientibus qui ante obtentam dispensationem fuerunt in forma communi examinati seu collocati aut quorum[a]) gratiarum date datam huiusmodi dispensationis antecedent[b]), possit de novo super gratiis eorum dare[c]) literas de data sequenti datam dicte dispensationis, ita quod tales gratie propterea surreptitie[d]) minime reputentur [1]).

106. Item quod possit dominis cardinalibus concedere plenam remissionem peccatorum in mortis articulo, altare portatile et [celebrandi] ante diem ac in locis interdictis et eligendi[e]) confessorem ac testandi et dandi indulgentias c dierum et privilegia de fructibus percipiendis pro familiaribus eorum et alia in eorum novis creationibus per cancellariam eis dari consueta ut in forma [2]).

107. Item quod patriarchis archiepiscopis episcopis et electis testandi ac celebrandi ante diem et in locis interdictis ac per alium ecclesias et cimiteria suarum civitatum et diocesum per sanguinis vel seminis effusionem polluta reconciliari facere ad biennium, quotiens opus fuerit, licentiam concedere [3]) et literas super commendis prefatis patriarchis de ecclesiis cathedralibus factis vel faciendis ad eorum vitam expedire possit.

108. Item quod possit omnibus electis et abbatibus ad quecunque cathedrales ecclesias et monasteria per eundem dominum nostrum promovendis et a[f]) curia absentibus concedere, ut ipsi a quocunque maluerint catholico antistite munus consecrationis seu benedictionis recipere valeant ut in forma [4]).

109. Item quod de scriptoribus et abbreviatoribus literarum apostolicarum, an parificentur[g]) in omnibus licentiatis vel bachalariis in iure canonico vel civili quoad prerogativas per regulas cancellarie eis concessas, possit ponderatis meritis sufficientiis et statibus personarum eorundem facere et ordinare libere, prout sibi videbitur faciendum, et idem de nobilibus ex utroque vel altero parente militaribus procreatis [5]).

110. Item quod possit eisdem scriptoribus et abbreviatoribus

a) *DES*, quarum *B*, quarumcunque *Io. XXIII. n° 48*, suarum *M. V. n° 71* b) antecedet *E*, antecederet *D*, antecederent *S und Io. XXIII. n° 48* c) eorum date *E*, e. date litterarum de dicta *D* d) suprretitie *B* e) eligere *B* f) nostrum providendis ac curia *B* g) an purificentur *D*, ap. in Parisiensi in omnibus *E*, in parisiones *S*.

1) Inhaltlich = Cl. VII. n° 51; = Io. XXIII. n° 48 = M. V. n° 71. 2) Inhaltlich vgl. Cl. VII, n° 94; = Io. XXIII. n° 49. 3) Inhaltlich = U. V. n° 35; = Io. XXIII. n° 50 = M. V. n° 73. 4) Inhaltlich = Cl. VII. n° 135; = Io. XXIII. n° 51 = M. V. n° 74. 5) Inhaltlich vgl. Cl. VII. n° 50; = M. V. n° 75.

eorum officiis insistendo ad tempus de quo sibi videbitur, licentiam concedere de fructibus percipiendis [1]).

111. Item quod possit committere examen ad partes pro quibuscunque impetrantibus ultra unam dietam a curia existentibus, dum sibi videbitur expedire, ita quod de sufficientia impetrantium et iudicum informatio[a]) recipiatur [2]).

112. Item quod possit omnes causas beneficiales etiam non devolutas committere infra curiam cum potestate citandi ad partes et omnia alia per illos qui in officio precesserunt[b]) fieri consueta facere absque alio specialiori mandato etc.[c]) [3]).

113. Item quod possit dominis cardinalibus presentibus et futuris concedere, quod possint ecclesias monasteria ac alia loca ac personas ecclesiasticas in archidiaconatibus[d]) et aliis beneficiis ecclesiasticis suis etiam eis commendatis consistentes, in quibus eis visitationis officium competit de consuetudine vel de iure, usque ad triennium per personam idoneam, quotiens tempus visitationis ingruerit, visitare et procurationes inde debitas[e]) in pecunia numerata recipere ut in forma, non obstantibus inhibitionibus [et] reservationibus[f]) apostolicis contrariis quibuscunque [4]).

114.[g]) Item XI. kal. decembr. anno II. ordinavit, quod litere super quibuscunque gratiis de beneficiis vacantibus vel certo modo vacaturis quibuscunque personis etiam dominis cardinalibus et familiaribus ipsius domini nostri de cetero etiam motu proprio faciende in quibus generalis reservatio implicite petitur vel narratur, non expediantur ipso inconsulto cum aliqua mentione huiusmodi reservationis implicite vel dispositive in literis ipsis facienda, nisi solum de reservatione seu reservationibus in supplicationibus gratiarum huiusmodi dispositive narrata seu narratis, etiamsi petitiones „ut petitur“ signate fuerint [5]), permutationibus duntaxat exceptis, quacunque alia ordinatione contraria non obstante, quam alias voluit in suo robore permanere [6]).

115.[g]) XI. kal. dec. anno II. reservavit dominus noster Benedictus

a) in forma *E* b) processerunt *B*, processerint *S* c) *damit schliesst D* d) *E = Io. XXIII. n° 55*, archipresbiteratu *B* e) *S*, eis debitas *E*, indebitas *B* f) *Io. XXIII. n° 55*, inh. res. *ES*, inh. et *fehlt in B* g) *Diese und die folgende n° stehen in B nach n° 49, in E an dieser Stelle, jedoch in umgekehrter Reihenfolge, in S fehlt erstere, steht letztere nach n° 11.*

1) Sachlich vgl. U. V. n° 25; = Io. XXIII. n° 52 = M. V. n° 76. 2) Sachlich theilweise gleich Cl. VII. n° 134; = Io. XXIII. n° 53 = M. V. n° 77. 3) Inhalt und Wortlaut = Cl. VII. n° 74; = Io. XXIII. n° 54 = M. V. n° 78 = E. IV. n° 91 = Ni. V. n° 99. 4) Sachlich vgl. Gr. XI. n° 56; = Io. XXIII. n° 55 = M. V. n° 79. 5) Sachlich vgl. U. V. n° 47, 48. 6) Vgl. n° 60, 91,

omnia beneficia commendata quibuscunque, etiamsi tempore reservationis non erant commendata [a]).

116.[b]) Item eadem die quod litere non expediantur sine eius consultatione de gratiis faciendis de beneficiis vacantibus cum clausula „etiamsi cappellanatus honoris“ etc. vel simili casu reservationis expresso[c]) per verbum etiam non detur reservatio, nisi dispositive narretur reservationis modus.

Nove constitutiones edite de anno X[d]).

117. Dominus noster dominus Benedictus papa XIII. IV. id. oct. pontificatus sui anno X. voluit et ordinavit, quod per quascunque concessiones gratiarum sub data III. id. oct. pontificatus sui anno I. vel alia quacunque[e]) quibusvis familiaribus dominorum cardinalium regum ducum comitum vel magnorum baronum per retrotractionem [1]) factas non preiudicetur aliis familiaribus alicuius ex eisdem, qui per prius sine retrotractione in ipsorum rotulis principalibus obtinuerunt gratias expectativas ab eodem domino nostro, quibus non preiudicaretur, si predicte concessiones seu gratie in rotulis predictis et sub data rotulorum ipsorum expedite et signate fuissent, sed quod concurrant postponantur et preferantur illis cum quibus concurrerent et quibus preferrentur et postponerentur, si in rotulis principalibus illorum quorum familiares existunt, gratias seu concessiones huiusmodi obtinuissent.

118. Item voluit et ordinavit quod per huiusmodi concessiones et retrotractionem quibuscunque personis factas non preiudicetur veris familiaribus dominorum cardinalium in eorum primo rotulo descriptis, veris familiaribus et officiariis regum ducum comitum vel magnorum baronum in eorum rotulis principalibus insertis nec eorum filiis fratribus vel nepotibus, licet non sint in eisdem rotulis collocati.

119. Item voluit et ordinavit quod per quascunque concessiones gratiarum quibusvis personis per retrotractionem factas non preiudicetur aliis qui ab ipso per antea gratias sine retrotractione sub minori data obtinuerunt, nisi persone huiusmodi que per retrotractionem gratias[f]) obtinuerant, essent[g]) maioris gradus scientie vel status

a) *in BS in längerer Fassung erhalten* b) *fehlt in BS, schliesst sich in E an die vorausgehende n⁰ an* c) similis casus — expressus *E* d) *in E folgt noch* super extractione, *in S fehlt die Aufschrift* e) vel ante quandocunque *E*, quocunque *S* f) gratiam *B* g) aut essent *B*.

1) Mit k. Decret vom 28. Juli 1398, publicirt am 1. Sept., kündigte Frankreich Benedict die Obedienz auf (subtractio), nach der Flucht des Papstes erfolgte mit k. Decret vom 28. Mai 1403 die Wiederanerkennung desselben. Christophe-Ritter Gesch. des Papstth. im 14. Jahrh. 3, 131, 135, 146.; vgl. auch n⁰ 172.

aut[a]) nobilitatis, salvis ordinationibus supradictis; nobiles autem, scilicet filios fratres vel nepotes ducum comitum et magnorum baronum, licentiatis in iure equiparari voluit in hac parte.

120.[b]) Item Massilie V. non. mart. pontificatus sui anno X. declaravit sue intentionis a principio sue assumptionis fuisse et etiam existere, omnia beneficia illorum qui tempore quo ipse s. Romane ecclesie cardinalis existebat, fuerunt sui[c]) familiares commensales et qui tempore dicte assumptionis vivebant, licet tunc familiares esse desiissent seu recessissent a familiaritate antedicta, illa videlicet que tempore familiaritatis et assumptionis huiusmodi obtinebant, fuisse et esse dispositioni sue reservata.

121.[b]) Item Massilie die I. iunii anno X. dominus vicecancellarius retulit pro parte domini nostri pape, quod idem dominus noster vult et intendit uti similibus omnibus et singulis reservationibus generalibus, quibus dominus Clemens eius predecessor usus fuit, salvis restitutionibus per ipsum dominum nostrum factis et id precepit scribi in regulis cancellarie.

122. Item voluit[d]) et ordinavit quod gratie expectative dicto anno X. durante per ipsum concedende et signande habeantur perinde, acsi essent date[e]) sub data pontificatus sui anno I., ita videlicet quod illi qui gratias expectativas sub data pontificatus sui anno X. dicto anno durante obtinebunt, concurrant postponantur et preferantur secundum ordinem date et prerogativas personarum illis qui sub data pontificatus sui anno I. gratias expectativas obtinuerunt[f]) et qui literas et processus super huiusmodi gratiis fieri fecerunt vel facient infra annum a tempore publicationis constitutionis presentis, salvo quod in paritate date et prerogativarum illi qui obtinuerunt gratias expectativas sub data pontificatus sui anno I., preferantur illis qui nunc sub data pontificatus sui anno X. gratias huiusmodi obtinebunt et salvis aliis ordinationibus supra et infra scriptis [1]).

123. Item voluit et ordinavit quod per concessiones gratiarum sub data III. id. oct. pontificatus sui anno I. vel alia quacunque quibusvis personis per retrotractionem factas seu concessas non preiudicetur illis qui nunc dicto anno X. durante sub data pontificatus sui anno X. gratias expectativas obtinebunt, quibus non preiudicaretur, si sub eadem data pontificatus sui anno I. gratias huiusmodi obtinuis-

a) sc. status aut *E*, aut *fehlt in BS und auch in der Wiederholung in n⁰ 172* b) *n⁰ 120, 121 fehlen in E* c) fuerant veri *S* d) *bei Wiederholung in n⁰ 172a ist gleiches Datum wie in n⁰ 121 angegeben* e) datate *ES* f) qui *bis* obtinuerunt *fehlt in E*.

1) Sachlich vgl. n⁰ 117—119; theilweise = M. V. n⁰ 150.

sent, sicut supra est expressum de illis qui huiusmodi gratias sub data pontificatus sui anno I. obtinuerunt [1]).

124. Item voluit et ordinavit quod omnes et singuli qui ab eo sub domini cardinalis Tirasonensis vel cuiuscunque alterius sigillo gratias obtinuerunt, nisi ipsius domini nostri pape familiares aut qui cum eo tempore subtractionis in palatio apostolico remanserunt [2]) vel filii fratres aut nepotes laicorum qui cum eo, ut premittitur, remanserunt, fuerint, literas apostolicas sub [a]) ipsius domini nostri pape bulla super gratiis huiusmodi infra VI menses a tempore publicationis presentis constitutionis computandos facere teneantur, alioquin gratie ipse huiusmodi lapso termino nullius existant roboris vel momenti.

125. Item cum idem dominus noster hodie voluerit et ordinaverit, quod gratie expectative anno presenti durante per ipsum concedende et signande habeantur, acsi forent datate de anno primo sui pontificatus et nonnulli de data anni primi huiusmodi pontificatus gratias expectativas habuerint, qui non curaverunt neque curant gratias huiusmodi prosequi seu literas apostolicas super eis facere [b]) expediri et per hoc quodam modo videantur gratias huiusmodi contempsisse et habere pro derelictis, voluit idem dominus noster et etiam ordinavit quod omnes et singuli qui sub data anni primi predicti ab eo gratias huiusmodi obtinuerunt, teneantur infra annum a tempore publicationis presentis constitutionis literas super eis facere expediri, alias ipso iure earundem careant commodo gratiarum et idem voluit de illis qui anno presenti gratias expectativas obtinebunt [3]).

126. Item voluit et ordinavit quod omnes illi qui obtinuerunt gratias expectativas sub data pontificatus sui anno I. et quorum gratie huiusmodi fuerunt consumpte vel extincte et qui obtinuerunt sub eadem data vel alia reformationem, postponantur illis qui nunc dicto anno durante et sub data anni X. expectativas obtinebunt.

127. [c]) Item voluit et ordinavit quod omnes illi qui obtinuerunt ab ipso gratias expectativas sub data pontificatus sui anno I. et qui fecerunt fieri bullas et processus super dictis gratiis ante tempus sub-

a) super *B* b) facte *B* c) *diese n° fehlt in E.*

1) Vgl. n° 117. 122. 2) Nach der Entziehung der Obedienz (s. S. 142 Anm. 1) belagerten französische Truppen und die Bürger von Avignon den Papst in seinem dortigen Palast und hielten denselben bis zu dessen am 11. März 1403 erfolgten Flucht cernirt, doch konnte Benedict nach Aufhebung der strengen Belagerung, April 1399, mit den Cardinälen wieder verkehren. Christophe l. c. 3. 136—140. 3) Betreffs des Expeditionstermines vgl. Bo. IX. n° 54; auch die hier vorausgehende n°; theilweise = M. V. n° 131.

tractionis [1]) et tempore subtractionis huiusmodi durante beneficia acceptaverunt et de eis fecerunt sibi provideri et illa fuissent consecuti cum effectu, nisi obstitisset subtractio, quod gratie huiusmodi si velint illis uti, perinde valeant acsi non acceptassent, et quod preferantur omnibus illis qui nunc sub data dicti anni X. gratias expectativas obtinebunt.

128. Item voluit et ordinavit quod gratie expectative etiam per retrotractionem veris familiaribus vel officiariis suis actu [a]) eorum officiis insistentibus concesse et concedende secundum ordinem date plenum sortiantur effectum, ordinationibus premissis nequaquam obstantibus per quas eisdem familiaribus vel officiariis noluit in aliquo derogari [2]).

129. Item voluit et ordinavit quod de [b]) cetero non ponatur in supplicationibus „sine alia lectione“ [3]) et quod dictus vicecancellarius possit committere examen ad partes [c]) [4]).

130. Item dominus noster papa IV. id. octobr. pontificatus sui anno X. Sallone omnes prioratus dignitates personatus administrationes et officia ceteraque beneficia ecclesiastica secularia et regularia ordinum quorumcunque cum cura et sine cura qualiacunque forent ad invicem incompatibilia, que tunc quecunque persone ex dispensatione apostolica insimul obtinebant seu obtinerent in posterum, licet neutrum dictorum beneficiorum, antequam vigore dispensationis huiusmodi sic [d]) ab eadem persona obtineretur, generaliter reservatum existeret, nec non canonicatus et prebendas [e]) quos persone ipse una cum eisdem beneficiis incompatibilibus in ecclesiis in quibus beneficia ipsa consistunt, tunc obtinebant et in posterum obtinerent, extunc in antea vacatura collationi et dispositioni [f]) sue reservavit.

131. Item idem dominus XV. [g]) kal. novembr. anno X. voluit et ordinavit, quod supplicantes de quibuscunque beneficiis tamquam de vacantibus teneantur facere mentionem de possessoribus seu detentoribus dictorum beneficiorum, si ultra duos menses tenuerint, alias gratia sit surreptitia [h]) et invalida ipso iure [5]).

132. Item eodem anno XVIII. kal. decembr. Massilie ordinavit, quod si ordinarii [i]) qui ab eo ante tempus subtractionis obedientie [1])

a) suis ac cum eorum *B* b) a *B* c) in partibus *B* d) si *E* e) prebende *B* f) dispensationi *B* g) X. *E* h) *E*, subretitia *B*, surrepta *S* i) ordinari *B*.

1) Vgl. S. 142 Anm. 1. 2) Vgl. n° 119, 122, 128. 3) D. h. man erbat die Erledigung: „fiat sine lectione“, vgl. das Facsimile im 8. Band der Mitth. des österr. Instituts 1. Heft. 4) Wiederholung von n° 111? 5) Sachlich vgl. n° 89.

habuerunt facultatem conferendi certa beneficia sub certo numero vel nominandi certas personas et quod persone huiusmodi alternis vicibus[a]) cum apostolicis concurrerent, contulerint illis personis vel aliis[b]) tempore subtractionis beneficia que sub dicta nominatione poterant cadere vel comprehendi, illa eis in numero predicto computentur[c]), etiamsi beneficia generaliter vel specialiter forent reservata; non est tamen intentionis domini nostri quod per hoc prefatis nominatis sit ius in beneficiis reservatis[d]) huiusmodi acquisitum.

133. Item cum olim dominus Clemens papa VII., videlicet II.[e]) idus febr. pontificatus sui anno XVI., voluit et ordinavit[1]), quod omnes prioratus dignitates personatus officia canonicatus et prebende ceteraque beneficia ecclesiastica secularia et regularia cum cura et sine cura, etiamsi ad illa consuevissent qui per electionem assumi, de quibus per eum seu eius auctoritate personis aliquibus provisum fuerat aut provideretur[f]), assignata super eorum fructibus pensione annua per dictas personas eis qui illa resignaverant aut resignarent vel iuri eis in illis[g]) competenti renuntiaverant seu renuntiarent persolvenda, si ante resignationem seu renuntiationem huiusmodi erant dispositioni sue generaliter vel specialiter reservata, tam illa ex eis tunc vacantia quam in posterum vacatura ex[h]) eisdem personis reservata existerent sicut prius, prefatus dominus noster dominus Benedictus papa XIII. Massilie IV. non martii pontificatus sui anno X. declaravit sue intentionis a tempore sue assumptionis fuisse et existere, quod omnes prioratus dignitates personatus administrationes et alia beneficia supradicta per ipsum dominum Clementem alias collata, assignata dictis resignantibus certa pensione ut prefertur, tunc vacantia et in antea vacatura fuisse et esse reservata.

134. Item dominus noster Massilie IV. non. mart. pontificatus sui anno X. voluit et ordinavit, quod XII loca presbiteralia ecclesie Gerundensis non possint conferri, nisi licentiatis in theologia iure canonico vel civili vel constitutis in maiori gradu nec per alios obtineri.

135. Ceterum quoniam idem dominus noster plerisque concessit novas provisiones confirmationes surrogationes „si neutri“ aut alias gratias super certis[i]) beneficiis, quorum aliqui in supplicando nonnulla se sponte obtulerunt aut dominus noster aliqua illos voluit beneficia ecclesiastica dimissuros in eventum, ac persone ipse vel nonnulle

a) quod personis h. alternatis vicibus *E* b) alias *E* c) *mit diesem Wort schliesst die Regel in ES* d) reservatum *B* e) IV. *E* f) providetur *B* g) iuri in eiscomp. illis *B*, iuris *E* h) et *B* i) ceteris *B*.

1) In den Regeln Cl. VII. fehlt eine entsprechende Bestimmung.

earum pretextu[a]) concessionum huiusmodi alias forsan ius in beneficiis non habentes[b]) literis apostolicis super huiusmodi concessionibus non confectis, possessiones beneficiorum retinent vel possessores fatigari conantur, aut ne beneficia que se obtulerunt vel que idem dominus noster ipsos voluit dimissuros, ut prefertur, dimittant, non curant super concessionibus huiusmodi literas apostolicas facere expediri, voluntatem[c]) dicti domini nostri pape quantum est in eis illudentes, ad evitandum predictas et[d]) consimiles fraudes idem dominus noster VII. kal. mai. anno X. voluit et ordinavit, quod omnes et singuli qui iam ab eo gratias huiusmodi obtinuerunt, infra VI menses exnunc in antea et qui similes in posterum obtinebunt, infra VI alios menses a data concessionum ipsarum computandos literas apostolicas super concessionibus ipsis facere teneantur, alioquin gratie ipse seu concessiones nullius sint roboris vel momenti[1]).

135[a, e]) Prorogavit predictus dominus noster predictam ordinationem usque ad tres menses, Massilie XX. die mensis octobris anno XI.

136. Item idem dominus noster IV. id. septembr. anno X. voluit et ordinavit, quod sui familiares continui commensales seu veri officiarii eius obsequiis insistentes gaudeant prerogativis per ipsum eis concessis quamdiu eius servitiis et obsequiis insistent et non ultra, exceptis his qui in palatio apostolico cum eo tempore subtractionis[2]) fuerint, quos vult semper[f]) dictis prerogativis gaudere[g]).

137. Item eadem die voluit et ordinavit, quod si contingat supplicationem de aliquo beneficio vacante sibi vel deputato ab eo presentari et per eum seu deputatum huiusmodi recipi, beneficium ipsum a die presentationis huiusmodi ea vice collationi et dispositioni sue reservatum existat specialiter[h]).

138. Item voluit et ordinavit quod omnes supplicationes tam particulares[i]) quam rotulares pro quibuscunque personis, ut consiliariis secretariis officiariis seu familiaribus cardinalium regum ducum comitum principum seu aliorum quorumcunque, sive pro beneficiis vacantibus aut certo modo vacaturis sive pro gratiis expectativis sibi porrecte et in antea porrigende, nisi tales persone tempore porrectionis[k]) vel date supplicationum huiusmodi veri consiliarii secretarii officiarii

a) precepta *B* b) habentibus *E* c) voluntati *BS* d) *fehlt in B* e) *diese n° fehlt in E* f) *eigentlich* sup(er) *mit Abkürzungszeichen über der Zeile* g) exceptis *bis* gaudere *fehlt in ES* h) *diese Regel steht in B auch nach n° 155 und zwar mit der richtigen Datirung:* Massilie IV. id. sept. a. X. i) *in B* speciales *jedoch mit der Randbemerkung* alias particulares k) porrectionum *B*.

1) Sachlich vgl. n° 81. 82. 2) Vgl. S. 142 Anm. 1.

seu familiares illorum quorum nomine huiusmodi supplicationes formate vel porrecte fuerint vel erunt in posterum, obsequiis et servitiis veraciter insistentes fuerint, sint subreptitie et invalide ipso facto [1]).

139.[a]) Item idem dominus noster Massilie die II. septembr. pontificatus sui anno X. *(Reservirung der in der Grafschaft Venaissin vacanten Pfründen).*

140. Dominus noster XVIII. mensis octobris pontificatus sui anno X. voluit et ordinavit, quod quicunque supplicaverit de aliquo beneficio tamquam de vacante et obtinens huiusmodi beneficium adhuc vivat, sit illa vice inhabilis et incapax ad dictum beneficium obtinendum [2]).

141. *(Beschränkung von n° 139 auf Pfründen über 15 libr. tur. jährlichen Ertrages).*

141[a]. Item idem dominus noster non. iun. anno XV. *(Reservirung der vacanten Pfründen von Carpentras).*

142. Sanctissimus in Christo pater ac dominus dominus noster Benedictus papa XIII. XXVIII. die novembris pontificatus sui anno XI. Massilie apud s. Vi torem consistorialiter presidendo transtulit Romanam curiam de civitate Avinsionensi ad civitatem Nicie. Postmodum vero eadem die idem dominus noster voluit quod literarum audientie contradictarum ac causarum palatii apostolici auditores et alii commissarii auctoritate sua in eadem curia deputati in causis eis commissis et committendis usque ad XVIII. diem mensis decembris proxime futuri inclusive proinde procedere possint, acsi translatio huiusmodi minime facta foret.

143. Cum dominus noster papa Benedictus XIII. ordinasset bullas debere confici infra certum tempus per eum limitatum super certis gratiis diversis personis factis vel fiendis, alias ipse gratie etc., prout in eius constitutionibus plenius continetur [3]), multique qui huiusmodi gratias obtinuerunt, fuerint dicto tempore vel eius parte adeo impediti et quidam ex eis etiam dictas constitutiones ignorantes vel etiam ex aliis causis rationabilibus, quod bullas super dictis gratiis minime confici fecerunt[b]) nec forsan potuerunt breviter expedire, voluit idem dominus noster et vive vocis oraculo mihi Iohanni s. Romane ecclesie vicecancellario commisit et mandavit, quod ego auctoritate sua dictum tempus singulis prorogarem, etiamsi post lapsum dicti triennii, ad aliud tempus competens secundum qualitates personarum locorum

a) *diese und die folgenden Nummern bis 146 incl. fehlen in ES* b) minime conferunt *B.*

1) = Io. XXIII. n° 84 = M. V. n° 42. 2) Sachlich vgl. n° 74. 3) Ob nur die einschlägigen Regeln n° 82, 125, 135 gemeint sind, oder eine vollständigere in unsern Hss. nicht enthaltene Verordnung, bleibt unsicher.

distantiam impedimentorum varietatem et causas alias rationabiles allegandas et per me examinandas, volens non obstantibus predictis constitutionibus dictas gratias in suo robore permanere, dum tamen bulle conficiantur infra terminum temporis prorogandi, etiamsi per me post lapsum dicti triennii per ipsum prefixi idem terminus prorogetur seu noviter indulgeatur, voluit tamen quod dictum tempus in suis constitutionibus limitatum nulli computaretur vel curreret a die qua recessit de Massilia [1]) usque ad primam diem ianuarii inclusive, et ita michi vicecancellario predicto mandavit viva voce Massilie die XXV. mensis novembr. pontificatus sui anno XI.

144. Item voluit et ordinavit dominus noster X. kal. septembr. anno XI., quod familiaritates seu gratie expectative cum prerogativis familiarium qualibuscunque quibusvis personis, cuiuscunque gradus nobilitatis aut conditionis existant, post exitum a palatio suo apostolico Avinionensi concesse nullo modo preiudicent gratiis factis familiaribus suis in dicto palatio tempore obsidionis existentibus [2]).

145. Item idem dominus noster die XXVII. mensis augusti pontificatus sui anno XI. voluit et ordinavit, quod omnes et singule gratie tam beneficiales quam alie qualescunque, etiam super quibus litere sub sigillo bone memorie domini Ferdinandi cardinalis Tirasonensis sunt expedite [3]), per eum a tempore assumptionis sue ad summum pontificatum facte et concesse, super quibus litere apostolice infra tempus per alias suas constitutiones et ordinationes prefixum et statutum confecte non fuerunt et que secundum constitutiones ipsas invalide seu nullius roboris vel momenti dici possent vel reputari, etiamsi de materia earundem constitutionum et ordinationum ac de ipsis in causis aliquibus etiam in curia Romana dictum sit et articulatum, nec non processus habiti per easdem et quecunque inde secuta perinde a data eorum valuerint et valeant et plenam obtinere debuerint et debeant roboris firmitatem, acsi dicte constitutiones et ordinationes facte et tempus super confectione dictarum literarum per eundem dominum nostrum prefixum aut statutum non stitissent, dum tamen illi qui nondum fecerunt super huiusmodi gratiis bullas confici, eas infra sex menses a die predicta computandos confici faciant et procurent [4]).

145[a]. Dominus noster papa Saone kal. ianuar. pontificatus sui anno XII. prefatas voluntatem et ordinationem prorogavit ad duos menses a fine dictorum VI mensium computandos.

145[b]. Item idem dominus noster Nicie IV. non. octobr. anno XII. *(Terminsverlängerung um 6 Monate).*

1) Vgl. n° 142. 2) Vgl. S. 144 Anm. 2. 3) Vgl. n° 124. 4) Vgl. auch n° 143.

145[c]. Item idem dominus noster Saone XII. kal. apr. anno predicto *(gleich oben)*.

145[d]. Item idem dominus noster Massilie VIII. kal. mai. pontificatus sui anno XIII. *(gleich oben)*.

146. Dominus noster papa Saone die veneris XXII. mensis ianuarii pontificatus sui anno XII. declaravit sue intentionis fuisse et existere, quod beneficia quorumcunque morientium in Avinione fuerint et sint perinde sue dispositioni reservata, acsi Romana curia ibidem resideret, donec aliud super hoc duxerit ordinandum.

147. Cupientes ac volentes venerabiles fratres nostros s. Romane ecclesie cardinales qui zelo fidei catholice et pro sancte matris ecclesie unione procuranda laboribus et personarum periculis se ipsos exponentes ac sumptibus importabilibus nos usque ad presentem civitatem Niciensem concomitati sunt et secuti pariterque usque ad civitatem Ianuensem sequentur et concomitabuntur, gratiarum muneribus consolari et honorari, motu proprio volumus et statuimus et etiam ordinamus quod ipsorum singuli quoad effectum plenarium gratiarum expectativarum per eos obtentarum et obtinendarum in posterum omnibus aliis, etiam Romane ecclesie cardinalibus absentibus, auctoritate apostolica expectantibus etiam in data prioribus seu alternantibus cum eisdem in assecutione beneficiorum preferantur, non obstantibus quibuscunque clausulis in literis apostolicis expressis et constitutionibus ac ordinationibus apostolicis contrariis, et pro singulis motu proprio volumus literas expediri. Dat. Nicie kal. mai. pontificatus nostri anno XI.

147[a]. Singulis autem personis aliis secularibus et regularibus graduatis et non graduatis quibuscunque que ipsum et Romanam curiam secuti sunt et de presenti sequuntur et sequentur, concessit et concedit de gratia speciali, quod omnibus aliis et singulis expectantibus cum eis in data concurrentibus qui ipsum et curiam predictam non sequuntur, dummodo sui familiares continui commensales non fuerint, in assecutione beneficiorum vigore gratiarum expectativarum sibi factarum et fiendarum preferantur. Datum ut supra[a] [1].

a) *hier enden ES. In S lautet diese Regel:* Item cum sit de stilo et consuetudine diutius observatum, quod in rotulis principalibus prima data erat et est Romani pontificis viventis, secunda est eius predecessoris, tertia est illorum qui eos associaverunt in conclavi, quarta est rotulorum ipsorum principalium in quibus sunt pauci numero, multique per importunitatem vel alias extra dictos rotulos principales obtinuerunt datas datas rotulorum cardinalium precedentes, adeo quod quasi rotuli cardinalium redduntur inutiles propter multitudinem predictorum, nos vo-

1) Es handelt sich um die 1405 von Nizza aus nach Italien unternommene Reise, um sich angeblich persönlich mit Innocenz VII. über Beilegung des Schismas zu verständigen. Christophe l. c. 2, 160.

148. Dominus noster XII. kal. aug. in civitate Ianuensi anno XI. voluit et etiam declaravit sue intentionis esse et fuisse, quod gratie tam expectative quam de vacantibus aut quoquo modo vacaturis per eum de canonicatibus et prebendis dignitatibus personatibus aut officiis administrationibus preceptoriis et aliis quibuscunque beneficiis ecclesiasticis curatis et non curatis etiam electivis et post pontificales maioribus aut in ecclesiis collegiatis seu conventualibus principalibus facte vel faciende concubinariis notoriis sint nulle et invalide ipso facto sine alia quacunque iuris vel honoris declaratione [1].

149. Dominus noster VI. idus martii anno XII. voluit et etiam declaravit sue intentionis esse [et] actenus fuisse, quod omnes canonicatus et prebende ac prioratus dignitates personatus officia et administrationes ceteraque beneficia ecclesiastica secularia et regularia cum cura vel sine cura ad que quos vel quas etiam consueverit quis per electionem assumi, qualiacunque et in numero quotocunque fuerint, omnium electorum religiosorum et secularium clericorum concorditer vel a maiori et saniori parte capitulorum conventuum collegiorum, quocunque nomine censeantur, ad sedem apostolicam pro confirmatione suarum electionum venientium, etiam ultra duas dietas a curia Romana quantumcunque remoti fuerint, decedentium vel quicunque sint etiam a minori parte electi, qui confirmationem electionum suarum a sede apostolica obtinebunt, eo ipso generaliter reservata existant.

Tradite domino vicecancellario per abbatem s. Saturnini Tholose referendarium ex parte domini nostri pape XIII. die mensis martii anno XII., Saone.

150. *(Mandat zur Reformirung des Klosters S. Victor in Marseille und Reservirung der zugehörigen Pfründen im Erledigungsfalle).* Datum Ianue III. kal. aug. anno XI. Ita mandavit dominus noster ad relationem reverendissimi patris domini cardinalis Pampilonensis reverendissimo[a] patri Iohanni cardinali Ostiensi s. Romane ecclesie vicecancellario.

151. Sanctissimus dominus noster dominus Benedictus papa XIII. kal. april. anno XII. audita querela multorum qui coram aliquibus ex reverendissimis patribus dominis cardinalibus et quibusdam aliis commissariis pro causis audiendis et fine debito terminandis a sede apo-

lumus et declaramus nostre intentionis fuisse et existere, quod contenti in dictis rotulis cardinalium principalibus qui tamen nos (!) sequuntur secundum suum consuetum ordinem in gratiis factis anno decimo *(damit schliesst S)*.

a) *zuvor offenbar irrig* I. Ostiensi.

1) Vgl. n° 171.

stolica deputatis [1]) in Massilia et in Saona domino nostro ibidem et curia sua in Avinione et in Naulo successive residente litigarunt, prout litigant de presenti, et per aliquos ex dictis cardinalibus etiam alique sententie interlocutorie et difinitive prolate fuerunt sine alio speciali et novo mandato de extra curiam procedendo, quia [a]) tales processus agitatos et sententias huiusmodi sic prolatas quam plures ex litigantibus ex causa nullitatis impugnare nituntur, cupiens obviare indempnitatibus huiusmodi litigantium et ut celerius finis litibus imponatur, ne lites ex litibus oriantur et litigantes releventur laboribus et expensis et iurgantium controversie maxime beneficiales celeri sententia secundum equitatem terminentur, voluit ordinavit et etiam declaravit sue intentionis esse et fuisse, quod dicti processus et sententie omnes et singuli causa sive occasione huiusmodi de nullitate nullo modo valeant impugnari, sed [b]) perinde teneant ac recipiantur, acsi in ipsa curia agitati et prolate fuissent, dummodo bona fide ipsi commissarii processerint, super quo eorum conscientie stetur; volens non solum ad futuras lites sed etiam ad preteritas et adhuc etiam per appellationem pendentes hoc extendere et si secus actum fuerit, decrevit fore irritum et inane. Reverendissimus pater [et] dominus noster vult quod presens constitutio inseratur in libro cancellarie.

152. Reverendissimo in Christo patri ac domino cardinali Ostiensi s. Romane ecclesie vicecancellario domino suo specialissimo. Cum *(Wortlaut von n° 146)* ad officia quecunque etiam temporalia seu secularia ad collationem sive donationem personarum ecclesiasticarum ratione administrationum officiorum personatuum aut aliorum beneficiorum ecclesiasticorum quorumcunque sive dignitatum abbatialium episcopalium archiepiscopalium [c]) aut patriarchalium pertinentia kal. febr. anno predicto voluit et declaravit premissam declarationem ex certa scientia extendere. De mandato domini nostri pape registrentur in cancellaria. Sanctissimi domini nostri pape referendarii.

153. Item dominus noster XIV. kal. septembr. pontificatus sui anno XII. voluit et ordinavit, quod si contingat in antea aliquas personas seculares aut regulares beneficia sua ecclesiastica quecunque et qualiacunque fuerint, generaliter vel specialiter reservata apud sedem apostolicam vel extra illam etiam in manibus ordinariorum permutare et tempore permutationis huiusmodi causa reservationum ipsarum cessaverit, nichilominus beneficia eis causa dicte permutationis quacunque

a) et quia *B* b) si *B* c) episcopatuum archiepiscopatuum *B*.

1) Vgl. die Bestimmung von n° 142.

auctoritate collata perinde reservata existant, sicut illa que permutata fuerunt per easdem, decernendo irritum et inane quicquid in contrarium a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter contigerit attemptari.

154. Item idem dominus noster papa XIV. kal. novembr. pontificatus sui anno XIII. declaravit sue intentionis fuisse et esse, quod quotiescunque ipse dudum prorogavit et in posterum prorogaret motu suo proprio aut alias tempus ad conficiendum literas apostolicas [tam] super gratiis expectativis quam de aliis quibusvis personis sub quacunque verborum forma per eum concessis [1]), quod etiam tempus ad eligendum certam collationem quoad illos qui impetrarunt ad diversas collationes alternative, pari forma esset et sit etiam prorogatum.

155. Item idem dominus noster papa Benedictus XIII. idus decembr. pontificatus sui anno XIII. voluit et ordinavit quod super gratiis cuiuscunque tenoris existant, concedendis super beneficiis generaliter reservatis in forma „si neutri“ non expediantur litere, nisi fuerint signate per „Fiat“.

156. Item eadem die [2]) declaravit sue intentionis fuisse et existere quod, cum plures supplicationes a diversis personis etiam diversis diebus et temporibus sibi vel aliis per eum ordinatis super eodem beneficio presentantur et ipse arduis negotiis potissime unionem ecclesie tangentibus occupatus nequeat ita celeriter signare supplicationes huiusmodi ut optaret, [et] contingit interdum ipsum pro uno ex ipsis supplicantibus vel alio huiusmodi beneficium primo et deinde inadvertenter seu oblivione pro alio signare, quod illi pro quo huiusmodi beneficium signavit aut in posterum signabit sanctitas sua, per secundam signationem nullum preiudicium generetur, etiamsi propter diem presentationis vel alias data supplicationis illius pro quo ultimo signavit, aliam procederet in data.

157. Item eadem die voluit et ordinavit, quod ille qui databit supplicationes huiusmodi, ultra datam supplicationis semper [a]) ponat in dorso ipsius supplicationis vel rotuli diem expeditionis sive signationis et nichilominus registrator illam datam expeditionis in margine registri etiam apponere teneatur [3]).

Iste III. regule [4]) fuerunt tradite in cancellaria per dominum

a) *in gleicher Weise geschrieben wie S. 147 Anm. f bemerkt ist.*

1) Vgl. n° 143. 145. 2) Ueber das Datum hier und in der folgenden n° vgl. die zweitfolgende Anm. 3) Bezieht sich natürlich auf das Supplikregister. 4) Da in B vor n° 156 n° 137 wiederholt wird, ist es zweifelhaft, ob unter den III regule n° 137, 156, 157 oder 155—157 zu verstehen sind, wegen der Zeit-

Franciscum Laude presidentem cancellarie[a]) II. id. iul. anno XIII. Massilie. Dominus noster vult quod inserantur vel registrentur inter alias constitutiones suas in libro cancellarie sanctitatis sue.

158. Dominus noster Benedictus papa XIII. kal. aug. pontificatus sui anno XIII. Massilie voluit et ordinavit dignitates personatus administrationes officia et omnia alia beneficia regularia et secularia qualiacunque sint, sequentium Romanam curiam quos in Massilia decedere contingeret vel infra duas dietas a civitate Massiliensi usque ad ingressum suum in Nicia, etiam illorum sequentium curiam quos post recessum suum de Nicia[b]) ad civitatem Saonam contingeret vita fungi vel infra duas dietas ab ipsa civitate Niciensi, collationi sedis apostolice fore reservata[1]). Ianue XII. novembr. anno XIV. fuit scripta in libro cancellarie et ibidem publicata.

158[a]. Pater reverendissime! Dominus noster papa nuper dixit paternitati vestre reverendissime presentibus dominis cardinalibus, quod erat declaratio et quod volebat, quod scriberetur in libro cancellarie per declarationem et quod valeat a die edictionis. Dignetur igitur eadem vestra paternitas reverendissima mandare eam corrigi. Sequuntur verba domini vicecancellarii: Scribatur sic in libro cancellarie, quia sic dixit me presente. Io(hannes) Ostiensis[2]).

159. Dominus noster papa Benedictus XIII. in civitate Saone kal. dec. pontificatus sui anno XIV. voluit et ordinavit, quod quicunque ab eodem de cetero[c]) absque motu proprio impetraret canonicatus et prebendas ac prioratus dignitates personatus etiam officia ceteraque beneficia ecclesiastica secularia et regularia cum cura vel sine cura quecunque et qualiacunque, etiam electiva etiam post pontificales maiora aut in ecclesiis collegiatis principalia, vacantia vel vacatura, teneatur facere[d]) mentionem expressam de omnibus nonobstantiis[e]) suis beneficialibus, alias huiusmodi impetratio seu provisio absque quacunque declaratione eo ipso sit cassa et nullius efficacie vel momenti. Ita voluit et ordinavit dominus noster anno mense et die quibus supra. Condomien.[3])

a) *am Rande nachgetragen, aber offenbar hergehörig* b) curia, *übergeschrieben* al. Nicia *B* c) decreto *B* d) *vorausgeht* extesse *mit Abkürzung* = extensse? *oder wahrscheinlicher ein zu tilgendes dem darauf folgenden* expressam *entsprechendes Wort* e) nonobstantibus *B*.

differenzen vermuthe ich das letztere und beziehe das ‚eadem die' in n° 156, 157 auf das Datum von n° 155 nicht auf jenes von n° 137.

1) Sachlich vgl. n° 6. 2) Dieses ‚Protokoll' wäre nach der Anordnung im Codex eher auf die folgende Regel zu beziehen, aber dem Sinne entsprechend verbinde ich dasselbe mit der vorausgehenden. 3) Wol der Bischof von Condomes, Haimericus Noël gemeint.

160. Ad futuram rei memoriam. Dudum felicis recordationis Clemens papa VII. predecessor noster nonnullas constitutiones et ordinationes fecit quarum tenores de verbo ad verbum tales sunt: *(n° 89, 110, 111 der Regeln Cl. VII.)* Et subsequenter dicto predecessore, sicud domino placuit, ab hac luce subtracto nos divina favente gratia ad apicem summi apostolatus assumpti in nostri apostolatus primordiis quandam constitutionem fecimus tenorem qui sequitur continentem: *(= Be. XIII. n° 67).* Ne autem de constitutionibus ordinationibus et voluntate huiusmodi hesitari valeat, illas ad instantiam dilecti filii magistri Egidii Iuvenis cantoris ecclesie Remensis familiaris et secretarii nostri, qui eis se asserit indigere, presentibus fecimus annotari. Nulli ergo etc. nostre annotationis infringere etc. Datum Avinion. kal. iul. anno IV.

161. Cum super valore librarum turonensium diverse forent controversie exorte, nedum inter gratias expectativas habentes[a]) et qui beneficia a domino nostro papa obtinuerant, immo inter diversas alias personas, ut alias fuit ipsi domino nostro expositum, ipse dominus noster in Saona michi Francisco archiepiscopo Narbonensi camerario suo mandavit, ut super valore earundem librarum inquirerem et inquiri facerem veritatem. Cuius mandati vigore scripsi in[b]) Avinionem domino Petro episcopo Magalonensi locumtenenti meo et aliis gentibus camere ibidem existentibus, ut super hoc perquirerent diligenter veritatem cum campsoribus Avinionensibus et aliis de quibus eisdem videretur repertamque michi significarent. Egoque etiam in curia cum gentibus ipsius camere et aliis pluribus in talibus peritis illam perquisivi. Tandem deliberato communi gentium camere consilio in camera, consilio eiusdem camere visis et auditis pluribus et diversis opinionibus tam de Avinione scriptis quam in curia compertis super maiori et minori valentia earundem librarum omnibusque ad invicem combinatis et plene discussis etiam multiplicatis vicibus, attenta etiam deliberatione monetarum que a triginta annis citra subsecuta est et subsequitur, michi et gentibus[c]) ipsius camere infrascriptis visum fuit concorditer, quod quoad illos qui beneficia ab ipso domino nostro papa impetraverunt vel impetrabunt in futurum et expectantes predictos libra ipsa turonensis parvorum in literis apostolicis impetrantium vel expectativorum presentium et futurorum valere potuerat et potest XX grossos monete hodie in Romana curia et civitate Avinionensi cursum communiter habentis. Hanc autem deliberationem et advaluationem non intendo nec intendunt gentes eedem aliquo modo locum habere in casibus aliis, utputa in censibus et pensionibus

a) hns *mit Abkürzungszeichen B* b) *B* c) michi agentibus *B*.

levandis ac condempnationibus fiendis et similibus, in hiis namque nichil mutandum videtur, sed antiqua consuetudo observanda. In premissis presentes fuerunt reverendi patres et venerabiles viri domini Petrus episcopus Magalonensis[a]) predictus, Iohannes abbas Monesaragon. vicethesaurarius domini nostri pape, Petrus Eximini de Pilaribus, Nicholaus Lupi apostolice camere clerici, Ginus Carboneli licentiatus in decretis consiliarius, Iullianus de Loba receptor generalis camere, Lugdunensis[b]) et Tholosanus collectores ac thesaurarius comitatus Venaisini et alii plures; ac expost interfuerunt dominus Sicardus Conseranus[c]) episcopus consiliarius camere et collector Narbonensis. Et facta de premissis per me dictum Franciscum relatione dicto domino nostro pape, ipse dominus noster dixit quod visa[d]) et advaluata huiusmodi sibi rationabilia et iusta videbantur sibique placebant [1]), volens quod ea[d]) annotarem in libris camere pro futura memoria et quod petentibus de hoc literas meas darem testimoniales, que omnia in eisdem libris scribi[e]) feci et postea manu mea propria roborari. Massilie die XII. mensis februarii, anno a nativitate domini MCCCCVII, pontificatus prefati domini nostri domini Benedicti pape XIII. anno XIII. Ita est, manu propria Franciscus archiepiscopus Narbonensis domini pape camerarius.

162. Dominus noster papa Benedictus XIII. kal. septembr. pontificatus sui anno XIV. voluit et ordinavit *(Wiederholung von n° 145 in theilweise abweichender Fassung).*

162a. Dominus noster papa prorogavit kal. marcii anno XV. dictum terminum VI mensium ad alios VI menses et mandavit michi Iohanni episcopo Mimatensi[f]) tunc regenti de mandato suo cancellariam, quod ita facerem scribi in libro dicte cancellarie.

163. Cum dudum dominus noster papa a tempore recessus sui a civitate Massiliensi omnia beneficia curiam Romanam sequentium qui in itinere ipsum sequendo decesserint, reservavit [2]) et nonnulli post eius recessum de Portu-Veneris Ianuensis[g]) ad villam Perpiniani Elnensis diocesis in itinere sequendo ipsum et curiam huiusmodi decesserint, quorum beneficia fuerunt per ipsum dominum nostrum pa-

a) Magolen. *B* b) Lugdinensis *B* c) Conferanus *B* d) viso et advaluato h. s. rationabiles et iuste .... quod eis *B* e) scripsi *B* f) *die Lesung ist zweifelhaft, graphisch würde Mende am besten entsprechen, allerdings kennt Gams in dieser Zeit daselbst keinen Bischof Johannes* g) Portubener. Ianuen. *B, in der Supplik (s. S. 157 Anm. 1):* post r. de P. et translationem curie Romane de civitate Ianue ad, *also vielleicht Irrthum in der Ausfertigung des päpstlichen Mandats oder in der Hs.*

1) Das den Vorschlägen des Kämmerers entsprechende päpstliche Decret gleichen Datums ist in B f. 82 nach n° 172 eingetragen. 2) N° 158.

pam aliquibus personis collata, idem dominus noster papa, videlicet II. kal. iul. pontificatus sui anno XV.[a]), declaravit beneficia quecunque et qualiacunque fuerint, sequentium sic defunctorum post recessum et translationem huiusmodi fore perinde dispositioni apostolice reservata, acsi apud sedem apostolicam decessissent [1]).

164. Dominus noster papa Barchinone V. kal. ianuar. pontificatus sui anno XVI. *(Mandat betreffs der von Sancius de Roias eps. Palentinus früher besessenen Pfründen).*

165. Dominus noster papa XVIII. kal. dec. pontificatus sui anno XVI. motu proprio *(Reservirung der zu Barcellona während seines dortigen Aufenthaltes vacant werdenden Pfründen).*

166. Sanctissimus dominus noster papa VIII. kal. nov. anno XVI. sui pontificatus mandavit michi Hugoni Flandini protonotario et cancellariam[b]) regenti, quod audirem causas audientie contradictarum, donec de auditore eidem audientie providisset.

167. Item anno predicto V. kal. nov. mandavit michi Guigoni predicto, quod intimarem cum cedulis in portis ecclesie Barchinonensis et palatii affixis quod omnes illi qui habent gratias sub sigillo bone memorie domini cardinalis Tirasonensis, dum predictus dominus noster in palatio Avinionensi tenebatur obsessus, faciant ipsas gratias expediri sub bulla infra VI menses sine spe alterius dilationis, alias omnino careant impetrationum [2]). G(uigo) protonotarius.

168. Item eodem anno idem dominus noster motu proprio reservavit omnia et singula beneficia vacantia et vacatura in civitate et diocesi in qua nunc cum sua curia moram trahit et illa que vacabunt in civitate in qua seu quibus moram trahet in posterum quandocunque, declaravit beneficia huiusmodi mora durante vacantia fuisse ac esse generaliter reservata [3]). Dat. Barchinon. XVIII. kal. dec. anno XVI. Guigo protonotarius.

169. Item dominus noster XIV. kal. mai. pontificatus sui anno XVI. *(Wiederholung des Erlasses n° 167 in anderer Fassung).*

170. Dominus noster papa III. non. martii pontificatus sui anno XVI. in civitate Barchinonensi voluit et etiam declaravit sue intentionis esse [et] actenus fuisse, quod omnes et quicunque illegitimi et defectum natalium quovis modo patientes in quibuscunque gratiis tam

a) *in der Supplik:* Perpinian. II. kal. iun. a. XV. b) viceccancellariam *B.*

1) Der in Supplikform gehaltene wesentlich gleichlautende Vortrag des Protonotars Hugo (Guigo) Flandini, auf Grund dessen dieser Erlass erfolgte, ist mit dem Bescheid: Declaravit dominus noster ut superius continetur auf f. 82 dieses Cod. eingetragen. 2) Vgl. n° 145. 162. 3) Vgl. n° 168.

de vacantibus [vel] quoquo modo vacaturis quam de expectativis etiam novis provisionibus et „si neutri“[a]) et aliis sub quacunque forma sibi de quibuscunque beneficiis ecclesiasticis auctoritate apostolica concessis et concedendis aut illas obtinentes sive impetrantes teneantur facere et fecisse mentionem de dicto defectu sive in eisdem illum expressisse, etiamsi quocunque tempore tam super gratiis quam beneficiis predictis apostolica vel alia quavis auctoritatibus fuerit et fuisset cum eisdem illegitimis[b]) ad habendum que et qualiacunque beneficia et ubicunque dispensatum, alias gratie predicte sint subreptitie nulle et invalide ipso iure [1]).

171. Dominus noster papa dixit michi Guigoni Flandini sedis apostolice protonotario XI. kal. mai. pontificatus sui anno XV., quod procederetur ad privationem beneficiorum contra concubinarios notorios, si tales erant tempore date gratie eis facte sive tempore acceptationis sive tempore provisionis seu collationis[c]) [2]).

172. Sanctissimus in Christo pater dominus Benedictus divina providentia papa XIII. ordinavit *(n° 119, das wiederholt wird)*. Et quia a multis dubitatur, quid est impetrare per retrotractionem vel sine retrotractione et dubitatur etiam an dicta maioritas retrotractivi attendatur circa tempus impetrationis gratie ipsius retrotractivi vel circa quodcunque tempus ante vacationem beneficii, constituit et ordinavit idem dominus noster Tirasone[d]) V. id. aug. pontificatus sui anno XVI., quantum ad primum illos dici impetrantes sine retrotractione qui impetrarunt infra totum annum primum, etiamsi in dictis gratiis ponatur clausula „si quod etc.“, que consuevit poni ut acceptatio antea facta non teneat, et statuit etiam illos dici retrotractivos[e]) qui post primum annum impetrarunt sub data primi anni; quantum ad secundum statuit predictam maioritatem impetrantium attendi circa tempus impetrationis gratie tam in puro quam retrotractivo in tantum, quod maioritas post impetrationem per alterum acquisita alii non preiudicet.

172a. Item idem dominus noster papa *(Wiederholung von n° 122)*. Et quia a multis dubitatur an tales impetrantes de X. anno connumerentur inter retrotractivos vel puros, constituit idem dominus noster ubi supra eos constitui inter retrotractivos ut supra, etiamsi in eisdem gratiis non sit clausula „si quod“; noluit tamen prefatus dominus noster quod prescripte[f]) due declarationes trahantur ad preterita vel pendentia, sed trahantur tantummodo ad futura.

---

a) neutris *B* b) legitimis *B* c) *diese Regel ist in B auch nach n° 147a eingetragen, dort in der Datirung auch der Ort:* in Perpiniano Elnen. dioc. *angegeben* d) Teraconn. *B* e) retrotractionis *B* f) perscripte *B*.

1) Sachlich vgl. n° 159. 2) Vgl. n° 148.

173. *(Erneuerung der Regel n° 143 in etwas anderer Fassung)*. Dertuse IV. kal. ian. pontificatus sui anno XIX.

174. Ad futuram rei memoriam. Dudum, videlicet III. non. mai. pontificatus nostri anno III., intendentes iuxta pastoralis officii debitum de beneficiis ecclesiasticis quorumcunque olim familiarium commensalium quorumlibet Romanorum pontificum predecessorum nostrorum, cum illa vacare contingeret, per apostolice sedis providentiam salubriter ordinari, ex hoc et nonnullis aliis causis moti pariter et inducti omnia beneficia huiusmodi secularia et regularia ordinum quorumcunque cum cura vel sine cura, etiamsi canonicatus et prebende prioratus dignitates personatus administrationes et officia forent et ad illa consuevissent qui per electionem assumi, illa videlicet que familiares huiusmodi tempore quo eorundem predecessorum, dum universalis ecclesie regimini prefuerant, obsequiis institerunt[a]), obtinuerant et tunc obtinebant, extunc in antea vacatura collationi et dispositioni nostre, quamdiu nos divina miseratio ecclesie predicte regimini presidere concederet, reservavimus ac decrevimus extunc irritum et inane, si secus super hiis a quoquam quavis auctoritate scien ter vel ignoranter contingeret attemptari. Ne autem de reservatio et decreto huiusmodi valeat hesitari, illam fecimus presentibus anno tari. Nulli ergo etc. nostre annotationis infringere etc. Dat. Avinion III. kal. marc. anno IV.

---

a) instanter *B*.

Sequuntur regule domini Alexandri pape V.

1.[a]) Has infrascriptas regulas et ordinationes voluit dominus noster Alexander papa V. dari et tradi in cancellaria per me Iohannem episcopum Ostiensem s. Romane ecclesie vicecancellarium et secundum eas litteras expediri et eas observari, alias autem traditurus super aliis materiis, dum tempus habuerit plenius deliberandi, quas traditas et tradendas valere voluit, quamdiu in sede apostolica presidebit.

1[a]. Dominus noster papa V. kal. iul. post electionem suam ad summi apostolatus apicem et ante coronationis sue solempnia generaliter reservavit omnes patriarchales et metropolitanas et cathedrales ecclesias tantum ubilibet vacantes et imposterum vacaturas [1]).

2. Item non. iul. pontificatus sui anno I. dictus dominus noster reservavit dispositioni sue omnia monasteria virorum quorum fructus ultra C libras turon. parvorum valent abbatibus eorundem monasteriorum annuatim etiam ubicunque tunc vacantia et imposterum vacatura, et etiamsi citra C libras, quando eis[b]) ex certa causa uti voluerit [1]).

3. Item VII. id. iul. cassavit et irritavit et cassas et irritas nunciavit omnes expectativas gratias quibuscunque personis per A(ngelum) Corario et P(etrum) de Luna et per quoscunque alios usque in illum diem factas, quarum vigore seu pretextu nondum erat provisum dictis personis, licet per eas seu earum auctoritate beneficia ecclesiastica forsan acceptassent vel non acceptassent.

4. Item eadem die non. iul. revocavit omnes uniones quacunque auctoritate factas que non sunt sortite[c]) effectum [2]).

a) *n° 1—5, 7—27 stehen nur in S* b) est *S* c) sortito *S*.

1) Vgl. Be. XIII. n° 2. 2) Vgl. U. VI. n° 16; = Io. XXIII. n° 5 = M. V. n° 7.

5. Item eadem die non. iul. declaravit idem dominus noster irritas et inanes ac penitus nullius efficacie vel momenti quascunque concessiones gratiam vel iustitiam concernentes[a]) extunc per ipsos A(ngelum) et P(etrum) sub quibuscunque verborum formis quibusvis personis ecclesiasticis vel mundanis faciendas; et ipsas personas que extunc dictas gratias ab eisdem A(ngelo) et P(etro) reciperent, etiamsi essent motu proprio facte, declaravit de scismate fore suspectas.

6.[b]) Item eadem die, videlicet non. iul. pont. sui anno I., dominus noster approbavit et renovavit omnes regulas et ordinationes alias non revocatas vel limitatas suorum predecessorum usque ad Gregorium XI. inclusive exceptis reservationibus et voluit quod cancellaria eis uteretur, donec per eum aliud fuisset ordinatum, salvis infrascriptis modificationibus et declarationibus earundem [1]).

7. Et notatus dictus dominus noster eadem die, videlicet non. iul., constitutionem dicti domini Gregorii que incipit „Quamvis a fe. re. Iohanne XXII.“ etc. sub IV. id. dec. pont. sui anno VI. editam [2]) renovavit ac voluit et decrevit quod in Romana curia et palatio causarum apostolico deinceps observetur omnino tam per reverendissimos patres dominos cardinales s. Romane ecclesie quam etiam per venerabiles viros dominos auditores causarum dicti palatii et alios quoscunque iudices in prefata curia presentes et imposterum in quibuslibet causis nunc pendentibus et quas in futurum ex commissionibus apostolicis pendere contingerit coram ipsis, atque per advocatos procuratores et notarios in eadem constitutione comprehensos eam etiam ad unguem voluit observari, cui adiecit quod quacunque diffinitiva sententia in palatio et curia predictis pro quocunque lata ille qui pro se eam habuit in esculentis[c]) seu poculentis cardinali seu auditori seu iudici qui eam tulit, non presentet aut donet per se aut alium seu alios directe vel indirecte aliquid esculentorum vel poculentorum[c]), nisi prout tempore dicti domini Gregorii fuit in talibus commissioni-

a) consernentes *S* b) *diese Regel zusammen mit n° 10 steht auch in BF, in B als Schluss* c) in osculen. seu poculen. cardinali .... aliquis osculen. vel poculen. *S, die ersten vier Worte wol Glosse.*

1) Am 27. August 1409 erliess der Vicekanzler den Befehl an die Scriptoren und Abbreviatoren diese Regel zu beobachten; bezüglich der Reservationen ist daselbst bemerkt, dass nur die in der Extravagante Ben. XII. „Ad regimen“ enthaltenen Geltung haben sollen (vgl. n° 10), weiter wird noch Befolgung der Constitutionen Gregor XI. über die Audientia contradictarum, über die Taxen der Bullen und Register, endlich der in n° 27 erwähnten Extravagante anbefohlen (F. 113' dieser Hs.). 2) Diese Constitution fehlt im Bull. Rom., ist vielleicht Wiederholung einer Verordnung mit gleichem Incipit, welche ich in den Cod. Vat. 2665 f. 114', 3933 f. 8 fand.

bus observatum, sub excommunicationis pena quam contrarium faciens incurrat ipso[a]) facto et cuius absolutionem sibi dumtaxat preterquam in mortis articulo aut in extremis reservavit, et quod predicti officiales[b]) specialiter iurare teneantur quod dictam constitutionem ut predictum est[c]), observabunt.

8. Item eadem die, videlicet non. iul., prefatus dominus noster declaravit sue intentionis fuisse et esse, quod omnes patriarchales metropolitane et cathedrales ecclesie nec non abbatie prepositure prioratus aliaque beneficia ecclesiastica quecunque cum cura vel sine cura secularia et regularia cuiuscunque qualitatis existunt, que actu obtinent illi qui A(ngelo) et P(etro) predictis aut alteri eorum notorie adherent, quandocunque et ubicunque vacent, eo ipso fore dispositioni sue reservata et nullum preter ipsum de illis potuisse vel posse disponere quoquo modo; et idem fieri voluit etiam de beneficiis eorum qui in futurum ipsis Angelo et Petro vel eorum alteri adherebunt, ita tamen quod si aliqui propter huiusmodi adhesionem privarentur et si revera non adhesissent, non intelligerentur nec essent privati ac processus contra ipsos facti eis non vocatis essent nulli seu nullius roboris vel momenti[1]).

9. Item eadem [die], videlicet non. iul., prefatus dominus noster ordinavit quod omnes qui adheserunt A(ngelo) et P(etro) predictis seu alteri eorum usque ad sententiam Pisis in concilio generali contra eos latam et habita notitia dicte sententie ab eis realiter non recesserunt, petentes quod restituantur ad beneficia vel honores seu bona, non indigeant absolvi[d]) nec censeantur excommunicationis vel alias censuras ecclesiasticas iuris vel hominis propterea incurrisse; [si] qui autem postea adheserunt, ponatur clausula quod ante omnia abiurent iuxta formam abiurationis super hoc faciendam, que etiam inseratur in litteris apostolicis desuper conficiendis[2]).

10. Item eadem die, videlicet non. iul., prefatus dominus noster papa approbavit et renovavit constitutionem predicti domini Benedicti XII. que incipit „Ad regimen“[3]), et declaravit quod illa suo tempore vult uti secundum formam in cancellaria declarandam et consuetam[4]).

11. Item voluit idem dominus noster dicta die, scilicet non. iul., quod = *U. VI. n° 14 mit dem Zusatz am Schluss:* et hoc servetur in regnis et provinciis que erant sub obedientia Urbani qui se vocavit VI. et suorum successorum usque ad assumptionem seu elec-

a) ipse *S* b) predictis official. *S* c) esse *S* d) absolvere *S*.

1) Der Schluss = U. VI. n° 19. 2) Sachlich vgl. U. VI. n° 23. 3) C. 18. de praeb. in Extrav. comm. III. 2; vgl. U. V. n° 5. 4) Vgl. den S. 161 Anm. 1 citirten Erlass.

tionem ipsius domini nostri ad papatum, in aliis vero regnis et provinciis que erant sub obedientia Clementis vocati VII. et P(etri) de Luna observetur, sicut[a]) observari consuetum est in talibus in[b]) cancellaria eorundem, donec dominus noster aliter duxerit ordinandum.

12. Item voluit et ordinavit dominus noster eodem die, videlicet non. iul., quod de beneficiis que petuntur uniri ecclesiis cathedralibus aut mensis episcopalibus seu abbatialibus[c]) monasteriis seu preposituris aut prioratibus sive aliis beneficiis secularibus vel regularibus quibuscunque, nisi[d]) cause rationabiles allegentur et exprimantur in supplicationibus, quare dicte uniones fieri petuntur, non expediantur littere super illis et semper fiat commissio ad partes et oneretur conscientia iudicum quibus diriguntur littere super illis conficiende vel recusande, quia ipse dominus talibus[e]) unionibus parce[f]) vult uti[1]).

13. Item voluit et ordinavit idem dominus noster eadem die non. iul., quod si quis petat gratiam expectativam ad unum [duo] tria quatuor aut plura beneficia vacantia vel vacatura cum cura vel sine cura ad unius vel plurum collationem etc. in regnis Sicilie et Trinaclie, per simplex „Fiat P“ veniant III invicem compatibilia, etiamsi[g]) ipsum unum vel ipsorum duorum vel trium curatum sit, ad unam collationem tantum quam impetrans duxerit eligendum et summa in cancellaria dari consueta, sed per „Fiat ut petitur“ veniant quatuor similia beneficia aut unum vel duo beneficia, etiam alterum ipsorum curatum aut canonicatus et prebenda seu dignitas personatus vel officium in ecclesia cathedrali vel collegiata fuerit, si petatur[h]), sed excipiantur maior dignitas post pontificalem in cathedrali et principalis in collegiata ecclesia, nisi notatus ipse dominus noster signaret „Fiat etiam de maiori“; in aliis vero regnis et provinciis observetur stilus cancellarie iuxta easdem ordinationes per prefatos predecessores super hoc factas[2]).

14. Item in eisdem regnis Sicilie et Trinaclie per „Fiat P“ veniant tria beneficia vacantia petita que impetrans elegerit, sed per „Fiat ut petitur“ veniant omnia petita[3]), sed in aliis regnis et provinciis servetur stilus predictus iuxta ordinationes eorundem predecessorum in talibus hactenus observatus.

15. Item predictus dominus noster papa eadem die, videlicet non. iul., voluit et ordinavit quod impetrans beneficium certo modo vacans vel vacaturum habens quinque vel sex vel plures nonobstantias unam

a) sic *S* b) et *S* c) abbatibus *S* d) et nisi *S* e) in talibus *S* f) *eigentlich* perce *S* g) compatibilia I, II vel III etiamsi *S, wol Glosse* h) petat *S*.

1) Vgl. U. VI. n° 15. 2) Vgl. n° 19. 3) Vgl. auch Be. XIII. n° 22.

ex illis dimittat qualem voluerit, etiamsi sit graduatus in quacunque facultate; sed si impetrat duo vel tria aut plura vacantia vel vacatura, dimittat pro quolibet unum in habitis et sic fiat etiam in gratiis expectativis in eventum[a]) pacifice assecutionis illius vel illorum quod vel que petat, alias littere apostolice super gratiis sibi factis nullatenus expediantur et expedite contra hoc nullius sint vigoris[1]), exceptis protonotariis correctoribus referendariis cubiculariis secretariis suis ac nepotibus dominorum cardinalium et auditoribus causarum [palatii] apostolici et clericis camere apostolice nec non scriptoribus litterarum apostolicarum et petentibus gratias in regnis Sicilie et Trinaclie et Rome beneficia certo modo vacantia vel vacatura ac gratias expectativas ab ipso domino nostro papa, ita tamen quod impetrans in habitis et habituris sex beneficiis sit contentus et reliqua habita dimittat, dum illius vel illorum que impetrat possessionem pacificam fuerit adeptus; sed de clericis camere et scriptoribus ipsis dictus dominus noster vult quod ego Iohannes episcopus Ostiensis et s. Romane ecclesie vicecancellarius ante expeditionem litterarum eum reddam attentum.

16. Item quod [si] quicunque impetrantes gratias beneficiales asserunt secum esse perpetuo vel ad certum tempus ad optinenda plura incompatibilia simili auctoritate apostolica dispensatum, quod littere apostolice super eisdem impetrationibus nullatenus expediantur, nisi per litteras originales aut per vera eorum transumpta de registris illorum quorum esse dicuntur, doceant sufficienter de dispensationibus ipsis, quod si non fecerint et nichilominus ipsas litteras expediri[b]) voluerint, retento uno incompatibilium que dicit se habere, quoad reliquum vel reliqua cassetur eis dicta dispensatio et si impetrat gratiam aliquam quoad aliud incompatibile cum illo quod retinet, ponatur in litteris conficiendis quod etiam illud incompatibile quod obtinet, in eventum assecutionis dicti alterius incompatibilis omnino dimittere teneatur, alias dicte littere nullatenus expediantur et expedite sint[c]) nulle et ipse littere in quibus fit dicta cassatio, valide reputentur et habeantur [2]).

17. Item dictus dominus noster non. iul. voluit et ordinavit, quod impetrantes[d]) in Anglia et Scotia ad expectativas gratias magistri ac licentiati ac baccalarii formati in[e]) sacra theologia nec non doctores in iure canonico et civili ac licentiati cum rigore examinis

a) venentum *S* b) expedire *S* c) sunt *S* d) impetrans *S* e) et *S*.

1) Sachlich vgl. Bo. IX. n° 46, Be. XIII. n° 31. 2) Sachlich vgl. Bo. IX. n° 75.

in eisdem iuribus ac magistri in medicina in forma speciali quoad curatum habeant ad summam XL et sine cura XXX marcharum, alii vero graduati et non graduati ad curatum XXX et sine cura XX et hoc in gratiis specialibus, in communibus[a]) autem gratiis habeant XXV ad curatum et sine cura ad XVIII marchas sterlingorum secundum taxationem decime [1]), sed in aliis regnis et provinciis servetur stilus consuetus et iuxta regulas per nos approbatas et modificatas[2]) et secundum illas littere expediantur.

18. Item eadem die non. iul. idem dominus noster voluit, quod si quis impetret gratiam ab eo [super beneficio] quod dicit vacaturum per contractum matrimonii, si ille non contrahat ipsum matrimonium, dictum beneficium extunc non maneat reservatum et etiam impetratio ipsa sit nulla, si is[b]) qui velle contrahere dicebatur, sit in sacro ordine constitutus.

19. Item ordinavit et voluit prefatus dominus noster predicta non. iul., quod in regnis Francie, Alamanie, Anglie, Boemie et Polonie nec non in ecclesia Leodiensi quoad quascunque expectativas et alias gratias de canonicatibus sub expectationibus prebendarum ac dignitatibus personatibus administrationibus vel officiis cum cura vel sine cura, etiamsi electiva sint, in metropolitanis aut cathedralibus ecclesiis, si illi qui eas impetrabunt non sunt graduati vel nobiles aut militares ac legitime geniti, non valeant eis gratie [de] ipsis facte per eundem dominum nostrum papam, et hoc etiam in collegiatis ecclesiis quoad decanatus electivos et etiam ad principales dignitates in ipsis voluit locum habere[3]), exceptis suprascriptis protonotariis correctoribus etc. nec non scriptoribus litterarum apostolicarum de quibus dominus noster mandaverit, et super hoc voluit quod ego episcopus et vicecancellarius supradictus ipsum ante expeditionem litterarum rederem attentum. Baccalarios autem in artibus et medicina non reputat graduatos, sed nuncios regum principum et studiorum universalium rotulos ipsorum ad eundem dominum nostrum papam deferentes[c]) sub hac regula includi voluit, sed quod ego vicecancellarius secundum gradus et merita ipsorum nunciorum in gratiis quas[d]) petunt ab ipso domino nostro, sciam in predictis exceptis dignitatibus eos possim[e]) honorare, dummodo ad hoc [secundum] signaturam ipsius domini nostri pape iuxta antiquas regulas et stilum dicte cancellarie se extendant et istas personas hic qualificatas vult ipse dominus noster

a) gravatibus *S* b) his *S* c) deferentium *S* d) que *S* e) possit *S*.

1) Vgl. Be. XIII. n° 70. 2) Vgl. n° 10, 19. 3) Vgl. Io. XXII. n° 5, 6, Gr. XI. n° 39, Be. XIII. n° 68, 69.

admitti in eisdem ecclesiis ad [a]) canonicatus et prebendas ac dignitates etc., non obstantibus quibuscunque apostolicis et aliis privilegiis ac statutis et consuetudinibus earundem [b]) ecclesiarum etiam iuramento et quacunque alia firmitate. Ista clausula [c]) ponitur ex eo quia multa capitula istarum ecclesiarum impetrarunt a Bonifatio IX. contra cap. „Venerabilis“ de preben. et cap. „Ad decorem“ de institut. [1]), quod [non] nisi certe persone admitterentur per eos, quod cedit valde in detrimentum ipsarum ecclesiarum [d]).

20. Item in eisdem regnis ecclesia civitate et diocesi Leodiensi nec non in regnis Hispanie, Ungarie, Arragonie et Portugalie et Scotie impetrantibus gratias expectativas ab ipso domino nostro non dentur littere apostolice, nisi ad unam collationem quam quilibet eorundem impetrantium exprimat in sua petitione, et si petat ad collationem etc. omnium collatorum in certa provincia vel certa diocesi vel ecclesia aut pluribus ecclesiis vel diocesibus, eligat unam collationem quam voluerit et illa sit contentus [2]). Et si forte aliqui petant etiam sibi provideri in duabus ecclesiis in quibus sunt maiores vel medie et minores prebende, non cedant taliter supplicanti nisi in una ecclesia canonicatus et minores et medie prebende, prout duxerit eligendum, etiam per „Fiat ut petitur“ [3]) et etiamsi dicta petitio ad plura postea per ipsum dominum nostrum reformetur; et si petierit quis in illa forma „etiamsi tale beneficium sit dignitas personatus vel officium“ et signata sit eius supplicatio per „Fiat ut petitur“ et sit talis persona graduata vel nobilis aut militaris ut supra proxime exprimitur, detur etiam talis gratia ad dignitates etc. in supra proxima regula [4]), sed magistri in sacra pagina [doctores in] iure canonico et civili aut altero ipsorum iurium et protonotarii correctores secretarii cubicularii et clerici camere apostolice scriptores litterarum apostolicarum ac nobiles et egregie persone ac nepotes dominorum cardinalium istas dignitates maiores post pontificales in metropolitanis et cathedralibus et principales in collegiatis ecclesiis nec non decanatus in eis possint habere, si petant formaliter ipsisque per eundem dominum nostrum concedantur expresse, sed de clericis camere et scriptoribus ipsis voluit quod ego predictus episcopus et vicecancellarius eum consulerem [e]), antequam littere expediantur ad bullam.

21. Item dictus dominus noster papa eadem die non. iul. voluit et ordinavit, quod si aliquis petat novam provisionem super quocunque

a) et *S* b) eorundem *S* c) cauda *S* d) *in S folgt ein gegenstandloses*: vallat e) consulem *S*.

1) Decret. Greg. III. 4, c. 37; 7, c. 5. 2) Vgl. Cl. VII. n° 29. 3) Vgl. Be. XIII. n° 16. 4) Vgl. Cl. VII. n° 67.

beneficio ecclesiastico seculari vel regulari cum cura vel sine cura cuiuscunque qualitatis fuerit, quod per „Fiat ut petitur“ vel per simplicem signationem [a]) „Fiat P“ veniant, si petat impetrans expresse et non alias, hec clausule videlicet: „sive premisso sive alio quovis modo aut ex alterius cuiuscunque persona etiamsi per constitutionem „Execrabilis“ vacet“, si tale sit beneficium quod in ipsa constitutione; et iste clausule, si sint expresse in petitione, scilicet: „etiamsi devolutum generaliter vel specialiter reservatum sit“, non veniant generales reservationes in eadem constitutione domini Benedicti XII. que incipit „Ad regimen“ expresse et per clausulam „etiam“ etc., nisi dispositive et indubie impetrans asserat [b]) in petitione, beneficium quod impetrat sub certa specie alicuius generalis reservationis in ipsa constitutione contente cadere, que tunc detur ipsi petenti et non alias, et idem etiam fiat in supplicationibus super quibuscunque beneficiis vacantibus per eundem dominum nostrum per „Fiat P“ aut per „Fiat ut petitur“ signatis et signandis et in vacantibus certo modo nunquam tollantur generales et speciales reservationes aut etiam devolutiones, quamvis petatur et supplicationes per „Fiat ut petitur“ vel alias sint signate [1]).

22. Item voluit et ordinavit dictus dominus noster eadem die, videlicet non. iul., quod si [super beneficio] vacante vel vacaturo certo modo iure rei in aliqua lite actor petat se surrogari in iure huiusmodi, quod nullatenus per auditorem vel iudicem cause vel quemvis alium, cui dicta committatur surrogatio facienda [c]), in eodem iure surrogetur, nisi ante omnia actor per se vel eius procuratorem ad hoc habentem [d]) mandatum speciale iuret se credere habuisse et habere iustam causam litigandi cum dicto reo super beneficio quod postulat seu super quo litigat, et si fiat contrarium, littere ac surrogatio huiusmodi nullius sint roboris vel momenti; quodque in litibus ubi dictus dominus noster papa mandabit sufficientiori litigantium provideri, non artetur alter litigantium debilis senex vel infirmus extra Romanam curiam constitutus ad veniendum postea ad Romanam curiam, sed auditor et iudex cause huiusmodi examen illius alteri committat idoneo et sufficienti de illo in partibus faciendum, cui examini proinde stetur, acsi per dictum auditorem seu iudicem factum esset, et liceat illo casu omnibus conlitigantibus [e]) illorum impetrantium exprimere

a) significationem *S* b) asseratur *S* c) surrogatio facta in eodem iure surrogetur ut ibi surrogatio facienda *S* d) habens *S* e) *danach in S* illo casu *wiederholt*.

1) Vgl. Inn. VII. n° 2.

ipsorum beneficia et gratias sive nonobstantias beneficiales et eorum valores annuos secundum communem extimationem [a]), quamvis in supplicationibus non sint expressi, quodque semper ponatur clausula in talibus litteris „dummodo impetrans et sufficientior ille in ipso beneficio non sit intrusus“ [1]).

23. Item eadem die, videlicet non. iul., ordinavit et voluit quod nulle littere apostolice contra has regulas expediantur.

24. Item eadem die, scilicet non. iul., idem dominus noster voluit, quod si aliquis extra suum proprium ydioma aliquas gratias beneficiales et expectativas vel alias ad beneficia curata ab eo impetret, dicte gratie sint nulle et littere apostolice non expediantur super illis, dominis cardinalibus dumtaxat exceptis.

25. Item idem dominus noster eodem die, videlicet non. iul., declaravit et voluit quod suo tempore littere diocesanorum sive locorum ordinariorum aut eorum officialium seu commissariorum que ab aliquibus appellantur „vidimus“ [2]), non habeant locum et omnino abrogavit [b]) easdem veluti per quendam abusum contra apostolice libertatis auctoritatem et publicam et privatam utilitatem introductas circa examinationem litterarum apostolicarum ac sententiarum et processuum citationum et aliorum munimentorum que de Romana curia emanarunt et contingerit emanare, inhibens expresse ne aliquis, cuiuscunque status gradus vel conditionis existat, talibus litteris deinceps utatur directe vel indirecte et si contrarium fecerit, excommunicationis sententiam incurrat, presertim si illud causa impediendi aliquos impetrantes seu illos qui eisdem litteris et munimentis uti habebunt aut extorquendi pecuniam seu aliquod pactum ab eis id attemptetur; eandem sententiam etiam incurrere voluit ipsos officiales et commissarios, si in hoc per se vel alium sub quovis quesito colore delinquant [c]).

26. Item eadem die, videlicet non. iul., dictus dominus noster mandavit et voluit quod omnes delegati extra predictam curiam auctoritate litterarum suarum gratiam vel iustitiam continentium nichil exigant directe vel indirecte ab illis qui eos in iudices impetrarunt aut impetrabunt ratione negotiorum sive executionum per eum ipsis commissarum sive sigilli aut alias quovis pretextu vel colore ultra valorem unius floreni camere apostolice, nec etiam vult ultra unum florenum contumaces seu excommunicatos per ipsos petentes absolutionem ab eisdem [d]), et si secus egerint, ad illius quod ultra petierint

a) contimationem *S* b) aboravit *S* c) delinquat *S* d) *S*, *zu ergänzen etwa:* aggravari.

1) U. VI. n° 18, Bo. IX. n° 11. 31. 2) Vgl. Bo. IX. n° 78.

restitutionem illis qui solvunt teneantur et nichilominus excommunicationis sententiam incurrant ipso facto, a qua nisi per summum pontificem preterquam in mortis articulo [non] possint absolvi.

26[a]. Item dominus noster commissit michi episcopo Ostiensi s. Romane ecclesie vicecancellario ut super istis duabus ultimis regulis petentibus litteras testimoniales et de sigillo meo extra eandem curiam dare possim.

27. Item extravagantem que incipit „Excommunicamus“ [1]) per suos predecessores approbatam contra simoniam in Romana curia committentes renovat et approbat et mandat districtius observari.

28. [a]) Quia in decretis monitoriorum in parte citramontana ultra ceteras penas, videlicet excommunicationis aggravationis privationis beneficiorum et inhabilitationis ad [b]) obtinenda, consuevit etiam adici pena pecuniaria solvenda pro parte media camere apostolice et pro reliqua parte impetranti et in parte ultramontana nunquam fuerat [c]) apposita talis pena pecuniaria, quid agendum: an ubique talis adici debeat pena, si petatur, aut nullibi, an ubi consuetum est fieri et ibi non obmitti [d])? Videtur dominis quod monitoria regulariter [e]) non sunt concedenda et si in aliquo casu concederentur per dominum nostrum, tunc sine appositione alicuius pene pecuniarie ubilibet.

29. Quia sepe contingit peti restitutionem [f]) contra sententias latas in curia Gregorii post [g]) recessum dominorum cardinalium [2]) et reponi partes in statu in quo erant ante recessum predictum, quid faciendum: an simpliciter omnibus concedendum est, an tantum ubi processum extitit in contumacia contra absentes, maxime quia ubi partes ambe intererant agendo et deffendendo, vise sunt approbare iurisdictionem etc. nec est [h]) qui posset conqueri advertendum in determinatione huiusmodi de statuto in [i]) concilio generali. Videtur prefatis dominis quod gesta post recessum dominorum cardinalium usque ad sententiam concilii contra diffensos sint valida, contra indiffensos autem qui secuti sunt negotium unionis et adhuc secuntur concilio [k]) ipso durante, sint nulla.

30. Quia sepe petitur quod sententiarum latarum alias in curia Romana executio committatur alicui ex dominis cardinalibus audi-

a) *Damit beginnen in G die Regeln Alexander V., in B folgen n° 28—31 unmittelbar auf n° 6* b) ben. ad inhibitionem ad *B* c) fuerit *S* d) obmitto *B*, amitti *G* e) regularia *B* f) restitutio *B* g) curia Romana post *S* h) esse *BS* i) et *S* k) et adheserunt concilio *S*.

1) Cap. 1 de sent. excommun. in Extrav. comm. V. 10. 2) Am 12. Mai 1408. Christophe-Ritter Gesch. des Papstthums im 14. Jh. 3, 212.

toribus sacri palatii vel alicui[a]) in curia residenti per commissionem, ideo quia regestra non possunt haberi ex quibus executorie conficiantur iuxta morem curie, quid faciendum etiam dubium agetur[b]), quia alias executio fieri non potest et interdum executorie denegantur, quia ex inspectione regestrorum apparet de nullitate sententiarum, propter quod non demandantur executioni quod non potest apparere ex isto casu[c]). Videtur dominis prefatis quod executor deputatus in curia facta fide de instrumento sive facta informatione summaria de perditione actorum possit ipsam exequi per viam citationis vel monitorii, in quo tamen pars vocetur.

30[a]. Predicta sic voluit servare dominus noster Alexander papa v. de fratrum concilio et michi Io(hanni) episcopo Ostiensi s. Romane ecclesie vicecancellario precepit poni in cancellaria et ibi publicari. Datum Bononie III. kal. febr. anno. I.

31. Quia sepe petuntur committi in curia cause non beneficiales, allegando quod in partibus consequi non possunt iustitie complementum, quid faciendum: de iure communi non debent nisi extra curiam per rescripta apostolica et ubi[d]) non potest consequi iustitiam in suis civitate et diocesi, providebit ius quod in aliis cum clausula debita committantur etc., tamen ad importunam instantiam petentium curia citramontana plerumque committebat etiam contra laycos, quod est durius. Videtur prefatis dominis quod cause prophane nec in prima instantia nec per appellationem regulariter committantur in curia, nisi magnitudo cause vel alia equitas moneat mentem domini nostri et tunc in consistorio, sed in Italia ubi persona domini nostri est, facilius committi possent[e]).

a) vel alteri *S* b) augetur *S*, orietur *G* c) potest apparere isto causa *G*, approbare ex *S* d) ibi *S* e) et tunc — possent *fehlt in S, welches dagegen die Randbemerkung hat:* De ista nondum est bene declaratum.

Incipiunt regule date per dominum Iohannem papam XXIII[a]).

1. Sanctissimus in Christo pater et dominus noster dominus Iohannes divina providentia papa[b]) XXIII. vestigiis predecessorum suorum inherendo in crastinum sue assumptionis, videlicet XV.[c]) kal. iunii anno domini MCCCCX fecit constituit et ordinavit reservationes constitutiones et regulas subsequentes quas dumtaxat voluit suo tempore observari et quas publicari fecit[d]) in cancellaria et audientia litterarum[e]) per me Iohannem episcopum Ostiensem s. Romane ecclesie cardinalem et ipsius ecclesie vicecancellarium et que postmodum per me dictum[f]) vicecancellarium in eadem cancellar' fuerunt publicate die XIX. iulii anno I.[g])

In primis fecit similes reservationes illis que in constitutione d. mini Benedicti pape XII. que incipit „Ad regimen" continentur, ubicunque prelature dignitates et beneficia ibi contenta vacaverint[h]); voluit in reservationibus prelaturarum secularium et regularium predictarum virorum tantum uti et servare secundum formam in qua dominus Urbanus V. et Gregorius XI. usi sunt et suo tempore servaverunt[1]).

2. Item eadem = *Gr. XI. n° 37 bis* quoquo modo *(mit den Varianten:*

a) Regulae cancellariae sive constitutiones d. Iohannis papae XXIII. Bononiae publicatae in audientia contradictarum sabbati XIX. iulii a. d. MCCCCX *H* b) pape *F* c) XVI. *H, die Lesart von F ergibt auch Vergleich mit n° 65 als die richtige* d) voluit *F* e) *fehlt in H* f) dominum *F, was mit* me *unvereinbar ist* g) et que *bis I. fehlt in H, das diesen Passus in die Ueberschrift aufnahm* h) *damit schliesst diese Regel in H.*

1) In primis — continentur = Be. XIII. n° 1; die angezogenen Regeln sind U. V. n° 5, Gr. XI. n° 22a.

personatus administrationes et *und* d. Alexandrum papam v. predecessorem suum).

3. Item reservavit generaliter omnes dignitates maiores in cathedralibus[a]) post pontificales et principales in collegiatis ecclesiis ac prioratus et preposituras conventuales regulares ordinum quorumcunque[1]) et quecunque beneficia que sui et s. Romane ecclesie cardinalium familiares[b]) continui commensales obtinent et in posterum obtinebunt[2]), quando reservatione beneficiorum familiarium huiusmodi voluerit uti[c]).

4. Item VIII.[d]) kal. iunii pontificatus sui anno I. cassavit et irritavit ac cassas et irritas nuntiavit omnes gratias expectativas quibuscunque personis per felicis recordationis dominum Alexandrum papam v. predecessorem suum factas, quarum vigore seu pretextu nondum erat provisum dictis personis, licet per eas seu earum[e]) auctoritate beneficia ecclesiastica forsan acceptassent vel non acceptassent[3]).

5. Item eadem die revocavit = *Al. V. n° 4*[4]).

6.[f]) Item III. kal. iun. pontificatus sui anno I. reservavit omnes canonicatus et prebendas dignitates personatus et officia ceteraque beneficia ecclesiastica secularia et regularia cum cura et sine cura in Urbe et eius districtu ac civitate Bononiensi et comitatu eiusdem et aliis terris in quibus idem dominus noster ante assumptionem ipsius ad summum apostolatus apicem officio legationis fungebatur et in civitate Avinionensi et comitatu Venicini[g]) consistentia ubicunque vacantia et imposterum vacatura[5]).

7. Item dominus noster III. id. apr. pontificatus sui anno I. voluit dictam reservationem extendi ad omnes canonicatus et prebendas dignitates personatus et officia ceteraque beneficia ecclesiastica secularia et regularia cum cura et sine cura in Urbe et eius districtu ac civitatibus comitatibus et terris predictis aut eorum aliquo ubicunque consistentia vacantia et imposterum vacatura per obitum quorumcunque undecunque et cuiuscunque nationis fuerint, in ipsis aut ipsorum aliquo decedentium.

---

a) cathedralibus ecclesiis *H* b) familiarium *H* c) quando — uti *fehlt in H* d) VII. *H* e) eorum *H* f) *n° 6, 7, 7a fehlen in H* g) *F, gemeint ist die Grafschaft Venaissin.*

1) Inhaltlich zum Theil = Be. XIII. n° 2. 2) Inhaltlich = Be. XIII. n° 4; = M. V. n° 8 = E. IV. n° 8. 3) Sachlich vgl. U. V. n° 10. 4) Auch = M. V. n° 7 = Ni. V. n° 16. 5) Sachlich vgl. Cl. VII. n° 97, 100, Be. XIII. n° 11, 189.

7a. Item quia aliqui de intellectu dicte declarationis, licet clara sit, dubitarunt, intellexit dominus noster comprehendere beneficia que morientes in aliquo dictorum locorum tenebant tempore mortis, etiam si dicta beneficia extra dicta loca consisterent, ut extensio et verbum „ubicunque“ de aliquo operentur, et ita retulit magister Angelus de Reate qui dictam regulam ad cancellariam pro parte domini nostri apportavit[a]).

De expeditione litterarum.

8. In primis voluit et ordinavit idem dominus noster Iohannes papa XXIII., quod regule et ordinationes dominorum Iohannis XXII., Benedicti XII., Clementis VI., Urbani V. et Gregorii XI. predecessorum suorum in cancellaria s. Romane ecclesie serventur, salvis modificationibus additionibus et detractionibus super hiis et aliis regulis per eum factis et faciendis[1]).

9. Item voluit et ordinavit, quod quando aliqua supplicatio sive particularis sive in rotulo signata fuerit per eum per simplex „Fiat“, sive supplicans fuerit graduatus[b]) sive non, si sit gratia expectativa, non detur per dictam signationem nisi unum beneficium et una collatio, etiamsi plura petat, si vero sit de beneficio vacante, tunc per dictam signationem non[c]) detur nisi unus modus vacationis et etiamsi specialiter reservatum fuerit[2]).

10. Item voluit et ordinavit, quod[c]) quando aliqua supplicatio sive particularis sive in rotulo signata fuerit per eum per „Fiat ut petitur“, si sit gratia expectativa, tunc voluit quod in Italia veniant duo beneficia et due collationes, ita tamen quod supplicans vigore gratie huiusmodi non possit habere nisi canonicatum et prebendam in una ecclesia cathedrali, si in ea petatur[d]), et aliud extra, et in Alamania, Boemia et Polonia et in partibus Gallicanis et etiam in Anglia et Scotia unum beneficium et unam collationem[e]) tantum, etiamsi plura petierit[f]). Et si huiusmodi supplicatio de beneficio vacante existat, tunc habebit modos vacationis et reservationis[g]) quos petiit dispositive et clausulas „aut alias quovis modo et per quamcunque aliam personam[h]) vacet“, si petat, etiamsi dispositioni apo-

---

a) *von der Hand, welche die Rubriken machte, in F hinzugefügt:* Ista fuit publicata Rome die XIII. oct. in cancellaria de mandato domini nostri b) sive supplicatio f. gradualis *H* c) *fehlt in H* d) petat *H* e) una collatio *F* f) petierint *F* g) reformationis *H* h) partem *H.*

1) Vgl. Bo. IX. n° 1, Cl. VII. n° 59, Al. V. n° 6. 2) Sachlich vgl. Io. XXII. n° 10, Al. V. n° 21.

stolice specialiter reservatum existat [1]); et si duo vel plura petat beneficia in eadem supplicatione, per „Fiat ut petitur“ non detur nisi unum beneficium, quod supplicans duxerit eligendum. Voluit tamen, quod si duo vel plura beneficia petantur in eadem supplicatione et non excedant valorem LX florenorum, quod eo casu dicta duo seu plura beneficia dentur per „Fiat ut petitur“; et quod in ecclesia cathedrali vel collegiata veniant canonicatus et prebenda ac dignitas personatus administratio vel officium, si petantur [2]), prout inferius [3]) de graduatis et non graduatis impetrantibus in cathedralibus ecclesiis ordinabitur.

11. Item voluit et ordinavit, quod quando aliqua supplicatio signata fuerit per „Fiat ut petitur et dispensamus“, quod tunc dispensatio detur et alia petita, dum tamen aliis regulis non contrarientur; et si supplicatio huiusmodi signata fuerit per „Fiat ut petitur[a]) de omnibus“, quod tunc omnia petita veniant excepta dispensatione, si petatur in eadem, quia non vult quod per quamcunque signationem dispensatio petita veniat, nisi expressa mentio fiat in signatione de[b]) eadem vel nisi gratia huiusmodi esset talis que totaliter concerneret ipsum actum dispensationis vel alias ipsa atia de aliquo sine dispensatione operari non posset[c]) [4]).

12.[d]) Item voluit et ordinavit quod = *Bo. IX. n° 12 (mit den Varianten:* signato vel signando — vacante vel de aliquo alio quam de gratiis expectativis — signata vel concessa).

13. Item voluit et ordinavit quod in quibuscunque gratiis expectativis semper excipiantur dignitates maiores in[e]) cathedralibus post pontificales et in collegiatis ecclesiis principales[f]) et in regularibus prioratus et dignitates conventuales, etiamsi per „Fiat ut petitur“ et etiamsi „motu proprio“ vel „de omnibus“ signate forent [5]), nisi[g]) idem dominus noster[h]) diceret in signatura „Fiat ut petitur etiam de maiori dignitate vel principali aut conventuali.“

a) ut petitur *fehlt in H* b) *fehlt in H* c) dispensatione non prosit *H* d) *in H ist die Reihenfolge: n° 11, 14a vom Absatz* in forma vero pauperum *bis Schluss, 15—18, 12—14a bis* in forma pauperum, 19; *obwohl die Vorlage von F an anderer Stelle verbunden war, ist hier doch dessen Anordnung vorzuziehen, da sie wesentlich der Reihenfolge in den Regeln Martin V. entspricht* e) et in *F* f) et in coll. e. p. *fehlt in H* g) *fehlt in F* h) dominus non *H.*

1) Sachlich vgl. Bo. IX. n° 17, Inn. VII. n° 2, auch Al. V. n° 21; = E. IV. n° 22. 2) Sachlich vgl. Be. XIII. n° 71. 3) Vgl. n° 14, 16, 17. 4) Inhaltlich vgl. Io. XXII. n° 12 und auch Bo. IX. n° 14, Be. XIII. n° 18. 5) Inhaltlich = Be. XIII. n° 69a; = M. V. n° 10 = E. IV. n° 14.

14. Item voluit et ordinavit quod in partibus Gallicanis littere expediantur pro magistris et licentiatis ac bachalariis formatis in theologia et doctoribus in iure canonico vel civili ad unum beneficium tantum cuiuscunque taxe fuerit [1]), vel de canonicatu sub expectatione prebende ac dignitatis personatus vel officii in cathedrali vel collegiata ecclesia si petatur[a]) [2]), servata tamen modificatione super hoc inferius danda [3]), etiamsi plura petantur. Et in Anglia voluit quod magistri doctores licentiati ac bachalarii predicti habeant si cum cura LX et si sine cura fuerit XL marcharum sterlingorum secundum taxationem decime, et etiam, si petant, habeant canonicatus et prebendas etc. ut prefertur.

14a. Item quod magistri in medicina et in iure canonico vel civili licentiati habeant in beneficiis secularibus in partibus et locis Gallicanis in quibus antiqua taxatio decime ad medietatem eiusdem taxationis est reducta, si = *Be. XIII. n° 70 (mit den Varianten:* regularibus XXX march., in Anglia vero in speciali si cum cura XL et si sine cura XXX marcharum. Item in Italia dentur LX floreni cum cura et XL floreni sine cura — XV marcharum. In Anglia vero cum cura XXX et si sine cura XX marcharum. Item quod graduati *und mit dem Zusatz bei den Summen:* secundum taxationem decime).

15. Item voluit et ordinavit quod nullus in rotulis gratiarum expectativarum datas ordinatas habentibus possit aliquem loco sui ponere [4]).

16. Item voluit et ordinavit quod in partibus Gallicanis in quibuscunque gratiis expectativis nulli detur ad canonicatus et prebendas ecclesiarum cathedralium[b]), magistris in theologia doctoribus et licentiatis [cum rigore examinis][c]) in iure canonico vel civili magistris in medicina licentiatis et bachalariis in theologia magistris in artibus qui per septennium post magisterium in eisdem artibus rexerint vel in theologia tamdiu studuerint, familiaribus domini nostri pape commensalibus[d]) sedis apostolice officialibus et cardinalium imperatorum regum et ducum familiaribus commensalibus in rotulis eorum principalibus contentis et nobilibus magnis duntaxat exceptis. Et quod illis qui petunt de canonicatu sub expectatione prebende in ecclesiis cathedralibus in quibus admitti non possunt obstante ordi-

a) petat *F*, petit *H* b) *in H folgt:* etiamsi supplicatio signata fuerit per „Fiat ut petitur“ c) *fehlt FH, ergänzt aus M. V. n° 14* d) *in H folgt auch hier:* in eorum rotulis principalibus contentis.

1) Sachlich vgl. Be. XIII. n° 70. 2) Sachlich vgl. Be. XIII. n° 68 und Cl. VII. n° 19; ganze Regel = M. V. n° 12 = E. IV. n° 24 = Ni. V. n° 76. 3) N° 16. 4) = M. V. n° 15.

natione predicta, detur de beneficio ecclesiastico cum cura vel sine cura, si supplicantes capaces fuerint, etiamsi canonicatus et prebenda alterius quam cathedralis ecclesie fuerit ad collationem etc. episcopi et capituli singulorumque canonicorum et personarum ecclesie in qua petebant se admitti; et aliis graduatis detur ad dignitates personatus et officia in ecclesiis collegiatis[a]) si petant, dignitate principali semper excepta, etiamsi supplicatio signata fuerit per „Fiat ut petitur“[b]). Sed in aliis partibus placet eidem domino nostro quod habeant etiam graduati et nobiles non graduati ac[c]) alii qui per triennium studuerint in sacra theologia vel iure canonico aut civili continue in studio generali, et hoc expresse in litteris apostolicis exprimatur; noluit tamen sub ista regula sedis apostolice officiales includi[d]) nec ad ecclesias cathedrales in regnis Dacie, Swecie, et Norwegie et in Ybernia consistentes extendi[1]).

17. Item voluit et ordinavit quod in dictis partibus Gallicanis detur magistris et licentiatis ac bachalariis formatis in theologia et doctoribus et licentiatis in iure et magistris in medicina ac nobilibus magnis ad dignitates personatus administrationes vel officia in ecclesiis cathedralibus si petant, ceteris vero[e]) detur ad quecunque beneficia, etiamsi officia in cathedralibus vel collegiatis ecclesiis fuerint, dummodo canonicatus et prebende in cathedralibus aut dignitates vel personatus ubicunque non existant. Voluit tamen quod bachalarii in iure canonico vel civili in studiis generalibus Italie facti in istis duabus regulis[f]) pro graduatis non reputentur.

18. Item quod = *Be. XIII. n° 56 (mit den Varianten:* Camera-censi Baiocensi, Narbonensi et Ambianensi[g]) — cardinalium et magnis).

19. Item quod magistri in theologia ac doctores et licentiati in iure canonico vel civili ac magistri in medicina nec non licentiati ac bachalarii formati in theologia una cum gratiis quibuscunque obtentis in rotulis vel supplicationibus particularibus possint quecunque beneficia compatibilia que obtinent retinere, dummodo fructus eorum CCC libras in portatis[h]) non excedant, et hoc in partibus Gallicanis tantum[2]).

19a. Item quod in theologia non formati et in iure canonico vel civili bachalarii et magistri in artibus et licentiati in medicina

a) cathedralibus collegiatis *H* b) etiamsi *bis* petitur *fehlt in H* c) nobiles — ac *fehlt in H* d) *damit schliesst die Regel in H* e) ceteris non *H* f) istis duabus annis *H* g) *nach M. V. n° 17 zu schliessen, handelt es sich nur um zufällige Auslassung der Kirchen von Lüttich und Reims* h) importatis *stets in F.*

1) Sachlich vgl. Be. XIII. n° 68. 69, 69a; = M. V. n° 14 = E. IV. n° 25 = Ni. V. n° 75. 2) Vgl. Be. XIII. n° 71.

una cum gratiis expectativis possint quecunque beneficia compatibilia que obtinent retinere, dummodo eorum fructus CL libras in portatis non excedant in partibus Gallicanis.

19b. Item quod alii non graduati etiam beneficia que obtinent compatibilia cum eorum gratiis expectativis retinere valeant, dummodo eorum fructus LX libras in portatis non excedant in partibus Gallicanis.

19c. Voluit tamen idem dominus noster, quod qui habebit[a]) quinque beneficia vel ultra, quod si gratiam expectativam ad unum beneficium aut unum vacans vel certo modo vacaturum aut plura impetret, quod teneatur dimittere tot beneficia de habitis quot beneficia assequetur, protonotariis correctoribus litterarum apostolicarum et sacri palatii apostolici causarum auditoribus et secretariis duntaxat exceptis, etiamsi infra summas supraordinatas comprehenderentur, nisi in regnis Sicilie et Trinacrie et in provinciis b. Petri in Tuscia et marchie Anconitane[b]) et in Urbe et eius districtu[1]).

20. Item quod obtinentes beneficia quorum fructus[c]) etc. XV libras[d]) turon. parvorum secundum taxationem decime vel communem existimationem non excedant, in communi forma valeant impetrare, ita tamen quod illa per assecutionem etc. dimittere teneantur[2]); et etiam non[e]) habentes possessionem beneficiorum in quibus se asserunt ius habere in re vel ad rem illorum et etiam eorum super quibus se asserunt litigare, cuiuscunque valoris seu taxe existant, possint in eadem forma impetrare et illorum non teneantur exprimere fructus, sed in eventum assecutionis ea dimittant[3]).

21. Item voluit et ordinavit quod in cathedralibus ecclesiis non admittantur ad canonicatus et prebendas ac dignitates personatus et officia nisi legitime nati, dispensationibus super hoc obtentis vel obtinendis non obstantibus quibuscunque.

22. Item quod in dispensationibus concessis per dominum nostrum papam super defectu natalium[f]) non veniant dignitates in cathedralibus ecclesiis nec in collegiatis, etiamsi petantur et etiamsi signentur per „Fiat ut petitur“; et si signetur „Fiat etiam de dignitate“, tunc[g]) non veniat dignitas maior post pontificalem in

a) *fehlt in H* b) Marchia Anconitana *H* c) reditus *H* d) librarum *F* e) *fehlt in H* f) naturalium *H* g) *in F folgt nun, da dessen Vorlage verbunden war (vgl. die Einleitung), unmittelbar n° 36—50 bis* dioceseos, *dann die Fortsetzung dieser n° bis n° 35, woran sich n° 51 anschliesst.*

1) Inhaltlich vgl. Be. XIII. n° 71 und Al. V. n° 15; = M. V. n° 19. 2) Inhaltlich = U. V. n° 8 mit Schluss von Be. XIII. n° 71. 3) = E. IV. n° 17.

cathedrali nec principalis in collegiata, nisi idem dominus noster in signatione exprimeret „de maiori vel principali“ et impetrans esset nobilis magnus vel magister in sacra theologia aut doctor in iure canonico vel civili aut licentiatus cum rigore examinis in studiis antedictis, cetera autem veniant petita[a]) impetranti[1]).

23. Item licet etiam concessum[b]) esset per ipsum dominum nostrum papam aut predecessores suos in dispensationibus apostolicis super defectu natalium[c]), quod impetrantes de cetero non teneantur facere mentionem de huiusmodi defectu in quibuscunque gratiis beneficialibus per eos impetrandis, quod nichilominus teneantur facere mentionem de ipso defectu in gratiis per eos impetrandis beneficialibus quibuscunque, alioquin ipse gratie sint nulle. In quo tamen noluit includi[a]) magistros in sacra theologia doctores in iure canonico vel civili ac eisdem scientiis cum rigore examinis licentiatos et regum vel principum filios vel nepotes[2]).

24. Item voluit et ordinavit, quod quando signabit aliquam supplicationem per „Fiat, et[d]) dispensamus“ vel per „Fiat ut petitur et[d]) dispensamus“, quod nunquam per dictam signationem[e]) intendit dispensare cum aliquo, ut parrochialem ecclesiam cum alia parrochiali ecclesia vel dignitate maiori post pontificalem in cathedrali vel metropolitana aut principali in collegiata ecclesia vel maiorem cum maiore aut principali vel aliquod istorum cum aliquo ex eisdem retinere valeat ad tempus vel quoad vixerit, nisi in signatione posuerit per expressum, exceptis[f]) magistris in sacra theologia doctoribus in iure canonico vel civili aut in aliqua huiusmodi scientiarum cum rigore examinis licentiatis ac regum vel principum filiis et nepotibus[3]).

25. Item voluit et ordinavit quod omnes et singuli gratias expectativas impetrantes in gratiis eorum expectativis, sive huiusmodi gratie[g]) particulariter vel in rotulis signate fuerint, exprimant beneficia que obtinent in specie, alioquin gratie ipse sint nulle[4]).

26. Item voluit et ordinavit quod = *U. VI. n° 6 bis:* beneficia que obtinent impetrantes offerrent[h]) se dimissuros aut propter eorum incompatibilitatem cum illis que impetrant simul obtinere non possent; tamen in partibus Gallicanis in arbitrio sit impetrantis aut exprimere

a) *fehlt in H* b) excessum *H* c) naturalium *H* d) *in H beidemal* etiam e) dispensationem *H* f) *in H schliesst die Regel (wol nur Kürzung des Herausgebers)* exceptis supra proximis etc. g) gratia *F* h) offerent *FH.*

1) Vgl. Al. V. n° 20. 2) Sachlich vgl. die fast gleichzeitige Regel Be. XIII. n° 170. 3) Sachlich vgl. Bo. IX. n° 41. 4) Sachlich vgl. Be. XIII. n° 159.

verum valorem secundum eandem extimationem vel quantum in absentia[a]) valent annuatim. Idem etiam voluit in confirmationibus beneficialibus observari et quod predictus valor per = *U. VI. n° 14 (mit der Variante* alias littere).

27. Item voluit et ordinavit = *U. VI. n° 15, 15a mit dem Zusatz nach* cancellariam et in talibus unionibus semper fiat commissio ad partes et oneretur conscientia illorum quibus committetur.

28. Item voluit et ordinavit quod in omnibus litteris provisionum ecclesiarum titularium ponatur clausula, quod illi qui ad ipsas ecclesias promovebuntur, teneantur in ipsis ecclesiis residere[1]) nec possint pontificalia extra suas civitates et dioceses exercere, nisi hoc specialiter eis indulgeatur a papa; et idem voluit observari quando providetur ecclesiis aliquibus quarum fructuum valor annuus summam ccc florenorum auri non excedat[2]).

29. Item voluit et ordinavit quod = *U. VI. n° 24.*

30. Item voluit et ordinavit quod nullus vigore gratie[b]) expectative ab ipso impetrate vel impetrande possit acceptare[c]) beneficia dispositioni sue vel sedi apostolice quomodolibet reservata, etiamsi expectantes habeant clausulam in genere vel in specie quod beneficia in Romana curia vacantia possint[d]) acceptare et de illis sibi facere provideri aut quid simile in effectu[3]).

31. Item voluit et ordinavit quod gratie de capellanatu apostolice sedis quibuscunque personis concedende, nisi constet seu constare possit de earundem personarum expresso consensu[e]), nullius existant roboris vel momenti[4]).

32. Item voluit et ordinavit quod = *U. VI. n° 32 mit dem Zusatz nach* puniat aut[f]) ipsum a prosecutione procurationis[g]) officii in palatio apostolico perpetuo vel ad aliquod longum tempus, sicut ei videbitur, repellat vel multet in XX florenis vel minori summa descendendo usque ad summam X florenorum auri et non inferius, quorum medietas in usus cappelle auditorum causarum dicti palatii et alia medietas in usus[h]) pauperum convertatur[i]) appellatione remota.

33. Item voluit et ordinavit quod = *Bo. IX. n° 11 (mit der*

a) observantia *H* b) *fehlt in H* c) impetrare *H* d) vacante possint *H*, vacan. possit *F* e) confessione *H* f) et *H* g) procuratorii *H* h) cappelle *bis* usus *fehlt in H* i) committatur *F.*

1) Bis hierher = U. VI. n° 9. 2) Vgl. U. VI. n° 9a; = M. V. n° 28. 3) Inhaltlich vgl. Bo. IX. n° 9; = M. V. n°. 51. 4) Inhaltlich gleich Bo. IX. n° 10; = M. V. n° 49.

Variante: litteras de ipsius beneficii collatoris collatione sibi facta seu saltim alio colorato titulo aut saltim iuraverit quod causam).

34. Item voluit = *Be. XIII. n° 138 (mit den Varianten:* personis que .... quorumcunque in eorum petitionibus se nominant seu scribunt hactenus — huiusmodi et per unum mensem ante veri — porrecte fuerint et servitiis).

35. Item voluit et ordinavit = *U. VI. n° 31.*

36.[a]) Item quod si in aliqua supplicatione de beneficio vacante vel certo modo vacaturo petatur data anterior, quod nullatenus data ipsa petita veniat, nisi ipse dominus noster in signatura manu sua ponat „Fiat sub data petita“ [1]); et quod super supplicationibus et rotulis gratiarum expectativarum in quibus idem dominus noster scribet „et sub data consueta“, non expediantur littere, nisi data in eisdem supplicationibus et rotulis per expressum posita fuerit per ipsum dominum nostrum vel per datatorem[b]).

37. Item voluit et ordinavit quod = *Bo. IX. n° 26 bis* ponentur.

38. Item voluit et ordinavit quod per „Concessum“ non veniat tantum nec[c]), nisi dicat „Concessum ut petitur“, plus quam per „Fiat.“ [2])

38a.[d]) Item voluit et ordinavit quod = *Bo. IX. n° 28.*

39. Item voluit et ordinavit quod = *Bo. IX. n° 30 (mit den Varianten:* obitum seu alium modum vacandi *und* expediantur sed ipsa).

40. Item voluit et ordinavit quod *mit unwesentlichen Abänderungen = Bo. IX. n° 35 bis:* competebat alteri, quod ille preferatur alteri non collitiganti secum in data concurrenti. Et idem voluit in gratia „si neutri“ facta collitiganti concurrenti cum non litigante.

41. Item voluit = *Bo. IX. n° 48 mit dem Zusatz am Schluss:* Et quod infra alios tres menses extunc immediate sequentes teneantur huiusmodi acceptationes et provisiones in loco beneficii publicare, alias gratia et acceptatio et provisio huiusmodi sint nulle.

42. Item voluit et ordinavit quascunque = *Bo. IX. n° 57 (mit den Varianten:* ipsum post hec promovere c. a. a. cathedralem ecclesiam vel monasterium vacans de quibuscunque — manibus faciendis per XV dies ante vacationem ecclesie vel monasterii huiusmodi ad quam seu quod f. p. ipsa et etiam inter ipsam vacationem et) *bis:*

a) *über die Reihenfolge in F s. S. 177 Anm. g* b) datorem *H* c) nec tantum nisi *FH* d) *diese n° fehlt in H.*

1) Inhaltlich = Bo. IX. n° 18. 2) Sachlich vgl. Bo. IX. n° 27.

ita quod ipse dominus noster de illis per reservationem specialem vel generalem perinde disponere intendit, acsi per eandem talem dimissionem minime vacavissent.

43. Item voluit et ordinavit quod = *Bo. IX. n° 58.*

De potestatibus domini vicecancellarii.

44. = *Be. XIII. n° 99.*

45. = *Be. XIII. n° 100.*

46. = *Be. XIII. n° 101 bis:* volentibus ac supplicationes pro permutantibus signare et quod littere fiant sub bulla.

47. = *Be. XIII. n° 102.*

48. = *Be. XIII. 105.*

49. = *Be. XIII. n° 106 (mit Auslassung von* plenam .... articulo) *bis* familiaribus.

50. = *Be. XIII. n° 107 bis:* ad triennium quousque opus fuerit expedire possit et licentiam concedere.

51. = *Be. XIII. n° 108.*

52. = *Be. XIII. n° 110 (mit der Variante:* ad triennium)[a]).

53. = *Be. XIII. n° 111 (mit der Variante:* ultra duas dietas a curia Romana).

54. = *Be. XIII. n° 112 (mit Auslassung von* et *bis* facere).

55. = *Be. XIII. n° 113*[b]).

56. Item die XVII. mensis iunii idem dominus noster fecit primam apertionem gratiarum in forma pauperum et voluit, quod duraret usque ad duos menses a dicta die computandum et quod primus habeat datam IV. kal. iunii et secundus III. kal. iunii et tertius II. kal. et sic successive [1]).

57. Die VIII. dec. dominus corrector retulit in cancellaria de mandato domini nostri pape et domini vicecancellarii, quod de cetero non ponatur clausula „bene legere etc.“ in ultramontanis partibus [2]).

58. Item quia plerique super gratiis que a prefato domino nostro de beneficiis ecclesiasticis vacantibus aut certo modo[c]) vacaturis obtinentur, seu eorum concessionibus aut litteris[d]) solent validationes defectuum suppletiones et alias varias[e]) reformationes per quas errores vel impedimenta tolluntur, sub earundem gratiarum concessionum sive[f]) litterarum prioribus datis ad importunitatem aut alias etiam lite[g])

a) *aus dem Wortlaut ergibt sich, dass die in Be. XIII. (als n° 109) und M. V. (als n° 75) unmittelbar vorausgehende Regel hier nur zufällig ausgefallen sei* b) *mit dieser Nummer schliesst H* c) *S,* certis modis *F* d) bonis *F* e) supplicationes et alie varie *F* f) sine *F* g) lites *F.*

1) Sachlich vgl. Gr. XII. n° 5. 2) Sachlich vgl. Cl. VII. n° 4, Be. XIII. n° 80.

super talibus beneficiis mota seu pendente impetrare[a]), idem dominus noster ad iuris alieni conservationem[b]) Rome die XVI. novembr. pontificatus sui anno III. in consistorio publico sollemniter declaravit, quod per[c]) tales validationes suppletiones seu reformationes sic obtentas vel obtinendas, quibus cessantibus gratie concessiones seu littere ipse effectum sortiri non possent, non intendit illis quibus forsan alias ius in huiusmodi beneficiis, cuiuscunque qualitatis seu speciei existant, competeret aut competere posset, preiudicare quovis modo, quin immo voluit idem dominus noster et etiam ordinavit quod in hoc casu validationes suppletiones et reformationes huiusmodi locum et robur duntaxat habeant a die qua constabat eas fuisse in signatione expeditas.

59. Item idem dominus noster die Iovis V. kal. iun. pontificatus sui anno II. Rome apud s. Petrum declaravit sue intentionis fuisse omnia beneficia sequentium curiam morientium veniendo de Bononia Romam esse et fuisse reservata[d]) et si in via morirentur[e]), perinde esse acsi in Romana curia decessissent[1]).

60. Sanctissimus in Christo pater et dominus noster dominus Iohannes papa XXIII. in crastinum sue assumptionis reservavit dispositioni sue quecunque beneficia ecclesiastica que familiares continui commensales sancte Romane ecclesie cardinalium tunc obtinebant et in posterum obtinerent, quandocunque reservatione huiusmodi vellet uti[2]), et deinde VI.[f]) kal. dec. pontificatus sui anno II. huiusmodi reservationem ad canonicatus et prebendas dignitates personatus administrationes et officia ceteraque beneficia ecclesiastica cum cura et sine cura secularia et regularia quorumcunque qui tunc vivebant et similes familiares dictorum cardinalium tunc viventium fuerant et a familiaritate huiusmodi recesserant nec non eorum qui erant vel essent eorundem vel pro tempore existentium cardinalium similes familiares et qui a familiaritate huiusmodi recederent, illa videlicet que durante illa familiaritate obtinuerant vel obtinerent[3]), tunc vacantia et imposterum vacatura cum similis interpositione decreti voluit extendi, quando huiusmodi reservatione voluit uti.

61. Item die VII.[g]) mensis febr. anno MCCCCXII idem dominus noster Iohannes papa XXIII. precepit in presentia magistrorum T. de Nyem,

a) impetravit *F* b) confirmationem *F* c) *fehlt in F* d) reservatum *F* e) morientur *F* f) videlicet kal. *S* g) VIII. *S*.

1) Sachlich eine ähnliche Erweiterung der Decretale „Ad regimen“ (c. 13 de praeb. et dign. in Extrav. comm. III. 2) wie Be. XIII. n° 158. 2) N° 8. 3) = M. V. n° 89.

F. de Montepoliciano, T. Fabri et mei Iohannis Basire[1]), quod de cetero non expedirentur littere super provisione cuiuscunque ecclesie vel monasterii per supplicationem per eum qualitercunque signatam vel signandam et voluit quod hoc in libro cancellarie poneretur.

62. Item eadem die precepit quod littere super indulgentiis pro visitantibus ecclesias etc. per eum qualitercunque concessis, etiamsi supplicationes sint signate in perpetuum, etiam pro una die in perpetuum non expediantur, sed ad decennium dumtaxat[2]).

63. Item idem dominus noster die VI. februarii pontificatus sui anno III. *(annullirt alle vor dem 16. Juni d. J. erlassenen Expectanzen auf sizilische Pfründen).*

64. Sanctissimus in Christo pater dominus Iohannes papa XXIII. non. oct. pontificatus sui anno IV. circa gratias expectativas per eum quibusvis s. Romane ecclesie cardinalibus sub quibuscunque verborum formis aut in eis adiectis clausulis concessas sic consulta deliberatione providit voluit declaravit et decrevit, quod in gratiis ipsis vel sub eis aut earum aliqua parrochiales ecclesie aut officia claustralia locorum regularium cuiuscunque taxe vel valoris fructus etc. ipsorum existerent[3]), nec non beneficia quecunque et qualiacunque quorum fructus etc. LXX libras turon. parvorum non valerent annuatim in portatis, nequaquam debere comprehendi sive censeri comprehensa[4]); et idem voluit in futuris, si que fiant, similiter observari.

65. Item idem dominus noster Iohannes papa XXIII. die XV. kal. iun. anno domini MCCCCX qua omnia beneficia ecclesiastica quorumcunque familiarium suorum continuorum commensalium tunc vacantia et in antea vacatura dispositioni sue reservaverat[5]), etiam quecunque [et] qualiacunque beneficia ecclesiastica quorumcunque qui illa obtinentes[a]) quorumlibet Romanorum pontificum predecessorum suorum vel pro Romanis pontificibus in suis obedientiis reputatorum similes familiares fuerint, cum interpositione decreti similiter[b]) reservavit[6]), et ne de reservatione huiusmodi in futurum dubitaretur, vo-

a) obtinent *F* b) similem *F*.

1) Theoderich von Nieheim ist der bekannte päpstliche Abbreviator, Franciscus de Montepulciano war secretarius familiaris dieses Papstes, Denifle Gesch. der Universitäten 1, 632 Anm. 1670, vgl. auch meine Bullenregister 474; Io. Basire wird noch 1420 als Abbreviator im Registerband M. 11 (358) Martin V. genannt; T. Fabri ist mir unbekannt. 2) Sachlich vgl. U. V. n° 17, Cl. VII. n° 118, Be. XIII. n° 44. 3) Sachlich vgl. Cl. VII. n° 125. 4) Inhaltlich von nec non an = Be. XIII. n° 66, vgl. auch n° 65a. 5) N° 8. 6) Inhaltlich vgl. Be. XIII. n° 174.

luit, videlicet V. id. iun. pontificatus sui anno IV., eam in libro cancellarie apostolice inter alias ipsius constitutiones inscribi et declaravit etiam dicta die XV. kal. sue intentionis et expost fuisse et esse reservationem huiusmodi in omnibus et per omnia habere vigorem perinde, acsi dicta die XV. kal. in dicto libro cum prima reservatione predicta scripta et in eadem cancellaria ut moris est, publicata fuisset. Ita ordinavit et mandavit idem dominus noster papa V. id. martii anno IV. I(ohannes) Ostiensis.

66. Item idem dominus noster Iohannes papa XXIII. die XV. kal. iun. anno domini MCCCCX qua omnia beneficia ecclesiastica quorumcunque familiarium suorum continuorum commensalium tunc vacantia et inantea vacatura dispositioni sue reservaverat, etiam quecunque et qualiacunque beneficia ecclesiastica quorumcunque qui quorumlibet Romanorum pontificum predecessorum suorum vel pro Romanis pontificibus in suis obedientiis reputatorum similes familiares fuerint [1]) et etiam quos felicis recordationis Alexander papa V. similiter ipsius predecessor suorum familiarium continuorum commensalium consortio, licet etiam actu tales non existerent, suis duxit litteris aggregandos, cum interpositione similiter reservavit, et ne de reservatione huiusmodi in futurum dubitaretur, voluit, videlicet V. id.[a]) iun. pontificatus sui anno IV., etiam in libro cancellarie apostolice inter alias ipsius constitutiones inscribi et declaravit etiam XV. kal. sue intentionis et expost fuisse et esse reservationem huiusmodi in omnibus et per omnia habere vigorem perinde, acsi dicta die XV. kal. in dicto libro cum prima reservatione scripta et in eadem cancellaria publicata fuisset[b]). Fiat B. Publicata est in cancellaria VI. kal. apr. anno IV. I(ohannes) Ostiensis.

67. Sanctissimus dominus noster dominus Iohannes papa XXIII. .... XIII. kal. mai. pontificatus sui anno IV. tunc omnibus in Romana curia existentibus s. Romane ecclesie cardinalibus presentibus sue intentionis existere declaravit statuitque voluit et ordinavit, quod quecunque gratie de quibusvis ecclesiasticis[c]) beneficiis secularibus vel regularibus ordinum quorumcunque cum cura vel sine cura tamquam vacantibus quibusvis personis deinceps sub quacunque data faciende, nisi tempore[d]) date gratiarum huiusmodi ipsorum beneficiorum vacationum notitia de locis apud que tunc vacaverunt ad ipsius domini nostri verisimiliter potuisset devenire auditum, et quecunque inde secuta nullius existere roboris vel momenti [2]).

a) *fehlt in F* b) *damit schliesst in S diese Regel* c) ecclesiis *F* d) ipse *F.*

1) Vgl. die vorausgehende Nummer. 2) = M. V. n° 55 = Ni. n° 28.

68.[a]) Sanctissimus dominus noster dominus Iohannes papa XXIII. in sui apostolatus primordiis, videlicet XV. kal. iun. anno domini MCCCCX, fecit similes reservationes illis que in constitutione felicis recordationis Benedicti pape XII. que incipit „Ad regimen“ continentur [1]), in qua inter cetera omnes canonicatus et prebendas ceteraque beneficia ecclesiastica secularia et regularia cum cura vel sine cura ubicunque existentia quorumcunque pro quibusvis negotiis ad Romanam curiam venientium vel recedentium ab eadem, [si] in locis ultra duas dietas ab ipsa curia non distantibus iam obierint[b]) vel eos decedere contingeret, dispositioni apostolice reservantur, et deinde, videlicet non. iun. pontificatus sui anno IV., cum interpositione decreti declaravit, dicta die XV. kal. sue intentionis fuisse et nunc[c]) existere huiusmodi reservationem in similibus vel dissimilibus beneficiis quorumcunque similiter ad dictam curiam seu ipsum dominum nostrum venientium vel recedentium de ipsa vel ipso loco quem idem dominus noster de eadem curia recreationis necessitatis vel alia quacunque causa quotienscunque accederet vel moraretur, vel in aliis locis ab eodem loco ultra similes duas dietas non distantibus mori contingeret, locum habere.

69. Dominus noster dominus Iohannes papa XXIII. VI. id. mart. pontificatus sui anno IV. ex certa scientia cassavit irritavit et annullavit ac pro cassis nullis et irritis haberi voluit et penitus pro infectis omnes et singulas sententias tam interlocutorias quam diffinitivas ac quoscunque processus et actus iudiciales sive censuras ecclesiasticas cum omnibus et singulis exinde qualitercunque secutis per quoscunque sacri palatii apostolici causarum auditores aut alios in Romana curia commissarios deputatos vel eorum quemlibet in quibuscunque causis tam principalibus quam appellationum et aliis quibuscunque coram eis et quolibet eorum vigore quarumcunque commissionum etiam per sanctitatem suam factarum vertentibus qualitercunque latas promulgatas factas et decretas a die recessus dicti domini nostri pape ab Urbe, que dies fuit VI. idus iun. eodem anno, usque ad diem translationis curie Romane a dicta Urbe ad civitatem Bononiensem inclusive, que fuit die Iovis XVI. mensis novembr. anno et pontificatu predictis, ad quos vel ad quas pars contra quam late promulgate facte sive decrete fuerunt, alias legitime citata non fuerit, nisi per audientiam contradictarum, habens et haberi volens ex simili scientia omnia et singula hic pro sufficienter expressis.

a) *n° 68—70 fehlen in S* b) obrenuit *nach dem Wortlaut der Decretale aufgelöst* c) tunc *FS.*

1) N° 1.

70. *(Declaration über die Ausdehnung nicht specificirter Praerogativen bei Expectanzen auf alle oder nur gewisse Kardinäle.*

71. Sanctissimus dominus noster Iohannes papa XXIII. die XIV. mensis decembr. pontificatus sui anno V. Constantie in consistorio publico declaravit a primordiis sue assumptionis ad summi apostolatus apicem et expost sue intentionis fuisse et nunc[a]) existere, quod nullus secularis vel regularis, cuiuscunque status nobilitatis gradus vel conditionis existeret, duabus gratiis specialibus[b]) expectativis de canonicatu seu canonicatibus sub expectatione prebende vel prebendarum seu portionis vel portionum ac dignitatis vel dignitatum etc. seu de beneficio seu beneficiis secularibus vel regularibus sive sub eadem aut diversis datis ad eius vel aliorum petitionem seu motu proprio per eundem dominum nostrum papam forsan factis gauderet vel uteretur, sed[c]) illa duntaxat uti possit quam per prius ratam habuisset, nisi huiusmodi[d]) gratia de data ulteriori, postquam prior gratia suum saltim quoad acceptationem et provisionem sortita fuerat effectum, sibi facta foret vel nisi forsan ei concessum existeret quod una ex dictis duabus gratiis, non obstante quod aliam etiam minoris date ratam et gratam per prius habuisset, uti posset, huiusmodi gratia prius habita et secutis sub ea cassatis [1]). Sub hac autem declaratione idem dominus noster voluit et decrevit et similiter declaravit huiusmodi gratiarum expectativarum validarum extensiones ad beneficia seu canonicatus et prebendas dignitates etc. nullatenus debere comprehendi, sed[e]) easdem extensiones in suo robore permanere, acsi presens declaratio nullatenus emanasset; quam quidem declarationem etiam in similibus vel dissimilibus per eum forsan faciendis gratiis expectativis et extensionibus voluit et decrevit locum habere. Ita mandavit dominus noster. I(ohannes) Ostiensis[e]). Publicata Constantie die XXV. febr. anno domini MCCCCXV.

a) tunc *FS* b) beneficialibus *S* c) si *F* d) de huiusmodi *F* e) *damit schliesst die Regel in F.*

1) Sachlich vgl. Io. XXII. n° 7–10, Bc. XIII. n° 31, auch oben n° 9.

Regule domini nostri Martini V.[a])

1. Ad illius cuius perfecta sunt opera et a quo eius in terra vicario omnis prospicitur collata potestas, laudem et gloriam, apostolice sedis ipsius[b]) imperante vicario laudabile regimen agendorum quorumlibet normam regulam[c]) ac iuge prosperitatis publice fomentum[d]) sequuntur ordinationes sive regule per sanctissimum in Christo patrem et dominum nostrum, dominum Martinum divina providentia papam V. anno domini MCCCCXVII die XII. mensis novembris in crastinum sue assumptionis ad summi apostolatus apicem et ante coronationis sue sollempnia[e]) facte et edite, quas suo duntaxat tempore durare voluit[f]) quasque postmodum ego Iohannes episcopus Ostiensis s. Romane ecclesie vicecancellarius et cardinalis Vivariensis vulgariter[g]) nuncupatus de ipsius domini nostri pape mandato tam in cancellaria apostolica quam dicte sedis audientia publica publicari mandavi atque feci sollempnit ut est moris, die sabbati XXVI. mensis februarii pontificatus sui anno primo.

In primis enim[h]) nonnullorum suorum predecessorum, donec super his aliud ordinandum duxerit, inherendo vestigiis reservationes fecit illis similes que in constitutione felicis recordationis Benedicti pape XII. predecessoris sui que incipit „Ad regimen“ continentur, ubicunque prelature dignitates et beneficia ibidem comprehensa vacaverint [1]).

2. Item declaravit quecunque et qualiacunque canonicatus et prebendas prioratus et preposituras dignitates personatus et officia et alia

a) R. cancellarie d. nostri M. *B*, Constitutiones d. Martini pape V. quas precepit in cancellaria suo tempore observari et in cancellaria publicari *F* b) *B*, ipsi *GLV*, ipso preparante *F* c) *F*, regiam *die übrigen* d) fomentium *F* e) sollemniam *F* f) tempore durante voluit observari *L* g) *F, fehlt in den übrigen* h) etiam *BFLV.*

1) Inhaltlich = Bc. XIII. n° 1, vgl. auch Martin V. Reformacte, Hübler Constanzer Reformation 180.

beneficia ecclesiastica secularia et regularia cum cura et sine cura in Baldassaris[a]) de Cossa Iohannis XXIII., Petri de Luna Benedicti XIII. et Angeli de Corario Gregorii XII. olim nuncupatorum obedientiis per contendentes de papatu inibi reservata et etiam que dictus Petrus tempore quo de huiusmodi papatu contendere inceperat[b]), obtinebat, que[c]) videlicet tempore ac occasione subtractionis obedientiarum eorundem ipsis Baldassari Petro et Angelo generali Constantiensi vigente concilio facte vacabant, remansisse et remanere per huiusmodi reservationem et decretum affecta nullumque[d]) de illis sive etiam cathedralibus ecclesiis vel monasteriis eorundem contendentium ordinationi et dispositioni reservatis et tempore et occasione subtractionis huiusmodi vacantibus preter Romanum pontificem ea vice potuisse sive posse disponere vel se intromittere quoquo modo ac decrevit irritum etc.[1])

3. Item predicta die = *Io. XXIII. n° 3 (mit der Variante:* nec non preceptorias generales ordinum) *bis:* obtinebunt.

4. Item eadem die reservavit generaliter dispositioni sue quecunque[e]) canonicatus et prebendas ac dignitates personatus et officia ceteraque beneficia ecclesiastica cum cura et sine cura in basilica principum apostolorum nec non s. Iohannis Lateranensis ac b. Marie maioris de Urbe ecclesiis tunc[f]) vacantia et in antea vacatura.

5. Item eadem die declaravit quoscunque etiam de latere apostolice sedis legatos, quamvis etiam hactenus super hoc auctoritate[g]) sive facultate munitos, post huiusmodi eius assumptionem non potuisse sive in antea posse disponere quomodolibet de beneficiis dispositioni apostolice generaliter reservatis, decernens irritum etc.[2]).

6.[h]) Item XVIII.[i]) kal. decembr. pontificatus sui anno primo revocavit[k]) omnes gratias expectativas Petri de Luna Benedicti XIII. in sua obedientia[l]) nuncupati, que non sunt sortite effectum[3]).

6a.[h]) Item revocavit gratias expectativas olim Iohannis XXIII., VIII. kal. febr. pontificatus sui anno I. que non sunt sortite effectum[3]).

7. = *Io. XXIII. n° 5*[4]).

---

a) Baldassari Ioh. *G* b) inciperet *BLV*, inceperit et de quibus non fuerat per dictum dominum nostrum dispositum, obtinebat *F* c) quo *G* d) nullum *LV* e) quoscunque *FLV* f) tum *LV* g) auct. predicta *LV* h) *diese n° fehlt in LV* i) XIV *BF; welches Datum richtiger, ist um so weniger zu constatiren, als beide Tage vor den Krönungstag (21. Nov., vgl. Raynald Ann. 1417 n° 2) fallen.* k) dec. etiam ante sue coronationis sollempnia revoc. *B*, renovavit *F* l) *F*, i. s. o. *fehlt in BG.*

1) Inhaltlich vgl. Io. XXIII. n° 2. 2) Vgl. c. 3 de officio legati in VI^to^ I. 15. 3) Inhaltlich vgl. Io. XXIII. n° 4. 4) Vgl. auch die Reformacte, Hübler l. c. 142.

Circa expeditionem litterarum[a]).

8. Item voluit et ordinavit idem dominus noster, quod omnes et singule Iohannis XXII., Benedicti XII., Clementis VI., Innocentii VI., Urbani V., et Gregorii XI. predecessorum suorum ordinationes et regule in cancellaria apostolica salvis infrascriptis firmiter observentur[1]).

9. Item voluit et ordinavit quod per signaturam quamcunque in rotulis super expectativis gratiis generaliter pro tempore factam super quibusvis petitionibus inibi contentis, nisi seorsim sufficienter signate appareant, littere alias quam super huiusmodi expectativis nullatenus expediantur[2]).

10. Item = *Io. XXIII. n° 13 bis:* conventuales et preceptorie generales semper excipiantur, non obstante quacunque signatura etiam motu proprio facta, nisi in ea specialiter de maiori dignitate vel principali aut conventuali vel preceptoria[b]) generali concederetur[3]).

11. Item voluit et ordinavit quod salvis regulis infrascriptis per quamcunque signaturam gratie expectative in rotulo vel extra appositam etiam pro quocunque ad unum duntaxat beneficium et unicam collationem vel de canonicatu sub expectatione prebende alicuius ecclesie, si[c]) petatur, littere concedantur[d]), sed pro idoneis ut infra[4]) poterit addi de dignitate personatu administratione vel officio ecclesie in qua petent[e]) de huiusmodi canonicatu cum expectatione prebende[5]). In Italia tamen petentibus duo dentur beneficia et totidem collationes. etiamsi unum illorum duntaxat canonicatus et prebenda ecclesie cathedralis existat; verum ubicunque petens simpliciter ad beneficia et ut supra idoneus habeat, etiamsi canonicatus et prebenda dignitas personatus administratio vel officium in cathedrali etiam metropolitana aut collegiata ecclesia fuerit, aliis autem detur, etiamsi in ecclesia cathedrali aut[g]) canonicatus et prebenda alterius quam ipsius cathedralis ecclesie seu[h]) officium ubicunque fuerit[6]). Et omnibus istis in qualibet

---

a) Sequuntur ordinationes circa exp. l. expectativarum ac confirmationes predecessorum cancellarie regularum *B, in F fehlt Aufschrift, in L steht vor der folgenden Regel:* De expectativis. Regulae cancellariae lectae et publicatae pro parte d. n. M. papae V. in audientia contradictarum apud ecclesiam s. Stephani Constantiae die sabbati XXVI. mensis februarii, *was v. d. Hardt mit Recht auf die ganzen Kanzleiregeln Martins bezieht* b) *fehlt LV* c) etiamsi *V* d) expediantur *FV* e) petet *LV*, petant *B* f) *fehlt G* g) *F*, ac *GBLV* h) vel beneficium seu *F.*

1) Inhaltlich = Io. XXIII. n° 8. 2) Inhaltlich vgl. Io. XXIII. n° 12. 3) Vgl. die Reformacte Hübler l. c. 134. 4) S. die Bestimmung ‚verum ubicunque' und die folgende n°. 5) Vgl. Io. XXIII. n° 9. 6) Vgl. Io. XXIII. n° 10.

ecclesiarum predictarum canonicatus et prebenda cum prestimoniis et prestimonialibus portionibus nec non oblegiis additamentis ferculis supplementis et similibus unius tantum ipsius ecclesie canonicatus [a]) quomodolibet vacantis vel vacaturi, quorum fructus etc., si impetrans doctor vel licentiatus in aliquo iurium cum rigore examinis aut in theologia saltem formatus bachalarius fuerit, valorem [b]) LX alias XXX librarum turonensium parvorum vel tantundem in alia moneta secundum taxationem decime non excedant, pro uno beneficio veniant, si ad hoc petitiones eorum se extendant [1]).

12. = *Io. XXIII. n° 14 (mit der Variante:* quod ubicunque littere) *bis:* si petatur. Si vero signatura suffragetur eis ad duo vel plura, detur taxa in universo ad CL libras turon. parvorum vel tantundem in alia moneta secundum taxationem decime.

13. Item in partibus Gallicanis ac per totam Hispaniam sive signatura ad unum sive ad plura beneficia [c]) se extendat, detur magistris = *Io. XXIII. n° 14ª (mit den Varianten:* locis in quibus . . . medicina ac sine rigore examinis in aliquo iurium licentiati — regulares non graduati ut supra habeant — in forma pauperum detur in locis Gallicanis cum reductione prescripta si cum cura XXV et si sine cura XV et — in Anglia . . . XX marcharum, in Italia vero si cum cura XXX et si sine cura XX [d]) florenorum aureorum).

14. Item = *Io. XXIII. n° 16 (mit den Varianten:* studuerint, apostolice sedis officialibus apud eandem sedem suis officiis actu pro tempore insistentibus domini nostri pape cardinalium — ducum nepotibus et consanguineis ac nobilibus duntaxat exceptis. Aliis vero ad huiusmodi canonicatus et prebendas petentibus detur — personarum etiam dignitates etc. obtinentium ecclesie) *bis:* admitti.

15. = *Io. XXIII. n° 15.*

16. Item quod petenti ad cuiuscunque seu quorumcunque collationem vel ad plures collationes aut ecclesias disiunctive detur duntaxat una collatio vel ecclesia ex petitis [2]), talis videlicet qualem verisimiliter habuisset, si eam in sua petitione specificasset. Voluit autem quod si plures persone gratias expectativas in eadem supplicatione petierint, littere pro primo duntaxat expediantur, et alii careant omnino petitis [e]).

17. Item voluit et ordinavit quod = *Io. XXIII. n° 18 (mit den*

a) canonici *GBF* b) *fehlt in G* c) *fehlt BFG* d) XXV *BFLV* e) impetratis *LG,*

1) Vgl. auch Be. XIII. n° 71; zum Theil = E. IV. n° 25. 2) Inhaltlich = Be. XIII. n° 14ª, vgl. auch Al. V. n° 20.

Varianten: Narbonensi, Remensi, Ambianensi et Leodiensi — nobilibus ac officialibus sedis apostolice duntaxat).

18. Item voluit et ordinavit quod per quamcunque signaturam clausula „etiamsi [a]) singuli singula [b]) conferre habeant beneficia [c]) vel etiam ratione dignitatum etc. que extra eandem ecclesiam obtinent [e], nullatenus in litteris expectativis concedatur.

19. Item quod = *Io. XXIII. n° 19 bis 19ᶜ (mit den Varianten:* fructus eorum CCCC *(statt 300)* l. p. vel tantundem in alia moneta i. p. n. excedant. Item — *ebenso* CL t. l. *etc. beim folgenden Abschnitt* — non graduati . . . C libras — correctore l. a. ac contradictarum — secretariis nec non domino vicecancellario vel eius locumtenente, in cancellaria [d]) apostolica presidenti [e]) assistentibus).

20. Item voluit et ordinavit quod [f]) obtinentes beneficia ecclesiastica quecunque vel in eis ius [g]) habentes etiam illorum non expresso valore possint in communi forma impetrare per petitorum assecutionem pacificam obtenta ac ius huiusmodi realiter dimittendo [1]).

21. Item voluit et ordinavit quod in gratiis beneficialibus quibuscunque per eum quibusvis personis pro tempore faciendis omnium et singulorum beneficiorum, que per eas [h]) etiamsi motu proprio fiant et [i]) concedantur et nichilominus in aliis [k]) obtentorum et de quibus vacantibus vel certo modo vacaturis impetrantibus provisum aut provideri mandatum vel concessum existit, nisi ipsi [l]) impetrantes ea forsan dimittere maluerint [m]) vel alias propter eorum incompatibilitatem dimittere tenerentur, verus valor in moneta quacunque secundum extimationem communem exprimatur, alias littere super gratiis huiusmodi nullatenus conficiantur [2]); et sub [n]) generali clausula in petitionibus plerumque poni solita „non obstante gratia [o]) expectativa seu dispensatione super obtinendis incompatibilibus in cancellaria apostolica exprimendis * in litteris super huiusmodi petitionibus conficiendis quis ultra duo beneficia pro qualibet [p]) ex gratia et dispensatione huiusmodi nequeat explicare, quod si ad plura ipsa gratia vel dispensatio se extendat, petitiones ipse omni penitus careant effectu [3]).

22. Item voluit et ordinavit, quod si aliqui in expectativis gratiis petant statutis et consuetudinibus ecclesiarum, quibus cavetur quod

a) si *G* b) singuli *fehlt L V*, singulam *B* c) *F, fehlt in den übrigen* d) camera *L V* e) presidente *F*, presidentia *G* f) Item quod *G* g) in eius hab. *GL* h) eos *BF* i) aut *G* k) *BL*, in illis *G*, et aliis nichilominus *F V* l) ipso *G* m) voluerint *G* n) si *G* o) *fehlt in G* p) quolibet *G*.

1) Sachlich vgl. U. VI. n° 6, Gr. XII. n° 6. 2) Inhaltlich = Io. XXIII. n° 25. 3) Sachlich vgl. Bo. IX. n° 41. 75.

nullus inibi de minoribus prebendis ad potiores sive maiores prebendas ascendat, derogari, littere cum clausula derogationis huiusmodi nullatenus expediantur, nisi eam ipsius domini nostri signatura importet expresse vel ad partem clausula antedicta concedatur [1]).

De vacantibus [a]).

23. Item voluit et ordinavit quod in gratiis beneficialibus de vacantibus aut certo modo vacaturis [b]) quibuslibet, si plura petantur beneficia, unum cuiuscunque annui valoris per simplicem signaturam et addito „ut petitur“ duo vel tria et non ultra plura [c]) petita beneficia veniant, dummodo etiam illorum fructus etc. ultra LX in portatis vel c libras turonensium parvorum communi extimatione sive tantundem in alia moneta non valeant annuatim [2]).

24. Item voluit et ordinavit quod in quibuscunque gratiis beneficialibus super vacantibus nulla detur clausula generalem reservationem importans, nisi ex primo vacationis modo inibi dispositive narrato aliqua talis clausula reservationis [d]) elici possit expresse, sed alias etiam per simplicem signaturam quamcunque veniant omnes [e]) modi vacationum et per constitutionem „Execrabilis“ [3]) nec non clausule [f]) devolutionis et specialis reservationis ac de lite inter alios pendente, si petantur; collitigantes tamen ac [g]) etiam alii petentes „si neutri“ [h]) in singulis eorum petitionibus super litigiosis beneficiis quibuslibet de lite cui se ingerere contendunt, sufficientem faciant [i]) mentionem, alias littere super petitionibus ipsis cum huiusmodi expressione litis non expediantur quoquo modo. Una [k]) vero reservationum ex huiusmodi primo vacationis modo ut premittitur elicita, relique petite generalium reservationum clausule concedantur [4]).

---

a) Sequuntur ordinationes de beneficiis vacantibus *B*, de vacantiis *L V* b) vacaturis factis *B* c) ultra *fehlt in V*, duo vel plura *L*, plura *fehlt B F* d) *G*, talis reservatio *die übrigen* e) vacantibus veniant etiam per simpl. sign. omnes *L* f) Execr. petiti, dummodo ex illis praeterquam de primo dispositive narrato aliqua generalis reservatio non resultet et etiam clausulae *L* g) aut *G*, vel *L* h) scilicet n. *G V*, neuter *L V* i) faciat *L V*, facient *G* k) expediantur. Item vol. et ord. quod in litteris super quibuscunque grat. ben. nulla prorsus alia quam per const. „Execr.“ ponatur clausula per generalem reservationem quamcumque nisi in huiusmodi gratiarum supplicationibus dispositive expressam et una *L*.

1) Vgl. c. 4 de consuet. in VI^to^ I. 4; = E. IV. n° 11. 2) Inhaltlich vgl. Schluss von Io. XXIII. n° 10, auch Io. XXII. n° 10. 3) C. unic. de praeb. in Ioh. Extrav. t. 3. 4) Inhaltlich vgl. Inn. VII. n° 2, Be. XIII. n° 26. 114 und die daselbst citirten Regeln.

25. [a]) Item voluit et ordinavit quod ex quibuscunque petitionibus super novis provisionibus per „Concessum“ pro tempore signandis nulla detur clausula generalem reservationem etiam in primo dispositive aut in aliis [b]) vacationum modis expressam quomodolibet comprehendens, nisi per dominum vicecancellarium data reperiatur apposita singulis petitionibus antedictis [1]).

26. Item voluit et ordinavit quod super beneficiis de iure patronatus laicorum quibuslibet qualitercunque et ubicunque pro tempore vacantibus littere apostolice, nisi in eis quod illa tanto tempore vacarunt, quod eorum collatio iuxta Lateranensis statuta concilii est legitime devoluta vel quod ipsorum patronorum ad id accedat consensus, expresse ponatur, nullatenus concedantur, nisi ipse dominus noster signaret „etiamsi de iure patronatus laicorum existat“ [2]).

27. = *Io. XXIII. n° 39 mit dem Zusatz:* super illa, nisi petens prius habeat coloratum titulum [c]).

28. [d]) = *Io. XXIII. n° 28 bis:* papa nec expediantur littere, nisi prius de assignatione provisionis [e]) annue eis aliunde facte [f]) usque ad summam CC florenorum auri de camera doceatur.

29. Item quod si in aliqua supplicatione de beneficio vacante aut certo modo vacaturo petatur data anterior, nullatenus ipsa veniat [g]) quodque littere super petitionibus in quibus data non est apposita, non expediantur, nisi sub data diei qua in cancellaria ponentur [4]).

30. Item voluit et ordinavit quod = *Bo. IX. n° 37.*

De dispensationibus [5]).

31. Item voluit et ordinavit quod per quamcunque signaturam petentibus sibi qualitercunque de beneficiis ecclesiasticis etiam cum dispensatione provideri, nulla detur dispensatio, nisi per ipsam signaturam expresse concessa appareat vel nisi talis fuerit gratia que totaliter actum huiusmodi dispensationis concerneret [h]) vel sine illa de aliquo operari non posset [5]).

---

a) *diese n° fehlt in L* b) in *fehlt in G*, generali reservatione in praesenti disponitur aut aliis *V* c) nisi petens alicui per (super *B*) eum prius habito c. t. immitteretur (inniteretur *B*) *B L V* d) *in F folgt nun zunächst die n° 24 Anm. k erwähnte Regel* e) *wol anstatt* pensionis f) *fehlt in G* g) Sequitur de *B* h) concernet *G*.

1) Inhaltlich vgl. Inn. VII. n° 2 und die dort citirten Regeln. 2) Inhaltlich vgl. Io. XXIII. n° 38a; = E. IV. n° 46 = Ni. V. n° 45. 3) Inhaltlich vgl. Io. XXIII. n° 36. 4) Inhaltlich vgl. Io. XXIII. n° 37. 5) Inhaltlich vgl. Be. XIII. n° 18, Io. XXIII. n° 11 Anfang.

32. Item voluit et ordinavit quod petentibus secum super defectu natalium quem patiuntur dispensari, si in aliqua[a]) sint licita facultate graduati vel magni nobiles, dentur per simplicem signaturam quatuor et addito „ut petitur“ ultra petita, etiamsi canonicatus et prebende dignitates etiam maiores in cathedralibus etiam metropolitanis seu principales in collegiatis ecclesiis fuerint, aliis autem dentur per simplicem signaturam duo et per „Fiat ut petitur“ IV[b]), si tot petantur, beneficia ecclesiastica quecunque, dummodo canonicatus et prebende in cathedralibus ecclesiis aut dignitates non existant [1]). Circa spurios tamen et expositos ac similes consulatur idem dominus noster vel vicecancellarius, ut maior in illis restrictio servetur clausulaque de non faciendo mentionem[c]) de defectu non veniat, nisi seorsim concedatur.

33. Item voluit et ordinavit quod petentibus secum super obtinendis incompatibilibus dispensari, si in theologia magistri[d]) aut iure canonico vel civili doctores vel cum rigore examinis licentiati seu magni nobiles fuerint, per simplicem signaturam detur quinquennium et addito „ut petitur“ quoad vixerit ad duo incompatibilia quecunque, aliis vero cedat per simplicem signaturam[e]) annus et per „Fiat ut petitur“ biennium etiam ad duo duntaxat ex huiusmodi incompatibilibus, dummodo tamen illa in cathedralibus maiores post pontificales vel collegiatis ecclesiis principales dignitates seu parrochiales ecclesie insimul aut tales mixtim non fuerint[f]), et cum potestate permutandi si petatur. Poterit tamen vicecancellarius vel eius locumtenens pro tempore circa personas alias in licita facultate quacunque etiam minus[g]) graduatas superiorem restrictionem de[h]) huiusmodi dignitatibus ac parrochialibus ecclesiis per illos[i]) alios ut premittitur, insimul retinendis moderari eorundem nec non locorum pensata qualitate [2]).

34.[k]) Item voluit et ordinavit quod pro nullo, nisi saltem XXII.

a) aliqua *fehlt in G* b) *fehlt V* c) non faciende mentionis *BELV, in G geht voraus:* clausula quod non teneatur facere mentionem etc. non datur clausula de, *jedenfalls Glosse* d) *fehlt LV* e) *in V wurde vom ersten* simplicem signaturam *auf das zweite übergesprungen* f) fuerit *G* g) ad minus *G*, *beide Worte fehlen in B* h) *fehlt in G* i) per tales alios *LV* k) *voraus gehen Ueberschriften: in B* Sequuntur ordinationes de beneficiis curatis, *in V* De beneficiis parvis, *in L* De dispensationibus super aetate, *von denen die letzte am ehesten zutreffen würde, da aber keine für den ganzen folgenden Abschnitt passt, glaubte ich sie nicht in den Text aufnehmen zu sollen.*

1) Vgl. Io. XXIII. n° 22, 23; = E. IV. n° 52 = Ni. V. n° 54. 2) Sachlich vgl. Bo. IX. n° 75, Io. XXIII. n° 24 und Martins Reformdecret, Hübler Constanzer Reformation 150 mit Note 37; s. E. IV. n° 53 = Ni. V. n° 55.

etatis sue annum attingat, expediantur littere quod beneficium quodcunque cum cura, vel etiam pro minori XVII. annorum completo[a]), quod dignitatem vel personatum etiam sine cura[b]) valeat obtinere [1]).

35. Item voluit et ordinavit quod secum dispensari petentibus, ut ratione ecclesiasticorum beneficiorum curatorum aut alias ex privilegio statuto vel consuetudine sacros ordines requirentium ad ordines quos huiusmodi beneficia requirunt, vel aliquem ex illis se non teneantur facere promoveri, si in Romana curia vel studio generali residere voluerint, per signaturam simplicem detur ad quinquennium[c]) et addito[d]) „ut petitur“ septennium, alibi vero residendo ex quacunque signatura quinquennium[c]) duntaxat concedatur; hoc tamen semper[e]) adiuncto, quod saltem infra annum a tempore date dispensationis in subdiacones sint promoti [2]).

36. Item voluit et ordinavit quod de cetero etiam per signaturam quamcunque nulli, cuiusvis dignitatis gradus vel[f]) conditionis existat, ut suo genitori in beneficiis immediate succedere vel in ecclesiis in quibus ipse genitor beneficiatus existat, beneficia obtinere valeat, littere quomodolibet concedantur.

De fructibus percipiendis[g]).

37. Item voluit et ordinavit quod petentibus sibi de suorum beneficiorum fructibus in absentia responderi, si in curia Romana vel studio generali, per signaturam quamcunque quinquennium et addito „ut petitur“ septennium, in altero vero beneficiorum suorum residere volenti triennium duntaxat concedatur.

De indulgentiis[h]).

38. Item voluit et ordinavit quod = *U. V. n° 17 bis:* habentium, et ponatur clausula „volumus quod si alias etc. tempus indulgentiarum adhuc duret“ [3]); voluit tamen, quod si aliqua indulgentia pro una tantum die anni petita fuerit, non apponantur festa predicta ipsaque indulgentia in perpetuum duret [4]).

a) *F*, complete *BGLV* b) etiam signatura *V* c) triennium *G*, *in V vom ersten* quinquennium *auf das zweite übergesprungen* d) et si additur *G* e) semper actu melius adiuncto *G* f) *fehlt GLV* g) Sequitur ordinatio de *B* h) Sequitur ordinatio de literis indulgentiarum *B*, *in L geht diesem Absatz n° 48 voraus mit der Aufschrift:* De diversis formis.

1) Sachlich vgl. Be. XIII. n° 86. 2) Vgl. Martin V. Reformacte, Hübler Const. Ref. 148; = E. IV. n° 54 = Ni. V. n° 57. 3) Sachlich vgl. Gr. XI. n° 61, Be. XIII. n° 44. 4) Vgl. Io. XXIII. n° 62.

39. Item voluit et ordinavit, quod si alique indulgentie pro ecclesiis hospitalibus aut piis locis ad instar indulgentiarum aliis ecclesiis vel locis concessarum petantur, si non plene specificate fuerint, littere non expediantur super illis [1]).

40. Item voluit et ordinavit quod in litteris apostolicis super indulgentiis per ipsum deinceps concedendis personis visitantibus ecclesias seu [a]) alia loca pia vel ad eorum reparationem seu fabricam manus porrigentibus adiutrices aut inibi pias elemosinas erogantibus, si supplicatio signata fuerit per „Fiat O“, si ecclesia cathedralis [b]) vel insignis collegiata [c]) aut sollempne monasterium fuerit, tres, alioquin [d]) duo anni et totidem quadragene; et si per „Fiat ut petitur“, pro cathedrali aut collegiata ecclesia aut monasterio huiusmodi quatuor, alioquin [d]) tres anni et totidem quadragene, licet plures petantur, pro singulis vero diebus octavarum festivitatum consuetarum et pro capellis [e]) tantummodo C dies apponantur [2]).

41. Item voluit et ordinavit quod deinceps alique littere super concessione indulgentiarum huiusmodi aut etiam a pena et culpa pro quibuscunque personis sub sigillis cardinalium seu alterius cuiuscunque non expediantur, quod si secus fiat, eo ipso sint nulle [f]) [3]) et in itteris apostolicis super illis conficiendis ponatur clausula ieiunii [4]).

De diversis formis [g]).

42. = *Io. XXIII. n° 34 (mit der Variante:* per duos menses) *in etwas kürzerer Fassung* [h]).

43. Item voluit et ordinavit quod nullus ex dominis s. Romane ecclesie cardinalibus vigore cuiuscunque gratie expectative etiam motu proprio et sub quacunque forma vel expressione verborum concesse hactenus vel in posterum concedende possit aliquam dignitatem in cathedrali post pontificalem maiorem vel in collegiata ecclesia principalem seu parrochialem ecclesiam vel prioratum seu aliam dignitatem conventualem vel preceptoriam generalem vel officium claustrale

a) personis ecclesiastic. seu *G* b) si etiam cath. *BG* c) *fehlt in G*, collegiata ecclesia aut *LV* d) aliquando *LV* e) et p. c. *fehlt in F*, et pro — C *fehlt in B* f) sit nullum *G* g) *FLV*, Sequuntur ordinationes diversorum negotiorum *B*, *fehlt G* h) *in V (und L?) ausserdem am Schlusse der Zusatz:* Et in literis super huiusmodi petitionibus conficiendis de mensibus eisdem ut praemittitur mentio habeatur expressa.

1) = E. IV. n° 58 = Ni. V. n° 61; vgl. für diese und die folgenden n° den Anfang von Art. 17 der Reformacte bei Hübler l. c. 155. 2) Inhaltlich vgl. Gr. XI. n° 21b; = E. IV. n° 59 = Ni. V. n° 62. 3) Sachlich vgl. Gr. XI. n° 72, Bo. IX. n° 72. 4) Sachlich vgl. Gr. XI. n° 70, Be. XIII. n° 53.

seu etiam quodcunque aliud, cuius fructuum valor ad summam LXX librarum turonensium parvorum vel alterius equivalentis monete in portatis non ascendat [a]), beneficium ecclesiasticum acceptare seu sibi de illo [b]) facere provideri, ipsaque acceptatio ac provisio si fiant, nullius sint momenti [1]).

44. = *Io. XXIII. n° 41.*

45. [c]) Item voluit et ordinavit quod omnes et singule acceptationes de beneficiis ecclesiasticis secularibus vel regularibus quibuslibet in vim concessionum expectativarum gratiarum litteris apostolicis super illis non confectis per quosvis faciende nullius existant roboris [d]) vel momenti [2]).

46. Item voluit et ordinavit quod = *Be. XIII. n° 87.*

47. = *Io. XXIII. n° 29 in etwas conciserer Fassung.*

48. Item cum, execrabili [e]) potissime alias in dei ecclesia extirpato [f]) schismate pluribus solius presidentis oculo conquiescente ordine turbato [g]) relictis [h]), nonnulli clerici et ecclesiastice persone seculares et regulares etiam mendicantium et aliorum ordinum diversorum superstitiositatis et ambitionis velamine devecti [i]), pro [k]) suorum ordinariorum ac superiorum victima [l]) tamen potiori calcanda ac subterfugienda obedientia, in sedis apostolice cappellanos recipi ac super huiusmodi litteris eiusdem sedis camerarii processus diversas sententias censuras ecclesiasticas atque penas continentes fieri procurarunt, propterea ab eorundem superiorum ac ordinariorum iurisdictione pretendentes penitus se exemptos, unde rerum experientia attestante magistra licentie [m]) laxato freno nonnulla per eorum aliquos commissa excessus et crimina preteriere [n]) detestabiliter impunita, idem dominus noster super his providere intendens voluit et ordinavit atque decrevit, quod tales recepti hactenus et inantea importunitate forsitan impellente per eum suis litteris etiam desuper decernendis [o]) processibus in similes cappellanos recipiendi, nisi magistri et baccalarii formati in theologia sive doctores et licentiati in iure canonico vel civili fuerint, adversus quos virtutem [p]) redimentibus studiis similis ambitionis suspicio non respondet, pretextu litterarum et receptionis earundem ab huiusmodi iurisdictione superiorum et aliorum ordinariorum

a) ascendant *G* b) *GL* de illa vel illo *BF*, de illo vel alio *V* c) *diese n° fehlt in LV* d) penitus roboris *BF* e) execrabilis *FG* f) stipato *BFG* g) *L*, presiden. . . . ordini turbato *F*, solius presid. aculeo conquiescenti ordini turb. *B*, s. p. ecclesiae *V*, salvis presiden. occulte conquiescente *G* h) relicto *F*, relict. *B* i) deiecti *BF*, devoti L k) per *BG* l) *so alle* m) *fehlt in G* n) preterire *BF* o) conficiendis *G* p) virtutum *BFG*.

1) Inhaltlich theilweise = Io. XXIII. n° 64. 2) = Ni. V. n° 66.

prefatorum nullatenus censeantur exempti, sed libere per illos iuxta sanctiones canonicas corrigi possint et debeant perinde in omnibus et per omnia, acsi littere et processus huiusmodi, quorum etiam in hoc vigorem et subsistentiam protinus ademit, nullatenus emanassent [1]).

49. = *Io. XXIII. n° 31.*

50. = *Bo. XIII. n° 83.*

51. = *Io. XXIII. n° 30 (mit der Variante:* beneficia huiusmodi acceptare posset.)

52. Item voluit et ordinavit quod littere expectative super hospitalibus leprosariis zenodochiis et aliis piis locis que pro hospitalitate tenenda sunt fundata, de cetero nullatenus expediantur, nisi talia sint que ex sua fundatione consueverunt in titulum perpetui beneficii ecclesiastici assignari [a]) [2]).

53. Item voluit et ordinavit quascunque = *Bo. IX. n° 57 (mit den Varianten:* promoveri vel assumi — promotionis seu assumptionis [3]).

54. Item si quis = *Io. XXIII. n° 43 (mit den Zusätzen:* beneficium ubicunque etiam in Romana curia sive *und* irrita cum secutis ex eadem).

55. Item .... idem dominus noster declaravit = *Io. XXIII. n° 67 (mit den Varianten:* regularibus cum cura — tamquam per obitum — devenire notitiam et).

56. Item = *Io. XXIII. n° 27 (mit Auslassung der Worte:* per cancellariam).

57. Item cum clerici et ecclesiastice persone qui [b]) suas causas et querelas, in his videlicet que de iure vel de consuetudine ad forum spectant ecclesiasticum, eo temere derelicto secularibus iudiciis [c]) submittere seu partes sibi adversas ad forum de iure vetitum convenire vel trahere presumant, gravibus proinde penis tam spiritualibus quam temporalibus etiam iure disponente alligentur [d]), quod [e]) tamen eorum plerique non sine proprie salutis periculo dare videntur sepius in contemptum, idem dominus noster voluit et ordinavit quod quicunque ex clericis seu personis eisdem de cetero talis presumptionis reus extiterit, nisi de hoc in quibuscunque concessionibus dispensationibus [f]) et gratiis per eum ab ipso domino nostro impetrandis adeo specialem et expressam mentionem faciat, quod inde [g]) sibi super hoc oportune

a) signari *L V* b) *fehlt L V* c) iudicibus *F* d) *BL V*, iure dispositon. *F*, dispositivo obligentur *G* e) *fehlt in G* f) *fehlt L V* g) quod etiam sibi *L V*

1) Inhaltlich vgl. Bo. IX. n° 77. 2) = E. IV. n° 30 = Ni. V. n° 84. 3) Vgl. auch Io. XXIII. n° 42.

providere valeat pro sue cautela [a]) salutis, eo ipso omni omnino careat effectu earundem [b]) ipseque concessiones dispensationes et gratie totaliter inefficaces nulliusque roboris vel momenti existant et nichilominus pene canonum contra tales locum habeant et etiam declarentur [1]).

58. Item ne de cetero domini cardinales aut persone apud sedem apostolicam Romanamve [c]) curiam aut cardinales eosdem familiaritatem officium vel incolatum habentes ab aliis [d]), ut quandoque contingit, occasione vel pretextu beneficialium litium distrahantur, idem dominus noster voluit et mandavit quod omnes et singule cause beneficiales contra quoscunque ex cardinalibus seu personis eisdem aut per eos quibuslibet personis de cetero movende, etiamsi de sui natura ad dictam curiam legitime devolute seu in ea tractande non fuerint, apud sedem predictam duntaxat apud quam competens [e]) quoad id forum [f]) pateat eisdem, tractari [g]) ventilari et finiri debeant nec in illis aliquis ex cardinalibus vel personis eisdem alibi conveniri possit invitus, quod si forsan aliquos processus in contrarium fieri contingat, ipsi [h]) cum omnibus inde secutis irriti prorsus [i]) habeantur et inanes, non obstantibus privilegiis et indulgentiis apostolicis ac aliis contrariis quibuscunque.

De iustitia [k]).

59. = *Io. XXIII. n° 32 jedoch in stilistisch umgearbeiteter Fassung.*

60. Item voluit et mandavit quod nullus iudex ubilibet constitutus in causis et litibus etiam per appellationem pendentibus indecisis ad instantiam cuiusvis proprio aut procuratorio nomine in iure [l]) vel ad ius in beneficio quocunque, si et postquam huiusmodi ius ex persona collitigantis qualitercunque vacaverit, se surrogari petentis ad huiusmodi faciendam surrogationem quomodolibet procedat, nisi pro parte surrogandi autentice [m]) saltem de aliquo colorato aut verisimiliter per eum prius habito titulo fides prestetur legitima, aut quod talem causam non malitiose vel fraudulenter sed pura et bona conscientia instituit, super hoc ipsi iudici verosimilibus correspondentibus [n]) coniecturis corporale prestetur iuramentum; quicquid autem

a) valeat quod sine cautela *L V* b) omni modo careat earundem *B*, omni commodo careat earundem *FLV* c) *B*, vel *F*, videlicet *L V*, Romanam curiam *G* d) *L V*, ipsis *B*, illis *FG* e) competentia *L V* f) id solum pat. *L V* g) *L V*, terminari *BFG* h) ipse *G* i) processus *G* k) Sequitur titulus de iustitia facienda *B* l) etiam iuris ad *L V* m) autentici *B*, autoritate *L V* n) spondentibus *L V*.

1) Sachlich vgl. Bo. IX. n° 13, 13a.

secus factum extiterit cum inde secutis[a]) quibuslibet nullius existat firmitatis [1]).

61. Item voluit et ordinavit quod deinceps cause quecunque auditorum causarum palatii apostolici vel eorum notariorum[b]) nequeant eorum invitis[c]) adversariis alicui ex dictis auditoribus dicti palatii vel eorum locumtenentibus committi, alioquin processus in contrarium habiti nulla subsistant firmitate [2]).

62. Item voluit et ordinavit quod = *Be. XIII. n° 94.*

63.[d]) = *Be. XIII. n° 82 (mit der Variante:* auditoribus presentibus).

64. Item statuit voluit et ordinavit quod de cetero nulli ad officium notariatus audientie causarum seu etiam curie camere apostolice admittantur, nisi primitus per diligentem examinationem vicecancellarii vel eius commissarii ad illud idonei reperti fuerint et etiam saltem XXV. sue etatis annum attigerint, teneanturque[e]) omnes notarii audientie et curie camere predictarum presentes et futuri per se ipsos huiusmodi sua officia exercere, alioquin illis omnino careant, nec deinceps per suos auditores admittantur ad illa, quodque nullus ex predictis ipsum notariatus officium in audientia causarum et curia camere apostolice huiusmodi insimul valeat[f]) exercere [3]).

De potestate vicecancellarii[g]).

65. = *Io. XXIII. n° 44 bis* triennium.

66. Item = *Io. XXIII. n° 45 (mit den Varianten:* processus etiam quasvis sententias censuras ecclesiasticas atque penas continentes auctoritate — exequi sub bulla sententias — partibus sub bulla terminandas) *bis:* committere et alia quecunque per ordinarios in suis provinciis et diocesibus exerceri solita expedire possit etiam sub bulla antedicta.

67. = *Io. XXIII. n° 46.*

68. = *Io. XXIII. n° 47.*

69. = *Be. XIII. n° 103 (mit den Varianten:* signatis etiam consistorialibus — constet per circumstantias) *bis:* persone.

a) cum insecutis *L V* b) *L V*, auditorum *G*, notarii *F*, notariis *B* c) inimicis *L V* d) *steht in G nach n° 63* e) annum teneant quod omnes *L V* f) valeant *G* g) Sequitur de pot. *B, in L V fehlt dieser ganze Abschnitt.*

1) Inhaltlich vgl. Io. XXIII. n° 33. 2) Inhaltlich vgl. Bo. IX. n° 49. 3) Diese Bestimmungen sind theilweise auch in Martin V. Reformconstitution „In apostolice dignitatis" vom 1. Sept. 1418 § 21. 22 (Bull. Rom. ed. Taurin. 4, 686) übergegangen.

70. = *Be. XIII. n° 104 (mit der Variante:* nonobstantiarum iuxta huiusmodi formam litteras).

71. = *Io. XXIII. n° 48.*

72. Item quod nobilibus laicis et notabilibus[a]) personis ecclesiasticis possit altare portatile, ante diem in locis interdictis, in mortis articulo, tabellionatus officium et cetera communia quaterni cancellarie nec non executorias super constitutione que dicitur „Karolina" [1]) per „Concessum" sub bulla concedere ut in forma [2]).

73. = *Be. XIII. n° 107 bis* concedere.

74. = *Io. XXIII. n° 51.*

75. = *Be. XIII. n° 109 (mit der Variante*: apostolicarum quibus graduatis quoad prerogativas etc. parificandi veniant).

76. = *Be. XIII. n° 110.*

77. = *Be. XIII. n° 111.*

78. = *Be. XIII. n° 112.*

79.[b]) = *Io. XXIII. n° 55 bis* ut in forma.

80.[c]) Sanctissimus in Christo pater et dominus noster dominus Martinus divina providentia papa V. die ultima[d]) mensis decembris pontificatus sui anno primo voluit et ordinavit, quod omnes et singuli cum quibus hactenus per sedem apostolicam seu eius auctoritate super pluribus incompatibilibus beneficiis ecclesiasticis invicem perpetuo vel ad tempus retinendis dispensatum[e]) extitit et qui[f]) iam ab eo obtinuerunt vel in posterum obtinebunt quascunque gratias de beneficiis ecclesiasticis vacantibus vel certo modo vacaturis, si in theolo magistri vel formati baccalarii aut in iure canonico vel civili docto seu cum rigore examinis licentiati vel ex utroque parente nobiles existant, illa que ultra duo, si vero aliter in eisdem scientiis[g]) graduati aut in medicina vel in artibus magistri fuerint, illa que ultra unum habeant vel habent incompatibilia, infra annum a tempore pacifice possessionis beneficiorum eis ex gratiis eisdem competentium simpliciter vel ex causa permutationis pro aliis compatibilibus, ceteri vero non[h])

a) nobilibus *B* b) *in G am Rand nachgetragen, durch Verweisungszeichen als nach n° 72 einzureihen bezeichnet, wo sie auch in BF steht, aus Versehen habe ich sie gemäss den Regeln Be. XIII. und Io. XXIII. eingeordnet* c) *folgt in L V unmittelbar auf n° 64 vgl. S. 200 Anm. g* d) die II. *L V* e) invicem retinendis perpetuo v. a. t. disp. *G*, tempus (tempora *L V*) obtinendis *B F L V* f) quae *L V* g) studiis *L V* h) *fehlt G L V.*

1) D. h. die von Karl IV. 1359 Oct. 18. (Böhmer-Huber Reg. n° 3006. vgl. n° 5789) bestätigte Verordnung über die geistliche Immunität, welche Bonifaz IX. und das Constanzer Concil wiederholten. Von d. Hardt. Conc. Const. 4, 523. 2) Sachlich vgl. Io. XXIII. n° 49.

graduati vel ignobiles quecunque[a]) incompatibilia unicum duntaxat incompatibile transcendentia per eos obtenta in eventum similis assecutionis realiter et[b]) omnino dimittere teneantur, dispensationibus predictis in contrarium minime profuturis; familiaribus tamen ipsius domini nostri et officialibus dicte sedis actu et continue suis officiis insistentibus, nepotibus dominorum cardinalium, magnorum baronum ut supra filiis fratribus et nepotibus duntaxat exceptis [1]).

81. Item voluit et ordinavit quod circa gratias beneficiales per eum factas et fiendas talis moderatio circa pluralitatem vel excessum beneficiorum obtentorum et obtinendorum servetur, quod magistri et baccalarii formati doctores ac licentiati nec non nobiles prefati ultra CCCC, ceteri vero aliter ut supra[c]) graduati ultra CCL, nec non simplices seu non graduati vel ignobiles predicti ultra CL[d]) libras turonensium parvorum aut alterius equivalentis monete tam in obtinendis quam in quibuscunque ex gratiis eisdem consequendis beneficiis nullatenus valeant retinere[e]) et in expeditione litterarum ad reliqua omnia dimittenda dum etc. artentur, exceptis[f]) familiaribus et officialibus domini nostri pape actu et continue suis officiis insistentibus dominorumque cardinalium nepotibus magnorum baronum ut supra filiis fratribus et nepotibus[g]) qui sub hac ordinatione nullatenus includantur [2]).

82. Item voluit et ordinavit idem dominus noster, quod ubi pro personis diversis super aliquo beneficio ecclesiastico vacante aut certo modo vacaturo sub eiusdem diei data diverse per eum sive de suo mandato concessiones aut gratie facte appareant, is cui gratia motu proprio facta fuerit, reliquis omnibus sub simili motu non habentibus, si vero per aliam signationem facte fuerint[h]), tunc graduatus non graduato et inter graduatos magis graduatus possessessor[i]) quoque saltem colorato[k]) titulo non tamen spoliator aut institutus per eum, qui potuit scire eum non debere instituere sive causam possidendi conferre, non possessori, et concurrentibus[l]) qualitatibus seu alias ceteris paribus presens in curia Romana ab[m]) ea absenti ac oriundus civitatis et dioceseos in qua huiusmodi beneficium consistit alteri non oriundo et non habens beneficium habenti in dicti

a) quicunque *GLV* b) *fehlt in G* c) graduati aliter u. s. *G* d) c *LV* e) obtinere aut retinere *G* f) etiam exp. l. ut reliqua omnia dimittenda duntaxat exceptis *LV* g) *in LV vom ersten* nepotibus *auf das zweite übergesprungen* h) signationem littere fuerint *LV* i) professor *LV* k) collegiato *LV* l) contrariis *LV* m) praesens venturo ab *LV*.

1) Vgl. n° 38, auch Be. XIII. n° 31, Bo. IX. n° 41, 75. 2) Sachlich vgl. n° 19 auch Cl. VII. n° 46.

beneficii assecutione preferatur, nisi super hoc idem dominus noster aliud[a]) duxerit ordinandum [1]).

83. Item ut calumpniatores execrabilesque[b]) per abusus Romane curie fedantium alveum[c]), ne contagione serpente seges calescat infecta, penarum condignis coequatis[d]) aculeis motus improbi exactius[e]) reprimantur, prefatus dominus noster ipsius curie gloriam[f]) obfuscantes zizanie satores acrius[g]) eliminare concertans omnes et singulos qui alieni[h]) nominis figmento supplicationem sive petitionem quamcunque gratiam vel iustitiam continentem surripere aut, quominus illa in lucem prodeat cursui destinata[i]) debito quemquam supplantando eam, in antea[k]) subtrahere presumpserint[l]), excommunicationis sententie et si contra eos super hoc instituto iudicio reperti legitime extiterint diversa beneficia ecclesiastica obtinentes[m]), cuiuslibet illorum que ultimo assecuti fuerint privationis, non beneficiatos vero inhabilitationis ad quecunque ecclesiastica beneficia in posterum obtinenda penis subiacere[n]), illis[o]) nihilominus pro emergentium forsan alias scandalorum supprimendis principiis nudo[p]) panis vinique[q]) fomento carceris acrimoniis unius mensis spatio absque spe venie quanto citius mancipandis[r]).

84. Item die I. februarii dominus noster papa reservavit beneficia quecunque comitatus Venaicini, quandocunque ut voluerit[s]).

85. Item idem sanctissimus dominus noster XV. martii pontificatus sui anno I. voluit statuit et ordinavit[t]), quod familiares sui continui commensales, illi videlicet qui tempore assumptionis ipsius ad papatum tales veraciter et actualiter existebant, in assecutionibus beneficiorum que familiares ipsi vigore gratiarum expectativarum per ipsum dominum nostrum eis factarum expectant[u]), omnibus et sin-

a) specialius *LV* b) execrabiles per *B*, execrabiles quibus *LV* c) curie datum alimentum *LV* d) poenarum etiam dignis coemptis *LV* e) exactivis *LV* f) ipsi curie gloriam *B* g) *nur in G* h) alicuius *LV* i) lucem procedat cursu destinata *G*, pr. visum cursui *F*, destinato *LV* k) quemquam supplicandi cum in antea *B*, quamquam supplicandi *F*, quamquam supplicanti eam ut antea *LV* l) presumpserit *GLV* m) obtinere *LV* n) poenae subiiciendo *LV*, pene *auch BF* o) *fehlt LV* p) nudi *G*, praecipitiis n. *LV* q) nudo pacisque fomento *LV* r) mancipandus *G*, mancipando *LV* — *mit dieser n° schliessen LV; über einen Zusatz in F, in welchem diese Regel auch nach n° 121 wiederholt ist s. die Anm. zu n° 115* t) ordinavit ac declaravit *BF* u) *in allen drei Codd. ist später (in BG nach n° 100, in F nach n° 107) auch noch die vollständige Supplik in Form eines mit der Signatur* „Fiat motu proprio O.“ *versehenen Motu proprio eingetragen, ich führe die bemerkenswertesten in die gekürzte Regel nicht aufgenommenen Stellen mit der Sigle „Mp“ an:* expectabunt etiamsi beneficia huiusmodi in quacunque facultate doctoribus magistris sive aliis graduatis aut etiam certo

1) Sachlich vgl. Cl. VII. n° 30, Be. XIII. n° 72, auch die Reformacte Martins, Hübler Constanzer Reform. 136; = E. IV. n° 79.

gulis[a]) s. sedis apostolice officialibus nec non quibuscunque aliis[b]) personis, cuiuscunque dignitatis status gradus ordinis vel conditionis aut preeminentie fuerint, etiamsi persone ipse regum ducum principum baronum aut s. Romane ecclesie cardinalium consanguinei et familiares seu in quacunque facultate magistri vel doctores, s. Romane ecclesie cardinalibus exceptis, huiusmodi beneficia expectantes existant, quibus forsan prerogativas seu antelationes iam concesserit seu concesse sint aut eis in posterum concedi contingat, preferantur et preferri[c]) omnino debeant, nec eisdem[d]) familiaribus predictis prerogative aut antelationes huiusmodi, etiamsi ad tempus vel imperpetuum concesse sint, aut maiores date seu potiores diligentie in huiusmodi beneficiorum assecutionibus per quoscunque facte vel fiende nocere valeant quoquo modo, constitutionibus apostolicis[e]) in contrarium forsan editis non obstantibus quibuscunque. Publicata VI. oct. a. II.[f]) [1]).

Hic incipiunt nove regule date Gebennis[g]).

86. Cum ecclesiastica beneficia absque canonico titulo et super illo litterarum testimonio obtineri non debeant ac, ut dicitur, nonnulli pretendentes confirmationum seu novarum provisionum beneficiorum illis collatorum aut surrogationum in iure aliorum in beneficiis vel, si neutri seu nulli in eis ius competat, provisionum eis fiendarum concessionum gratias habere, pretextu gratiarum huiusmodi litteris super eis non confectis beneficia huiusmodi detinuerunt et detinent occupata, dominus noster Martinus papa V. attendens quod vigore litterarum apostolicarum aut executionum earundem et non supplicationum signatarum duntaxat [2]) beneficia ecclesiastica debeant possideri, contrarium facientes tamquam[h]) temerarii et gratiarum apostolicarum illusores merito in quo delinquerunt puniendi existant[i]), ad instar felicis recordationis Urbani V. et Gregorii XI. [3]) Romanorum

generi personarum ex statutis et consuetudinibus ecclesiarum aut etiam constitutionibus sive ordinationibus apostolicis duntaxat conferenda forent et familiares prefati tales non existerent *Mp*.

a) etiam sedis apostolice notariis capellanis palatii apostolici causarum auditoribus acolitis litterarum apostolicarum scriptoribus et abbreviatoribus earundem *Mp* b) *fehlt B* c) preferre *B* d) *Mp*, eis *BFG* e) apostolicis per nos aut quoscunque predecessores nostros Romanos pontifices pro Romanis pontificibus se gerentes *Mp* f) Publicata — II. *fehlt in B, in Mp:* mandavit michi dominus noster portare domino meo vicecancellario ponenda in cancellaria et sic servari. Io. Constantinopolitanus. Ponatur in libro cancellarie. Io. Ostiensis. g) *Aufschrift fehlt in BG* h) *fehlt in G* i) existunt *BG*.

1) Sachlich vgl. Bo. IX. n° 6, 6a, Cl. VII. n° 124. 2) Sachlich vgl. auch n° 45. 3) U. V. n° 82, Gr. IX. n° 81.

pontificum predecessorum suorum voluit et ordinavit ac decrevit, videlicet XVIII. die iunii pontificatus sui anno I., quod omnes et singuli qui ab eo concessionum gratias super confirmationibus surrogationibus novis provisionibus ac „si neutri“ huiusmodi de quibuscunque beneficiis ecclesiasticis secularibus vel regularibus ordinum quorumcunque cum cura vel sine cura, etiamsi quecunque dignitates personatus administrationes officia aut canonicatus et prebende existant, ab eo obtinuerunt aut imposterum obtinebunt, litteras apostolicas super eis infra sex menses, videlicet super concessis a dicta die[a]) et super concedendis gratiis huiusmodi a die concessionum earundem computandum, expediri facere teneantur, alioquin lapsis dictis VI mensibus huiusmodi concessionum gratie eo ipso sint casse et inanes nulliusque roboris vel momenti nec littere super ipsis postmodum expediantur [1]). Et idem voluit in similibus gratiis[b]) per eum motu proprio factis et fiendis observari. Publicata Gebennis die XXII. iun. anno domini MCCCCXVIII, pontificatus sui anno I.[c]).

87. Sanctissimus dominus noster Martinus papa V. attendens quod nulli[d]) illegitimi debeant[e]) ad beneficia sub credulitate quod legitimi sint assumi, voluit et ordinavit, videlicet VIII. kal. iul. pontificatus sui anno I., quod per quamcunque signationem per eum sub quacunque verborum forma etiam motu proprio concessam super dispensatione pro quocunque illegitimo, cuiuscunque ordinis conditionis gradus seu nobilitatis[f]) existat, videlicet quod de defectu natalium quem patitur, in gratiis sibi factis vel faciendis nullam teneatur facere mentionem, de cetero faciende littere super concessione vel dispensatione huiusmodi nullatenus expediantur, et ut si forte expedirentur[g]), quoad hoc duntaxat nullius existant roboris vel momenti [2]).

88. Sanctissimus dominus noster Martinus papa V. volens statuta et ordinata et concordata in civitate Narbonensi per nuntios sacri generalis Constantiensis concilii et postmodum per dictum concilium ratificata et confirmata[h]) [3]) firmiter observari, declaravit VIII. kal. iul.[i])

a) data huiusmodi diei *G* b) beneficiis seu gratiis *G* c) Publicata — I. *fehlt BG* d) nonnulli *G* e) debent *BG* f) nobilitatis *fehlt in G*, conditionis *in B* g) et ut s. f. exped. *fehlt in B* h) et conf. *fehlt in G* i) iun. *G*, *die Richtigkeit des aufgenommenen Datums ergibt sich aus n° 87.*

1) Sachlich vgl. Be. XIII. n° 82. 2) Sachlich vgl. Be. XIII. n° 170. 3) Vgl. die Verträge vom 13. und 16. Dec. 1415 (von der Hardt Conc. Constant. 2, 541 und 545, Döllinger Materialien 2, 328) und deren Bestätigung in der Generalcongregation vom 4. Febr. 1416 (v. d. Hardt. l. c. 4, 536) und in der Sessio 22 vom 15. Oct. 1416 (v. d. Hardt l. c. 911 ff., vgl. auch 996 ff., 1026 ff.) und durch das romanische Concordat, Hübler Constanzer Reformation 194 ff.

pontificatus sui anno I. sue intentionis fuisse et existere se eisdem statutis ordinationibus et concordatis per quamcunque signationem sub quacunque verborum forma etiam motu proprio etiam pro quocunque, cuiuscunque dignitatis gradus vel nobilitatis existat, per eum forsan factam vel fiendam non voluisse nec velle in aliquo derogasse vultque et ordinat huiusmodi signationes, si que forsan in contrarium facte fuerint aut fient, et quecunque inde secuta nullius existere roboris vel momenti.

89. Sanctissimus dominus noster Martinus papa v. qui in *Io. XXIII. n° 60 (mit den Varianten:* et deinde, videlicet die VIII. maii dicti anni huiusmodi — cardinalium vel pro talibus habitorum fuerant — qui a familiaritate h. per obitum dictorum cardinalium vel alias recesserant) *bis:* obtinerent sub reservatione includi antedicta; per hoc autem dictus dominus noster non vult constitutionem que incipit „Ad regimen“ limitationis reservationum[a]) beneficiorum per eum factarum nuper sub data Constantie kal. mai. anno I. factam[b]) [1]) in aliquo derogari. Ponatur in libro cancellarie. Io(hannes) Ostiensis[c]).

90.[d]) Sanctissimus dominus noster Martinus papa v. III. kal. nov. pontificatus sui anno I. statuit et ordinavit, quod in quibuscunque impetrationibus quorumcunque et qualiumcunque beneficiorum etiam regularium vacantium et certo modo vacaturorum sive concessionibus illorum etiam motu proprio de cetero fiendis verus et integer valor etiam cotidianis distributionibus computatis exprimatur, alioquin voluit impetrationes et concessiones huiusmodi fore nullas; non tamen per hoc intendit quod in solutione annatarum aliquid solvatur ratione distributionum predictarum, sed tantum veri valoris illis deductis[e]) [2]). Publicata Mantue ultima die octobr. MCCCCXVIII., pontificatus sui anno I.[f]).

91.[d]) Item idem dominus noster III. non. nov. volens[g]), etiam super hoc pulsatus a diversis, partium quarum[h]) cause in Romana curia tractantur indempnitatibus providere, omnibus et singulis etiam in sacerdotio constitutis nec non dignitates aut personatus in cathedralibus et collegiatis ecclesiis obtinentibus, ut in causis quas huc usque tractare et

a) limitatam reservatorum *G*, limitationes *F*, *in BF vielleicht* constitutioni *zu lesen* b) sub dat. fact. *G*, facta *F* c) Ponatur — Ostien. *fehlt in BG* d) *n° 90 und 91 fehlen in B* e) valoris medietatem dictis distributionibus in camera computatis *G* f) II. *F*, *was jedoch mit Incarnationsjahr in Widerspruch steht, die Publicationsformel fehlt in G* g) *fehlt in G* h) diversis quorum *BF*.

1) Gemeint ist wol die Modificirung der Decretale „Ad regimen“ c. 12 de praebendis in Extrav. comm. III. 2, wie sie in die Constanzer Concordate (Hübler Const. Reform. 167, 196) aufgenommen wurde. 2) Inhaltlich vgl. n° 21.

ducere[a]) inchoarunt, huiusmodi officium usque ad proxime futurum festum resurrectionis dominice exercere possint, duxit indulgendum, constitutionibus per ipsum in contrarium editis non obstantibus.

92. XII.[b]) kal. dec. pontificatus sui anno I. idem dominus statuit et ordinavit, quod si per ipsum contingeret aliquid signasse vel signare aut alias concessisse vel concedere seu mandavisse vel mandare quod sit contra reformationes, illud sit nullum et invalidum nec littere desuper dentur, nisi in signatura concessionum aut mandato huiusmodi apposuerit, „reformatione tali non obstante“ [1]).

Lecta et publicata fuit huiusmodi constitutio Mantue in audientia contradictarum domini nostri pape die XXVI. mensis nov. anno domini MCCCCXVIII, pontificatus dicti domini nostri II.[c]).

93. Item dominus noster XV. kal. decembr. pontificatus sui anno I. prorogavit terminum alias XVIII. die iunii proxime preteriti per ipsum deputatum de expediendis litteris apostolicis super confirmationibus novis provisionibus surrogationibus et gratiis „si neutri sive nulli“ per eum hactenus signatis usque ad sex menses a fine priorum VI mensium computandos et[d]) voluit quod ille que interim non expedirentur, sint nulle nec de cetero super eis aliquo modo littere expediantur, etiamsi dominus noster eas interim de novo signaret, quas signationes vel gratias similiter voluit esse nullas nec litteras expediri super ipsis [2]). Lecta et publicata fuit huiusmodi constitutio Mantue etc. prout supra die XXVI. mensis novembr. a. d. MCCCCXVIII, pontificatus sui anno II.[e])

94. Sanctissimus dominus noster dominus Martinus papa v. non. mai. pontificatus sui anno II. statuit et ordinavit, quod si reperirentur alique littere sub nomine suo expedite super pensionibus[c]) solvendis aliquibus personis, cuiuscunque dignitatis status gradus aut conditionis fuerint, etiamsi cardinalatus honore patriarchali archiepiscopali episcopali vel alia quavis prefulgeant dignitate, ratione aliquarum dignitatum beneficiorum aut officiorum secularium vel regularium cum clausula, quod per non solutionem pensionis huiusmodi infra quemvis terminum aut per cessum[f]) decessum vel alium quemvis modum vacationis redire debeat titulus ipsorum dignitatum beneficiorum aut officiorum ad eum cui pensio huiusmodi solvenda assignata fuerit, quoad clausulam illam

a) causis huc usque tractande ducere inchoarunt *F* b) II. *F* c) *der Publicationsvermerk fehlt in BG* d) menses proxime futuros et voluit *G* e) provisionibus *G* f) aut processum *F*.

1) Vgl. die Schlussbestimmung des deutschen Concordates, Hübler Const. Ref. 192: constitutionibus apostolicis regulis cancellarie factis et fiendis ... non obstantibus quibuscunque. 2) Prorogation von n° 86, eine undatirte nach n° 95.

duntaxat nullius existant roboris vel momenti, sed penitus pro infectis habeantur, quodque de cetero in tali aut simili forma nullatenus expediantur littere, ut etiam pluries[a]) ante presentem diem mandaverit; hanc constitutionem quoad dominos cardinales vult dominus noster tantum valere et intelligi, dum beneficium vacabit per decessum tenentis. Io(hannes) Ostiensis[b]).

95. Sanctissimus dominus noster Martinus papa v. statuit et ordinavit, quod si contingeret per ipsum provideri aut mandari[c]) provideri de aliqua dignitate beneficio aut officio seculari vel regulari, ratione cuius aliqua pensio fuerit alicui assignata, quod nisi in provisione seu mandato huiusmodi de quantitate pensionis et nomine proprio persone cui pensio ipsa fuerit assignata, expressa mentio habeatur, provisio et mandatum de providendo huiusmodi nullius existant roboris vel momenti. Publicata die X. mai. anno secundo[d]).

Alia potestas domini vicecancellarii[e]).

96. Placet domino nostro quod dominus vicecancellarius signare valeat et signet supplicationes novarum provisionum de quibuscunque beneficiis ecclesiasticis et officiis, dum tamen generaliter non sint reservata vel affecta[f]); quod si per inadvertentiam vel per circumventionem signaverit aliquid de predictis quod reservatum fuerit, per „Concessum“, quod littere nullo modo expediantur in cancellaria, alias littere non valeant. Publicata die XX. maii anno II.[g]).

97. Item quod valeat signare et signet supplicationes „si neutri“ pro possessore et etiam supplicationes surrogationum pro possessoribus vel altero collitigantium, ita quod signanda per eum de predictis sint[h]) signata et subscripta per manus trium vel saltem duorum referendariorum.

98. Item valeat signare et que spectant ad suum officium et que sunt in regulis cancellarie de potestate vicecancellarii descripta [1]). Placent predicta O.[i]) [2]).

99.[k]) Universis etc. attestamur quod sanctissimus in Christo pater et dominus noster dominus Martinus divina providentia papa v. in favorem et pro incremento alme universitatis studii Parisiensis non-

a) plures *F* b) hanc — Ostiensis *fehlt in BG* c) mandare *BFG* d) *der Publicationsbefehl fehlt in BG* e) *Aufschrift fehlt BG* f) effecta *F* g) Publ. — II. *fehlt in G, steht in B am Rande* h) fuit *G* i) O *fehlt in F*, predicta *in B* k) *fehlt in B, in G in andrer Fassung.*

1) Vgl. n° 65—79. 2) Unterschriftsbuchstabe des Papstes.

nullas concessit prerogativas quas in libro cancellarie apostolice anno a nativitate domini MCCCCXIX et die XV. mensis septembris pontificatus ipsius domini nostri anno II. conscribi et annotari fecit, quarum[a]) nec non certorum articulorum etiam per eundem dominum nostrum in favorem dicte universitatis concessorum in eodem libro cum suis signaturis similiter conscriptarum tenores de verbo ad verbum sequuntur in hunc modum *(folgen: Praerogativen bei Erlangung von Expectanzen* [1]).

100. *(Ausdehnung der genannten Paerogativen auf die Bidelle und Rotulus der Pariser Universität, letzterer:* Datum Florentie II. id. sept. anno II., registrata libro XV. f. 93 P. Condomensis[b]) [2]).

101. Sanctissimus dominus noster Martinus papa v. clericis de ultramontanis partibus non sine labore personali ac onere expensarum Romanam curiam accedentibus pie[c]) compatientie affectu voluit et ordinavit, videlicet II. id. oct. pontificatus sui anno II., quod littere pro eorum singulis quibus fecit aut faciet gratias beneficiales expectativas sub eorum supplicationis[d]) aut alia quacunque cuiuslibet diei data[e]), dummodo datam III. kal. febr. pontificatus predicti anno I. non excedat, super[f]) huiusmodi gratiis ipsis factis ad duas collationes et unum beneficium, canonicatu et prebenda ac dignitate unius ecclesie pro capaci habente gratiam de canonicatu[g]) sub expectatione prebende ac dignitatis etc. pro illo computatis, expediantur. Ponatur in libro cancellarie. Io(hannes) Ostiensis.

102. Sanctissimus dominus noster Martinus papa v. XIII.[h]) kal. nov. pontificatus sui anno II. *(Prorogation des in n° 86 und 93 gestellten Termins auf weitere 4 Monate).*

103. Sanctissimus dominus noster Martinus papa v. VI. non. oct. pontificatus sui anno II. declaravit sue intentionis fuisse et esse decrevitque et voluit quascunque prerogativas gratias[i]) aut indulta universitati studii Parisiensis seu doctoribus magistris aut aliis quibusvis personis eiusdem universitatis seu quibusvis aliis super gratiis expectativis concessas vel concedendas et quecunque in eisdem prerogativis et concessionibus ac indultis continentur, s. Romane ecclesie cardinales[k]) nullatenus comprehendere nec ipsis cardinalibus in asse-

a) quorum *F* b) registrata — Condom. *nur in F* c) pro *G* d) supplicationibus *G* e) date *BF* f) sub *G* g) unius *bis* canonicatu *fehlt in G* h) XVII. *B*, XVIII. *F* i) prer. et concessiones *F* k) cardinalibus *F.*

1) Bulaeus Hist. univ. Paris. 5, 326. 2) Registraturvermerk des Supplikenregisters.

quendis beneficiis dignitatibus personatibus officiis et quibuscunque beneficiis ecclesiasticis per dictas prerogativas concessiones et indulta quodvis preiudicium generari [1]). Ita concessit et declaravit et in cancellaria voluit publicari. Io(hannes) Ostiensis.

104. Beatissime pater! Cum a prerogativa quadam speciali per sanctitatem vestram in favorem universitatis studii Parisiensis pro magistris et doctoribus de quibus in ipsa prerogativa mentio fit, ut videlicet ipsi magistri et doctores quoad assecutionem beneficiorum que vigore gratiarum eis in rotulo dicte universitatis factarum expectant, ceteris preferantur, nuper edita [a]) [2]) voluit eadem sanctitas inter cetera singulos XXX familiares domesticos continuos commensales singulorum cardinalium in ipsorum cardinalium primis et principalibus rotulis descriptos et per eosdem in cancellaria eiusdem sanctitatis nominandos excipi et alias prout in dicta prerogativa continetur, et nonnulli ex ipsis cardinalibus, quorum etiam aliqui singuli videlicet XXX familiares huiusmodi in dictis suis [b]) rotulis inscriptos non habent, pro quibusdam aliis sibi dilectis et caris quibus [c]) potius quam aliquibus [d]) ex dictis familiaribus provideri vellent, gratias expectativas etiam obtinuerunt, — dignetur igitur eadem sanctitas eisdem cardinalibus omnibus et singulis, quorum intuitu dicta exceptio emanavit, ut etiam plurime difficultates evitentur que ratione huiusmodi familiaritatis oriri possent, concedere quod singule XXX persone tam familiares singulorum cardinalium predictorum quam alie sibi dilecte gratias expectativas ad ipsorum singulorum cardinalium [e]) supplicationes habentes et per ipsos singulos cardinales in dicta cancellaria nominande [f]) quoad totalem et plenarium effectum huiusmodi gratiarum suarum consequendum a dicta prerogativa excipiantur et excepte fore censeantur, eo modo quo singuli XXX familiares domestici eorundem singulorum cardinalium in dictis suis rotulis principalibus inscripti ex dicto prerogative tenore ab ipsa prerogativa exciperentur, si [b]) ut prefertur, per dictos singulos cardinales in dicta cancellaria nominarentur, ita tamen quod per hoc prefatus exceptorum numerus minime augeatur, omnibus et singulis in huiusmodi prerogativa contentis ceterisque gratiis non obstantibus quibuscunque cum clausulis oportunis. Concessit quod per modum privilegii ponatur in libro cum privilegiis Parisiensium. Florentie II. id. ian. anno III.

a) edicta *FG* b) *fehlt in G* c) et coram quibus *G* d) alicui *G* e) predictorum — cardinalium *fehlt in G* f) nominandos *G*.

1) Vgl. n° 99, 100, sowie Cl. VI. n° 4, Bo. IX. n° 33, Cl. VII. n° 98, Be. XIII. n° 65. 2) Vgl. n° 99.

105. [a]) Item prefatus dominus noster Martinus papa v. Florentie V. kal. ian. pontificatus sui anno III. perpetua constitutione statuit et decrevit, quod quotiescunque perpetuo nunc vel imposterum contingeret aliquem [b]) vel aliquos ex s. Romane ecclesie cardinalibus presentibus seu futuris in beneficialibus [c]) gratiis expectativis ad eandem collationem provisionem presentationem electionem [c]) seu quamvis aliam dispositionem sub pari maiori [c]) vel alia quacunque data cum quacunque persona alia sive personis aliis [c]) non cardinalibus concurrere, quicunque cardinalis expectans in assecutione canonicatuum et prebendarum dignitatum prioratuum [c]) personatuum administrationum vel officiorum et aliorum quorumcunque beneficiorum ecclesiasticorum regularium et secularium cum cura et sine cura, etiamsi ad illos illas vel illa consueverint qui per electionem assumi, quos quas seu que idem cardinalis per se vel procuratorem suum infra tempus legitimum duxerit acceptandos acceptandas vel acceptanda, quibuscunque personis aliis canonicatus et prebendas dignitates prioratus personatus administrationes vel officia aut beneficia huiusmodi expectantibus preterquam aliis eiusdem ecclesie cardinalibus preferantur [1]); voluitque idem dominus noster, quod si prefatis cardinalibus [d]) aut eorum alicui per eum concesse fuerint aut imposterum concedantur plures gratie expectative, prefati cardinales illis omnibus uti valeant et gaudere, non obstantibus tam felicis recordationis Bonifatii pape VIII. quam etiam aliorum Romanorum pontificum predecessorum suorum [2]) constitutionibus ordinationibus concessionibus privilegiis et prerogativis auctoritate apostolica concessis vel concedendis, etiamsi de personis collegiis gradibus aut aliis qualitatibus personarum ipsarum in presenti constitutione statuto et decreto specialis et expressa mentio sit habenda, ceterisque in contrarium faciendis quibuscunque. Scribatur ista constitutio loco alterius similis vel quasi [e]). Io(hannes) Ostiensis [f]).

106. Sanctissimus in Christo pater et dominus noster dominus Martinus divina providentia papa v. die XV. ian. pontificatus sui anno III. voluit et ordinavit, quod omnes et singuli curiales ac Romanam curiam nunc et [c]) pro tempore sequentes qui a trimestri acceptaverunt [g]) vel imposterum acceptabunt legitime vigore quarumcunque expectati-

a) *diese n° steht in B nach n° 113* b) quotienscunque apparebit nunc v. i. aliquem *BF* c) *fehlt in G* d) preferantur *bis* cardinalibus *fehlt in G* e) *statt* scribatur — quasi *in G:* ponatur in libro cancellarie f) *in B fehlt der Publicationsvermerk* g) acceptaverint *F*.

1) Inhaltlich vgl. Be. XIII. n° 65. 2) Welche Verordnung Bonifaz VIII. gemeint ist, lasse ich unentschieden; vgl. die Decretale „Execrabilis" cap. unic. in Extrav. Ioh. XXII. t. 3, M. V. n° 19, Be. XIII. n° 71.

varum gratiarum ab eodem domino nostro obtentarum et obtinendarum quecunque beneficia ecclesiastica secularia et regularia, qualiacunque et quotcunque existant, sub huiusmodi gratiis cadentia [a]) et de illis sibi provideri fecerunt seu facient, si infra trimestre a dicta die computandum illas que iam facte sunt nec non infra simile trimestre illas quas de cetero fieri continget (postquam alias debite facte fuerint), acceptationes et provisiones huiusmodi in audientia publica contradictarum aut in cancellaria s. Romane ecclesie seu in eius vicecancellarii presentia publicare voluerint, publicationes huiusmodi perinde valeant et plene sufficiant, acsi in locis dictorum acceptatorum beneficiorum facte forent, ita quod imposterum publicantes ipsi non teneantur illas in locis beneficiorum huiusmodi publicare, et idem censeri voluit de iam factis que propter impedimenta legitima saltem apparentia publicate non fuerunt, quod scilicet infra trimestre exnunc computandum valeant pari modi in audientia vel cancellaria aut presentia vicecancellarii huiusmodi publicari et valeant ut supra; et quod omnes acceptationes provisiones ac publicationes huiusmodi in proprio libro apud dictum [b]) vicecancellarium seu eius locumtenentem eo absente conscribantur et registrentur per notarium publicum, ut sub illorum vel alterius eorum sigillis testimoniales littere ubi quando ac quibus opus fuerit, habeantur [c]), non obstantibus contrariis quibuscunque. Publicata kal. febr. anno III. [d]).

107. Item eadem die dominus noster intendens semper quantum in eo fuerit, ea omnia que dudum per ipsum cum nationibus in generali Constantiensi concilio constitutis [e]) circa ecclesiarum et beneficiorum ecclesiasticorum dispositionem concordata fuerint inviolabiliter observare, de pari modo volens, ut equum est, per alios quos ea contingunt, constanter observari viceversa, attendensque quod nonnulli contra illa sub eo pretextu quod illis decretum irritans per expressum non videtur adiectum, presumunt attemptare, licet utique decreti huiusmodi cautela bone fidei iudicio satis in talibus intelligi debeat non deesse, ex habitu dantis [f]) tamen ea omnia, quantum in eodem domino nostro extitit, vim decreti irritantis etc. habuisse et habere declarans, decrevit et censuit irritum existere et inane, quidquid contra concordata huiusmodi per quoscunque quavis auctoritate scienter vel ignoranter attemptatum forsan est hactenus vel imposterum contigerit attemptari [1]). Scribantur in libro cancellarie supra-

a) cadentibus *F* b) apud dominum *G* c) habeant *F* d) Publicata — III. *fehlt in BG* e) constitut. *G*, constitutus *F* f) danti *BFG*.

1) Vgl. Anm. 1 zu n° 92.

scripte due constitutiones de mandato domini nostri pape. Io(hannes) Ostiensis [a]).

108. Dictus dominus noster papa VIII. kal. febr. pontificatus sui anno III. constitutionem per eum II. id. oct. eiusdem pontificatus sui anno II. de litteris super gratiis expectativis illis qui in Romana curia fuerant erant aut essent presentes, sub certis datis factis ad duas collationes et unum beneficium expediendis [1]) extendit ad illos qui similiter fuerint sunt aut erunt in dicta curia presentes, habentes et habituros similes gratias beneficiales expectativas sub data IV. kal. febr. ipsius pontificatus anno I., dummodo in earum effectu aliquam prerogativam antelationis [b]) eis auctoritate nostra concessam non habeant, usque ad festum resurrectionis dominice proxime future. Ponatur in libro cancellarie. O. [c])

109. Mandat dominus noster quod omnes gratie expectative cuiuscunque date per eum Scotis in Romana curia presentibus concesse aut concedende expediantur ad duas collationes et unum beneficium sine quocunque alio expresso mandato [2]). Ponatur in libro cancellarie. Publicata [d]) die lune XV. kal. mart. a. III. Io(hannes) Ostiensis.

110. Die XVI. martii anno III. *(Weitere Verlängerung des Termins für n° 86 auf 6 Monate).*

Alia potestas domini vicecancellarii.

111. Placet domino nostro quod dominus vicecancellarius ultra alias potestates sibi datas et in libro cancellarie descriptas signet per „Concessum“ quascunque supplicationes gratiarum expectativarum sub data currenti.

112. Item supplicationes de quibuscunque vacantibus generaliter dispositioni apostolice minime reservatis nec non de vacantibus per contractum matrimonii aut religionis ingressum, dum tamen valores beneficiorum huiusmodi, si in Italia XXV et si in Francia XL [e]) si vero in Yspania L [f]) florenos camere seu libras turon. parvorum et si in Alamania fuerit [g]), XV marchas argenti secundum communem extimationem annuatim non excedant, ita videlicet quod huiusmodi supplicationes manibus duorum referendariorum signate sive subscripte per prius [h]) existant et post signaturam per datarium qui in eadem signatura presens erit, si commode interesse possit, alioquin dum sibi per

a) *statt* scribantur — pape *in F:* Publ. kal. febr. a. III; ita est in libro canc.; *in B fehlt der Publicationsvermerk* b) aliquam antelativam *G* c) *in F statt dessen* Io. Ost. d) *fehlt in G* e) *B*, L *F* f) et — L *fehlt in G* g) et in A° XV *G*, fuerint *B* h) superscripte *F*, per *fehlt in B*.

1) N° 101. 2) Vgl. die vorausgehende n°.

eundem dominum vicecancellarium sub signeto suo transmittentur, datate sint, alias tales supplicationes nullius penitus sint momenti.

113. Vult insuper idem dominus noster, quod si contingat signaturam suam concurrere cum signatura dicti domini vicecancellarii, quod signatura ipsius domini nostri alteri preferatur nec in casu huiusmodi concurrentie littere confecte ex signatura ipsius domini vicecancellarii valeant, sed possint in cancellaria lacerari [1]). Fiat de omnibus. O. Datum Florentie kal. mai. anno III.[a]).

114.[b]) Item statuimus quod vicecancellarius de cetero nullam commissionem quoquo modo a iure exhorbitantem concedat[c]), etiamsi hoc mandaverimus, dummodo sit extra consistorium publicum, nisi postea de illa commissione per ipsum vicecancellarium examinata de eiusque toto tenore in absentia partium[d]) nobis plena relatione facta iterato mandatum sibi fecerimus, quod signet ut prius, alias talis commissio ipso iure sit nulla.

115. Sanctissimus dominus noster Martinus v. declaravit[e]) sue intentionis fuisse et existere beneficia civitatis Avinionensis quecunque et qualiacunque fuerint, a die qua intravit Mantuam, fuisse et esse dispositioni sue reservata et etiam in Mantua dominus noster declaravit idem. Iohannes Ostiensis. Ista posui in cancellaria X. kal. iul. anno III. Io(hannes) Ostiensis[f]).

116. Sanctissimus dominus noster Martinus papa v. XV. die sept. pontificatus sui anno III. *(Prorogation des Termines für n° 86 auf 1. Jänner).*

117. Cum nonnulli hactenus non sine fraudis suspitione super beneficiis ecclesiasticis que vacare asserebant, eis conferendis dicantur a nobis supplicationes obtinuisse signari et occasione talium supplicationum litteris apostolicis non confectis super illis, possessoribus ipsorum beneficiorum litem movisse et eos in causam traxisse et consequenter possessoribus ipsis defunctis se in iure ipsorum beneficiorum possessorum[g]) et ad possessionem huiusmodi beneficiorum surrogari seu alias lite pendente in forma „si neutri“ aut alias cum clausula, „dummodo tempore etc. non sit alteri[h]) ius quesitum“ providere seu provideri mandare[i]) procurasse, non discusso an huiusmodi supplicationes sint utiles seu inutiles

a) Fiat — *III fehlt in B* b) *diese n° fehlt in BG* c) sive concedat *F* d) part. *F, also vielleicht* partis e) declarat *BG* f) Ista — Ost. *fehlt in G; in F ist der Inhalt dieser Regel noch zweimal zugleich mit der Reservation der Pfründen zu Venaissin erwähnt (vgl. n° 84), bei n° 121 mit der Glosse:* Ista enim parva clausula est in libro cancellarie in margine g) ipsorum possessorum *B*, iure possessorum *F* h) non fuerit alicui alteri *G* i) providere mandari *G*.

1) Sachlich vgl. auch Bo. IX. n° 27, Io. XXIII. n° 88.

seu valide aut invalide seu an super eis littere apostolice possent aut deberent expediri, nos[a]) talibus fraudibus obviare cupientes, omnes et singulas litteras surrogationum et gratiarum in forma „si neutri“ seu alias lite pendente super[b]) talibus beneficiis per nos de cetero concedendas[c]), in quibus non apparebit impetrantes huiusmodi possessores alias quam super nuda supplicatione in causam traxisse, tamquam fraudulenter et dolose obtentas decernimus et volumus esse irritas et inanes ac nullius roboris vel momenti [1]). Placet domino nostro ad futurum et quod ponatur in caterno[d]) et servetur. Ponatur in libro cancellarie et quoad futura duntaxat, IX. kal. nov. anno III Io(hannes) Ostiensis. Publicata die XXVI. oct. anno III.[e])

118. Sanctissimus in Christo pater et dominus noster dominus Martinus papa v. die XIV. novembris pontificatus sui anno I. statuit et ordinavit, quod si aliqui promoti seu promovendi ad patriarchales archiepiscopales episcopales et abbatiales dignitates sive per viam provisionis aut confirmationis seu translationis litteras super promotionibus huiusmodi infra annum a die quo promoti consistorialiter extiterint, computandum[f]) confici et integraliter expediri non fecerint, tales promotiones sint ipso iure nulle et invalide nulliusque roboris vel momenti nec ulterius huiusmodi littere in cancellaria valeant expediri, cum videatur sic promotus dictam promotionem non habuisse gratam et[f]) ratam [2]).

119. Item eadem die idem dominus noster statuit et ordinavit quod in impetrando beneficia familiarium commensalium dominorum cardinalium tam presentium quam futurorum impetrantes in eorum supplicationibus, quod ille[g]) per cuius obitum vel factum vacabant, erat familiaris[g]) talis cardinalis, exprimere teneantur, alias impetratio huiusmodi viribus totaliter vacuetur nec littere super tali impetratione per cancellariam expediantur, nisi cardinalis ipse cuius familiaris extiterit, supplicaret aut[h]) alias quam per communem[f]) dicti domini nostri signaturam de eiusdem intentione constaret [3]). Et eadem die publicavi in cancellaria primam regulam et scribi feci in libro; istam vero scribi feci die II. ianuarii anno IV. dicti domini nostri Martini. Io(hannes) Ostiensis [i]).

a) nos nichilominus *G* b) si super *G* c) nos concedendarum *G* d) et ponatur in quaternum *G* e) *F*, servetur. Io. Ost. Publicata *G*, Placet — servetur. Publicata — *III, fehlt in B* f) *fehlt in G* g) illi . . . erant familiares *G* h) nisi — aut *fehlt in G* i) Io. Ost. *fehlt BG*.

1) Sachlich vgl. n° 45 und 60. 2) Inhaltlich vgl. Bo. IX. n° 54a, 60. 3) Sachlich vgl. Cl. VII. n° 13. 128, Be. XIII. n° 64.

Alia potestas domini vicecancellarii[a]).

120. Placet domino nostro quod usque ad proximum festum pasche vel primum publicum consistorium per eundem dominum nostrum tenendum pro expeditione pauperum et aliorum ad suam curiam confluentium dominus vicecancellarius vocatis referendariis et aliis[b]) de quibus eidem domino vicecancellario videbitur, recipiat quascunque commissiones consistoriales per advocatos dandas vel presentandas et referendarios, si que fuerint eis date vel dentur de mandato eiusdem domini nostri, et que inter eos fuerint discusse, prout fuerit conclusum, signentur[c]) per dominum vicecancellarium ut[d]) est moris, et quod idem unumque robur[e]) habeant et obtineant, acsi in consistorio publico essent proposite et per eundem dominum nostrum concesse. Placet. O.[f]).

121. Placet insuper eidem domino nostro quod usque ad idem festum vel primum consistorium idem dominus vicecancellarius convocatis referendariis signare possit quascunque reformationes quorumcunque beneficiorum generaliter non reservatorum[g]) sedi apostolice aut collationi sue, quascunque gratias novarum provisionum surrogationum et de „si neutri“ pro quocunque nec non „perinde valere“ sub data diei signationi apponenda per datarium ut moris est; sic tamen quod supplicatio[h]) per dominum vicecancellarium signanda prius signetur per duos referendarios, et reformatio ad minus per tres, prorogatione temporis[i]) de novis provisionibus surrogationibus et de „si neutri“ expediendis usque ad proximum festum b. Iohannis Baptiste non obstante lapsu termini, si sibi et maiori parti dictorum referendariorum videatur; non intendens per premissa aut aliquod eorum derogare in aliquo potestati per eum alias date dicto domino vicecancellario sub talibus etiam post eius convalescentiam, sed vult ipsam in suo robore permanere et uti posse sicut prius. Placet O. Publicata est in cancellaria XV. oct. anno IV.[k]) [l]).

122.[1]) Item ut pena teneat suum auctorem et gravato provideatur de oportuno contra ignorantes negligentes et deficientes in suis officiis, statuit et ordinavit quod littera iudicata rescribenda in cancellaria

a) *Aufschrift nur in F* b) et aliis *fehlt in G* c) *in G undeutlich* sinnentur *oder* sumentur d) vel *F* e) quod undique vigorem vimque et robur *B*, quod eandem vim vigoremque et r. *F* f) P. O. *fehlt in B* g) *so in der Wiederholung n° 136, hier* quecunque beneficia g. n. reservata h) est, dum tamen supp. *G* i) prorogare tempus *BF* k) Placet — IV. *fehlt in B*, Publicata — IV. *fehlt in F* l) *diese n° fehlt in BG.*

1) Vgl. n° 96, 97, 112.

infra [III][a]) dies naturales rescribatur expensis illius cuius culpa fuerit iudicata rescribenda, sub penis suspensionis ab officio per tres menses a die qua littera fuerit iudicata et requisitione per partem facta ut rescribat, quod si infra dictos tres menses huiusmodi suspensione durante rescribendarius aliquid sibi distribuat, sit rescribendarius ipso facto excommunicatus, a qua absolvi non possit nisi per papam, prius tamen illi satisfacto cuius est littera rescribenda de dampno et interesse, et hoc quoad scriptores; quo vero ad abbreviatores adinstetur[b]) dominus vicecancellarius, ut nichil tali abbreviatori de sex mensibus distribuat, quod si per inadvertentiam aliquid sibi distribuat et ipse recipiat, ipso facto sit ab officio suspensus et sententiam excommunicationis incurrat abbreviator, a qua nisi per papam absolvi non posset, satisfacto prius parti lese ut supra, et si durante huiusmodi suspensione gratiam obtinuerit . . . .[c]), si in eis inciderit expressa mentione non facta, gratia huiusmodi ipso facto sit nulla cassa et irrita.

123.[d]) Dominus noster voluit et ordinavit quod quecunque gratie a sanctitate sua in futurum forsan concedende de quibuscunque beneficiis ecclesiasticis que vacare sperantur per assecutionem alterius beneficii de iure aut consuetudine seu statuto incompatibilis, auctoritate apostolica alias quam per gratiam expectativam fiendam sint nulle et invalide ipso iure, si ante impetrentur, quam de beneficio per cuius assecutionem aliud speratur vacare, fuerit eadem auctoritate provisum aut concessum provideri.

124.[d]) Item etiam voluit et ordinavit quod nulla gratia per modum „speratur vacare“ impetrata seu concessa aut in futurum concedenda extendatur ad resignationem fiendam in curia Romana et quod de talibus impetrationibus nullo modo quoad casus predictos littere expediantur in cancellaria.

125. Sanctissimus in Christo pater et dominus noster dominus Martinus divina providentia papa v. ex certis rationabilibus causis ad id animum suum moventibus intendens personas ecclesiasticas ipsum et Romanam curiam sequentes favore prosequi gratioso, III. kal. sept. pontificatus sui anno IV. voluit et ordinavit pariterque decrevit, quod omnes et singule huiusmodi ecclesiastice persone quecunque seculares et regulares graduate et non graduate, — quibus quascunque gratias beneficiales expectativas etiam cum extensionibus earum sub quibusvis verborum formis fecit et forsitan faciet in futurum sub quacunque

a) *die Ergänzung aus Eugen IV. Const. für die Scriptores § 29 (s. meine Bullenregister Mitth. des Instituts Ergbd. 1, 579)* b) *F* c) *in F für eine Zeile freier Raum gelassen* d) *n° 123 und 124 fehlen in BG.*

data, que in civitate Florentie tempore quo idem dominus noster ab ea curiam predictam ad Urbem transtulit [1]), existebant et eandem curiam secute sint ac de presenti sequuntur et sequentur –, quoad beneficiorum in huiusmodi gratiis seu etiam extensionibus eis ut premittitur, factis et fiendis comprehensorum ipsarum vigore per eas dictam curiam sequendo a dicta die inantea acceptatorum et acceptandorum, nec non ille que post translationem huiusmodi ad dictam curiam venerunt et etiam que inantea venient, quoad beneficiorum sub huiusmodi gratiis seu extensionibus eis factis vel fiendis comprehensorum, postquam eandem curiam per sex menses continuos secute fuerunt et sequentur, postea eandem curiam sequendo acceptandorum assecutiones [a]) omnibus aliis et et singulis (ipsius domini nostri familiarium domesticorum commensalium, illorum videlicet qui tempore assumptionis sue ad apostolatum tales existebant vel tempore vacationis beneficiorum huiusmodi erant veraciter [et] actu, singularibus personis duntaxat exceptis) similes [a]) vel dissimiles gratias beneficiales expectativas seu etiam extensiones sub pari vel minori data habentibus ipsum et predictam curiam ut premittitur pro tempore [b]) non sequentibus, cuiuscunque gradus vel nobilitatis existant, preferantur; hoc adiecto quod magistris in theologia aut in altero iurium doctoribus seu cum rigore examinis licentiatis nec non baccalariis formatis in eadem theologia curiam predictam non sequentibus prefati sequentes, nisi magistri [c]) doctores licentiati vel baccalarii formati ut prefertur aut nostri [d]) et sedis apostolice officiales extiterint, vigore presentis prerogative non preferantur, sed inter eos cesset prerogativa [e]) hinc inde penitus et ius commune servetur, nisi inter officiales presentes et absentes questio verteretur, quo casu in paritate gradus huiusmodi presentes absentibus preferantur [f]) cap. „Duobus“ de rescriptis et cap. „Si a sede“ de prebendis li. VI. [2]) nec non quacunque alia diligentia ac quibuscunque concessis et concedendis prerogativis concessionibus et indultis ac decretis apostolicis editis et edendis, etiamsi de eis eorumque totis tenoribus specialis et expressa mentio foret facienda et que hic voluit habere pro sufficienter

a) assecutiones officialibus nostris et apostolice sedis actu suis officiis insistentibus nec non in theologia et in artibus ac in medicina magistris doctoribus quoque in iure canonico vel civili et in illo cum rigore examinis licentiatis ac baccalariis formatis in eadem theologia duntaxat exceptis omnibus aliis et singulis similes *B* b) p. t. *fehlt in G* c) magni *F* d) aut curie et *F* e) cessent prerogative *F* f) existant ceteris tamen paribus preferantur *B*.

1) Martin verliess Florenz am 9. Sept. 1420 und langte am (28. oder) 29. in Rom an. Pastor Gesch. d. Päpste 1, 167. 2) C. 14 I. 3 und c. 31. III. 4 in li. VI. decretalium.

expressis, ceterisque contrariis non obstantibus quibuscunque [1]). Publicata in cancellaria die XV. oct. anno IV. [a])

126. Quorundam in tantum crevit ambitio et avaritia sic exarsit, ut nedum vacantia beneficia importune petant, verum etiam pacifice possessis et vacaturis [b]) diversis et exquisitis fraudibus insidientur. Accepimus itaque quod nonnulli huiusmodi ambitionis ardore ferventes in diversis regionibus explorant viros beneficia ecclesiastica obtinentes forte senio vel infirmitate incurabili aut alias laborantes ipsosque apud sedem apostolicam super criminibus aut delictis etiam aliquando confictis [c]) false deferunt et [d]) impetrant commissiones et commissarios ad privandum senes aut infirmos huiusmodi pretextu talium criminum beneficiis eorundem cum mandato de providendo eisdem delatoribus de beneficiis ipsis, dum vacabunt per privationem predictam, et consequenter tales senes vel infirmos vigore commissionis huiusmodi et super delatis criminibus citari faciunt et facta citatione nichil aut parum amplius prosequuntur, sed obitum illius citati expectant et explorant, post cuius obitum delatores ipsi pretendentes beneficia huiusmodi pretextu citationis predicte esse litigiosa et nullum preter Romanum pontificem posse conferre illa tamquam litigiosa et vacantia impetrant et procurant se in ius defuncti surrogari aut alias eadem beneficia sibi conferri. Volentes talibus insidiis et fraudibus obviare, ex quibus etiam aperitur [e]) via machinationis in mortem, [et] providere, declaramus per citationem huiusmodi aut alium inde secutum processum circa privationem beneficia [f]) citati seu contra quem taliter fuerit processum, minime litigiosa neque litem super illis pendere censeri, si per annum steterint quod litem post citationem non fuerint continue prosecuti, quin immo de beneficiis huiusmodi post [g]) obitum possessorum per illos ad quos alias dispositio pertinebit, posse disponi, non obstantibus citatione aut [h]) lite predictis, que beneficia ipsa non afficiunt sed personam, et mandato de providendo predicto, quod in hoc casu viribus vacuamus. Ista et sequens fuerunt publicate eadem die et hora Rome in cancellaria [i]).

127. Nonnulli preterea beneficia pacifice et iusto titulo possessa, asserentes vacare auctoritate apostolica, sibi conferri procurant et contra possessores etiam longi temporis aliquando XX vel XXX anno-

a) *B schliesst mit* quibuscunque, *in G folgt hier die Notiz* ista et sequens etc., *die in F wol richtiger der folgenden n° beigesetzt ist* b) possessa et vacatura *G* c) confectis *F* d) *fehlt in G* e) asseritur *F* f) beneficati *G* g) per *alle, oder zu ergänzen* vacantibus h) ac *G* i) Ista — cancellaria *fehlt in BG*.

1) Sachlich vgl. Cl. VII. n° 124, Be. XIII. n° 147.

rum aut amplius lites movent quas pene faciunt immortales, et possessores pacificos cum de statu suo credunt securos, graviter et iniuste inquietant[a]). Ut igitur circa talia via fraudibus precludatur, nostrorum predecessorum vestigiis inherentes statuimus, quod quicunque beneficium officium personatum dignitatem aut administrationem ecclesiasticum vel ecclesiasticam ab aliquo biennio pacifice possessum vel possessam tamquam vacans vel vacantem a sede apostolica impetraverit, in sua impetratione possessorem et illius gradum, si magister in theologia vel artibus vel medicina vel doctor in iure canonico vel civili vel licentiatus in eodem vel baccalarius in theologia fuerit, et quot annis possederit si citra decem annos, causamque vacationis ac etiam propter quam possessor ius in illo vel illa vel illis[b]) non habere dicatur, exprimere teneatur, alioquin impetratio aliter facta ipso iure sit nulla et impetrans careat impetratis, in dampnis et interesse possessori, si propter hoc aliqua incurrerit, nichilominus condempnandus[1]).

128. Item prefatus dominus noster Martinus papa V. XI. kal. dec. pontificatus sui anno V. ad submovendum dubia equitate pensata voluit = *Bo. IX. n° 34 (mit der Variante:* mensem alias secundum iuris formam acceptare) *bis:* preferatur[2]).

129. Item cum iam dudum sanctissimus in Christo pater et dominus noster dominus Martinus papa V. ordinavit quod impetrantes, ab eo qui super confirmationibus surrogationibus novis provisionibus et „si neutri“ de quibuscunque beneficiis ecclesiasticis concessionum gratias obtinuerant et imposterum obtinerent, litteras apostolicas super eis infra certum tempus[c]) tunc expressum expediri facere tenerentur, alioquin concessionum gratie huiusmodi eo ipso essent casse et irrite nullinsque roboris vel momenti, nonnullis prorogationibus huiusmodi temporis inde secutis et diu est finitis, prout in eisdem ordinationibus[d]) et prorogationibus plenius continetur[3]), idcirco prefatus dominus noster volens ex contentis in dicta ordinatione et aliis ad hoc ipsum moventibus rationabilibus causis in premissis salubrius providere, statuit et ordinavit quod quicunque ab eo confirmationum surrogationum aut novarum provisionum seu „si neutri“ huiusmodi concessionum gratias a data quarum semestre nondum est lapsum hactenus, impetrarunt seu imposterum impetrabunt, si ultramontani infra annum, si vero citramontani fuerint, infra IX menses ab earum data computandos super concessionum gratiis huiusmodi litteras apostolicas confici

a) impetrant *F* b) illa aut ad illud *G* c) infra terminum seu tempus certum *G* d) ordinatione *F*.

1) Vgl. Bo. XIII. n° 89. 2) = E. IV. n° 73 = Ni. V. n° 88. 3) N° 86. 98. 102. 110.

ac novarum provisionum et confirmationum executoribus, surrogationum vero et „si neutri“ iudicibus quibus diriguntur, presentare et processus solitos cum effectu fieri et decerni petere in loco beneficii seu in Romana curia coram vicecancellario s. Romane ecclesie vel in cancellaria apostolica vel audientia contradictarum presentare aut publicari facere quantum in eis fuerit, omni fraude cessante teneantur, alioquin lapsis anno et mensibus ipsis concessionum gratie huiusmodi et quecunque inde secuta quacunque super hoc specialis concessionis spe sublata omni prorsus careant effectu ac viribus vacue censeantur nulliusque firmitatis vel momenti existant, etiam si forsan concessiones ipse motu proprio facte fuerint, nec super eis extunc littere apostolice ullatenus[a]) dentur, mandans presentem constitutionem universis et singulis eam petentibus habere ac ea in iudicio vel extra uti volentibus exhibere[b]). Dat. Rome etc. Scribatur et publicetur in libro cancellarie X. kal. febr. anno V.[c]) Io(hannes) Ostiensis. Publicata eadem die. Io(hannes) Ostiensis.

130. Statuimus ut in causis in Romana curia pendentibus et que imposterum quovis modo pendebunt, nulli ante diffinitivam sententiam liceat appellare nullaque appellatio admittatur, nisi ab interlocutoria que vim habeat diffinitive sententie vel a gravamine concernente negotium principale, quod non posset per appellationem a diffinitiva interpositam reparari; appellationes ante diffinitivas sententias aliter factas et quicquid inde secutum fuerit, penitus irritantes et hoc ad appellationes iam emissas super quibus commissiones nondum sunt presentate extendi volumus, alie vero super quibus commissiones sunt presentate[d]), terminentur et in illis non liceat secundo appellare[1]). Dominus noster mandavit michi hanc constitutionem publicandam et in libro cancellarie ponendam Rome die VII. aprilis anno V. Io(hannes) Ostiensis.

131. Sanctissimus dominus noster dominus Martinus papa V. ordinavit quod deinceps ambassiatores vel qui sub titulo ambassiatorum ad Romanam curiam venient, finita ambassiata non reputentur nec tractentur amplius in sessionibus et aliis actibus ut ambassiatores, sed ut proprie convenit dignitati, seu prelati fuerint seu non, et intelligantur finivisse ambassiatam, quandocunque dictum fuerit eis per camerarium[e]) seu alium de mandato domini nostri pape quod ambassiata eorum

a) nullatenus *BF* b) exhiberi *G*, *mit diesem Worte schliesst B* c) *in G mit dem unrichtigen Zusatz* que fuit XXVI. ian. d) commiss. nondum fuerint presentate *F* e) vicecamerarium *G*.

1) Vgl. c. 4 des romanischen Concordates bei Hübler Const. Reform. 204.

habetur pro finita, vel etiam si nichil dicatur post VI menses, quoad eos qui venturi sunt a die accessus sui ad eandem curiam, quoad presentes autem a die date presentium post tres menses proxime futuros, etiamsi per litteras illorum pro quorum parte venerint, nominentur et reputentur ambassiatores. Dat. Rome XII. kal. maii anno V Et hanc cedulam mandavit idem dominus noster ut premittitur, publicari. Io(hannes) Ostiensis.

132.[a]) Placet sanctissimo in Christo patri et domino nostro Martino divina providentia pape V. pro breviori expeditione pauperum et aliorum curiam sequentium, quod abbas s. Eugendi Iurensis Lugdunensis diocesis[1]), pro reverendissimo in Christo patre domino Iohanne miseratione divina episcopo Ostiensi s. Romane ecclesie vicecancellario cancellariam apostolicam regens, quamdiu idem dominus vicecancellarius a presente Romana curia absens fuerit, signet et signare valeat per „Concessum“ omnia illa que idem dominus vicecancellarius ex suo officio signare consuevit circa potestates per prefatum dominum[b]) nostrum papam in scriptis extra constitutiones seu regulas cancellarie dicto domino vicecancellario in primordiis[c]) assumptionis ipsius domini nostri specialiter attributas. Dat. Tybure die X. iul. pontificatus dicti domini nostri pape anno V. Placet. O. Dat. Tybure III. id. iul. anno V.[d]) [2]).

133. *(Transferirung des Patriarchen von Constantinopel, Iohannes Contarenus, zum Patriarchen von Alexandrien, Tivoli 1422 Juli 17).*

134. (*Rubr.*[e]) Declaratio super reservatione beneficiorum civitatis Avinionensis et comitatus Venaissini). Tybure XIV. kal. oct. anno V. Ponatur in libro cancellarie. Io. Ostiensis [3]).

135. Placet domino nostro quod abbas monasterii s. Eugendi Lugdunensis diocesis in absentia reverendissimi in Christo patris domini Iohannis episcopi Ostiensis cancellariam apostolicam regens ultra facultatem predictam[4]) sibi concessam et in libro cancellarie descriptam per totum mensem novembris[f]) signet = *n° 111. 112. 113 (mit der Aenderung von* vicecancellarius *in* abbas).

136. Placet insuper eidem domino nostro quod usque ad dies predictos idem abbas convocatis = *n° 121 (mit den Varianten:* generaliter vel specialiter non res. — dictum abbatem signanda) *bis:* tres referendarios sit signata. Fiat de omnibus. O. Dat. Rome apud s. Mariam maiorem II. non. nov. anno V.

a) *n° 137—149 fehlen in F* b) presertim per dominum *B* c) primordio *B* d) Placet — V. *fehlt in B* e) *in minder wichtigen Fällen theile ich nur mehr die Rubriken der Hs. mit* f) decembris *B.*

1) Vgl. n° 137. 2) Das letztere Datum ist wol auf Publication zu beziehen. 3) Vgl. n° 84, 115. 4) N° 132, die in G unmittelbar vor dieser n° wiederholt ist.

137. Beatissime pater! Cum nonnulli sua beneficia ecclesiastica desiderantes illa ex certis causis rationabilibus permutare, aliqui videlicet in reverendissimi patris domini Iohannis episcopi Ostiensis s. Romane ecclesie vicecancellarii, aliqui vero ipsorum in reverendi patris domini Francisci abbatis monasterii s. Eugendi Iurensis ordinis s. Benedicti Lugdunensis diocesis, cancellariam sanctitatis vestre pro eodem domino episcopo de mandato sanctitatis vestre regentis manibus ex causa permutationis apud sedem apostolicam sponte resignaverint, ipsique episcopus et abbas resignationibus huiusmodi ex officio suo apud sedem predictam admissis ac collationibus et provisionibus beneficiorum huiusmodi resignantibus ipsis hinc inde iuxta exigentiam permutationum earundem factis supplicationes desuper formatas ex eodem officio signaverunt ut est moris, ac quondam Lobenxius Combas qui dictis resignationibus ut tabellio seu notarius publicus interfuit et eas in notam recepit, morte preventus super hiis publica non confecerit instrumenta nec note huiusmodi propter eiusdem Lobenxii subitam mortem et scripturarum suarum multitudinem et confusam recollectionem commode haberi nequeant[a]) et auctoritate superiori in publicam formam redigi possint, et quia predicte sanctitati per registrationem[b]) supplicationum huiusmodi de manu episcopi vel abbatis predictorum signatarum et alias legitime in dicta cancellaria sufficienter constare poterit de resignationibus et aliis premissis; ut igitur littere apostolice super permutationibus huiusmod confici per eandem cancellariam etiam cum et pro permutantium ipsorum securitate et cautela in hiis etiam oportuna expediri valeant, — dignetur sanctitas vestra litteras ipsas super quibusvis talibus permutationibus, de quibus per signaturam episcopi vel abbatis eorundem et alias legitime in dicta cancellaria constiterit, perinde expediri mandare et etiam decernere valere debere suumque sortiri effectum in omnibus et per omnia, acsi resignationes ipse in manibus sanctitatis vestre facte et per eandem sanctitatem admisse nec non etiam supplicationes ipse desuper per eandem sanctitatem signate fuissent, mandantes nichilominus hec habitura per hoc perpetuam firmitatem libro cancellarie fideliter annotari, in contrarium faciendis non obstantibus quibuscunque. Placet de omnibus constito alias de consensu partium. Dat. Rome apud s. Mariam maiorem XVII. kal. ian. anno VI. Ponatur in libro cancellarie. F(ranciscus) abbas.

138. *Kürzere Wiederholung von n° 130 bis* irritantes *mit dem Zusatz:* Appellans vero, si in causa appellationis huiusmodi succu-

a) *BG* b) quia p. (pr. *B*) s. per resignationem supplicationum *BG.*

buerit, XX florenorum de camera pena mulctetur. Dat. Rome apud s. Petrum III. id. ian. anno VI. O.

139. (*Rubr.* Alia [1]) prerogativa magistris et doctoribus Parisiensibus concessa). Publicata in cancellaria III. kal. mart. a. VI.

140. Die mercurii VI. kal. nov. anno VI. decrevit et ordinavit dominus noster, quod per quamcunque signaturam seu mandatum eiusdem domini nostri non intendit tollere ius alicui quesitum in re et si emanaverit aliqua signatura in contrarium, sit perinde acsi non emanasset, nisi ipse in sua signatura aliter expresse declararet. Et ita vult scribi et poni in libro cancellarie. Io(hannes) Ostiensis.

141. (*Rubr.* Declaratio exceptionis a prerogativa Parisiensi concessa pro capellanis et cantoribus et clericis ceremoniorum). Placet pro presentibus. Ponatur in libro cancellarie. O. Publicata V. id. maii anno VI.

142. (*Rubr.* Familiares pape declarantur excepti a facultate reservandi certa beneficia in Francia concessa episcopo Belvacensi in favorem regis Francie). Publicata in cancellaria XX. nov. anno VI.

De potestate vicecancellarii.

143. = *n° 111, 112 (mit der Aenderung in letzterm:* reservatis etiam per constitutionem Execrabilis [2]) aut alias quovis modo vacantibus et si in Ytalia, cuiuscunque annui valoris fructus etc. huiusmodi beneficiorum existant, si vero in Francia vel in Hispaniarum partibus C librarum turon. parvorum seu florenorum auri de camera, et si in Alamania huiusmodi beneficia fuerint, XXV marcharum argenti).

144. = *n° 96, 97 (mit den Zusätzen:* de „si neutri“ etiam pro collitigante aut pro apostolico vel magis idoneo *und* signate per duos referendarios et dentur ut superius continetur) *und 113.*

145. Item quod possit signare dispensationes super defectu etatis ad beneficium curatum obtinendum, etiamsi parrochialis ecclesia aut eius perpetua vicaria existat, de tribus annis, et dispensare cum patientibus defectum etatis parrochiales ecclesias vel alia beneficia curata impetrantibus similiter de tribus annis [3]).

146. Item quod signet dispensationem pro patientibus defectum natalium de soluto et soluta vel presbitero et soluta aut soluto et coniugata duntaxat genitis, cum quibus alias fuerit vel non fuerit auctoritate ordinaria dispensatum, ad minores ordines et ad unicum

1) Vgl. n° 100. 2) C. un. Extrav. Ioh. XXII. de praebend. t. 8, und c. 4 Extrav. comm. III. 2. 3) Sachlich vgl. Bo. IX. n° 14; wegen der Zeit c. 8 des deutschen und c. 7 des romanischen Concordates (Hübler l. c. 191, 205).

beneficium obtinendum, ut ad omnes etiam sacros ordines se rite promoveri facere et duo alia ecclesiastica beneficia se invicem compatientia valeant retinere [1]).

147. Item quod possit mutare collationem beneficiorum in gratiis expectativis quibuscunque expectantibus in eodem regno duntaxat et non ad collationem alterius nationis vel regni de quo ipse expectans oriundus non fuerit [2]).

148. Item placet dicto domino nostro quod idem vicecancellarius in beneficiis vacantibus etiam generaliter reservatis signet reformationes sub data currenti, quando fuisset erratum in valore ipsius beneficii aut nonobstantiis impetrantis [a]) et eorum valoris et quod possit huiusmodi valorem exprimere, possit etiam signare gratias perinde valere super premissis sub data currenti; ita tamen quod omnes huiusmodi supplicationes et reformationes per ipsum dominum vicecancellarium signande sint prius subscripte manu duorum referendariorum qui eas prius [b]) examinent diligenter, si eis rationabiles videantur [3]). Placet de omnibus usque ad kal. nov. et ponatur in libro cancellarie. O.

149. Sanctissimus dominus noster Martinus divina providentia papa V. II. kal. mart. pontificatus sui anno VII. prorogavit terminum absentibus apostolicarum et sacre penitentiarie litterarum scriptoribus qui infra annum iuxta formam constitutionis per sanctitatem suam super hoc edite [4]) ad Romanam curiam non venerint, ad III menses duntaxat immediate sequentes, infra quos scriptores ipsi absentes ad ipsam curiam redire et in ea iuxta formam constitutionis eiusdem et sub penis in ea contentis debeant residere, et ita mandavit dominus noster poni in libro cancellarie. Io(hannes) Ostiensis.

149[a]. (*Rubr.* Prerogativa Parisiensibus concessa quoad gratias expectativas eis de a. VII. m. aprili factas, qua preferuntur aliis in pari vel maiori data, certis exceptis). Dat. IV. kal. apr. a. VII.

150. Sanctissimus dominus noster Martinus papa V. plurimorum instantiis requisitus voluit et ordinavit, quod gratie expectative per ipsum a die VII. kal. maii pontificatus sui anno VII. signande et concedende *wesentlich = Be. XIII. n° 122 (nur stets* a. VII. *statt* a. X.) *bis:* ipsius anno L, dummodo super illis litteras expediri et processus iuxta morem per eorum executores fulminari fecerint, preferantur illis qui sub data

a) impetrationum *B* b) primo *G*.

1) Vgl. auch n° 71. 2) Vgl. n° 196. 3) Vgl. auch n° 121. 4) Vgl. Martin V. Reformconst.: „Romani pontificis“ von März 1423, Ciampini De Abbreviatorum statu 15 § 13.

pontificatus sui anno VII. gratias huiusmodi ab eo obtinebunt, aliis gratiis expectativis cum eorum extensionibus de dicto I. anno eisdem et quibusvis aliis personis per ipsum dominum nostrum concessis, etiamsi super illis littere apostolice confecte non fuerint, quoad duo beneficia ecclesiastica assequenda duntaxat, nec non quibuscunque constitutionibus ordinationibus et prerogativis per eundem dominum nostrum super gratiis expectativis editis in suo pristino robore duraturis et prerogativis ipsis etiam huiusmodi gratias de anno VII. obtinentibus in omnibus[a]) et per omnia suffragaturis, acsi illas anno I. reportassent, non obstantibus constitutionibus et ordinationibus apostolicis et aliis[b]) in contrarium editis aut aliter disponentibus quibuscunque.

151. Item quia nonnulli qui de data in anno I. et successive in antea pontificatus eiusdem domini nostri gratias *wesentlich = Be. XIII. n° 125 bis* et idem *mit dem Zusatz:* etiamsi forsan gratie ipse motu proprio facte fuerint, nec littere super illis extunc imposterum conficiantur et idem voluit et idem mandavit observari de illis qui imposterum ab eo similes gratias obtinebunt.

152. Item idem dominus noster revocavit omnes gratias expectativas quibuscunque personis tam per ipsum dominum nostrum quam per dominum vicecancellarium sub data currenti a dicta die VII. kal. mai. usque in diem publicationis presentis constitutionis concessas et signatas, super quibus littere nondum sunt expedite. De mandato domini nostri pape scribatur hec constitutio [1]) in libro cancellarie et publicetur hac die II. mai. anno VII. Io(hannes) Ostiensis.[c])

153. Nos Iohannes miseratione divina episcopus Ostiensis s. Romane ecclesie cardinalis et vicecancellarius iuxta facultatem et auctoritatem per sanctissimum dominum nostrum dominum Martinum divina providentia papam V. ad infrascripta nobis attributas et concessas elegimus et nominavimus abbreviatores et scriptores litterarum apostolicarum quorum nomina inferius describuntur, excipiendos a prerogativa universitatis studii Parisiensis per prefatum dominum nostrum papam concessa in assecutione effectuum beneficialium eidem universitati sub data IV. kal. apr. anno VII. per dominum nostrum concessorum [2]). Nomina IV abbreviatorum de parco seu presidentia cancellarie: Anselmus, Io. Pinchon, Nicolaus Conilli, Bruno[a]). Nomina IV aliorum abbreviatorum extra parcum seu presidentiam cancellarie: A. Wyt, Galhardus, Furseus, T. de Burgondia. Nomina XV scriptorum: H. Raiscop, N. de Hubanto, Raynerius[b]), Io. de Prato[b]), Io. Montani, Gaufredi, Io. Symonis, S.[c]) Garnerii, Io. Famuli, Io. Hugonis, Iacobus de Fovea, Io. de Vado, Io. Bernardi, M. Goye, Theobaldus. Ita elegi et in cancellaria publicavi die III. ian. anno VIII. Iohannes Ostiensis.

a) omnia *G* b) et litteris *G* c) *in B von andrer Hand beigefügt:* Lecta IV. mai. in audientia contradictarum; *mit dieser Regel endet F*

1) Diese Constitution (n° 150—152) vollständig bei Döllinger Materialien 2, 333. 2) N° 149a, wonach die hier genannte vom Vicecanzler auszuwählende

154. Sanctissimus dominus noster papa V. kal. mai. pontificatus sui anno VIII. certis suadentibus causis terminum suum de expediendis iuxta ipsius voluntatem et ordinationem alias publicatas super expectativis gratiis que alias nulle forent, litteris prefixum [1]) ab eius fine ad VI menses duxit prorogandum. Placet quod ponatur in libro cancellarie. O. Publicata V. kal. mai. anno VIII.

155. *(Rubr.* Quod littere confici debeant super resignationibus beneficiorum tempore vite resignantium, alias beneficia ipsa per obitum censeantur vacare).

156. *(Rubr.* Quod loca monachalia officia claustralia hospitalia etc. non cadant sub expectativis [2]). Publicata in cancellaria I. die iunii anno VIII.

157. [3]) Ad tollendum disceptationes[d]) et dubia que ex quadam concessione per nos facta dilectis filiis secretariis nostris super certis emolumentis per eos de nonnullis minutis percipiendis in quaterno cancellarie de mandato nostro descripta quandoque oriuntur, tenore presentium declaramus nostre intentionis fuisse et esse et sic precipimus observari, quod dicti secretarii libere et sine[e]) aliqua contradictione percipiant emolumenta consueta omnium minutarum que in dicta concessione descripta sunt, videlicet tabellionatus officii, altarium portatilium, celebrandi in locis interdictis et ante diem, confessionalis perpetui,

a) *in G eher* Brinio — *einen Abbreviator* Borinus *fand ich in den Lateranensischen Registern Eugen IV.* b) *fehlt in G* c) Io. *G, Stephanus Garnerius ist als Schreiber oft in den Registern Martin V. und Eugen IV. genannt* d) disceptiones *B* e) *R,* dicti adversarii l. et sine *G,* dicti secretarii sine *B.*

Zahl von Kanzleibeamten durch jene Gleichstellung der Expectanzen vom 29. März 1424 mit solchen vom 29. Jan. 1418 nicht berührt werden sollte.

1) S. n° 151. Weitere Verlängerungen (ausser n° 165) vom 18. März a. IX. (nach n° 170), vom 12. Juni und 28. Sept. a. IX. (nach n° 175), undatirte nach n° 179, 184, 186, vom 10. Juni a. XI. nach n° 184, nach n° 196 (Publ. die 14. aug. a. XI.), nach n° 197 vom 12. Nov. a. XI. 2) Vgl. n° 52 und die Bestimmung des romanischen Concordates c. 3 Hübler l. c. 203. 3) Diese Praerogative ist auch in die grosse Constitution Innocenz VIII. für die Secretäre ‚Non debet' § 15 (Bull. Rom. ed. Taur. 5, 334) aufgenommen, ich bezeichne die ihr entnommenen Varianten mit ‚R'.

indulgentiarum in mortis articulo et in vita, etiamsi super huiusmodi gratiis facultates aliis[a]) sint concesse et gratie ipse dictam formam quaterni excederent, etiamsi dictarum gratiarum supplicationes registrate et per dominum vicecancellarium aut eius locumtenentem pro tempore existentem aliquibus abbreviatoribus distribute vel in rotulo aliarum supplicationum inserte quovis modo, preterea minutas recipiendi ecclesiastica sacramenta et indulgentiarum quarumcunque ecclesiis monasteriis capellis hospitalibus et aliis locis piis quomodolibet concessarum vel concedendarum prout relique superius descripte gratie ad dictos[b]) secretarios similiter declaramus et decernimus pertinere illasque de cetero per eos et non per alios mandamus, et volumus expediri. Fiat et ita[c]) declaramus. O. Dat. Rome apud s. Apostolos XII. kal. iul. anno VIII. Ponatur in libro cancellarie. O.

158. Placet sanctissimo domino nostro quod reverendissimus in Christo pater dominus vicecancellarius vel eius locumtenens usque ad beneplacitum sue sanctitatis signet per „Concessum“ quascunque supplicationes pro artatis ad faciendum se ad sacros ordines promoveri extra tempus ratione beneficiorum curatorum que obtinent et imposterum obtinebunt. Ponatur in libro cancellarie. Io(hannes) Ostiensis.

159. Sanctissimus dominus noster dominus Martinus divina providentia papa v. die VI. iul. pontificatus sui anno VIII. voluit et sue intentionis existere declaravit, quod prerogativa dudum per eum in favorem sequentium curiam Romanam circa beneficiales expectativas gratias eorundem edita seu concessa[1]) non noceat de cetero neque preiudicet expectantibus in forma pauperum, sed quoad preterita vel pendentia non vult idem dominus noster quod predicta declaratio locum sibi valeat vendicare.

160. Sanctissimus dominus noster Martinus papa v. die XII. iul. pontificatus sui anno VIII. voluit et mandavit, quod in commissionibus de iustitia etiam consistorialibus per eum seu de eius mandato vel auctoritate extunc in causis in quibus conclusum existat pro tempore concedendis, etiamsi in eisdem commissionibus de conclusione huiusmodi implicite vel explicite mentio habeatur, nichil censeatur esse concessum, nisi per concessionem commissionis huiusmodi conclusioni derogetur expresse.

161. *(Rubr.* In regno Francie vicarie et capellanie habentes fructus duntaxat in distributionibus cotidianis non cadant sub gratiis). Dat. Rome apud s. Apostolos XIV. kal. aug. a. VIII.

a) aliae *R* b) ad dominos *G* c) *R, fehlt BG.*

1) N° 125.

162. *(Rubr.* Exceptio consiliariorum curiam parlamenti Parisiensis tenentium[1]) a prerogativis aliorum). Rome apud s. Apostolos IV. kal. sept. anno VIII. Non detur constitutio ista sub sigillo d. vicecancellarii, nisi de speciali mandato domini nostri pape. B. de Montepoliciano.

163. Sanctissimus in Christo pater et dominus Martinus papa v. intendens .... providere, die I. mensis sept. pont. sui a. VIII. voluit statuit et ordinavit, quod illi qui hactenus ab eo quecunque et qualiacunque beneficia ecclesiastica secularia et regularia dispositioni apostolice generaliter reservata acceptaverant, teneantur infra VI menses a tempore publicationis eiusdem, et qui de cetero similia beneficia impetrabunt similiter infra semestre a data impetrationis eorundem; nec non illi qui de non reservatis beneficiis gratias ab ipso domino nostro hactenus obtinuerunt, infra annum a tempore publicationis eiusdem, et qui imposterum impetrabunt similiter infra annum a die date concessarum gratiarum huiusmodi super impetrationibus et gratiis eisdem litteras apostolicas totaliter facere expediri et illas earum executoribus presentare, alioquin lapsis mensibus et anno predictis littere ac impetrationes et gratie huiusmodi ac processus habiti per easdem et quecunque inde secuta eo ipso sint nulla cassa et irrita et nullius deinceps roboris vel momenti. Lecta sunt in cancellaria per me Iacobum de Ugolinis V. sept. MCCCCXXV.

164. *(Rubr.* De non expediendo litteras super expectativis in regno Castelle).

165. Placet sanctissimo domino nostro quod reverendissimus in Christo pater et dominus dominus Iohannes episcopus Ostiensis s. Romane ecclesie vicecancellarius in signandis supplicationibus iuxta potestatem ultimo sibi concessam[2]) ab eodem domino nostro et in libro cancellarie descriptam potestatem huiusmodi continuet, donec aliam cedulam manu sue beatitudinis signaverit super premissis iuxta morem per verbum „Placet“ etc. Placet etiam sue sanctitati quod littere super gratiis expectativis iam concessis expediantur usque ad IV menses continuandos a fine ultime prorogationis termini VI mensium per eum facte[3]). Et ad fidem premissorum idem dominus noster hanc cedulam sigillari mandavit sub anulo piscatoris die V. nov. pontificatus sui anno VIII. B. de Montepoliciano de mandato eiusdem domini nostri. Ponatur in libro cancellarie. O.

166. Sanctissimus dominus noster statuit et ordinat quod per quamcunque pendentiam litis in Romana curia, in qua lite non fuerint

1) Mit namentlicher Aufführung aller Räthe. 2) N° 144—148 (oder n° 158). 3) N° 154.

servati omnes termini et doctum de iure actoris per suorum iurium productionem post annum a die presentate commissionis ratione cuius huiusmodi lis fuerit introducta, non censeatur beneficium super quo lis huiusmodi pendeat, sit affectum lite [1]), quin per illum vel illos [a]) ad quem vel ad quos alias collatio et dispositio huiusmodi spectabit et pertinebit, provideri possit et debeat, si contigerit possessorem extra dictam curiam cedere vel decedere et sic provisus possessionem assequi loco cedentis vel decedentis predicti [2]). Quam constitutionem locum habere voluit idem dominus etiam in litibus iam pendentibus etiam per appellationem in secunda vel tertia instantia [b]). Placet et ponatur in libro O.

167. Quia exceptis causis concernentibus cameram apostolicam que consueverunt, prout debitum est, per gentes eiusdem camere tractari et decidi in curia Romana, cause potissime maiores reverendissimis in Christo patribus s. Romane ecclesie cardinalibus et palatii apostolici causarum auditoribus committi solebant et per eos decidi, tamen novissime ad sanctissimi domini nostri pape audientiam pervenit quod ex certis causis interdum huiusmodi cause iam committuntur aliis, ideo prefatus dominus noster statuit et ordinat quod de cetero, si [c]) cause alie quam concernentes cameram predictam aliis quam predictis dominis cardinalibus et auditoribus commisse fuerint, quod nisi commissarii huiusmodi fuerint saltem in iure canonico vel civili licentiati aut doctores, quod commissiones huiusmodi et quicquid secutum fuerit exinde pro nullis et irritis habeantur, cuiuscunque status preeminentie vel conditionis fuerint commissarii supradicti, etiamsi pontificali vel alia quavis dignitate prefulgeant, nisi forsan contingeret prefatum dominum nostrum manu sua commissarium ad commissiones tales deputare; et vult idem dominus noster hanc constitutionem etiam ad causas pendentes per appellationem extendi et in illis locum habere. Placet et ponatur in libro O. Publicate fuerunt iste due constitutiones in cancellaria apostolica et lecte per magistrum Iohannem Pinchon die XXIV. ian. anno IX.

168. Cum bone memorie Iohannes episcopus Ostiensis s. Romane ecclesie vicecancellarius nuper fuerit, sicud domino placuit, vita functus [3]), placet sanctissimo domino nostro pape pro expeditione pauperum quod reverendus pater dominus F(ranciscus) abbas monasterii

a) ad illos *B* b) *diese Regel kehrt dann nochmals wieder nach n° 170* c) si *fehlt in B.*

3) = Ni. V. n° 33. 2) Vgl. n° 126. 3) Nach Gams Series am 16. Febr. 1426.

s. Eugendi Iurensis pro nunc sit vicegerens cancellarie apostolice, donec sua sanctitas super hoc aliter duxerit ordinandum et interim idem abbas utatur illis potestatibus in libro eiusdem cancellarie descriptis in signandis supplicationibus et commissionibus gratiam vel iustitiam continentibus quibus ex concessione et ordinatione eiusdem domini nostri prefatus dominus vicecancellarius utebatur. Placet et ponatur in libro. O. Lecta et publicata fuit hec regula in cancellaria apostolica die XIX. febr. anno IX.

169. Beatissime pater! Licet humiles et devoti vestre sanctitatis familiares litterarum apostolicarum scriptores retroactis semper temporibus suorum nepotum litteras a sede apostolica gratis ubique habuerint, nonnullorum tamen abusu ut creditur causante eadem sanctitas nepotum ipsorum litteras a modico tempore citra mandavit seu ordinavit non debere imposterum gratis expediri. Ut igitur predicti scriptores sibi concessis privilegiis gaudeant et suorum antiquorum privilegiorum vestris temporibus detrimentum non sustineant [a]), supplicant eandem sanctitatem quatenus ipsos ad privilegium ipsis in suorum nepotum favorem concessum restituere et redintegrare et, ut in eo fraudes seu abusus vitentur, constituere et ordinare, ut ipsi ante nepotum suorum inantea expediendarum litterarum expeditionem illos suos veros et legitimos nepotes existere iuramento proprio confirmare idque per duos testes probare atque in litteris ipsis exprimere teneantur, constituere et ordinare nunc [b]) dignemini cum clausulis oportunis. Placet et quicunque dixerit nepotem qui non est, sit suspensus ad annum ab officio. O.

170. *(Verlängerung der Termine für n° 163* [1]). Placet et ponatur in libro. O. Ponatur in libro cancellarie.

171. *(Rubr.* Qui movet litem contra aliquem super aliquo beneficio sine titulo iam quesito ante litem motam, est inhabilis ad illud beneficium).

172. *(Rubr.* Que cause committende sunt in curia et que extra [2]); de frivole appellantibus [3]) et illorum pena). Precedens et iste sequentes fuerunt publicate XXII. mart. anno IX. [c])

173. *(Rubr.* Quod cause appellationum ab ordinario vel delegato committantur in partibus [4]).

a) non *fehlt G*, non sufficiant *B* b) *BG* c) Precedens — IX. *fehlt in G.*

1) Weitere Terminsverlängerungen vom 3. Mai (lectum in canc. die 7. Mai 1426) auf 2 Monate nach n° 174, undatirte nach n° 175, 179, 184, nach n° 187 vom 1. Juli a. XI. (publ. 3. Iuli 1426), nach n° 196 (publicata 14. ian. a. XII.) 2) Vgl. c. 4 des deutschen und des romanischen Concordates, Hübler l. c. 163, 203. 3) Vgl. n° 138. 4) Vgl. Anm. 2.

174. *(Rubr.* Quod in litteris expediendis ponatur valor in supplicatione expressus sine diminutione [1]). Dat. XIII. apr. MCCCCXXVI.

175. *(Rubr.* Quod non expediantur littere super beneficiis que sperantur vacare per resignationem, nisi in cancellaria apostolica de resignatione doceatur). Lecta in cancellaria apostolica XV. mai. a. MCCCCXXVI.

176. *(Rubr.* Quod in regno Francie et in Delfinatu beneficia infra valorem X lb. turon. parv. conferantur per ordinarios et non cadant sub expectativis). Dat. XXI. aug. a. IX.

177. *(Rubr.* Quod abbatie et monasteria in regno Francie et Delfinatu infra valorem C libr. turon. parv. non cadant sub generalibus reservationibus [2]). Dat. XXI. aug. a. IX.

177a. (Extensio precedentium duarum constitutionum ad alias terras obedientes domino Carolo regi Francie).

177b. (Declaratio de predictis constitutionibus). Dat. Genezan. VIII. sept. anno IX.

178. *(Rubr.* De reservatione beneficiorum familiarium continuorum commensalium et officialium sedis apostolice, postquam recesserint a familiaritate. Dat. I. nov. a. IX.)

179. *(Rubr.* Quod beneficia familiarium solummodo illorum cardinalium sint reservata qui egerant in humanis tempore assumptionis pape et eorum qui inantea cardinales fuerint [3]). Dat. V. id. ian. anno X.)

180. *(Rubr.* Declaratio quod prerogative curialium curiam sequentium [4]) in gratiis expectativis exequendis non noceant prerogativis universitatis Parisiensis). Dat. Rome II. id. febr. anno IX.

181. *(Rubr.* Que cause Parisienses debent tractari in curia).

182. *(Rubr.* Excepti a prerogativis Parisiensibus [5]) excipiantur solum quoad unicum beneficium).

183. *(Rubr.* Declaratio quod prerogative pro exceptis non noceant universitati in conferendis beneficiis [6]).

184. *(Rubr.* Declaratio quod in principali rotulo descripti gaudeant prerogativis universitatis). Dat. XII. kal. ian. anno X.

185. *(Rubr.* Infra quod tempus [sc. VI mensium] debent expediri impetrationes super beneficiis dimittendis per assecutionem aliorum beneficiorum). Dat. IX. oct. a. X.

186. *(Rubr.* Quod prerogativa sequentium curiam [7]) habeat locum in existentibus extra curiam infra unam dietam).

187. Sanctissimus dominus noster papa die III. mai. pontificatus

1) Vgl. n° 21. 2) Vgl. die betreffenden Bestimmungen des romanischen Concordates, Hübler l. c. 198 (auch 291—313) und des Rotulus Bedfordianus, Bulaeus Hist. univ. Paris. 5, 866. 3) Vgl. n° 89. 4) Vgl. n° 125. 5) Vgl. n° 99. 104, 141, 153. 6) S. die vorausgehende Anm. 7) N° 125.

sui anno XI. officium vicegerentis [a]) cancellarie apostolice olim [1]) per sanctitatem suam, donec aliud ordinaret, commissum reverendo in Christo patri domino Francisco episcopo Gebennensi tunc abbati monasterii s. Eugendi Iurensis ad Gebennensem ecclesiam se transferenti expirare decernens, reverendum in Christo patrem dominum G(iraldum) episcopum Conseranensem vicegerentem [2]) eiusdem cancellarie usque ad eiusdem sedis beneplacitum deputavit cum potestate signandi supplicationes et commissiones gratiam vel iustitiam continentes, prout ipse Gebennensis episcopus hactenus signare consuevit. Placet et [b]) ponatur in libro. O. Presentata in cancellaria apostolica die VII. mensis maii anno XI [c])

188. Placet domino nostro quod reverendus in Christo pater dominus G(iraldus) episcopus Conseranensis cancellariam s. Romane ecclesie regens ultra alias potestates sibi datas et in libro eiusdem cancellarie descriptas signet per „Concessum“ quascunque supplicationes surrogationum et „si neutri“ pro litigantibus apostolicis vel magis idoneis ac novarum provisionum nec non perinde valere [3]) super quibuscunque = *n° 143 (mit der Variante:* reservatis dummodo fructus beneficiorum huiusmodi CC librarum aut tantundem in alia moneta secundum communem extimationem valorem).

189. Item placet domino nostro quod dictus episcopus regens ultra alias potestates sibi super similibus traditas super impetratione de beneficiis vacantibus vel vacaturis generaliter vel specialiter reservatis, etiamsi novarum provisionum surrogationum de „si neutri“ vel perinde valere gratie quecunque fuerint [4]), signet per „Concessum“ reformationes sub data currenti, quando fuisset erratum in valore, addendo quartam partem valoris ipsius beneficii aut nonobstantiarum impetrantium seu valoris [4]) eorundem, in nomine vel cognomine beneficii seu persone impetrantium vel eius ex cuius persona vel facto [d]) huiusmodi beneficium vacat seu vacavit [e]), vel aliis clausulis similibus etiam generalem vel specialem reservationem continentibus [f]), dummodo quoad hoc sit reservata, ex primo vacationis modo in originali petitione per ipsum dominum nostrum signata per duplex „Fiat“ ut moris est, dispositive narrato huiusmodi reservatio elici et dari possit ac de aliis circumstantiis constet expresse, volens etiam idem dominus noster hanc potestatem ad uniones et confirmationes extendi.

a) viceregentis, viceregentem *B* b) *fehlt in G* c) Presentata — XI. *fehlt in B* d) facta *G* e) vacationem *B* f) continenti *G*.

1) N° 168. 2) Vgl. n° 144. 3) Vgl. n° 136. 4) Vgl. n° 148.

190. = n^0 *113 (mit der Aenderung* domini episcopi regentis *statt* vicecancellarii).

191. Item quod in gratiis expectativis signare possit reformationes ad canonicatus et prebendas etiam maiores nec non dignitates vel[a]) personatus in cathedralibus etiam metropolitanis vel collegiatis ecclesiis cum derogatione statutorum de optandis inibi huiusmodi prebendis, prout meritis et qualitatibus personarum impetrantium ac aliis circumstantiis ponderatis sibi videbitur expedire, nec non reformationes super clausulis generalis cessionis omnium beneficiorum ac iurium in illis vel ad illa impetranti competentium cum admissione etc.[b]), nec non quod impetrantes de expectativis ipsis usque ad diem expeditionis earum in aliis beneficialibus gratiis et dispensationibus mentionem facere non teneantur sed valide remaneant.

192. Item quod in eisdem expectativis ac impetrationibus beneficiorum non reservatorum super defectu natalium nec non de tribus annis super defectu etatis ad beneficium impetratum obtinendum dispensare[1]) et reformationes super hiis etiam in reservatis beneficiis non tamen monasteriis aut dignitatibus conventualibus signare possit.

193. Item in dispensationibus ad duo incompatibilia per eundem dominum nostrum papam ad partem vel in aliis impetrationibus pro tempore[c]) concessis possit signare[d]) reformationes ad aliam seu duas parrochiales ecclesias obtinendas ad VI menses et etiam, ubi obmissum fuisset peti, clausulam permutandi vel alias[e]) petita dari consueta.

194. Item quod signet quascunque supplicationes pro artatis ad faciendum se ad sacros ordines promoveri extra tempora ratione beneficiorum curatorum aut etiam ex fundatione aut statutis ecclesiarum in quibus fuerit alias consuetudine, sacros ordines requirentium aut illos annexos habentium, que obtinent et imposterum obtinebunt[2]).

195. Item quod super impetrationibus beneficiorum quas alias iuxta potestates sibi traditas signare potest, prorogationes unius mensis signare valeat pro illis qui super beneficiis, de quibus eis per ipsum dominum nostrum concessum est provideri, alias prorogationes non obtinuerunt.

196. Item quod possit mutare collationes[f]) pro expectantibus in

a) *fehlt in G* b) *damit schliesst B, in welchem ohne Absatz gleich die nächste n⁰ folgt; auch in G ist der Schluss erst nachträglich hinzugefügt worden* c) parte *G* d) resignare *G* e) clausula p. alias *B*, alias *fehlt in G* f) *die Abkürzung in G lässt auch die Auflösung* collocationes *zu.*

1) Vgl. n⁰ 145. 2) Erweiterung von n⁰ 158.

sua natione etiam litteris expeditis[1]). Placet ad IV menses. O. Ponatur in libro cancellarie. G(iraldus) Conseranensis.

197. *(Rubr.* Declaravit d. n. regulam sequentium curiam[2]) locum habere duntaxat in gratiis eiusdem anni concessis). Dat. IV. oct. a. XI.

198. Sanctissimus dominus noster dominus Martinus papa V. recensens per eum alias inter cetera statutum fore, quod nulli transsumpto constitutionum in cancellaria apostolica descriptarum in iudicio vel extra fides adhibeatur, nisi per manus vicecancellarii subcertis modo ac forma tunc expressis fuerit expeditum, volensque fraudibus et inconvenientiis que alias verisimiliter prodirent obviare, XIII. kal. febr. pontificatus sui anno XII. statuit et decrevit alicui dictarum constitutionum transsumpto etiam per vicecancellarium predictum vel ipsam cancellariam regentem pro tempore sub modo et forma premissis expedito[a]) fidem nullatenus in iudicio vel extra adhibendam existere, nisi duntaxat in causis partium pro quibus huiusmodi transsumptum ab eadem cancellaria fuerit obtentum. Placet O. Ponatur in libro cancellarie et publicetur in audientia contradictarum. G(iraldus) Conseranensis. Eisdem die et anno lecta fuit in audientia contradictarum et XXVI. eiusdem mensis publicata in cancellaria[b]).

199. Placet domino nostro quod reverendus pater dominus Giraldus[c]) episcopus Conseranensis cancellariam s. Romane ecclesie regens signet per „Concessum“ quascunque supplicationes quorumcunque beneficiorum extra Romanam curiam vacantium[3]) nec non surrogationum = n^0 *188 (mit der Variante:* huiusmodi c librarum).

200. = n^0 *146 (mit den Varianten:* coniugata ut ad — compatibilia etiamsi ipsorum unum curatum fuerit) *mit dem Zusatz:* dummodo per duos referendarios signate fuerint, ut prefertur.

201. *(Rubr.* Quod impetrans beneficium offerens se dimissurum alium verum valorem dimittendi et si litigiosum vel generaliter reservatum sit, exprimat[4]). Dat. XIII. aug. anno XII.

202. Placet domino nostro domino Martino pape V. quod reverendus pater dominus G(iraldus) episcopus Conseranensis cancellariam s. Romane ecclesie regens ultra alias potestates sibi concessas possit signare per „Concessum“ ea que iuxta ultimam potestatem sibi super hoc datam[5]) signare potuit et nichilominus, si idem episcopus signaverit aliqua iuxta huiusmodi potestatem post lapsum temporis eiusdem quod finivit pridie kal. sept. proxime preteriti, vult prefatus domi-

a) expeditum *G* b) Eisdem *bis* cancellaria *fehlt in B* c) *fehlt in G.*

1) Vgl. n⁰ 147. 2) N⁰ 125. 3) Vgl. n⁰ 112. 4) Vgl. n⁰ 21, 174. 5) Vgl. n. 188—196, 198.

nus noster signaturam eorundem perinde valere, acsi infra ipsum tempus signata fuissent.

203. Item quod dictus episcopus ultra huiusmodi potestatem possit signare supplicationes pro promovendis ad sacros ordines qui ratione beneficiorum que obtinent ad hoc sunt artati, etiamsi illis non immineat cura animarum [1]). Placet usque ad kal. nov. O. Ponatur in libro cancellarie. G(iraldus) Conseranensis. Presentata in cancellaria XI. oct. anno XII.[a]).

204. Sanctissimus dominus noster Martinus papa V. die XII mensis octobr. pontificatus sui anno XII. ex certis causis animum suum moventibus declaravit sue intentionis et voluntatis fuisse et existere terminum de expediendis litteris apostolicis super quibuscunque impetrationibus tam de beneficiis reservatis et non reservatis etiam super gratiis de „si neutri“ et surrogationibus quam aliis quibuscunque concessionibus per ipsum factis et illas earundem executoribus presentandis[b]) a die quo exercitia officiorum Romane curie per eum suspensa fuerint usque ad diem aperitionis dicte curie in Urbe non debuisse currere neque cucurrisse[c]) et nichilominus terminum ipsius usque ad unum mensem a dicta die aperitionis computandum prorogavit[d]). Placet. Publicata in cancellaria die XV. oct. anno XII.

205. Sanctissimus dominus noster dominus Martinus papa V. intendit in sui pontificatus anno XIV. multorum supplicationibus inclinatus novas expectativas gratias presertim in favorem pauperum clericorum concedere. Pro illarum et aliarum per eum hactenus concessarum ordine dirigendo fecit ordinationem et regulas subsequentes: Primo idem dominus noster papa aperitionem gratiarum novarum huiusmodi fecit et facit sub data XII. kal. dec. pontificatus sui predicti anno XIV. cum continuatione dierum sequentium et nichilominus omnes et singulas antelationum prerogativas in favorem expectativarum gratiarum per eum seu auctoritate sua etiam quarumvis litterarum seu facultatum obtentu quibuscunque per sanctitatem suam etiam motu proprio etiam familiaribus suis continuis commensalibus seu[e]) ad instar ipsorum sub quacunque forma vel expressione verborum concessas, quarum formas

a) Presentata — XII. *fehlt in B* b) presentandi *B* c) curise *B* d) *in B folgt dann mit andrer Schrift und zwar als letzte n° noch folgende Regel:* Sanctissimus dominus noster concessionem factam ordinariis et collatoribus de conferendis beneficiis etc. usque ad quinquennium sub data apud s. Apostolos id. apr. anno VIII. prorogavit et prorogat a fine dicti quinquennii ad aliud subsequens quinquennium et ita mandavit poni in libro cancellarie. G. Conseranensis e) se *G.*

1) Vgl. n° 158, 194.

[et] tenores hic habere vult pro expressis, ad formam seu vim et effectum iuris communis quoad beneficia vacatura reducit.

206. Item in favorem pauperum idem dominus noster non intendit signare novas gratias expectativas huiusmodi pro nobilibus aut magistris in theologia seu in altero iurium doctoribus beneficium seu beneficia ecclesiastica CCC, nec etiam pro militaribus aut in altero iurium huiusmodi licentiatis aut in medicina vel artibus magistris beneficium seu beneficia CC, neque etiam pro quibuscunque aliis a predictis beneficium seu beneficia C librarum turon. parvorum seu florenorum auri de camera aut eiusdem in quacunque alia moneta secundum communem extimationem valoris annui obtinentibus, nisi id personarum merita labores et servitia per eos fidei catholice aut ecclesie Romane prestita exposcant.

207—9. *Verordnungen über Bevorzugung der erst auf Grund von n° 205 Supplicirenden vor jenen, welche schon ältere Expectanzen auf mehrere Benefizien oder Provisionen von mehr als 2 Benefizien besitzen; Gleichstellung der Neubittenden mit solchen die auf Grund früherer Expectanzen eine Pfründe erlangten).*

210. Item prefatus dominus noster papa declarans concurrentias datarum de annis I. et VII. et XIV., voluit atque decrevit quod in casibus in quibus iuxta huiusmodi ordinationem et regulas inter expectantes apostolicos de annis I. VII. et XIV. resultat paritas aut concordia datarum, intelligatur declaratum quod data XI. kal. dec. anni XIV. cum data VII. kal. febr. anni I. vel VII. kal. maii anni VII. et successive X. kal. dec. anni XIV. cum[a]) data VI. kal. febr. anni I. et VI. kal. mai. anni VII. et sic deinceps singule kalendarum huiusmodi quote gradatim veriusque[b]) utrimque descendentes concurrere et pares esse dicantur. Placet et ponatur in libro cancellarie[c]). G(iraldus) Conseranensis. A(rdicinus) cardinalis Novariensis [1]). Lecte et publicate fuerunt in cancellaria apostolica die XXIII. ianuarii pontificatus domini nostri Martini pape V. anno XIV. per me Io(hannem) Rode.

a) sub *G* b) *G* c) *die vier letzten Worte sind in G nochmals wiederholt.*

1) Ardicinus de la Porta Cardinal-Diacon s. Cosmae et Damiani, Raynald Ann. 1426 n° 26.

Regule [a]) cancellarie Eugenii pape IV.

1. Sanctissimus in Christo pater et dominus noster dominus Eugenius papa IV. divina disponente clementia in sacram Petri sedem assumptus ad bene agendum tribuens normam in crastinum eiusdem assumptionis, videlicet IV. non. martii anno a nativitate domini MCCCCXXXI, fecit constituit et ordinavit reservationes constitutiones et regulas infrascriptas etiam ab eadem die IV. non. martii vigorosas validas et observandas ac suo tempore dumtaxat duraturas, quas ego Blasius patriarcha Gradensis, cancellariam sancte Romane ecclesie de mandato ipsius domini nostri regens, in eadem cancellaria [b]) et audientia publica litterarum contradictarum publicari feci [1]) eodem mandato, ut est moris.

De reservationibus [c]).

1[a]. In primis fecit similes reservationes illis que in constitutione felicis recordationis Benedicti pape XII. que incipit „Ad regimen“ continentur, etiamsi officiales inibi expressi ante ipsorum obitum ipsius sedis officiales esse desierint, illa videlicet que tempore sui officialatus huiusmodi obtinuerunt [2]), nec non beneficia que per constitutionem felicis recordationis Iohannis pape XXII. que incipit „Execrabilis“ [3]) vacare contigerit.

2.[d]) Item reservavit specialiter omnes ecclesias patriarchales archiepiscopales episcopales nec non omnia monasteria virorum valorem ducentorum florenorum auri communi extimatione excedentia, quotienscunque illis uti voluerit [1]).

3. Item reservavit = *M. V. n° 3 (mit den Varianten:* quorumcunque non tamen militarium nec — ecclesie viventium et qui etiam[a]) suo tempore card.) *und dem Zusatz am Ende:* etiamsi a familiaritate per obitum cardinalis vel alias recesserint [2]), illa videlicet que durante familiaritate obtinebant et illa in quibus eis tunc ius competit.

4. Item reservavit omnia beneficia succollectorum fructuum et proventuum camere apostolice debitorum, illorum videlicet qui suo tempore officium exercebunt, ita quod unius dumtaxat succollectoris in una diocesi beneficia censeantur reservata [3]).

5. Item reservavit omnia beneficia etc. quorumcunque curialium qui cum curia de loco ad locum transferuntur et sequuntur [b]) eandem vel remanentes infirmi, quantumcunque ipse locus remotus fuerit, illos rebus eximi contigerit ab humanis [4]).

6. Item declaravit omnium et singulorum cathedralium ecclesiarum et monasteriorum provisiones quas fe. re. Martinus V. eius predecessor ordinationi et dispositioni sue, nec non omnia beneficia ecclesiastica que dictus predecessor etiam prefate dispositioni cum interpositione decreti reservaverat, que quidem ecclesie et monasteria nec non sic reservata beneficia tempore [c]) obitus dicti predecessoris vacabant aut ecclesie et monasteria huiusmodi, si [d]) commendata vel eis administratores deputati non fuissent [e]), etiam tunc vacassent, remansisse et remanere per huiusmodi reservationem et decretum affecta [f]) nullumque de illis preter Romanum pontificem ea vice se intromittere vel disponere potuisse sive posse quoquo modo, decernens irritum et inane si secus super illis attemptatum forsan erat tunc aut in posterum contigerit attemptari [5]). Placet et ponatur in libro cancellarie. B(lasius) Gradensis [g]).

a) Incipiunt regule *B* b) curie cancellaria *A* c) *nur in B* d) *diese n° fehlt in B.*

1) Vgl. den Zusatz zu n° 102. 2) Inhaltlich vgl. Io. XXIII. n° 1, M. V. n° 1; = N. V. n° 1; durch diesen Zusatz erscheint die in die Constanzer Concordate aufgenommene modificirte Constitution „Ad regimen“ derogirt (vgl. Hübler Constanzer Reform. 169 Anm. 12), wie überhaupt, worauf ich ein für allemal verweise, in den Regeln E. IV. vielfach über die zu Constanz erlassenen Decrete und Abmachungen hinausgegangen wird. 3) C. un. de praeb. in Ioh. XXII. Extrav. t. 3 = c. 4 de praeb. in Extrav. comm. III. 2.

a) qui erunt suo *BI* b) transfertur sequuntur *BI* c) monasteria sic reservata tempore *A* d) sic *alle, emendirt nach Ni. V. n° 8* e) administratio deputata non fuisset *A* f) *in B abweichend:* declaravit omnia beneficia ecclesiastica per fe. re. M. p. V. predecessorem suum reservata seu per declarationem eiusdem tunc affecta dispositioni apostolice quoquo modo, que tempore obitus ipsius predecessoris aut interim vacaverunt, remansisse afecta et reservata g) *in B fehlt Publicationsvermerk.*

1) Sachlich vgl. U. V. n° 6, Be. XIII. n° 2 und die dort citirten Regeln. 2) Vgl. M. V. n° 89; = Ni. V. n° 8. 3) Inhaltlich vgl. Cl. VII. n° 104, U. V. n° 5a. 4) Vgl. damit die Bestimmungen c. 34 de praeb. in VI^to III. 4 und c. 13 de praeb. in Extrav. comm. III. 2; = Ni. V. n° 5. 5) Vgl. Be. XIII. n° 3, Bo. IX. n° 2; = Ni. V. n° 8.

6a.[a]) Item cum alias per nos fuerat declaratum omnia beneficia ecclesiastica per fe. re. Martinum papam V. predecessorem suum reservata *(folgt kürzere Wiederholung von n° 6)* et aliquibus in dubium revocetur, an sub illis verbis „dispositioni apostolice“ includantur beneficia per eundem dominum Martinum dispositioni sue reservata, cum tamen sane intelligentibus talis probatio non sit probabilis, quia omnis dispositio pape est dispositio apostolica, cum papa apostolicus nominetur et quia, si dicta verba „sedi apostolice reservata“ includerent dumtaxat beneficia sedi apostolice reservata, declaratio fuisset frustratoria, cum omnes sciant beneficia per papam sedi apostolice reservata et post mortem pape reservata, quia licet cum papa moriatur, sedes non moritur. Volentes tamen predicte dubitationis materiam amputare[b]), tenore presentium declaramus omnia beneficia ecclesiastica etiam dispositioni prefati predecessoris nostri reservata in dicta declaratione nostra comprehendi et includi debere et debuisse esse reservata, decernentes irritum et inane, si secus super hiis scienter vel ignoranter contigerit attemptari.

De expeditione litterarum apostolicarum et expectativis.

7.[c]) Item voluit quod concessa per predecessorem suum et de illius[d]) mandato expediantur in forma „Ratione congruit“ iuxta constitutiones et regulas, ut est moris [1]).

8.[e]) Item sanctissimus dominus noster Eugenius papa IV. multorum supplicationibus pulsatus, nolens discedere a vestigiis predecessorum suorum maxime circa ea que favorem pauperum clericorum merito[e]) respiciunt, intendit, videlicet sub data VIII. kal. mai. proxime futuri cum continuatione dierum sequentium, gratias expectativas per eum signandas sub modis et formis inferius expressis per cancellariam apostolicam expediri[f]), revocando ex certa scientia quascunque gratias expectativas et nominationum facultates per fe. re. Martinum papam V. eius predecessorem ac earum extensiones sub quacunque data et forma verborum quibusvis personis concessas iuxta tenorem[g]) litterarum suarum desuper confectarum.

9. Item cum prefatus dominus noster non intendat[h]) alicui religioso ex certa scientia gratias facere expectativas, vult et mandat quod per quamcunque signaturam in rotulis aut seorsum super huiusmodi gratiis factam littere desuper in cancellaria non expediantur et

a) *diese n° fehlt in BI* b) *folgt nochmals* dubitationis c) *n° 7 fehlt in I, n° 8—11 fehlen in B* d) illis *A* e) merita *A* f) expedit. solit. *A* g) concessis litt. iuxta *G* h) intendit *A*.

1) Vgl. Cl. VII. n° 6; = Ni. V. n° 9.

si que expedite fuerint, nullius sint roboris vel momenti, nisi per signaturam eandem huic regule expresse derogaretur.

10.[a]) Item quia in partibus ultramontanis ultra maiorem dignitatem post pontificalem in cathedrali et principalem in collegiata ecclesiis sunt decanatus aut dignitates alio nomine appellate, quorum rectores immediate presunt capitulis et illorum curam habent, quod[b]) decanatus et dignitates huiusmodi non maiores seu principales sub gratiis expectativis in dictis partibus comprehendantur nullatenus, nisi habentes tales gratias sint magistri aut licentiati aut baccalarii formati in theologia aut doctores vel licentiati in altero iurium vel magistri in medicina seu artibus, qui post gradum magisterii in artibus per triennium in[c]) aliqua ex dictis facultatibus studuerint [1]).

11. Item = *M. V. n° 22 (mit den Zusätzen:* expectativis aut aliis gratiis — ascendat seu non nisi graduati certorum graduum vel nobiles aut legitimi in eisdem ecclesiis recipi valeant, derogari) *und dem Schluss:* nec clausule generales derogatorie in gratiis huiusmodi poni consuete derogarent seu preiudicarent huiusmodi statutis privilegiis et consuetudinibus.

12. = *Be. XIII. n° 13 in kürzerer Fassung.*

13. Item voluit quod petenti sibi in genere ad diversorum collatorum[d]) collationes etc. de beneficiis ac diversarum ecclesiarum canonicatibus et prebendis ac dignitatibus etc. provideri, detur[e]) optio eligendi collationem vel ecclesiam quam[f]) voluerit [2]).

14. = *M. V. n° 10 in kürzerer Fassung.*

15. Item voluit, quod quando petitur ad summam excessivam in gratiis expectativis, quod tunc dicatur in litteris „secundum communem extimationem“ et non „decime taxationem“ [3]).

16. Item voluit quod in litteris apostolicis super gratiis expectativis ad canonicatus et prebendas cum prestimoniis aut ferculis vel supplementis etc. loco „cum“ non ponatur „et“ seu singularis locutio in pluralem commutetur seu e converso [4]).

17. Item placuit[g]) quod = *Io. XXIII. n° 20 in conciserer Fassung mit der Variante:* XXIV libr. vel similis monete communi).

a) *n° 8—11 fehlen in B* b) qui *A* c) vel in *AI* d) genere collatorum *A*, petentibus *B*, petentes *I* e) debetur *A* f) vel etiam quam *I* g) placet *A*.

1) Vgl. die Bestimmungen über Expectativen von dignitates maiores et principales M. V. n° 10 nebst den Bestimmungen der Constanzer Concordate, Hübler Const. Ref. 176, 199; = Ni. V. n° 81. 2) Vgl. Be. XIII. n° 14a und M. V. n° 16. 3) Vgl. Io. XXII. n° 11. 4) Inhaltlich gleich Io. XXII. n° 25; = Ni. V. n° 74.

18. Item voluit quod graduati impetrantes in communi forma habeant duas litteras et taxam forme specialis[1]).

19. Item voluit quod doctores = *Gr. XI. n° 43 (mit der Variante:* medicina et qui per aliquos annos rexerunt et legerunt in artibus magistri).

20. Item voluit et concessit clericos in communi forma pauperum extra suas provincias posse collocari, si ibidem moram traxerint per sex annos[2]).

21. Item voluit quod pauperes clerici beneficiandi iuxta = *Be. XIII. n° 50 (mit der Variante*: ad minus III competentia ad beneficia cum cura).

22. Item quod = *Io. XXIII. n° 10 (mit den Varianten:* petitur in Italia — Bohemie, Ungarie, Polonie) *bis:* unum beneficium et due collationes; familiaribus vero domesticis continuis commensalibus reverendissimorum dominorum cardinalium die date VIII. kal. maii proxime futuri aut saltem per sex menses ante vel post suis servitiis actu et sine fraude insistentibus due collationes et duo beneficia, quodque canonicatus[a]) et prebenda dignitas personatus perpetua administratio = *M. V. n° 11 bis*: pro uno beneficio computentur.

23. Item voluit quod per signaturas rotulorum vel supplicationum expectativarum non censeantur concessa beneficia vacantia vel aliqua alia ipsis rotulis vel supplicationibus inserta[3]).

24. Item voluit quod pro magistris = *M. V. n° 12 (mit dem Zusatz*: civili et magnis nobilibus congrue latinum scientibus) *bis:* cuiuscunque taxe.

24a. Item voluit quod magistri in medicina = *M. V. n° 13 (mit der Variante*: in forma pauperum .... XXX et si sine cura XXV *und ohne den letzten Passus*: in Italia — aureorum).

25. = *Io. XXIII. n° 16 (mit den Varianten:* partibus ultramontanis in — in artibus qui per biennium rexerunt vel qui tamdiu post gradum studuerunt seu in medicina magistris aut in altero dictorum iurium qui per VI annos in illis studuerunt baccalariis vel nobilibus, singulis tamen hiis legitime natis. Illi vero qui petierint de — ecclesiis collegiatis, noluit tamen)[4]).

26.[b]) Item voluit statuit et ordinavit quod magistri licentiati baccalarii formati in theologia, doctores[c]) vel cum rigore examinis licentiati in aliquo iurium qui baccalarii per VI annos, nec non in medicina

a) *in B fehlt* familiaribus *bis* beneficia, *statt* quodque *steht* nec non *B!* b) *diese n° fehlt in B* c) doctore *A.*

1) Inhaltlich auch in Io. XXIII. n° 14a und Be. XIII. n° 70 enthalten; = Ni. V. n° 77. 2) Inhaltlich vgl. Be. XIII. n° 15; = Ni. V. n° 78. 3) Inhaltlich vgl. Io. XXIII. n° 12, M. V. n° 9. 4) Vgl. auch M. V. n° 14.

et artibus magistri qui per triennium post eorum gradus susceptionem studuerunt in studio generali, gratias expectativas ad canonicatus et prebendas dignitates personatus vel officia in metropolitanis seu cathedralibus ecclesiis ultramontanis habentes in assecutione canonicatuum et prebendarum dignitatum personatuum vel officiorum huiusmodi omnibus aliis sub pari vel maiori data gratias habentibus preferantur, consanguineis pape cardinalium regum et magnorum principum magnis nobilibus et sedis apostolice officialibus exceptis[1]).

27.[a]) Item voluit et ordinavit quod magistri et licentiati ac baccalarii formati in theologia, doctores vel licentiati cum rigore examinis in altero iurium in assecutione [ecclesiarum] parrochialium habentium communi extimatione, que secundum famam publicam attenditur, MM communicantium vel plures, vigore gratiarum expectativarum omnibus aliis in pari vel maiori[b]) data preferantur[2]).

28.[c]) Item voluit quod in gratiis expectativis singuli impetrantes exprimant beneficia que obtinent et eorum valorem communi extimatione[d]), alioquin gratie sint nulle[3]).

29. Item voluit quod non detur clausula generalis „ratione dignitatum etc. que extra ecclesiam petitam obtinent“[4]).

30. = *M. V. n° 52*[e]).

31. Item voluit et ordinavit quod nullus vigore gratie expectative acceptare possit beneficium vacans nisi desuper expeditis litteris[f]), alioquin acceptatio et exinde secuta sint nulla nec alicui alteri talis acceptatio prestet impedimentum[5]).

32. Item voluit quod nullus extra suam nationem, nisi ydioma intelligat, gratiam expectativam impetret, alias gratia sit nulla[g])[6]).

33.[a]) Item voluit quod non expediantur littere ad collationem etc. de Urbe, de Bononia, de Venetiis Castellane diocesis, de Padua, Vincencia et Verona, nisi sub sua expressa signatura.

a) *diese n° fehlt in B* b) minori *A*, *das auch in n° 26 ursprünglich diese Lesart hatte* c) *in AI kommt zuvor nochmals der 2. Theil von n° 25* d) comm. ext. *fehlt in A* e) *in B folgt, jedoch mit dem Vermerk* Cassata de mandato pape, *eine M. V. n° 176 entsprechende Verordnung* f) nisi decret. super expeditione litteris processibus etc. alioquin *AB*, desuper *fehlt in I, emendirt nach dem gleichlautenden Ni. V. n° 86* g) nationem in aliqua civitate vel diocesi gr. expect. impetret, nisi ydioma ibidem commune, vel si diversa sint ibidem ydiomata, aliquod eorum intelligat, alias huiusmodi gratia nullius sit roboris vel momenti *I.*

1) Vgl. auch Io. XXIII. n° 16. 2) Vgl. die einschlägige Bestimmung c. 2 des deutschen Concordates, Hübler l. c. 180; = Ni. V. n° 80. 3) Vgl. Gr. XII. n° 6, Io. XXIII. n° 25; = Ni. V. n° 71. 4) Theilweise — M. V. n° 18. 5) Vgl. M V. n° 45; = Ni. V. 86. 6) Vgl. A. V. n° 2, 4; = Ni. V. n° 85.

De vacantibus et vacaturis certo modo.

34. = *Io. XXII. n° 17 in conciserer Fassung.*

35. = *Io. XXII. n° 18 mit dem Zusatz am Schluss:* etiam cum expressione dependentie unius ab[a]) alio prout expedierit impetranti.

36. Item voluit quod in litteris super beneficiis vacantibus per constitutionem „Execrabilis“ ponatur clausula „si est ita“, similiter de quibuscunque narratis informationem facti requirentibus [1]).

37. Item si reservetur beneficium per contractum matrimonii, non dentur alii modi vacationum de futuro nec censeatur beneficium reservatum specialiter vel affectum[b]), nisi sequatur matrimonium, sed [in beneficiis][c]) per promotionem vel assecutionem vacaturis ponatur clausula „premisso vel alio[d]) quovis modo preterquam per obitum obtinentis vacare contigerit, etiamsi vacat“ etc. [2]).

38. Item quod = *Gr. XI. n° 3ª in negativer Fassung* (non — nisi).

39. Item quod petenti sibi provideri de vacaturis dentur littere de vacantibus[e]) et e converso, si expedierit impetranti [3]).

40. = *Io. XXII. n° 29 mit dem Zusatz:* seu quod ille ad unionem nullatenus se extendant.

41. Item detur abilitatio petenti sibi provideri de beneficio, dummodo constet ex narratis [in] petitionibus petentem fore inabilem[4]).

42. Item voluit et ordinavit, quod quando providet seu mandat alicui provideri de beneficio vacante, quod talis provisio subsequatur quocunque modo ad ipsum pertineat, etiamsi per constitutionem „Execrabilis“ vel alias vacaverit et specialiter reservatum devolutum seu litigiosum inter aliquos[f]) fuerit, alias lis specificetur; et si beneficium esset generaliter reservatum, tunc non intendit providere nec providet, nisi in supplicatione de generali reservatione specialis et expressa ac dispositive pure et non sub conditione mentio habeatur, qua habita[g]) singuli reservationum et alii vacationum modi[h]) committentur et si de reservationis modo requiratur probatioque nequeat in litterarum expeditione haberi, ponatur in litteris clausula: „etiam si talis succollector vel abbreviator etc. fuerit, dummodo non sit alteri[i]) ius quesitum“ [5]).

a) pro alio *A* b) effective *B* c) *ergänzt aus Ni. V. n° 66* d) alias *A* e) vacanti *I*, dentur — vacantibus *fehlt B* f) alios *BI* g) quo habito *alle* h) reservationum modi *A* i) alteri specialiter *B*.

1) Inhaltlich vgl. Be. XIII. n° 28; = Ni. V. n° 69. 2) Vgl. Be. XIII. n° 9 und die dort citirten Regeln; = Ni. V. n° 66. 3) Inhaltlich vgl. Be. XII. n° 10; = Ni. V. n° 70. 4) Inhaltlich vgl. Be. XIII. n° 20. 5) Inhaltlich vgl. M. V. n° 24; siehe auch Ni. V. n° 64.

43. Item voluit quod in petitionibus super beneficiis ecclesiasticis de ipsorum beneficiorum qualitatibus, videlicet an dignitates personatus vel officia sint eisque cura immineat animarum et ad illa consueverint qui per electionem assumi, vel duabus ex illis mentio habeatur, alias gratie desuper facte sint nulle, et dum qualitates huiusmodi affirmative aut conditionaliter non exprimantur, negativa fiat expressio in beneficiis quibus tales qualitates seu ex eis alique inesse consueverunt [1]).

44. Item voluit idem dominus noster quod libra turon.[a]) parvorum pro florenis auri de camera compntari debeat et extimari, et unum pro reliquo habeatur et solvatur in concessionibus et impetrationibus quibuscunque [2]).

45. = *Io. XXIII. n° 26 (mit der Variante:* vacaturis quibusvis) *bis:* obtinent seu in quibus eis ius competit, dimittant; quodque dictus valor per marchas argenti aut sterlingorum seu libras turon. parvorum vel per florenos seu ducatos aut uncias auri vel argenti vel alterius monete exprimatur[b]), alioquin ipse gratie sint nulle.

46. = *M. V. n° 26 (mit Auslassung von:* quibuslibet — vacantibus) *bis:* concedantur.

47. Item quod impetrans beneficium vacans per obitum familiaris cardinalis, teneatur[c]) exprimere nomen et titulum cardinalis et si idem cardinalis in curia fuerit, illius[d]) accedat assensus, alias gratia sit nulla [3]).

48. = *Io. XXIII. n° 39.*

De dispensationibus et indultis.

49. Item declaravit quod non est intentionis sue dispensare in aliquo gradu consanguinitatis vel affinitatis aut[e]) alias prohibito, si mulier rapta fuerit, decernens irritum quicquid in contrarium attemptetur[4]).

50. Item voluit quod = *Gr. XI. n° 89 bis:* deberet.

51. Item voluit quod per nullam signaturam aliqua petita[f]) dispensatio veniat, nisi expresse signetur vel nisi gratia huiusmodi totaliter concerneret actum dispensationis seu[e]) alias ipsa gratia de aliquo sine dispensatione operari non possit [5]).

a) libre turon. *A* b) argenti exprimantur *A* c) tenebitur *I* d) *I, fehlt AB* e) *fehlt in A* f) preterita *B*.

1) Vgl. Cl. VII. n° 37; = Ni. V. n° 65. 2) Der gleiche Grundsatz ist schon Be. XIII. n° 70 ausgesprochen; = Ni. V. n° 22. 3) Inhaltlich vgl. M. V. n° 119 und die dort citirten Regeln; = Ni. V. n° 80. 4) Vgl. U. V. n° 9. 5) Inhaltlich vgl. Be. XIII. n° 16.

52. Item voluit quod super defectu natalium dentur graduatis seu de magnis nobilibus genitis per simplicem signaturam IV etiamsi canonicatus et prebende cathedralium seu collegiatarum, et per „Fiat ut petitur“ = *M. V. n° 32 (mit der Variante*: fiat III) *bis:* existant.

53. = *M. V. n° 33 (mit den Varianten:* licentiati aut formati baccalarii — biennium *und* triennium *statt* annus ... biennium) *bis:* ita tamen quod ad duas parrochiales ecclesias similiter obtinendas nemini ex predictis ultra annum dispensatio suffragetur. Officiales autem sedis apostolice taliter non graduatos in hiis et in aliis obtinendis gratiis prefatis licentiatis declaravit equiparandos.

54. Item quod = *M. V. n° 35 (mit den Kürzungen:* beneficii non teneantur — per „Fiat“ septennium).

55. Item voluit[a]) quod de fructibus in absentia percipiendis detur in Romana curia vel studio residendo per quamcunque signaturam septennium et in altero beneficiorum quinquennium [1]).

De indulgentiis.

56. Item voluit quod in litteris indulgentiarum solum dentur festa per cancellariam dari solita et quod durent per XX annos, nisi petatur pro una die et tunc durent perpetuo [2]).

57. Item voluit quod = *U. VI. n° 3 in etwas kürzerer Fassung.*

58. = *M. V. n° 39 in kürzerer Fassung.*

59. Item voluit, quod per „Fiat“ = *M. V. n° 40 (mit Auslassung von:* et pro capellis).

De diversis.

60. Item de mendicantibus qui ad alios ordines transierint pro tempore, voluit constitutionem Martini pape V. predecessoris sui desuper factam et in libro cancellarie conscriptam firmiter observari [3]).

61. Item voluit quod etas XIV annorum requiratur in canonicatibus et prebendis cathedralium ecclesiarum obtinendis [4]), sed cuiquam in minori etate gratia[b]) desuper pro tempore facta sit nulla [5]).

62. Item voluit observari reductionem taxationis decime per felicis recordationis Urbanum V. et Gregorium XI. Romanos pontifices predecessores suos in certis provinciis per eos expressis factam [6]).

a) *fehlt in A* b) sed nunquam in m. e., alias gratia *A.*

1) Inhaltlich vgl. M. V. n° 37; = Ni. V. n° 58. 2) Vgl. M. V. n° 38 und Gr. XI. n° 21; = Ni. V. n° 59. 3) Wol die Const. „Vitam ambitiosae“ vom 29. Juli 1418 (Bull. Rom. 4, 678), obwohl dieselbe wenigstens in den von mir benutzten Codices mit Regeln M. V. nicht enthalten ist; = Ni. V. n° 21. 4) Gleich Be. XIII. n° 86. 5) S. unten n° 75. 6) Vgl. Gr. XI. n° 64.

63. Item voluit quod = *Be. XIII. n° 75 mit dem Zusatz:* provideri aut gratiam expectativam concedere [1]).

64. = *Gr. XI. n° 78 in conciserer Fassung.*

65. = *Gr. XI. n° 80 in sehr gekürzter Fassung.*

66. Item quod in litteris super = *Be. XIII. n° 41.*

67. Item voluit quod petentes beneficia ecclesiastica aliis uniri teneantur = *M. V. n° 56 (mit der Variante:* quam illius cui).

68. Item si committatur alicui beneficii resignationis receptio, ponatur clausula „attente quoque provideas“ etc., et si ex causa permutationis fiant resignationes, ponatur clausula: „quod neutri permutantium ius acquiratur, nisi quilibet ipsorum[a]) ius habuerit in beneficio per ipsum totaliter resignato“ [2]).

69. Item voluit et ordinavit quod super resignatione cuiuscunque beneficii ecclesiastici seu cessione iuris cuiquam in illo quomodolibet competentis per quemquam in manibus suis vel predecessoris sui quomodolibet pro tempore facta littere apostolice expediri nequeant, nisi resignans, si presens fuerit in curia, personaliter, alioquin per procuratorem suum ad hoc specialiter constitutum in eadem cancellaria expeditioni expresse consenserit et iuraverit ut moris est, alias littere sint nulle [3]). Quodque nulle littere assignationis pensionis annue super fructibus alicuius beneficii expediantur, nisi de consensu illius cui in beneficio ius competit, alias sint nulle, etiamsi motu proprio assignatio fieret.

70. Item voluit quod in litteris de recipiendis clericis vel puellis in ecclesiis vel monasteriis regularibus ponatur clausula „si sit[b]) idoneus vel idonea et aliud canonicum non obsistat impedimentum“; fiatque mentio de certo numero canonicorum seu monachorum in supplicatione, cui non derogetur, nisi expresse concedatur, et si certus numerus non existat, ponatur „dummodo ecclesia vel monasterium ex receptione nimium non gravetur“ [4]).

71. = *Io. XXIII. n° 37 mit dem Zusatz:* nisi data sit petita vel verisimiliter posset constare ex supplicatione, quod dominus noster voluerit sub prima data expediri et si dubium fuerit, consulatur[c]) papa.

72. = *M. V. n° 44 (mit der Variante:* ecclesiastica sub gratiis ipsis comprehensa teneantur) *und Zusatz am Schluss:* Quodque presentes in

a) nisi quia alter ipsorum *A* b) si est *A*, si sit idonea *B* c) consuletur *A.*

1) S. auch n° 82. 2) Vgl. Io. XXII. n° 15, Be. XIII. n° 33; = Ni. V. n° 48. 3) Vgl. M. V. n° 135; theilweise = Ni. V. n° 46. 4) Vgl. Be. XIII. n° 20, Io. XXII. n° 16; s. Ni. V. n° 67.

Romana curia possint huiusmodi publicationes in audientia contradictarum per illius auditoris notarium[a]) fieri facere[1]), cui ut protocollum desuper, duo bollendini, et instrumentum conficiat, IV grossi turon. solventur[b]); quodque apostolicis in mensibus huiusmodi diligentiam facere negligentibus ordinarii ad quos alias[c]) dispositio pertinet, libere de ipsis vacantibus beneficiis disponere valeant, decretis et gratiis apostolicis non obstantibus quibuscunque.

73. Item voluit quod = *M. V. n° 128 bis:* preferendus, si diligentiam fecerit in assecutione ipsius beneficii, preferatur, ita tamen quod, si ipse preferendus acceptaverit et non fecerit[d]) sibi provideri vel si acceptaverit et sibi provideri fecerit, sed acceptationem et provisionem huiusmodi non publicaverit[d]), ut premittitur, aliis sub pari vel minori data expectantibus nullum in hiis preiudicium generetur, quando ipsi huiusmodi beneficium acceptare et de illo sibi provideri facere valeant, acsi per negligentes prefate[e]) acceptationes facte et provisiones subsecute nullatenus fuissent, decretis et aliis gratiis non obstantibus quibuscunque.

74. Item voluit, quod si petatur, ne quis possit amoveri de beneficio ad nutum revocabili, littere quoad hoc nullatenus expediantur[2]).

75. = *M. V. n° 46.*

76. Item voluit, quod si petantur suppleri defectus in genere, nullatenus littera desuper concedatur, nisi in petitione exprimatur vel per „Fiat“ aut per „Concessum ut petitur“ supplicatio signata fuerit[3]).

77. = *Io. XXIII. n° 43 bis:* decesserit et huiusmodi beneficium conferatur per resignationem sic factam, collatio nulla sit.

78. Item voluit et decrevit quascumque collationes sive provisiones pro tempore faciendas = *M. V. n° 53 in kürzerer Fassung.*

79. = *M. V. n° 82 in gekürzter Fassung (wesentliche Variante nur:* titulo non possessori et concurrentibus) *bis:* preferatur.

80. Item voluit, quod si per „Fiat“ et per „Concessum“ super eodem beneficio signature concurrant, signatura per „Fiat“ preferatur, alia penitus nulla remanente[4]).

81. Item voluit statuit et ordinavit quod quicunque impetraverit beneficium ab aliquo per annum pacifice possessum, in sua impetra-

a) *vergl. jedoch den Wortlaut in Ni. V. n° 88* *fehlt in B* c) alia *A* d) fecit .... publicavit *A* e) negligentiam prefatas *A*, prefatos *B*.

1) Vgl. M. V. n° 106. 2) Vgl. M. V. n° 80, Be. XIII. n° 29 und die daselbst citirten Regeln; = Ni. V. 42. 3) Inhaltlich = Ni. V. n° 44. 4) Vgl. M. V. n° 113 und die dort citirten Regeln.

tione possessorem et illius gradum nobilitatem et quot annis possederit, causamque specificam et determinatam ex qua clare constiterit possessori nullum ius competere, exprimere; et qui prius beneficia per alios sic possessa a sede apostolica impetraverunt, etiamsi super hoc littere apostolice nondum emanarunt, a die date presentium et qui deinceps similiter impetrabunt[a]), a die impetrationis eiusdem computandos infra sex menses cum possessore de iure experiri, possessorem coram iudice competenti citari faciendo teneantur, causam extunc continue prosequendo, alioquin impetratio et inde secuta pro tempore sint nulla ac impetrans de dampnis et interesse satisfaciat possessori[1]); quodque, si per eventum litis compertum fuerit impetrantem frivole iniuste et indebite possessorem molestasse, idem impetrans camere apostolice in L florenis auri nullatenus remittendis nichilominus condempnatus et obligatus et ad huiusmodi beneficia obtinenda inabilis existat[2]); nec beneficium aliquod censeatur litigiosum vel ex lite affectum, si actor infra annum a die date commissionis desuper signate compatandum omnia iura sua non produxerit et omnes termini in causa servati non fuerint; ipsoque beneficio per cessum vel decessum extra Romanam curiam vacante ille ad quem alias dispositio spectabat[b]), de illo libere disponere seu apostolicus expectans illud acceptare possit, litis pendentia huiusmodi non obstante[3]).

82. Item voluit et ordinavit ac firmiter observari mandavit, quod littere super beneficiis quorum fructus etc. XXIV[c]) librarum turon. parvorum seu florenorum auri vel IV marcarum argenti puri communi extimatione valorem annuum non excedunt seu que ex causa permutationis resignantur, absque hoc quod sit concordatum cum camera, expediantur nec super illis ponatur in registro vel alibi, quod portentur ad cameram[4]) secundum morem antiquum et longo tempore observatum.

83. Item omnes litteras apostolicas gratiam vel iustitiam concernentes in registro litterarum earundem et camera apostolica vel aliunde conservatas et infra tempus per felicis recordationis Martinum papam V. predecessorem suum ad hoc statutum[5]) executoribus non exhibitas et propterea vel eiusdem predecessoris obitu superveniente extinctas

a) deinceps impetrabunt *A* b) spectabit *B*, spectat *I* c) XX *A*, *vgl. das deutsche und das romanische Concordat c. 3, Hübler l. c. S. 183 (Anm. 69), 201.*

1) Vgl. M. V. n° 127. 2) Vgl. M. V. n° 171. 3) Vgl. M. V. n° 166; = Ni. V. n° 32. 4) Der Vermerk, „portetur ad cameram“ steht vielfach auf den Originalen, vgl. meine Bullenregister, Mitth. des Inst. Ergbd. 1, 486. 5) Vgl. M. V. n° 164, sowie auch die Verordnungen n° 86, 93, 102, 151; 154, 170.

et viribus vacuatas, si beneficia ecclesiastica concernant[a]), dummodo in beneficiis super quibus littere ipse confecte sunt, tempore date presentium non sit aliis specialiter ius quesitum, revalidat illasque in eundem statum in quo ante extinctionem vel lapsum seu obitum huiusmodi fuerant et[b]) impetrantes earundem ad easdem plenarie restituit et reintegrat ipsisque executoribus quod ad earum executionem procedere valeant, acsi ille tempore debito et congruo eis presentate fuissent, plenarie dedit et concessit in mandatis, constitutionibus apostolicis ceterisque contrariis non obstantibus quibuscumque. Item voluit de concessionibus per eundem predecessorem vel eius mandato signatis et iuxta premissa extinctis etc. observari [1]).

84. Item voluit et ordinavit quod mandata apostolica super fructibus sequestrandis ac remissionibus ad partes pro meritis[c]) causarum recipiendis, sive singulares fuerint sive communes, sub bulla expediantur, alias sint nulla [2]).

De potestate vicecancellarii[d]).

85. Primo quod possit committere = *U. V. n° 13 bis:* delerent.

86. Item quod possit corrigere = *U. V. n° 14* [3]).

87. Item quod possit concedere conservatoriam[e]) quibuscunque petentibus ad triennium[f]), et in litteris ponatur quod conservatores possint vocare iniuriatores ad duas dietas [4]).

88. Item quod processus auctoritate apostolica emanatos[g]) aggravare possit cum invocatione auxilii brachii secularis, prout viderit expedire[h]), ac sententias executioni demandare etiam contra intrusos et intrudendos per litteras tamen[i]) apostolicas et[k]) non alias [5]).

89. Item quod possit recipere vel admittere resignationes omnium beneficiorum ecclesiasticorum etiam generaliter et specialiter reservatorum simpliciter[l]) vel ex causa permutationis et desuper supplicationes per „Concessum“ signare, litteris super hoc sub bulla conficiendis [6]).

90. Item quod possit signare supplicationes duorum referendariorum manibus signatas de novis provisionibus de gratiis „si neutri“

a) si — concernant *fehlt in I*, extinctas dummodo si ben. eccl. conc. *B* b) *fehlt in A* c) ment. *B* d) vicecancellarii sive presidentis *I* e) conservatores *B* f) ad triennium *fehlt in B, I schliesst mit* ad triennium in forma g) apl. decretos aggravare *I* h) prout v. expedire *fehlt AI* i) camere *A* k) intrudendos litteris apostolicis desuper conficiendis et *I* l) *fehlt AB*, vel *fehlt in B*.

1) Vgl. n° 7; = Ni. V. n° 17. 2) = Ni. V. n° 31. 3) Vgl. auch M. V. n° 69. 4) Inhaltlich vgl. U. V. n° 31, M. V. n° 65; = Ni. V. n° 96. 5) Vgl. M. V. n° 66; = Ni. V. n° 97. 6) Inhaltlich vgl. M. V. n° 67; = Ni. V. n° 98.

et surrogationibus pro collitigantibus, in quibus nulla[a]) detur clausula generalem reservationem importans [1]).

91. = *M. V. n° 78 bis:* partes.

92. Item quod possit signare supplicationes etiam duorum referendariorum manibus signatas de beneficiis[b]) ecclesiasticis vacantibus secularibus et regularibus dispositioni apostolice generaliter non reservatis, quorum cuiuslibet valor c florenorum auri de camera vel tantundem librarum turon. parvorum vel tantundem[c]) in alia moneta secundum communem extimationem non[d]) excedat [2]).

93.[e]) Item quod possit signare reformationem impetrationum quorumcunque de nonobstantiis obmissis ac valoribus et qualitatibus earundem[f]) [3]).

94. Item dominis terrarum et locorum nec non abbatibus et per priores gubernari solitorum monasteriorum prioribus et superioribus prelatis nec non magnorum principum consiliariis altare portatile in forma [4]).

95. Item quibuslibet nobilibus personis petentibus indultum de celebrando et celebrari faciendo ante diem et in locis interdictis ac per triennium reconciliari faciendo ecclesias et cimiteria polluta in forma [5]).

96. Item protonotariis litterarum apostolicarum scriptoribus et de quibus iuxta illorum sufficientiam et idoneitatem sibi videbitur abbreviatoribus sua officia in Romana curia pro tempore exercentibus indultum de percipiendo in absentia suorum beneficiorum fructus[g]) etc., etiamsi alias eis tale indultum quavis auctoritate concessum fuerit [6]).

97. Item quod possit signare supplicationes manu unius referendarii signatas super defectu natalium ad omnes sacros ordines et ad duo beneficia ecclesiastica cum cura vel sine cura se invicem com-

a) collitigante dummodo nulla *A*, pro quo litigan. in quibus non *I* b) supplicationes pro petentibus beneficia ecclesiastica secularia . . . . reservata, dummodo valor eorum *B* c) librarum — tantundem *fehlt in A* d) *in A geht voraus* valorem annuum e) *diese n° fehlt in I; die Reihenfolge der Nummern dieser Abtheilung ist in allen 3 Hss. verschieden* f) eorundem *A*; *in B folgt als Schluss der Regeln K. IV.:* Placet a X. kal. apr. usque ad X. kal. maii, dummodo supplicationes sint signate manibus referendariorum nostrorum. Die XXVII. martii lecte et publicate fuerunt in cancellaria, *nebst der Publicationsnotiz* Die X. etc. *s. n° 102.)* g) percipiendis . . . . fructibus *I*.

1) Inhaltlich vgl. M. V. n° 144; = Ni. V. n° 100. 2) Vgl. M. V. n° 112, 143, 188 199; = Ni. V. n° 101. 3) Vgl. Be. XIII. n° 108, M. V. n° 189; = Ni. V. n° 102. 4) Vgl. M. V. n° 72; = Ni. V. n° 104. 5) Vgl. Io. XXIII. n. 50; = Ni. V. n° 103. 6) Vgl. U. V. n° 25, Be. XIII. n° 110 und M. V. n° 76; = Ni. V. n° 105.

patientia, etiamsi canonicatus prebende vel officia ecclesiarum collegiatarum fuerint [1]).

98. Item quod in gratiis expectativis concedere possit ad obtinenda beneficia dignitates personatus administrationes vel officia cum cura defectum etatis patientibus qui XX. sue etatis annum peregerint [a]) et de quibus sibi, quod alias ad hoc idonei sint, fides facta fuerit, quod huiusmodi eorum gratie ad ipsa beneficia dignitates personatus administrationes et officia valeant suumque sortiantur effectum et quod illarum vigore, quam primum ad legitimam etatem pervenerint [b]), huiusmodi beneficia dignitates personatus administrationes vel officia acceptare et de illis facere sibi provideri ac ea recipere et retinere valeant [2]).

99. Item quod in expectativis gratiis pro nobilibus et graduatis saltem XX annos habentibus et ad obtinenda beneficia dignitates personatus administrationes vel officia cum cura defectum etatis patientibus ad illa dispensationum supplicationes signare possit de duobus annis [3]).

100. Item quod in expectativis et de beneficiis generaliter vel specialiter non reservatis impetrationum quarumlibet reformationes de nonobstantiis et dispensationibus obmissis ac beneficiorum valoribus et qualitatibus nataliumque defectibus signare possit [4]).

101. Item quod sufficientibus et idoneis et de quibus quod tales sint, eidem facta fides extiterit, in expectativis signare possit ad maiores prebendas ecclesiarum in quibus iuxta illarum statuta et consuetudines de minoribus ad maiores graduatim fieri debet ascensus [5]).

102. Item quod possit ad ordines suscipiendos artatis prorogare terminos de dictis ordinibus suscipiendis usque ad proxima tunc a iure statuta tempora, in quibus sic artati successive ad ipsos ordines promoveantur [c]) [6]).

Die X. aprilis fuerunt publicate omnes supradicte constitutiones in audientia contradictarum, presente me Fernando Lucense episcopo contradictarum auditore. Ponatur in libro. Blasius Gradensis [d]).

Sequuntur alie constitutiones [e]).

103. Sanctissimus in Christo pater et dominus Eugenius papa IV. volens videlicet XI. kal. apr. pontificatus sui anno I. *(Dispens gleich*

a) pertigerint *A* b) attigerint *A* c) *in I mit dem Zusatz:* Placet et ponatur in quinterno cancellarie. G. Publicata et lecta in cancellaria die V. iulii. B. Gradensis d) Die — Graden. *fehlt in A*, Die — auditore *steht in B nach n° 93* e) *fehlt in I.*

1) Vgl. M. V. n° 146; = Ni. V. n° 106. 2) = Ni. V. n° 107. 3) Vgl. M. V. n° 145; = Ni. V. n° 108. 4) Vgl. n° 93; = Ni. V. n° 109. 5) Vgl. M. V. n° 191; = Ni. V. n° 110. 6) Vgl. n° 103; = Ni. V. n° 111.

n° 102 mit dem Beisatz): Per hoc autem constitutioni super ordinibus recipiendis etc. in concilio Constantiensi edite [1]) non intendit alias in aliquo derogari. Placet de existentibus in curia. G. [2]) Ponatur in libro cancellarie. Blasius Gradensis. Publicata fuit in cancellaria die XXIII. mensis madii anno a nativitate d. MCCCCXXXI. Blasius Gradensis [a]).

104. *(Rubr.* Revocatio unionum factarum per predecessores que non sortite sunt effectum, edita in crastinum sue coronationis [3]). Placet. Ponatur in libro cancellarie. Blasius Gradensis. Lecta in audientia contradictarum die XXIII. maii anno I [b]).

105. Sanctissimus dominus noster Eugenius papa IV. die XI. mensis novembr. pontificatus sui anno I. voluit et ordinavit, quod per quamcunque signaturam deinceps faciendam nulli, cuiuscunque dignitatis status gradus ordinis vel conditionis fuerit, detur dispensatio quod duas ecclesias parrochiales vel dignitates maiores post pontificales in cathedralibus seu principales in collegiatis ecclesiis vel unam cum reliquis earum insimul retinere valeat, nisi ecclesie parrochiales adeo contigue et invicem propinque sint, quod ipse per unum commode deserviri possint, illorumque fructus etc. insimul ultra XXIV florenos auri de camera secundum communem extimationem non valeant annuatim et de hoc in litteris dispensationis huiusmodi expressa mentio fiat, vel nisi super obtinendis duabus ex huiusmodi dignitatibus seu parrochialibus ecclesiis insimul pro magnis nobilibus magistris vel baccalariis formatis in theologia aut doctoribus seu licentiatis in altero iurium per verba „dispensamus de speciali“ sufficiens signatura habeatur, alioquin, si per preoccupationem vel alias littere super tali dispensatione confecte reperiantur, ille nullius sint roboris vel momenti [4]). Publicata in cancellaria die XII. novembr. anno I [b]).

106. [c]) *Praerogative in Pfründenerlangung durch Motu proprio vom 17. Jan. 1432 verliehen für folgende)* Referendarii et familiares: An-

a) Publicata — Graden. *fehlt in A* b) *der Publicationsvermerk fehlt in I* c) *die folgenden Nummern nur in A, in I dagegen die Erneuerung der von Martin V. auf 5 Jahre erlassenen später wiederholten Vergünstigung, dass die in den Monaten März, Juni, Sept., Dezember vacant werdenden, nicht unter die Reservationes generales fallenden Pfründen durch die Ordinarien besetzt werden dürfen (vgl. M. V. n° 204 Anm. d sowie Hübler l. c. 134 und Anm. 21).*

1) Vgl. c. 5 des Constanzer Reformedictes der Sessio 43, Hübler Constanz. Ref. 161. 2) Der Unterschriftsbuchstabe des Papstes. 3) Vgl. M. V. n° 7 und U. VI. n° 16; diese Verordnung ist hier also nicht wie sonst (M. V., Io. XXIII.) in die ursprünglichen, in crastinum assumptionis erlassenen Regeln aufgenommen. 4) Vgl. n° 53; = Ni. V. n° 56.

selmus litterarum apostolicarum corrector [1]), Iohannes de Mella causarum palatii apostolici auditor et referendarius, Petrus de Modericia, Ludovicus Venetus [2]), Andreas de Florentia [3]), A. de Dardanonibus [4]), F. de Padua [5]), Angelus de Veletro, magister H. Hesse, magister H. Gidastaf [6]). Ponatur in libro. Blasius Gradensis. Publicata fuit die XXVIII. ianuar. anno primo.

107. (*Rubr.* Prerogativa curialium in curia presentium pro assecutione beneficiorum vacantium). Publicata in cancellaria XII. iun. anno secundo.

108. Sanctissimus in Christo pater et dominus noster dominus Eugenius papa IV. . . . . XVIII. kal. febr. pontificatus sui anno secundo voluit statuit et ordinavit, quod a tempore publicationis statuti et ordinationis eorundem singuli super gratiis eis hactenus concessis a presenti et concedendis ab illarum datis de generaliter reservatis infra sex menses et aliis vacantibus vel certo modo vacaturis beneficiis infra annum litteras apostolicas totaliter expediri facere nec non eorum executoribus presentare debeant, alioquin ipsis facte gratie huiusmodi et quecunque inde secuta nullius sint roboris vel momenti [7]). Publicata fuit XXIV. die mensis ianuarii.

109. (*Rubr.* Revocatio gratiarum expectativarum Martini v. in quibus non sit alicui ius quesitum). Dat. Rome II. id. mai. anno I.

110. (*Gleichstellung der den 30 Familiaren jedes Cardinales am 9. Mai 1431 verliehenen Gnaden mit denen, welche das Datum 8. Mai tragen*).

111. Sanctissimus in Christo pater et dominus noster dominus Eugenius papa IV., ut in apostolicis litteris committendi crimen falsi per amplius occasio tollatur, die XI. sept. pontificatus sui anno II. voluit statuit et ordinavit, quod in antea dictiones numerales que in dictis litteris ante kal. non. et idus immediate poni consueverant, per litteras et sillabas extense scribantur et ille ex dictis litteris in quibus huiusmodi dictiones aliter scripte fuerint, ad bullam non mittantur. Publicata in cancellaria XXIV. sept. anno secundo [8]).

1) Vgl. meine Bullenregister S. 451 Anm. 4. 2) Nach den Registern cubicularius pape, artium et medicine doctor. 3) Päpstlicher Secretär vgl. Bullenregister 476. 4) Als scriptor litterarum apostolicarum et familiaris pape oft in den Registern M. V. und E. IV. erwähnt. 5) Franciscus de Legnamine scriptor et familiaris, Kammerkleriker, vgl. Bullenregister S. 515. 6) Die amtliche Stellung des Petrus de Modericia und der 3 zuletzt Genannten ist mir unbekannt. 7) Vgl. die zu n° 88 citirten Regeln M. V. 8) = Ni. V. n° 12.

Regule [a]) domini Nicolai pape V.

Sanctissimus in Christo pater et dominus noster dominus Nicolaus papa V, normam et ordinem gerendis dare satagens in crastinum assumptionis eius ad summi apostolatus apicem, videlicet die VII. mensis martii anno a nativitate domini MCCCCXLVII, reservationes constitutiones et regulas infrascriptas fecit, quas etiam extunc suo tempore duraturas observari voluit et quas de eius mandato nos Franciscus miseratione divina episcopus Portuensis s. Romane ecclesie vicecancellarius die XX. mensis eiusdem in cancellaria et audientia publica literarum contradictarum fecimus publicari.

1. In primis = *E. IV. n° 1*[a].

2. Item similiter reservavit provisiones omnium ecclesiarum cathedralium et metropolitanarum ac patriarchalium et quorum fructus etc. ultra CC florenorum auri de camera secundum communem extimationem valorem annuum non [b]) excedant, quotiens huiusmodi reservationibus uti voluerit [1]).

3. = *E. IV. n° 3 (mit den Varianten*: s. R. ecclesie qui — imposterum familiaritate huiusmodi durante obtinebunt) *bis*: recesserint.

4. Item reservavit omnia beneficia ecclesiastica que suo tempore collectores et in singulis diocesibus unici succollectores fructuum ac proventuum camere apostolice debitorum tunc obtinuerint [2]), et super eo quod tales fuerint per autenticas de camera predicta vel alias literas ac de succollectorum ipsorum exercitiis in colligendis fructibus et proventibus huiusmodi per testes idoneos in cancellaria apostolica, antequam reservatio huiusmodi dispositive [c]) detur, ac in iudiciis documentum habeatur.

a) *A*, norme *E* b) *A, E. IV. n° 2 hat an ähnlicher Stelle* valorem excedentia c) dispositione *A*.

1) Vgl. E. IV. n° 2. 2) Inhaltlich gleich U. V. n° 5a, vgl. auch E. IV. n° 4.

5. = *E. IV. n° 5.*

6. Item reservavit omnia beneficia ecclesiastica quorumcunque cubiculariorum et cursorum suorum [1]).

7. Item reservavit dispositioni sue generaliter omnes canonicatus et prebendas et diguitates etc. ceteraque beneficia ecclesiastica cum cura et sine cura ad collationem provisionem presentationem seu quamvis aliam dispositionem s. Romane ecclesie cardinalium a Romana curia absentium ratione suorum in eorum cardinalatibus ecclesiarum et titulorum spectantia, quamdiu absentia huiusmodi duraverit etc.

8. = *E. IV. n° 6 (mit der Variante:* fe. re. Eugenius papa IV. eius).

De diversis formis.

9. = *E. IV. n° 7 (mit der gleichen Variante wie in n° 8).*

10. Item revocavit quascunque gratias expectativas etiam cum extensionibus prerogativis et indultis ac pro illis et nominationum etc. facultates per prefatum Eugenium quomodolibet concessas, quoad eas[a]) in quibus nondum sortite fuerint effectum [2]).

11. Item voluit quod signaturis per „Fiat“ et per „Concessum“ eadem die concurrentibus signatura per „Fiat“ huiusmodi preferatur [3]).

12. Item = *E. IV. n° 111 (mit Auslassung von* die *bis* II.).

13. Item voluit quod de concurrentibus super vacantibus vel certo modo vacaturis beneficiis illi quibus gratie motu proprio conceduntur[b]) ceteris simili motu gratias non habentibus, alias graduati non graduatis et inter graduatos magis graduati ac inter equaliter graduatos prius graduati nec non colorato titulo possessores non possessoribus et inter personas alias in curia presentes ab ea absentibus et inter presentes non beneficiati beneficiatis et similiter inter absentes, in reliquis vero singuli qui prius apostolicas desuper literas earum executoribus presentaverint aliis in ipsorum de quibus agi contigerit, beneficiorum assecutione preferantur [4]).

14. Item die premissa decrevit idem dominus noster ecclesiastica beneficia que familiares etiam domestici ac continui commensales predecessorum suorum Romanorum pontificum nec non aliorum de papatu contendentium ac defunctorum s. Romane ecclesie cardinalium et preteritis temporibus collectorum [vel] succollectorum fructuum ac proventuum camere

a) ea *AE*. b) concedentur *E.*

1) Diese päpstlichen Beamten sind weder in der ursprünglichen, noch in der zu Constanz modificirten Extravagante „Ad regimen“ erwähnt, vgl. Hübler Constanzer Reform. 130 Anm. 7. 2) Inhaltlich vgl. E. IV. n° 8. 3) Inhaltlich gleich E. IV. n° 80. 4) Inhaltlich vgl. E. IV. n° 79.

apostolice debitorum et alia que[a]) dimiserunt vel a quibus cessarunt officia exercentes, obtinebant et obtinent preter familiaritatem vel exercitium officiorum huiusmodi, deinceps non debere censeri reservata [1]).

15. Item ne per varias que pro commissionibus habendis in causis plerumque fiunt suggestiones, iustitia postponatur, idem dominus noster decrevit atque declaravit sue intentionis fore, quod deinceps per quamcunque signaturam sive concessionem[b]) pro commissionibus huiusmodi per sanctitatem suam et eius mandato faciendam nulli ius sibi quesitum quomodolibet tollatur [2]).

16. = *M. V. n° 7 in weitläufigerer Fassung.*

17. Item predictus dominus noster omnes et singulas ab ipso Eugenio predecessore infra annum ante diem obitus eiusdem concessas gratie vel iustitie literas temporibus debitis earum executoribus = *E. IV. n° 83 in conciserer Fassung unter Weglassung des Schlusssatzes.*

18. Item voluit quod in obtinendis canonicatibus et prebendis cathedralium etiam regularium ecclesiarum etas XIV annorum existat et [in] gratia quam alias inde pro constituto in minori etate fieri contigerit [3]), nisi desuper signatura vel indultum sufficiens habeatur, ac etiam in gratiis super beneficiis quibuscunque de petentium etate, si minores X annis fuerint, mentio fiat, alioquin gratie huiusmodi sint nulle [4]).

19. = *E. IV. n° 63.*

19*. = *E. IV. n° 65.*

20. = *E. IV. n° 67.*

21. = *E. IV. n° 60.*

22. = *E. IV. n° 44.*

23. = *E. IV. n° 77 mit dem Schluss von Io. XXIII. n° 43.*

24. = *E. IV. n° 78.*

25. Item recensens idem dominus noster quod plerique litium strepitus dispendium amplectentes frequenter illas per signaturam[c]) super quibus apostolice litere conficiende forent, supplicationum exhibitiones protrahere non expavescunt, ut dispendiis obvietur et litibus huiusmodi finis quam citius[d]) imponatur, voluit statuit et ordinavit quod iudices in Romana curia pro tempore deputati, etiamsi s. Romane ecclesie cardinales causarum palatii apostolici auditores vel alii quicunque sint, huiusmodi supplicationum tenores vel effectus circa decisionem causarum eis pro tempore commissarum et etiam actu

a) *AE, zu erwarten wäre:* collectores, succollectores . . . alii qui b) commissionem *A* c) *AE, wol statt* signaturarum d) quantocius *E.*

1) Vgl. M. V. n° 179. 2) Vgl. M. V. n° 140. 3) Inhaltlich vgl. E. IV. n° 61. 4) Inhaltlich vgl. E. IV. n° 75.

pendentium non attendant nec super illis partis cuiusvis altercationes vel disceptationes[a]) admittant, inherentes quoad huiusmodi supplicationes formis duntaxat literarum que desuper confecte fuerint et que, si minus bene per preoccupationes vel alias expedite reperiantur, illorum quorum interierit instantiis ad apostolicam cancellariam remitti poterunt per eius officiales quibus[b]) huiusmodi tenores et effectus perstringere[c]) convenit, ad formas debitas reducende.

26. Item attendens idem dominus noster quod super habendis de cancellaria apostolica regulis ac constitutionibus inibi conscriptis faciliter per illos qui eis in Romana curia indiguerint, ad ipsam cancellariam recursus dirigi potest, nec consultum fore quod super earundem regularum et constitutionum, quas[d]) iuxta occurrentium varietatem causarum et negotiorum aliquotiens immutari convenit, probando tenore vel effectu testium desuper tenacem memoriam plerumque non habentium depositionibus stari deberet, voluit statuit et ordinavit quod deinceps quilibet ex auditoribus causarum palatii apostolici et aliis, etiamsi s. Romane ecclesie cardinales sint, in ipsa curia pro tempore deputatis auctoritate apostolica iudicibus etiam in causis actu pendentibus super huiusmodi tenore vel effectu probando duntaxat stet fidemque adhibeat cedule sive scripture desuper a duobus literarum apostolicarum abbreviatoribus in ipsa cancellaria[e]) ut moris est, auscultate et domini vicecancellarii sive dictam cancellariam regentis manu subscripte, quidquid autem secus fieri contigerit, nullius sit roboris vel momenti [1]).

27. Item prefatus dominus noster litium succindere cupiens anfractus et ne novi collitigantibus adversarii dentur providere, voluit tatuit et ordinavit, quod quotiens deinceps aliquem super quovis ecclesiastico beneficio collitigantem in iure vel ad ius, si quid[f]) forsan eius adversario in dicto beneficio competierit, surrogari concesserit, (dummodo prefatus collitigans in ipso beneficio intrusus non sit nec super eo contra dictum adversarium, postquam id per triennium pacifice possederit, lis tunc mota fuerit) aliorum quorumlibet de premisso iure, sive tunc vacet vel cum vacaverit, impetrationes infra mensem ante concessionem huiusmodi facte nullius sint roboris vel momenti [2]).

28. = *M. V. n° 55.*

29. Item quod omnes et singule causarum commissiones, quas

a) dispensationes *A* b) quatenus *A* c) prestringere *A* d) qua *AE* e) curia *A* f) quedam *A*.

1) Inhaltlich vgl. M. V. n° 198. 2) Vgl. M. V. n° 117, Io. XXIII. n° 38.

in antea fieri contigerit obtentu vel occasione concessionum duntaxat apostolicarum de beneficiis ecclesiasticis gratiarum, super quibus apostolice litere confecte non fuerint, ac processus desuper habiti nullius sint roboris vel momenti [1]).

30. = *E. IV. n° 47.*

31. = *E. IV. n° 84 (mit der Variante:* fuerint nec non super exequendis sententiis in Romana curia latis).

32. = *E. IV. n° 81 (mit der Variante:* per annum immediate precedentem ab alio *und andern belanglosen Abweichungen) bis:* censeatur litigiosum.

33. = *M. V. n° 166 bis* quin *in etwas anderer Fassung.*

34. Sanctissimus dominus noster dominus Nicolaus papa V., cupiens ecclesiis et[a]) ecclesiasticis presertim personis pauperibus providere, voluit statuit et ordinavit, videlicet IV. non. sept. pontificatus sui anno I., quod nullus deinceps, cuiuscunque dignitatis status vel conditionis sit, vigore cuiuscunque expectative gratie per ipsum dominum nostrum ad prebendam seu dignitatem personatum administrationem vel officium nec non prestimonia prestimoniales portiones et simplicia beneficia sub quacunque verborum forma, etiamsi ad servitoria beneficia [2]) extendi videretur, hactenus concesse vel imposterum concedende sive literarum que super illa vel eius extensione confecte fuerint, aliquod servitorium beneficium acceptare vel de illo sibi provideri facere possit sive debeat, decernens idem dominus noster irritum et inane, si secus super his a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter contigerit attemptari.

35. Item eadem die statuit et ordinavit quod nullus in antea vigore cuiusvis expectative gratie quodcunque beneficium ecclesiasticum dispositioni apostolice generaliter reservatum, etiamsi alias sub huiusmodi gratia comprehendi videretur, acceptare vel de illo sibi provideri facere possit sive debeat, decernens idem dominus noster irritum et inane, quidquid secus contigerit attemptari [3]).

36. Sanctissimus in Christo pater et dominus noster dominus Nicolaus papa V. universorum literas apostolicas expediri procurantium indempnitatibus consulere disponens, die XX. mensis decembris pontificatus sui anno I. voluit statuit et ordinavit, quod sub excommunicationis pena nullus abbreviator literarum earundem ratione cuiusvis distributionis sibi facte pro minuta de uno ultra XII et de duobus vel

a) *E*, cupiens et clericis et *A*.

1) Vgl. n° 25. 2) Beneficium servitorium = cappellania, Du-Cange. 3) Inhaltlich vgl. M. V. n° 51.

pluribus beneficiis vacantibus seu certo modo vel alias iuxta formas expectativarum gratiarum vacaturis ultra XIV ac de dignitate maiori vel principali nec non simplicibus surrogationibus et „si neutri“ similiter ultra XIV et etiamsi surrogationes ac „si neutri“ huiusmodi longas narrationes[a]) habeant, ultra XX et pro dispensationibus vel indultis quoad effectum gratiarum duntaxat ultra II grossos papales quomodolibet recipiat, et si secus egerit, extunc infra triduum personis singulis a quibus plus receperit, si illas interim[b]) commode reperire poterit, restituere, alioquin Christi pauperibus elargiri duplum inde teneatur, etiam alias, prout eius excessus desuper exegerint, quemadmodum ipsi domino nostro visum fuerit, propterea puniendus.

37. Sanctissimus in Christo pater et dominus noster dominus Nicolaus divina providentia papa V. diversis suadentibus causis voluit statuit et ordinavit, videlicet die XXVII. mensis martii pontificatus sui anno II., quod verba „proprii motus“ in expectativis gratiis per ipsum concessis et de cetero concedendis quoad beneficia in antea vacatura nulli cuiuscunque dignitatis status gradus vel conditionis fuerit, quomodolibet suffragentur, nisi duntaxat ad tollendam vel excludendam surreptionem.

38. Sanctissimus in Christo pater et dominus noster dominus Nicolaus divina providentia papa V., die videlicet XII. mensis oct. pontificatus sui anno II., voluit statuit et ordinavit quod antelationum[c]) prerogative vel indulta super assequendis ecclesiasticis beneficiis expectativarum vigore literarum[d]) nulli suffragentur, nisi super illis tempore vacationis singulorum beneficiorum huiusmodi que per dictas gratias acceptari contigerit, apostolice litere sint confecte.

39. Sanctissimus in Christo pater et dominus noster dominus Nicolaus divina providentia papa V. attente considerans quod plures constitutionum et regularum apostolice cancellarie notitiam non habentes et ignorantes, qualiter ex supplicationibus signatis pro tempore super obtinendis per dispensationes incompatibilibus beneficiis expediri litere apostolice debeant, aliquando[e]) pretextu supplicationum earundem apostolicis desuper literis non confectis talia beneficia recipere retinereque presumunt, ad que dispensationes huiusmodi iuxta constitutiones et regulas predictas se nullatenus extendunt, statuit et ordinavit, die videlicet XII. mensis oct. pontificatus sui anno II., quod nullus pretextu supplicationum huiusmodi super quibus apostolice litere confecte non fuerint, incompatibilia beneficia quecunque retinere valeat et si

a) narrativas *A* b) illas tunc *A* c) antelationes *A* d) *AE* e) aliquo modo *A*.

secus egerit, quoad eum desuper dispositio iuris communis perinde servetur, acsi ex huiusmodi supplicationibus aliqua pro ipso minime signata foret[1]); preterea voluit idem dominus noster quod statutum et ordinatio huiusmodi ligare incipiant post sex menses a die publicationis eorundem.

40. Sanctissimus in Christo pater et dominus noster dominus Nicolaus divina providentia papa V. pluribus viam litibus adimere et circa facultates prelatis aliisque personis ecclesiasticis super conferendis suorum familiarium beneficiis, cum vacaverint, a sede apostolica concessas ipsorumque familiarium reputationes opportune provisionis amminiculum adhibere satagens[a]), die videlicet XXIX. mensis oct. pontificatus sui anno II., voluit statuit et ordinavit quod nullus prelatorum et personarum huiusmodi, cuiuscunque dignitatis vel conditionis fuerit, etiamsi cardinalatus honore prefulgeat, vigore talium facultatum a sede predicta sub quavis verborum forma concessarum hactenus vel imposterum concedendarum aliquod beneficium cuiusvis sui familiaris vel quem talem reputaverint[b]), conferre seu de illo disponere quomodolibet valeat, nisi dictus familiaris tempore vacationis beneficii huiusmodi suus domesticus et continuus commensalis existat, ac decrevit idem dominus noster irritum et inane, quidquid secus contigerit attemptari[2]).

41. Sanctissimus in Christo pater et dominus noster dominus Nicolaus papa V. intendens, prout eius incumbit officio, tam circa[c]) beneficia ecclesiastica de quibus per eum pro tempore gratiose dispositum fuerit, ne sine canonico titulo per quosvis occupentur, quam etiam circa illos quibus huiusmodi gratie facte sunt, ne[d]) in eorum nec non aliorum dispendium super ipsis gratiis apostolicas literas expediri facere nimium protrahant, opportune providere, die sabati IV. kal. aug. pontificatus sui anno I. voluit statuit et ordinavit, quod a tempore publicationis statuti et ordinationis eorundem singuli super gratiis eis hactenus concessis a presentium et concedendis ab illarum datis de generaliter reservatis infra VI menses et aliis vacantibus vel certo modo vacaturis beneficiis infra annum literas apostolicas totaliter expediri facere nec non earum executoribus presentare debeant, alioquin ipsis facte gratie huiusmodi et quecunque inde secuta nullius sint roboris vel momenti[3]).

a) satagentes *A* b) vel commensalem reputaverint *A* c) supra *A* d) nec *A*.

1) Vgl. n° 86; 25, 41. 2) Sachlich vgl. Be. XIII. n° 138, M. V. n° 42. 3) Vgl. n° 86, sowie Bo. IX. n° 15, 158, 54, 69, Gr. XII. n° 9, M. V. n° 163.

42. = *E. IV. n° 74 mit dem Schlusssatz von M. V. n° 30.*

43. = *E. IV. n° 68.*

44. = *E. IV. n° 76 mit dem Zusatz:* petitione desuper defectus [a]).

45. = *E. IV. n° 46.*

46. = *E. IV. n° 69 (mit den Varianten:* in illo quam in manibus suis vel in cancellaria apostolica fieri contigerit litere — litere reservationis et assignationis — consensu illius qui predictam pensionem persolvere tunc habebit.

47. = *E. IV. n° 38.*

48 = *E. IV. n° 48.*

49. = *E. IV. n° 40.*

50. Item voluit statuit et ordinavit, quod quotienscunque per signaturam suam vel eius mandato factam super exequendis aliquibus cum adiectione proprii nominis vel dignitatis cuiusvis iudex datur, litere desuper expediantur cum expressione quod idem iudex executionem huiusmodi faciat per se ipsum.

De dispensationibus et indultis.

51. In primis voluit quod in literis dispensationis super aliquo gradu consanguinitatis vel affinitatis aut alias prohibito ponatur clausula „dummodo propterea mulier rapta non fuerit“ [1]).

52. = *E. IV. n° 50.*

53. Item quod per quamcunque signaturam in quavis gratia nullatenus dispensatio veniat, nisi dicta [b]) gratia totaliter effectum dispensationis huiusmodi concernat vel alias nichil conferret aut operaretur [2]); et si super defectu etatis sit dispensatio huiusmodi, de duobus duntaxat annis dari valeat, habita prius per testes ydoneos vel alias informatione quoad hoc de ydoneitate persone cui dicta dispensatio concedetur [3]).

54. = *E. IV. n° 52.*

55. = *E. IV. n° 53 (mit der Variante:* aliis . . . per fiat ut petitur quinquennium) *bis:* si petatur.

56. Item voluit et ordinavit quod per quamcunque signaturam deinceps faciendam nulli, cuiusvis dignitatis status gradus vel conditionis fuerit, detur dispensatio, quod duas parrochiales ecclesias vel dignitates maiores post pontificales in cathedralibus seu principales

a) *in E folgt noch:* et sic finis istius regule b) de dicta *A*.

1) Inhaltlich vgl. E. IV. n° 49. 2) Inhaltlich vgl. E. IV. n° 51. 3) Wegen des Zeitraums vgl z. B. E. IV. n° 99 und die mildere Bestimmung der Constanzer Concordate, Hübler Const. Ref. 191, 205.

in collegiatis ecclesiis vel unam cum reliqua earum insimul retinere valeat, nisi ecclesie parrochiales adeo contigue et invicem propinque sint quod ipsis per unum commode deserviri possit, illarumque fructus etc. insimul ultra XXIV florenos auri de camera secundum communem extimationem non valeant annuatim, et de hoc in literis dispensationis huiusmodi expressa mentio fiat, vel nisi [a]) super obtinendis duabus ex huiusmodi dignitatibus seu parrochialibus ecclesiis insimul pro magnis nobilibus magistris vel baccalariis formatis in theologia aut doctoribus seu licentiatis in altero iurium per verba „dispensamus de speciali“ sufficiens signatura habeatur et super ipsis parrochialibus ecclesiis mentio fiat; alioquin si per preoccupationem vel alias litere super tali dispensatione confecte reperiantur, ille nullius sint roboris vel momenti, et similiter in dispensationum ad duo incompatibilia prorogationibus observetur [1]).

57. = *E. IV. n° 54.*

58. = *E. IV. n° 55.*

De indulgentiis.

59. In primis voluit = *E. IV. n° 56.*

60. = *E. IV. n° 57.*

61. = *E. IV. n° 58.*

62. = *E. IV. n° 59 mit dem Zusatz:* et pro capella per „Fiat“ unus et per „Fiat ut petitur“ duo anni cedantur.

De vacantibus et certo modo vacaturis.

63. = *E. IV. n° 45 mit dem Zusatz:* competierit, iuxta ipsarum oblationes vel alias dimittere teneantur, alioquin prefate gratie sint nulle.

64. = *E. IV. n° 42 bis:* committantur; si vero tempore expeditionis inde literarum generalis reservatio huiusmodi probari non possit, vel in novis provisionibus seu perinde valere aut pro collitigante „si neutri vel si nulli“ etc. sit expressum, quod ab aliquibus asseritur illum cuius beneficium conceditur, collectorem succollectorem abbreviatorem vel familiarem etc. fuisse, clausula ponatur „etiamsi dictum beneficium ex eo quod talis collector succollector vel familiaris etc. fuit, dispositioni apostolice generaliter reservatum existat, dummodo non sit in eo alicui specialiter ius quesitum“; in reliquis autem nulla clausula detur, unde reservatio generalis [b]) elici possit, nisi desuper

a) *fehlt in A* b) generaliter *A*.

1) Inhaltlich vgl. M. V. n° 88, Io. XXIII. n° 24; = E. IV. n° 105.

signatura per duplex „Fiat“ aut per reformationem vel alias specialiter habeatur.

65. = *E. IV. n° 43.*

66. = *E. IV. n° 37.*

67. = *E. IV. n° 34 verbunden mit E. IV. n° 70.*

68. = *E. IV. n° 35 bis*: etiam cum.

69. = *E. IV. n° 36.*

70. = *E. IV. n° 39.*

De gratiis expectativis.

71. Prefatus sanctissimus dominus noster qui varias et longas, an et qualiter ab eo gratie expectative concederentur[a]), deliberationes habuit, tandem multorum et magnorum precibus et instantiis condescendens gratias huiusmodi facere disposuit modis et formis infrascriptis.

In primis voluit = *E. IV. n° 28 mit dem Zusatz:* obtinent ac in quibus et ad que ius eis competierit.

72. Item voluit idem dominus noster quod pro religiosis litere super expectativis gratiis non expediantur, nisi particularis et extra rotulum signatura desuper suffragetur [1]).

73. Item quod per „Fiat ut petitur“ dentur due collationes etc. ac cum clausula, si petatur, „etiam ratione dignitatum personatuum et officiorum que ibidem obtinent“ et in partibus Italie totidem beneficia, etiamsi alterum eorum canonicatus et prebenda ecclesie cathedralis fuerit, ac in partibus [Gallicanis, Ispanorum, Alamanie, Bohemie, Ungarie, Polonie, Anglie, Scotie][b]) unum beneficium duntaxat; quodque canonicatus et prebenda cum prestimoniis prestimonialibus portionibus oblegiis additamentis ferculis et supplementis unius canonici cedentis vel decedentis, quorum quidem prestimoniorum etc., si pro magistris licentiatis baccalariis formatis in theologia aut doctoribus vel cum rigore examinis licentiatis in iure canonico vel civili seu magnis nobilibus, LX et si pro aliis gratie huiusmodi fuerint, XXX librarum turonensium parvorum vel tantundem in alia moneta fructus etc. secundum taxationem decime valorem annuum non excedant, ac etiam canonicatus et prebenda nec non personatus dignitas etc. cathedralis ecclesie seu collegiate pro uno beneficio computentur [2]).

74. = *E. IV. n° 16.*

a) conceden. *A* b) *ergänzt nach E. IV. n° 22.*

1) Vgl. E. IV. n° 9. 2) Inhaltlich vgl. Io. XXIII. n° 10, M. V. n° 11, E. IV. n° 22.

75. Item in partibus ultramontanis extra Daciam, Suetiam, Norwegiam et Iberniam nulli = *E. IV. n° 25 (mit der Variante:* vel apostolice sedis officialibus et nobilibus) *bis*: natis. Et quia numerus abbreviatorum magnus est, illi duntaxat ex eis quoad hoc sub dictis officialibus comprehendantur qui de aliquo parco pro literis expediendis apostolice cancellarie fuerint vel desuper a prefato domino nostro per reformationem vel alias habuerint signaturam specialem.

76. = *E. IV. n° 24 (mit der Variante*: nobilibus ab).

76[a]. = *E. IV. n° 24[a] (mit den Varianten:* secularibus non graduatis in partibus — XV march. arg.; in Anglia vero, Scotia et Hibernia, si).

77. = *E. IV. n° 18.*

78. = *E. IV. n° 20.*

79. Item quod privilegiis statutis seu consuetudinibus de optando vel assequendo maiores aut alias prebendas vel obtinendas per illos qui canonici cathedralium ecclesiarum aut in eis beneficiati non fuerint, prestimoniis prestimonialibus portionibus seu simplicibus beneficiis ac non recipiendis illegitimis et duntaxat graduatis nullatenus derogetur, nisi seorsum sufficiens signatura desuper habeatur [1]).

80. = *E. IV. n° 27.*

81. = *E. IV. n° 10 (mit dem Zusatz am Ende:* aut apostolice sedis officiales.

82. = *E. IV. n° 19 (mit Auslassung von* ratione gratiarum eis factarum).

83. = *E. IV. n° 21.*

84. = *E. IV. n° 30.*

85. = *E. IV. n° 32.*

86. = *M. V. n° 45 (mit dem Zusatz:* vel revalidationis eius literis [2]).

87. Item voluit quod singuli, postquam ecclesiastica beneficia vigore gratiarum expectativarum acceptaverint, extunc infra unius mensis spatium eis de dictis beneficiis rite provideri ac subsequenter infra tres alios menses immediate sequentes in ecclesiis in quibus vel infra quarum limites beneficia predicta fuerint, aliqua die dominica vel festiva, dum populus ad divina convenerit, tempore celebrationis missarum ibi acceptationes et provisiones huiusmodi publicari nec non a tempore provisionum prefatarum illas ac dictas publicationes ipsorum possessoribus beneficiorum, si qui tunc, alioquin postea quam primum fuerint, infra annum intimare facere vel super iure, si quod eis

1) Inhaltlich vgl. E. IV. n° 11. 2) Vgl. n° 41.

in dictis beneficiis competere putaverint, iudicialiter experiri debeant et teneantur, alioquin si postmodum ipsis in dictis beneficiis ius competiisse constiterit, gratie quoad numerum et qualitatem beneficiorum huiusmodi nec non acceptationes et provisiones predicte nullius sint roboris vel momenti. Presentes tamen in Romana curia publicationes huiusmodi in audientia contradictarum per auditorem eiusdem[a]) vel tempore vacationum et quotiens audientia huiusmodi non tenetur, in cancellaria apostolica coram inibi presidentibus per ipsius notarium[b]) fieri facere possint, ipseque notarius pro singulis protocollis de duobus bolenginis et pro instrumentis que desuper confecerit de IV grossis turon. contentetur. Ac decrevit idem dominus noster, si dictos acceptantes in habendis provisionibus et faciendis publicationibus huiusmodi deficere vel negligentes esse contigerit, quod locorum ordinarii ad quos id alias pertinuerit, perinde de dictis beneficiis post prefatos menses disponere possint, acsi gratie predicte etiam cum decretis irritantibus nullatenus emanassent [1]).

88. = *E. IV. n° 73 in andrer Fassung (mit der Variante:* sub gratia iuxta formam literarum desuper confectarum acceptare).

89. Item ut prelati et alie persone ecclesiastice ad quas dignitatum aliorumque beneficiorum ecclesiasticorum collatio provisio presentatio electio seu quevis alia dispositio pertinet, ab eodem domino gratias et favores reportasse dinoscantur, ipse dominus noster prelatis et personis predictis de quibusvis dignitatibus personatibus administrationibus officiis canonicatibus et prebendis nec non aliis beneficiis ecclesiasticis cum cura et sine cura secularibus ac regularibus ad eorum collationem provisionem presentationem electionem seu quamvis aliam dispositionem pertinentibus, que infra quinquennium a data XVIII. kal. iul. pontificatus sui anno I. computandum in martii iunii septembris et decembris mensibus vacare contigerit, dummodo dispositioni apostolice generaliter reservata non fuerint, perinde acsi alique a sede apostolica vel eius legatis expectative gratie aut super illis reservationes non emanarent, libere disponendi concessit facultatem ac decrevit irritum et inane etc. [2]).

90. Sanctissimus in Christo pater et dominus noster dominus Nicolaus papa v. pauperibus clericis providere cupiens voluit statuit et ordinavit, videlicet die II. mensis decembris pontificatus sui anno I., quod

a) huiusmodi *A* b) notarii *A*.

1) Inhaltlich vgl. E. IV. n° 72. 2) Vgl. E. IV. n° 105, die Bestimmungen der Constanzer Concordate, Hübler Const. Ref. 176, 199 und des Wiener Concordates, Koch Sanctio pragmatica 206 und 227.

omnes et singuli qui suas in forma secundum quam pro pauperibus clericis beneficiandis scribi consuevit, de beneficiis ecclesiasticis vacantibus vel vacaturis literas obtinuerint, in ipsorum assecutione beneficiorum, que sine cura et non canonicatus et prebende vel personatus fuerint, singulis aliis ibidem ecclesiastica beneficia sub quacunque etiam maiori data per apostolicas literas expectantibus et tunc beneficia quorum fructus etc. ultra x florenos[a]) auri de camera secundum communem extimationem annuatim valeant, obtinentibus omnino preferantur.

91. Placet sanctissimo domino nostro domino Nicolao pape v. quod in literis communis forme pro pauperibus clericis beneficiandis etiam ad collationem et provisionem decani et capituli cuiusvis ecclesie ponantur verba „communiter vel divisim“, et loco clausule „quod[b]) si non omnes hiis exequendis poteritis interesse, duo vestrum ea nichilominus exequantur“ in talibus poni solite deinceps clausula ponatur „duo vel alter vestrum ea nichilominus exequatur“, quodque pro singulis ex clericis predictis qui per annum proxime preteritum in Romana curia steterint, in ea super huiusmodi literis processus decerni possint, etiam adiecto in ipsis literis beneficia que prefati clerici per se vel procuratores suos acceptaverint.

92. Placet sanctissimo domino nostro domino Nicolao pape v. quod litere in communi forma pauperum pro clericis alicuius civitatis vel diocesis partium Alamanie possint expediri ad collationem etc. in alia diocesi et alterius provincie, dummodo dioceses ipse contigue sint.

93. Sanctissimus in Christo pater et dominus noster dominus Nicolaus papa v. de prestimoniis et prestimonialibus portionibus et simplicibus beneficiis convenienter personis idoneis providere disponens voluit statuit et ordinavit, videlicet die ultimo mensis febr. pontificatus sui anno I., quod per expectativarum literas[c]) gratiarum nullus, cuiuscunque dignitatis gradus vel conditionis fuerit, valorem fructuum etc. prestimoniorum portionum et beneficiorum huiusmodi secundum taxationem decime sed duntaxat secundum communem extimationem habeat et consequatur; ac secundum hoc literas ipsas, si que cum expressione valorum fructuum etc. secundum taxationem decime huiusmodi concesse vel expedite forent, omnino reduxit, etiam mandans tales sic deinceps nullatenus expediri [1]).

a) florenorum *A* b) et *A* c) literarum *A*.

1) Vgl. Io. XXII. n° 11, Be. XII. n° 1a.

De potestate domini vicecancellarii.

94. = *E. IV. n° 85.*
95. = *E. IV. n° 86.*
96. = *E. IV. n° 87 mit Auslassung von* ad triennium.
97. = *E. IV. n° 88.*
98. = *E. IV. n° 89.*
99. = *E. IV. n° 91.*
100. = *E. IV. n° 90 mit Auslassung von* duorum referendariorum manibus[a]).
101. = *E. IV. n° 92 mit der gleichen Auslassung*[a]).
102. = *E. IV. n° 93.*

Alia potestas[b]).

103. = *E. IV. n° 95.*
104. = *E. IV. n° 94.*
105. = *E. IV. n° 96.*
106. = *E. IV. n° 97.*
107. = *E. IV. n° 98.*
108. = *E. IV. n° 99.*
109. = *E. IV. n° 100.*
110. = *E. IV. n° 101.*
111. = *E. IV. n° 102.*

---

a) *bei späterer Wiederholung, vgl. die folgende Anm., sind auch diese Worte aufgenommen* b) *darauf sind wiederholt: die Regeln n° 94, 95, 99, 97 gleichlautend, n° 96 mit der Variante:* ad triennium; *ebenso dann nach n° 105 die Regeln n° 98 und n° 100, 101 mit dem Zusatz:* duorum referendariorum manibus.

Namenregister.

(Die auf den abgekürzten Papstnamen folgenden arabischen Zahlen bezeichnen die Nummer der Regel des betreffenden Papstes.)

de Agriffolio Gulielmus, cardinalis tt. s. Stephani in Coelio monte Cl. VII. 16b.
Alamannia (Alamania, Almania) U. V. 4. 4a. 20, Gr. XI. 14. 85, Be. XIII. 70, Al. V. 19, Jo. XXIII. 10, M. V. 112. 148, Ni. V. 78. 92.
Alexander papa V. Gr. XII. 16, Jo. XXIII. 2. 4. 66.
Alexandria, patriarcha de v. Johannes Contarenus.
Ambianensis cardinalis v. Joh. de Grangia — ecclesia Be. XIII. 56, Jo. XXIII. 18, M. V. 17.
Anania (civitas) Cl. VII. 6. 14. 66.
S. Anastasiae cardinalis v. Johannes de Broniaco, Petrus de Monteruco.
Anconitana marchia Jo. XIII. 19c.
Andreae Johannes Cl. VII. 5.
S. Angeli cardinalis v. Gulielmus Novelletti.
Angelus Corario v. Gregorius XII.
Anglia U. V. 4. 4a. 20, Gr. XI. 14, U. VI. 10, Be. XIII. 70, Al. V. 17. 19, Jo. XXIII. 10. 14. 14a, M. V. 13, Ni. V. 73. 76a.
Aniciensis diocesis et civitas Gr. XI. 64a.
Anselmus abbreviator de praesidentia, l. a. corrector (referendarius?) M. V. 153, E. IV. 106.
XII Apostolorum cardinalis v. Ferdinandus de Calniello.
Apulia, regnum U. V. 44, Cl. VII. 89, Be. XIII. 98.
Ariminum, civitas Gr. XII. 9. 13.
Arragonia, rex et regnum Cl. VII. 140, Be. XIII. 70, Al. V. 20.
Ausitana provincia diocesis et civitas Gr. XI. 64a. 65a. 66a.
Austria, dux Lupoldus U. VI. 83.
Avinio, civitas U. V. 32, Gr. XI. 85. 86, Cl. VII. 97. 119. 123. 126, Be. XIII. 11. 94. 142. 146. 151. 160. 161. 174, Jo. XXIII. 6, M. V. 115. 134 — campsatores Be. XIII. 161 — cives A. U. V. 22 — curia camerae Avin. Be. XIII. 94 — diocesis Gr. XI. 69 — palatium ap. Avin. Be. XIII. 144. 167.
Baiocensis ecclesia Jo. XXIII. 18.
Barcellona (civitas) Be. XIII. 165.
Barchinonensis civitas Be. XIII. 164. 168. 170 — ecclesia Be. XIII. 167.
Barensis archiepiscopus, Bartholomaeus Gr. XI. 91 v. Urbanus VI.
de Barlon Rotherus, protonotarius papae Gr. XII. 12.
Bartholomaeus, archipresbyter Barensis v. Barensis.
Basire Johannes Jo. XXIII. 61.
Bellemere Egidius, auditor contradictarum, cancellariam regens. Cl. VII. 2. 16. 16b. 75. 76. 79.
Belvacensis episcopus (Petrus Cauchon) M. V. 142.
Benedictus XII. papa U. V. 5, Gr. XI. 10. 32, Bo. IX. 1, Gr. XII. 1, Cl. VII. 59, Be. XIII. 1, Al. V. 10. 21, Jo. XXIII. 1. 8. 68, M. V. 1. 8, E. IV. 1a.
Benedictus XIII. papa Gr. XII. 16, Cl.

VII. 16b, Al. V, 3. 5. 8. 9. 11, M. V. 2. 6.
Bernardi Johannes, scriptor litt. ap. M. V. 152.
de Bernia Petrus, cardinalis tt. s. Laurentii in Lucina, vulgo Vivariensis Cl. VII. 2. 11a. 16a. 55. 59. 93. 97. 100. 102.
Bohemia, regnum Al. V. 19, Jo. XXIII. 10, E. IV. 22, Ni. V. 73.
Bonifatius VIII. papa Bo. IX. 73, M. V. 105.
Bonifatius IX. papa Inn. VII. 5. 7. 8, Gr. XII. 1. 9, Al. V. 19.
Bononia, civitas et comitatus Al. V. 30a, Jo. XXIII. *rubrica*, 6. 59. 69 — Bononiensis cardinalis *v.* Antonius Corarius — ecclesia E. IV. 33.
Brachard Sanctus, diaconus Cenoman. Cl. VII. 56.
de Brancatiis Nicolaus, cardinalis tt. s. Marci, vulgo Cusentinus Cl. VII. 2. 11a. 17. 55.
de Broniaco Johannes, cardinalis tt. s. Anastasiae, postea episcopus Ostiensis, vulgo card. Vivariensis, vicecancellarius Cl. VII. 140, Be. XIII. *rubrica*, 12. 143. 150. 152. 158a, Al. V. 1. 15. 26a. 30a, Jo. XXIII. 1. 65. 66. 71, M. V. 1. 85 *nota*, 89. 94. 101. 103. 105. 107. 108 *nota*, 109. 115. 117. 119. 129. 130. 131. 132. 134. 135. 137. 140. 149. 152. 153. 158. 165. 168.
Brundusinus archiepiscopus Marinus, camerarius papae U. VI. 12.
Bruno, abbreviator praesidentiae cancellariae M. V. 158.
Burdegalensis provincia (civitas, diocesis) Gr. XI. 64.
de Burgondia T., abbreviator M. V. 153.
de Calniello Ferdinandus, cardinalis tt. XII apostolorum, vulgo Tirasonensis Be. XIII. 124. 145. 167.
Cameracensis ecclesia Be. XIII. 56, Jo. XXIII. 18.
de Candia Petrus *v.* Alexander V.
Canturiensis provincia (diocesis et civitas) Gr. XI. 64.
Carboneli Ginus, licentiatus in decr., consiliarius camerae Be. XIII. 161.
Carnotensis ecclesia Be. XIII. 56.
Carpentras, diocesis Be. XIII. 141a.
Castellae regnum M. V. 104.
Civitas Austriae Aquilegen. diocesis, civitas Gr. XII. 11. 12.
Clemens V. papa Bo. IX. 73.
Clemens VI. papa Gr. XI. 10. 32. 58. 74, Bo. IX. 1, Gr. XII. 1, Cl. VII. 59, Jo. XXIII. 8, M. V. 8.
Clemens VII. papa Gr. XII. 16, Be. XIII. 2. 4. 67. 121. 133. 160, Al. V. 11.
S. Clementis cardinalis *v.* Jacobus de Menthoniaco.
Colle Madio, ecclesia s. Mariae de Bo. IX. 72.
Combas Lobenxius, notarius M. V. 137.
de Compostella ecclesia s. Jacobi Bo. IX. 72.
Condomiensis Be. XIII. 159 — P(etrus episcopus?) M. V. 100.
Condulmerius Franciscus, cardinalis episcopus Portuensis, vicecancellarius Ni. V. 1.
Conilli Nicolaus, abbreviator praesidentiae cancellariae M. V. 153.
Conseranensis episcopus Giraldus, regens cancellariam M. V. 137. 138. 196. 198. 199. 202. 203. 204 *nota*, 210 — Sicardus, consiliarius camerae Be. XIII. 161.
Constantiensis civitas Jo. XXIII. 70. 71, M. V. 8 *nota*, 89 — concilium M. V. 2. 88. 107, E. IV. 103.
Constantinopolitanus patriarcha *v.* Joh. Contarenus.
Contarenus Johannes, patriarcha Constantinopolitanus, postea Alexandrinus M. V. 85 *nota f*, 138.
Corarius Antonius, cardinalis episcopus Portuensis, vulgo Bononiensis, camerarius papae Gr. XII. 17.
S. Cosmae et Damiani cardinalis *v.* Ardicinus de la Porta.
Cossa Balthasar *v.* Johannes XXIII.
de Crosso Johannes, cardinalis episcopus Praenestinus Cl. VII. 16b.
S. Crucis in Hierosol. cardinalis *v.* Guido de Malosicco.
Cusentinus cardinalis *v.* Nicolaus de Brancatiis.

Dacia, regnum Jo. XXIII. 16, Ni. V. 75.
de Dardanonibus A. (familiaris papae) E. IV. 106.
Delfinatus M. V. 176. 177.
Dertusa civitas Be. XIII. 173.
de Duracio Carolus U. VI. 27.
S. Eugendi Iurensis monasterii abbas Franciscus *v.* Gebennensis episcopus.
Eugenius IV. papa Ni. V. 8. 10. 17.
S. Eustachii cardinalis *v.* Petrus Flandrini.
Eximini de Pilaribus Petrus, clericus camerae Be. XIII. 161.
Fabri T., magister Jo. XXIII. 61.
Famuli Johannes, scriptor litt. ap. M. V. 153.
citra Farum *v.* Sicilia.
Flandini Hugo (Guigo), protonotarius et regens cancellariam Be. XIII. 166. 167. 168. 171.
Flandrini Petrus, cardinalis tt. s. Eustachii Cl. VII. 2. 16a. 16b. 55. 59.
Florentia, civitas M. V. 100. 104. 105. 113. 125.
de Florentia Andreas (familiaris papae) E. IV. 106.
S. Flori diocesis et civitas Gr. XI. 64b.
de Fovea Jacobus, scriptor l. a. M. V. 153.
Francia, regnum U. V. 29. 41, Gr. XI. 56. 64c. 65a. 66a, Be. XIII. 65, Al. V. 19, M. V. 112. 142. 143. 161. 176. 177. (177a) — rex Carolus M. V. 177a.
Francisci Bartholomaeus, regens cancellariam Bo. IX. 66.
Fundana civitas U. VI. 14 *nota*, Cl. VII. 14a. 15. 19. 33. 40. 42. 47. 55. 58. 59. 66. 72. 89. 105. 115. 123.
Furseus, abbreviator M. V. 153.
Gaietana civitas Gr. XII. 12. 15 — diocesis Cl. VII. 68.
Galhardus, abbreviator M. V. 153.
Gallicanae partes Gr. XI. 46, Jo. XXIII. 10. 14. 14a. 16. 17. 19. 19a. 19b. 26, M. V. 13, E. IV. 73.
Garnerii Stephanus, scriptor litt. ap. M. V. 153.
Gaufredi, scriptor l. a. M. V. 152.
Gebennensis civitas M. V. 86 — ecclesia M. V. 137 — episcopus Franciscus abbas s. Eugendi, regens cancellariam M. V. 132. 135. 137. 168. 187 — Robertus *v.* Clemens VII.
Genazanum (castrum) M. V. 177b.
S. Georgii in velabro cardinalis *v.* Michael de Salva.
Gerundensis ecclesia Be. XIII. 134.
Gidastaf H., magister (familiaris papae) E. IV. 106.
Gilbertus, magister scriptor et abbreviator, corrector Cl. VII. 78. 137.
Goye M., scriptor litt. ap. M. V. 153.
Gradensis patriarcha Blasius, regens cancellariam E. IV. 1. 6. 102. 103. 104. 106.
de Grangia Johannes, cardinalis tt. s. Marcelli, vulgo Ambianensis Cl. VII. 55.
Gregorius XI. papa U. VI. 5. 14 *nota*, Bo. IX. 1, Gr. XII. 1, Cl. VII. 16c. 39. 59. 60. 66. 75. 100. 102. 104. 108, Al. V. 6. 7, Jo. XXIII. 1. 8, M. V. 8. 86, E. IV. 62.
Gregorius XII. papa Al. V. 3. 5. 8. 9. 29, M. V. 2.
Hesse H., magister, (familiaris papae) E. IV. 106.
Hibernia (Ibernia) Be. XIII. 70, Jo. XXIII. 16, Ni. V. 75. 76a.
Hispania Gr. XI. 54. 54a, Cl. VII. 26. 64, Be. XIII. 70, Al. V. 20, M. V. 12. 112. 142, Ni. V. 73.
de Hubanto N., scriptor litterarum apostolicarum M. V. 158.
Hugonis Johannes, scriptor litt. ap. M. V. 153.
Ianua U. VI. 28. 29. 30. 31, Be. XIII. 147. 148. 150. 158.
Innocentius VI. papa U. V. 1. 7. 10. 19 *nota*, Gr. XI. 10. 32. 58, Bo. IX. 1, Gr. XII. 1, Cl. VII. 39, M. V. 8.
Innocentius VII. papa Gr. XII. 1. 4. 9.
Iohannes XXII. papa Gr. XI. 10. 32, Bo. IX. 1, Gr. XII. 1, Cl. VII. 59, Al. V. 7, Jo. XXIII. 8, M. V. 8, E. IV. 1a.
Iohannes XXIII. papa Gr. XII. 16, M. V. 2. 6a.
Italia U. V. 44, Cl. VII. 16c. 112, Be. XIII. 70, Al. V. 21, Jo. XXIII. 10. 14a. 17, M. V. 11. 13. 112. 142, E. IV. 22. 24a, Ni. V. 73.

Iuvenis Egidius, cantor Remensis ecclesiae, secretarius papae Be. XIII. 160.
Lateranense concilium M. V. 26.
Laude Franciscus, praesidens cancellariae Be. XIII. 157.
S. Laurentii in Lucina cardinalis *v.* Petrus de Bernia.
Lemovicensis diocesis et civitas Gr. XI. 64.
Leodien. (partes), diocesis Gr. XI. 85, Inn. VII. 4, Gr. XII. 7, Be. XIII. 56, Al. V. 19. 20, M. V. 17.
de Lignamine *v.* de Padua.
Lingua occitana Gr. XI. 64c. 65a. 66a.
de Loba Julianus, receptor generalis camerae Be. XIII. 161.
Lombardia Cl. VII. 91.
Lucca, civitas U. VI. 18a.
Lucensis episcopus Ferdinandus, contradictarum auditor E. IV. 102.
Luceria Christianorum, castrum U. VI. 27.
Lugdunensis collector Be. XIII. 161.
de Luna Petrus *v.* Benedictus XIII.
Lupi Nicholaus, clericus camerae Be. XIII. 161.
Magalonensis episcopus Petrus, locumtenens camerarii Be. XIII. 161.
de Malosicco Guido, cardinalis tt. s. Crucis in Hieroso., vulgo Pictaviensis Cl. VII. 2, 16b.
Mantua, civitas M. V. 90. 92. 93. 115.
S. Marcelli cardinalis *v.* Johannes de Grangia.
S. Marcellini et Petri cardinalis *v.* Jacobus de Menthoniaco.
S. Marci cardinalis *v.* Nicolaus de Brancatiis.
Martinus V. papa E. IV. 6. 8a. 8. 60. 88. 109.
Massilia Be. XIII. 120. 121. 132. 133. 134. 135a. 139. 142 (ap. s. Victorem). 143. 145d. 150 (S. Victor). 151. 157. 158. 161. 163.
de Mella Johannes, causarum palatii auditor et referendarius E. IV. 106.
de Menthoniaco (Mentonai) Jacobus, cardinalis s. Marcellini et Petri (Clementis?) Cl. VII. 119, 136.
S. Michaelis archangeli in Monte Gargano ecclesia Bo. IX. 72.
S. Michaelis de Clusa abbas U. V. 2.
Minatensis episcopus Johannes, regens cancellariam Be. XIII. 162a.
de Modericia Petrus, familiaris papae E. IV. 106.
Monesaragon. abbas Johannes, vicethesaurarius papae Be. XIII. 161.
Montani Johannes, scriptor litt. ap. M. V. 158.
de Montepoliciano B. M. V. 162. 169 — Franciscus Jo. XXIII. 61.
de Monturuco Petrus, cardinalis tt. s. Anastasiae, vulgo Pampilonensis, vicecancellarius U. V. 1. 2. 18. 31. 32, Cl. VII. 97. 100. 122.
Moricuttus Franciscus (Prignano), cardinalis episcopus Praenestinus, vicecancellarius U. VI. 27.
Narbonensis archiepiscopus Franciscus, camerarius papae Gr. XI. 64c. 65a. 66a, Be. XIII. 161 — provincia diocesis et civitas Be. XIII. 56, Jo. XXIII. 18, M. V. 17. 88 — collector Narbon. Be. XIII. 161.
Naulum (locus) Be. XIII. 151.
Neapolitana civitas Bo. IX. 3, Cl. VII. 57 — Neapolitanum regnum Gr. XII. 15.
Nicia civitas Be. XIII. 142. 145b. 147. 158.
de Niem Theodericus, magister Jo. XXIII. 61.
Norwegia, regnum Jo. XXIII. 16, Ni. V. 75.
Novariensis cardinalis *v.* Ardicinus de la Porta.
Novelletti Gulielmus, cardinalis tt. s. Angeli Cl. VII. 2. 11a. 140.
Ostiensis episcopus *v.* Johannes de Broniaco.
Padua, ecclesia E. IV. 23.
de Padua Franciscus de Lignamine, familiaris papae E. IV. 106.
Palentinus episcopus Sancius de Roias Be. XIII. 164.
Pampilonensis cardinalis *v.* Petrus de Monturuco, Michael de Salva.
Parisiensis ecclesia Cl. VII. 49, Be. XIII. 56 — parlamentum M. V. 162 — studium generale Gr. XI. 58. 55, Cl. VII. 2. 109, M. V. 99. 100. 103. 104. 139. 141. 149a. 158. 180. 181.

182. (183. 184).
Perpinianum, villa Elnen. dioc. Be. XIII. 162. 171 *nota*.
S. Petri provincia Jo. XXIII. 19c.
Pictavensis cardinalis *v.* Guido de Malosicco.
Pinchon Johannes, magister, abbreviator praesidentiae cancellariae M. V. 153. 167.
Pisae, concilium Gr. XII. 16, Al. V. 9.
Polonia, regnum Gr. XI. 85, Al. V. 19, Jo. XXIII. 10, E. IV. 22, Ni. V. 73.
Pons Sorgiae Avinion. dioc. Gr. XI. 69.
Porciuncula, s. Maria de Angelis Bo. IX. 72.
de la Porta Ardicinus, cardinalis tt. s. Cosmae et Damiani, vulgo Novariensis M. V. 210.
Portuensis cardinalis *v.* Antonius Corarius, Franciscus Condulmerius.
Portugallia, regnum Al. V. 20.
Portus Veneris, locus Januen. dioc. Be. XIII. 163.
Praenestinus cardinalis *v.* Franciscus Moricuttus, Johannes de Crosso.
de Prato Johannes, scriptor litt. ap. M. V. 158.
Provincia Cl. VII. 121.
Raynerius, scriptor l. a. M. V. 158.
Raiscop H., scriptor l. a. M. V. 158.
de Reate Angelus, magister Jo. XXIII. 7a.
Remensis ecclesia Be. XIII. 56, M. V. 17.
Rode Johannes M. V. 210.
Rogeti Therucus Cl. VII. 119, Jo. XXIII. 19c.
de Roias Sancius *v.* eps. Palentinus.
Roma (Urbs) basilica Lateranensis Bo. IX. 47, M. V. 4 — b. s. Mariae maioris Bo. IX. 47, M. V. 4 — b. s. Petri Bo. IX. 47, M. V. 4 — civitas, palatium Gr. XI. 86. 88, U. VI. 12, Bo. IX. 72. 81, Cl. VII. 5. 14. 16. 66. 100. 106, Al. V. 15, Jo. XXIII. 6. 7. 19c. 58. 59. 69, M. V. 4. 125. 126. 129. 130. 131. 136. 137. 138. 157. 161. 162. 180. 204 *et nota*, E. IV. 23. 109.
Rotomagensis ecclesia Be. XIII. 56.
Sallone Be. XIII. 180.
de Salva Michael, cardinalis tt. s. Georgii in Velabro Be. XIII. 150.
Saona Be. XIII. 145a. 145c. 146. 149. 151. 158. 159. 161.
S. Saturnini Tholosae abbas, referendarius Be. XIII. 149.
Scotia, regnum Be. XIII. 70, Al. V. 17. 20, Jo. XXIII. 10, Ni. V. 73. 76a — Scoti M. V. 109.
S. Sepulchrum Christi (ecclesia) Bo. IX. 72.
Sicilia, regnum U. VI. 22. 25. 36, Cl. VII. 15. 17. 39. 57, Be. XIII. 22, Al. V. 13. 14. 15, Jo. XXIII. 19c. 63.
Simonis Johannes, scriptor litt. ap. M. V. 158.
Spelonga Gaietanae dioc. Cl. VII. 54a. 68. 90. 91. 92a. 93.
S. Stephani in Coelio monte cardinalis *v.* Gulielmus de Agriffolio, Petrus Textoris.
Swecia, regnum Jo. XXIII. 16, Ni. V. 75.
Textoris Petrus, cardinalis tt. s. Stephani in Coelio monte, vicecancellarius Jo. XXII. *rubrica*.
Theobaldus, scriptor litt. ap. M. V. 158.
Tholosana provincia diocesis civitas Gr. XI. 64c. 65a. 66a — collector Th. Be. XIII. 161.
Tibur (Tybur), civitas M. V. 132. 133. 134.
Tirasona, civitas Be. XIII. 172 — Tirasonensis cardinalis *v.* Ferdinandus de Caluiello.
Tornacensis ecclesia Be. XIII. 56.
Transsilvanensis diocesis 9 plebani Gr. XI. 75 — episcopus Demetrius Gr. XI. 75.
Trinacriae regnum Al. V. 12. 14. 15, Jo. XXIII. 19c *v.* Sicilia.
Tuscia (Patrimonium s. Petri) Jo. XXIII. 19c.
Tutellensis diocesis et civitas Gr. XI. 64.
de Ugolinis Jacobus M. V. 163.
Ungaria, regnum Gr. XI. 85, Al. V. 20, E. IV. 22, Ni. V. 73.
Urbanus V. papa Gr. XI. 11. 19. 32. 32a. 36. 37. 49. 53. 64. 65. 66, U. VI. 14 *nota*, Bo. IX. 1, Gr. XII. 1, Cl. VII. 59, Jo. XXIII. 1. 8, M. V. 8. 86, E. IV. 62.
Urbanus VI. papa Bo. IX. 1. 2. 78, Gr. XII. 1, Cl. VII. 75. 85, Al. V. 11.

de Vado Johannes, scriptor litt. ap. M. V. 153.
Vasconia (Gasconia) Gr. XI. 54. 54a.
de Veletro Angelus (familiaris papae), E. IV. 106.
Venaicini comitatus Be. XIII. 139, Jo. XXIII. 6, M. V. 84. 124 — thesaurarius com. Venaic. Be. XIII. 161.
Venetiae, Castellanae dioc., ecclesia E. IV. 33 — ecclesia s. Marci Bo. IX. 72.
Venetus Ludovicus, familiaris papae E. IV. 106.
Verald Pontius, cappellanus papae, corrector litt. ap. Cl. VII. 78.
Verona, ecclesia E. IV. 33.
Viennense concilium Bo. IX. 73.
Vincencia, ecclesia E. IV. 33.
Vivariensis cardinalis *v.* Petrus de Bernia, Johannes de Broniaco.
Wyt A., abbreviator M. V. 153.

Sachregister.

Abbates: quoad benedictionem Gr. XI. 81, Bo. IX. 16, Be. XIII. 108; quoad collationem Be. XII. 5; quoad expeditionem litt. promotionum et novarum provisionum Bo. IX. 16. 54. 54a. 60; quoad gratias communes Gr. XI. 40; monasteriorum ultramontanorum U. VI. 35; quoad promotionem Gr. XI. 81, Be. XIII. 108, M. V. 118.
abbreviatores: assistentes vicecancellarii Be. XIII. 12, M. V. 19; auscultant transsumta cancellariae Ni. V. 26; quoad concurrentiam in assecutione beneficiorum Cl. VII. 50, Be. XIII. 109, M. V. 85 *nota*; non examinantur Gr. XI. 44, Be. XIII. 37; quoad expeditionem minutarum et litterarum U. VI. 12, Be. XIII. 12. 12a, M. V. 122. 157; quoad fructuum perceptionem U. V. 25, Gr. XI. 27, Be. XIII. 110, E. IV. 96; titulantur magistri et scriptores Cl. VII. 127, Be. XIII. 92; sunt minutarum scriptores Cl. VII. 50; sunt in magno numero Ni V. 75; de parcu M. V. 153, Ni. V. 75; habent praerogativas quoad canonicatus, Ni. V. 75, *v.* assistentes; reservatio beneficiorum ipsorum U. V. 19, Ni. V. 64; suspenduntur ab officio M. V. 122; habent taxam de minutis Cl. VII. 77, Ni. V. 36; *v.* expeditio, familiares papae, graduati.
absolutio: antipapae adhaerentium U. VI. 23, Al. V. 9; supplicationes, minutas, litteras corrigentium U. V. 13, *v.* poena excommunicationis.
acceptatio beneficii: littera non confecta est nulla M. V. 45, E. IV. 31; dat praerogativam quoad provisionem Bo. IX. 34. 35; facta ante provisionem ap. pro alio acquirit ius Cl. VII. 142; provisione et publicatione non sequente est nulla E. IV. 73, Ni. V. 37; infra certum tempus Bo. IX. 34, Cl. VII. 119, M. V. 106, *v.* expectativa.
acolyti papae: in expectativis postponuntur familiaribus M. V. 85 *nota*; beneficia ipsorum reservantur Inn. VII. 2; retinent plura incompatibilia Bo. IX. 75; *v.* expectativa, familiares papae.
actor: diffamatus usuraria pravitate Gr. XI. 68; docet de iure suo in beneficialibus Bo. IX. 11, M. V. 60, infra certum tempus M. V. 166, E. IV. 81, Ni. V. 37, de non iure possidentis Bo. IX. 85 —; experiatur iudicialiter contra possessorem infra certum terminum E. IV. 81, Ni. V. 37; reo non docente titulum adiudicatur illi beneficium Bo. IX. 85; *v.* iuramentum, lis, litigans.
advocati: observent constitutionem officii Al. V. 7; praesentant commissiones consistoriales M. V. 120; *v.* auditores, iudices, iuramentum.
administratio ecclesiae: datur regularibus Cl. VII. 65; datur saecularibus per certam signaturam Jo. XXII. 3, Jo. XXIII. 10; cathedralis vel collegialae

ecclesiae datur graduatis Cl. VII. 34, Be. XIII. 68, Al. V. 19, Jo. XXIII. 17, non graduatis Cl. VII. 64, idoneis M. V. 11, consanguineis cardinalium et magnis nobilibus Cl. VII. 49, Al. V. 19 —; *v.* collatio, expectativa.

aetas pro obtinendis beneficiis ecclesiasticis: 9 vel 10 annorum Inn. VI. 3, Ni. V. 18, legitima U. V. 26 —; quoad beneficia curata M. V. 34, dignitates et personatus *ibid.*, quoad praebendas cathedrales Gr. XI. 47, Ni. V. 18 —; quoad notariatum audientiae et curiae camerae M. V. 64; impetrantis inquiratur U. V. 27, Gr. XII. 10; *v.* collatio, expectativa.

affectio beneficii *v.* reservatio.

ambasiatores in curia: quoad praerogativas in expectativis Al. V. 19; privilegia ipsorum non valent ultra 6 menses M. V. 131.

amoveri a beneficiis *v.* regulares; amotio *v.* poena.

annata (annalia): solvenda ante vel post confectionem litterarum Gr. XI. 85, U. VI. 12; non solvenda de distributionibus quotidianis M. V. 90; *v.* camera, expeditio litterarum.

annullatio: appellationum ante sententiam diffinitivam M. V. 130; collationis de beneficio realiter per obitum non vacante Gr. XI. 80; concessionum factarum per (antipapas) Al. V. 3. 5; expectativae per assecutionem secundae gratiae Jo. XXII. 8. 9. 19, U. V. 3; factorum et signationum contra concordata et reformationem M. V. 88. 92. 107; litterarum de beneficiis vac. per adhaesionem in Austria U. VI. 33; sententiarum ex tempore translationis curiae Jo. XXIII. 69; venditionis iuris patronatus U. VI. 10; *v.* concubinarii, expectativa, silentium, surrogatio, unio.

annulus piscatoris M. V. 165.

antipapae adhaerentes U. VI. 13. 13a. 19. 23. 33. 34, Bo. IX. 7, Gr. XII. 16. 17, Al. V. 3. 9, *v.* intrusus, reservatio.

aperitio gratiarum Gr. XI. 42. 48—48b. 51. 54b. 83, Gr. XII. 5. 5a. 8, Cl. VII. 3, Jo. XXIII. 56, M. V. 205 *etc.*

apostata Cl. VII. 75.

apostolici: expectantes (Jo. XXII. 29), U. VI. 10, E. IV. 31; menses E. IV. 72, Ni. V. 89.

appellatio: quoad anticipationem datae Bo. IX. 82; committitur ad partes M. V. 173; a conclusione causae Gr. XI. 60; ante diffinitivam sententiam M. V. 130, (133); frivola M. V. 172; in gratiis sub die obitus Bo. IX. 84; a gravamine concernente negotium principale M. V. 130; ab interlocutoria sententia M. V. 130; non probato mandato U. VI. 32; infra ordinem s. Joh. Hierosolymitani Gr. XI. 91; *v.* auditores, fatalia.

appositio manus papae *v.* signatio.

archiepiscopus, archiepiscopatus *v.* episcopus, ecclesia cathedralis.

archipresbyteratus: datur graduato Cl. VII. 22; qua signatura datur Jo. XXII. 8, Cl. VII. 67; quoad visitationem Gr. XI. 56; *v.* collatio, expectativa.

ascendere ad praebendas maiores in ecclesia Al. V. 19, M. V. 22. 191, E. IV. 11. 101, Ni. V. 79, *v.* statutum.

assistentes vicecancellarii: Jo. XXII. 1. 20. 26, Be. XIII. 12; habent praerogativas in beneficialibus M. V. 19; *v.* abbreviatores, bulla, vicecancellarius.

audientia litterarum contradictarum: quoad audiendas causas per regentem cancellariae Be. XIII. 166; citat partes in causis Jo. XXIII. 69; ibidem legitur mandatum pro auditoribus Gr. XI. 87, leguntur regulae cancellariae *v.* regulae —; ibidem publicantur acceptationes beneficiorum M. V. 106. 129, E. IV. 72, Ni. V. 87, regulae cancellariae *v.* regulae —; *v.* auditor.

auditores camerae apostolicae: quoad appellationes a conclusione causarum Gr. XI. 60; quoad confessiones debitorum Gr. XI. 67.

auditores cardinalium: quoad gratias in rotulis cardinalium Cl. VII. 49.

auditores litterarum contradictarum: quoad facultatem procedendi extra curiam Be. XIII. 142; publicant acceptationes beneficiorum Ni. V. 87; quoad retentionem beneficiorum incompatibilium M. V. 19; quoad reservationem beneficiorum ipsorum U. V. 19.

auditores palatii apostolici causarum: quoad actus ipsorum concurrentes cum concessionibus consistorialibus Bo. IX. 65; ultra 2 beneficia incompatibilia retinent Bo. IX. 41. 75; camerario subduntur Gr. XI. 52; capella ipsorum Jo. XXIII. 32; causae inter eos aliis committuntur Bo. IX. 49, M. V. 61; causae maiores eis committuntur M. V. 167; quoad concurrentiam in assecutione beneficiorum Cl. VII. 30, M. V. 85 *nota*; quoad examinationem de diffamatis Gr. XI. 68. 92; excommunicationis obiectiones non admittant Gr. XI. 73; habent in expectativis clausulas generalis reservationis, patronatus laicorum et anteferri Bo. XI. 24. 38, pluralitatem expectativarum Bo. IX. 39. 40 —; quoad litteras institiae Gr. XI. 87; quoad admissionem notariorum suorum M. V. 64; quoad observationem constitutionum Al. V. 7; habent praerogativas in dimissione beneficiorum Al. V. 15, Jo. XXIII. 19c; quoad procedendum appellatione non obstante Gr. XI. 60; quoad procedendum residendo extra curiam Be. XIII. 142; quoad reservationem beneficiorum ipsorum U. V. 19; supplicant papae Bo. IX. 82; *v.* appellatio, familiares papae, graduati, rota, rotulus cardinalium.

Baccalaurei *v.* graduati.

beneficia quoad collationem: abbatis Be. XII. 5, Gr. XI. 5; cardinalis absentis Ni. V. 7; cuiuscunque Jo. XXII. 28, U. V. 23, Gr. XI. 28, Bo. XIII. 14a *etc.*; episcopi Jo. XXII. 28, Gr. XI. 45, Cl. VII. 44; legati M. V. 5; (patroni) E. IV. 81; praelatorum pro familiaribus ipsorum Ni. V. 40; b. reservatorum tempore subtractionis Be. XIII. 132.

beneficia compatibilia: retineri possunt assequenda cum obtentis Cl. VII. 46. 60, Be. XIII. 22. 71, Jo. XXIII. 19b. 19c, *v.* graduati; pro impetrantibus in forma pauperum Cl. VII. 31, Be. XIII. 71, Jo. XXIII. 20; quid computatur pro uno beneficio Cl. VII. 25. 44, Be. XIII. 71, M. V. 11, E. IV. 22, Ni. V. 73.

beneficia curata: pro clericis pauperibus E. IV. 21; dimittenda propter assecutionem aliorum Jo. XXII. 7; defectu aetatis vel natalium patientibus non sine dispensatione dantur Bo. IX. 14, M. V. 34. 145; pro graduatis in rotulis cardinalium Cl. VII. 19, in expectativis Be. XIII. 68 —; mendicantibus non dantur Bo. IX. 74; sine mentione curae petentibus U. V. 40; regularibus removibilibus non dantur Bo. IX. 71; generaliter reservata non dantur in expectativis Bo. IX. 64; qua signatura dentur Al. V. 13; quoad summam petitam Be. XII. 2. 3; *v.* dimissio, dispensatio, graduati, regulares.

beneficia quoad impetrationem et concessionem: antipapae adhaerentium U. VI. 34, Bo. IX. 7; absque concordando cum camera E. IV. 82; habeant clausulas generales Bo. IX. 17; clausulam nisi alicui ius quaesitum *v.* b. reservata —; quo casu datur data anterior Bo. IX. 38, Jo. XXIII. 36, M. V. 29; detenta per certum tempus Cl. VI. 2; dimissa vigore const. „Execrabilis“ *v.* dimissio; electiva qua signatura dantur Jo. XXII. 5. 6, Gr. XI. 39. 158, Cl. VII. 44; familiarium cardinalium quo casu dantur *v.* familiares cardinalium; familiarium papae quo casu dantur *v.* familiares; graduatis ad coll. episcopi datur unicum Cl. VII. 44 *v.* graduati; ordines sacros requirentia cum mentione aetatis U. V.

27; de patronatu laicorum cum speciali signatura Bo. IX. 28, M. V. 26; quo casu dantur in pluralitate Be. XIII. 22, Al. V. 14, *v.* familiares, graduati; reservata quo casu dantur *v.* reservationes; in surrogatione reservationis habent clausulam nisi alicui ius quaesitum U. V. 47. 48, Gr. XI. 82, Cl. VII. 148, Be. XIII. 155, M. V. 24, E. IV. 42, Ni. V. 64; revocabilia pro regularibus Bo. IX. 37, E. IV. 74; quoad summam taxationis reductam Gr. XI. 66; quo casu praevalet surrogatio Ni. V. 27; vacantia in curia non dantur U. V. 39, Bo. IX. 9, Cl. VII. 5. 14. 148, 72, Jo. XXIII. 30; vacantia per obitum in cancellaria exprimenda Bo. IX. 30, Jo. XXIII. 39, adhaerentium antipapae U. VI. 64, in curia Bo. IX. 9. 11, revera personae viventis Gr. XI. 80, *v.* collector, familiaris —; quales vacationis modi dantur Jo. XXII. 31, Gr. XI. 3. 8a. 58, Inn. VII. 2, Cl. VII. 99. Be. XIII. 9, Al. V. 21, Jo. XXIII. 9. 10, M. V. 24, E. IV. 37; vacatura certis personis reservata Jo. XXII. 28, Be. XII. 10. 11, Gr. XI. 24, Cl. VII. 99, Be. XIII. 25. 91, Al. V. 17, M. V. 123. 124. 175, E. IV. 37. 39, vacatura sub die obitus petita Bo. IX. 61. 68. 83.

beneficia incompatibilia: dimittenda propter assecutionem aliorum Jo. XXII. 7. 9, Be. XIII. 31, Al. V. 16; quanta retineri possunt Bo. IX. 41. 75, Al. V. 16, M. V. 21. 30; ad quantum temporis plura retineri possunt M. V. 33. 30; *v.* beneficia quoad impetrationem.

beneficia litigiosa: non afficiuntur lite M. V. 126. 166, E. IV. 81, non exprimenda Gr. XI. 83; habent clausulam intrusi Al. V. 22, et si nulli ius quaesitum Bo. IX. 32—; habent mentionem litis M. V. 24; sententiae contra intrusos in illis Be. XIII. 100; dantur sufficientiori U. VI. 18, Al. V. 22; quoad surrogationem Bo. IX. 11, Ni. V. 27, *v.* actor; impetratio, lis.

beneficia: manualia U. VI. 17; militaria non reservantur E. IV. 3; obtenta quoad expressionem in confirmationibus Be. XIII. 32, *v.* valor; de patronatu laicorum *v.* b. quoad impetrationem —; revocabilia *item*; servitoria Ni. V. 34; quoad pensionem de eis non solutam *v.* pensio.

beneficia vacantia: per adhaesionem U. VI. 13. 13a. 26. 34, Bo. IX. 7; per assecutionem aliorum beneficiorum Jo. XXII. 23. 31, Be. XII. 11, Gr. XI. 24, Cl. VII. 99, M. V. 123, E. IV. 37; per cessionem Bo. IX. 11; per consecrationem Be. XII. 11, U. V. 30, Gr. XI. 30, Cl. VII. 99, Be. XIII. 25; extra curiam Jo. XXII. 21, Bo. IX. 61, E. IV. 61; in curia U. V. 39, Bo. IX. 9. 11. 61; Cl. VII. 5. 14. 66, Be. XIII. 116, Jo. XXIII. 30; quoad terminum expeditionis *v.* expeditio; per matrimonium contractum Gr. XI. 3, Bo. IX. 11, Cl. VII. 99, Al. V. 18, E. IV. 37; non dantur nisi notitia vacationis habita Jo. XXIII. 67; per obitum Gr. XI. 82, U. VI. 26. 34, Bo. IX. 11. 58, E. IV. 42, Ni. V. 64; praeterquam per obitum Jo. XXII. 31, Be. XII. 11, Gr. XI. 24, Cl. VII. 99, Be. XIII. 91, E. IV. 37 etc. *v.* beneficia quoad impetrationem; per promotionem Jo. XXII. 23. 31, Be. XIII. 25, E. IV. 37, *v.* reservatio; concedendae in rotulis expectativarum Bo. IX. 12, Cl. VII. 57. 61. 76, Be. XIII. 35, M. V. 9, E. IV. 23; per religionis ingressum Gr. XI. 3a, Bo. IX. 11, Cl. VII. 99; reservata *v.* reservatio; apud sedem Cl. VII. 5. 99, Be. XIII. 91; quoad tarationem decimae *v.* taxa; in Urbe sede vacante Cl. VII. 5. 66; vacatura *v.* ben. quoad impetrationem.

bona ecclesiastica: quoad donationem ad laicos Bo. IX. 80.

brachium seculare U. V. 36, Be. XIII. 100, E. IV. 88.

bulla: assistentes ad b. Jo. XXII. *ante* 1; papae bullatae litterae Jo. XXII. 12. 26, Bo. IX. 16. 67, Cl. VII. 131, E. IV. 84 *etc.*; corrigitur U. V. 14, Be. XIII. 103; expedire ad b. Be. XIII. 12, E. IV. 111 *v.* expeditio; falsificatur U. V. 13, Be. XIII. 102; in b. scribitur data expeditionis Be. XIII. 83; quoad taxam Cl. VII. 77, Be. XIII. 83.

buticularii (daticularii) cardinalium Cl. VII. 68.

Camera apostolica: quoad solutionem annatae Gr. XI. 85, U. VI. 12, E. IV. 82; consiliarii camerae Be. XIII. 161; curia camerae Be. XIII. 93; gentes camerae Be. XIII. 161, M. V. 167; quoad iurisdictionem super debitoribus Gr. XI. 67; libri camerae Gr. XI. 90, Be. XIII. 161; conservat litteras beneficiales E. IV. 82; quoad obligationem beneficiatorum *v.* expeditio; non acceptat ecclesias parrochiales Cl. VII. 125; quoad poenas pecuniarias Al. V. 28, E. IV. 81; quoad litteras promotionum episcoporum et abbatum Bo. IX. 16; receptor camerae Bo. XIII. 161.

camerarius papae: quoad inhibitionem expeditionis litterarum U. VI. 12; inquirit super valore monetarum Be. XIII. 161, habet iurisdictionem super auditoribus Gr. XI. 52, cappellanis honoris papae Bo. IX. 77, M. V. 48—; inserit nomina cappellanorum in libro camerae Gr. XI. 90; locumtenens eius Be. XIII. 161; quoad privationis commissionem Gr. XII. 17; reservatio beneficiorum ipsius U. V. 19, Inn. VII. 2; tractat causas camerae M. V. 167; camerarius cardinalis habet praerogativas in rotulis cardinalium Cl. VII. 30. 49. 50. 68.

cancellaria apostolica: quoad commissionem causarum laicalium U. V. 22; dat gratias consuetas per canc. dari Be. XIII. 106, E. IV. 56, de simplici iustitia Be. XIII. 100 —; in c. docetur ante expeditionem de beneficiis succollectorum Ni. V. 4, de resignatione M. V. 137. 175, E. IV. 69, de sufficientia impetrantis Cl. VII. 95 —; dubitat de expeditione U. V. 34; expedit litteras gratiae et iustitiae Cl. VII. 131, *v.* expeditio; informationem dat in expeditione sub forma rationi congruit Cl. VII. 6; lacerat litteras vigore signaturae inanis factas M. V. 113; ibidem leguntur regulae cancellariae *v. hoc*; nominare in c. personas, beneficia etc. quoad gratias Gr. XI. 79, Bo. IX. 22. 30. 42, Gr. XII. 14, M. V. 21. 22. 104; observantia canc. *v.* stilus; parificat petentes in rotulo quoad confectionem litterarum Cl. VII. 33; plena Cl. VII. 127; quoad privationem beneficiorum Gr. XII. 18; in c. publicatur ordinatio de monetis Cl. VII. 18, mandatum U. VI. 12, Al. V. 30a, Jo. XXIII. 57, acceptatio beneficiorum M. V. 106. 129, Ni. V. 87, regula *v. hoc* —; registrare in c. mandata papae Be. XIII. 152; regulae super facto c. Cl. VII. 16a, *v.* regulae; quoad litteras remittendas Gr. XI. 85, Ni. V. 25; quoad litteras rescribendas M. V. 122; quoad receptionem resignationis Ni. V. 46; signa c. in litteris gratiae et iustitiae Bo. IX. 67, Cl. VII. 6; supplet nonobstantias et clausulas Cl. VII. 35. 73; quoad transsumta in ea facta M. V. 198, Ni. V. 26.

cancellatura signationis et supplicationis Gr. XI. 58.

canonicatus: basilicarum Urbis Bo. IX. 47; pro cardinalibus Cl. VII. 136, Be. XIII. 65. 65a; cathedralis ecclesiae quoad collationem cuiuscumque U. V. 23, Gr. XI. 26; cath. pro consanguineis cardinalium Cl. VII. 49, Be. XIII. 56, M. V. 17, E. IV. 26; cath. pro familiaribus papae et card. Cl. VII. 31, Jo. XXIII. 11. 16, E. IV. 25. 26, Ni. V. 75; cath. pro graduatis Cl. VII. 19. 21, Be. XIII. 56. 68. 69, Al. V. 19, Jo. XXIII. 11. 14. 16, M. V. 17. 32, E. IV. 26; cath. pro non graduatis Cl. VII. 31. 42. 64; cath. pro idoneis M. V. 11; cath. pro illegitimis Inn. VII. 6, Jo. XXIII. 21; cath. pro nobilibus Cl. VII. 49, Be. XIII. 56, Al. V. 19, Jo. XXIII. 11. 16, M. V. 17. 32, E. IV. 26; cath. pro officialibus s. sedis Cl. VII. 49, Al. V. 19, Jo. XXIII. 11. 16, Ni. V. 75; cath. quoad signaturam in Neapolitano et Siciliae regnis Gr. XII. 15, Al. V. 13; cath. reservantur Be. XIII. 2, (130); pro ultramontanis clericis M. V. 101; collegiatae ecclesiae

pro non graduatis Cl. VII. 34, Jo. XXIII. 16; ecclesiae quoad numerum canonicorum Jo. XXIII. 30, Be. XIII. 17; cum praebenda et praestimonialibus Jo. XXII. 25, Cl. VII. 25. 34. 36. 73; Be. XIII. 71, E. IV. 16.
cantores papae: quoad praerogativas Parisiensium M. V. 141.
capitula: quoad exemptiones Bo. IX. 76; quoad statuta de admissione canonicorum *v.* ascendere, statutum.
cappellani: cardinalium in cappis equitantes Cl. VII. 68; papae quoad commendas Cl. VII. 129; quoad concursum in beneficiis cum familiaribus M. V. 85 *nota*; quoad examinationem Gr. XI. 44, Be. XIII. 37; quoad exceptionem a, praerogativa Parisiensium M. V. 141; honoris quoad crimina U. VI. 20, 20a, quoad expeditionem gratis Bo. IX. 44, quoad iurisdictionem ordinarii Bo. IX. 77, M. V. 48, quoad receptionem Bo. IX. 10, Be. XIII. 81, Jo. XXIII. 31, quoad reservationem beneficiorum Be. XIII. 116 —; quoad insertionem in libro camerae Gr. XI. 90; quoad reservationem beneficiorum U. V. 19, Cl. VII. 102; quoad uniones Cl. VII. 129.
cappellaniae: excipiuntur a gratiis expectativis M. V. 161.
cardinales: quoad beneficia extra proprium idioma Al. V. 24; quoad retinendum beneficia incompatibilia Bo. IX. 41. 75; quoad qualitates et valorem beneficiorum petitorum Cl. VII. 136. 137, Be. XIII. 65. 65a. 66, Jo. XXIII. 64, M. V. 48; quoad beneficia cum reservatione generali Be. XIII. 114; quoad beneficia resignata cum assignatione pensionis M. V. 94; causae eorum tractantur apud sedem M. V. 58; habent commissiones causarum auditorum palatii et eorum notariorum Bo. IX. 49, causarum maiorum M. V. 167 —; concomitantes papam quoad praerogativas in expectativis Be. XIII. 147; consanguinei (fratres et nepotes) cardinalium *v.* consanguinei; quoad consensum ad mandata papae U. VI. 35; habent conservatorias *v.* conservatoria; declaratio card. de electione papae Cl. VII. 6; quoad dispensationes Be. XII. 6; quoad examinationem testium per auditorem Gr. XI. 92; excipiuntur a praerogativa Parisiensi M. V. 103; quoad expectativas cum clausula anteferri Bo. IX. 38. 40, de beneficiis generaliter reservatis et de patronatu laicorum Bo. IX. 24, de parrochialibus ecclesiis et officiis monachalibus Jo. XXIII. 64, M. V. 42, de pluribus b. Bo. IX. 39. 40, M. V. 105, super ben. de quibus aliis provisum Cl. VII. 119, Be. XIII. 65, de praeceptoriis generalibus M. V. 42—; quoad expressionem beneficiorum et qualitatum Be. XII. 6, Gr. XI. 6; familiares cardinalium *v.* familiares; quoad gratias in creatione concessas Be. XIII. 106; indulgentias concedunt Gr. XI. 72, Be. XIII. 106; quoad expeditionem litterarum iustitiae Gr. XI 87a; observent constitutionem de auditoribus Al. V. 7; quoad pensionem *v.* pensio; quoad praelationem *v.* praelatio procedunt in causis nonobstante appellatione Gr. XI. 60; regulas revident Cl. VII. 16a; reservatio beneficiorum ipsorum U. V. 19, Inn. VII. 2, ad collationem c. absentium pertinentium Ni. V. 7 —; rotuli eorum *v.* rotulus; sigillant indulgentias Gr. XI. 72, litteras iustitiae Gr. XI. 87a —; quoad supplicationes de beneficiis familiarium ipsorum Bo. IX. 51, Cl. VII. 128, Be. XIII. 64, M. V. 169, E. IV. 47; quoad uniones Cl. VII. 137; quoad visitationem ad ipsorum beneficia competentem *v.* visitatio.
cassatio *v.* annullatio.
causae: auditorum et eorum notariorum per quem tractantur Bo. IX. 49, M. V. 61; beneficiales cardinalium tractantur apud sedem M. V. 58; quoad beneficia pacifice possessa E. IV. 81; quoad appellationem post conclusionem c. Gr. XI. 60; in curia agitatae terminandae per commissarios extra curiam Be. XIII. 142. 151, in curia committendae U. V. 44, Be. XIII. 98, Al. V. 31, M. V. 172, *v.* curia —; deciduntur secundum formam litterarum Ni. V. 25. 29; ecclesiasticae quoad forum vetitum Bo. IX. 18. 18a. 57; maiores quoad commissiones M. V. 167; Parisienses tractandae in curia M. V. 181; profanae quoad commissionem U. V. 22, Al. V. 31.
cedula: quoad obligationem in camera U. VI. 12; ad publicationem affixa Be. XIII. 167; cum regulis cancellariae Cl. VII. 2. 11a, M. V. 181. 185; sigillata cum annulo piscatoris M. V. 165; cum transsumto Ni. V. 26.
censurae ecclesiasticae U. V. 34. 36, Gr. XI. 52, *v.* poena.
cessio: beneficiorum quoad expectativas M. V. 191; beneficiorum quoad praelatorum promotionem Bo. IX. 57.
citatio: per audientiam Jo. XXIII. 69; ad curiam *v.* curia, infirmus; testium super diffamatione Gr. XI. 92, Be. XIII. 112; per citationem exequitur sententia Al. V. 30; non legitime facta annullat processum Jo. XXIII. 69.
clausula: abiurationis U. VI. 23, Al. V. 9; anteferri Jo. XXII. 20, Bo. IX. 8. 38. 40. 55. 68, Cl. VII. 140, *v.* cardinalis, expectativa; caeterum Bo. IX. 86, Be. XIII 38. 44; cameram tangentes Cl. VII. 16c; clerico non coniugato Jo. XXII. 13; communiter vel divisim Be. XII. 5, U. V. 23, Gr. XI. 5, Be. XIII. 14, Ni. V. 91; concurrentiae Gr. XI. 49. 58, Be. XIII. 34; etiamsi singuli singula conferre habeant M. V. 18; corruptelae in resignationibus Jo. XXII. 15, Be. XIII. 38, E. IV. 68; per certos examinatores Cl. VII. 9; de executoribus Ni. V. 91; non obstantibus beneficiis exprimendis Bo. IX. 22, M. V. 21; non obstante expectativa exprimenda Gr. XII. 14, *v.* beneficia, cancellaria; generalis Bo. IX. 7. 17, E. IV. 29; dumtamen habeant gradum in scientia Gr. XI. 77; de idoneitate pro recipiendo monacho Jo. XXII. 16, Inn. VI. 1, Be. XIII. 20, E. IV. 70; dummodo non sit intrusus *v.* intrusus; bene legit Cl. VII. 4, Jo. XXIII. 27; sine alia lectione Be. XIII. 129; si neutri ius acquiratur E. IV. 68; si non sit alicui specialiter ius quaesitum U. V. 47. 48, Gr. XI. 50b. 82, Bo. IX. 32. 60. 85, Cl. VII. 10. 14a. 14b. 119, Be. XIII. 59, M. V. 117, E. IV. 42. 85, Ni. V. 64; si nulli ius competat Gr. XI. 88, U. VI. 18, Bo. IX. 31; praeterquam per obitum *v.* beneficia vacantia; provideas attente in resignationibus E. IV. 68; proviso in unionibus Be. XIII. 61; quovis modo Gr. XI. 58, Bo. IX. 7. 9, Be. XIII. 25. 91, Jo. XXIII. 10; non obstantibus regulis et stilo *v.* regulae, stilus; in litteris contra religiosos privilegiatos Be. XII. 3; de non revocando Bo. IX. 68; si est ita Jo. XXII. 21. 22, Be. XIII. 23, E. IV. 36; simul vel successive Cl. VII. 73, Be. XIII. 14; si quod . . . ut acceptatio non teneat Be. XIII. 172. 172a; etiamsi dictus sit subcollector *v.* subcollector; in litteris contra universitates Be. XII. 9.
clerici caeremoniales: excipiuntur a praerogativa Parisiensium M. V. 141.
clerici camerae habent dignitates maiores et principales Al. V. 20; habent praerogativas in dimissione beneficiorum Al. V. 15; beneficia ipsorum reservata sunt Bo. IX. 66, Inn. VII. 2; retinent ultra 2 ben. incompatibilia Bo. IX. 75; signant cedulas annatarum U. VI. 12.
collatio: communiter vel divisim *v.* clausula; ad cuiuscunque c. quoad officia Gr. XI. 26, canonicatus U. V. 23, *v.* beneficia quoad collationem —; ad collationem episcoporum *v. ibidem*; certarum ecclesiarum qua signatione datur E. IV. 33; vigore facultatum pro praelatis *v.* facultas; pro illegitimo de praebenda sacros ordines requirente est nulla U. V. 26; habet mentionem de ben. obtentis Gr. XI. 50b; in eisdem nationibus *v.* collocatio; beneficiorum ab electo et translato ad episcopatum vel abbatiam conferendorum ratione prioris ecclesiae U. V. 12.

42. 48, U. VI. 2; per resignationem infirmi E. IV. 77, promovendi ad ecclesiam Be. XIII. 78 —; una veniat supplicanti ad plures Jo. XXII. 4, Be. XIII. 14a, M. V. 16, E. IV. 18.

collector: beneficia ipsius reservantur U. V. 5a, U. VI. 34, Inn. VII. 2, Be. XIII. 4, E. IV. 4, Ni. V. 4, exceptis beneficiis obtentis praeter exercitium officii Ni. V. 14.

collocatio: graduatorum contra regulas Cl. VII. 38, *v.* graduati; non graduatorum ad canonicatus et officia *v.* canonicatus, officia; secundum iuris dispositionem, praerogativis non probatis Cl. VII. 48; mutatur infra idem regnum vel nationem M. V. 147, 196; in forma pauperum Gr. XI. 54, E. IV. 21, *v.* vicecancellarius; quoad pluralitatem beneficiorum expectantes Cl. VII. 26. 35; extra provinciam pro pauperibus Gr. XI. 41, Be. XIII. 51, E. IV. 20, per gratiam specialem Be. XIII. 51, in diocesibus contiguis Ni. V. 92 —; per regentem cancellariae *v.* vicecancellarius; in rotulis quoad antelationis praerogativam Cl. VII. 30. 31, quoad retentionem beneficiorum Cl. VII. 46, *v.* rotulus, praerogativa, reformatio; una pro petente ad diversos rotulos Cl. VII. 29, *v.* expectantes; per vicecancellarium (regentem) Cl. VII. 32. 41. 45. 64, M. V. 147.

collocator rotuli: quoad clausulas concedendas et derogandas Cl. VII. 20. 36; quoad collocationem graduatorum Cl. VII. 38; quoad taxam in supplicationibus assignandam Cl. VII. 40, *v.* expeditor.

commenda: pro episcopis Be. XIII. 107; quoad expressionem familiaritatis et officialitatis Cl. VII. 129; reservatur Be. XIII. 115.

commissio: appellationis Gr. XI. 60, M. V. 178; causarum beneficialium non devolutarum Be. XIII. 112; causarum profanarum U. V. 22, Al. V. 31; cum potestate citandi *v.* citatio; consistorialis *v.* consistorium; quoad esculentia et poculentia *v.* esculentia; examinis ad partes Gr. XI. 55. 78. 81, Cl. VII. 92. 95. 184, Be. XIII. 111, Al. V. 22, Jo. XXIII. 27; gratiarum conditionalium Jo. XXII. 22; non tollit ius quaesitum M. V. 140, Ni. V. 15; iustitiae in causis conclusis M. V. 160; recipiendi resignationes quasdam habet clausulas Be. XIII. 33, E. IV. 68; non valet litteris non confectis Ni. V. 29, processu non prosecuto Gr. XI. 92, *v.* lis.

compensationum (? compositionum) litterae Cl. VII. 16c.

concessum: (= signatura vicecancellarii et regentis canc.) U. V. 17, Gr. XI. 75, Bo. IX. 26. 27. 50, Gr. XII. 12, Cl. VII. 11, M. V. 25. 72. 96. 111. 132. 133. 199. 202, E. IV. 76. 80. 89; in indulgentiis U. V. 17; signatura papae Gr. XI. 75; in concurrentia cum signatura Fiat Bo. IX. 27, Jo. XXIII. 38, *v.* signatura.

concilium Gr. XII. 16, Al. V. 9. 29. 30a, M. V. 2. 26. 88. 107, E. IV. 103.

concordatum: Constantiense M. V. 107; Narbonense M. V. 88; signationes contra c. derogantur M. V. 88. 92, E. IV. 103.

concubinarii: nullas habeant gratias beneficiales Be. XIII. 148. 171.

concurrentia quoad beneficia petita: abbreviatorum *v.* abbreviatores; auditorum *v.* auditores; quoad acceptationem beneficiorum Bo. IX. 6a. 34. 38, E. IV. 73; cappellanorum *v.* cappellani; cardinalium *v.* cardinales; concurrentiae clausula *v.* clausula; concessionum consistorialium cum actibus iudicis ordinarii Bo. IX. 65; consanguineorum cardinalium *v.* consanguinei; in data *v.* data praelationis; declaratio de concurrentia *v.* declaratio; familiarium papae, cardinalium solummodo quoad veros familiares Bo. IX. 6b, *v.* familiares card., fam. papae; graduatorum *v.* graduati; littera non confecta non effectum habet Cl. VII. 38; nobilium *v.* nobiles; notariorum *v.* notarii; officialium *v.* officiales; quoad

praelationem *v.* praelatio; quoad probationem *v.* probatio; provisi et habentis novam provisionem Bo. IX. 35, provisi et expectantis Cl. VII. 21 —; expectantis per retrotractionem *v.* retrotractio; in eodem rotulo U. V. 8. 8a, Gr. XI. 8 *etc.*, in diversis rotulis Gr. XI. 18a *etc.* *v.* praelatio, rotulus —; signaturarum *v.* signatura; scriptorum *v.* scriptor; in surrogationibus *v.* surrogatio; *v.* praelatio, praerogativa.

confirmatio: beneficiorum venit vigore supplicationum particularium Cl. VII. 61; beneficiorum habeat clausulam novae provisionis Inn. VII. 2a; collationis habet clausulam de intrusione U. VI. 31; collationis beneficiorum collectorum non datur U. VI. 34; expeditur facta obligatione in camera Gr. XI. 35, *v.* expeditio; absque littera confecta non valet M. V. 86; quoad mentionem beneficiorum petitorum Gr. XI. 50. 50a, U. VI. 6. 15. 15a, Be. XIII. 32, provisionis Be. XIII. 50 —; ordinationum papae Be. XIII. 67, Al. V. 7; certo termino executori praesentanda M. V. 129; beneficiorum pro regularibus Inn. VI. 4, Be. XIII. 29; quoad beneficia reservata U. V. 39, Gr. XI. 57, Be. XIII. 60; reformatur M. V. 139; quoad unienes U. V. 24, U. VI. 15. 15a, Bo. IX. 25. 70; quoad vacationis modos Gr. XI. 58.

consanguinei: (fratres et nepotes) cardinalium quoad gratias de administratione, canonicatu, dignitate, dign. maiori et principali, officio, personatu *v. haec verba;* quoad concurrentiam in rotulis Cl. VII. 30. 49, E. IV. 26; quoad dimissionem beneficiorum Al. V. 15; quoad reservationes Cl. VII. 103 —; papae praeferuntur graduatis in expectativis E. IV. 26 —; regum et magnorum principum praeferuntur *ut supra.*

conservatoria: cardinalis Jo. XXII. 14, Be. XIII. 99; praelati Jo. XXII. 14, Be. XIII. 99; cuiscunque petentis U. V. 31, Be. XIII. 99, E. IV. 87 —; conservatores iniuriatores non ultra 2 diaetas trahant Jo. XXII. 14, Be. XIII. 99, E. IV. 87.

consiliarii: camerae Be. XIII. 161; curiam parlamenti Paris. tenentes M. V. 162.

consistorium: U. VI. 28, Bo. IX. 61. 62. 65, Cl. VII. 54, Jo. XXIII. 58. 71, M. V. 120. 121; in c. committuntur causae profanae Al. V. 31; secretum Gr. XII. 17.

consistorialis commissio M. 120, de iustitia M. V. 160 —; concessio annullat actum iudicis ordinarii Bo. IX. 65; promotio M. V. 118; supplicatio M. V. 69.

constitutiones apostolicae: Ad decorem Al. V. 19; Ad regimen U. V. 5; Cl. VII. 14b, Be. XIII. 1, Al. V. 10. 21, Jo. XXIII. 1. 66, M. V. 1. (89), E. IV. 1a; Carolina M. V. 72; Duobus Cl. VII. 48. 124, M. V. 125; Execrabilis Jo. XXII. 21, Be. XIII. 23, Al. V. 21, M. V. 24, E. IV. 1a. 36. 42; Quamvis a fe. re. Johanne XXII. Al. V. 7; Si a sede Cl. VII. 124, M. V. 125; Super cathedram Bo. IX. 75; Venerabilis Al. V. 19.

contractus: quoad suppletionem defectuum U. VI. 24; usurarius Gr. XI. 68.

corrector litterarum apostolicarum: plura beneficia incompatibilia retinet Bo. IX. 75; quoad collocationes dubias in rotulis Cl. VII. 41; mandatur referre in cancellaria Jo. XXIII. 57, scribere in libro cancellariae Cl. VII. 137 —; providetur ei de officio Cl. VII. 78; quoad parificationem abbreviatorum scriptorum et graduatorum in rotulis Cl. VII. 50; habet praerogativas quoad canonicatus et dignitates maiores cathedralium Al. V. 19. 20, in beneficiorum dimissione Al. V. 15, Jo. XXIII. 19c, M. V. 19 —; beneficia ipsius reservantur U. V. 19.

corrigere: supplicationes, minutas, litteras U. V. 14; supplicationes per vicecancellarium *v.* vicecancellarius.

cortesani Bo. IX. 13, 13a, *v.* curiales.

crucem praedicandi facultas revocatur *v.* facultas.

cubicularii: cardinalium Cl. VII. 68; papae retinent plura beneficia incompatibilia

Bo. IX. 75; habent dignitates maiores et principales Al. V. 20; habent expeditionem gratis Bo. IX. 50; habent praerogativas in dimissione beneficiorum Al. V. 15; beneficia ipsorum reservantur Inn. VII. 2, Ni. V. 6.

curia Romana: U. V. 38, Gr. XI. 62. 85. 92, U. VI. 32, Bo. IX. 9. 11. 13. 16. 64, Gr. XII. 10, Cl. VII. 12. 66. 72. 100. 122. 133, Be. XIII. 6. 83. 94. 147a. 149. 161, Al. V. 7. 25. 26, Jo. XXIII. 53. 67. 68. 69, M. V. 37. 54. 91. 101. 106. 108. 109. 124. 129. 149. 166. 172. 199, E. IV. 5. 47. 55. 69. 72. 81. 107, Ni. V. 25. 26. 31. 37. 91; camerae *v.* camera; quoad commissionem causarum profanarum *v.* causae; habet circuitum 2 diaetarum Gr. XI. 76, Bo. IX. 61, *v.* diaeta; in curia morantes non examinantur per commissionem *v.* commissio, examinantur personaliter Gr. XI. 67, habent praerogativas in beneficiis M. V. 82, quoad tempus promotionis ad ordines M. V. 35, E. IV. 103, in executionibus in forma pauperum Ni. V. 91 —; litigare in curia Bo. IX. 11, M. V. 166, *v.* lis, litigans; mos curiae Al. V. 30; in c. praelati et curati non resideant Gr. XI. 73; curiae reservationes extenduntur ad loca ubi papa moratur recreationis causa Jo. XXIII. 68; reservatio beneficiorum in curia decedentium et ad illam eundo *v.* reservatio; resignatio in c. *v.* resignatio; curiam sequentes habent praerogativas beneficiales M. V. 125. 159. 180. 186. 197 *v.* curiales, praerogativae; causae tractandae in curia M. V. 58; translatio curiae Gr. XII. 12, Be. XIII. 142, Jo. XXIII. 69, M. V. 125. 204, E. IV. 5; vacatio extra c., in curia *v.* beneficia vacantia; *v.* publicatio.

curiales (cortesani) quoad causas beneficiales *v.* curia; non ad iudicium vetitum trahantur Bo. IX. 13. 15a; quoad publicationes acceptationum etc. *v.* publicatio; praerogativae eorum in beneficialibus M. V. 125. 186, E. IV. 107; non nocent praerogativae Parisiensium M. V. 180, *v.* curia; reservatio beneficiorum curiam sequentium *v.* reservatio.

cursores papae: beneficia ipsorum reservata Ni. V. 6.

Data: pro aequales praerogativas habentibus Gr. XI. 18, Cl. VII. 8; anterior (anticipata) Bo. IX. 18. 82, Jo. XXIII. 36, M. V. 29; aperitionis gratiarum *v.* aperitio; apposita per papam Jo. XXIII. 36, in absentia papae Gr. XII. 12, singulis petitionibus M. V. 25 —; assignatur U. V. 11, Gr. XI. 18. 42. 88, Cl. VII. 8. 109—109f, Be. XIII. 147 *nota*, *v.* aperitio, per vicecancellarium U. V. 11, Gr. XII. 12, Cl. VII. 8 —; quoad beneficia vacantia Cl. VII. 57; communis Be. XII. 4; concurrens *v.* parificatio; confirmationum Gr. XI. 85; consueta Jo. XXIII. 36; coronationis Cl. VII. 7; currens M. V. 111. 148; pro defectum natalium patientibus Be. XIII. 105; quoad dictiones numerales *vide hoc*; quoad expectativas Cl. VII. 57. 68, Jo. XXIII. 15, M. V. 111; expeditionis scribatur in plica litterae Be. XIII. 88, in margine registri Be. XIII. 157 —; non integra valet Gr. XII. 11; supplicationis mutata Gr. XI. 80, Be. XIII. 172; datarum ordo quoad clausulam anteferri Bo. IX. 55; non mutetur per supplicantes Jo. XXIII. 15; parificatio datarum diversarum Be. XIII. 122, M. V. 125. 150. 210; paritas datae est praerogativa quoad confectionem litterarum Cl. VII. 33; pauperum Cl. VII. 8; diei qua littera ponitur in cancellaria Bo. IX. 26, M. V. 29; prior quando veniat Cl. VII. 11. 33, Be. XIII. 59. 103, Jo. XXIII. 58, *v. supra* anterior; reformationis Cl. VII. 11. 42, Be. XIII. 59. 103; Jo. XXIII. 58, M. V. 148; quoad retrotractionem Be. XIII. 117. 119. 122. 172; rotuli Cl. VII. 32. 42. 68. 109—109f; in fine rotuli pro omnibus concessionibus Be. XII. 4, Gr. XI. 55, Be. XIII. 35, exceptis ben. vacantibus Cl. VII. 57 —; signationis *v. supra* expeditionis; specialis Be. XIII. 35; in d. sufficientior U. V. 8, Gr. XI. 18. 18a, *v.* praelatio; suppli-

cationis U. V. 26. 32, Gr. XI. 80, Bo. IX. 54, Be. XIII. 157, M. V. 25 *etc.*; litterae si supplicatio non datata est Bo. IX. 26, M. V. 29, E. IV. 71.

datarius (datator): qui databit Be. XIII. 157; datam supplicationi apponit Jo. XXIII. 36 (datator), M. V. 112, 121.

debitores in curia praesentes personaliter confiteantur G. XI. 67.

decanatus: conventualis reservatur Be. XIII. 2; electivus in collegiata datur graduatis, officialibus papae et nobilibus Al. V. 19. 20; ruralis Cl. VII. 22; qua signatura et qualibus datur Jo. XXII. 3, Cl. VII. 67, Al. V. 20; ultramontanus datur graduatis E. IV. 10.

declaratio: quod clausulis contrariis indultorum stetur iuris dispositioni Bo. IX. 86; de concurrentia prius acceptantis et prius facientis sibi provideri Bo. IX. 88, meritorum et originis Cl. VII. 115 —; de excommunicationis poena quoad antipapae adhaerentes Al. V. 9; de sortito effectu gratiarum sub die obitus petitarum Bo. IX. 63. 84, expectativarum Bo. IX. 68 —; quod gratiis pro familiaribus tempore obsidionis factis non praeiudicetur per posteriores gratias Be. XIII. 144; de impetratione per retrotractionem Be. XIII. 172. 172a; de legatorum articulis Cl. VII. 16b; de praelatione familiarium domesticorum et commensalium Bo. IX. 6a. 6b, *v.* praelatio; de praerogativa graduatorum quoad assecutionem beneficiorum non quoad confectionem litterarum Cl. VII. 33; de probatione iuris super beneficio cum clausula nisi alicui ius quaesitum Bo. IX. 85; de prorogatione termini quoad collationem eligendam Be. XIII. 154; de reservatione beneficiorum in Urbe vacantium Jo. XXIII. 7a, beneficiorum familiarium et officialium praeter familiaritatem obtentorum Ni. V. 14 —; quod reservatio benef. familiarium non praeiudicet constitutioni Ad regimen M. V. 89; quod reservatio dispositioni papae et apostolicae sedis idem est E. IV. 6a; de signatione fiat de duobus beneficiis Gr. XII. 15; de supplicationibus a curia absentium in rotulis coronationis et primi consistorii Cl. VII. 54a; de taxatione quoad reservationem ecclesiarum certi valoris U. V. 6; quod valent collationes ordinariorum tempore subtractionis factae Be. XIII. 182; quo casu valent processus in curia antipapae agitati Cl. VII. 75, Al. V. 29.

decretalia *v.* constitutiones.

decretum irritans M. V. 107.

defectus aetatis, natalium *v.* dispensatio.

delatores explorantes beneficiatos super criminibus et delictis M. V. 126, *v.* surrogatio.

delegati extra curiam: non ultra unum florenum exigant a partibus Al. V. 26.

detentio beneficii: per certum tempus in impetratione exprimatur Cl. VI. 2. 8, Gr. XI. 8, Be. XIII. 89. 131; punitur amotione et inhabilitatione U. VI. 10, Be. XIII. 28.

diaetae duae: Jo. XXII. 14, Gr. XI. 76. 78, Bo. IX. 61, Cl. VII. 12. 66. 95. 133, Be. XIII. 6. 54. 99. 111. 140. 158. 186, Jo. XXIII. 53, M. V. 186, E. IV. 87, *v.* conservatoria, curia.

dictiones numerales: in data per litteras et sillabas scribantur E. IV. 111.

dignitas: quoad aetatem *v.* aetas; cathedralis ecclesiae pro consanguineis cardinalium Cl. VII. 49, pro graduatis Cl. VII. 49, Be. XIII. 68, Al. V. 19, Jo. XXIII. 14. 17, pro non graduatis Cl. VII. 64, M. V. 32, pro idoneis M. V. 11, pro illegitimis *v.* illegitimi, pro nobilibus et officialibus Cl. VII. 49, Al. V. 19, qua signatura in Sicilia venit Al. V. 18 —; collegiatae ecclesiae pro consanguineis cardinalium

Cl. VII. 49, Al. V. 19; pro graduatis Cl. VII. 84, Be. XIII. 69, Jo. XXIII. 16, E. IV. 26, pro idoneis M. V. 11, pro nobilibus et officialibus Cl. VII. 49, Al. V. 19 —; conventualis quoad expectativas Jo. XXIII. 13; curata venit cum mentione curae U. V. 40; pro defectum aetatis et natalium patiente cum speciali signatione Bo. IX. 14, Jo. XXIII. 22; electiva Jo. XXII. 5. 6, Gr. XI. 39. 58, Cl. VII. 44 etc.; pro regulari Cl. VII. 65; qua signatura datur Gr. XII. 15, Jo. XXIII. 10; quoad summam in expectativis Be. XII. 7; quoad visitationem per simplicem presbyterum Gr. XI. 56.

dignitas maior post pontificalem in cathedrali: quoad gratias cardinalium Gr. XI. 6, M. V. 43; pro nepotibus cardinalium Al. V. 20; veniat in dispensatione super defectu natalium Gr. XI. 58; in expectativis non veniat Al. V. 13, Jo. XXIII. 13; quoad gratias graduatorum Be. XIII. 69a, Al. V. 20; Jo. XXIII. 22, M. V. 32; veniat cum speciali mentione vel motu proprio Gr. XI. 39, Al. V. 20; pro nobilibus et officialibus Al. V. 20, Jo. XXIII. 22, M. V. 32; quoad reservationem Gr. XII. 16, Be. XIII. 2, Jo. XXIII. 3; quoad retentionem plurium Jo. XXIII. 24, M. V. 33, E. IV. 105, Ni. V. 56; qua signatura detur Jo. XXII. 6, Gr. XI. 39; Al. V. 13. 20; Jo. XXIII. 13. 22, M. V. 32; taxa pro eius minuta Ni. V. 36.

dignitas principalis in collegiata ecclesia: quoad gratias pro cardinali Gr. XI. 6, M. V. 43; venit in dispensatione super defectu natalium Gr. XI. 58; non datur in expectativis Jo. XXIII. 13; quoad gratias graduatorum Be. XIII. 69a, Al. V. 19. 20, Jo. XXIII. 16. 22, M. V. 32; venit speciali mentione vel motu proprio Gr. XI. 39, Al. V. 20; in gratiis pro nobilibus et officialibus Al. V. 19. 20, Jo. XXIII. 22, M. V. 32; quoad reservationem Gr. XII. 16, Be. XIII. 2, Jo. XXIII. 3; quoad retentionem plurium Jo. XXIII. 24, M. V. 33, E. IV. 105, Ni. V. 56; qua signatura detur Jo. XXII. 6, Al. V. 13. 20, Jo. XXIII. 22, M. V. 32; taxa pro eius minuta Ni. V. 36.

diligentia: maior seu potior in assecutione beneficii Cl. VII. 112, M. V. 85. 125; non facta confert ordinarius E. IV. 72.

dimissio beneficii: propter assecutionem aliorum Jo. XXII. 7, U. V. 21 *et infra passim*; per impetrantem in forma pauperum Be. XIII. 71, Jo. XXIII. 20, M. V. 20; secundum constitutionem Execrabilis Jo. XXII. 21, Be. XIII. 28, E. IV. 36; curati assequendo alterum Jo. XXII. 7 *v. supra et* b. incompatibilia; in expectativis venit in eventum assecutionis Al. V. 15, Jo. XXIII. 19c; dimittenda beneficia non exprimuntur in supplicatione Gr. XI. 88, Jo. XXIII. 20. 26, M. V. 20, E. IV. 45, Ni. V. 63; incompatibilis propter assecutionem aliorum Jo. XXII. 7. 9, Bo. IX. 75, Be. XIII. 31, Al. V. 16, M. V. 80; litigiosi Jo. XXIII. 20, M. V. 20. 201; beneficiorum ultra unum per mendicantes Bo. IX. 74; beneficiorum ultra certum numerum obtentorum Cl. VII. 26. 35, Be. XIII. 71, Al. V. 15, Jo. XXIII. 19c; de mandato vicecancellarii Be. XIII. 71; obstantiarum unius beneficii Al. V. 15; plura impetrantes ben. tot dimittant, quot impetrant Al. V. 15; in dimissione exprimatur valor et reservatio beneficii M. V. 201.

dispensatio: pro cardinali Be. XII. 6; de dignitatibus maioribus et principalibus invicem retinendis Jo. XXIII. 24, E. IV. 105, Ni. V. 56; datur si alias gratia non operetur Jo. XXII. 12, Gr. XI. 2, Jo. XXIII. 11, M. V. 31, E. IV. 51, Ni. V. 58; pro graduatis in rotulis studiorum generalium Gr. XI. 55; ad retinenda plura incompatibilia Bo. IX. 41. 75, Al. V. 16, Jo. XXIII. 24, M. V. 21. 33. 80. 198, E. IV. 53. 105, Ni. V. 39. 55. 56; matrimonialis nisi mulier capta vel rapta U. V. 9, E. IV. 49, Ni. V. 51, in 3. et 4. gradu Gr. XI. 74, Be. XIII.

45 —; pro fratribus mendicantibus ad beneficia saecularia Bo. IX. 74; ad certum numerum beneficiorum pro illegitimis Gr. XI. 58, Inn. VII. 6, M. V. 32; de parrochialibus ecclesiis Jo. XXIII. 24, E. IV. 53. 105, Ni. V. 56; beneficialis praedecessoris non expeditur U. V. 1; de se non promovendo ad sacros ordines M. V. 35, E. IV. 54; sequendi immediate in beneficiis patris M. V. 36; taxa minutae de dispensatione Ni. V. 36.

dispensatio super defectu aetatis: pro petentibus gratias beneficiales Jo. XXII. 12, Gr. XI. 2; ad beneficia curata Bo. IX. 14, M. V. 145; idoneitate monstrata Ni. V. 53; ad parrochiales ecclesias M. V. 145; qua signatura datur Jo. XXII. 12, Gr. XI. 55; signatur per vicecancellarium M. V. 145. 192, E. IV. 98. 99.

dispensatio super defectu natalium: quoad canonicatus et dignitates cathedrales et collegiatas Jo. XXIII. 21. 22, M. V. 32, E. IV. 52; ad beneficia curata Bo. IX. 14; quoad gratias datae anterioris Be. XIII. 105; disp. non obstante in gratiis fiat mentio de defectu Inn. VII. 6, Be. XIII. 170, Jo. XXIII. 23, M. V. 32, dispensatio super mentione facienda M. V. 32. 87 —; quoad certum numerum beneficiorum Gr. XI. 58, M. V. 32, E. IV. 97; cum licentia permutandi Gr. XI. 58; restringatur contra expositos et spurios M. V. 32; venit ipso facto in rotulis studiorum Gr. XI. 55; qua signatura venit Jo. XXII. 12, Gr. XI. 55, Bo. IX. 14, Jo. XXIII. 22, M. V. 32, E. IV. 52; quoad successionem in bonis temporalibus Gr. XI. 39; signatur per vicecancellarium M. V. 146. 192. 200, E. IV. 97.

distantia loci: quoad gratias sub die obitus petitas Bo. IX. 84.

distributiones quotidianae: quoad taxationem valoris et annatam M. V. 90.

doctores *v.* graduati.

Ecclesia: cathedralis *v.* administratio, canonicatus, dignitas, episcopi, officia, personatus, provisio praebendae, reservationes —; collegiata *v. ut supra* —; titularis U. VI. 9, Jo. XXIII. 28, M. V. 28.

electio: quoad mentionem in provisionibus cathedralibus et abbatialibus sede vacante Cl. VII. 7 —; electiva beneficia Jo. XXII. 5, Gr. XII. 39, *v.* decanatus, dignitas.

elemosinarii cardinalium Cl. VII. 68.

epidimia (pestis mortalitas) Gr. XI. 76, Cl. VII. 122.

episcopi: habent commendas cathedralium ad vitam Be. XIII. 107; consecrantur post expeditionem litterarum Bo. IX. 16, extra curiam a quolibet episcopo Be. XIII. 108 —; quoad expeditionem litterarum promotionum *v.* expeditio; quoad gratias communes eis concedendas U. V. 35, Gr. XI. 40, Be. XIII. 107; promoventur consistorialiter M. V. 118; ultramarini quoad exercenda pontificalia Gr. XI. 84.

esculentia et poculentia Al. V. 7.

examinatio: quoad absentes a curia Gr. XI. 55; committitur ad partes, *v.* commissio, infra quot diaetas non committatur Gr. XI. 78, Be. XIII. 54. 111 —; testium propter diffamationem Gr. XI. 92; excipiuntur ab ea abbreviatores, cappellani, scriptores Gr. XI. 44, Be. XIII. 37, graduati Gr. XI. 43, Be. XIII. 37 —; grossarum Be. XIII. 2; mutatur clausula de ea Cl. VII. 9. 11a; quoad sufficientiam impetrantis et iudicis Cl. VII. 95. 134, Be. XIII. 111; ad partes habet vim citationis in curiam Al. V. 22; examen vetitum U. VI. *v.* iudicium.

ex certa scientia Bo. IX. 67, Cl. VII. 57. 66, Be. XIII. 152, Jo. XXIII. 69, *etc.*

executores: quoad gratias revalidatas E. IV. 83; de subsidio pro praelatis Jo. XXII. 24.
executoriae: sententiarum fiunt sub bulla Ni. V. 81; Carolinae datae per vicecancellarium M. V. 72; per viam citationis Al. V. 30; per viam monitorii Al. V. 30; de beneficiis sub die obitus impetratis Bo. IX. 61; exequantur per iudices personaliter Ni. V. 50; fiant secundum registra Al. V. 30; expediuntur tot quot sententiae Gr. XI. 75.
exemptio: cappellanorum honoris quoad iurisdictionem *v.* cappellani honoris; ecclesiarum Bo. IX. 76; hospitalium Inn. VII. 8; monasteriorum et ordinum Bo. IX. 71. 76, *v.* revocatio.
expectantes: quoad acceptationes *v.* acceptatio; apostolici quoad praeiudicium ex venditione iuris patronatus U. VI. 10; in forma pauperum non habent beneficia reservata Jo. XXII. 8, sunt excepti a praerogativa Parisiensium M. V. 159, *v.* impetrantes —; plures gratias impetrando primo ratihabitam obtineant Jo. XXIII. 71; in pluribus rotulis, unam collocationem habent Cl. VII. 29, Be. XIII. 14a. 31, Al. V. 13. 20; quoad beneficia cum taxa reducta U. V. 29, Gr. XI. 64a.
expectativa (expectatoria gratia, expectatio): de administrationibus pro graduatis Be. XIII. 68, Al. V. 19, (M. V. 11); annullatur per assecutionem aliorum beneficiorum Jo. XXII. 8. 9. 19, Be. XIII. 31, Jo. XXIII. 71; cum clausula anteferri Jo. XXII. 20, Bo. IX. 8, Cl. VII. 140, de qua in secunda gratia mentio facienda Bo. IX. 38, in expectativis diversorum Bo. IX. 55; de archipresbyteratu datur simplici signatura Cl. VII. 67; de beneficiis ecclesiarum cum statuto ascendendi *v.* ascendere, statutum; de beneficiis parvis M. V. 176; servitoriis Ni. V. 34; de canonicatibus cathedralium in genere, in specie, collegiatarum et aliarum ecclesiarum *v.* canonicatus; pro cardinalibus *v.* cardinales; in regno Castellae M. V. 164; pro clericis ultramontanis M. V. 101. 108. 109; quoad clausulas datas ipso facto Be. XIII. 14; quoad clausulas concessas per Fiat ut petitur E. IV. 22, Ni. V. 73; quoad collocationum mutationem *v.* collocatio; pro consanguineis cardinalium, papae etc. *v.* consanguinei; habet clausulam de concurrentia Gr. XI. 49, Be. XIII. 34, de concurrentia in expectativis *v.* concurrentia, praelatio in beneficialibus, rotulus —; curiam sequentium M. V. 125, 159; habet datam in fine rotuli Cl. VII. 57, quoad datam consuetam Jo. XXIII. 36, *v.* data —; de decanatu, de decanatu ultramontano *v.* decanatus, vicecancellarius; de dignitate non habet summam Be. XII. 7. 7a, Be. XIII. 52, cui datur *v.* dignitas —; de dignitate maiori et principali *v. hasc*; de beneficiis in diversis ecclesiis M. V. 118, E. IV. 29; effectum sortitur per acceptationem et provisionem Jo. XXIII. 71; quoad expressionem beneficiorum obtentorum Jo. XXIII. 25, E. IV. 28, Ni. V. 71 *v.* valor; exprimenda in cancellaria de incompatibilibus M. V. 21; non exprimenda ante expeditionem M. V. 191; quoad extensionem ad plura ben. retinenda Jo. XXIII. 71; pro familiaribus papae et cardinalium *v.* familiares; pro graduatis *v.* graduati; de hospitalibus et similibus locis M. V. 52. 156; pro idoneis de canonicatibus M. V. 11; quoad idioma in loco beneficii *v.* idioma; littera non confecta non valet M. V. 45, E. IV. 31; habeat mentionem gratiae prioris Bo. IX. 38, Gr. XII. 14; de monasteriis M. V. 156; motu proprio facta non est surreptitia Ni. V. 37, *v.* motu proprio; pro nobilibus *v.* nobiles; quoad numerum et qualitates beneficiorum Bo. IX. 46, Be. XIII. 68. 69, Al. V. 13, Jo. XXIII. 10. 16. 17. 19c, M. V. 11. 101. 108. 109, E. IV. 22. 25, Ni. V. 22; pro officialibus apostolicis *v.* officiales; de officiis *v.* officia; quoad parificationem datarum diversorum annorum Be. XIII. 122, M. V. 150. 210; de ecclesiis

parrochialibus *v.* parrochialis e.; in partibus ultramontanis E. IV. 25; pro pauperibus clericis E. IV. 8, cum derogatione praerogativarum pro aliis M. V. 205, praeferuntur aliis Ni. V. 90, *v.* expectantes —; de personatibus per Fiat ut petitur Al. V. 13, Jo. XXIII. 10, pro graduatis Be. XIII. 68, Al. V. 19—; quoad concessionem in pluralitate Bo. IX. 39. 40, Gr. XII. 14, Cl. VII. 29, Be. XIII. 31, Al. V. 15, Jo. XXIII. 71, M. V. 105; de praebendis maioribus Be. XIII. 16, E. IV. 101; de praeceptoriis generalibus *v.* praeceptoria; praedecessorum non expediuntur U. V. 1. 7, E. IV. 8, revocantur U. V. 10, Gr. XI. 19. 20, U. VI. 5, Jo. XXIII. 4, M. V. 6. 6a, E. IV. 8 —; cum receptione in monasterio Be. XIII. 20; per reformationem quales clausulae veniant M. V. 191; pro regularibus Gr. XI. 46, E. IV. 9, Ni. V. 72; quoad summam in renovatione Jo. XXII. 32, Be. XIII. 52; quoad reservatorum concessionem beneficiorum Jo. XXII. 8, Cl. VI. 1, Bo. IX. 24. 64, Jo. XXIII. 30, Ni. V. 35, *v.* reservatio; quoad retentionem vel dimissionem beneficiorum assecutorum Be. XIII. 71, Jo. XXIII. 19c; per retrotractionem *v.* retrotractio; revocatur nisi effectum sortita est Bo. IX. 68, *v. supra* praedecessoris; in rotulo contenta *v.* data, rotulus; in Sicilia concedenda Al. V. 14; pro scriptoribus *v.* scriptores; pro secretariis *v.* secretarii; in speciali forma habet valorem petitum Be. XIII. 14; secundum stilum concessa Al. V. 13; quoad summam concessam, secundum communem extimationem Jo. XXII. 11, E. IV. 15. 28, Ni. V. 93, secundum taxationem decimae Jo. XXII. 11, Be. XII. 1, Gr. XI. 46, Be. XIII. 14. 52, Jo. XXIII. 14. 14a, E. IV. 15, sine summa Be. XII. 7. 7a, Gr. XI. 45, Be. XIII. 52, cum summa consueta Gr. XI. 45, in Sicilia Cl. VII. 17—; in una supplicatione pro pluribus non datur M. V. 16; quoad taxam pro minuta expect. Ni. V. 86; non impedit uniones Jo. XXII. 29, E. IV. 40; de ben. vacantibus in curia Bo. IX. 9, Jo. XXIII. 30, de vacantibus per assecutionem beneficiorum incompatibilium M. V. 123 —; verus valor in ea exprimatur Gr. XII. 6, Be. XIII. 14, Jo. XXIII. 25, E. IV. 28.
expeditio litterarum: per abbreviatores de parcu Be. XIII. 12, M. V. 169, Ni. V. 75; sub bulla M. V. 66, E. IV. 84. 88. 89, *etc.*; per cameram U. VI. 12, Bo. IX. 16, quoad obligationem ibidem Gr. XI. 85, U. VI. 12, M. V. 28, E. IV. 82 —; per (in) cancellariam Inn. VI. 8, U. V. 24. 26. 35. 36, Gr. XI. 57. 85. 86, U. VI. 12. 15. 33, Bo. IX. 15, Inn. VII. 8, Cl. VII. 16b. 131, M. V. 113. 124. 137, E. IV. 8. 9; de concessionibus praedecessore regnante confectarum E. IV. 33; cum expressa conscientia papae Jo. XXII. 20. 24. 32, Bo. IX. 23, Cl. VII. 11, Be. XIII. 114. 116, Al. V. 15. 19. 20, M. V. 32. 114, E. IV. 71; consulatur antea papa Bo. IX. 23, Be. XIII. 114. 116, Al. V. 20, M. V. 32, E. IV. 71; sub data certi diei Gr. XI. 86, rotuli Gr. XI. 55 —; data expeditionis in supplicatione et registro annotatur Be. XIII. 157; sub die qua in cancellaria ponitur Bo. IX. 26, E. IV. 71; dies expeditionis exprimatur in gratia expectativa M. V. 191; a die expeditionis in signatione valent reformationes et validationes Jo. XXIII. 58; dispensatione monstrata ad incompatibilia retinenda Al. V. 16; secundum formam Cl. VII. 16c; absque ea gratiae beneficiales nullae sunt Be. XIII. 135, M. V. 45. 86, E. IV. 31, Ni. V. 25. 29. 38. 39; gratis se refert ad bullam Cl. VII. 77, Be. XIII. 84, pro cappellano honoris Bo. IX. 44, pro deo Bo. IX. 44. 45, pro familiaribus Cl. VII. 87. 92, de mandato Bo. IX. 50, pro nepotibus scriptorum M. V. 169; grossarum ad bullam M. V. 169; impedita per iter Gr. XI. 86, U. VI. 30; litterarum iustitiae post revisionem per auditores et cardinales Gr. XI. 87. 87a; modus expeditionis mandatur per papam Cl. VII. 16b; super praedecessoris expectativis non confectarum U. V. 7,

super gratiis concessis per cardinalem Be. XIII. 124, promotionum post bullationem et registrationem ad cameram Bo. IX. 16; per viam rationi congruit Cl. VII. 6, E. IV. 7; usque ad registrum Bo. IX. 15b; secundum regulas Al. V. 1. 23; reservatione et resignatione monstratis Jo. XXII. 26; scientia et aetate monstratis Gr. XII. 10; per secretarios quoad minutas M. V. 157; per sumtum ex registro supplicationum Gr. XI. 59, Be. XIII. 104, Al. V. 16, M. V. 137; supplicationum non datatarum quoad datam Bo. IX. 26, E. IV. 71, praedecessoris U. V. 1, Gr. XI. 11 —; litterarum de titulis ecclesiasticis Gr. XII. 10; conficiatur in certo termino de omnibus litteris gratiarum Bo. IX. 69. 69a. 87, Inn. VII. 5. 9, Gr. XII. 9, Be. XIII. 125, M. V. 152. 163. E. IV. 108, Ni. V. 41, de beneficiis dimittendis propter assecutionem aliorum M. V. 185, de beneficiis vacantibus Bo. IX. 54. 54a, de confirmationibus U. V. 32, Gr. XI. 81. 86, U. VI. 30, Be. XIII. 82. 135, M. V. 86. 129, de expectativis M. V. 165, de gratiis de si neutri Be. XIII. 32. 135, M. V. 86. 129. 204, de indulgentiis Gr. XI. 70a, de gratiis sub sigillo cardinalis expeditis Be. XIII. 124, motu proprio factis M. V. 86, de promotionibus episcoporum et abbatum Bo. IX. 54. 54a. 60, Gr. XII. 1. 13, M. V. 118, de novis provisionibus Bo. IX. 15. 15a. 60, Be. XIII. 135, M. V. 86. 129, reformationum U. VI. 1, de generaliter reservatis M. V. 163. 170, E. IV. 108, Ni. V. 41, de retrotractivis gratiis Be. XIII. 122, de surrogationibus Be. XIII. 135, M. V. 86. 129. 204, de translatione ad alium ordinem Cl. VII. 141 —; terminus expeditionis prorogatur Gr. XI. 86, Be. XIII. 135a. 143. 145. 145a. 145b. 162a. 167, M. V. 98. 102. 110. 116. 121. 154. 165, suspenditur U. VI. 30, Gr. XII. 13, Be. XIII. 143, M. V. 204 —; valore in supplicatione posito non diminuto M. V. 174; fit per vicecancellarium *v.* vicecancellarius; vicecancellarius reddatur attentus de expeditione Jo. XXII. 26.

expeditores rotulorum: Cl. VII. 30. 43. 44. 47. 48. 61; collocant in rotulis Cl. VII. 44; quoad supplicationes papae ad partem dandas Cl. VII. 61; assignant taxam Cl. VII. 47.

secundum communem extimationem: Jo. XXII. 11, U. V. 8, Cl. VII. 36, Al. V. 22, Jo. XXIII. 20 *etc.*, *v.* summa, taxa; ponatur in expectativis Jo. XXII. 11, E. IV. 15. 28, Ni. V. 98.

extravagantia: Ad regimen Cl. VII. 14b; Excommunicamus Al. V. 27; *v.* constitutiones.

Facultas: conferendi certa beneficia pro praelatis et ordinariis Gr. XI. 45. 77, Bo. IX. 68, Be. XIII. 132, pro familiaribus Ni. V. 40 —; collationis in certis mensibus Ni. V. 89; valet etiamsi in diversis litteris contenta Bo. IX. 56; crucem praedicandi Bo. IX. 81; tabelliones nominandi U. V. 24, Be. XIII. 42; *v.* studium generale.

falsarii notarum grossarum et bullarum quoad poenam eorum U. V. 18, Be. XIII. 102.

falsificatio litterarum (crimen falsi) E. IV. 111, *v.* falsarii.

familiares cardinalium: quoad gratias de canonicatibus cathedralium Cl. VII. 31, Jo. XXIII. 16; quoad causas eorum beneficiales tractandas M. V. 58; quoad concurrentiam in gratiis per retrotractionem concessis Be. XIII. 117. 118. 128; domestici commensales Bo. IX. 5. 21, Cl. VII. 12. 53. 68. 128; quoad gratias pro non commensalibus Bo. IX. 5; quoad expectativas pro eis Cl. VII. 31, E. IV. 22; fructus in absentia percipiunt Be. XIII. 106; non graduati habent canonicatus Cl. VII. 31; quoad impetrationem beneficiorum familiarium per obitum vacantium Bo. IX. 21. 51, Cl. VII. 128, Be. XIII. 64, M. V. 119,

E. IV. 47; quoad numerum excipiendorum a praerogativa Parisiensium M. V. 104; praerogativae in rotulis expectativarum eis confirmantur Be. XIII. 67; quoad praelationem secundum gradum in familiaritate Cl. VII. 58. 68; quoad reservationes beneficiorum *v.* reservatio, euntium ad curiam Cl. VII. 12, ben. praeter familiaritatem obtenta non reservantur Ni. V. 14 —; quoad rotulos cardinalium *v.* rotulus; quoad suppletionem obstantiarum Cl. VII. 82; quoad parificationem supplicationum rotularium et particularium Cl. VII. 55; quoad fraudulentam translationem ad servitium papae Be. XIII. 90; quoad uniones per eorum reservationes non impeditas Be. XIII. 61; veri Cl. VII. 55.

familiares familiarium papae: habeant expeditionem gratis Cl. VII. 91; quoad praelationem in rotulo illorum qui cum papa in Italia fuerant, inscriptorum Cl. VII. 112.

familiares papae: quoad gratias de canonicatibus cathedralium Cl. VII. 31, Jo. XXIII. 16; cantores cappellae U. VI. 29; continui commensales U. V. 19, U. VI. 29, Bo. IX. 6—6b. 38—41. 52, Be. XIII. 61. 85. 120. 136. 147a, M. V. 205, Ni. V. 8; domestici Bo. IX. 6b. 24. 38. 79, Cl. VII. 87; quoad expectativas de beneficiis reservatis et patronatu laicorum Bo. IX. 24, cum clausula anteferri Bo. IX. 38, in pluralitate Bo. IX. 39. 40, ad canonicatus cathedrales Cl. VII. 31, praerogativae eorum revocantur M. V. 205 —; quoad expeditionem gratis Cl. VII. 87; quoad expeditionem litterarum sub sigillo cardinalis confectarum Be. XIII. 124; a familiaritate recessi Be. XIII. 120; quoad gratias retrotractivas Be. XIII. 117. 118. 128; quoad impetrationem beneficiorum per obitum familiarium vacantium Bo. IX. 52, Be. XIII. 85; quoad incompatibilium beneficiorum retentionem Bo. IX. 41, M. V. 80; de liberata papae U. VI. 29; quoad pluralitatem assequendorum beneficiorum M. V. 81; praeferuntur quoad assecutionem beneficiorum omnibus exceptis cardinalibus Bo. IX. 6. 33, Cl. VII. 124, M. V. 85, in rotulo petentes extra rotulum petentibus Cl. VII. 82. 111, secundum gradum in familiaritate Bo. IX. 6—6b —; habent praerogativas beneficiales in rotulis sicut familiares cardinalium Cl. VII. 60. 67. 69, confirmatio earum Be. XIII. 67 —; praerogativa concomitantium papam, sequentium curiam et reservationum pro rege Franciae eis non praeiudicat Be. XIII. 147a, M. V. 125. 142; privilegiis familiaritatis gaudent, si veri commensales, servitiis insistentes aut officiales sunt Bo. IX. 6b. 79, Be. XIII. 136; quoad reservationem beneficiorum ipsorum *v.* reservatio, exceptis beneficiis praeter familiaritatem habitis Ni. V. 14, quoad beneficia generaliter reservata Be. XIII. 114 —; in rotulis habent omnia simplici signatura Cl. VII. 86, praerogativae in rotulis *v.* praerogativae —; quoad uniones per ipsorum reservationes non impeditas Be. XIII. 61; veri Bo. IX. 6b. 52, Be. XIII. 85. 128.

familiares praelatorum *v.* facultates.

familiares principum: habent canonicatus cathedrales Jo. XXIII. 16; habent gratias retrotractivas Be. XIII. 117. 118.

fatalia super prosecutione appellationis U. VI. 28.

forma pauperum *v.* beneficia, expectativa, gratia, impetratio.

forum vetitum Bo. IX. 18a, M. V. 57, *v.* iudicium.

fructus beneficii in absentia percipiendi indultum: pro abbreviatoribus et scriptoribus U. V. 25, Be. XIII. 110, E. IV. 96; pro familiaribus cardinalium Be. XIII. 106; habeat mentionem similis gratiae adhuc durantis Gr. XI. 62, Be. XIII. 46; pro morantibus in curia vel studio generali M. V. 87, E. IV. 55; pro protonotariis E. IV. 96; pro regularibus in rotulis studiorum Cl. VII. 27, Be. XIII. 55; quoad clausulam primae residentiae non factae *v.* residentia;

pro scriptoribus *v. supra* abbreviatores — ; fructus beneficiorum dimittendorum non exprimuntur Jo. XXIII. 20, M. V. 20; sequestrandi et remittendi mandatum expeditur sub bulla E. IV. 84.

Garciones (seu personae viles): quoad taxam in rotulis cardinalium Cl. VII. 40. 47.

graduati (doctores, magistri, licentiati, baccalaurei): habent administrationes cathedrales *v.* administratio; habent archipresbyteratus Cl. VII. 22; habent canonicatus cathedrales *v.* canonicatus; cappellani honoris eximuntur a iurisdictione ordinarii Bo. IX. 77, M. V. 48; collocati contra regulas nullas habent gratias Cl. VII. 38; quoad concurrentiam in rotulis supplicationum Cl. VII. 49, in gratiis retrotractivis Be. XIII. 119, cum consanguineis cardinalium et magnis nobilibus E. IV. 26 —; datam priorem in rotulo Parisiensi habent Cl. VII. 109—109[f]; habent decanatus cathedrales Cl. VII. 22, in ultramontanis partibus E. IV. 10 —; habent dignitates *v.* dignitas, dignitas maior, principalis; non examinantur Gr. XI. 48, Be. XIII. 37; quoad gratias expectativas ad administrationem canonicatum dignitatem officium personatum cathedralium Be. XIII. 56. 68. 69, Jo. XXIII. 14. 14[a]. 16. 17, decanatum ultramontanum E. IV. 10 —; quoad incompatibilia beneficia dimittenda Bo. IX. 75, quoad retentionem plurium M. V. 33. 80, *v.* parrochialis; impetrantes in forma communi habent duas litteras U. V. 4[b], Be. XIII. 70; E. IV. 18; a mentione defectus natalium excipiuntur Jo. XXIII. 28; quoad numerum beneficiorum per dispensationem eandem venientium M. V. 32; habent officia cathedralia *v.* officia; quoad parificationem abbreviatorum et scriptorum cum eis Cl. VII. 50, Be. XIII. 109; quoad parrochiales ecclesias assequendas E. IV. 27, retinendas cum aliis *v.* dignitas maior —; habent personatus cathedralium *v.* personatus; quoad praelationem secundum qualitatem gradus U. V. 11, Gr. XI. 20. 58, Cl. VII. 30. 48, Be. XIII. 72, M. V. 82, Ni. V. 11; quoad praerogativas beneficiales excluduntur gradus minores U. V. 4[b], Gr. XI. 14[b]. 77, Al. V. 19; non praeiudicatur eis per praerogativas sequentium curiam M. V. 125; quoad reservatas pro eis praebendas Be. XIII. 134, Ni. V. 79; quoad retentionem plurium beneficiorum compatibilium cum assequendis Cl. VII. 25. 26. 46. 49. 60, Be. XIII. 71, Jo. XXIII. 19; rotulus pro eis *v.* rotulus cardinalium, studiorum; habent gratias in forma speciali U. V. 4[b], Be. XIII. 70. 108, E. IV. 18; quoad summam eis dandam in collationibus vigore facultatum pro ordinariis Gr. XI. 45; quoad taxam in expectativis Cl. VII. 23. 24. 47, Be. XIII. 70, Al. V. 17, Jo. XXIII. 14. 14[a], M. V. 12. 13; quoad restrictionem taxae in novis expectativis M. V. 206.

non graduati: quoad archipresbyteratus *v. hoc*; quoad canonicatus *v.* canonicatus; quoad decanatus *v.* decanatus; quoad officia *v.* officia; quoad retentionem beneficiorum compatibilium Cl. VII. 46, Be. XIII. 71; quoad taxam Cl. VII. 47, Be. XIII. 70, *v.* summa.

gratia: habendi altare portatile Gr. XI. 40, Cl. VII. 61, Be. XIII. 106; annullatur per assecutionem alius gr. *v.* annullatio; audiendi divina tempore interdicti U. VI. 22; quoad beneficium vacans, antequam notitia vacationis ad curiam venit Jo. XXIII. 67, vacaturum per assecutionem incompatibilis ante provisionem cum vacaturo M. V. 128, vacaturum per contractum matrimonii si obtinens sacerdos est Al. V. 16, *v.* beneficia —; celebrandi ante diem et in locis interdictis U. V. 35, Gr. XI. 40, Be. XIII. 106; de beneficiis ad collationem cuiuscunque quoad canonicatus U. V. 23; in forma communi U. V. 3. 41, Gr. XI. 13. 41, Be. XIII. 103, Jo. XXIII. 20, E. IV. 18. 19, Ni. V. 91; conditionalis cum clausula si est ita Jo. XXII. 22,

Be. XIII. 23, E. IV. 36; confessorem eligendi U. VI. 11, Cl. VII. 122, Be. XIII. 106; pro familiaribus cardinalium se transferentibus fraudulose *v.* familiares; in mortis articulo Gr. XII. 9, Be. XIII. 106, *v.* indulgentia; sub die obitus petita *v.* beneficia impetrata a. d. o.; pro clericis pauperibus Cl. VII. 128, M. V. 205, Ni. V. 91; in forma pauperum Jo. XXII. 8, Be. XII. 5, U. V. 3. 4. 13, Gr. XI. (13). 54. 54a. 59, Gr. XII. 5. 5a, Cl. VII. 31. 123, Be. XIII. 51. 104, Jo. XXIII. 20. 56, E. IV. 20, Ni. V. 90. 92; qualitatibus non expressis, si motu proprio facta est Cl. VII. 117; reconciliandi ecclesias et cimiteria U. V. 35, Be. XIII. 107, E. IV. 35; revalidata *v.* revalidatio; rotulares *v.* rotulus; de si neutri, de beneficio litigioso quoad petitorium U. VI. 18, quoad concurrentium litigantium Jo. XXIII. 40, quoad expeditionem *v.* expeditio, habent mentionem de lite M. V. 24, non venit super nuda supplicatione M. V. 86. 117, quoad reservationem non probatam Ni. V. 64, quoad signationem per vicecancellarium *v.* vicecancellarius, quoad taxam de minuta Ni. V. 36 —; in forma speciali Jo. XXII. 28. 32, U. V. 4[a]. 4[b], Gr. XII. 10, Cl. VII. 123, Be. XIII. 51. 103, Jo. XXIII. 71; spiritualis Cl. VII. 61; surreptitia Gr. XI. 50, U. VI. 20, Ni. V. 37 *etc.*; testandi pro clericis U. V. 35, Be. XIII. 106.

grossa: Jo. XXII. 23. 24. 25. 26, Cl. VII. 50; examinetur per abbreviatorem Be. XIII. 12; quoad correctionem et falsificationem U. V. 13, Be. XIII. 102; signata U. V. 13.

habilitatio: datur in provisione E. IV. 41; datur per simplicem signaturam U. V. 34, Be. XIII. 28.

habitus dantis M. V. 107.

hospitalia: quoad exemptionem Inn. VII. 8; quoad expectativas M. V. 52. 156.

idioma loci intelligat impetrans: gratias expectativas Al. V. 24, E. IV. 32; ecclesias parrochiales Gr. XI. 71, E. IV. 68.

illegitimus: quoad beneficia sacros ordines requirentes U. V. 26; quoad dispensationem de retinendo plura beneficia Inn. VII. 6; faciat mentionem de suo defectu Inn. VII. 6, Be. XIII. 170, Jo. XXIII. 28, M. V. 32. 87; quoad praebendas cathedrales et dignitates Inn. VII. 6, Jo. XXIII. 21. 22, E. IV. 11, Ni. V. 79.

impetratio: beneficii habeat expressionem qualitatum ben. dimittendi M. V. 201, reservationis Bo. IX. 3, valoris U. VI. 14 —; beneficii litigiosi quoad experiendum iudicialiter possessorem infra certum terminum *v.* actor; beneficii litigiosi subsequente infra mensem surrogatione pro alio Ni. V. 27, *v.* beneficium litigiosum, lis; beneficii vacantis certo modo quoad expeditionem cum 2 litteris Be. XII. 11; beneficii vacantis per obitum familiaris exprimat familiaritatem Bo. IX. 21. 51. 52, Be. XIII. 35, M. V. 119; E. IV. 47, nomen cardinalis Bo. IX. 51, illius supplicationem M. V. 119, consensum E. IV. 47 —; expectativae *v.* expectativa; illegitimi quoad mentionem sui defectus *v.* illegitimus; faciat mentionem de detentione beneficii Cl. VI. 2, Be. XIII. 39, et eius circumstantiis M. V. 127, E. IV. 81, de nonobstantiis beneficialibus Be. XIII. 159, an traxerit personas ad forum vetitum M. V. 57 —; in forma communi *v.* gratia, taxa; in forma pauperum quoad clausulam communiter vel divisim Be. XII. 5, Ni. V. 91, quoad dimissionem beneficiorum propter assecutionem Jo. XXIII. 20, M. V. 20, per obtinentem modica vel litigiosa beneficia U. V. 3, Gr. XI. 13, Jo. XXIII. 20, M. V. 20, quoad obstantias per iuramentum concedendas Gr. XI. 59, Be. XIII. 104, quoad praerogativas in assecutione Ni. V. 90. 91, quoad processus decernendos in curia Ni. V. 91, quoad retentionem beneficiorum Cl. VII. 31, *v.* gratia —; novae provisionis propter inhabilitatem U. V. 34; novae provisionis cum expressione causae vacationis

Inn. VII. 1, *v.* nova provisio; in forma speciali *v.* gratia, taxa; quoad summam in locis cum taxatione reducta *v.* taxatio; tituli ecclesiastici quoad docendum de fama et aetate Gr. XII. 10.

indulgentia: cum absolutione in casibus reservatis Bo. IX. 73; adinstar Bo. IX. 72, M. V. 89; pro bellantibus contra Carolum de Duracio U. VI. 27; quoad dierum numerum U. V. 33, Gr. XI. 21a. 21b, Bo. IX. 43, M. V. 40, Ni. V. 62; quoad diuturnitatem: perpetuo Cl. VII. 118, Be. XIII. 44, M. V. 38, E. IV. 56, ad 10 annos U. V. 17, Gr. XI. 21b, Cl. VII. 118, Be. XIII. 44, Jo. XXIII. 62, ad 20 annos Gr. XI. 21, E. IV. 56 —; quoad expeditionem sub sigillo cardinalis Gr. XI. 72, Cl. VII. 138, M. V. 41, certo termino *v.* expeditio —; quoad clausulam de festis U. V. 17, Gr. XI. 38, U. VI. 8, M. V. 38, E. IV. 56; quoad clausulam de ieiunio Bo. IX. 70. 70a, Cl. VII. 138, Be. XIII. 53, M. V. 41; quoad mentionem alius indulgentiae adhuc durantis Gr. XI. 61, U. VI. 3, Be. XIII. 44, M. V. 38; in mortis articulo Gr. XI. 70. 70a. 79, Bo. IX. 42, Cl. VII. 122a. 138, Be. XIII. 43; pro nominandis in cancellaria Gr. XI. 79, Bo. IX. 42; plenaria Bo. IX. 72, Cl. VII. 61; a poena et culpa Bo. IX. 72, M. V. 41.

infirmus: quoad citationem ad curiam in causis beneficialibus Al. V. 22; quoad resignationem infra 20 dies ante obitum *v.* resignatio.

intentio concedentis: si non elici potest in indultis, stetur iuri communi Bo. IX. 86.

interdictum *v.* gratia audiendi divina, celebrandi.

intrusus: U. VI. 31, Bo. IX. 31, Cl. VII. 8. 9. 75. 85, Be. XIII. 100, Al. V. 22, E. IV. 38, Ni. V. 27; eius nomen et annus pontificatus deletur in instrumentis Cl. VII. 85.

iudex: quoad admissionem materiae anticipationis datarum Bo. IX. 32; auditoris palatii est camerarius *v.* camerarius; quoad eius actus concurrentes cum concessionibus consistorialibus *v.* consistorium; quoad informationem in causis super contractibus usurariis Gr. XI. 68; datus executoriam personaliter exequatur Ni. V. 50; delegatus quoad exigentias pro negotiis Al. V. 26; quoad decisiones faciendas secundum formas litterarum Ni. V. 25; quoad admittendum facultates praelatorum in diversis litteris contentas Bo. IX. 56; quoad procedendum in surrogationibus causa litis prius monstrata *v.* surrogatio; quoad admissionem transsumti regularum Ni. V. 26.

iudicium: competens pro cardinalibus et eorum familiaribus M. V. 58; ad i. evocare Be. XII. 9; in iudicio stetur scripturae in plica litterae Be. XIII. 33, transsumto regularum *v.* transsumtum —; vetitum pro personis ecclesiasticis et curialibus Bo. IX. 18, M. V. 57; examen vetitum U. VI. 10.

iuramentum: actoris de non fraudulose agendo in surrogatione Al. V. 22, Jo. XXIII. 33, M. V. 60; assistentium ad bullam Jo. XXII. *ante* 1; iudicum et advocatorum de observando constitutiones Al. V. 7; lectorum Be. XIII. 33; quoad obstantias beneficiales credatur iuramento Gr. XI. 59, Be. XIII. 104; partis de non agendo malitiose Gr. XI. 92; fidelitatis a praelatis ante restitutionem litterarum provisionum praestandum Gr. XI. 63; procuratoris de observatione constitutionis Al. V. 7; registratorum de data scribenda Be. XIII. 33; scriptorum in petitionibus pro eorum nepotibus M. V. 169.

ius: actoris docendum in processu M. V. 166; in beneficio non acquiritur per permutationem E. IV. 68; iuris communis dispositioni stetur Bo. IX. 6b. 86, M. V. 125, Ni. V. 39; patronatus laicorum Bo. IX. 24. 28, M. V. 26, venditum laicis U. VI. 10 —; probationis quoad concurrentiam in rotulo Cl. VII. 48;

quaesitum in re per nullam signaturam tollatur M. V. 140, Ni. V. 15, *v.* clausula nisi alicui ius quaesitum.

Lector: scribit in plica litterarum taxam expeditionis Be. XIII. 33; praestat vicecancellario iuramentum Be. XIII. 33; sine alia lectione Be. XIII. 129.

legati et nuntii apostolici: (de latere) quoad facultatem concedendi beneficia reservata M. V. 5; declaratio de articulis eorum Cl. VII. 16c; concedunt indulgentias in articulo mortis Be. XIII. 43; habent litteras compensationis (? compositionis) Cl. VII. 16c; beneficia ipsorum reservata sunt U. V. 19; quoad facultatem concedendi officium tabellionatus Be. XIII. 42 —; principum et universitatum *v.* ambasiatores.

liber cancellariae: ita est in l. c. M. V. 108 *nota*; ordinationum seu regularum cancellariae Cl. VII. 119. 136; papa mandat scribi regulas in l. c. Cl. VII. 76. 131—133. 136. 137. 140, Be. XIII. 151. 152. 157, Jo. XXIII. 61. 65, M. V. 104. 107. 108. 117. 130. 134. 137. 140. 141. 148. 152. 154. 157. 165. 166. 167. 168. 170. 187. 204 *nota*, 210, E. IV. 6, declarationem Cl. VII. 115, praerogativae Parisiensium M. V. 99 —; in l. c. scribitur constitutio ad perpetuam firmitatem Jo. XXIII. 65. 66, M. V. 137; in l. c. vicecancellarius mandat corrigi Be. XIII. 158a, poni M. V. 89. 101. 105. 109. 117. 119. 129. 137. 158. 196. 198. 203, E. IV. 102. 103. 104. 106.

licentiati *v.* graduati.

lis: afficit personam non beneficium, si non ultra citationem progreditur M. V. 126. (166), E. IV. 81; de beneficio *v.* beneficia litigiosa; in lite de beneficio actor non tenetur docere de non iure possidentis, nisi ei ius quaesitum sit Bo. IX. 85, doceatur de iure actoris certo termino M. V. 166, E. IV. 81 —; mentio de lite *v.* impetrans, litigans; de petitorio U. VI. 18; de possessorio U. VI. 18; mota super nuda supplicatione non reportat surrogationes et gratias de si neutri M. V. 117; in lite serventur omnes termini M. V. 166, E. IV. 81; mota post assecutionem et ante revocationem tollit effectum gratiarum sub die obitus Bo. IX. 63; *v.* actor.

litigans (collitigans): frivole de beneficio pacifice possesso puniatur E. IV. 81; infirmus non citetur personaliter ad curiam Al. V. 22; super beneficio absque titulo ante litem motam quaesito est inhabilis M. V. 171; in petitione gratiae de si neutri faciat mentionem de lite M. V. 24; quoad impositionem silentii importunam Bo. IX. 62; in surrogatione habet beneficia pro expressis Al. V. 22; quo casu habeat surrogationem *v.* surrogatio.

litterae apostolicae: de beneficiis vacaturis dantur, si beneficia vacant Be. XII. 10; super gratiis beneficialibus habeant datam expeditionis in plica Be. XIII. 33; quoad donationes bonorum daemanialium in Sicilia U. VI. 25; quoad expeditionem absque concordando cum camera *v.* expeditio; secundum formas earum decidunt causae Ni. V. 25; intrusi destruuntur Cl. VII. 85; vigore l. a. confectarum non supplicationum possidentur beneficia M. V. 86; provisionum restituuntur praelatis iuramento praestito Gr. XI. 63; habent summam a papa in supplicatione positam Be. XII. 1; quoad mentionem taxationis decimae Jo. XXII. 11, *v.* taxa; quoad confectionem *v.* expeditio, quoad tenorem *v.* beneficia *etc. passim*.

litterae autenticae: de litigantis actoris titulo Bo. IX. 11; de collectorum beneficiis Ni. V. 4.

litterae expectativae *v.* expectativa.

litterae de curia valent absque signis cancellariae Bo. IX. 67.

litterae gratiosae (gratiarum): Jo. XXII. 2, Be. XII. 1. 7. 11 (et executoria), Gr. XII. 12, Cl. VII. 131 *etc.*; quoad datam expeditionis *v.* litterae apostolicae; quoad expeditionem gratis de mandato Bo. IX. 50; quoad mentionem petentis pro alio Jo. XXII. 2; absque signis cancellariae non valent Bo. IX. 67, Cl. VII. 6.
litterae institiae: Be. XII. 9, Gr. XII. 12, Cl. VII. 131; de audientia Be. XII. 9; per auditores vel cardinales visuntur, sigillantur, subscribuntur Gr. XI. 87. 87a; quoad expeditionem gratis de mandato Bo. IX. 50; absque signis cancellariae non valent Bo. IX. 67.
litterae rescribendae infra 8 dies M. V. 122.
litterae secretae: Bo. IX. 19; valent absque signis cancellariae Bo. IX. 67.
Magistri: cappellae cardinalium Cl. VII. 68; in theologia *v.* graduati.
maioritas retrotractivi Be. XIII. 172.
minutae (notae) litterae: Jo. XXII. 25, correctio et falsificatio earum U. V. 13, Be. XIII. 102; distribuuntur abbreviatoribus M. V. 157; ordinantur per abbreviatores Be. XIII. 12; scribuntur per abbreviatores Cl. VII. 50; per secretarios expediuntur M. V. 157; taxa pro eis Ni. V. 36.
monasteria: quoad exemtionem Bo. IX. 76; quoad expectativas de eis concedendas M. V. 156. 177, *v.* officia claustralia; quoad numerum monachorum Jo. XXII. 16, non minuatur per provisionem U. VI. 7 —; quoad receptionem monachorum *v.* receptio; quoad reservationem *v.* reservationes, m. monialium excipiuntur Gr. XI. 22a, Cl. VII. 116, Be. XIII. 2, m. certi valoris in Francia excipiuntur M. V. 177 —; ultramontana U. VI. 35.
moneta: bollendinus E. IV. 72, Ni. V. 87; florenus auri U. VI. 14, Be. XIII. 65a, *etc.*; francus auri U. VI. 14, Be. XIII. 66; grossus papalis Ni. V. 36; libra turonensis U. VI. 14, Be. XIII. 161 *etc.*; marcha argenti et sterlingorum U. V. 20, U. VI. 14 *etc.*; ducatus U. VI. 14, E. IV. 45; uncia auri vel argenti U. VI. 14, E. IV. 45; quoad valorem reciprocum U. V. 4a, U. VI. 14, Inn. VII. 2, Cl. VII. 18, Be. XIII. 70, E. IV. 44. 45. 88.
monitoria: regulariter non concedenda et absque poena pecuniaria Al. V. 28; pro executione sententiarum Al. V. 30.
motu proprio facta gratia: antipapae quoad concessionem Al. V. 5; super beneficiorum concessionibus Jo. XXII. 21, Gr. XI. 1. 39, U. VI. 6. 21, Cl. VII. 117, Be. XIII. 23. 74. 85, M. V. 21. 36. 129, E. IV. 106; pro cardinalibus Gr. XI. 6, Be. XIII. 147; contra concordata M. V. 88; de dignitate maiore Gr. XI. 39; de expectativis Cl. VI. 1, Bo. IX. 8, Be. XIII. 19a. 20. 21. 147, Jo. XXIII. 71, M. V. 10. 151. 205; de expectativa excludit surreptionem Ni. V. 37; quoad familiaritatem Bo. IX. 79, Be. XIII. 85; quoad indulta spiritualia Bo. IX. 73; quoad mentionem de defectu natalium M. V. 87, obstantiarum beneficialium Be. XIII. 159 —; quoad pensionem sine consensu assignantis E. IV. 69; quoad pluralitatem beneficiorum Gr. XI. 1; praefertur omnibus aliis signaturis M. V. 82; quoad prorogationem termini expeditionis Be. XIII. 154; quoad receptionem in monasterio una cum expectativa Be. XIII. 20; quoad beneficia reservata Be. XIII. 114. 165. 168; pro scriptoribus Cl. VII. 88; quoad silentii impositionem Bo. IX. 62a; pro mendicantibus ad alium ordinem transeuntibus U. V. 15.
Narratio facti: Jo. XXII. 22. 26 *etc.*; inhabilitatis U. V. 34; obstantiarum Be. XIII. 159; taxa in minuta pro longa narratione Ni. V. 36.
nobiles (magni): quoad administrationes cathedralium *v.* administratio; habent altare portatile Gr. XI. 40, M. V. 72, E. IV. 94; magni qui appellantur Cl. VII. 49; quoad canonicatus cathedralium *v.* canonicatus; habent indultum

celebrandi ante diem Gr. XI. 40, M. V. 72, E. IV. 95; quoad concurrentiam in gratiis concessis per retrotractionem Be. XIII. 117. 119; quoad dignitates *v.* dignitates; quoad dignitates maiores et principales *v. haec*; quoad dispensationes ad retinendum 2 ben. incompatibilia ad vitam M. V. 82, super defectu aetatis ad curata beneficia E. IV. 99, super defectu natalium M. V. 82 —; quoad expectativas ad canonicatus et praebendas cathedrales in Gallia Be. XIII. 56, Jo. XXIII. 16, ad canonicatus dignitates etc. cathedrales Al. V. 19, ad unicum beneficium cuiuscunque taxae E. IV. 24 —; magni (nepotes principum) habent praerogativam quoad mentionem defectus natalium Jo. XXIII. 28; militares Cl. VII. 5. 50, Be. XIII. 109, Al. V. 19; quoad officia *v.* officia; parificantur cum certis graduatis in data Cl. VII. 49, quoad omnes praerogativas regularum cancellariae Cl. VII. 50; Be. XIII. 109 —; quoad personatus *v.* personatus; praeferuntur graduatis quoad assecutionem beneficiorum Cl. VII. 30, E. IV. 26; quoad praerogativas in gratiis rotularibus Cl. VII. 49, in retentione parrochiarum, dignitatum maiorum et principalium Jo. XXIII. 24, E. IV. 105, Ni. V. 56, in retentione incompatibilium M. V. 33. 80. 81 —; quoad indultum reconciliandi ecclesias E. IV. 95; quoad valorem beneficiorum retinendorum M. V. 81, novarum expectativarum M. V. 206.
nota *v.* minuta.
notarii apostolici: quoad concurrentiam in expectativis M. V. 85 *nota*; quoad reservationem beneficiorum ipsorum U. V. 19, Inn. VII. 2; quoad retentionem beneficiorum incompatibilium Bo. IX. 75; *v.* protonotarii.
notarii: auditorum audientiae contradictarum quoad taxam pro protocollo et instrumento E. IV. 72, Ni. V. 87; auditorum causarum palatii quoad commissiones litium inter se Bo. IX. 49, M. V. 61, quoad examinationem per vicecancellarium, aetatem et officii exercitium et quoad incompatibilitatem officii cum notariatu curiae camerae M. V. 64, quoad iuramentum de observatione constitutionis Al. V. 7 —; cardinalium quoad examinationem testium Gr. XI. 92; curiae camerae quoad examinationem, aetatem, exercitium et incompatibilitatem officii M. V. 64.
nova provisio: de beneficiis per obitum antipapae adhaerentium vacantibus U. VI. 34; pro patiente defectum aetatis vel natalium U. V. 34; quoad terminum expeditionis *v.* expeditio; de gratia de si neutri quoad clausulam intrusi Bo. IX. 31; pro inhabili U. V. 34; cum clausula dummodo nulli sit ius quaesitum Ni. V. 64; quoad mentionem prioris acceptationis et provisionis Be. XIII. 60, personae ex cuius facto beneficium vacat Inn. VII. 1 —; de praelatura Bo. IX. 60; quoad praesentationem et publicationem infra certum tempus M. V. 129; de beneficiis reservatis Inn. VII. 2. 3, Be. XIII. 60, Al. V. 21, si prima supplicatio expresse de reservatione signata erat M. V. 25 —; quoad vacationis modum petitum Inn. VII. 2, Al. V. 21; littera non confecta non valet M. V. 36.
numerus: beneficiorum dandorum Jo. XXII. 10, Gr. XI. 58, Cl. VII. 15. 49. 69, Al. V. 15 *etc.*, *v.* beneficia, dimissio, dispensatio, graduati, pluralitas; beneficiorum concedendorum in Sicilia Al. V. 13. 14. 15; monachorum in monasterio Jo. XXII. 16, Inn. VI. 1, U. VI. 7, Be. XIII. 20, E. IV. 70; praebendarum in ecclesia Jo. XXII. 30, Be. XIII. 17.
nuntii apostolici *v.* legati.
Observantia cancellariae *v.* stilus.
obstantiae in litteris gratiarum (nonobstantiae, nonobstante): in litteris absque motu proprio concessis narrandae, Be. XIII. 159; concedendae impetranti in forma

pauperum, supplicatione perdita Gr. XI. 59, Be. XIII. 104; quoad reformationem per vicecancellarium signandam M. V. 148, E. IV. 100; quoad regulas et stilum cancellariae Bo. IX. 29. 67; de reservationibus Cl. VI. 1, U. VI. 34; obmissae supplentur in cancellaria Cl. VII. 35. 82, Be. XIII. 103.

occupatores terrarum s. sedis U. VI. 36.

officiales s. sedis: quoad concessionem beneficiorum obitu ipsorum vacantium ad non officiales Be. XIII. 85; habent canonicatus cathedrales *v.* canonicatus; habent commendas sine expressione officialitatis et familiaritatis Cl. VII. 129, Be. XIII. 61; habent decanatus in partibus ultramontanis Ni. V. 81; enumerantur U. V. 19 (*cf.* Bo. IX. 75, Inn. VII. 2, Al. V. 15, Jo. XXIII. 19c); habent expectativas per retrotractionem Be. XIII. 128; ratione officiorum sunt veri familiares papae Bo. IX. 6b; quoad incompatibilium beneficiorum retentionem M. V. 80, E. IV. 53; non graduati parificantur graduatis in beneficialibus E. IV. 53; praeferuntur aliis papam concomitantibus M. V. 125, graduatis quoad canonicatus E. IV. 26, gaudent praerogativis quamdiu servitiis insistunt Be. XIII. 136 —; quoad reservationem beneficiorum ipsorum U. V. 19, Inn. VII. 2, Cl. VII. 102, etiamsi ab officialitate recesserint E. IV. 1a —; reservationes ipsorum non impediunt uniones Be. XIII. 61; quoad taxam beneficiorum retinendorum M. V. 81; habent uniones sine expressione familiaritatis et officialitatis Cl. VII. 129, Be. XIII. 61; *v.* abbreviatores, acolyti, auditores, camerarius, cappellani, clerici camerae, collectores, corrector, cubicularii, legati, notarii, protonotarii, referendarii, rectores et thesaurarii in terris ecclesiae, scriptores, secretarii, subcollectores, subdiaconus papae, vicecancellarius.

officium: cathedrale datur ad collationem cuiuscunque Gr. XI. 26, datur consanguineis cardinalium Cl. VII. 49, Al. V. 19, datur graduatis Cl. VII. 21, Be. XIII. 68 69, Al. V. 19, Jo. XXIII. 14. 17, E. IV. 26, et non graduatis Cl. VII. 64, Jo. XXIII. 17, datur idoneis M. V. 11, non datur illegitimis Jo. XXIII. 21, datur nobilibus et officialibus Cl. VII. 49, Al. V. 19, datur regularibus Cl. VII. 64. 65, venit sub signatura Fiat ut petitur Al. V. 13, Jo. XXIII. 10 —; claustrale per expectativam non datur Jo. XXIII. 64, M. V. 43. 156; collegiatum pro graduatis et non graduatis Cl. VII. 34. 45. 64, Be. XIII. 69, Jo. XXIII. 16, pro consanguineis cardinalium, nobilibus et officialibus Cl. VII. 49, Al. V. 19, pro idoneis M. V. 11, pro regularibus Cl. VII. 64. 65 —; cum cura quoad mentionem curae U. V. 40; saeculare non venit per expectativam Cl. VII. 76; quoad summam in expectativis Be. XII. 7; officiorum excercitia suspenduntur M. V. 204.

optio: eligendi collationem Jo. XXII. 4, E. IV. 13; praebendarum in capitulis quoad derogationem per expectativas M. V. 191, E. IV. 101, Ni. V. 79, *v.* ascendere, statutum.

oraculo vivae vocis papa mandat Gr. XI. 73, U. VI. 12. 28, Gr. XII. 17, Be. XIII. 143.

ordinarii: non admittant ad beneficia extra curiam vacantia sub die obitus petita Bo. IX. 61; quoad assignationem portionis canonicae pro beneficiis curatis monasterio unitis Bo. IX. 71; compellunt monasteria quoad beneficia eis unita per saeculares regenda Bo. IX. 71; quoad concursum collationis eorum cum gratia facta sub die obitus Bo. IX. 63; quoad confirmationes collationum per eos de reservatis beneficiis factarum U. V. 39; quoad facultatem conferendi beneficia Gr. XI. 45, alternatim cum papa Be. XIII. 132, certis mensibus vacantia M. V. 205, Ni. V. 89, non reservata Be. XIII. 182, diligentia ab apostolico expectante non facta E. IV. 72, Ni. V. 87 —; quoad iurisdictionem super cappellanis honoris *v.* cappellanus honoris; quoad uniones per ipsos factas Bo. IX. 59.

ordines: s. Benedicti U. V. 15; Cluniacensis U. V. 15; s. Johannis Hierosolomitani Gr. XI. 91; mendicantium Be. XII. 8, U. V. 15, Bo. IX. 73. 74. 77. 81, M. V. 48, E. IV. 60, abutuntur privilegio confessandi Bo. IX. 73; non ultra unum beneficium retineant Bo. IX. 74, transientes ad alium ordinem observent constitutionem E. IV. 60 —; ordines sacros requirens praebenda quoad aetatem U. V. 26. 27; promotio ad sacros ordines M. V. 35. 158. 194, E. IV. 102. 103.

oriundus ex loco vel diocesi beneficii petiti praeferatur extraneo Cl. VII. 80. 115, M. V. 82.

Parrochialis ecclesia: non acceptatur nomine papae vel camerae Cl. VII. 125; cardinalibus non venit in expectativis Jo. XXIII. 64, M. V. 43; quoad dispensationem super defectu aetatis M. V. 145; quoad expectativas pro intelligente idioma E. IV. 63, pro cardinali *v. supra* —; non datur illi qui non intelligit idioma loci *v.* idioma; quoad reservationem per cessum vel decessum in curia Cl. VII. 66a; generaliter reservata non venit vigore gr. expectativarum Bo. IX. 64; non retinetur cum alia (vel dignitate maiore et principali) Jo. XXIII. 24, M. V. 33, E. IV. 53, nisi contigua et certi valoris E. IV. 105, Ni. V. 56—; monasterio unita regatur per saecularem Bo. IX. 71.

patriarcha, patriarchalis ecclesia *v.* episcopus, ecclesia cathedralis.

pensio: si cardinali non solvitur, redit ei titulus beneficii M. V. 94; sine consensu assignantis non datur E. IV. 69; quoad mentionem eius in provisione beneficii, ex quo solvitur M. V. 95; quod propter non solutionem titulus beneficii non redit ad pensionarium M. V. 94; assignanda resignanti de suo beneficio Be. XIII. 133; assignanda promovendo ad ecclesiam titularem M. V. 28.

perinde valere gratia: datur loco confirmationis vel novae provisionis de beneficiis vacantibus per adhaesionem antipapae U. VI. 34; quoad expeditionem infra certum terminum *v.* expeditio; habet clausulam intrusi U. VI. 31; faciat mentionem de beneficiis obtentis Gr. XI. 50. 50a, nisi iam in prima petitione expressa Be. XIII. 32 —; datur regularibus Inn. VI. 4, U. V. 39, Be. XIII. 29; reservatione non probata datur clausula nisi sit alicui ius quaesitum Ni. V. 64; quoad signationem per vicecancellarium *v.* vicecancellarius.

permutatio: contineat clausulam corruptelae Jo. XXIII. 15, „nostrae tamen“ Be. XIII. 33 —; veniat cum dispensatione super defectu natalium Gr. XI. 58; quoad reservationem beneficiorum per perm. acquisitorum Bo. IX. 53, datur reservatio generalis etiam implicite petita Be. XIII. 114 —; permutationis causa resignatur Jo. XXII. 15, U. V. 46, Cl. VII. 93. 99 *etc.*; expeditur si prius de resignatione in cancellaria monstratur M. 137; non datur per supplicationem rotularem Cl. VII. 61.

personatus: aetatem 17 annorum attingenti datur M. V. 34; cathedralis ecclesiae pro consanguineis, officialibus cardinalium et nobilibus Cl. VII. 49, Al. V. 19, pro graduatis Cl. VII. 21, Be. XIII. 68. 69, Al. V. 19, Jo. XXIII. 14. 17, E. IV. 26, non graduatis Cl. VII. 64, pro illegitimis Jo. XXIII. 21, pro idoneis M. V. 11, quoad signaturam Al. V. 13, Jo. XXIII. 10 —; collegiatae pro consanguineis et officialibus cardinalium et nobilibus, Cl. VII. 49, Al. V. 19, pro graduatis Cl. VII. 34, Jo. XXIII. 16, pro idoneis M. V. 11, pro non graduatis Cl. VII. 64 —; curatus non venit sine mentione curae U. V. 40; quoad dispensationem Bo. IX. 14; quoad summam in expectativis Be. XII. 7.

placet: (papae regula) M. V. 98. 117. 120. 121. 132. 137. 148. 154. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 187. 196. 198. 203. 204. 210, E. IV. 6. 102 *nota*; poni in libro cancellariae M. V. 154. 168. 170; est signatura iuxta morem M. V. 165.

pluralitas beneficiorum: quoad concessionem, impetrationem, retentionem *v.* beneficia, dispensatio, expectativa, familiares papae, impetratio, numerus, protonotarius, summa.

poena: amotionis a beneficiis U. VI. 10; secundum canonicas sanctiones in criminosos cappellanos Bo. IX. 77, M. V. 48, in trahentes ad iudicium vetitum M. V. 57 —; carceris in supplicationes subtrahentes M. V. 83; excommunicationis U. VI. 10. 26, Bo. IX. 13. 13a, Al. V. 7. 25. 26, M. V. 88. 122, Ni. V. 36; inhabilitatis U. VI. 10, Bo. IX. 13. 13a, Be. XIII. 140, M. V. 88. 171, E. IV. 81; irregularitatis U. VI. 26; pecuniaria ad iudicium vetitum trahenti Bo. IX. 13a, in appellationibus Jo. XXIII. 32, M. V. 138, frivole litiganti E. IV. 81, in monitoriis Al. V. 28 —; privationis *v.* privatio; spiritualis et temporalis M. V. 57; suspensionis ab officio M. V. 122.

portio canonica Bo. IX. 71.

possessor: habet absolutionem actore non probante de iure adversarii Bo. IX 85; beneficii exprimatur in supplicatione beneficii detenti Be. XIII. 131, E. IV. 81; beneficii infra certum tempus ab impetrante idem beneficium iudicialiter citetur E. IV. 81, Ni. V. 87; *v.* actor.

praebendae: pro habentibus aetatem legitimam U. V. 26; cathedrales pro habentibus aetatem 14 annorum Gr. XI. 47, non dantur ad collationem cuiuscunque U. V. 28, graduatis Cl. VII. 21 —; collegiatae quoad taxam reductam *v.* taxatio; maiores et minores Inn. VI. 2, Be. XIII. 16, E. IV. 101, *v.* ascendere; canonicatus et praebenda *v.* canonicatus.

praeceptoria generalis: in expectativis venit sub speciali signatura M. V. 10. 48; generaliter reservatur M. V. 3.

praelati: habent conservatorias Jo. XXII. 14, Be. XIII. 99; exemtiones eorum revocantur Bo. IX. 76; quoad expeditionem litterarum promotionum *v.* expeditio; quoad facultates conferendi certa beneficia Gr. XI. 45. 77; Bo. IX. 68, M. V. 205, Ni. V. 89; facultates eorum in litteris diversis valent Bo. IX. 56; quoad provisionis litteras eis iuramento fidelitatis praestito restitutas Gr. XI. 68; regulares quoad regendum beneficia curata monasteriis unita Bo. IX. 71; quoad resignationes de eorum beneficiis inter ultimam vacationem et promotionem Bo. IX. 57; quoad residentiam in curia eis inhibitam Gr. XI. 78; quoad indultum dandi „vidimus“ Bo. IX. 78; *v.* episcopi.

praelatio in gratiis beneficialibus: non beneficiati prae beneficiato sub eadem die petente M. V. 82, Ni. V. 13; cardinalium prae omnibus sub eadem data petentibus Cl. VI. 4, Gr. XI. 5, Bo. IX. 6. 38, M. V. 105, *v. infra* familiares, papam concomitantium prae omnibus etiam prioris datae Be. XIII. 147 —; concomitantium papam prae non comitantibus exceptis familiaribus et graduatis quoad expectativas Be. XIII. 147a, M. V. 125; consanguineorum cardinalium *v.* consanguinei; familiarium papae prae omnibus exceptis cardinalibus *v.* familiares papae, commensalium papae et cardinalium prae non commensalibus Cl. VII. 6a. 53, familiarium concomitantium prae non concomitantibus Cl. VII. 112, familiarium cardinalium secundum qualitatem officii Cl. VII. 53. 68, familiarium familiarium papae Cl. VII. 112 —; graduatorum secundum qualitatem gradus et facultatem U. V. 11, Gr. XI. 20. 53, Cl. VII. 3. 30. 48, Be. XIII. 72, M. V. 82, Ni. V. 13, in expectativis ad beneficia cathedralia prae omnibus exceptis con-

sanguineis papae cardinalium principum, nobilibus et officialibus E. IV. 26, quoad parrochiales ecclesias omnibus E. IV. 27 —; gratiae primae prae illa cum retrotractione Be. XIII. 122; litigantis prae non collitigante Jo. XXIII. 40; littera non confecta non valet Ni. V. 38; meritorum et praerogativarum prae origine ex loco beneficii Cl. VII. 115; gratiae motu proprio factae prae aliis signaturis M. V. 82, Ni. V. 13; nobilium magnorum prae graduatis *v.* nobiles: officialium *v.* officiales; originis ex loco beneficii Cl. VII. 30. 48. (115), M. V. 82; impetrantium in forma pauperum beneficia sine cura et parvi valoris prae omnibus Ni. V. 90; possessoris prae non possessore M. V. 82, E. IV. 79, Ni. V. 15; praerogativarum *v.* meritorum; praesentis prae absente U. V. 11, Gr. XI. 20, Cl. VII. 3. 54. 90, M. V. 82. 125, Ni. V. 13; prioris in acceptatione, diligentia, scriptura, tempore U. V. 8a, Gr. XI. 18a, Bo. IX. 34. 83, Cl. VII. 30. 33. 48. 53. 110, Be. XIII. 72, E. IV. 73, Ni. V. 13; provisionis per papam prae provisione per executorem Bo. IX. 36; provisionis prioris prae provisione subsecuta Bo. IX. 35; in rotulis *v.* rotulus; supplicationis rotularis prae particulari eiusdem diei Cl. VII. 55. 89. 111; in lectura et auditione potioris quoad scolares Cl. VII. 30. 48; sufficientioris U. V. 3. 11, Gr. XI. 18. 18a, Cl. VII. 3; *v.* concurrentia, praerogativa.

praepositura: conventualis reservatur Be. XIII. 2, Jo. XXIII. 3; militaris non reservatur E. IV. 3.

praerogativae: abbreviatorum *v.* abbreviatorsa, assistentes; per acceptationem *v.* acceptatio; cardinalium *v.* cardinales; clericorum ultramontanorum quoad assecutionem beneficiorum M. V. 101. 108. 109; in dimissione beneficiorum Al. V. 15, Jo. XXIII. 19c, M. V. 19; consanguineorum et officialium cardinalium minus graduatorum in beneficialibus Cl. VII. 49; curialium et curiam sequentium *v.* curia, curiales; quoad expectativas derogantur in favorem petentium in forma pauperum M. V. 205; et privilegia familiarium cardinalium et papae *v.* familiares, revocatio, confirmantur Be. XIII. 67 —; graduatorum *v.* graduati; impetrantium in forma pauperum *v.* impetratio; nobilium *v.* nobiles; officialium s. sedis *v.* officiales; protonotariorum *v.* protonotarii; in retentione ben. incompatibilium Bo. IX. 75; scriptorum *v.* scriptores; studii Parisiensis Gr. XI. 53. 55, Cl. VII. 2, M. V. 99. 100. 104. 139. 141. 149a. 153. 180. 182. 183. 184, *v.* studium; tempore subtractionis apud papam manentium *v.* subtractio; ultramontanorum *v.* ultramontani; datae per vicecancellarium *v.* vicecancellarius; *v.* concurrentia, praelatio.

praesentatio: quoad ecclesiam cathedralem vel monasterium quousque notitia ad curiam venit Cl. VII. 7; de beneficiis per papam ad episcopium vel abbatiam promotorum U. VI. 2; *v.* collatio, provisio, publicatio.

praesidens cancellariae: assistentes eius M. V. 19, *v.* assistentes; quoad publicationem beneficiorum curialium *v.* publicatio tradit regulas in cancellaria Be. XIII. 157; *v.* vicecancellarius.

prioritas: in acceptatione vigore expectativae Bo. IX. 34; datae quoad clausulam anteferri Bo. IX. 55, Gr. XII. 12; diligentiae E. IV. 78; in provisione Bo. IX. 35. 83, E. IV. 73; in publicatione E. IV. 73; in scriptura Cl. VII. 30. 53. 54. 110, Be. XIII. 72; temporis Gr. XI. 9, Bo. IX. 34; *v.* praelatio.

prioratus conventualis: in gratiis cardinalium non habetur pro expresso Gr. XI. 6; datur regularibus Cl. VII. 64. 65; reservatur Be. XIII. 2, Jo. XXIII. 3; quoad signaturam qua conceditur Jo. XXII. 5, Jo. XXIII. 18.

privatio beneficiorum: propter adhaesionem antipapae U. VI. 19, Gr. XII. 17.

18, Al. V. 8; quoad concubinarios Be. XIII. 171; quoad delatores processus beneficiales contra criminosos non prosequentes M. V. 126; propter dimissionem incompatibilium non factam Bo. IX. 74. 75; quoad trahentes clericos et curiales ad iudicium vetitum Bo. IX. 18. 18a; quoad canonice provisos propter scandalum Cl. VII. 140.

privilegium non trahendi extra provinciam Cl. VII. 121.

procurator appellantis: observet constitutiones officii Al. V. 7; non probans mandatum appellationis punitur U. VI. 32, Jo. XXIII. 32; in sacerdotio constitutus ducat officium usque ad certum tempus M. V. 91.

protocollum E. IV. 72, Ni. V. 87.

protonotarii: delegantur ut praesideant in cancellaria Gr. XII. 12; habent dignitates maiores et principales Al. V. 20; quoad expectativas eis datas in pluralitate Bo. IX. 39. 40, ad beneficia reservata et patronatum laicorum Bo. IX. 24; quoad fructuum receptionem in absentia E. IV. 96; habent plura incompatibilia Bo. IX. 41; habent praerogativas in expectativis de beneficiis cathedralium Al. V. 19, in dimissione beneficiorum Al. V. 15, Jo. XXIII. 19c.

provisio: beneficium manuale non facit perpetuum U. VI. 17; de beneficio vacante datur sicut ad papam pertinet E. IV. 42, de vacante per resignationem datur, si certus vacationis modus concessus est Cl. VII. 99 —; de beneficio tamquam per obitum vacante petita dum obtinens vivebat, non renovatur Gr. XI. 80; de beneficio in gratiis cardinalis cadente facta pro alio est nulla Be. XIII. 65; de beneficio secundum conditionem ecclesiae Jo. XXII. 30, Be. XIII. 17; una cum dispensatione super defectu quoad signaturam Jo. XXII. 12, Be. XIII. 18, M. V. 31; de ecclesia cathedrali quoad mentionem electionis Cl. VII. 7; de ecclesia titulari quoad exercendum pontificalia Jo. XXIII. 28, quoad obligationem in camera M. V. 28, quoad clausulam residentiae U. VI. 19, item de ecclesiis certi valoris U. VI. 19a, Jo. XXIII. 28 —; de beneficio vigore expectativae quaerit ius non obstante subsequente mandato papali pro alio Cl. VII. 142; quoad mentionem beneficiorum obtentorum si de noviter impetrato ius quaesitum est Gr. XI. 50b; de monasterio quoad numerum monachorum U. VI. 7, quoad electionis mentionem Cl. VII. 7 —; per papam praefertur illi per executorem *v.* praelatio; quoad pensionem exprimendam M. V. 95; quoad publicationem infra certum terminum Jo. XXIII. 41, Ni. V. 87; de si neutri *v.* gratia; sufficientiori in beneficiis litigiosis danda U. VI. 18, quoad citationem senis possessoris ad curiam U. VI. 18, Al. V. 22, quoad expressionem beneficiorum adversarii Gr. XI. 33 —; de cathedralibus et monasteriis non expeditur vigore supplicationum Jo. XXIII. 61; certo termino sequatur acceptationem Bo. IX. 48, Ni. V. 87.

publicatio: acceptationis expectativae in audientia contradictarum E. IV. 72; acceptationis provisionis etc. vigore expectativarum pro curialibus in audientia vel in cancellaria M. V. 106, item surrogationis et de si neutri M. V. 129, Ni. V. 87 —; per affixionem cedulae Be. XIII. 167; in loco beneficii M. V. 106, tempore missarum die dominica Ni. V. 87 —; provisionum vigore expectativae infra certum terminum Jo. XXIII. 41, Ni. V. 87; regularum cancellariae *v.* regulae.

Qualitates beneficiorum: sunt pro expressis in gratiis cardinalium Gr. XI. 6; quoad curam et electionem in rotulis Cl. VII. 20; in petitionibus exprimantur Gr. XI. 39, E. IV. 48, exceptis gratiis motu proprio factis Cl. VII. 117.

quaternus cancellariae M. V. 72. 117. 157; quinternus cancellariae E. IV. 102 *nota*; regularum Cl. VII. 59.

Rationi congruit: de expeditione litterarum sub hac forma U. V. 1, Cl. VII. 6, E. IV. 7.

receptio clerici vel puellae in monasterio: Jo. XXII. 16, Inn. VI. 1, Be. XIII. 20, E. IV. 70; una cum collatione beneficii regularis Jo. XXII. 17, Be. XIII. 20.

rectores terrarum apostolicae sedis: beneficia ipsorum reservantur U. V. 19.

referendarii: commissiones consistoriales per vicecancellarium signandas discutiunt M. V. 120; mandata papae vicecancellario tradunt Be. XIII. 149. 152; habent praerogativas in dimissione beneficiorum obtentorum Al. V. 15; quoad reservationem beneficiorum ipsorum Inn. VII. 2; supplicationes a vicecancellario signandas examinant M. V. 148, signant et subscribunt M. V. 97. 112. 121, 136. 148. 200, E. IV. 90. 92. 97.

reformatio gratiae: pro abbreviatoribus quoad canonicatus Ni. V. 75; quoad clausulam anteferri in prima gratia contentam in ref. inserendam Bo. IX. 38; de beneficiis vacantibus quoad valorem et nonobstantias M. V. 148. 189; sub data currente Cl. VII. 11, Be. XIII. 59, Jo. XXIII. 58, M. V. 148. 189; sub data primae gratiae Be. XIII. 103; de dispensatione ad retinendum incompatibilia M. V. 193; habet effectum gratiae primae Cl. VII. 43; expectativae quoad concurrentiam datarum parificatarum Be. XIII. 126, quoad nonobstantias dispensationes valorem et qualitates beneficii, derogationem statuti, generalem cessionem M. V. 191, E. IV. 100 —; quoad expeditionis terminum *v.* expeditio; pro non graduatis quoad canonicatus Cl. VII. 42. 43; gratiarum inutilium sub forma et data prioribus Be. XIII. 103; quoad mentionem beneficiorum obtentorum Gr. XI. 50, clausulae anteferri in prima gratia contentae Bo. IX. 38 —; non praeiudicat aliis ius ad beneficia habentibus Jo. XXIII. 58; quoad reservationem et devolutionem tollendas Gr. XI. 58; quoad signationem per vicecancellarium *v.* vicecancellarius; signatio contra reformationes *v.* concordata; quoad suppletionem defectuum *v.* suppletio; datur per supplicationem particularem Cl. VII. 61; quoad vacationis modos Gr. XI. 58.

regens cancellariam: Gr. XI. 91, Bo. IX. 66, Cl. VII. 2. 3. 16. 16b. 17. 32. 41. 45. 50. 56. 59. 64. 67. 75. 76. 79. 80. 81. 82. 83. 93, Be. XIII. 162a, M. V. 132. 135. 168. 187. 188. 189. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 199. 202. 203; ante provisionem cardinalatus Cl. VII. 2; quoad facultates eius *v.* vicecancellarius.

registrator: litterarum apostolicarum mittit litteras ad cameram Gr. XI. 90, praestat vicecancellario iuramentum Be. XIII. 83 —; litterarum apostolicarum et supplicationum inhibetur dare sumta ex registro Cl. VII. 126; supplicationum eligitur per cancellariam regentem Cl. VII. 56, ponit datam expeditionis in margine registri Be. XIII. 157 —; registrare in cancellaria mandata papae *v.* cancellaria.

registrum litterarum apostolicarum: ex r. litterae promotionum mittuntur ad cameram Bo. IX. 16; ibidem scribitur „portetur ad cameram“ E. IV. 82; ibidem conservatae litterae beneficiales post mortem papae executoribus non dantur E. IV. 82; quoad datam expeditionis ex plica grossae transcribendam Be. XIII. 83; ex registris conficiuntur executoriae Al. V. 30; expeditio litterae totaliter usque ad r. Bo. IX. 15b. 54a. 69. 69a. 87, Inn. VII. 9; scripturae registri adhibeatur fides in iudicio Be. XIII. 83; continet litteras gratiae et iustitiae in cancellaria expeditas Cl. VII. 131; ex r. litterae restituuntur partibus Gr. XI. 90, Be. XIII. 83; sumtum ex registro non tradatur partibus sine licentia vicecancellarii

Cl. VII. 126; quoad expeditionem in forma „rationi congruit“ suppletur per summariam informationem Cl. VII. 6; *v.* registrator.
registrum supplicationum: signatarum per papam vel eius mandato et expeditarum cum earum signationibus Cl. VII. 56, M. V. 187; scripturae r. adhibeatur plena fides in iudicio Cl. VII. 56; de mandato cancellariam regentis inceptum approbatur et de mandato papae continuatur Cl. VII. 56; non continet obstantias beneficiales Gr. XI. 59; sumta ex registro Gr. XI. 59, Be. XIII. 104, non dantur partibus absque licentia vicecancellarii Cl. VII. 126.
regulae (cancellariae): antecessorum approbantur, Gr. XI. 10. 32. 32a, Bo. IX. 1, Inn. VII. 7, Gr. XII. 1, Cl. VII. 16a. 59, Al. V. 6, Jo. XXIII. 8, M. V. 8; antecessorum revidentur per cardinales deputatos Cl. VII. 16a. 59; de collocationibus dubiae reparantur per correctorem et regentem cancellariam Cl. VII. 41; contrariae Gr. XI. 58, servetur posterior Cl. VII. 59 —; datae in cancellaria Jo. XXII., Gr. XI., Be. XIII. *rubr.*, Cl. VII. 59, servandae in c. Be. XII., M. V. *rubr.*; datae in cancellaria per vicecancellarium Jo. XXII. Be. XIII. *rubrica*, 157, Al. V. 1—; datae post assumptionem et ante coronationem Gr. XI. 15. 17. 32, U. VI. 5, Bo. IX. 1, Inn. VII. 7, Be. XIII. 1, Al. V. 1a, Jo. XXIII. 1, M. V. 1, E. IV. 1, Ni. V. *rubr.*; de examinatione r. referatur papae Cl. VII. 16a; lectae in audientia contradictarum Gr. XI. 87, M. V. 92. 93. 198, E. IV. 103. 104, in cancellaria M. V. 168. 167. 168. 175. 210, E. IV. 93 *nota*, 102 *nota* —; scribuntur in libro cancellariae *v.* liber cancellariae; aliquotiens mutantur Ni. V. 26; nonobstante regula contraria datur cum speciali signatura Bo. IX. 29. 67; r. id est ordinationes super officio cancellariae Cl. VII. 2; papa mandat poni in regulis Bo. IX. 66, Cl. VII. 181. 182. 183. 186, Be. XIII. 121, Al. V. 30a; pro parte papae portantur ad cancellariam Jo. XXIII. 7a; potestas vicecancellarii descripta in regulis M. V. 93; praesentantur in cancellaria M. V. 187. 203; promulgantur per papam Cl. VII. 19. 33. 42, per cardinales Cl. VII. 59 —; publicantur in audientia contradictarum Jo. XXIII. *rubrica*, 1, M. V. 1. 92. 93. 198, E. IV. 1. 102, Ni. V. *rubrica*, in cancellaria (per vicecancellarium) Be. XIII. 158, Al. V. 30a, Jo. XXIII. 1. 65. 66, M. V. *rubrica*, 1. 103. 119. 125. 126. 153. 156. 167. 168. 198. 204. 210, E. IV. 1. 93 *nota*. 102 *nota*, 103, Ni. V. 1, in libro cancellariae M. V. 129 —; quinternus regularum Cl. VII 59; scribuntur per regentem cancellariam Cl. VII. 59; servandae tempore papae viventis tantum Gr. XI. 10, Bo. IX. 1, Gr. XII. 1, Be. XIII. 1, Al. V. 1, Jo. XXIII. 1, M. V. 1, E. IV. 1, Ni. V. *rubrica*; dantur litterae testimoniales de illis Al. V. 26a; transsumuntur per cancellariam Ni. V. 26.
regulares: quoad indultum non amovendi a beneficiis Inn. VI. 4, Bo. IX. 37, Be. XIII. 29, E. IV. 74; quoad concessionem prioratus dignitatis administrationis officii in rotulis studiorum Cl. VII. 65; quoad concessionem expectativarum Gr. XI. 46; E. IV. 9, Ni. V. 72; quoad indultum fructus percipiendi in absentia Cl. VII. 27, Be. XIII. 55; quoad clausulam translationis in gratiis beneficialibus Jo. XXII. 18, Be. XIII. 19, E. IV. 35; removibiles non regant beneficia curata Bo. IX. 71; privilegiati Be. XII. 8.
religiosi *v.* regulares.
renovatio gratiae cum summa antiqua Jo. XXII. 32, Be. XIII. 52.
renuntiatio *v.* resignatio.
rescribendarius: quoad distributionem pro scriptore suspenso M. V. 122.
reservatio beneficiorum: abbreviatorum U. V. 19, Ni. V. 64; adhaerentium antipapae U. VI. 13. 13a, Gr. XII. 16 (generaliter), Al. V. 8; auditorum U.

V. 19; vigore constitutionis Ad regimen U. V. 5 (generaliter), Cl. VII. 14b, Be. XIII. 1, Al. V. 10. 21, Jo. XXIII. 1. 68 (gen.), M. V. 1, E. IV. 1a; antipapae M. V. 2; per assecutionem aliorum vacantium Jo. XXII. 23, U. V. 21, Gr. XI. 24 (etiamsi alio modo vacant). 29 *nota*, Cl. VII. 102, Be. XIII. 5; basilicarum Urbis, generaliter M. V. 4; camerarii U. V. 19; canonicatuum una cum dignitatibus obtentorum Be. XIII. 2. 130, *v.* Ad regimen; cappellanorum U. V. 19, Cl. VII. 102; cardinalium U. V. 19, Cl. VII. 102, ad collationem card. absentium pertinentium Ni. V. 7 —; civitatum et diocesium ubi curia moratur Cl. VII. 97. 105. 106, Be. XIII. 11. 165, in aliis locis Bo. IX. 3, Be. XIII. 141a. 150, Jo. XXIII. 6, M. V. 84. 115. 134, locorum ubi papa quondam legatus fungebatur Jo. XXIII. 6 —; clericorum camerae Bo. IX. 66 (generalis); collectorum et subcollectorum U. V. 5a, Cl. VII. 102, Be. XIII. 4, E. IV. 4, Ni. V. 4; commendatorum Be. XIII. 115; consanguineorum cardinalium Cl. VII. 103. 103a (gen.), Be. XIII. 4; per consecrationem vacantium Gr. XI. 30, Be. XIII. 5; correctoris U. V. 19; cubiculariorum Ni. V. 6; in curia vacantium Cl. VII. 14. 66. 100. 105. 106. 133, Be. XIII. 6. 7, per ibidem morientes Be. XIII. 146. 152. 158, Jo. XXIII. 59 —; curialium et curiam sequentium in itinere morientium infra 2 diaetas a curia Gr. XI. 76, Be. XIII. 158, ubicunque morientium U. V. 38, Gr. XI. 38, U. VI. 14, Be. XIII. 163, Jo. XXIII. 59, E. IV. 5, quorumcunque curiam accedentium in itinere decedentium Gr. XI. 76, Cl. VII. 12. 66. 100, Be. XIII. 149, Jo. XXIII. 68 —; cursorum papae Ni. V. 6; decanatuum una cum dignitatibus obtentorum Be. XIII. 2; dignitatum maiorum et principalium *item*, *v.* Ad regimen; ecclesiarum cathedralium U. V. 18 (spec.), Gr. XI. 22, Gr. XII. 8, Cl. VII. 101. 101a, Be. XIII. 2, Al. V. 1a, certi valoris U. V. 6 (gen.), E. IV. 2, Ni. V. 2 —; electivorum quorum possessores curiam pro confirmatione adeuntes obeunt Be. XIII. 149; vigore constitutionis Execrabilis E. IV. 1a, *v.* constitutiones; familiarium cardinalium Cl. VII. 102, Be. XIII. 4, Jo. XXIII. 8 (gen.). 60, M. V. 179, etiamsi a familiaritate recesserint Jo. XXIII. 60, M. V. 89, E. IV. 3, in itinere ad curiam obeuntium Cl. VII. 12, per assecutionem aliorum *v. supra* per assecutionem —; familiarium papae U. VI. 29 (gen.), Bo. IX. 66 (gen.), Cl. VII. 102, Be. XIII. 4, Jo. XXIII. 8 (gen.), etiamsi a familiaritate recesserint Jo. XXIII. 60, M. V. 178, E. IV. 3, qui iam tempore cardinalatus sui familiares erant Be. XIII. 120, antecessorum in papatu Be. XIII. 174, Jo. XXIII. 65. 66, *v.* assecutio —; incompatibilium propter cumulationem in eadem manu Be. XIII. 130; per lapsum temporis vacantium Be. XIII. 5; in locis ubi curia vel papa moratur existentium Be. XIII. 168; per matrimonii contractum vacantium U. V. 28, Gr. XI. 3. 29 (spec.), Be. XIII. 9, E. IV. 37; omnium monasteriorum U. V. 18 (spec.), Gr. XI. 22, Gr. XII. 8, virorum tantum Gr. XI. 22a, Cl. VII. 101a. 116, Be. XIII. 2, Jo. XXIII. 1, E. IV. 2 (spec.), certi valoris U. V. 6, Al. V. 2—; notariorum apostolicorum U. V. 19; per obitum vacantium *v. supra* curia, electivorum, familiarium; officialium apostolicae sedis U. V. 19, Cl. VII. 102, etiamsi ab officio recesserint E. IV. 1a—; ecclesiarum parrochialium Cl. VII. 66a; per permutationem datorum et acquisitorum ab illis quorum beneficia reservata sunt ipso facto Bo. IX. 53, Be. XIII. 153; praeceptoriarum generalium M. V. 8 (gen.); praeposituarum cum dignitatibus obtentarum Be. XIII. 2; de quibus papae supplicatio praesentatur Be. XIII. 137; prioratuum una cum dignitate possessorum Be. XIII. 2; per promotionem vacantium Jo. XXII. 23, Be. XIII. 5; quorum provisiones non valent U. V. 16, Cl. VII. 132, Be. XIII. 7; rectorum terrarum s. sedis U. V. 19; per religionis ingressum vacantium Gr. XI. 8a; reservatorum per antecessores Gr. XI. 37,

Bo. IX. 2, Gr. XII. 4, Cl. VII. 59. 108, Be. XIII. 8. 121, M. V. 2, E. IV. 6, per antipapas reservatorum M. V. 2; reservatorum et resignatione facta cum assignatione pensionis noviter collatorum Be. XIII. 138; resignatorum a praelatis infra ultimam vacationem et promotionem eorum Jo. XXIII. 42; scriptorum litterarum et poenitentiariae U. V. 19; scriptorum substitutorum Bo. IX. 19; apud sedem apostolicam Cl. VII. 5; servitorum palatii Bo. IX. 20; studentibus quoad gradus recipiendos concessorum Be. XIII. 10; succollectorum *v.* collectorum; thesaurarii U. V. 19; tempore obitus antecessoris vacantium et ab eo reservatorum Gr. XI. 36, Cl. VII. 100; in Urbe sede vacante vacantium Cl. VII. 5. 66; omnium quorum reservatione vult uti Bo. IX. 4, Gr. XII. 8; alicuius viventis Jo. XXII. 23. 26 — — —; reservationes antecessorum approbantur Be. XIII. 120, non approbantur Al. V. 6 —; apostolicae sedis et papae est idem E. IV. 6a; exceptio a reservatione quoad domiciliarios in Urbe Cl. VII. 106, ecclesias cathedrales Gr. XI. 16, monasteria virorum Gr. XI. 16, M. V. 177, m. mulierum *v.* monasteria, familiares, impetrantes in forma pauperum Jo. XXII. 8 —; expresse narretur Gr. XI. 35, Be. XIII. 116; exprimatur una ex pluribus reservationibus Cl. VII. 112; derogat facultates conferendi per ordinarium Ni. V. 89; generalis qua conditione datur in impetrationibus quoad collationes U. V. 39, Gr. XI. 34. 35, Inn. VII. 2. 3, Be. XIII. 114. 155, Al. V. 21, M. V. 24, E. IV. 42, Ni. V. 64, quoad confirmationes U. V. 39, Gr. XI. 57, Be. XIII. 60, M. V. 25, quoad expectativas Bo. IX. 24. 64, Ni. V. 35, per reformationem M. V. 189, *v.* supplicationes —; specialis qua conditione datur U. V. 39, Gr. XI. 57, Bo. IX. 23, quoad beneficia succollectoris Gr. XI. 82 —; impetrata quoad beneficia sacros ordines requirentes habeat clausulam de aetate U. V. 27; tollitur per reformationem Gr. XI. 58; non impedit uniones Be. XIII. 61.

residentes in locis Romanae sedi immediate subiectis non trahantur ad forum vetitum Bo. IX. 18 18a.

residentia: in curia inhibetur praelatis et curata beneficia habentibus Gr. XI. 78; clausula de illa in litteris provisionum ecclesiarum titularium vel certi valoris U. VI. 9. 9a; prima quoad indultum percipiendi fructus in absentia Jo. XXII. 27, U. V. 25, Be. XIII. 46; gratia de prima residentia non facienda, durante priori indulto de illa est nulla Gr. XI. 62, Be. XIII. 46.

resignatio beneficiorum: in cancellaria recipitur U. V. 46, Ni. V. 46; habet clausulas corruptelae Jo. XXII. 15, Be. XIII. 33, et de iure acquirendo per permutationem E. IV. 68 —; quoad commissionem ad recipiendum resignationes Jo. XXII. 15, U. V. 2, Cl. VII. 80 *etc.*; absque consensu resignantis est nulla M. V. 175, E. IV. 69; in curia quoad collationem beneficiorum vacaturorum M. V. 124; quoad expeditionem fiendam tempore vitae resignantis M. V. 155; quoad fidem faciendam ante expeditionem Jo. XXII. 26; infirmi infra 20 dies ante obitum non valet Bo. IX. 58, E. IV. 77; notatur per notarium M. V. 187; cum pensionis assignatione pro resignante Be. XIII. 138, E. IV. 69; ex causa permutationis *v.* permutatio, litterae de illa non portentur ad cameram E. IV. 82 —; per praelatos inter ultimam vacationem et suam promotionem de suis beneficiis facta est nulla Bo. IX. 57, Jo. XXIII. 42; apud sedem Cl. VII. 99.

restitutio: adhaerentium antipapae qui abiurant U. VI. 23; in integrum conceditur per cancellariam U. V. 45, Be. XIII. 100; officii scriptoriae et abbreviaturae Cl. VII. 78; quoad sententias in curia Gregorii XII. latas contra indefensos Al. V. 29.

retrotractio: quoad concurrentiam cum gratiis primis Be. XIII. 117. 119—123; quoad effectum pro veris familiaribus papae Be. XIII. 128; declaratio de impetratione per r. et de maioritate retrotractivi Be. XIII. 172; non praeiudicat gratiis pro familiaribus et consanguineis cardinalium et magnorum nobilium Be. XIII. 118.

reus *v.* actor, possessor.

revalidatio: gratiarum quoad beneficia in quibus alii ius habent Jo. XXIII. 58; gratiarum propter terminum lapsum extinctarum Be. XIII. 145; litterarum praedecessorum extinctarum quia non executoribus datae E. IV. 88, Ni. V. 17; littera non confecta est nulla Ni. V. 86: processuum post mortem Gregorii XI. agitatorum Cl. VII. 75.

revocatio: donationis bonorum ecclesiasticorum pro laicis Bo. IX. 80; dispensationis ad obtinendum beneficia saecularibus assignanda pro mendicantibus Bo. IX. 74, ad retinendum plura incompatibilia Bo. IX. 75 —; exemptionum perpetuarum monasteriorum ecclesiarum et terrarum Bo. IX. 76, cappellanorum honoris a iurisdictione ordinarii Bo. IX. 77, hospitalium Inn. VII. 8 —; expectativarum antecessorum, quae non sortitae sunt effectum U. V. 10, Gr. XI. 19. 20, U. VI. 5, Jo. XXIII. 4, M. V. 6. 6a, E. IV. 8. 109, Ni. V. 10, papae viventis *item* Bo. IX. 68, Leodiensium Bo. IX. 81, sub certis datis concessarum M. V. 152 —; facultatum conferendi beneficia pro praelatis Bo. IX. 68, datarum a praedecessore Ni. V. 10, praedicandi crucem Bo. IX. 81 —; litterarum familiaritatis quoad concessionem privilegiorum familiarium domesticorum Bo. IX. 79; indulgentiarum cum absolutione in casibus reservatis Bo. IX. 73; indulgentiarum ad instar Bo. IX. 72; indultorum pro mendicantibus quoad praedicandum et confessiones audiendum invitis parrochis Bo. IX. 73, obtinendi beneficia saecularium Bo. IX. 74 —; concessionis per monachos regendi beneficia curata praelaturis et monasteriis incorporata Bo. IX. 71; nominationis facultatum ab antecessore concessarum Ni. V. 10; gratiarum sub die obitus factarum Bo. IX. 63; regulae quoad terminum expeditionis gratiarum Inn. VII. 5; unionum quae non sortitae sunt effectum Gr. XI. 69, U. VI. 16, Al. V. 4, E. IV. 104, etiam ab antecessore factarum, un. non necessariarum et illarum confirmationum Bo. IX. 70 —; venditionis iuris patronatus U. VI. 10; ‚vidimus' ab Urbano VI. concessarum Bo. IX. 78; beneficia revocabilia *v.* beneficia.

rota: quoad appellationes cum materia anticipationis datarum Bo. IX. 82; ibidem auditoribus intimatur mandatum papae Gr. XI. 87; *v.* auditores causarum palatii.

rotulus: est ubi sunt sex supplicationes Cl. VII. 96, Be. XIII. 85; de beneficiis vacantibus non contineat supplicationes de expectativis Be. XIII. 85. 56, *v. infra* expectativae; cardinalium pro eorum familiaribus U. V. 11, Cl. VII. 19. 34. 42. 44. 45. 60. 61, Be. XIII. 71, quoad collocationem rotuli Be. XIII. 147a *nota*, quoad concurrentiam in eo contentorum Cl. VII. 53. 68. 90, excipitur a praerogativa Parisiensium M. V. 104, quoad extensionem ad non familiares inibi contentos Bo. IX. 5, Be. XIII. 57, quoad gratias pro non graduatis Cl. VII. 42, quoad retentionem beneficiorum Cl. VII. 46, Be. XIII. 71, quoad suppletionem obstantiarum Cl. VII. 82, quoad taxam Cl. VII. 40. 47 —; quoad collocationem rotulorum Be. XIII. 147a *nota*, quoad collocationem in rotulo *v. collocatio* —; r. collocator *v.* collocator; conclavis Cl. VII. 60. 61. 62. 63, Be. XIII. 58; quoad concurrentiam in rotulis insertorum *v.* concurrentia, praelatio; consiliariorum primorum Cl. VII. 63; consistoriorum Cl. VII. 54. 54a. 61. 63; coronationis

Cl. VII. 54. 54a. 61. 68, Be. XIII. 58; quoad curam electionem et alias clausulas de beneficiis inibi contentis concessas Cl. VII. 20; data in eo se refert ad expectativas non ad beneficia vacantia Cl. VII. 57; expectativarum non contineat alias gratias Cl. VII. 61, Jo. XXIII. 12, per generalem signationem M. V. 9, nullas gratias de beneficiis vacantibus Bo. IX. 12, Cl. VII. 57. 61, Be. XIII. 35, M. V. 9, E. IV. 28, quoad mutationem collocationum Jo. XXIII. 15, quoad regulares Ni. V. 72 —; expeditores rotulorum *v.* expeditores; familiarium papae quoad concurrentiam in rotulo Cl. VII. 110. 111, quoad confirmationem praerogativarum antecessoris Be. XIII. 67, quoad parificationem cum gratiis in rotulis cardinalium Cl. VII. 60. 69, praelationem supplicantium in rotulo prae aliis Cl. VII. 89, quoad concessionum omnium in rotulo contentorum cum simplici concessione Cl. VII. 86 —; familiarium familiarium papae Cl. VII. 112; quoad mutationem in collocatione Jo. XXIII. 15; quoad impetrationes super officiis curiae Cl. VII. 76; principalis Be. XIII. 147a *nota*; regalium dominorum, ducum, comitum Cl. VII. 81. 60, imperatorum Cl. VII. 61 —; quoad regulares Be. XIII. 55, Ni. V. 72; quoad signationem per papam vel eius commissarium Cl. VII. 76; quoad scolares in rotulis studiorum Cl. VII. 94; scriptorum litterarum apostolicarum Cl. VII. 88; studii generalis Gr. XI. 53, Cl. VII. 2. 54. 64, quoad regulares Be. XIII. 55, quoad scolares Cl. VII. 94, habeat omnia petita per simplicem signaturam Gr. XI. 55, studii Parisiensis *v.* praerogativa —; quoad supplicationes pro absentibus *v.* supplicationes; visitator rotuli *v.* visitator.

saeculares: quoad impetrationem administrationis, decanatus et archipresbyteratus Jo. XXII. 8; presbyteri regant beneficia curata monasteriis incorporata Bo. IX. 71.

schismatis: tempore monasteriis ultramontanis dantur abbates alius linguae U. VI. 85; de schismate suspecti sunt qui habent gratias ab antipapis Al. V. 5.

scolares: habent gratias in rotulis studiorum Cl. VII. 94; quoad concurrentiam in rotulis Cl. VII. 80.

scriptores litterarum apostolicarum: habent canonicatus cathedrales Al. V. 10; quoad concurrentiam cum familiaribus papae in expectativis M. V. 85 *nota*; habent dignitates maiores et principales per specialem signaturam Al. V. 20; sine emolumentorum participatione Bo. IX. 19; non examinantur Gr. XI. 44, Be. XIII. 87; secundum electionem vicecancellarii excipiuntur a praerogativa Parisiensi M. V. 153; habent expectativas de beneficiis cathedralibus Al. V. 19; quoad expeditionem litterarum facta obligatione in camera U. VI. 12, quoad expeditionem gratis Cl. VII. 77 —; sunt veri familiares papae ratione officii Bo. IX. 6b, *v.* concurrentia; fructus beneficiorum percipiunt in absentia U. V. 25, Gr. XI. 27, Be. XIII. 110, E. IV. 96; habent litteras pro nepotibus suis gratis M. V. 169; parificantur certis graduatis in assecutione beneficiorum Cl. VII. 50, Be. XIII. 109; habent praerogativas in dimissione beneficiorum impetratorum Al. V. 15; rescribant litteras infra 8 dies M. V. 122; beneficia ipsorum reservantur U. V. 19, Inn. VII. 2, item quoad beneficia substitutorum Bo. IX. 19 —; scribunt litteras secretas Bo. IX. 19; non supplicare possunt in diversis rotulis Cl. VII. 88; quoad terminum redeundi ad curiam M. V. 149.

scriptores litterarum poenitentiariae: quoad reservationem beneficiorum U. V. 19, Inn. VII. 2; quoad terminum redeundi ad curiam M. V. 149.

secretarii: quoad dignitates maiores et principales Al. V. 20; habent expectativas de ben. reservatis et patronatu laicorum Bo. IX. 24, cum clausula anteferri

Bo. IX, 38, in pluralitate Bo. IX. 39. 40 —; quoad expeditionem litterarum facta obligatione cum camera U. VI. 12; habent plura incompatibilia Bo. IX. 41. 75; habent de certis minutis per ipsos expeditis emolumenta M. V. 157; habent praerogativas in dimissione beneficiorum impetratorum Al. V. 15, Jo. XXIII. 19c; quoad reservationem beneficiorum Inn. VII. 2.

sententiae: tempore translationis curiae latae annullantur legitima citatione non facta Jo. XXIII. 69; quoad appellationem a definitiva s. M. V. 130; in curia latae habeant executionis mandata sub bulla Ni. V. 81; super contractibus usurariis habita informatione de pravitate infamati Gr. XI. 68; definitivae quoad esculentia et poculentia Al. V. 7; quoad executionem per viam citationis vel monitorii si registra perdita sunt Al. V. 30; extra curiam latae tempore translationis curiae valent acsi in curia Be. XIII. 151; interlocutoriae et definitivae Be. XIII. 151, Jo. XXIII. 69, M. V. 130; contra intrusos in beneficiis litigiosis Be. XIII. 100; nullitas sententiae ex inspectione registri apparet Al. V. 30; quoad validitatem s. post mortem Gregorii XI. latae Cl. VII. 75, et post recessum cardinalium a Gregorio XII. Al. V. 29.

servitium divinum non minuatur per uniones U. V. 87.

servitores palatii: beneficia eorum reservantur Bo. IX. 20.

signa: cancellariae Bo. IX. 67, Cl. VII. 56; suspecta Jo. XXII. 1; per s. appositionem in supplicatione vicecancellarius fiat attentus Jo. XXII. 26.

signatura (signatio): contra concordata est nulla *v.* concordata; vicecancellarii concurrens cum illa papae non valet M. V. 118, E. IV. 80, Ni. V. 11; non deficiat in signatura littera vel punctus Jo. XXII. 1; per deputatum papae Gr. XII. 12, Cl. VII. 76, *v.* vicecancellarius; dies expeditionis in signatione quoad validitatem reformationum etc. Jo. XXIII. 58; per dupplex Fiat M. V. 189, Ni. V. 64; grossarum U. V. 18; per inadvertentiam facta non nocet aliis gratiis signatis Be. XIII. 156; de manu papae scripta Jo. XXII. 4. 5. 10. 22, Be. XII. 2. 8, Inn. VI. 2, U. VI. 25, Bo. IX. 8. 18. 24. 25. 28. 29. 48. 50, Inn. VII. 8, Gr. XII. 12, M. V. 167; papae solummodo reportat gratias de ben. reservatis Be. XIII. 155; supplicationum per protonotarium Gr. XII. 12; regularum iuxta morem per Placet M. V. 165; iuxta regulas cancellariae Gr. XII. 15; generalis in fine rotuli Gr. XI. 55, Bo. IX. 12, Cl. VII. 86, M. V. 9, refertur solummodo ad gratias de expectativis Cl. VII. 57 —; tempus signationis supplicationum quoad commissionem examinis Gr. XI. 78; nova litterae termino lapso est nulla M. V. 93; non tollit ius in re M. V. 140; vicecancellarii non reportat plus quam signatura papae Bo. IX. 27, Jo. XXIII. 38, *v.* concessum, vicecancellarius.

signatura per Fiat (simplex): quoad gratias quae per illam dantur Jo. XXII. 28. 30, Be. XII. 5, U. V. 34, Gr. XI. 5. 40, U. VI. 26, Inn. VII. 2, Cl. VII. 11. 15. 19. 34. 44. 64. 65. 67. 86, Be. XIII. 22. 28. 155, Al. V. 13. 21, Jo. XXIII. 9, M. V. 11. 23. 24. 32. 33. 35, E. IV. 52. 54. 76, Ni. V. 62; quoad gratias quae per illam non dantur Jo. XXII. 3. 5. 8. 10. 12. 16. 17. 20, Inn. VI. 2. 4, Gr. XI. 79, Bo. IX. 50, Be. XIII. 60, Jo. XXIII. 9.

signatura per Fiat ut petitur: quoad gratias quae per illam dantur Jo. XXII. 12, U. V. 20. 39, U. VI. 24, Bo. IX. 17. 24. 43, Inn. VII. 2, Gr. XII. 15, Al. V. 13. 14. 20, Jo. XXIII. 10, M. V. 11. 23. 32. 33. 35. 37. 40, E. IV. 22, Ni. V. 55. 62. 73; quoad gratias per illam non concedendas Jo. XXII. 6, Bo. IX. 14, Be. XIII. 69a. 114, Al. V. 13. 20.

signetum: secretum Cl. VII. 111, vicecancellarii M. V. 112.
silentii impositio Bo. IX. 62. 62a.
spurii et expositi: maior restrictio in dispensationibus pro eis M. V. 32.
statutum ecclesiarum de optione, non recipiendo nisi graduatos et ascendendo ad praebendas maiores Al. V. 10, M. V. 191, E. IV. 11, Ni. V. 79.
stilus cancellariae: Inn. VI. 2, U. V. 47, Gr. XI. 35. 58. 75, Bo. IX. 29, Cl. VII. 59, Be. XIII. 147a *nota*; Al. V. 11. 13. 14. 17. 19; tollitur per specialem signaturam Bo. IX. 29.
studium generale: quoad dispensationem de non promovendo ad sacros ordines M. V. 35; quoad fructus in absentia recipiendum M. V. 37; quoad litteras iustitiae contra ea Be. XII. 9; quoad praerogativas Parisiensis studii *v.* praerogativa; exceptio cardinalium de illis M. V. 103, pro 30 familiaribus uniuscuiuscunque cardinalis M. V. 104.
subcollector: beneficia ipsius reservantur U. V. 5, Gr. XI. 15, *v.* reservatio, adhaerentium antipapae dantur tamquam specialiter reservata U. VI. 34, reservatione non probata cum clausula nisi alicui ius quaesitum Gr. XI. 82, Ni. V. 64, praeter officii exercitium obtenta non sint reservata Ni. V. 14 —; unus sit in dioecesi U. V. 5a, Be. XIII. 4, E. IV. 14, *v.* collector.
subdiaconus papae: quoad reservationem beneficiorum Inn. VII. 2; quoad retentionem plurium incompatibilium Bo. IX. 75.
subsidium praelati a subditis exigendum Jo. XXII. 24, Be. XIII. 47.
subtractionis (obedientiae) tempus: Be. XIII. 124. 127. 132. 136. 167, M. V. 2; praerogativae pro manentibus apud papam illo tempore Be. XIII. 124. 127. 132. 136. 167.
successio in beneficiis patris non datur M. V. 36.
sufficientia impetrantis in cancellaria doceatur Cl. VII. 95. 134, Be. XIII. 111; *v.* praelatio.
summa valoris annui beneficiorum: antiqua datur in renovationibus Jo. XXII. 32, Be. XIII. 52; ad beneficia curata referatur, si unica in supplicatione datur Be. XII. 2. 8; quoad expeditionem absque concordando se cum camera E. IV. 32; cadentium in gratiis cardinalium Be. XIII. 65a. 66, Jo. XXIII. 64, M. V. 43; sub forma communi impetrantibus dandorum Gr. XI. 14a, Al. V. 17, Jo. XXIII. 20; in expectativis dari consueta Jo. XXII. 32, Be. XII. 2, Gr. XI. 45, Be. XIII. 52, Al. V. 13. 17; excessiva petita Jo. XXII. 32, Be. XIII. 52, E. IV. 15; danda graduatis et aliis Cl. VII. 23. 24. 47, Be. XIII. 70, Al. V. 17, Jo. XXIII. 14. 14a, M. V. 12. 13, Ni. V. 76a, in Sicilia Cl. VII. 15, Be. XIII. 22 —; danda monachis in expectativis Gr. XI. 46; obtentorum quae excludit a concessione novarum gratiarum M. V. 206; in forma pauperum dandorum U. V. 4, Be. XIII. 70, Jo. XXIII. 20, M. V. 13, E. IV. 24, in illa forma impetrantibus retinendorum usque ad assecutionem U. V. 3, Gr. XI. 13, Cl. VII. 81, Jo. XXIII. 20, Ni. V. 90 —; in pluralitate concedendorum Be. XIII. 22, Jo. XXIII. 10, M. V. 23; per praelatorum facultates quoad collationes dandorum Gr. XI. 45; in locis reductis dandorum U. V. 29, Gr. XI. 13. 14. 14a, Cl. VII. 47, Be. XIII. 70, Jo. XXIII. 14a; cum aliis retinendorum per graduatos et non graduatos Cl. VII. 46, Be. XIII. 71, Jo. XXIII. 19—19b, M. V. 19. 81, parrochialium ecclesiarum E. IV. 105, Ni. V. 56—; reservatorum in novis provisionibus dandorum Inn. VII. 3; in rotulis cardinalium venientium Cl. VII. 40. 47; in forma speciali impetratorum U. V. 4a, Gr. XI. 14a, Be. XIII. 70, Al. V. 17; quoad taxationem decimae *v.* taxa;

quae pro uno computantur M. V. 11, E. IV. 22, Ni. V. 73; per signationem vicecancellarii dandorum M. V. 112. 148. 188. 199, E. IV. 92, *v.* taxa, valor.
suppletio defectuum: in confirmationibus et reformationibus Gr. XI. 58, U. VI. 24; quoad beneficia in quibus alii ius habent, valent a die signationis illius non primae gratiae Jo. XXIII. 58; quoad nonobstantias fit per cancellariam Cl. VII. 35, Be. XIII. 103; quoad expeditionem ante obligationem in camera factam Gr. XI. 85; qua signatura datur E. IV. 76.
supplicans: ad plures collationes una contentetur Be. XIII. 14a, M. V. 16, E. IV. 13, item ad collationem cuiscunque Jo. XXII. 4 —; de beneficio tamquam vacante dum possessor vivit, est inhabilis Be. XIII. 140; quoad mentionem supplicantis pro alio Jo. XXII. 2; primus habet gratiam, si plures in una supplicatione petunt M. V. 16; in pluribus rotulis una collocatione contentetur Cl. VII. 29.
supplicationes: pro absentibus porrectae in rotulis coronationis et consistorialibus sub certis conditionibus valent Cl. VII. 54. 54a, Be. XIII. 58, in rotulis conclavis denegantur Cl. VII. 62, Be. XIII. 58—; de beneficiis litigiosis contineant obstantias beneficiales Al. V. 22; de beneficiis reservatis dantur sub certis conditionibus et signaturis Bo. IX. 28, Be. XIII. 114. 116, M. V. 24, *v.* reservatio; de beneficiis vacantibus exprimant vacationis modum Inn. VII. 2, possessorem et detentorem Be. XIII. 131, M. V. 24, non dantur in rotulis expectativarum *v.* rotulus —; confirmationis contineant modum vacationis Inn. VII. 2a; corrigere per falsarios U. V. 13. 14, Be. XIII. 102; habent datam expeditionis in dorso Be. XIII. 157, quoad datam *v.* data, datarius, signatio, vicecancellarius, quoad parificationem diversarum supplicationum Cl. VII. 55 —; non datatae quoad datam expeditionis *v.* data, expeditio; quoad expeditionis modum Cl. VII. 56; pro familiaribus et officiariis revera non existentibus sunt surreptitiae Be. XIII. 138, Jo. XXIII. 34, M. V. 42; sine alia lectione non dantur Be. XIII. 129; littera non confecta non valent M. V. 86. 117, Ni. V. 25. 39; de nova provisione exprimant vacationis modum Inn. VII. 1. 2; originales perditae Gr. XI. 59, Be. XIII. 104; particulares familiarium cardinalium parificantur cum rotularibus Cl. VII. 55, quales gratiae veniunt solummodo per s. particulares Cl. VII. 61 —; poena quoad surripientes vel subtrahentes supplicationes M. V. 33; signatae praedecessoris expediuntur U. V. 1; prima valet si per inadvertentiam plures de eodem beneficio signantur Be. XIII. 156; per procuratorem porrectae pro praesente in curia valent Cl. VII. 63; super provisione ecclesiarum (episcopalium) et monasteriorum non conceduntur Jo. XXIII. 61; qualitates beneficiorum exprimant Gr. XI. 39, E. IV. 43; rotulares *v.* particulares; *v.* beneficia, expectativa, valor.
surrogatio: non datur nisi prius constet de causa litis Bo. IX. 11, Al. V. 22, M. V. 60; quoad concurrentiam acceptantis et petentis novam provisionem Bo. IX. 35, concurrentiam in data Jo. XXIII. 40, cum alio impetrante provisionem Ni. V. 27 —; delatoris in iure beneficati hac delatione propter crimen privandi M. V. 126; de beneficio ‚etiamsi neutri' quoad clausulam intrusi U. VI. 31, Bo. IX. 31, Al. V. 22; littera non confecta non valet M. V. 86. 117; de beneficio per obitum vacante non datur, si vigore nudae supplicationis lis erat M. V. 117; quoad signationem per vicecancellarium *v.* vicecancellarius; quoad taxam de minuta Ni. V. 36; quoad terminum expediendi et iudicibus praesentandi M. V. 129.
Tabellionatus officium: quoad clausulam de clerico non coniugato Jo. XXII. 13; quoad concessionem pro expresse nominatis U. V. 24, Be. XIII. 42, M. V. 72.

taxa: abbreviatorum pro minutis conficiendis Ni. V. 86; bullae est papae Cl. VII. 77; formae communis U. V. 41, Gr. XI. 14a, Al. V. 17; notariorum pro publicatione E. IV. 72, Ni. V. 87; parificatio quoad taxam beneficiorum consanguineorum et officialium cardinalium et magnorum nobilium non graduatorum cum graduatis Cl. VII. 49, familiarium papae et f. cardinalium in rotulis Cl. VII. 60. 69 —; in pauperum forma U. V. 4, Be. XIII. 70, Jo. XXIII. 20, M. V. 13; in rotulis assignatur per collocatores Cl. VII. 40; servanda in Sicilia et Apulia Cl. VII. 89; sine t. datur beneficium Jo. XXII. 32, Be. XII. 7, Gr. XI. 45, Cl. VII. 24, Be. XIII. 52. 70; formae specialis U. V. 4a. 4b, Gr. XI. 14a; Be. XIII. 70, Al. V. 17, E. IV. 18; secundum taxationem decimae U. V. 8, Gr. XI. 13. 46. 65. 66, Cl. VII. 86, Jo. XXIII. 20, in expectativis Jo. XXII. 11, Be. XII. 1. 1a, Be. XIII. 52, Jo. XXIII. 14, M. V. 12, Ni. V. 93, excepto si petitur summa excessiva E. IV. 15.
taxatio decimae: reducitur ad medietatem in quibusdam provinciis U. V. 29. 41, Gr. XI. 13. 14. 14a. 64—64c. 65. 65a. 66. 66a, E. IV. 62; taxa secundum t. d. *v.* taxa.
testes: super diffamatione Gr. XI. 92; de fama et vita impetrantis titulum ecclesiasticum Gr. XII. 10; de idoneitate in dispensationibus super defectu aetatis Ni. V. 53.
thesaurarius: cardinalium Cl. VII. 68; papae quoad reservationem beneficiorum ipsius U. V. 19 —; vicethesaurarius Be. XIII. 161 —; ad thesaurariam portentur litterae praelatorum Bo. IX. 54a.
titulus: abbreviatorum Cl. VII. 127, Be. XIII. 92; canonicus Ni. V. 41; coloratus Bo. IX. 11, Jo. XXIII. 33, M. V. 27. 60. 82, Ni. V. 13; ecclesiasticus Gr. XII. 10; pauperum clericorum Gr. XI. 54. 54a, Cl. VII. 123.
translatio: curiae Romanae *v.* curia; fraudulenta familiarium cardinalium ad familiaritatem papae non habet effectum Be. XIII. 90; mendicantium ad alium ordinem expresse narranda in petitionibus beneficialibus U. V. 15; clausula de transl. quoad monachos in alia ecclesia beneficium petentes Jo. XXII. 18, Be. XIII. 19; ad alium ordinem non valet littera non confecta Cl. VII. 141.
transsumta cancellariae: habent in iudicio fidem solummodo in causis partium pro quibus factae sunt M. V. 198, item cum subscriptione vicecancellarii M. V. 198, et auscultatione abbreviatorum Ni. V. 26.
Ultramontani: clerici quoad praerogativas in expectativis M. V. 101. 108. (109); ecclesiae E. IV. 26; monasteria quoad institutionem abbatis eiusdem linguae U. VI. 35; partes Al. V. 28, Jo. XXIII. 57, E. IV. 10. 25, Ni. V. 75.
unio ecclesiae Be. XIII. 147. 156.
uniones: pro cardinalibus de beneficiis eis competentibus Cl. VII. 137; dantur cum clausula „proviso“ Be. XIII. 61; dantur cum commissione ad partes Al. V. 12, Jo. XXIII. 27; quoad curae animarum imminutionem U. V. 37; quoad expressionem valoris beneficiorum uniendorum U. VI. 15. 15a. 24, causarum unionis Al. V. 12 —; non impediuntur per expectativas Jo. XXII. 29, Be. XIII. 61, E. IV. 40, per generales vel speciales reservationes Be. XIII. 61 —; quoad mentionem familiaritatis et officialitatis Cl. VII. 129, Be. XIII. 61; per ordinarios factae non valent Bo. IX. 59. 70; quoad reformationem earum M. V. 189; quoad revocationem earum ex certis causis Gr. XI. 69, U. VI. 16, Bo. IX. 70; qua signatura dantur Bo. IX. 25; confirmatio unionum *v.* confirmatio.
universitates civitatum et terrarum: quoad exemptiones Bo. IX. 76; quoad indulta spiritualia Cl. VII. 122.

Vacatio: in curia, apud sedem, sede vacante, vacationis modi quae et sub qua signatura dantur *v.* beneficia quoad impetrationem *et* b. vacantia, confirmatio, nova provisio, reformatio; de exprimenda vacatione *v.* impetratio.
valor annuus beneficiorum: ben. impetratorum exprimatur U. VI. 14. 21, Al. V. 11, Jo. XXIII. 26, M. V. 21. 90, sine diminutione in expeditione grossae M. V. 174 —; ben. obtentorum exprimatur in supplicationibus beneficiorum vacantium U. VI. 6, Jo. XXIII. 26, M. V. 21, E. IV. 45; confirmationum U. VI. 6. 15a. Jo. XXIII. 26, excepto si dimittantur Jo. XXIII. 20, M. V. 20. 21 —; dimittendorum exprimatur M. V. 201; expectativarum *v.* expectativa; uniendorum exprimatur U. VI. 15. 15a; secundum communem extimationem exprimatur *v.* extimatio, aut quantum valent in absentia Jo. XXIII. 26 —; se referat deductis absentis importatis Cl. VII. 70; in certis monetis exprimatur U. VI. 14, E. IV. 45, *v.* moneta; quoad praestimonialia Ni. V. 93; quoad additionem in reformatione M. V. 189; summa valoris *v.* summa: secundum taxationem decimae exprimatur *v.* taxa.
vicaria perpetua: quoad dispensationem super defectu aetatis pro illam obtinendo M. V. 145; non cadit sub gratiis (expectativis) M. V. 161; monasteriis unita non regatur per regularem removibilem Bo. IX. 71; eius cura per vicarium perpetuum exercetur U. V. 40, Be. XIII. 79.
vicecancellarius: abbreviatoribus distribuit minutas M. V. 122. 157; concedit absolutionem corrigentibus et falsificantibus petitiones etc. U. V. 18, Be. XIII. 102; advocat causas in curia pendentes Be. XIII. 100; appellationes committit Gr. XI. 91; assistentes eius in expeditione sunt abbreviatores Be. XIII. 12, M. V. 19, ab eis reddatur attentus Jo. XXII. 1. 20. 26—; benedictionem recipiendi per quemcunque episcopum concedit abbatibus Be. XIII. 108; beneficia ipsius reservantur U. V. 19; cancellariae mandat et refert Cl. VII. 127, Be. XIII. 121, Jo. XXIII. 57; cardinalibus concedit gratias communes Be. XIII. 106, indultum visitandi per alium Be. XIII. 113 —; causas committit U. V. 44, Be. XIII. 112; clausulam de decanatu inserit in expectativis Cl. VII. 67; collocat petentes in rotulis U. V. 8. 11, Cl. VII. 82. 45. 64, *v. infra* mutare; commendas expedit episcopis ad vitam Be. XIII. 107; commissiones de communi iustitia dat Be. XIII. 100. 102, exorbitantes de mandato speciali papae M. V. 114 —; communia quaterni cancellariae concedit M. V. 72, *v. infra* gratias communes; confert permutantibus beneficia Be. XIII. 101, M. V. 137, E. IV. 89; confessorem eligendi concedit Cl. VII. 122, Be. XIII. 106; consecrationem per quemlibet episcopum recipiendi concedit electis extra curiam Be. XIII. 108; conservatorias concedit U. V. 31, Be. XIII. 99, E. IV. 87; consulit papam Al. V. 20, M. V. 32, *v.* expeditio; corrigit supplicationes quoad nomen personae U. V. 14, M. V. 69 etiam in supplicationibus consistorialibus, in libro cancellariae Be. XIII. 158—; datam in supplicatione ponit Gr. XII. 12, in rotulis assignat Cl. VII. 3, mandat supplicationes datandas ad datarium M. V. 113 —; destruit litteras (antipapae) et delet eius nomen ex instrumentis Cl. VII. 85; dimissionem beneficiorum in excessu possessorum ordinat Be. XIII. 71; distribuit minutas abbreviatoribus M. V. 122. 157; dubia de collocationibus reparat Cl. VII. 41; eligit excipiendos a praerogativa Parisiensium M. V. 158; examinationem committit ad partes Cl. VII. 134, Be. XIII. 111. 129, Jo. XXIII. 58; examinat notarios auditorum M. V. 64; executorias „Carolinae“ concedit M. V. 73; expedit litteras per sumtum ex registro Be. XIII. 104, supplicationes antecessoris signatas U. V. 1, termino lapso solummodo de speciali mandato papae U. V. 32, Be. XIII. 32, expedit sub bulla Jo. XXIII. 46, M. V. 66. 72. 111, E. IV. 88. 89 *etc.* —; fructus per-

cipiendi in absentia concedit pro familiaribus cardinalium Be. XIII. 106, pro scriptoribus et abbreviatoribus Be. XIII. 110, Jo. XXIII. 52, E. IV. 96, etiam pro protonotariis —; gratias communes concedit pro cardinalibus Be. XIII. 106, pro nobilibus M. V. 72, pro praelatis U. V. 35, Be. XIII. 107, Jo. XXIII. 50, E. IV. 94. 95 —; indulgentias concedit Cl. VII. 122a, Be. XIII. 106, M. V. 72; iuramentum lectoris in bulla et registratoris recipit Be. XIII. 88; in libro cancellariae poni mandat *v.* liber; litteras testimoniales de regulis cancellariae dat Al. V. 26a, M. V. 162; mandata papae quoad officium suum recipit ad partem Cl. VII. 75. 76. 79, per cardinalem Cl. VII. 16b. 17, per referendarium Be. XIII. 149. 152, registrari faciendo supplicationes signatas Cl. VII. 56, scribendi in libro cancellariae Bo. IX. 66, Be. XIII. 162a, M. V. 130, *v. infra* regulae —; mutat collocationes in rotulis Cl. VII. 32, M. V. 147. 196, gratias inutiles Be. XIII. 103 —; per ordinarios exerceri solita expedit M. V. 66; parificat in rotulis concurrentes graduatos nobiles et officiales Cl. VII. 50, Be. XIII. 109; potestas eiusdem Be. XIII. 99, Jo. XXIII. 44, M. V. 65, E. IV. 85, Ni. V. 94. 103, post convalescentiam M. V. 121. 132, a praedecessoribus concessa Be. XIII. 112, in libro (regulis) cancellariae descripta M. V. 98. 135. 165. 168. 188, extra regulas data M. V. 132, pro expeditione pauperum M. V. 120. 132. 168 —; certas praerogativas in beneficialibus dat Al. V. 19; processus aggravat U. V. 36, Be. XIII. 100, E. IV. 88; prorogat terminum de expeditione Be. XIII. 143, M. V. 121; publicat regulas cancellariae in cancellaria et audientia Al. V. 30a, Jo. XXIII. 1, M. V. 1. 119. 153, E. IV. 1. 103, Ni. V. 1, coram eo publicantur acceptationes et provisiones curialium M. V. 106. 129 —; punit falsarios bullarum et supplicationum Be. XIII. 102; registrari facit supplicationes signatas Cl. VII. 56; regulas dat in cancellaria Jo. XXIII. *et* Be. XIII. *rubrica*, 157, Al. V. 1, M. V. 115, accipit regulas a papa Cl. VII. 16, refert illi de tenore regulae Cl. VII. 17 —; in regulis cancellariae ponit Cl. VII. 136. 140, propria manu Cl. VII. 2. 59 —; reservationes generales concedit in novis provisionibus M. V. 25; resignationes recipit per se aut per deputatum U. V. 2. 46, Gr. XI. 12, Cl. VII. 80. 93, Be. XIII. 101, M. V. 137, E. IV. 89; restitutionem in integrum concedit U. V. 45, Be. XIII. 100; quoad retentionem beneficiorum concessionem facit Cl. VII. 31, M. V. 33; revalidat gratias pro patientibus defectum aetatis vel natalium Be. XIII. 105; sententias exequi mandat Be. XIII. 100, M. V. 66, E. IV. 88; scribit in libro publicationes acceptationum et provisionum in curia M. V. 106; signat supplicationes de beneficiis vacantibus M. V. 112. 148. 199, E. IV. 92, de confirmationibus M. V. 139, de dispensationibus super defectu aetatis et natalium M. V. 145. 146. 192. 200, E. IV. 97. 98. 99, de expectativis M. V. 111, E. IV. 101, de gratiis si neutri M. V. 97. 121. 144. 188, E. IV. 66, de gratiis spiritualibus E. IV. 95, de gratia et iustitia U. V. 1, Gr. XI. 11. M. V. 168. 187, de novis provisionibus M. V. 96. 121. 144. 188, E. IV. 90, quoad suum officium spectantia M. V. 98. 165. perinde valere M. V. 121. 148. 188, de permutationibus Be. XIII. 101, Jo. XXIII. 46, M. V. 137, E. IV. 89, artatorum se promoveri ad sacros ordines M. V. 158. 194. 208, de prorogatione terminorum M. V. 195, E. IV. 102, de reformationibus M. V. 121. 148. 189. 191. 198, E. IV. 98. 100, de surrogationibus M. V. 97. 121. 138, E. IV. 90, de unionibus M. V. 139 —; signatura vicecancellarii quoad concurrentiam cum illa papae Bo. IX. 27, M. V. 113, *v.* concessum; signatura v. per inadvertentiam facta est nulla M. V. 96; signatura v. valet post lapsum temporis M. V. 202; subscribit mandatum papae U. V.

27, transsumta cancellariae M. V. 198, Ni. V. 26 —; sumta ex registro dantur de eius mandato Cl. VII. 126; supplet nonobstantias in supplicationibus omissas Cl. VII. 82, Be. XIII. 108, E. IV. 98. 100; supplicationes per vicecancellarium signandae signentur et subscribantur per referendarios M. V. 97. 112. 121. 144. 148. 200, E. IV. 90. 92. 98 *nota*, 97; valorem nonobstantiarum exprimere potest M. V. 148, E. IV. 100; visitandi per alium facultatem concedit Be. XIII. 113.

vicegerens cancellariae M. V. 168. 187, *v.* regens cancellariam, vicecancellarius.

vidimus: indultum de eo certis praelatis concessum Bo. IX. 78, Al. V. 25.

visitatio per idoneam personam exigenda Gr. XI. 56, Be. XIII. 118 —; visitator rotuli Cl. VII. 68.

Corrigenda.

S. 2 Z. 8 von n° 6 petitur *statt* petit.
S. 5 Z. 4 von n° 17 ist das Komma vor Fiat *zu tilgen.*
S. 20 Z. 3 von unten in n° 29 obtinuerunt *statt* obtinerunt.
S. 30 Z. 2 von n° 38 festis *statt* festibus.
S. 31 Z. 8 von n° 40 Fiat B *statt* Fiat R.
S. 34 Z. 5 von n° 55 positam *statt* posita.
S. 42 Anm. 3) hinzuzufügen = E. IV. n° 65 = Ni. V. n° 19a.
S. 49 Z. 4 von n° 19a damnatis *statt* damnatos.
S. 49 Anm. 2) soll lauten = Al. V. n° 11 um Schluss.
S. 62 Anm. 2) hinzuzufügen = E. IV. n° 71
S. 62 Anm. 3) hinzuzufügen = Jo. XXIII. n° 38a
S. 64 Anm 2) E. IV. n° 73 *statt* n° 89.
S. 67 Anm. b) in A *statt* in C.
S. 67 Anm. 1) zu streichen.
S. 80 Z. 2 von n° 82 anticipationis *statt* antecipationis.
S. 80 Z. 1 von n° 83 Beatissime *statt* beatissime.
S. 80 Z. 6 von n° 84 consideretur *statt* desideretur.
S. 102 Z. 1 von n° 51 quemlibet defectum = *statt* quemlibet =.
S. 111 Anm. d) uic oder int oder uit *statt* vic oder uit.
S. 115 Z. 3 von n° 112 zu per *als Anmerkung hinzuzufügen:* so in D.
S. 119 Z. 3 von n° 128 appareret *statt* apparet.
S. 122 zum Schluss von n° 141 als Anm. 3) = Be. XIII. n° 80.
S. 135 Z. 3 von unten von n° 71 illa retinere valeant dummodo *statt* illa r. d.
S. 148 Z. 4 von n° 142 Avinionensi *statt* Avinsionensi.
S. 160 Anm. 2) hinzuzufügen = Ni. V. n° 16.
S. 167 Z. 5 von n° 22 surrogatio faciendac), in *statt* surrogatioc), f. in.
S. 185 Anm. b) obrenuit *S*, hier nach ..... aufgelöst *statt* obrenuit nach .... aufgelöst.
S. 191 Anm. 1) beizufügen Jo. XXIII. n° 20.
S. 193 Anm. 4) Jo. XXIII. n° 36 *statt* n° 87.
S. 203 Z. 2 von n° 83 coalescat *statt* calescat.
S. 203 Z. 2 von n° 84 uti *statt* ut.
S. 204 Z. 11 von n° 85 maiores date seu potiores *statt* maiores seu date p.

Inhaltsverzeichniss.

	Seite
Vorwort	III
Einleitung	VI
Definition der Kanzleiregeln VI, Geschichte und Entwicklung VII, Inhalt XV, Quellen XVIII, Abfassung und Führung der Regeln XIX, Aufzeichnung XXII, Einzelbemerkungen XXX, Beschreibung der Handschriften XXXVII, Editionsprincipien XLIX.	
Regulae Johannis XXII.	1
„ Benedicti XII.	9
„ Clementis VI.	12
„ Innocentii VI.	18
„ Urbani V.	14
„ Gregorii XI.	26
„ Urbani VI.	46
„ Bonifatii IX.	55
„ Innocentii VII.	82
„ Gregorii XII.	85
„ Clementis (VII.)	90
„ Benedicti (XIII.)	124
„ Alexandri V.	160
„ Johannis XXIII.	171
„ Martin V.	187
„ Eugenii IV.	238
„ Nicolai V.	255
Namenregister	289
Sachregister	275